Stadt Kelsterbach

12.12.2017

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach

N I E D E R S C H R I F T

über den öffentlichen Teil
der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach
am Montag, 11.12.2017, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr
im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Oehne, Helga (CDU)

Anwesend:

Hamann, Hans-Peter (SPD)
Jeschek, Günther (WIK)
Albert, Uwe (CDU)
Angelis, Vasilios (SPD)
Breser, Christine (CDU)
Dr. de Frênes, Michael (CDU)
Ehrlich, Katja (SPD)
Ehser, Stephan (SPD)
Harth, Christoph (SPD)
Harth, Wilfried (SPD)
Hufgard, Christian (WIK)
Isikli, Ayhan
Koslik, Yvonne (SPD)
Kumar, Kapil (FW/FDP/EUK)
Leonhardt, Alexander (CDU)
Ley, Hubert (CDU)
Mohr, Tanja (WIK)
Ntasiopoulou, Evangelia (SPD)
Omer Oglou, Kamouran (KB), ab 19.25 Uhr
Dr. Pelekanos, Christos (FW/FDP/EUK)
Roselli, Giuseppe (SPD)
Selim, Sounai (KB), ab 19.25 Uhr
Serio, Giuseppe (SPD)
Tanke, Dieter (WIK)
Tzevdet, Sefket (FW/FDP/EUK)

Zecha, Bruno (WIK)
Zeller, Jürgen (SPD)

Vom Magistrat:
Ockel, Manfred (SPD)
Linnert, Kurt (SPD)
Kumar, Rahul (FW/FDP/EUK)
Schuler, Hans (WIK)
Stein, Paul (CDU)
Tanke, Annerose (WIK)
Wiegand, Alfred (CDU)
Wiegand, Bernd Erik (SPD)

Entschuldigt:
Dürr, Thomas (SPD)
Riesner, Thorsten (WIK)
Wagner, Eleonore (WIK)
Will, Ursula (SPD)

Von der Verwaltung:
Oberamtsrat Weikl, Stefan
Verwaltungsfachangestellte Krieger, Ramona
Verwaltungsfachangestellter Krey, Heiko
Verwaltungsfachangestellter Leonhardt, Alfred
Dipl.-Ing. Reuthal, Michael
Dipl.-Verw. Ritzkowsky, Jörg
Oberamtsrat Theobald, Marco
Magistratsoberrätin Pohling-Storck, Annerose
Verwaltungsangestellter Schaab, Jochen

Gäste:
./.

Tagesordnung

<u>öffentliche Sitzung</u>

1.	Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin	
2.	Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018	(290/2017)
3.	Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018	(291/2017)
4.	Haushaltsplan der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018; hier: Personalmaßnahmen - Wiederbesetzungssperre	(339/2017)
5.	Frauenförderplan der Stadtverwaltung Kelsterbach; hier: Berichterstattung für die Jahre 2014 bis 2015	(334/2017)
6.	Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2021	(330/2017)
7.	Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach	(329/2017)
8.	1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016	(337/2017)
9.	Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2017	(332/2017)
10.	Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach	(326/2017)
11.	4. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau	(324/2017)
12.	Anfragen an den Magistrat	(328/2017)

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentliche Sitzung

1.	**Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Oehne teilt der Stadtverordnetenversammlung mit, dass die Gewährung von Sonderzuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2017 im Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport am 06.12.2017 beschlossen wurde und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben ist. Frau Oehne fragt die Stadtverordnetenversammlung, ob es zu den Sonderzuschüssen Beratungsbedarf gibt. Da niemand Beratungsbedarf anmeldet, schlägt sie vor, die Sonderzuschüsse unter TOP 9 zur Kenntnis zu nehmen.

2.	**Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018** M 41/7, StV 14/2, BPU 25/1, BSKS 10/1, HF 14/1	**290/2017**

Beschluss:

Nach stattgefundener Beratung wird über nachstehenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach

I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz von 15. September 2016 (GVBl. I, S. 167) hat die Stadtverordnetenversammlung am **11. Dezember2017** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im **ordentlichen** Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der ***Erträge*** auf	44.752.852	Euro
mit dem Gesamtbetrag der ***Aufwendungen*** auf	44.686.494	Euro

mit einem Saldo von	66.358	Euro

im **außerordentlichen** Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.645.000	Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.500	Euro
mit einem Saldo von	5.622.500	Euro
mit einem Überschuss von	5.688.858	Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den ***Einzahlungen*** und ***Auszahlungen*** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf	2.243.007	Euro

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.081.132	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.263.197	Euro
mit einem Saldo von	-2.182.065	Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.000.000	Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	376.751	Euro
mit einem Saldo von		Euro
mit einem **Zahlungsmittelüberschuss** des Haushaltsjahres von festgesetzt	1.684.191	Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	2.000.000	Euro

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt	350.000	Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf: 7.000.000 Euro
fest gesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer :
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 460 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 420 v. H.

Die Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe des dort festgelegten Hebesatzes hat in dieser Haushaltssatzung daher nur nachrichtlichen Charakter

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:
Der Beschluss wird mit 21 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Ab 19.25 Uhr nehmen Herr Stv. Omer Oglou und Herr Stv. Selim an der Sitzung teil.

3.	**Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018** M 41/8, StvV 14/3, HF 14/2	**291/2017**

Beschluss:
Das vorgelegte Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018 wird mit 27 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Anmerkung:
Das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4.	**Haushaltsplan der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018; hier: Personalmaßnahmen – Wiederbesetzungssperre** M 44/1, HF 14/3	**339/2017**

Beschluss:
Die im Jahr 2018 durch Ausscheiden von Personal freiwerdenden Stellenanteile werden im laufenden Haushaltsjahr grundsätzlich nicht nach besetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre zu entscheiden. Dies betrifft insbesondere Stellenvakanzen, die unvorhersehbar waren und schließt auch vorübergehende Stellenvakanzen mit ein.

Eine Nachbesetzung erfolgt nur unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung des Personalkostenetats.

Für die Sicherung der Finanzierung der Personalkosten erfolgt bei jeder Entscheidung über Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre eine aktuelle Darstellung über die Entwicklung der Soll- und Ist-Zahlen im Personalkostenetat einschließlich einer Hochrechnung der Ist-Zahlen, um evtl. Negativbilanzen mit geeigneten fachbereichsübergreifenden Lösungen vorzubeugen.

Abstimmungsergebnis:
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

5.	**Frauenförderplan der Stadtverwaltung Kelsterbach; hier: Berichterstattung für die Jahre 2014 bis 2015** M 44/1, HF 14/4	**334/2017**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Umsetzung des Frauenförderplanes der Stadtverwaltung Kelsterbach für den Zeitraum 2014 bis 2015 zur Kenntnis.

Anmerkung:
Der Bericht zur Umsetzung des Frauenförderplanes der Stadtverwaltung Kelsterbach ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.	**Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2021** M 44/2, HF 14/5	**330/2017**

Beschluss:
Dem im Entwurf vorliegenden Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Kelsterbach 2016 bis 2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Anmerkung: Der im Entwurf vorliegenden Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Kelsterbach 2016 bis 2021 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7.	**Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach** BK Stadtwerke 6/5, M 44/11, BPU 25/2, HF 14/6	**329/2017**

Beschluss:
Die im Entwurf vorliegende Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

Zuvor wurde über einen Änderungsantrag der WIK Fraktion abgestimmt. Dieser lautete wie folgt: „Die im Entwurf vorliegende Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach wird wie folgt geändert: § 14 Punkt 4 wird gestrichen, die Nummerierung des nachfolgenden Punktes wird entsprechend angepasst.“

Der Änderungsantrag wurde mit 16 Nein-Stimmen, bei 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Anmerkung:
Der Entwurf der Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

8.	**1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016** M 44/14, HF 14/7	**337/2017**

Beschluss:
Die im Entwurf vorliegende 1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Anmerkung:

Der Entwurf der 1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9.	**Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2017** M 44/3, BSKS 10/2, HF 14/8	**332/2017**

Beschluss:
Den in der Aufstellung genannten Vereinen, Organisationen, Verbänden, Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften werden aufgrund ihrer Meldungen und Anträge einmalige, freiwillige Zuschüsse im Rahmen der Vereinszuschussrichtlinien der Stadt Kelsterbach für das Jahr 2017 gewährt.

Um die entstandenen finanziellen Nachteile zu reduzieren, werden den Vereinen Evangelischer Posaunenchor Kelsterbach, Hobbykünstler Kelsterbach, Solidaritäts- und Kommunikationszentrum der Türken von West-Thrakien in Griechenland, Sportverein der Hundefreunde 1928 Kelsterbach und Stenografenverein Gabelsberger 1913 Kelsterbach sowie der Religionsgemeinschaft Marokkanisch-Islamischer Kulturverein Pauschalzuschüsse gemäß der Aufstellung gewährt.

Zur Auszahlung kommen **75%** der festgelegten Modul- bzw. Pauschalbeträge.

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf **79.862,60 €**. Davon entfallen auf die Kostenstelle 04070102 (Kulturelle Vereine) Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke) **22.820,41 €** und auf die Kostenstelle 08010101 (Allgemeine Förderung des Sports) Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke) **57.042,19 €.**

Abstimmungsergebnis:
Der Beschluss wird mit 25 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen gefasst.

Die in der Sitzung des BSKS am 06.12.2017 beschlossenen Sonderzuschüsse für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2017 werden von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:
Die Aufstellung und die erläuternden Informationen der Verwaltung sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

10.	**Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2013 Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach** BK Stadtwerke 6/3, M 44/13, HF 14/9	**326/2017**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Firma Schüllermann und Partner AG aufgrund des Angebotes Nr. 170833 vom 25.10.2017 mit der Prüfung der Jahresabschlüsse des

Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach für die Jahre 2013 und 2014 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

11.	**4. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau** M 44/5, HF 14/10	**324/2017**

Beschluss:

Der 4. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2017, wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Der 4. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

12.	**Anfragen an den Magistrat**	**328/2017**

Beschluss:

TOP 12

Anfrage von Herrn Stadtverordneten A. Isikli vom 25.10.2017 betreffend Veröffentlichung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung in Kelsterbach Aktuell am 20.10.2017 (Ausgabe 42/2017).

Die Anfrage wird gemäß Magistratsbeschluss Nr. 44/6 vom 21.11.2017 beantwortet.

TOP 12.1

Anfrage von Herrn Stadtverordneten A. Isikli vom 25.10.2017 betreffend der Kosten der Veröffentlichung der Amtlichen Bekanntmachungen in der Wochenzeitung „Kelterbach Aktuell“.

Die Anfrage wird gemäß Magistratsbeschluss Nr. 45/7 vom 05.12.2017 beantwortet.

TOP 12.2

Anfrage von Herrn Stadtverordneten A. Isikli vom 25.10.2017, Kosten der Veröffentlichung der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2017, Ausgabe 42/2017 Kelterbach Aktuell

Die Anfrage wird gemäß Magistratsbeschluss 45/8 vom 05.12.2017 beantwortet.

Top 12.3.

Anfrage von Herrn Stadtverordneten A. Isikli vom 21.10.2017, Berichterstattung über Stadtverordnetenversammlung vom 25. September 2017

Die Anfrage wird gemäß Magistratsbeschluss Nr. 45/9 vom 05.12.2017 beantwortet.

TOP 12.4

Anfrage von der WIK vom 24.10.2017 zum Thema Smart City / Website

Die Anfrage wird gemäß Magistratsbeschluss Nr. 45/10 vom 05.12.2017 beantwortet. Herr Stadtverordneter Hufgard stellte hierzu eine Zusatzfrage, die von Herrn Bürgermeister Ockel beantwortet wird.

Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach um 20:45 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Helga Oehne	Stefan Weikl
Stadtverordnetenvorsteherin	Schriftführer

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 290/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **25.09.2017 /**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Finanzdienste
Fachdienst	Kämmerei und Steuerverwaltung
Sachbearbeiter	Herr Theobald

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	10.10.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	13.11.2017	zur Kenntnis
Ausschuss für Bauen, Planung und Umweltschutz	04.12.2017	beschließend
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport	06.12.2017	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	

Betreff:
Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat stellt gemäß §§ 94 und 97 HGO den folgenden Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach fest und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Haushaltssatzung samt Anlagen zu beschließen.

Sachdarstellung
Die Haushaltssatzung 2018 befindet sich im Haushaltsplan 2018 auf den Seiten 1 bis 4.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	
Haushaltsjahr	
Kostenstelle	
Sachkonto	

<table>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag **Euro**</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag **Euro**</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag **Euro**</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	Herr Theobald
Personalrat	Bitte wählen Sie die Art der Beteiligung
Frauenbeauftragte	Bitte wählen Sie die Art der Beteiligung

Bürgermeister Manfred Ockel

<u>Anlage(n):</u>

1. HHPlan2018_Gremien_210917

Stadt
Kelsterbach

HAUSHALTSPLAN
2018

Inhaltsverzeichnis
HH-Plan der Stadt Kelsterbach 2018

Inhalt	**Seite**
Haushaltssatzung 2018	1
Vorbericht zum Haushaltsplan 2018	7
Budgetübersicht	61
Produktplan	67
Haushaltsplanung 2018 (beinhaltet Gesamtergebnis- und finanzhaushalt, Investitionsliste und Teilhaushalte nach Produkten)	77
Mittelfristplanung	289
Produktbereichsplan	297
Ergebnishaushalt Detail (inklusive Position 13 ErgebnisHH-Detail	303 309)
Verpflichtungsermächtigungen	315
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	319
Übersicht Rücklagen und Rückstellungen	323
Fraktionsmittel	327
Beteiligungsbericht	331
Stellenplan 2018 (Kernhaushalt)	335
<u>Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe</u>	
Stadtwerke 2018	349
Wohnungswirtschaft 2018	367
Kelsterbacher **K**ommunal **B**etrieb 2018	383
Finanzstatusbericht (Vorgabe Land Hessen)	399

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach

I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. I, S. 167) hat die Stadtverordnetenversammlung am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im **ordentlichen** Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der ***Erträge*** auf	44.752.852	Euro
mit dem Gesamtbetrag der ***Aufwendungen*** auf	44.686.494	Euro
mit einem Saldo von	66.358	Euro

im **außerordentlichen** Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.645.000	Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.500	Euro
mit einem Saldo von	5.622.500	Euro
mit einem Überschuss von	5.688.858	Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den ***Einzahlungen*** und ***Auszahlungen*** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf	2.243.007	Euro

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.081.132	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.263.197	Euro
mit einem Saldo von	-2.182.065	Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.000.000	Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	376.751	Euro
mit einem Saldo von		Euro
mit einem **Zahlungsmittelüberschuss** des Haushaltsjahres von	1.684.191	Euro

festgesetzt

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 350.000 Euro festgesetzt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf: 7.000.000 Euro
fest gesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer :
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 460 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 420 v. H.

Die Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom _____ (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe des dort festgelegten Hebesatzes hat in dieser Haushaltssatzung daher nur nachrichtlichen Charakter

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Kelsterbach, den

Der Magistrat der Stadt
Kelsterbach

Ockel
Bürgermeister

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht

Die nach §§ 102 Abs. 4 , 103a Abs. 2 und § 105 Abs. 2 HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 ,3 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:

Kelsterbach, den …….

Der Magistrat der
Stadt Kelsterbach

Ockel
Bürgermeister

Haushaltsvorbericht

Stadt Kelsterbach

2018

Gliederung HH-Vorbericht 2018

1 Allgemeines....10
1.1 Gesetzliche Grundlagen....10
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung....10
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz....11
2 Übersicht über die Haushaltslage....11
3 Erträge....12
3.1 Steuern....16
3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze....16
3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen....18
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen....21
3.3 Sonstige Ertragsarten....23
4 Aufwendungen....23
4.1 Personalaufwand....26
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand....27
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen....28
4.3.1 Umlagezahlungen an den Landkreis....30
4.4 Abschreibungen....31
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen....32
5 Ergebnis....34
6 Finanzplan....36
6.1 Investitionstätigkeit....37
6.2 Finanzierungstätigkeit....38
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden....39
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen....42
8.1 Bevölkerung....42
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt....46
9.Haushaltsvermerke und Budgetierungsrichtlinien....48
10.Investitionskredit und Kassenkredit....51
11.Freiwillige Leistungen....51
12.Zweckverband Fernost und Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)....55
13.Aufbau Investitionsnummern....55
14.Jahresabschlüsse (Schlussbilanzen)....56
15.Strategische Ziele....57
16.Weitere statistische Angaben....57

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2018 auf 5.688.858 Euro. Gegenüber dem Planergebnis des Vorjahres in Höhe von 3.820.319 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.868.539 Euro. Diese Veränderung begründet sich aus dem in 2018 größeren Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen. Hier werden Grundstücksverkäufe, deren Einnahmen den Buchwert übersteigen, ausgewiesen. Die Erhöhung der geplanten Erträge resultiert u.A. aus Grundstücksverkäufen, die in Vorjahren geplant waren, sich aber in der Ausführung nach 2018 verschieben werden.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 5.688.858 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 1.684.191 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
Ordentliche Erträge	43.988.352	43.632.893	42.356.470
Ordentliche Aufwendungen	44.406.184	44.015.476	43.742.393
Verwaltungsergebnis	**-417.832**	**-382.583**	**-1.385.923**
Finanzerträge	764.500	733.575	566.226
Zinsen und sonstige Aufwendungen	280.310	298.673	678.979
Finanzergebnis	**484.190**	**434.902**	**-112.753**
Ordentliches Ergebnis	**66.358**	**52.319**	**-1.498.677**
Außerordentliche Erträge	5.645.000	3.768.000	2.042.277
Außerordentliche Aufwendungen	22.500	0	969.982
Außerordentliches Ergebnis	**5.622.500**	**3.768.000**	**1.072.294**
Jahresergebnis	**5.688.858**	**3.820.319**	**-426.382**

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

Hebesatztabelle

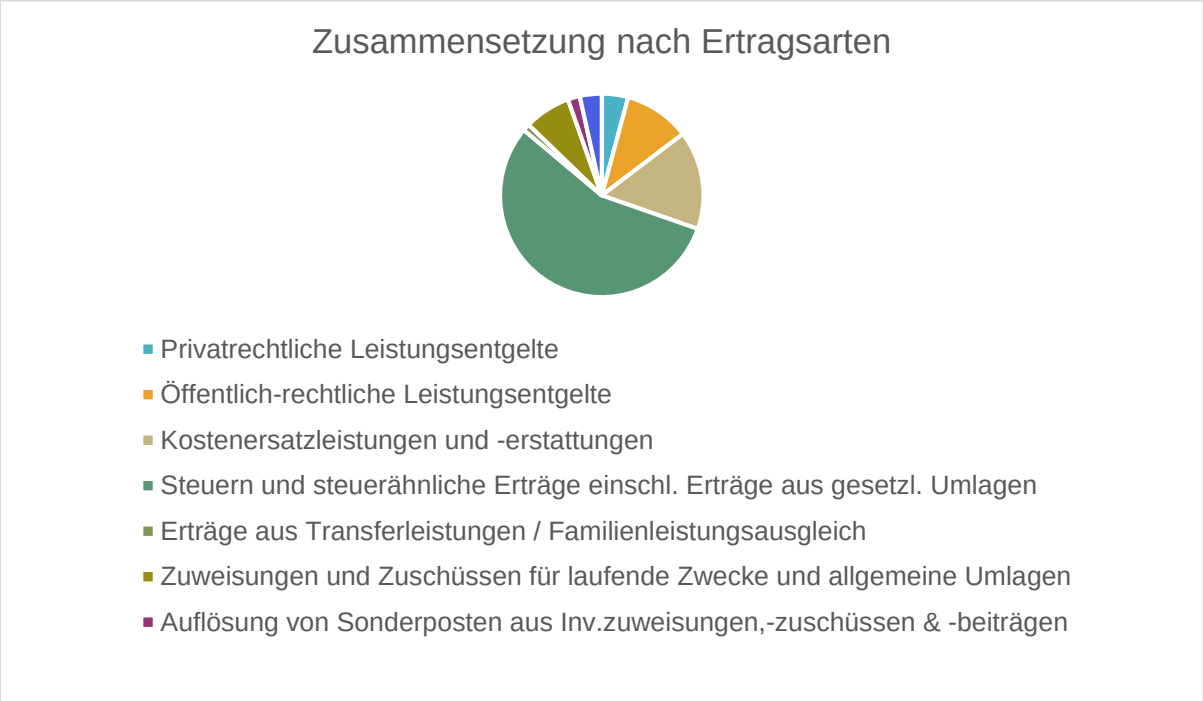
Bezeichnung Hebesatz	2018	2017	2016
Hebesatz Grundsteuer A	460	460	400
Hebesatz Grundsteuer B	460	460	400
Hebesatz Gewerbesteuer	420	410	410

3 Erträge

Ertragsübersicht

	Plan 2018	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.146	3,72
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.695.300	9,32
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.011.676	13,91
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	24.951.050	49,51
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	500.000	0,99
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.305.750	6,56
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	853.918	1,69
Sonstige ordentliche Erträge	795.512	1,58
Ordentliche Erträge	**43.988.352**	**87,28**
Finanzerträge	764.500	1,52
Außerordentliche Erträge	5.645.000	11,20
Summe	**50.397.852**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 48.134.468 Euro. Im aktuellen Planjahr 2018 verändern sich die Gesamterträge um 2.263.384 Euro auf 50.397.852 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungs-entgelte	1.875.146	1.897.882	-22.736
Öffentlich-rechtliche Leis-tungsentgelte	4.695.300	4.617.410	77.890
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.011.676	7.023.418	-11.742
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	24.951.050	25.014.050	-63.000

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	500.000	512.000	-12.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.305.750	2.820.817	484.933
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	853.918	945.675	-91.757
Sonstige ordentliche Erträge	795.512	801.641	-6.129
Ordentliche Erträge	**43.988.352**	**43.632.893**	**355.459**
Finanzerträge	764.500	733.575	30.925
Außerordentliche Erträge	5.645.000	3.768.000	1.877.000
Summe	**50.397.852**	**48.134.468**	**2.263.384**

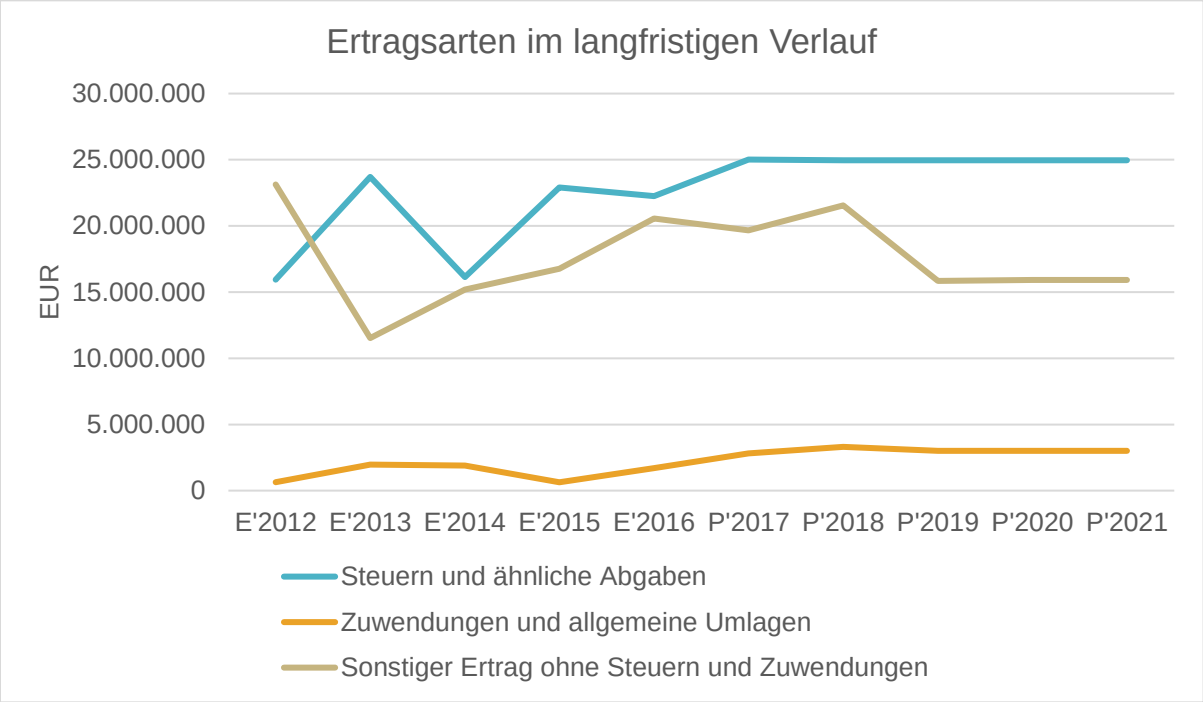
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.893.429	1.897.882	1.875.146	1.921.273	1.946.028	1.984.782
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.699.614	4.617.410	4.695.300	4.683.200	4.725.300	4.713.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.839.644	7.023.418	7.011.676	7.011.426	7.011.426	7.011.426
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	22.261.154	25.014.050	24.951.050	24.951.050	24.951.050	24.951.050
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	501.586	512.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.704.032	2.820.817	3.305.750	3.000.750	3.000.750	3.000.750
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	705.811	945.675	853.918	853.918	853.918	853.918

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Sonstige ordentliche Erträge	2.751.199	801.641	795.512	778.962	790.962	778.962
Ordentliche Erträge	**42.356.470**	**43.632.893**	**43.988.352**	**43.700.579**	**43.779.434**	**43.794.088**
Finanzerträge	566.226	733.575	764.500	691.900	669.200	666.400
Außerordentliche Erträge	2.042.277	3.768.000	5.645.000	0	0	0
Summe	**44.964.973**	**48.134.468**	**50.397.852**	**44.392.479**	**44.448.634**	**44.460.488**

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



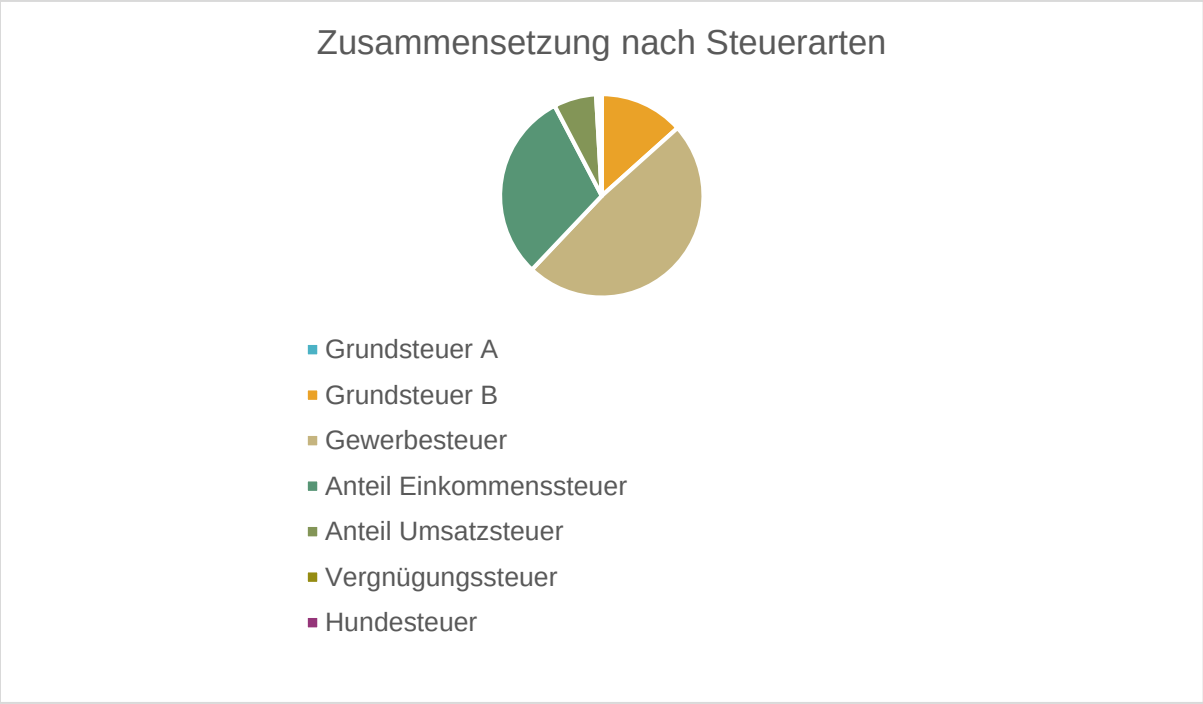
3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Steuerarten

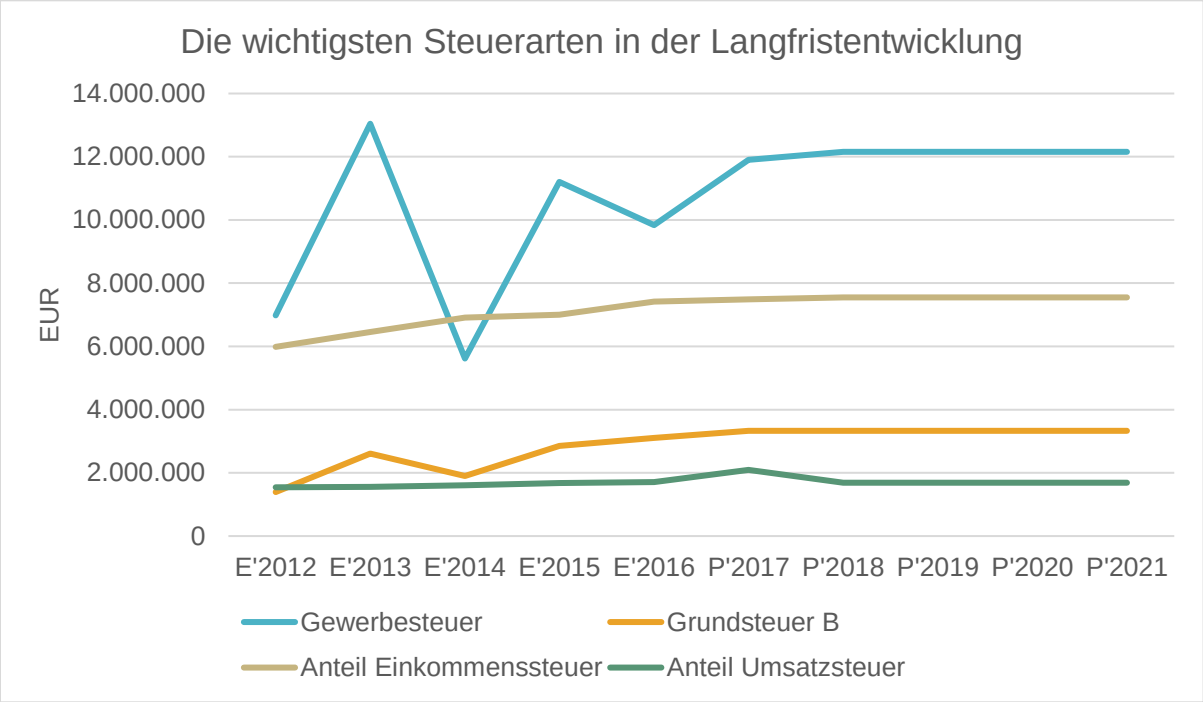
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Grundsteuer A	5.211	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
Grundsteuer B	3.100.491	3.330.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000
Gewerbesteuer	9.835.713	11.900.000	12.150.000	12.150.000	12.150.000	12.150.000
Anteil Einkommenssteuer	7.414.824	7.488.000	7.550.000	7.550.000	7.550.000	7.550.000
Anteil Umsatzsteuer	1.709.229	2.094.000	1.688.000	1.688.000	1.688.000	1.688.000
Vergnügungssteuer	137.270	100.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Hundesteuer	21.214	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	37.203	41.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Summe	**22.261.154**	**25.014.050**	**24.951.050**	**24.951.050**	**24.951.050**	**24.951.050**

Zusammensetzung des Steueraufkommens



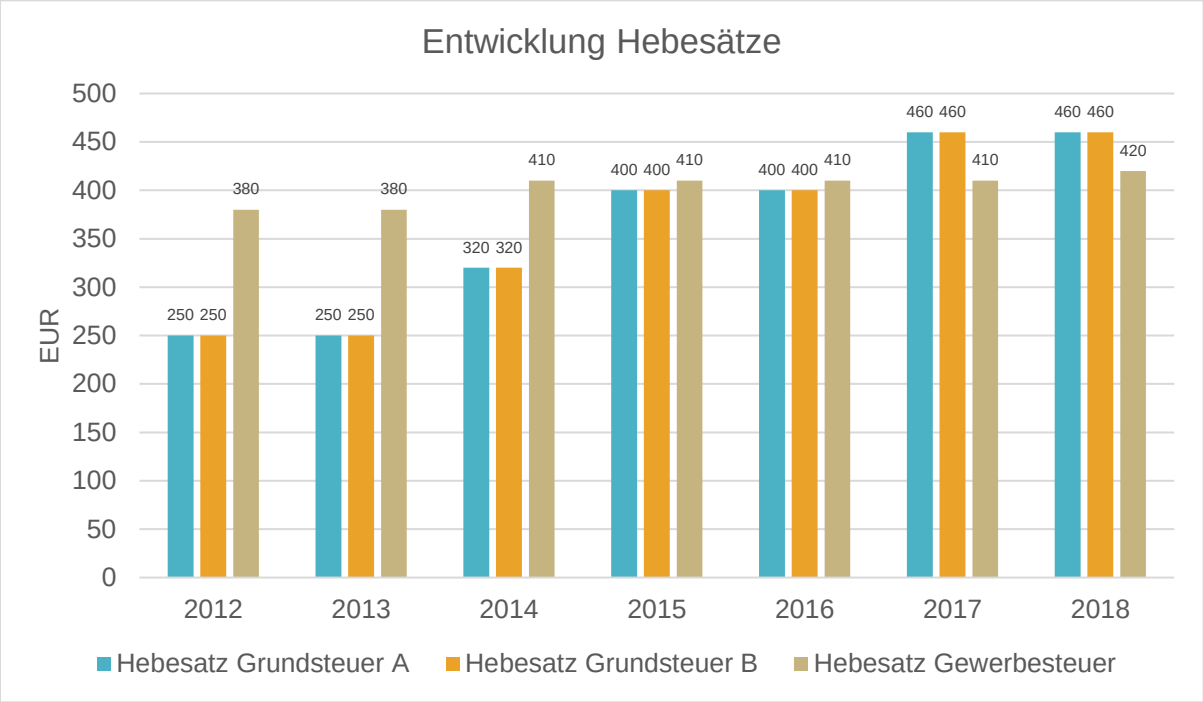
Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

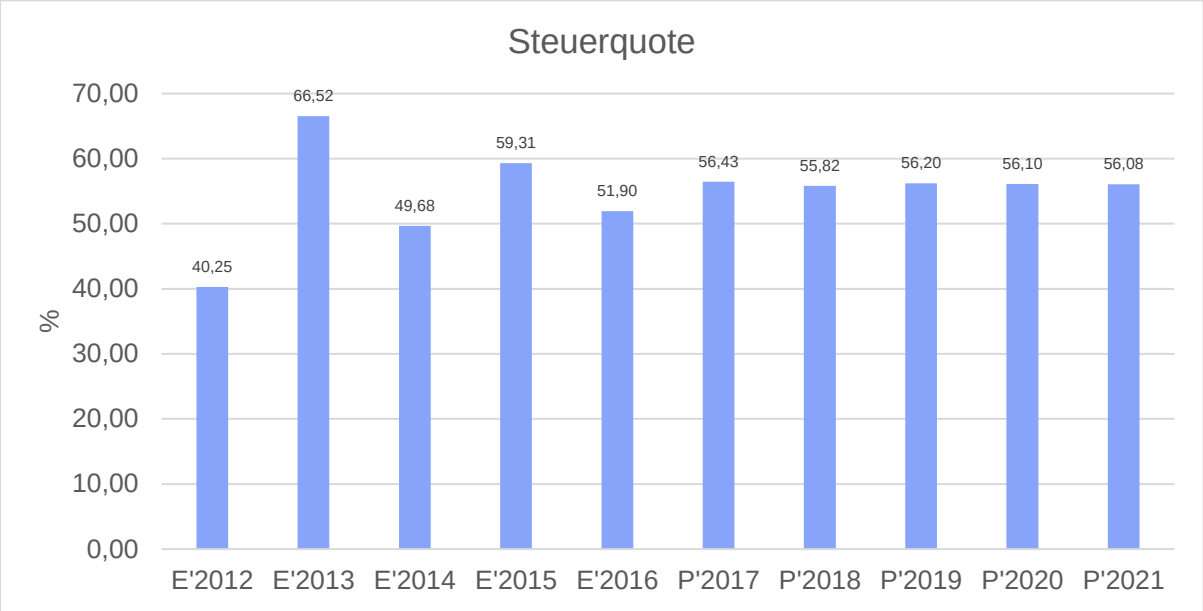
Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

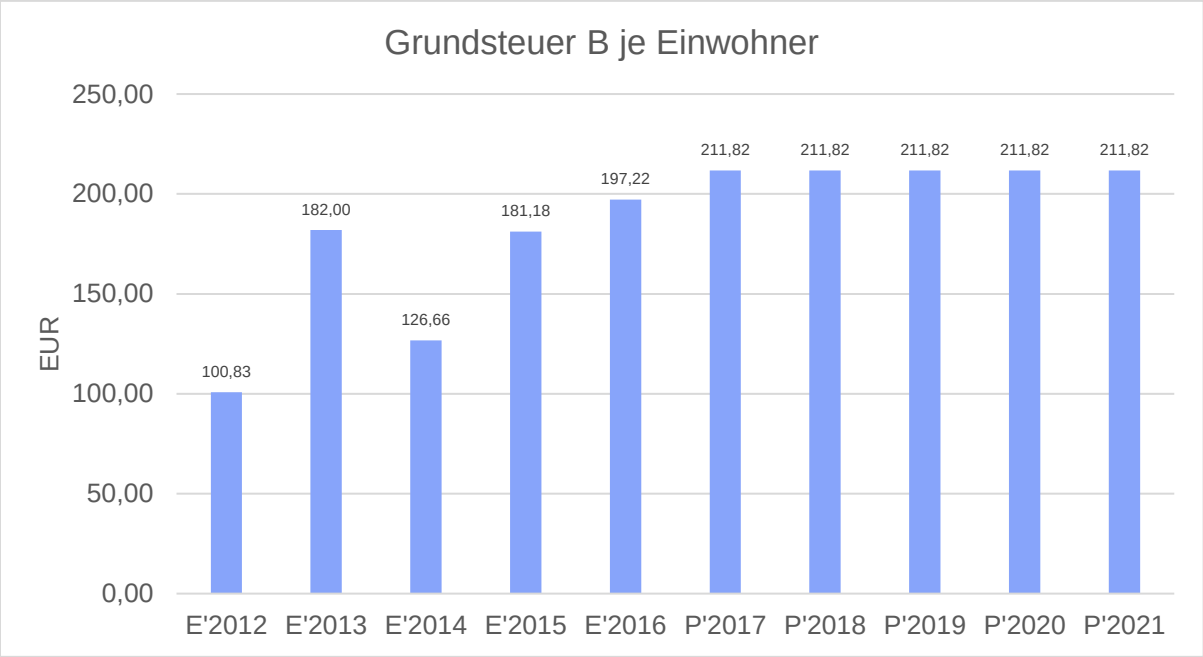
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



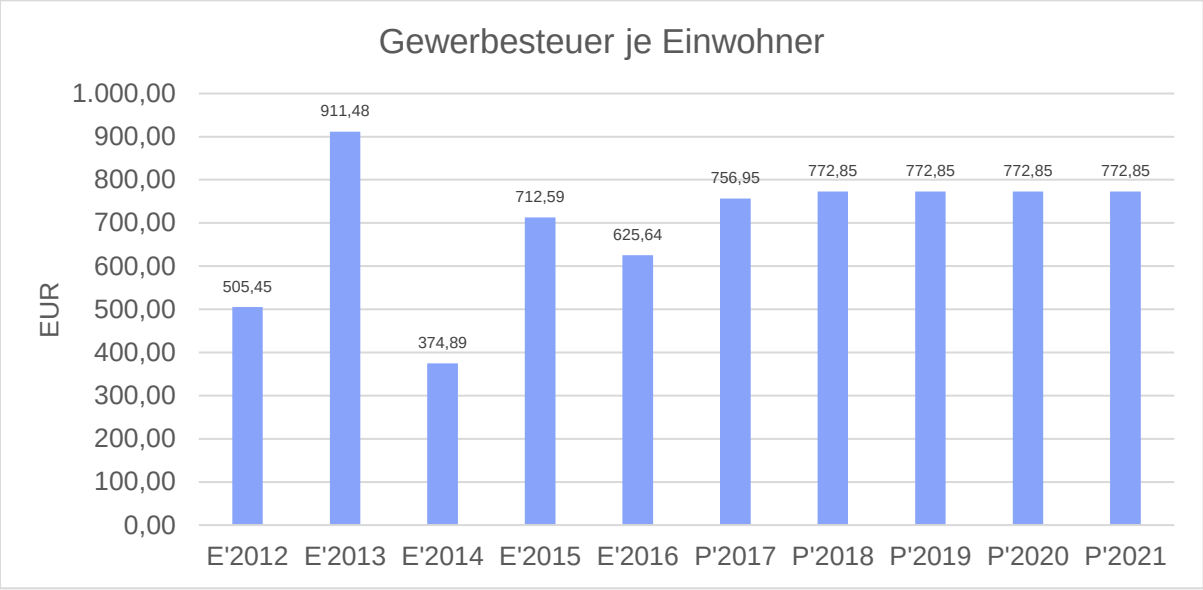
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



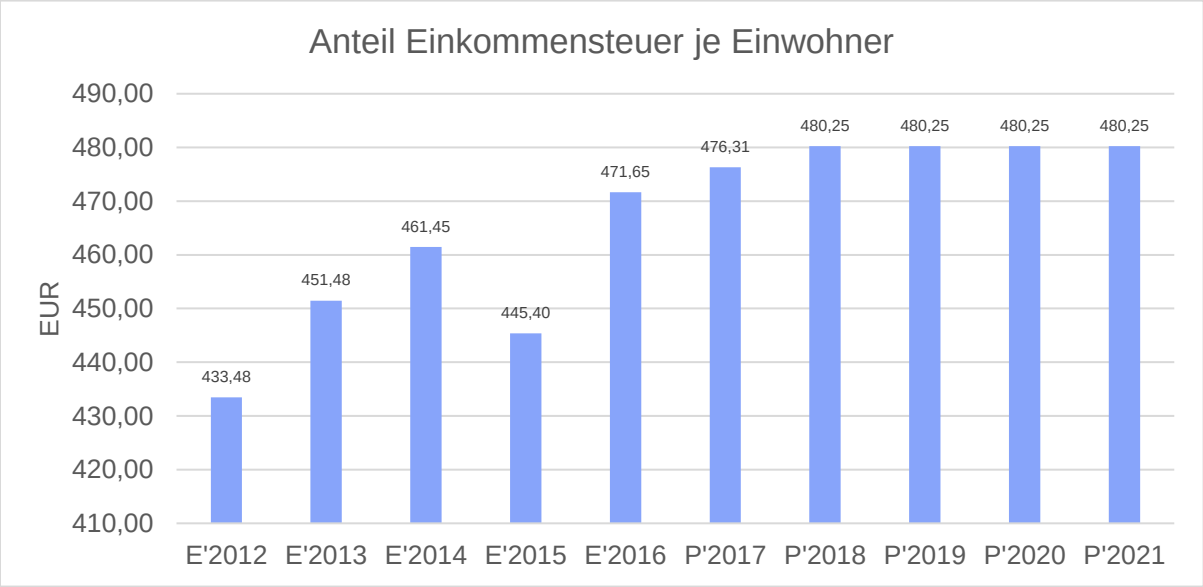
Gewerbesteuer je Einwohner

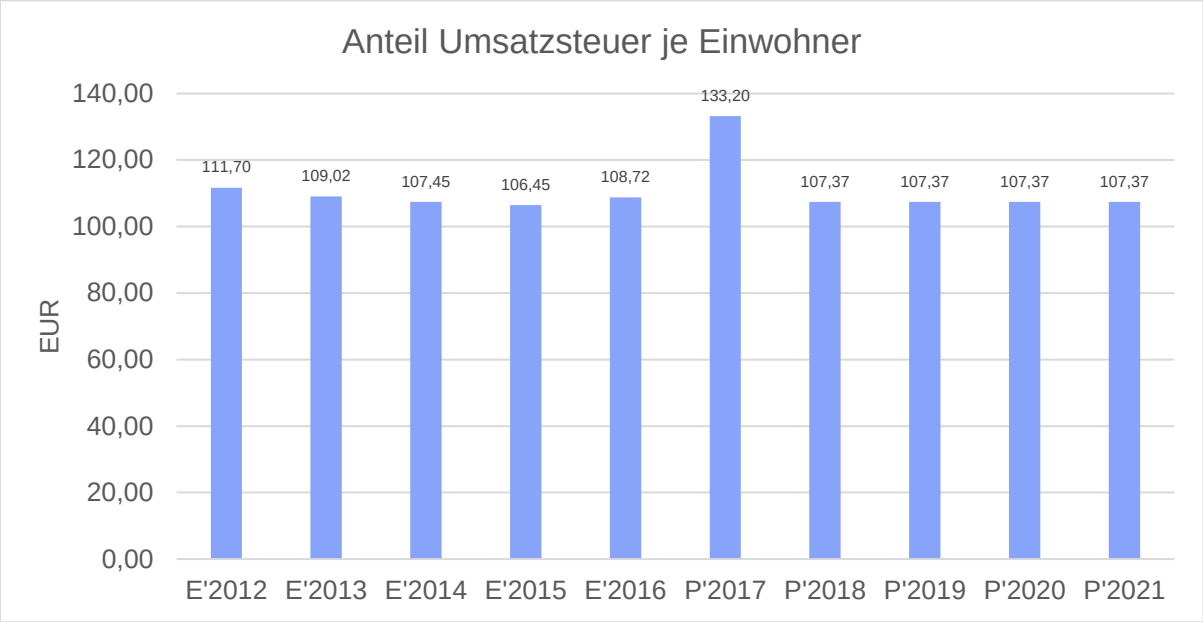
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





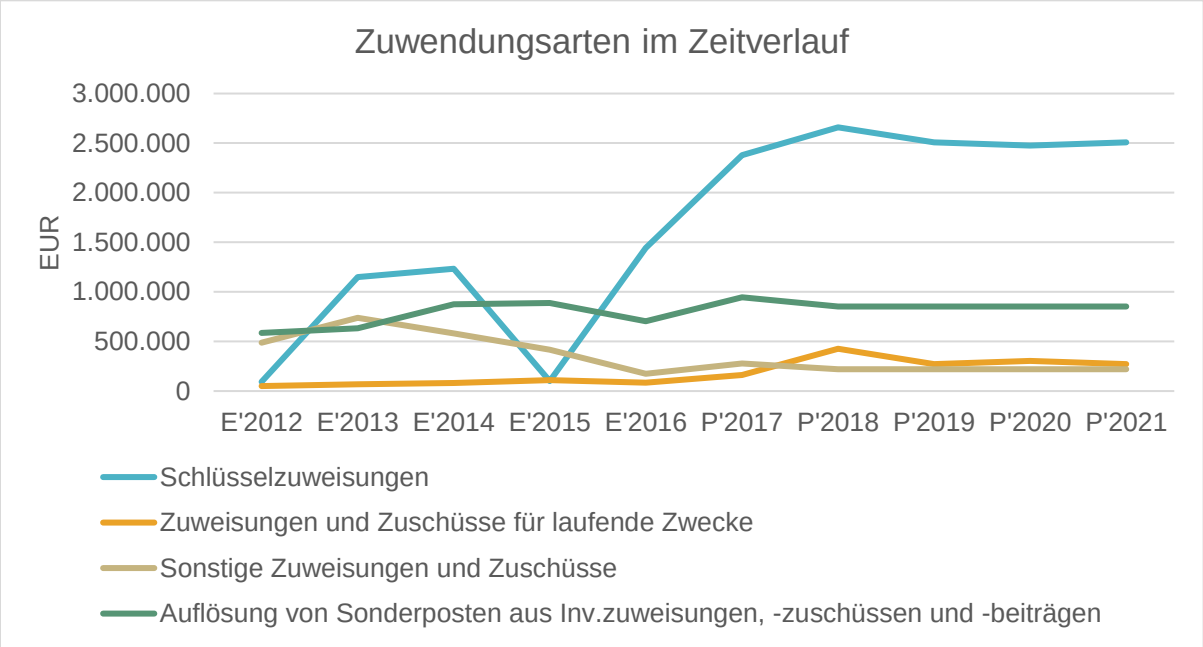
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten

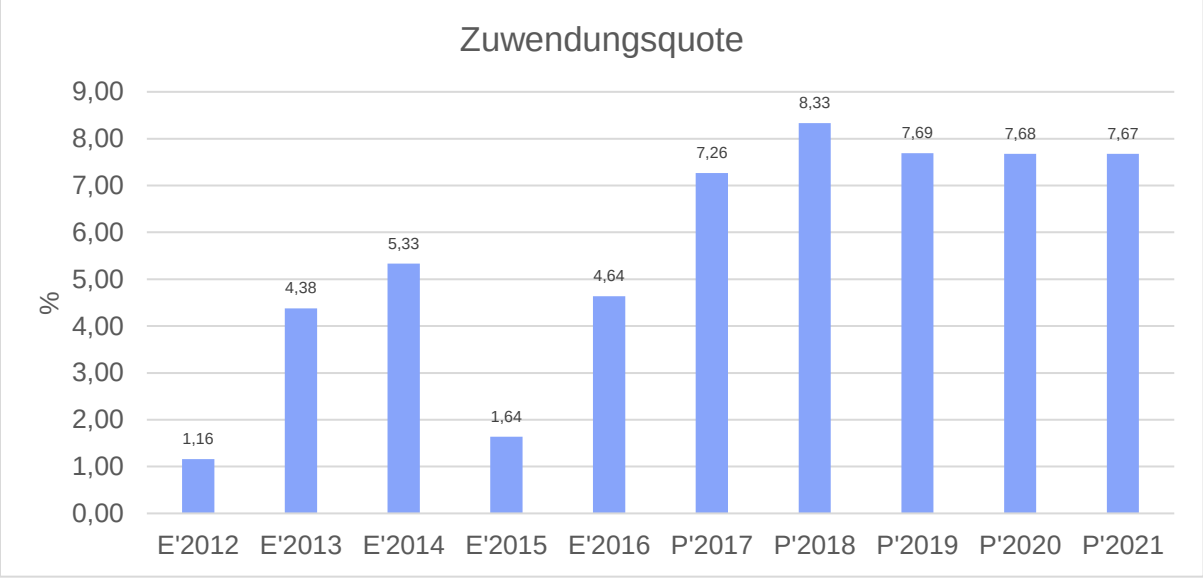
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	**2.409.842**	**3.766.492**	**4.159.668**	**3.854.668**	**3.854.668**	**3.854.668**
davon Schlüsselzuweisungen	1.443.695	2.378.503	2.659.000	2.508.000	2.476.000	2.508.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	85.687	162.314	426.750	272.750	304.750	272.750
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	705.811	945.675	853.918	853.918	853.918	853.918
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	174.650	280.000	220.000	220.000	220.000	220.000



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.893.429	1.897.882	1.875.146	1.921.273	1.946.028	1.984.782
Öffentlich-rechtliche Leistungsent-gelte	3.699.614	4.617.410	4.695.300	4.683.200	4.725.300	4.713.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.839.644	7.023.418	7.011.676	7.011.426	7.011.426	7.011.426
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	501.586	512.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.751.199	801.641	795.512	778.962	790.962	778.962
Finanzerträge	566.226	733.575	764.500	691.900	669.200	666.400
Außerordentliche Erträge	2.042.277	3.768.000	5.645.000	0	0	0

4 Aufwendungen

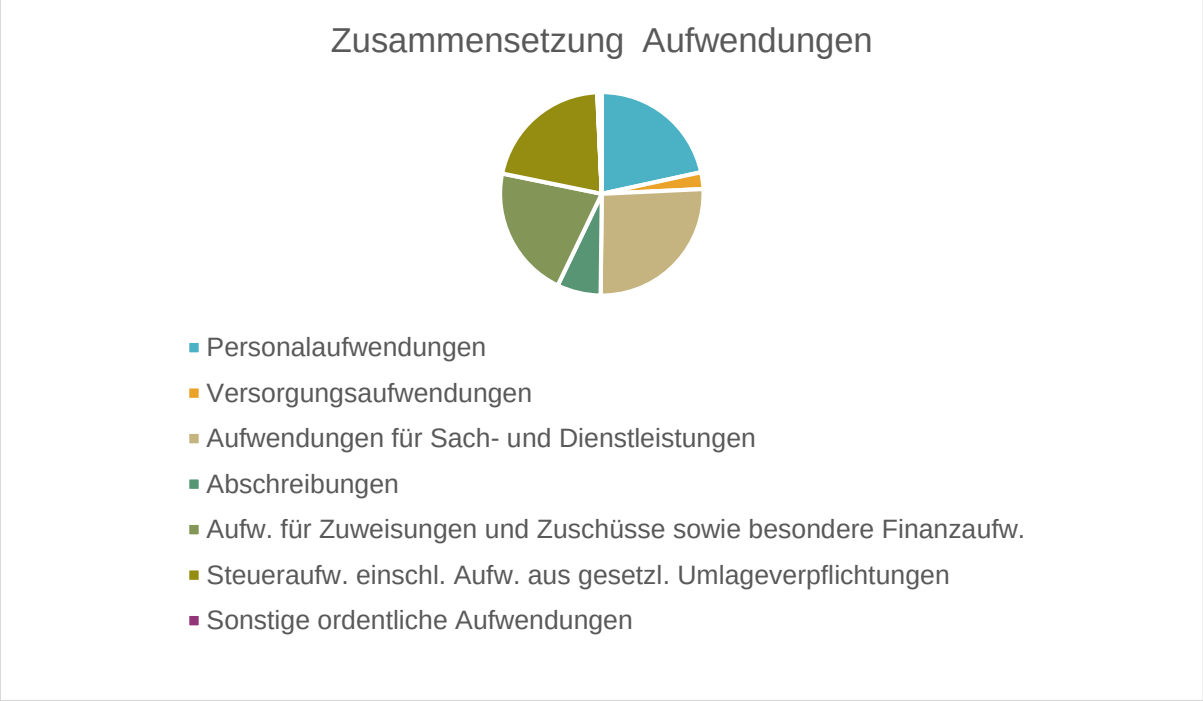
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2018 beläuft sich auf 44.708.994 Euro.
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2018	in %
Personalaufwendungen	9.652.496	21,59
Versorgungsaufwendungen	1.188.195	2,66
Aufwendungen für Sach- und Dienstleis-tungen	11.597.699	25,94
Abschreibungen	3.108.067	6,95
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	9.417.053	21,06
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.422.000	21,07
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674	0,05
Ordentliche Aufwendungen	**44.406.184**	**99,32**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.310	0,63

	Plan 2018	in %
Außerordentliche Aufwendungen	22.500	0,05
Summe	**44.708.994**	**100,00**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 44.314.149 Euro verändern sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 394.845 Euro auf 44.708.994 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Personalaufwendungen	9.652.496	9.368.408	284.088
Versorgungsaufwendungen	1.188.195	1.063.371	124.824
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.597.699	11.599.276	-1.577
Abschreibungen	3.108.067	3.098.357	9.710

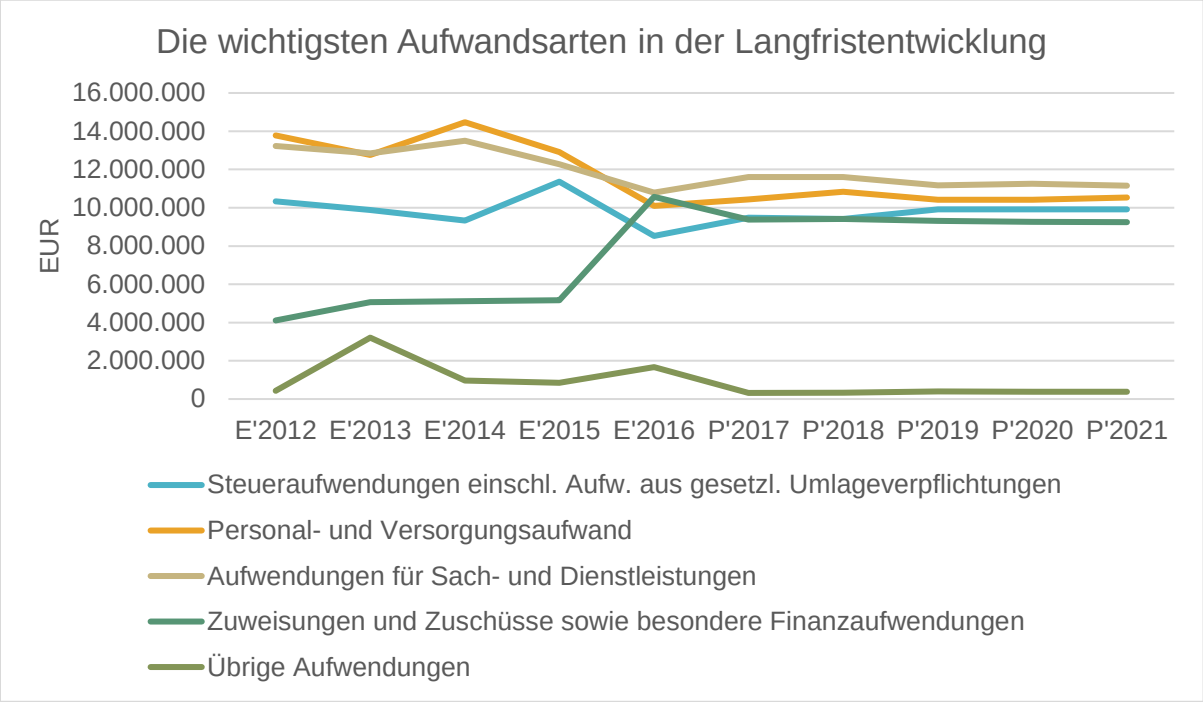
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	9.417.053	9.387.034	30.019
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.422.000	9.478.500	-56.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674	20.530	144
Ordentliche Aufwendungen	**44.406.184**	**44.015.476**	**390.708**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.310	298.673	-18.363
Außerordentliche Aufwendungen	22.500	0	22.500
Summe	**44.708.994**	**44.314.149**	**394.845**

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Personalaufwendungen	8.985.068	9.368.408	9.652.496	9.258.539	9.253.206	9.375.716
Versorgungsaufwendungen	1.112.890	1.063.371	1.188.195	1.157.453	1.164.789	1.161.809
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.791.436	11.599.276	11.597.699	11.169.109	11.254.173	11.148.832
Abschreibungen	3.738.036	3.098.357	3.108.067	3.108.067	3.108.067	3.108.067
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.569.831	9.387.034	9.417.053	9.307.478	9.255.806	9.253.806
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.526.172	9.478.500	9.422.000	9.924.000	9.924.000	9.924.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.960	20.530	20.674	20.674	20.674	30.637
Ordentliche Aufwendungen	**43.742.393**	**44.015.476**	**44.406.184**	**43.945.320**	**43.980.715**	**44.002.867**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	678.979	298.673	280.310	379.310	367.310	356.310
Außerordentliche Aufwendungen	969.982	0	22.500	0	0	0
Summe	**45.391.355**	**44.314.149**	**44.708.994**	**44.324.630**	**44.348.025**	**44.359.177**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personalaufwand

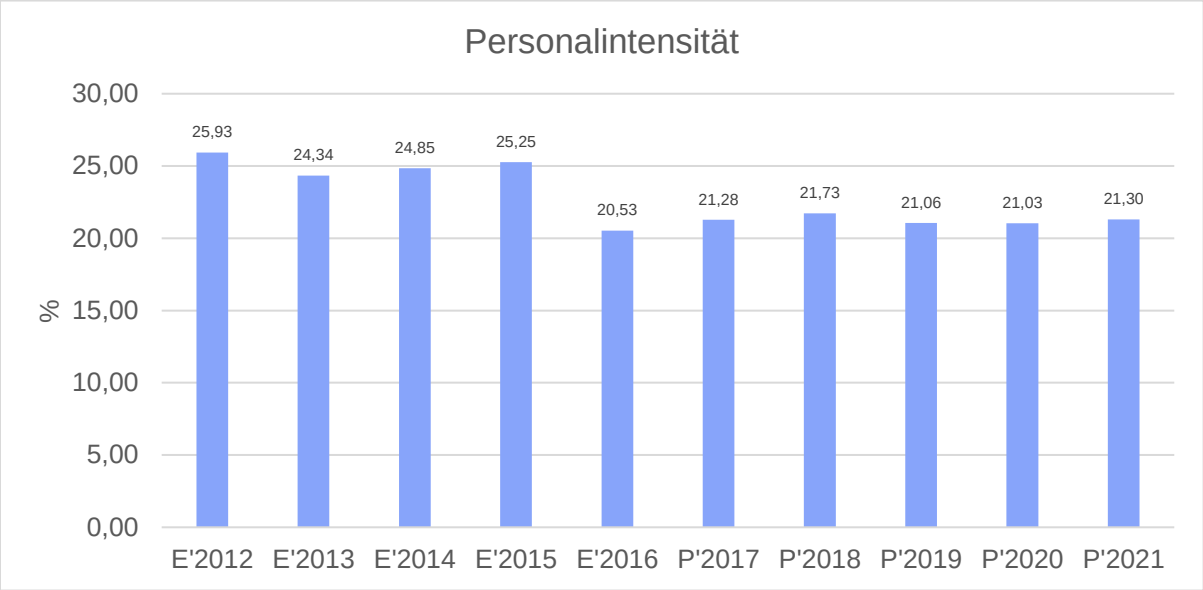
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Entgelte Arbeitnehmer	6.895.111	7.237.012	7.449.448	7.053.950	7.005.337	7.119.803
Bezüge Beamte	647.994	639.300	667.146	679.795	694.549	707.980
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.436.498	1.488.667	1.533.724	1.522.544	1.551.142	1.545.749
Sonstige Personalaufwendungen	5.464	3.429	2.178	2.250	2.178	2.184
Summe Personalaufwendungen	**8.985.068**	**9.368.408**	**9.652.496**	**9.258.539**	**9.253.206**	**9.375.716**
Versorgungsaufwendungen	1.112.890	1.063.371	1.188.195	1.157.453	1.164.789	1.161.809

Personalintensität
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des

ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

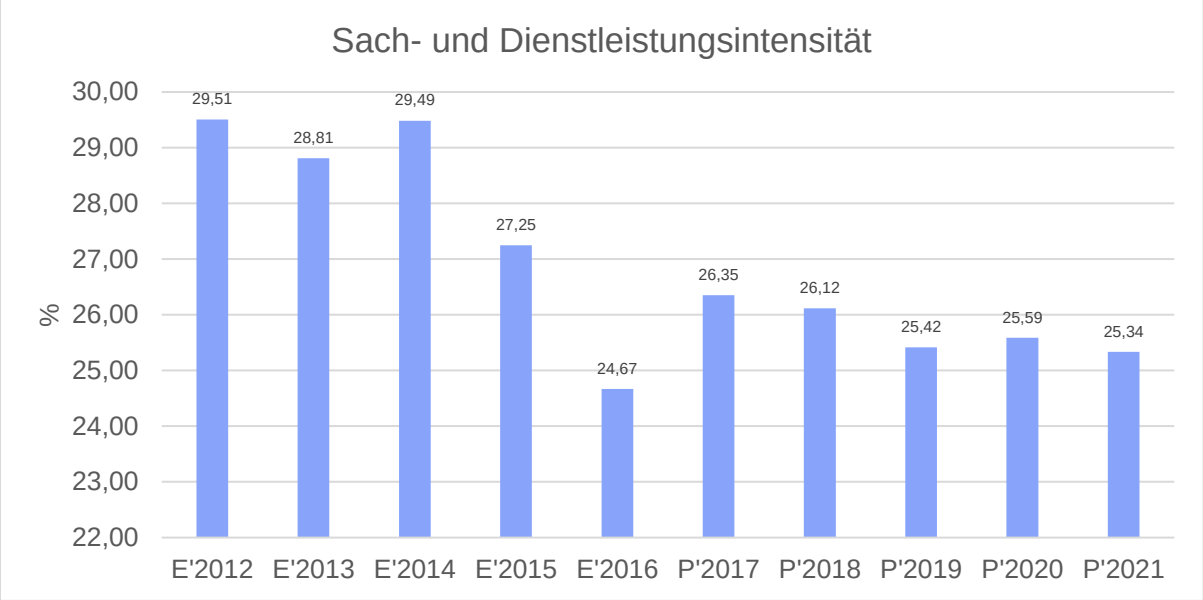
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**10.791.436**	**11.599.276**	**11.597.699**	**11.169.109**	**11.254.173**	**11.148.832**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	2.424.312	2.560.564	2.515.131	2.590.337	2.632.015	2.582.495
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.830.970	5.012.319	4.957.472	4.645.806	4.687.872	4.649.271
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.171.600	2.888.705	2.975.837	2.772.297	2.746.897	2.768.547
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	761.555	733.687	772.104	782.014	808.234	769.864
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	602.998	404.001	377.155	378.655	379.155	378.655

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



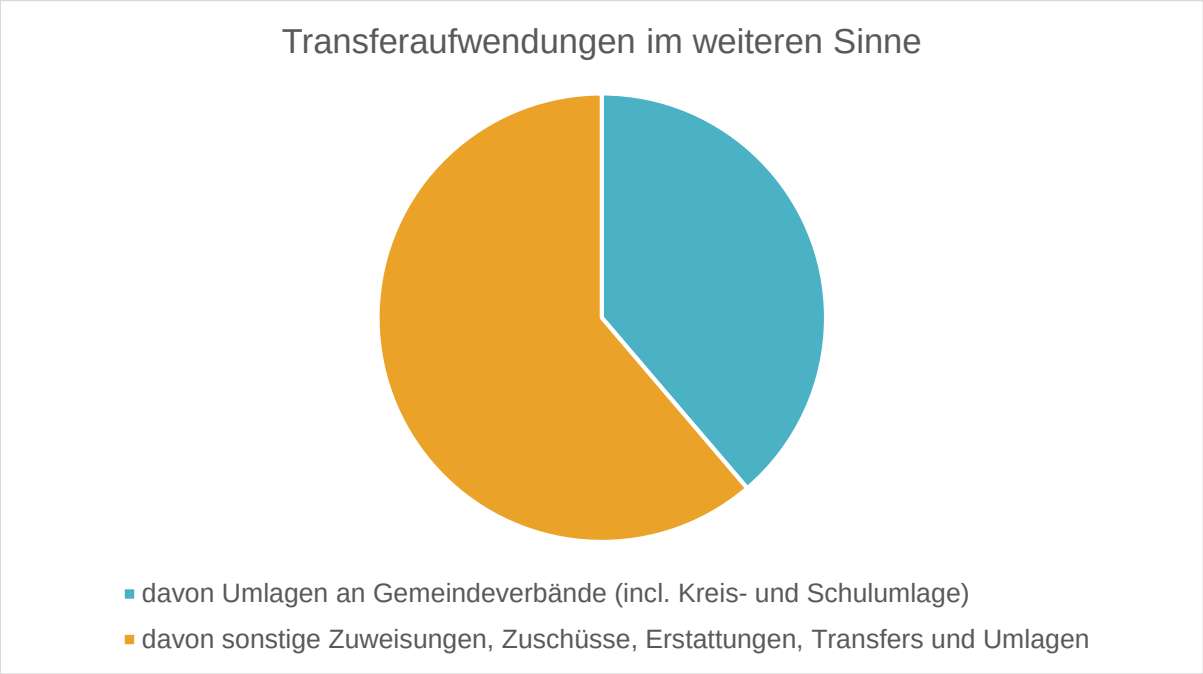
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

Innerhalb der Kontengruppen 71, 72 und 73, die mit Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, sonstigen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlageverpflichtungen die Transferzahlungen im weiteren Sinne darstellen, sind die Umlagezahlungen an den Landkreis (Kreis- und Schulumlage) die bedeutendsten Aufwandsarten.

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

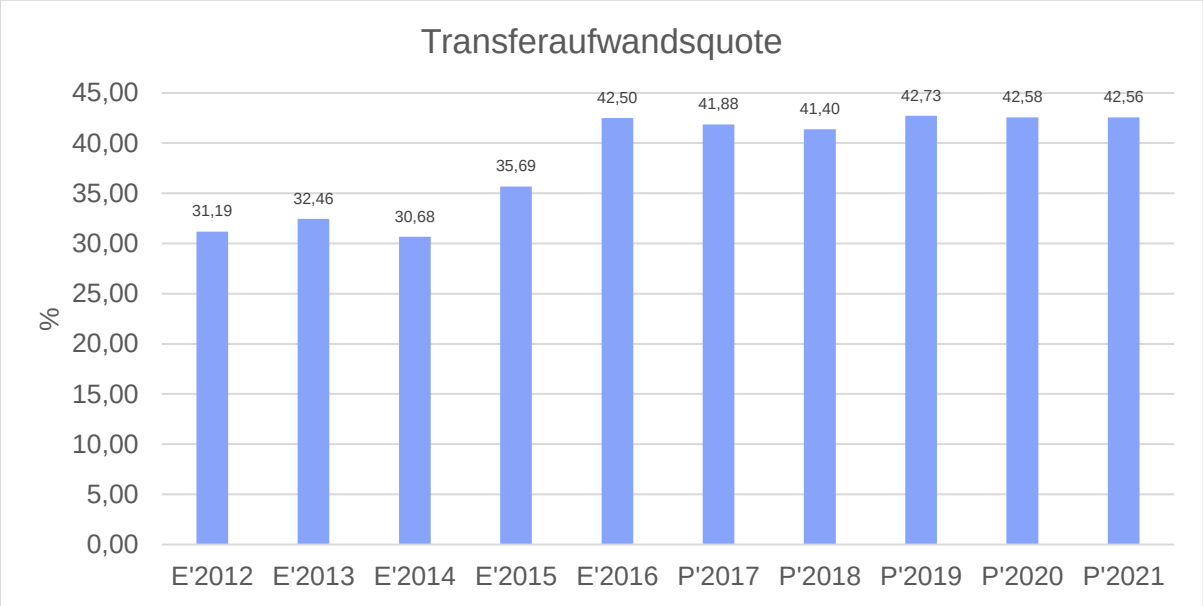
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	19.096.003	18.865.534	18.839.053	19.231.478	19.179.806	19.177.806
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	6.802.267	7.302.500	7.302.500	7.802.500	7.802.500	7.802.500
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	12.293.736	11.563.034	11.536.553	11.428.978	11.377.306	11.375.306

Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.

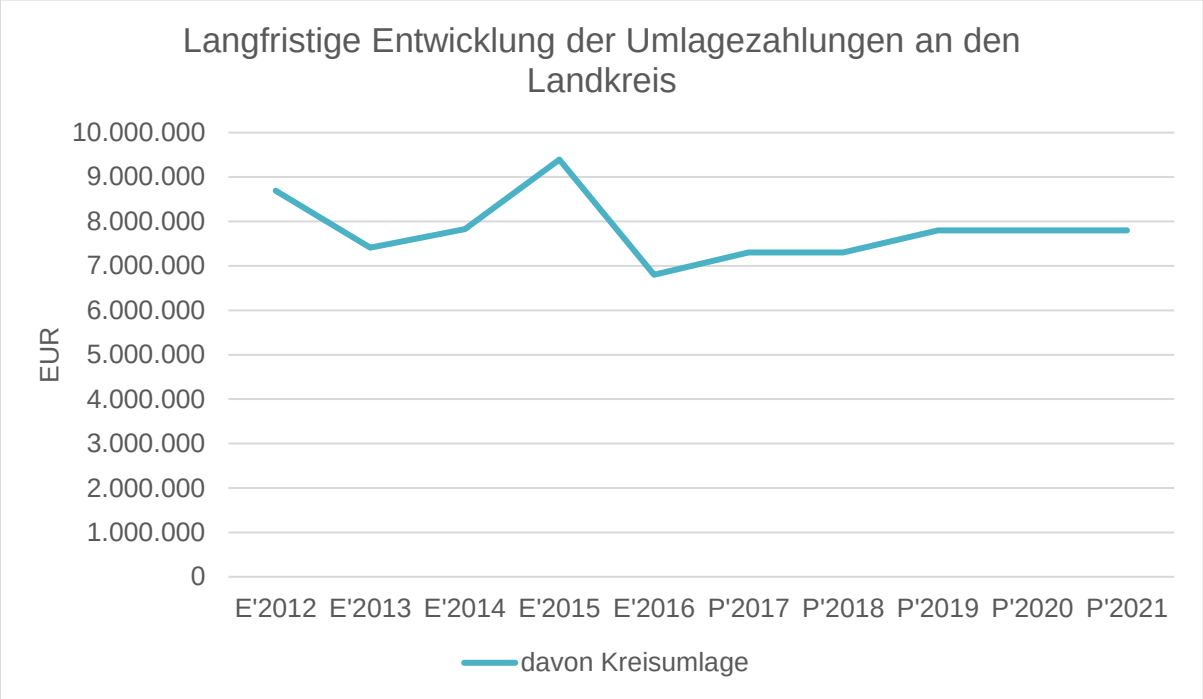


4.3.1 Umlagezahlungen an den Landkreis

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an den Landkreis

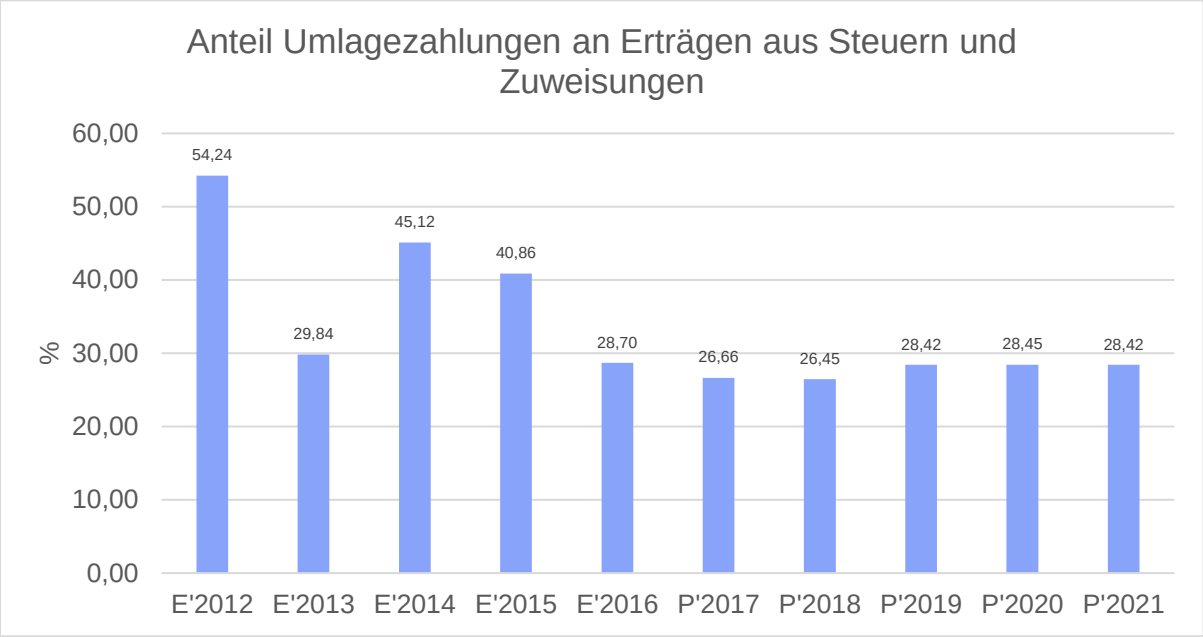
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Umlagen an Gemeindeverbände	7.302.500	7.302.500	0
davon Kreisumlage	7.300.000	7.300.000	0



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.4 Abschreibungen

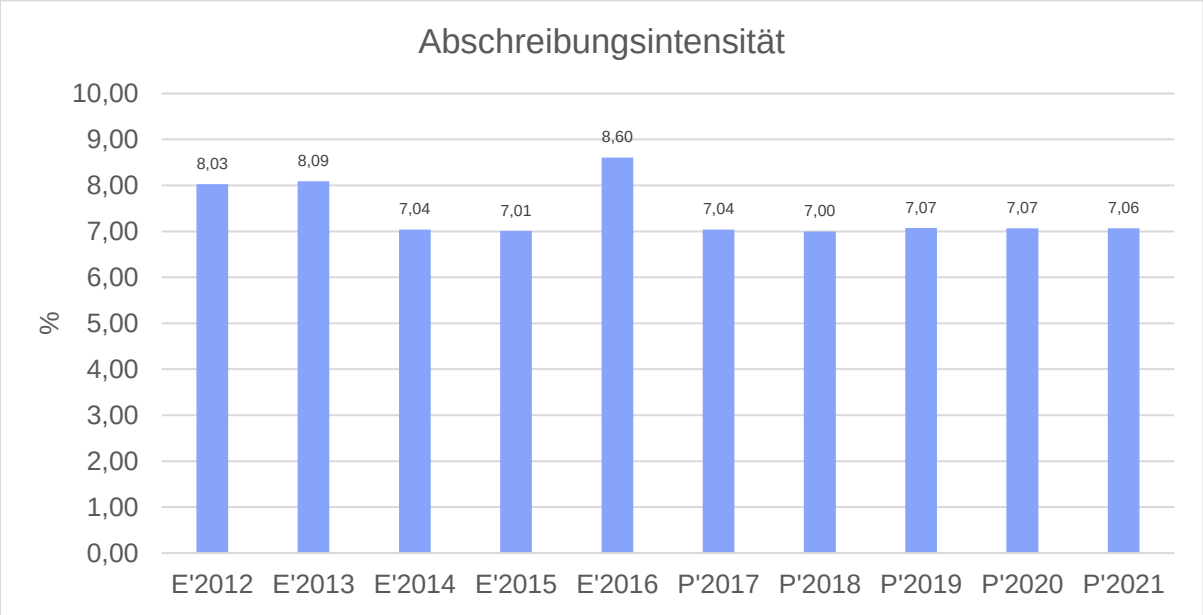
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	92.857	361.760	307.093	307.093	307.093	307.093
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.291.117	2.170.789	2.208.042	2.208.042	2.208.042	2.208.042
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	20.024	31.437	51.136	51.136	51.136	51.136
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.393	399.628	404.531	404.531	404.531	404.531
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	-25.282	0	0	0	0	0
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	99.927	134.743	137.265	137.265	137.265	137.265
Abschreibungen	**3.738.036**	**3.098.357**	**3.108.067**	**3.108.067**	**3.108.067**	**3.108.067**

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.

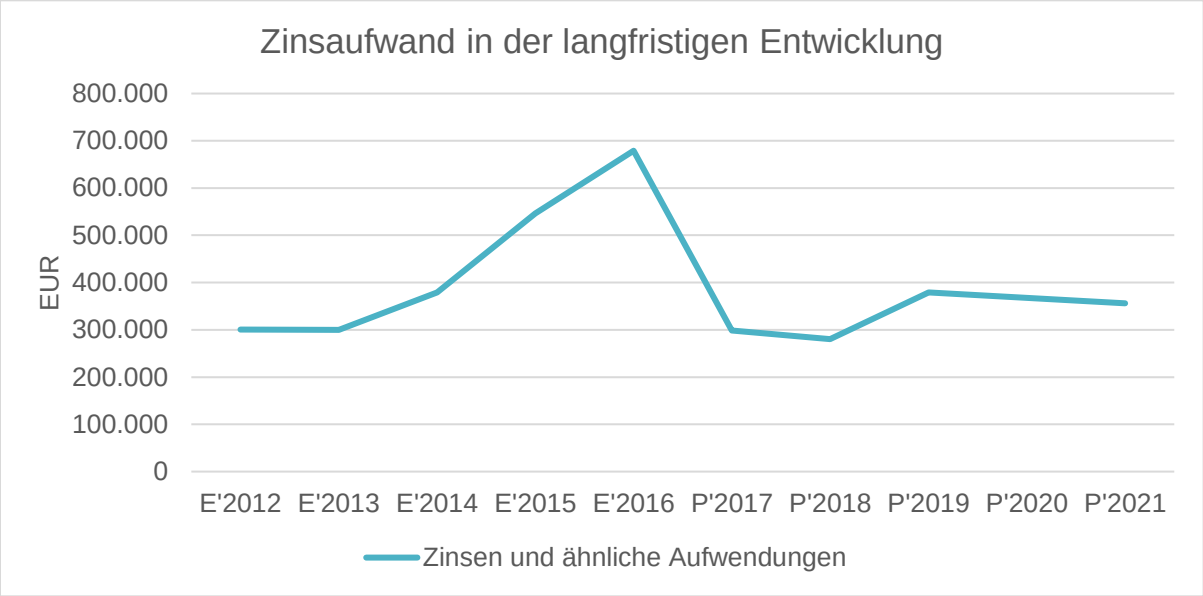


4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

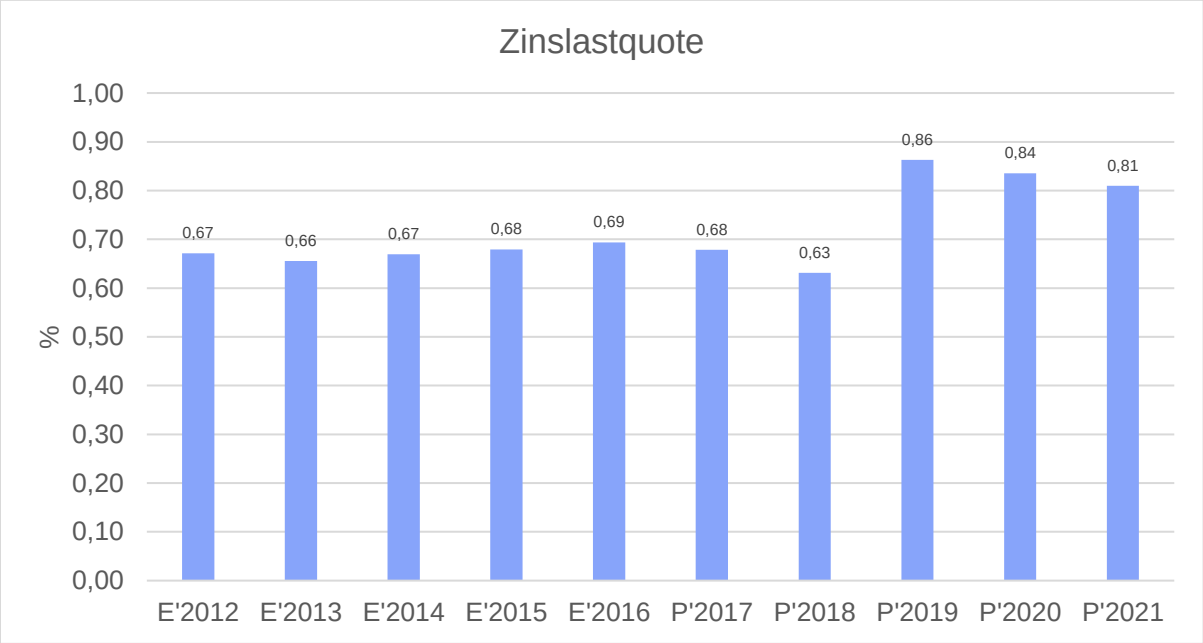
Zinsaufwand

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	280.310	298.673	-18.363



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-417.832	-382.583	-35.249
Finanzergebnis	484.190	434.902	49.288
Ordentliches Ergebnis	**66.358**	**52.319**	**14.039**
Außerordentliches Ergebnis	5.622.500	3.768.000	1.854.500
Jahresergebnis	**5.688.858**	**3.820.319**	**1.868.539**

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Verwaltungsergebnis	-1.385.923	-382.583	-417.832	-244.741	-201.281	-208.779
Finanzergebnis	-112.753	434.902	484.190	312.590	301.890	310.090
Ordentliches Ergebnis	**-1.498.677**	**52.319**	**66.358**	**67.849**	**100.609**	**101.311**
Außerordentliches Ergebnis	1.072.294	3.768.000	5.622.500	0	0	0
Jahresergebnis	**-426.382**	**3.820.319**	**5.688.858**	**67.849**	**100.609**	**101.311**

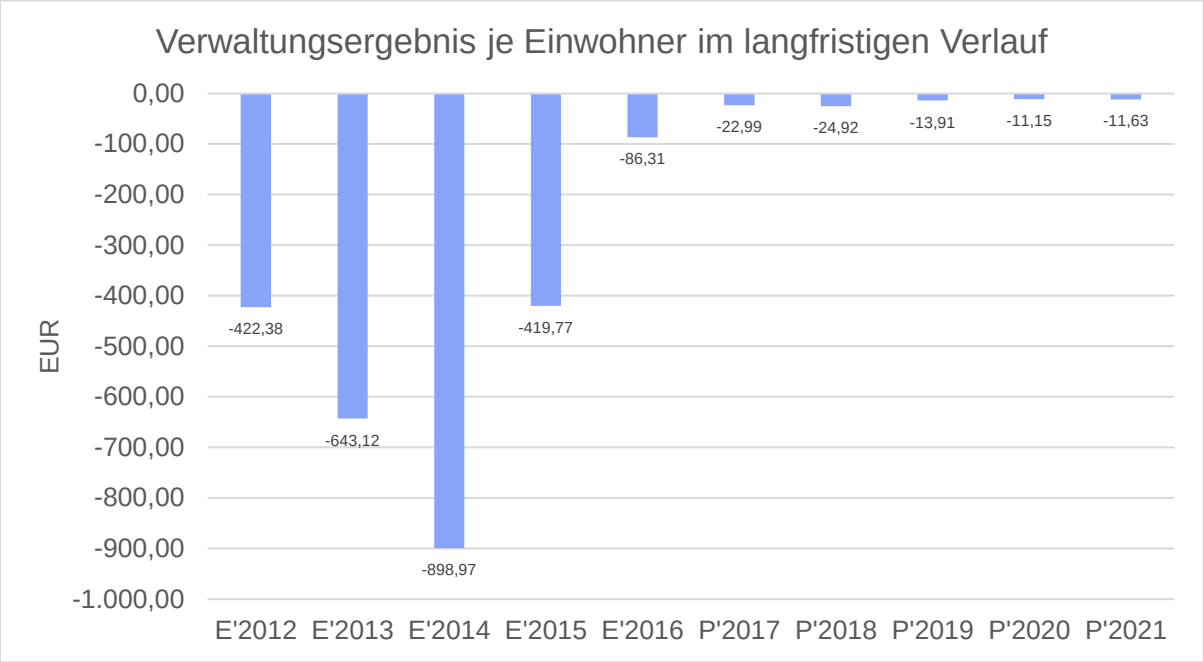
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Verwaltungsergebnis je Einwohner

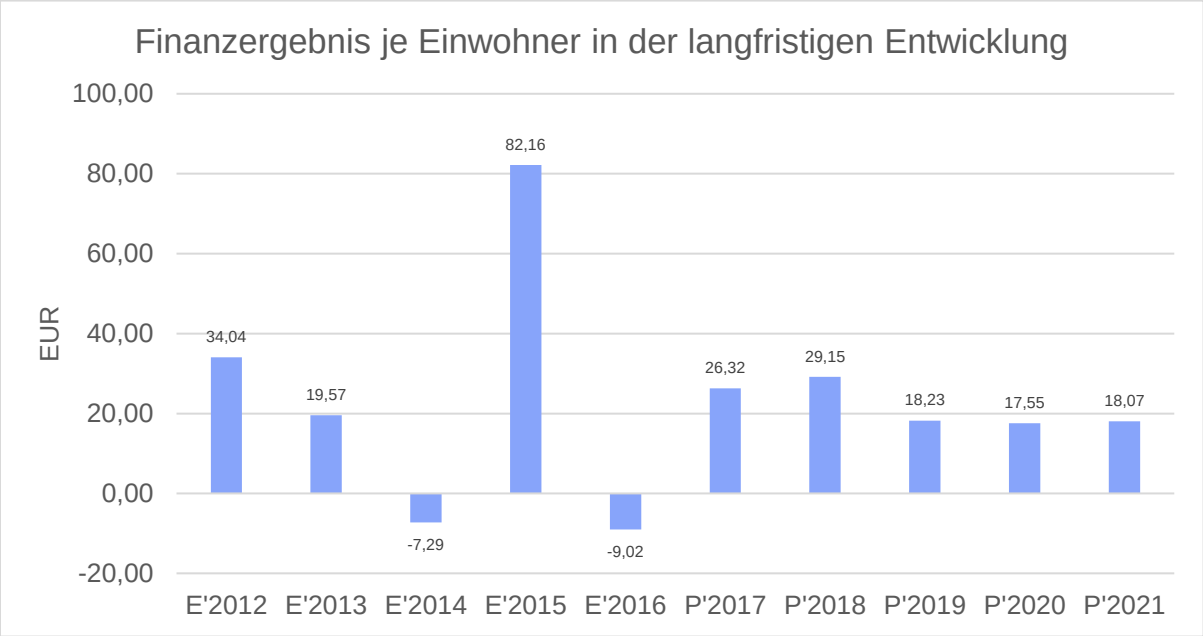
Die Kennzahl stellt das Verwaltungsergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. In das Verwaltungsergebnis (Ordentliche Erträge abzgl. Ordentliche Aufwendungen) werden hier Erträge aus Mahn- und Säumnisgebühren incl. Verspätungszuschläge einbezogen.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Erträge aus Säumnis- oder Verspätungszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren bleiben hierbei unberücksichtigt.



6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.776.094	43.377.793	39.714.463
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.533.087	41.215.792	40.780.483
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.243.007**	**2.162.001**	**-1.066.021**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.081.132	7.391.079	4.858.403
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.263.197	8.638.509	3.410.612
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.182.065**	**-1.247.430**	**1.447.792**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	**60.942**	**914.571**	**381.771**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000	4.500.000	38.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	376.751	574.822	297.086
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.623.249**	**3.925.178**	**-259.086**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0	0	0
Saldo aus Liquiditätskrediten	**0**	**0**	**0**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**0**	**0**	**4.976.805**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	**1.684.191**	**4.839.749**	**5.099.490**

6.1 Investitionstätigkeit

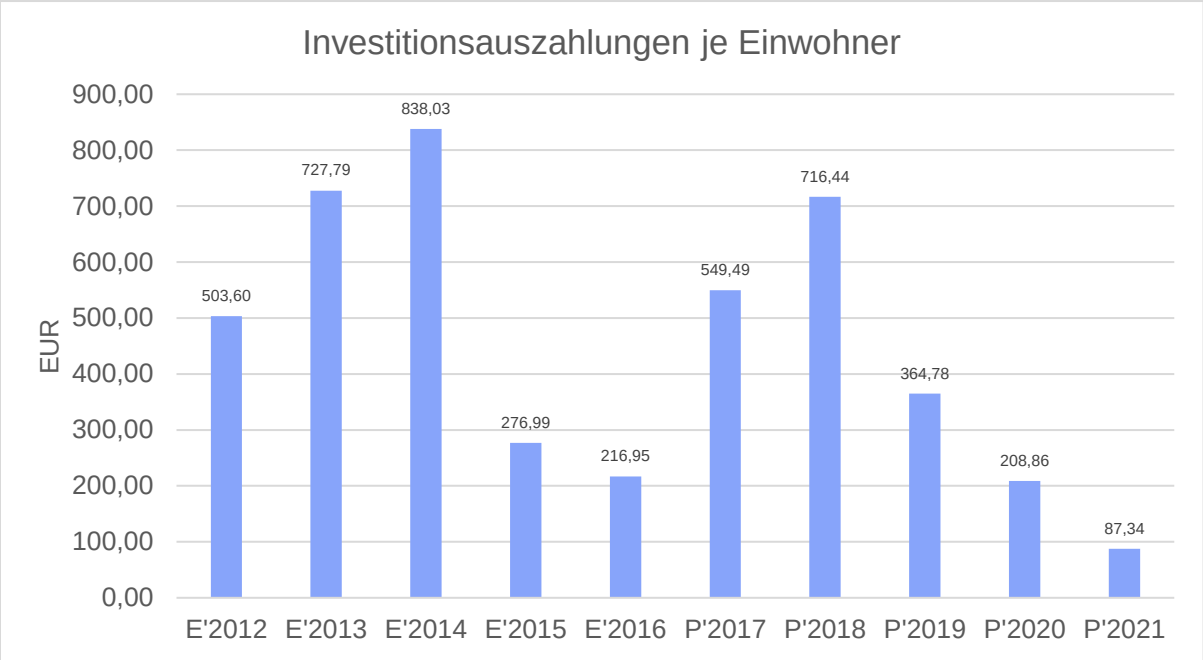
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.247.069	2.498.676	1.898.532	3.294.500	2.161.500	680.000
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	3.444.198	4.753.000	7.030.000	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	167.136	139.403	152.600	149.000	145.500	143.800
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.858.403**	**7.391.079**	**9.081.132**	**3.443.500**	**2.307.000**	**823.800**
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	931.555	2.634.329	2.689.797	1.984.672	70.500	423.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.482	10.000	239.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.917.323	5.428.300	7.438.000	3.740.000	3.203.000	940.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	333.220	565.880	896.400	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	121.032	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.410.612**	**8.638.509**	**11.263.197**	**5.734.672**	**3.283.500**	**1.373.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.447.792**	**-1.247.430**	**-2.182.065**	**-2.291.172**	**-976.500**	**-549.200**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



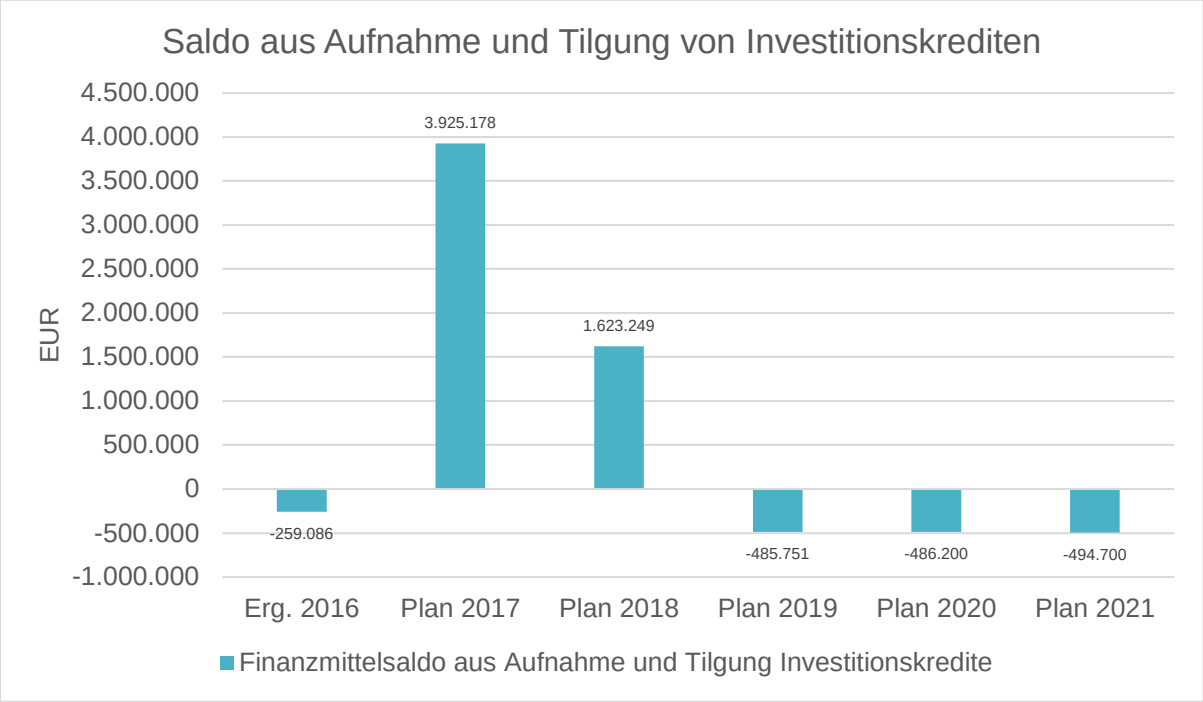
6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	38.000	4.500.000	2.000.000	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	297.086	574.822	376.751	485.751	486.200	494.700
Finanzmittelsaldo aus Aufnahme und Tilgung Investitionskredite	**-259.086**	**3.925.178**	**1.623.249**	**-485.751**	**-486.200**	**-494.700**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

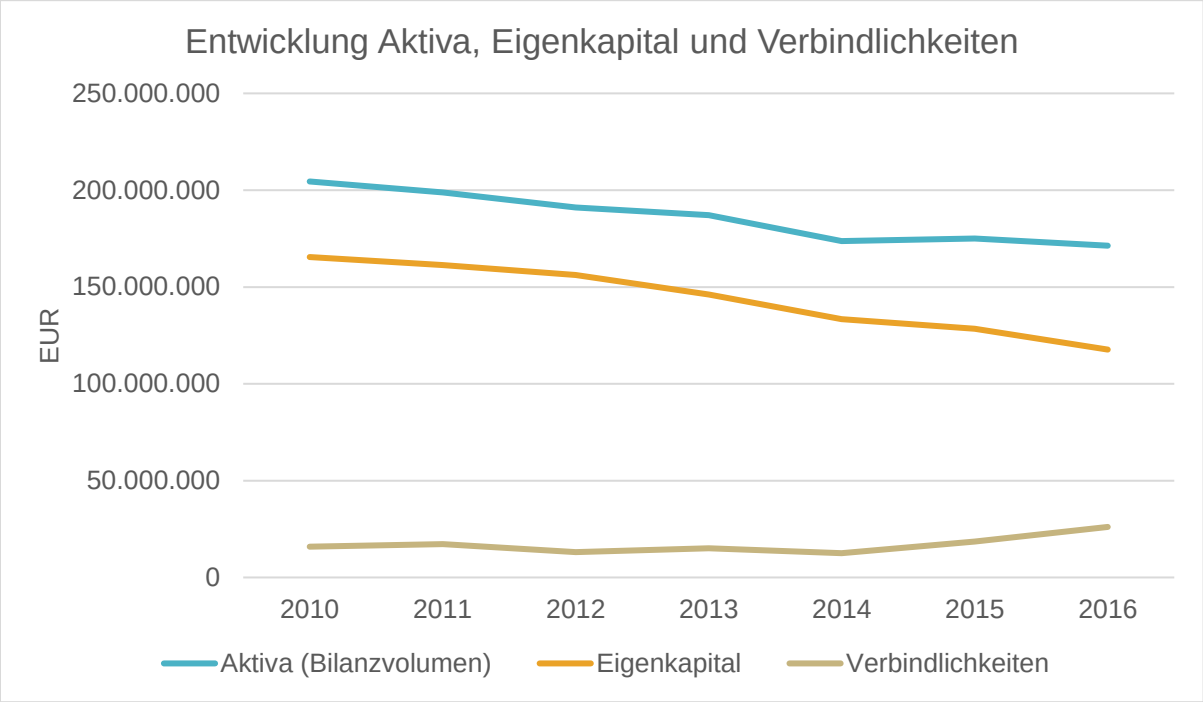
Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

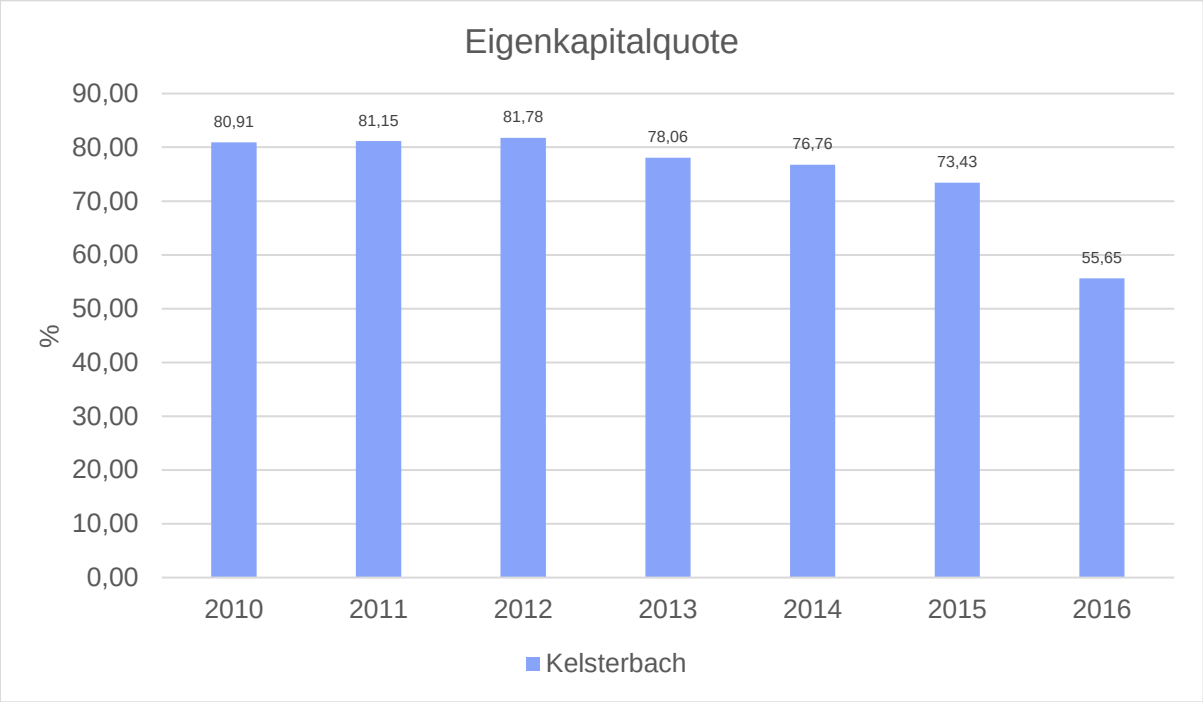
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016
Bilanzvolumen / Aktiva	**187.156.985**	**173.777.778**	**174.972.078**	**171.339.088**
1 - Eigenkapital	**146.099.871**	**133.384.945**	**128.488.600**	**117.675.075**
1.1 - davon Nettoposition	107.344.452	107.409.827	107.409.827	97.022.685
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	48.883.572	38.864.555	25.975.118	21.078.773
1.3 - davon Ergebnisverwendung	-10.128.152	-12.889.438	-4.896.345	426.382

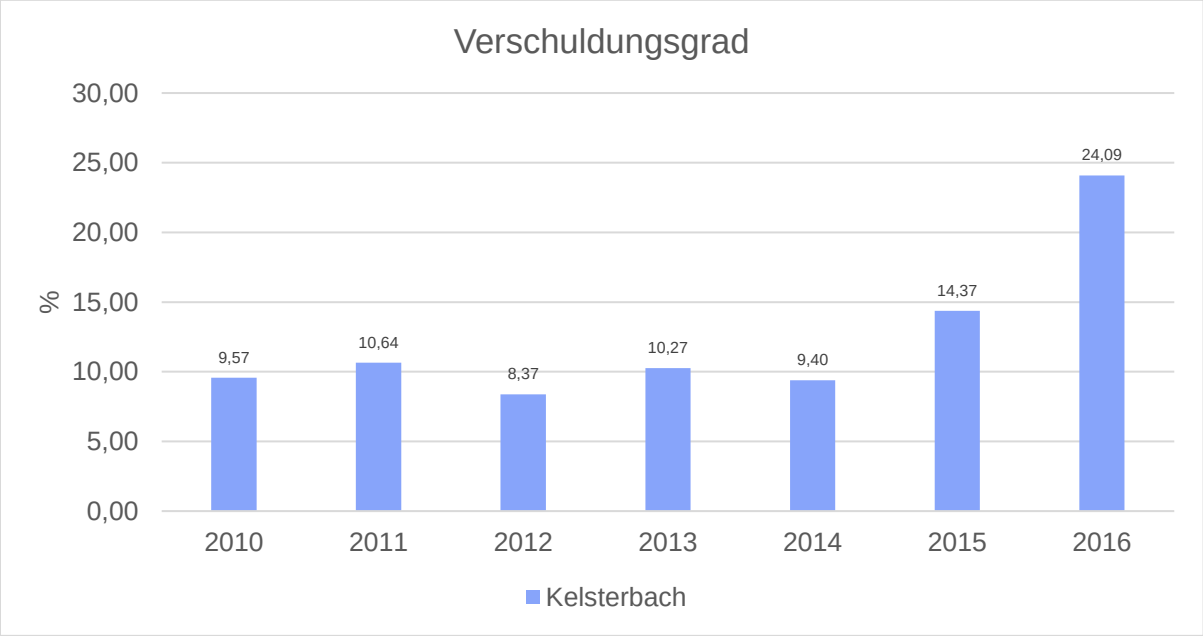
Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016
2 - Sonderposten	15.256.177	15.618.435	15.813.846	16.138.227
3 - Rückstellungen	10.212.715	11.599.636	11.511.932	9.787.655
4 - Verbindlichkeiten	15.006.114	12.532.847	18.458.067	26.085.460
5 - Passive Rechnungsabgrenzungspos-ten	582.108	641.914	699.633	780.517





Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

8.1 Bevölkerung

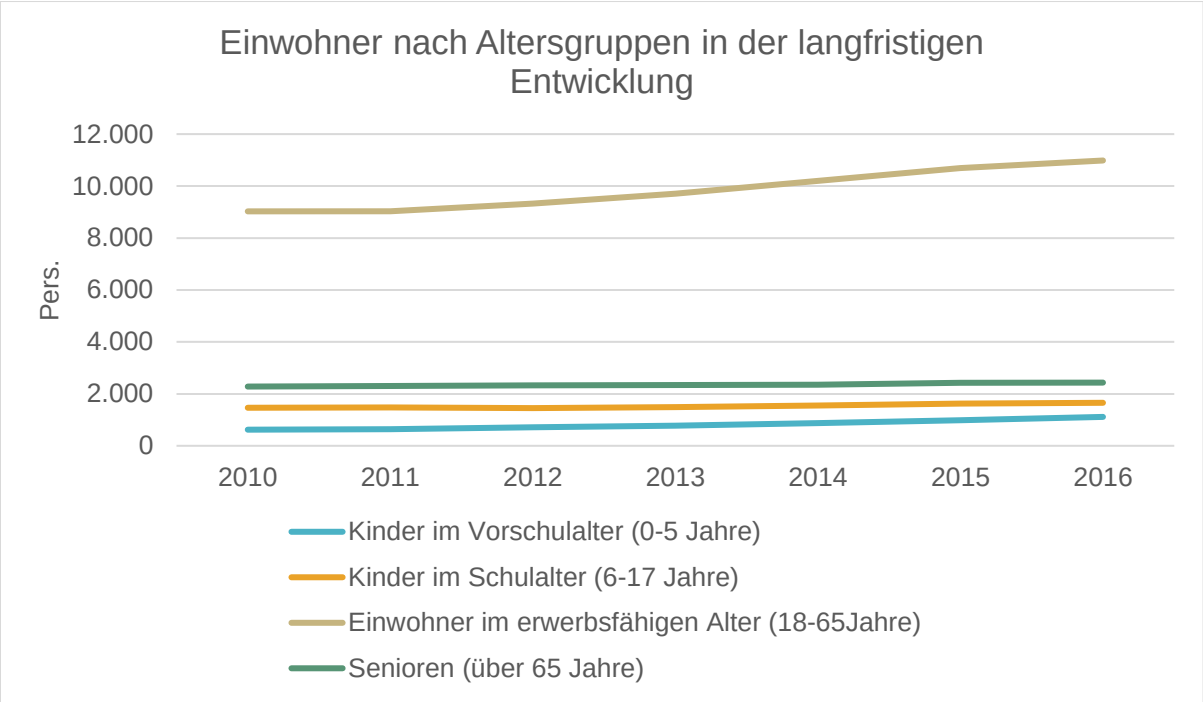
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Einwohner gesamt	13.810	14.310	14.981	15.721	16.185
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	708	780	878	982	1.112
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	379	422	481	518	614

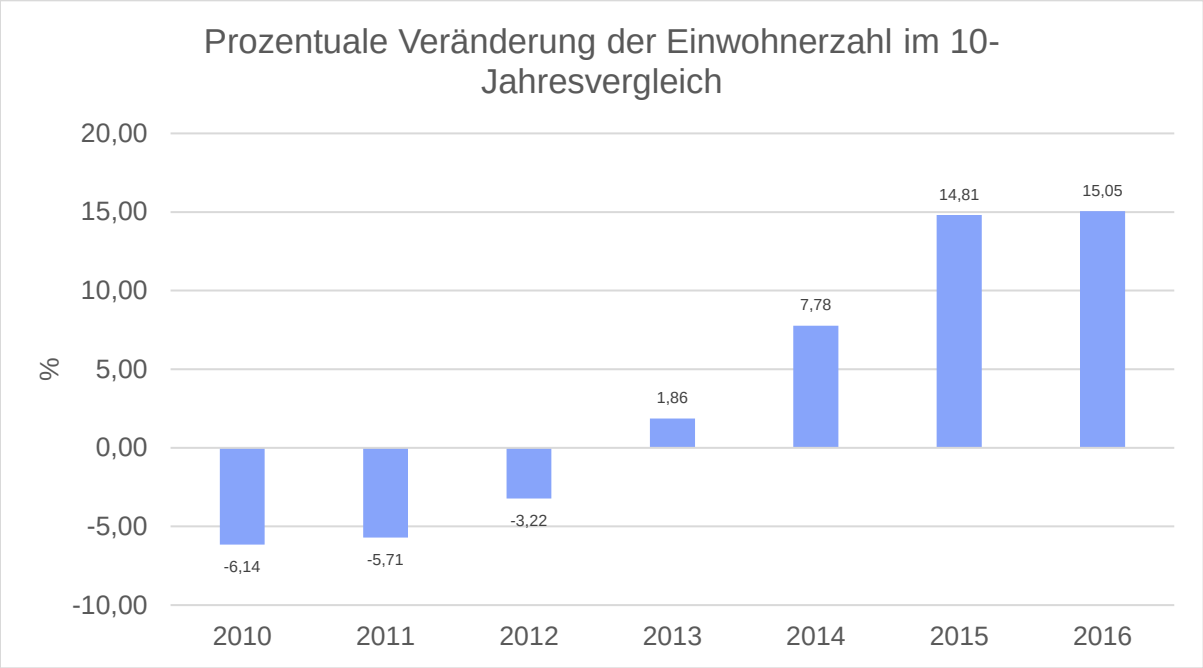
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	329	358	397	464	498
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.451	1.495	1.549	1.623	1.656
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	9.319	9.701	10.197	10.696	10.984
Senioren (über 65 Jahre)	2.332	2.334	2.357	2.420	2.433

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



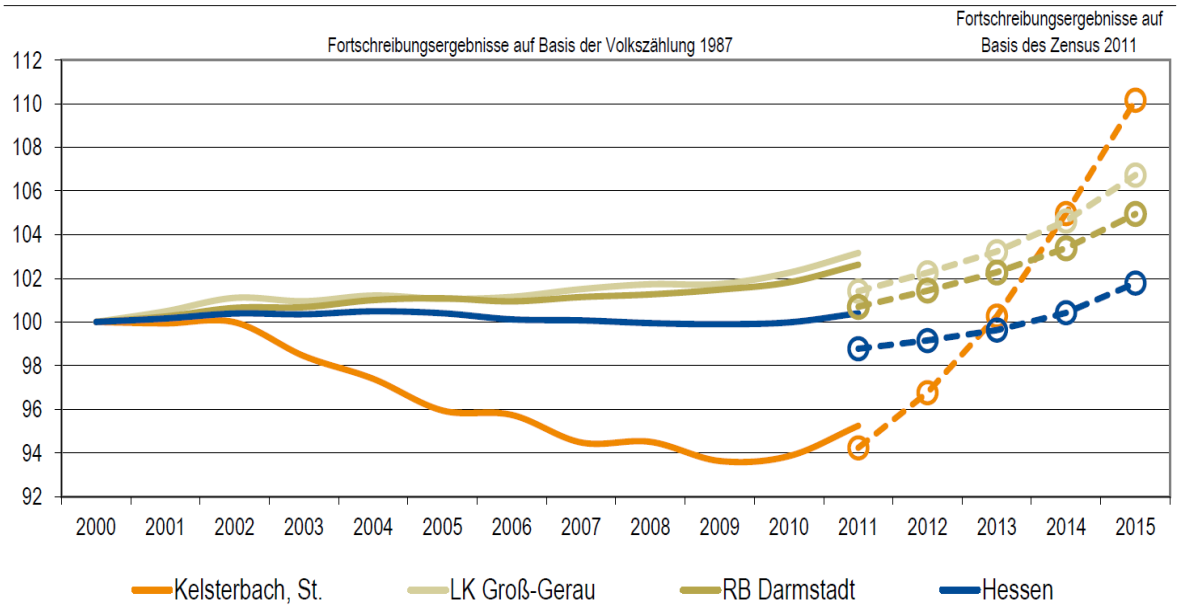
Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):



Die Gemeinde Kelsterbach liegt im südhessischen Landkreis Groß-Gerau und fungiert mit rund 15.700 Einwohnern (Stand: 31.12.2015) als ein Grundzentrum (Unterzentrum) im Verdichtungsraum des Regierungsbezirks Darmstadt.

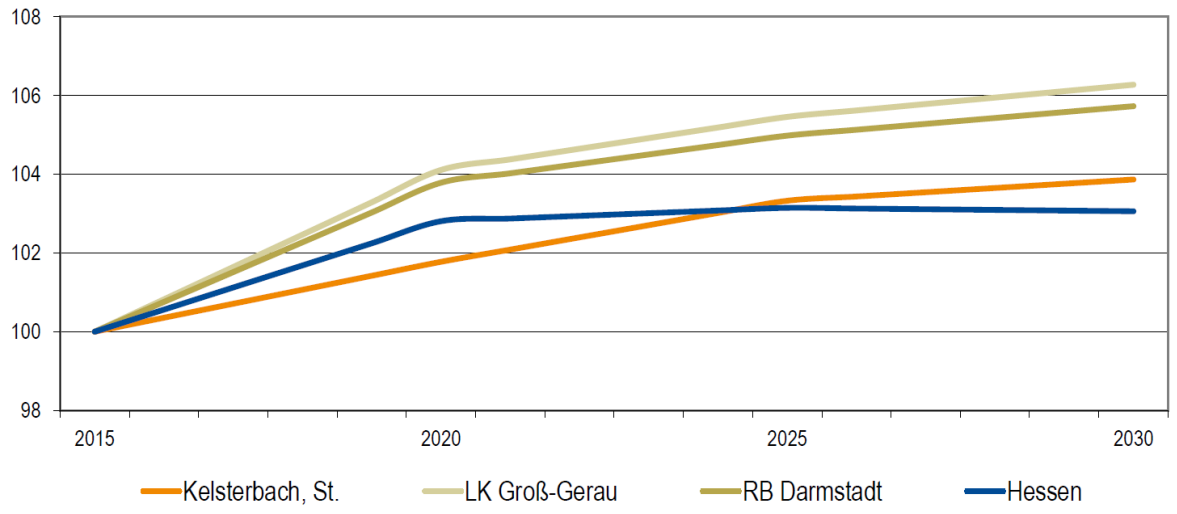
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2015 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

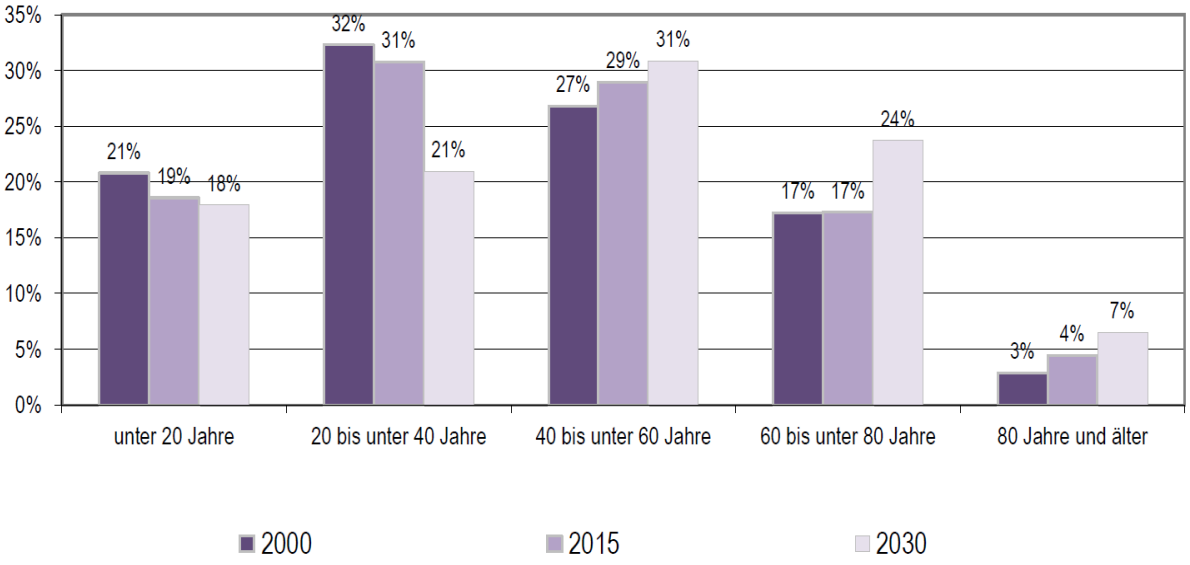
Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2015=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

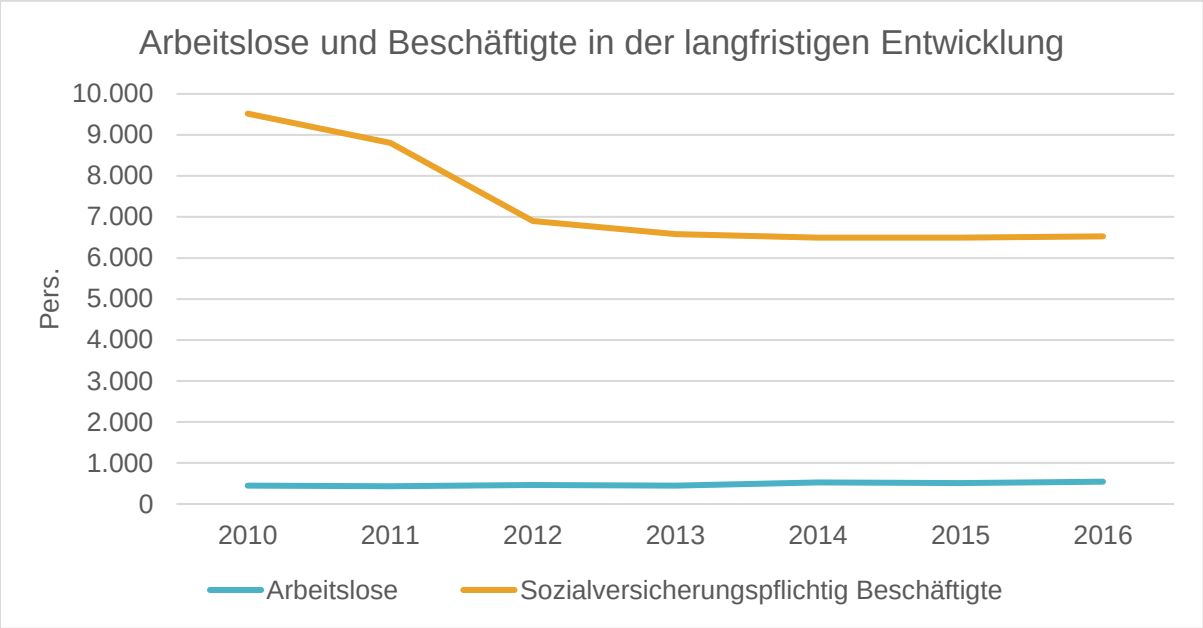
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

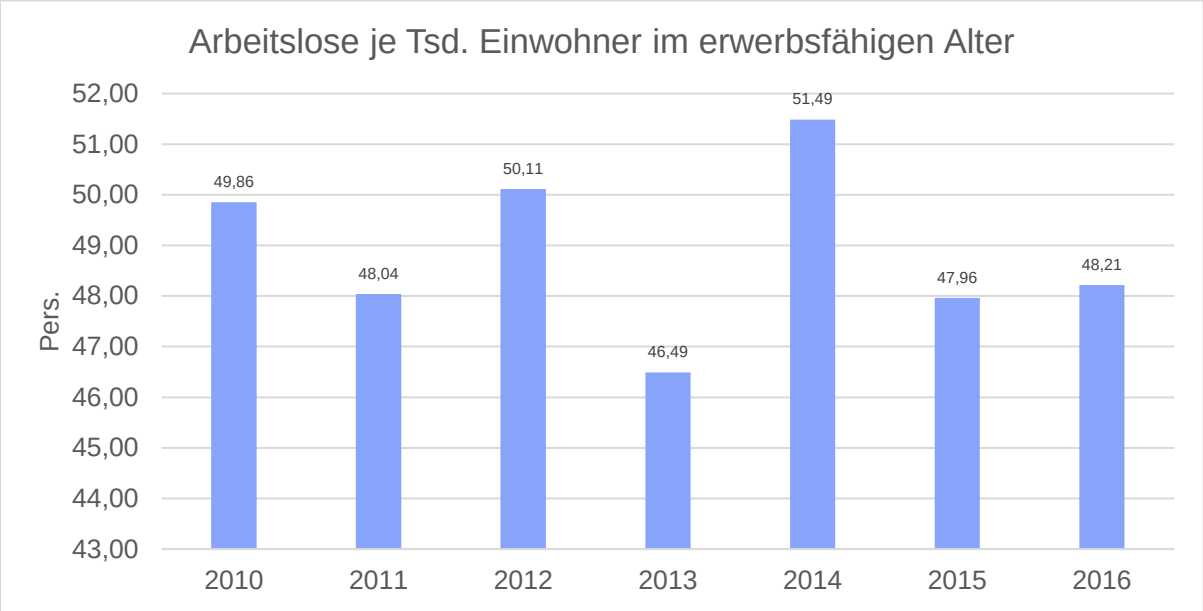
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Arbeitslose zum 30.6.	467	451	525	513	544
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend-arbeitslosigkeit)	52	46	56	46	56
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslo-sigkeit Älterer)	58	51	62	75	72
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.901	6.582	6.496	6.499	6.529

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



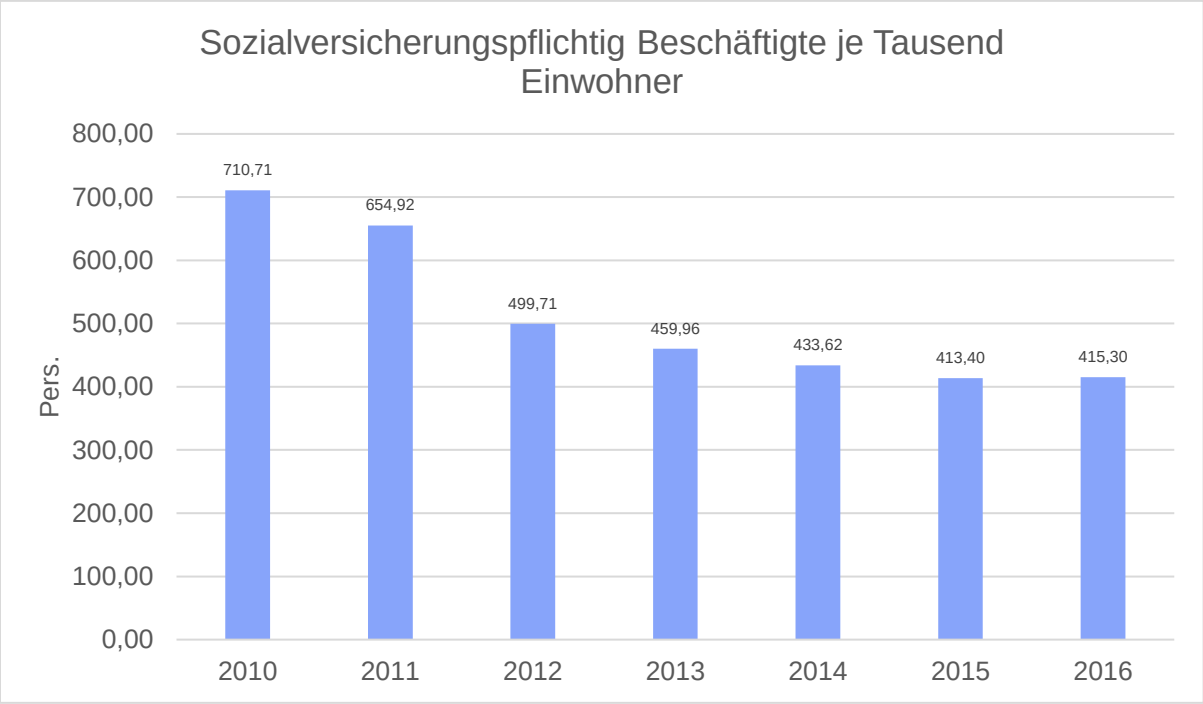
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



9. Haushaltsvermerke und Budgetierungsrichtlinien

Budgetierung

Budgetierung im engeren Sinne bezeichnet das Verfahren der Haushaltsaufstellung und der Mittelbewirtschaftung. Bei der Bewirtschaftung der Budgets und der Erfüllung des Leistungs-programms wird den Fachbereichen eine möglichst umfassende und weitgehende Verantwortung und Flexibilität eingeräumt, was in den Budgetierungsrichtlinien festgeschrieben ist.

Die Bestimmungen des § 20 GemHVO sagen Folgendes aus:

Wird im Haushaltsplan nichts (durch Vermerk) bestimmt, gelten die Ansätze der in den einzelnen Budgets veranschlagten Aufwendungen allesamt für gegenseitig deckungsfähig (hierzu zählen auch die Personalkosten).

Soll von dem Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des gesamten Budgets abgewichen werden, so ist hierzu ein entsprechender Vermerk anzubringen.

Hinweis:

Die nachfolgenden Regelungen gelten für das Innenverhältnis zwischen Magistrat und Verwaltung. Für das Verhältnis zwischen Magistrat und Stadtverordnetenversammlung gelten nach wie vor die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung uneingeschränkt.

§ 1 Grundsätze

Unter Budgetierung wird die Zuweisung von Finanzmitteln im Rahmen der Haushaltsplanung für die Realisierung vorgegebener Ziele an die Budgetverantwortlichen verstanden.
Die vorgegebenen Ziele werden durch die Produkte der Stadt Kelsterbach und deren Produktbeschreibungen konkretisiert. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr.

§ 2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung trägt die Fachbereichsleitung. Querschnittsämter, die mehrere Budgets bedienen, sollen ihren Bereich betreffend die Budgetverantwortlichen fachlich unterstützen. Da es sich um Zuschussbudgets handelt, hat sich der Budgetverantwortliche auch um die rechtzeitige Einziehung der Forderungen zu kümmern.
Die Budgetverantwortlichen sind berechtigt die Verantwortung für einzelne Produkte im Rahmen ihrer Befugnisse zu delegieren.

§ 3 Budgetziel

Ziel der Einrichtung der Budgets ist es den Fachbereichen der Verwaltung ein eigenständiges Bewirtschaften und Verwalten ihrer Planansätze zu ermöglichen. Durch gemeinsame Bewirtschaftung von Querschnittszahlen soll darüber hinaus die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung gefördert werden.

§ 4 Budgetumfang

Sachlich zusammengehörende Produkte sind zu Budgets zusammengefasst. Der Budgetplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

- Unter Beachtung des § 20 GemHVO und unter Berücksichtigung von Rahmen-bedingungen, die sich aus diesen Richtlinien ergeben, sind alle Aufwendungen und Erträge eines Budgets gegenseitig deckungsfähig.

- Es gilt das Prinzip der Netto-Budgetierung, d.h., der Überschuss bzw. der Zuschussbedarf, der sich dadurch errechnet, dass die Gesamtaufwendungen von den Gesamterträgen abgezogen werden, wird als Budget festgelegt. Mehrerträge erhöhen das Budget, Mindererträge vermindern das Budget. Kommt es durch Mindereinnahmen zu einer Budgetüberschreitung, hat der Budgetverantwortliche dies ggf. gegenüber den Entscheidungsgremien zu begründen.

- Personalkosten werden im Rahmen der sogenannten „Vorabdotierung“ entzogen und zu einem Budget „Personalkosten“ zusammengefasst.

- Gleiches gilt für Abschreibungen, Aufwendungen für bauliche Unterhaltung, Posten der internen Leistungsverrechnung, Investitionen und Verfügungsmittel, die jeweils als eigenes Budget einen eigenen Deckungskreis bilden.

§ 5 Budgetübertragungen

Von den am Jahresende nicht verbrauchten Aufwendungen eines Budgets können 100 % in das Folgejahr übertragen werden und erhöhen insoweit das Budget des Folgejahres. Über die zu übertragenden Mittel entscheidet der Magistrat (diese Regelung greift nicht, im Falle eines defizitären Haushalts).

Erzielte Mehrerträge werden grundsätzlich nicht in das Folgejahr übertragen. In begründeten Einzelfällen kann von dieser Regelung abgesehen werden. Die Entscheidung obliegt dem Magistrat (diese Regelung greift nicht, im Falle eines defizitären Haushalts).

Unbeschadet dessen, können Haushaltsreste im investiven Bereich gemäß den Regelungen von § 19 GemHVO auch bei defizitärem Haushalt für übertragbar erklärt werden. Die Übertragung ist dem Magistrat zur Kenntnis zu geben.

§ 6 Budgetüberschreitungen

Der Haushalt beruht auf Schätzungen und Rahmenvorgaben. Daher sind Abweichungen nicht immer vermeidbar.

Budgetüberschreitungen sind aufgrund ihrer Ursache nach beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Entwicklungen zu unterscheiden.

<u>Beeinflussbare Budgetüberschreitungen</u>

Beeinflussbare Budgetüberschreitungen sind nur zulässig, wenn sie vorab angemeldet, ausreichend begründet und genehmigt wurden.
Für die Genehmigung gelten die Bestimmungen des § 100 HGO.

Nicht beeinflussbare Budgetüberschreitungen

Budgetüberschreitungen, die sich der direkten Einflussnahme des Budgetverantwortlichen entziehen, gehen nicht zu Lasten des vereinbarten Budgetrahmens. Dies betrifft insbesondere Überschreitungen

- durch Beschlüsse der politischen Gremien bzw. der Dezernenten, die nicht auf Empfehlungen der Budgetverantwortlichen zurückzuführen sind
- durch tarifvertragliche Veränderungen
- durch unvorhersehbare oder saisonale Einflüsse

Grundsätzlich als genehmigt gelten Mehraufwendungen und auch Budget-überschreitungen aus folgenden Gründen:

- Mehrkosten bei inneren Verrechnungen (ILB)
- Mehraufwand bei den Abschreibungspositionen
- Mehraufwand bei der Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer
- Mehraufwand bei der Gewerbesteuerumlage aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, z.B. im Abrechnungssystem begründet oder wegen höherer Gewerbesteuer-einnahmen
- Mehraufwand bei Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen
- Mehraufwand bei der Tilgung von Krediten bzw. der Rückzahlung von inneren Darlehen

Einzelbeschlüsse sind in diesen Fällen nicht mehr erforderlich.

§ 7 Nachtragssatzung

Soweit sich während des laufenden Haushaltsjahres grundlegende Änderungen ergeben, die sich auf die geplante Budgetierung und deren Ausführung nachhaltig auswirken (z.B. durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung oder Veränderungen der Einnahme- / Ausgabesituation), entscheidet der zuständige Dezernent mit dem entsprechenden Budgetverantwortlichen, ob eine Nachtragssatzung zu erstellen ist. Die Regelungen des § 98 HGO sind anzuwenden.

§ 8 Haushaltssperre

Der Haushalt der Stadt Kelsterbach 2018 ist ausgeglichen. Sollten sich unterjährig Umstände ergeben, die eine Einsparung in den Aufwandspositionen des Ergebnishaushaltes notwendig machen, kann der Magistrat gemäß § 107 HGO eine Haushaltssperre auf einzelne Bereiche der Aufwandspositionen verhängen. Der Magistrat ist berechtigt, eine verhängte Haushaltssperre ganz oder teilweise wieder aufzuheben und muss das Parlament entsprechend darüber unterrichten.

§ 9 Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichterstattung über die Erfüllung der Richtlinien. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass eine Steuerung der Haushaltsausführung möglich ist.

Die Grundlage für das Berichtswesen bildet § 28 GemHVO.

Die Stadt Kelsterbach berichtet der Stadtverordnetenversammlung zweimal und zwar jeweils etwa zum Halbjahr des laufenden Haushaltsjahres sowie zum Ende des laufenden Haushaltsjahres.

§ 10 Erheblichkeitsgrenze bei Periodenabgrenzung

Die Erheblichkeitsgrenze wird pro Einzelfall (Geschäftsvorfall) in Höhe von 13.400 Euro festgelegt. Eine Periodenabgrenzung erfolgt bis zu dieser Wertgrenze nicht. Weiterhin abzugrenzen sind Nutzungsrechte für Grabstätten, Beamtenbezüge sowie Ansparraten für Investitionskredite.

10. Investitionskredit und Kassenkredit

In der Haushaltssatzung 2018 sowie in der zugehörigen Finanzrechnung werden Kreditaufnahmen in Höhe von 2 Mio € ausgewiesen.

Gemäß § 103 der Hessischen Gemeindeordnung können Kredite für investive Maßnahmen aufgenommen werden, so lange die Kommune ihre Leistungsfähigkeit damit nicht unnötig belastet.

Die Kreditaufnahme wurde in der Haushaltssatzung vorgesehen, um einen Teil der für 2018 vorgesehenen Investitionen finanzieren zu können, ohne den aufgrund der Defizite der Vorjahre stark belasteten Finanzmittelbestand noch mehr in Anspruch zu nehmen, da dieser sich durch die Konsolidierung des Haushaltes erstmal wieder nachhaltig erholen soll.

Die Einplanung des Kredites bedeutet natürlich nicht, dass der Kredit auch in voller Höhe oder überhaupt aufgenommen werden muss.
In der Haushaltssatzung 2018 wird ein Maximalbetrag für die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von 7 Mio € ausgewiesen. Damit verbleibt der kurzfristige Liquiditätskredit auf der Höhe des Jahres 2017.

11. Freiwillige Leistungen

Aufgrund der in der Vergangenheit durch die Aufsichtsbehörde auferlegten Verpflichtung einer aussagefähigen Aufstellung aller freiwilligen Leistungen unter Angabe der Haushalts-positionen sowie der Ansätze, wird auch für den Haushalt 2018 – obwohl von der Aufsichtsbehörde nicht mehr explizit gefordert – die Auflistung nicht nur beibehalten sondern auch noch um die Gegenüberstellung der freiwilligen Leistungen und der Haushaltsansätze gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet.

Als freiwillige Leistungen werden nach Definition der Kommunalaufsicht *"alle Aufwendungen und Auszahlungen, welche nicht auf Gesetz oder Vertrag beruhen"* angesehen. Darüber hinaus hat das Hessische Ministerium der Finanzen im Rahmen des neuen KFA die kommunalen Pflichtaufgaben definiert und somit eine Abgrenzung der freiwilligen Leistungen vorgenommen. Beide Definitionen wurden herangezogen, um zu einer Kategorisierung der Leistungen der Stadt Kelsterbach vorzunehmen.

Die Unterscheidung betrachtet daher insofern nicht, ob Leistungen nicht im Rahmen der Daseinsvorsorge oder als qualitative Standortfaktoren von der Stadt Kelsterbach als notwendig betrachtet werden.

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten	Frauenbeauftragte	24.793	23.256
	Steuerungsunterstützung, Projektmanagement, Controlling	177.137	130.317
	Summe	**201.930**	**153.573**
010203 Immobilienmanagement	Betrieb, Vermietung eigener Immobilien	**217.799**	**288.299**
020201 Ordnungsangelegenheiten	Freiwilliger Polizeidienst (Ehrenamtsentschädigung)	**6.000**	**6.450**

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
030101 Schulträgeraufgaben	sonstige Verwaltungskosten Schulträgeraufgaben	133.306	106.409
	Landeszuweisungen Schulsozialarbeit und sonstige	-25.000	-24.000
	Summe	**108.306**	**82.409**
030201 Grundschulen	Karl-Treutel-Schule	1.223.399	713.983
	Bürgermeister-Hardt-Schule	531.248	455.707
	Summe	**1.754.647**	**1.169.690**
030301 Integrierte Gesamtschule	Ganztagsschule, Mensa, Berufsorientierung, Sozialarbeit	**1.586.894**	**1.851.138**
030401 Karl-Krolopper-Schule	Förderschule	**399.955**	**389.783**
030501 Schülerbeförderung		**259.081**	**214.935**
030601 Fördermaßnahmen für Schüler	Zuschüsse Schüleraustausch	**12.000**	**17.100**
030701 sonst. schulische Aufgaben	Gastschulbeiträge	**367.100**	**367.100**
03 Produktbereich Schulträgeraufgaben	**Summe**	**4.487.983**	**4.092.155**
040201 Nichtwissenschaftliche Sammlungen	Porzellansammlung *(freiwillig)*, Archiv *(pflichtig)*	27.491	24.652
	Stadtmuseum	15.408	11.321
	Summe	**42.899**	**35.973**
040301 Theatereinzelmaßnahmen	Verwaltungskosten	**30.336**	**40.020**
040401 Musikeinzelmaßnahmen	Neujahrskonzert, Verwaltungskosten	**63.441**	**59.519**
040501 Musikschule	Lehren an Instrumenten für alle Bürger aller Altersgruppen	596.131	641.559
	Mitgestaltung musikalisches Angebot bei Veranstaltungen		
	Einbindung in Ganztagsprofile der Schulen		
	Summe	**596.131**	**641.559**

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
040601 **Stadt- und Schulbibliothek**	Schulbibliothek	687.561	651.094
	Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbibliothek		
	Kulturort für Veranstaltungen, Kinderkultur in Kelsterbach		
	Summe	**687.561**	**651.094**
040701 **Heimat- und sonstige Kulturpflege**	Kerb und Altstadtfest	169.085	162.727
	Seniorenschifffahrt, Vereinszuschüsse Kulturvereine	143.211	119.714
	Summe	**312.296**	**282.441**
040801 **Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften**	Baukostenzuschuss Einzelmaßnahmen	**0**	**0**
050201 **Soziale Einrichtungen**	Altenarbeit, Soziales, Obdachlosenunterkünfte	84.151	128.317
	Altenwohnheim / Moselstraße	64.731	50.810
	Summe	**148.882**	**179.127**
050301 **Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege**	Zuschüsse an Caritas, DRK u.A.	**67.200**	**67.407**
050401 **Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen**	Mittel für Kelsterbach Familienstadt, Sozialberatung	**273.807**	**265.300**
060201 **Jugendarbeit**	Jugendzentrum	256.639	287.453
	Spielmobil Ferienfreizeiten und -spiele Kinder- und Jugendbeirat		
	Summe	**256.639**	**287.453**
060301 **Jugendsozialarbeit**	u.A. Zuschuss Ausbildungsverband Metall, Personalkosten	**31.601**	**41.682**
080101 **Allgemeine Förderung und Verwaltung d. Sports**	Vereinszuschussrichtlinien, Nutzung städt. Einrichtungen	184.752	180.288
	Vereinsheime	64.884	97.900
	Summe	**249.636**	**278.188**
080201 **Sportstätten**	Sportpark	274.111	238.347
	Tennisplätze	15.300	68.866
	Mehrzweckhalle Süd	332.806	300.882

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
	Mehrzweckhalle Nord	128.223	156.167
	Baugéhalle	480.703	529.539
	Sportanlagen IGS (inkl. Kunstrasenplatz)	176.355	172.480
	Bootshaus Paddlergilde	8.018	6.639
	Kegelsportanlage	265.883	137.808
	Sporthalle Karl-Krolopper-Schule (ehem. RSS)	14.527	25.285
	Summe	**1.695.926**	**1.636.013**
080202 Sport- und Wellnessbad		**1.293.625**	**1.269.513**
110401 Zweckverband Mönchhof		**22.071**	**21.371**
120301 öffentl. Parkplätze u. Parkbauten		**134.827**	**66.757**
120401 Förderung des ÖPNV	Buslinie Anbindung Mönchhofgelände	**342.454**	**55.000**
150101 Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung	300.200	257.318
	Summe	**300.200**	**267.318**
150201 Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen	City-WCs	18.938	18.437
	Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus) inkl. Tiefgarage	753.449	775.767
	Kioske, Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt	14.532	24.271
	SUMME	**786.919**	**818.475**
150301 Förderung des Fremdenverkehrs	Mittel Öffentlichkeitsarbeit	**26.052**	**10.632**
	SUMME	**12.276.215**	**11.515.319**

12. Zweckverband Fernost und Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

Die Städte Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim haben im Jahr 2015 (KGG) einen Zweckverband nach dem Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit unter dem Namen *„Zweckverband Städtenetzwerk Fernost“* gebildet. Zu dessen Aufgaben zählt die Pflege und Unterstützung des Deutsch-Chinesischen Städtenetzwerks. Diese erfolgt durch die Kommunikation und Kooperation mit den chinesischen Partnerkommunen sowie durch die Förderung und Durchführung der Ansiedlung von Gewerbeunternehmen aus der Volksrepublik China und der Republik China im Verbandsgebiet. Im Rahmen dieses Zweckverbandes wurde vereinbart, Unterschiede im Gewerbesteueraufkommen, soweit diese ihre Ursachen in den angesiedelten Unternehmen aus der Volksrepublik China und der Republik China haben, untereinander auszugleichen.
Gemäß der Satzung des Zweckverbandes wurde zur Durchführung eine entsprechende Vereinbarung über die Gewerbesteueraufteilung geschlossen.

Die 14 Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau und der Kreis selbst haben sich im Herbst 2013 in einem gemeinschaftlichen Prozess auf den Weg begeben, ihre interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) nachhaltig auszubauen.
Über Inhalte der ersten Projekte, Art und Umfang der Beteiligung der Kreiskommunen, Einzelheiten der Arbeitsmethodik, die Steuerung der Projekte und anderes mehr wurde bereits in den Jahresberichten von Herbst 2014 und Herbst 2015 umfänglich schriftlich berichtet.

13. Aufbau Investitionsnummern

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (vgl. Gesamtfinanzhaushalt, Position 28) belaufen sich auf rd. 11,2 Mio. Euro.

Investitionen werden produktbezogen geplant und im Anschluss an den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt eines Produktes dargestellt.

Eine Liste aller Investitionen, die die Stadt Kelsterbach für den Haushaltsplan 2017 eingestellt hat befindet sich direkt im Anschluss an den Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt.

Investitionen werden nach folgendem System nummeriert:

1. Kategoriecode:

A = allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung (Möbel, Geräte, Lizenzen usw.)
B = Baumaßnahmen
F = Fuhrpark
G = Grundstücke
Z = von der Stadt an Dritte vergebene Investitionszuschüsse
ZE = Investitionszuschüsse und Beiträge, die die Stadt von Dritten erhalten hat

2. Produktgruppe:

Vierstelliger Code für die Produktgruppe, welcher die Investition zuzuordnen ist

3. Nummer der Investition:

Gibt wieder, um die wievielte Investitionsnummer innerhalb eines Produktbereiches es sich handelt (beinhaltet ein Produktbereich mehrere Kostenstellen orientiert diese Nummer sich an der letzten Ziffer der Kostenstelle).

Beispiel:

Kauf eines Fahrzeugs für den Bauhof = **F1001-1**:

- Kategoriecode **F**, da es sich um eine Vermehrung des Fuhrparks handelt
- Produktgruppe **1001**, da der Bauhof mit Kostenstelle **10010102** in der Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung angesiedelt ist
- **Nummer 1** für die erste Investition in diesem Produktbereich, die den Fuhrpark betrifft

Baumaßnahmen erhalten noch einen Zusatz, der auf das Jahr in welchem sie erstmals im Haushalt eingestellt wurden verweisen (z.B. **B0302-13/1 KTS** Erweiterung/Umbau Nebengebäude).

Der Zusatz des HH-Jahres wurde nur bei Bauleistungen verwendet, da diese Nummern im Gegensatz zu den anderen Investitionsnummern nur Projektbezogen vergeben werden und mit Beendigung der Maßnahme ebenfalls enden.

Alle anderen Investitionsnummern können bei Bedarf in den Folgejahren wiederverwendet werden.

Das System soll es vereinfachen, im Haushaltsplan eine bestimmte Investition zu finden. Weiterhin soll das neue System die Finanzverwaltung im Bereich der Anlagenbuchhaltung unterstützen.

14. Jahresabschlüsse (Schlussbilanzen)

Der doppische Jahresabschluss zum 31.12. eines Haushaltsjahres stellt gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Haushaltsjahres dar. Im Jahresabschluss werden alle Konten der Vermögensrechnung sowie der Ergebnisrechnung abgeschlossen und eventuelle Buchungsfehler oder Ungenauigkeiten geprüft und gegebenenfalls verbessert.

Zu den Abschlussbuchungen gehören unter anderem die Verbuchung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten sowie die Feststellung des ordentlichen Ergebnisses.

Erst der Jahresabschluss gibt Aufschluss darüber, ob die laufende Haushaltswirtschaft wirklich dem ursprünglich geplanten Ansatz entsprach oder unter Umständen sogar besser oder schlechter ausgefallen ist.

Im Idealfall müssen Jahresabschlüsse von den Verwaltungen bis zum 30.04. des Folgejahres erstellt werden. In der Praxis ist dies jedoch für die Kommunen in Hessen noch ein in der Zukunft liegendes Ziel.

Der erste Abschluss zum 31.12.2008 der Stadt Kelsterbach wurde im Jahr 2013 fertiggestellt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und genehmigt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat mit Beschluss vom 26.08.2013 entlastet.

Mittlerweile wurden die Jahresabschlüsse 2009 bis 2014 aufgestellt und geprüft und wurden der Stadtverordnetenversammlung bereits beschlossen.

Als Genehmigungsvoraussetzung für den Haushaltsplan 2018 muss der Aufstellungsbeschluss für den Abschluss 2016 vom Magistrat beschlossen werden. Diese Voraussetzung wurde im Jahr 2017 erfüllt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Haushaltsplanes befindet sich der Jahresabschluss 2015 in der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Groß-Gerau. Die Prüfung des Abschlusses 2016 soll im Frühjahr 2017 erfolgen. Die Verzögerung in den Prüfungen resultiert aus Personalknappheit beim Rechnungsprüfungsamt.

15. Strategische Ziele

Um eine effiziente Steuerung der Haushaltswirtschaft der Kommunen des Landes Hessens zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber Findung von strategischen Zielen und deren Ausweisung im Haushaltsplan vorgesehen.
Mit allen Fraktionen wurde einvernehmlich eine Präambel mit gleichrangigen Zielen erarbeitet:

Präambel

Kelsterbach ist eine weltoffene Stadt, die die Lebensqualität für alle Generationen und Kulturen erhalten und verbessern will.
Für die zukünftige Entwicklung werden wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Belange berücksichtigt.
Auf der Basis eines respektvollen Miteinanders der Generationen und Kulturen soll die Stadt eine integrationsorientierte und familienfreundliche Stadt bleiben und sich weiterentwickeln.
Der Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen ist hierfür Voraussetzung.

Gleichrangige strategische Ziele:

a) Finanzkraft erhalten u. Wirtschaftsstandort entwickeln
b) Förderung von Familie, Bildung u. Integration
c) nachhaltige Stadtentwicklung u. Erhalt der Lebensgrundlagen
d) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung.

In der Budgetübersicht auf den folgenden Seiten werden diese strategischen Ziele den einzelnen Produktbereichen zugeordnet.
Darauf aufbauend sollen nunmehr operative Ziele und Kennzahlen für die Handlungsschwerpunkte in den nächsten Jahren erarbeitet werden.

16. Weitere statistische Angaben

Flächengröße des Gemeindebezirkes:		**2014 in ha**
		1.537,3991
	Nutzungsart nach der Flächenstatistik	
110	Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke	17,268
130	Gebäude- und Freifläche Wohnen	134,7686
140	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen	17,9726
170	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	109,3285
210	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	17,3529
230	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen	1,4932
250	Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen	1,0815
260	Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen	1,5289
270	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	1,1897
280	Gebäude- und Freifläche Erholung	17,3987

	Nutzungsart nach der Flächenstatistik	
310	Betriebsfläche Abbauland	12,7378
320	Betriebsfläche Halde	0
330	Betriebsfläche Lagerplatz	21,5682
340	Betriebsfläche Versorgungsanlage	8,4615
350	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	0
399	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	18,4026
410	Sportfläche	2,906
420	Grünanlage	25,2848
430	Campingplatz	0
510	Straße	127,6235
520	Weg	21,3539
530	Platz	3,9976
540	Bahngelände	35,2021
550	Flugplatz	227,5164
560	Schiffsverkehr	15,5072
610	Ackerland	217,5561
620	Grünland	8,7694
630	Gartenland	5,7403
640	Weingarten	0
650	Moor	0
660	Heide	0
670	Obstanbaufläche	0
680	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	4,0691
710	Laubwald	93,6848
720	Nadelwald	50,7186
730	Mischwald	215,2822
740	Gehölz	3,5439
760	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	0
770	Latschenfeld	0
799	Wald	0,9615
810	Fluss	68,1927
820	Kanal	0
830	Hafenbecken	5,2789
840	Bach	0,3801
850	Graben	0,3459
860	See	0,3477
870	Küstengewässer	0
880	Teich, Weiher	2,2458
890	Sumpf	0
899	Fließgewässer	0
910	Übungsgelände	8,8549

	Nutzungsart nach der Flächenstatistik	
930	Historische Anlage	0
940	Friedhof	4,5786
950	Unland	6,9044

Stadteigene Grundstücke:

		2014	2015	2016	2017
		in ha	in ha	in ha	in ha
	Gesamtfläche	**651,1308**	**650,4703**	**477,6687**	**476,5185**
davon:	Ackerland, Baumstücke und Kleingärten	**66,9748**	**67,1024**	**72,6245**	**72,6245**
	Wiesen und Grünland	**6,5632**	**6,5632**	**6,5632**	**6,5632**
	Feldwege	**5,2257**	**5,2257**	**5,0214**	**5,0214**
	Ödland, Unland	**6,3272**	**6,3208**	**6,2507**	**6,2507**
	Bauplätze	**2,7416**	**2,3928**	**1,7619**	**0,6461**
	Verwaltungsgebäude	**0,5304**	**0,5304**	**0,5350**	**0,5350**
	Wohn- und Betriebsgrundstücke	**16,6042**	**16,6042**	**16,6042**	**16,6042**
	Lagerplätze	**0,7148**	**0,7148**	**0,7148**	**0,7148**
	Straßen, Wege, Plätze	**51,8847**	**51,8664**	**47,3172**	**47,2828**
	Wasserfläche	**16,6211**	**16,6211**	**16,6211**	**16,6211**
	Wald, Waldwege	**440,8377**	**440,4189**	**267,5451**	**267,5451**
	Parkanlagen	**19,8577**	**19,8577**	**19,8577**	**19,8577**
	Öffentliche Einrichtungen	**16,2519**	**16,2519**	**16,2519**	**16,2519**

(Quelle: Immobilienmanagement Stadt Kelsterbach)

Infrastruktur:

Zahl der Wohngebäude	2.501 (Stand 2014)
Zahl der Wohnungen	7.113 (Stand 2014)
Länge der Ortstraßen	43.415 m (Stand 2013)
Länge des Wasserleitungsrohrnetzes	46.800 m (Stand 2015)
Länge des Kanalnetzes	67.000 m (Stand 2013)

(Quelle: Tiefbauamt Stadt Kelsterbach)

Schulträgerschaft:

Zahl der Schüler:

	2014	2015	2016	2017
Bürgermeister-Hardt-Schule	172	170	187	186

(Grundschule)				
Karl-Treutel-Schule (Grundschule)	329	341	363	415
Karl-Krolopper-Schule (Schule für Lernhilfe)	70	74	67	65
Integrierte Gesamtschule	696	713	695	693

Zahl der Stundenzuweisungen:

	2014	2015	2016	2017
Bürgermeister-Hardt-Schule				
Soll:	248,59	242,42	264,9	251,7
Ist:	248,50	238,42	259,5	228,5
Karl-Treutel-Schule				
Soll:	546,00	597,00	662,0	666,0
Ist:	546,00	597,00	662,0	605,0
Karl-Krolopper-Schule				
Soll:	503,80	490,90	505,5	528,3
Ist:	491,30	488,60	503,5	528,3
Integrierte Gesamtschule				
Soll:	1.228,20	1.340,80	1.354,3	1351,7
Ist:	1.219,75	1.340,70	1.332,4	1351,7

(Quelle: Schulverwaltung Stadt Kelsterbach)

Budgetübersicht

Budgetplan der Stadt Kelsterbach
(Anlage gem. § 1 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO)

a) Fachbereichsbudgets (zugeordnete Produktbudgets innerhalb der Budgetebene gegenseitig deckungsfähig):

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:	strategische Ziele A	B	C	D	Produkt (P) Kostenstelle (K)	
Budget 1	**verantwortlich Herr Krey**						
E02-03C	Bürgerbüro		x		x	020202	P
E03-01C	Schulträgeraufgaben		x			030101	P
E03-02C	Grundschulen		x			030201	P
E03-03C	Integrierte Gesamtschule	x	x			030301	P
E03-04C	Karl-Krolopper-Schule	x	x			030401	P
E03-05C	Schülerbeförderung		x			030501	P
E03-06C	Fördermaßnahmen für Schüler		x		x	030601	P
E03-07C	Sonstige schulische Aufgaben		x			030701	P
E04-03C	Nichtwissenschaftliche Sammlung		x		x	040201	P
E04-04C	Theatereinzelmaßnahmen		x			040301	P
E04-05C	Musikeinzelmaßnahmen		x			040401	P
E04-06C	Musikschule		x			040501	P
E04-07C	Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)		x		x	040601	P
E04-08C	Heimat- und sonstige Kulturpflege		x		x	040701	P
E04-09C	Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften		x			040801	P
E05-01C	Hilfen für Asylbewerber		x			050101	P
E05-02C	Soziale Einrichtungen		x		x	050201	P
E05-05C	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege		x			050301	P
E05-06C	Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen	x	x	x	x	050401	P
E06-01C	Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. Tagespflege					060101	P
E06-02C	Jugendarbeit		x			060201	P
E06-03C	Jugensozialarbeit		x			060301	P
E06-05C	Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.		x			060401	P
E07-01C	Allgemeine Gesundheitspflege - Föderung					070101	P
E08-01C	Allgemeine Förderung und Verwaltung d. Sports		x		x	08010101	K
E08-02C	Förderung des vereinsgebundenen Sports		x		x	08010102	K
E08-03C	Förderung des nicht vereinsgebundenen Sports (Volkssport)		x		x	08010103	K
E15-03C	Förderung des Fremdenverkehrs	x		x		150301	P

BUDGET 2	**verantwortlich Herr Weikl**						
E01-01C	Städtische Organe			x	x	010101	P
E01-02C	Innere Verwaltungsangelegenheiten			x		010201	P
E02-01C	Statistik und Wahlen					020101	P
E02-04C	Standesamt		x			02020301	K
E04-01C	Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen		x			040101	P

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:	A	B	C	D	Produkt (P) Kostenstelle (K)	
BUDGET 3	**verantwortlich Herr Ritzkowsky**						
E01-04	Immobilienmanagement		x	x		010203	P
E02-02	Ordnungsangelegenheiten					020201	P
E02-041	Schiedsamt					02020302	K
E02-05	Brand- und Katastrophenschutz			x		020301	P
E05-03	Obdachlosenunterkünfte		x			05020102	K
E05-04	Altenwohnheim / Moselstraße					05020103	K
E08-04	Vereinsheime		x	x		08010104	K
E10-02	Wohnbauförderung		x	x		100201	P
E12-04	Förderung des ÖPNV			x		120401	P
E13-02	Kleingartenanlagen			x		13010102	K
E13-06	Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)	x		x		130401	P
E15-01	Wirtschaftsförderung	x		x		150101	P
BUDGET 4	**verantwortlich Herr Reuthal**						
E06-04C	Kinderspielplätze		x	x		060302	P
E08-05C	Sportstätten		x	x	x	080201	P
E09-01C	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			x		090101	P
E10-01C	Bauverwaltung			x		10010101	K
E11-01C	Wasserversorgung (Eigenbetrieb)			x		110101	P
E11-02C	Abfallwirtschaft			x		110201	P
E11-03C	Stadtentwässerung			x		110301	P
E11-04C	Zweckverband Mönchhof			x		110401	P
E12-01C	Verkehrsanlagen			x		120101	P
E12-02C	Straßenreinigung, Winterdienst			x		120201	P
E12-03C	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten			x		120301	P
E13-03C	Regionalpark - Förderung			x		13010103	K
E13-04C	Wasserbauliche Anlagen			x		130201	P
E13-05C	Friedhofs- und Bestattungswesen		x	x		130301	P
E14-01C	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes			x		140101	P
E15-02C	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen			x		150201	P
BUDGET 5	**verantwortlich Herr Theobald**						
E01-03	Finanzdienste	x				010202	P
E16-01	Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.	x				160101	P
E16-02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	x				160201	P
E16-03	Abwicklung der Vorjahre	x				160301	P
BUDGET 6	**verantwortlich Herr Eichhorn**						
E08-07	Sport- und Wellnessbad		x	x		080202	P
BUDGET 7	**verantwortlich Herr Schulz-Gabel**						
E10-011C	Bauhof			x		10010102	K
E13-01C	Öffentliche Grün- und Parkanlagen			x		13010101	K

b) Einzelbudgets (zugeordnete Budgets innerhalb der Budgetebene haushalts-übergreifend gegenseitig deckungsfähig):

Budgetcode: (ekom21)	**Beschreibung:**
ABSCHREIBUNGEN	**verantwortlich Herr Theobald**
A-01	Abschr. Innere Verwaltung
A-02	Abschr. Sicherheit und Ordnung
A-03	Abschr. Schulträgeraufgaben
A-04	Abschr. Kultur- und Wissenschaft
A-05	Abschr. Soziale Leistungen
A-06	Abschr. Kinder-, Jugend- & Familienhilfe
A-07	Abschr. Gesundheitsdienste
A-08	Abschr. Sportförderung
A-09	Abschr. Räuml. Planung Entwicklung
A-10	Abschr. Bauen und Wohnen
A-11	Abschr. Ver- und Entsorgung
A-12	Abschr. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
A-13	Abschr. Natur- und Landschaftspflege
A-14	Abschr. Umweltschutz
A-15	Abschr. Wirtschaft und Tourismus
A-16	Abschr. Allgemeine Finanzwirtschaft

BAUL. UNTERHALTUNG	**verantwortlich Herr Reuthal**
U-01	Unterhaltung Innere Verwaltung
U-02	Unterhaltung Sicherheit und Ordnung
U-03	Unterhaltung Schulträgeraufgaben
U-04	Unterhaltung Kultur und Wissenschaft
U-05	Unterhaltung Soziale Leistungen
U-06	Unterhaltung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
U-07	Unterhaltung Gesundheitsdienste
U-08	Unterhaltung Sportföderung
U-09	Unterhaltung Räuml. Planung und Entwicklung
U-10	Unterhaltung Bauen und Wohnen
U-11	Unterhaltung Ver- und Entsorgung
U-12	Unterhaltung Verkerhrsflächen,-anlagen, ÖPNV
U-13	Unterhaltung Natur- und Landschaftspflege
U-14	Unterhaltung Umweltschutz
U-15	Unterhaltung Wirtschaft und Tourismus
U-16	Unterhaltung Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:
INTERNE LEISTUNGS-VERRECHNUNG	**verantwortlich Herr Theobald**
ILV-01	ILV Innere Verwaltung
ILV-02	ILV Sicherheit und Ordnung
ILV-03	ILV-Schulträgeraufgaben
ILV-04	ILV Kultur und Wissenschaft
ILV-05	ILV Soziale Leistungen
ILV-06	ILV Kinder-, Jugend- & Familienhilfe
ILV-07	ILV Gesundheitsdienste
ILV-08	ILV Sportföderung
ILV-09	ILV Räuml. Planung & Entwicklung
ILV-10	ILV Bauen und Wohnen
ILV-11	ILV Ver- und Entsorgung
ILV-12	ILV Verkehrsfl.- und Anlagen, ÖPNV
ILV-13	ILV Natur- und Landschaftpflege
ILV-14	ILV Umweltschutz
ILV-15	ILV Wirtschaft und Tourismus
ILV-16	ILV Allgemeine Finanzwirtschaft

INVESTITIONEN	**verantwortlich Herr Bürgermeister Ockel**
INV-01	Innere Verwaltung
INV-02	Sicherheit und Ordnung
INV-03	Schulträgeraufgaben
INV-04	Kultur und Wissenschaft
INV-05	Soziale Leistungen
INV-06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
INV-07	Gesundheitsdienste
INV-08	Sportförderung
INV-09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation
INV-10	Sicherheit und Ordnung
INV-11	Ver- und Entsorgung
INV-12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
INV-13	Natur- und Landschaftspflege
INV-14	Umweltschutz
INV-15	Wirtschaft und Tourismus
INV-16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:
PERSONAL	**verantwortlich Herr Weikl**
P-01	Personal Innere Verwaltung
P-02	Personal Sicherheit & Ordnung
P-03	Personal Schulträgeraufgaben
P-04	Personal Kultur & Wissenschaft
P-05	Personal Soz. Leistungen
P-06	Personal Kinder- Jugend- & Familienhilfe
P-07	Personal Gesundheitsdienste
P-08	Personal Sportföderung
P-09	Personal Räuml. Planung -und Entwicklung
P-10	Personal Bauen und Wohnen
P-11	Personal Ver- und Entsorgung
P-12	Personal Verkehrsfläche und Anl., ÖPNV
P-13	Personal Natur- und Landschaftspflege
P-14	Personal Umweltschutz
P-15	Personal Wirtschaft und Tourismus
P-16	Personal Allgemeine Finanzwirtschaft

VERFÜGUNGSMITTEL	**verantwortlich Herr Bürgermeister Ockel**
01-VERF.	Verfügungsmittel Städt. Organe (beinhaltet Verfügungsmittel Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher)

Produktplan

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	0101	Verwaltungs-steuerung	010101	**städt. Organe** (I.1 - OAR Weikl)	01010101	**städt. Organe** Stadtverordnetenver-sammlung, Ausschüsse Magistrat, Kommissionen, Bürgermeister, Stadträte Ausländerbeirat Kinder- u. Jugendbeirat
					(I.1 - OAR Weikl)	01010102	**Fraktionen**
		0102	Innere Organisation	010201	**Innere Verwaltungs-angelegenh.** (I.1 - OAR Weikl)	01020101	**Innere Verwaltungs-angelegenh.** Pflege partnerschaftl. Auslandsbeziehungen Zentrale Dienste Personalangelegenheiten Öffentlichkeitsarbeit IuK-Technik Personalrat Frauenbeauftragte
						01020102	**Steuerungsunterstützung**
						01020103	**Frauenbeauftragte**
				010202	**Finanzdienste** (I.5 - OAR Theobald)	01020201	**Finanzdienste** Kämmerei Haushalts-und Rechnungswesen Finanzplanung, Jahresrechnung, Finanzcontrolling, Kämmerei, Finanzstatistik, Vermögens- und Schuldenverwaltung Rechnungsprüfung Stadtkasse Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung Vollstreckung Steuerverwaltung VOB-Stelle
				010203	**Immobilien-management** (I.2. - VA Ritzkowsky)	01020301	**Immobilien-management** Liegenschaftsverwaltung Wohnungsverwaltung - Ver-mietung u. Unterhaltung städt. Wohngebäude Vermietung / Verpachtung Erbbaurechte Satzungsangelegenheiten
						01020302	**Staufenstraße 16**
						01020303	**städtische Wohngebäude**
02	Sicherheit und Ordnung	0201	Statistik und Wahlen	020101	**Statistik und Wahlen** (I.1 - OAR Weikl)	02010101	**Statistik und Wahlen** Statistik Wahlen

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0202	Ordnungs-angelegenheiten	020201	**Ordnungs-angelegenheiten** (I.2. - VA Ritzkowsky)	02020101	**Ordnungsangelegen-heiten** Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. der allgem. öffentl. Ordnung (Schädlingsbekämpfung) Fischereiaufsicht Feldschutz Fundsachen Gaststättenrecht Gewerbeangelegenheiten Handwerk, Industrie Obdachlosenangelegenheiten Hafenaufsicht Vereins- u.Versammlungsrecht Verkehrsaufsicht (Hipos) Waffenangelegenheiten Staatsangehörigkeits-angelegenheiten
						02020102	**Ortsgericht**
				020202	**Bürgerbüro** (I.4 - VA Krey)	02020201	**Bürgerbüro** Meldeamt Lohnsteuerkartenstelle Bürgerservice (Unterschriftsbeglaubigung, Antragsannahme)
				020203	**Standesamt** (I.1 - OAR Weikl)	02020301	**Standesamt** Personenstandsrecht
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	02020302	**Schiedsamt**
		0203	Brandschutz	020301	**Brandschutz u. Katastrophenschutz** (I.2. - VA Ritzkowsky)	02030101	**Brandschutz u. Katastrophenschutz**
03	Schulträger-aufgaben	0301	Schulträger-aufgaben	030101	**Schulträgeraufgaben** (I.4 - VA Krey)	03010101	**Schulträgeraufgaben** Schullastenausgleich, Schul-verwaltung
		0302	Grundschulen	030201	**Grundschulen** **(I.4 - VA Krey)**	03020101	**Karl-Treutel-Schule** (mit Schulsportanlage) Rudolf-Stein-Schule (alt)
						03020102	**Bürgermeister-Hardt-Schule**
		0303	Gesamtschule	030301	**Integrierte Gesamt-schule** (I.4 - VA Krey)	03030101	**Integrierte Gesamtschule**
						03030102	**IGS Schulmensa**
		0304	Sonderschule (Schule für Lernhilfe)	030401	**Karl-Krolopper-Schule** (I.4 - VA Krey)	03040101	**Karl-Krolopper-Schule**
		0305	Schülerbeförderung	030501	**Schülerbeförderung** (I.4 - VA Krey)	03050101	**Schülerbeförderung**
		0306	Fördermaßnahmen für Schüler	030601	**Fördermaßnahmen für Schüler** (Zuschüsse für Schüleraustausch, Klassenfahrten) (I.4 - VA Krey)	03060101	**Fördermaßnahmen für Schüler**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0307	sonst. schulische Aufgaben	030701	**sonst. schulische Aufgaben** (I.4 - VA Krey)	03070101	**sonstige schulische Aufgaben**
04	Kultur u. Wissenschaft	0401	Wissenschaft u. Forschung	040101	**Förderung wissensch.** **Einrichtungen, Institute u. Stiftungen** (I.1 - OAR Weikl)	04010101	**Wissenschaftliche Einrichtungen, Institute und Stiftungen**
		0402	Nichtwissenschaftl. Sammlung	040201	**Nichtwissenschaftl. Sammlung** (I.4 - VA Krey)	04020101	**Nichtwissenschaftliche Sammlung** Archiv Porzellansammlung
						04020102	**Stadtmuseum**
		0403	Theater	040301	**Theatereinzel-maßnahmen** (I.4 - VA Krey)	04030101	**Theatereinzelmaßnahmen**
		0404	Musikpflege	040401	**Musik- Einzelmaß-nahmen** (I.4 - VA Krey)	04040101	**Musikeinzelmaßnahmen**
		0405	Musikschule	040501	**Musikschule** (I.4 - VA Krey)	04050101	**Musikschule**
		0406	Bücherei	040601	**Stadt- u. Schulbibliothek** **(mit KVHS - Beratungsstelle)** (I.4 - VA Krey)	04060101	**Stadt- u. Schulbibliothek** (mit KVHS - Beratungstelle)
		0407	Heimat und sonstige Kulturpflege	040701	**Heimat und sonstige Kulturpflege** (I.4 - VA Krey)	04070101	**Heimat u. sonstige Kulturpflege** Kerb Altstadtfest Tag des ausländischen Mitbürgers
						04070102	**Kulturelle Vereine (inkl. Vereinsheime)** Seniorennachmittage Seniorenschifffahrt
		0408	Förderung von Kirchengemeinden und Religions-gemeinschaften	040801	**Förderung von Kirchengemeinden und Religions-gemeinschaften** (I.4 - VA Krey)	04080101	**Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften** Zuschüsse für Kirchengemeinden Zuschüsse für Caritas u. andere
05	Soziale Leistungen	0501	Hilfen für Asylbewerber	050101	**Hilfen für Asylbewerber** (I.4 - VA Krey)	05010101	**Hilfen für Asylbewerber (Asylantenbetreuung vor Ort)**
		0502	Soziale Einrichtungen	050201	**Soziale Einrichtungen** (I.4 - VA Krey)	05020101	**Soziale Einrichtungen** Altenclub Nord u. Süd Beratungstelle für ältere und behinderte MitbürgerInnen
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	05020102	**Obdachlosenunterkünfte** Asylbewerberunterkünfte
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	05020103	**Altenwohnheim / Moselstraße**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0503	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege	050301	**Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege** (I.4 - VA Krey)	05030101	**Träger der Wohlfahrtspflege**
		0504	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	050401	**Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen - Beratungen** (I.4 - VA Krey)	05040101	**Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen - Beratungen**
06	Kinder- Jugend und Familienhilfe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	060101	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege** (I.4 - VA Krey)	06010101	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege (Einzelmaßnahmen)**
		0602	Jugendarbeit	060201	**Jugendarbeit** (I.4 - VA Krey)	06020101	**Jugendarbeit** Internationaler Jugendaustausch Ferienspiele Spielmobil Jugendzentrum Förderung von Jugendverbänden
		0603	Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	060301	**Jugendsozialarbeit** (I.4 - VA Krey)	06030101	**Jugendsozialarbeit Erziehungsberatungstellen "Runder Tisch"** Erziehungsberatungsstellen "Runder Tisch"
				060302	**Kinderspielplätze** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	06030201	**Kinderspielplätze**
		0604	Tageseinrichtungen für Kinder	060401	**Förderung der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen** (I.4 - VA Krey)	06040101	**Förderung der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen**
07	Gesundheitsdienste	0701	Allgemeine Gesundheitspflege	070101	**Allgemeine Gesundheitspflege-Förderung** (I.4 - VA Krey)	07010101	**Allgemeine Gesundheitspflege** Zuschüsse an DRK Zuschüsse an Kirchengemeinden
08	Sportförderung	0801	Förderung des Sports	080101	**Allgemeine Förderung und Ver-waltung des Sports** (I.4 - VA Krey)	08010101	**Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports**
					(I.4 - VA Krey)	08010102	**Förderung des vereins-gebundenen Sports**
					(I.4 - VA Krey)	08010103	**Förderung des nicht vereins-gebundenen Sports (Volkssport)**
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	08010104	**Vereinsheime**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0802	Sportstätten und Bäder	080201	**Sportstätten** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	08020101	**Sportpark**
						08020102	**Tennisplätze**
						08020103	**Mehrzweckhalle Süd**
						08020104	**Mehrzweckhalle Nord**
						08020106	**Baugéhalle**
						08020107	**Sportanlagen IGS (inkl. Kunstrasenplatz)**
						08020108	**Bootshaus Paddlergilde** (Vereinsheim Bergstr. 15)
						08020109	**Kegelsportanlage**
						08020110	**Sporthalle Karl-Krolopper-Schule** (ehemals RSS)
				080202	**Sport- und Wellnessbad** (GMF - Eichhorn)	08020201	Sport- und Wellnessbad
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0901	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaß nahmen	090101	**Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaß nahmen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	09010101	**Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen** räumliche Planung und Ent-wicklung Regionalplanung Bauleitplanung Verkehrsgutachten Lärmschutzgutachten Vermessung baurechtl. Ordnungsmaßnahmen Sanierung u. Entwicklung Erschließung Umlegung
						09010102	**Energieversorgungskonzept**
10	Bauen und Wohnen	1001	Bau- und Grundstücksordnung	100101	**Bau- u. Grundstücks-ordnung** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	10010101	**Bauverwaltung** Bau- u. Grundstücksordnung Baugenehmigung Wohnungsaufsicht n. Landesrecht
					(KKB - Herr Schulz-Gabel)	10010102	**Bauhof**
		1002	Wohnbauförderung	100201	**Wohnbauförderung** (I.2. - VA Ritzkowsky)	10020101	**Wohnbauförderung** eigener Wohnungsbau Neubau u. Modernisierung Förderung von Instandsetzungs- u. Modernisierungsmaßnahmen Wohnraumüberwachung nach Wohnungsbindungsgesetz
						10020102	**Grunderwerb zur Weiter-veräußerung** (Bereitstellung für Wohnungsbau)
						10020103	**Erhebung der Fehlbelegungs-abgabe**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
11	Ver- und Entsorgung	1101	Wasserversorgung	110101	**Wasserversorgung (Eigenbetrieb)** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11010101	**Wasserversorgung (Eigenbetrieb)**
		1102	Abfallwirtschaft	110201	**Abfallwirtschaft** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11020101	**Abfallwirtschaft** Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr Bodenbörse Kompostierungsanlage Wertstoffhof
						11020102	**Altdeponie-Recycling**
		1103	Abwasserbeseitigung	110301	**Stadtentwässerung** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11030101	**Stadtentwässerung städt. Kanalnetz**
						11030102	**Kläranlage-Fremdkosten**
		1104	Zweckverband	110401	**Zweckverband Mönchhof** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11040101	**Zweckverband Mönchhof**
12	Verkehrsfläche u - anlagen ÖPNV	1201	Verkehrsanlagen	120101	**Verkehrsanlagen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	12010101	**Verkehrsanlagen** Gemeindestraßen, Radwege Beleuchtung Kreisstraßen - Ortsdurchfahrt Bundesstraßen - Ortsdurchfahrt
		1202	Straßenreinigung	120201	**Straßenreinigung, Winterdienst** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	12020101	**Straßenreinigung, Winterdienst**
		1203	Parkeinrichtungen	120301	**öffentl. Parkplätze und Parkbauten** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	12030101	**öffentl. Parkplätze und Parkbauten (Bau, Betrieb u. Unterhaltung)**
		1204	ÖPNV	120401	**Förderung des ÖPNV** (I.2. - VA Ritzkowsky)	12040101	**Förderung des ÖPNV** (incl. Bushaltestellen)
13	Natur- und Landschaftspflege	1301	Öffentl. Grün- u. Landschaftsbau	130101	**öffentl. Grün- u. Parkanlagen** (KKB - Herr Schulz-Gabel)	13010101	**öffentl. Grün- u. Parkanlagen** Stadtgärtnerei Südpark Mainanlage Landschaftsschutzgebiete
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	13010102	**Kleingartenanlagen**
					(I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	13010103	**Regionalpark - Förderung**
		1302	Öffentl. Gewässer / wasserbaul. Anlagen (Hochwasserschutz)	130201	**wasserbaul. Anlagen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	13020101	**wasserbaul. Anlagen** Schiffsanlegestelle Unterhaltung Kelster Slipanlage
						13020102	**Regenrückhaltebecken**
		1303	Friedhofs- und Bestattungswesen	130301	**Friedhofs- u. Bestattungswesen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	13030101	**Friedhofs- u. Bestattungswesen** **Friedhof u. Leichenhalle** Ehrenfriedhof u. Kriegsgräber-fürsorge

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		1304	Natur- und Landschaftspflege Land- und Forstwirschaft (Stadtwald)	130401	**Natur- u. Landschaftspflege** **Land- u. Forstwirtschaft** (I.2. - VA Ritzkowsky)	13040101 13040102	**Landwirtschaftl. Flächen** **Stadtwald mit Tiergehege**
14	Umweltschutz	1401	Umweltschutz-maßnahmen	140101	**Allgem. Aufgaben des Umweltschutzes** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	14010101	**Allgem. Aufgaben des Umweltschutzes**
15	Wirtschaft und Tourismus	1501	Wirtschaftsförderung	150101	**Wirtschaftsförderung** (I.2. - VA Ritzkowsky)	15010101	**Wirtschaftsförderung** Förderung der Gewerbeansiedlung Stadtmarketing Teilnahme an Messen u. Aus stellungen Veranstaltungen (Gewerbestammtisch)
		1502	Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen	150201	**Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	15020101 15020102 15020103 15020104 15020105	**Rathaus** **Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen** öffentl. Bedürfnisanstalten Anschlagsäulen, Plakattafeln **Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus)** **Tiefgarage Fritz-Treutel-Haus** **Kioske, Wochenmarkt**
		1503	Tourismus	150301	**Förderung des Fremdenverkehrs** (I.4 - VA Krey)	15030101	**Förderung des Fremdenverkehrs** Werbung, Stadtbroschüren Unterhaltung der Orientierungs-tafeln
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1601	Steuern, allgemeine Zuweisung	160101	**Kommunalsteuern u. damit in Zusammenhang stehende Ausgaben** (I.5 - OAR Theobald)	16010101	**Kommunalsteuern u. damit in Zusammenhang stehende Ausgaben** Steuern u. Steuerbeteiligungen Vorteilsausgleich Stadt Ffm. Schlüsselzuweisungen allgem. Umlagen Investitionspauschale (z.B. für Schulumbau)
		1602	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	160201	**Sonstige allgem. Finanzwirtschaft** (I.5 - OAR Theobald)	16020101 16020102	**Sonstige allgem. Finanzwirtschaft allgem. Zinserträge** Kredite, Kreditbeschaffungskosten Schuldendienst von Dritten gewährte Schulden-diensthilfen Zinsen aus Geldanlagen und für Kontokorrentverkehr Zinsen für Kassenkredite Kalkulatorische Einnahmen Konzessionsabgabe Deckungsreserve Konjunkturprogramm Schulen

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
						16020103	Konjunkturprogramm Sonstige
		1603	Abwicklung der Vorjahre	160301	**Abwicklung der Vorjahre** (I.5 - OAR Theobald)	16030101	**Abwicklung der Vorjahre**

Haushaltsplanung
2018

Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.875.146	-1.897.882	-1.893.429
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.695.300	-4.617.410	-3.699.614
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.011.676	-7.023.418	-8.839.644
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.951.050	-25.014.050	-22.261.154
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-500.000	-512.000	-501.586
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.305.750	-2.820.817	-1.704.032
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-853.918	-945.675	-705.811
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-795.512	-801.641	-2.751.199
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.988.352	-43.632.893	-42.356.470
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.652.496	9.368.408	8.985.068
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.188.195	1.063.371	1.112.890
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.597.699	11.599.276	10.791.436
14	66	Abschreibungen	3.108.067	3.098.357	3.738.036
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.417.053	9.387.034	10.569.831
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.422.000	9.478.500	8.526.172
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674	20.530	18.960
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.406.184	44.015.476	43.742.393
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	417.832	382.583	1.385.923
21	56, 57	Finanzerträge	-764.500	-733.575	-566.226
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	280.310	298.673	678.979
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-484.190	-434.902	112.753
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-44.752.852	-44.366.468	-42.922.696
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	44.686.494	44.314.149	44.421.372
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	-66.358	-52.319	1.498.677
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.645.000	-3.768.000	-2.042.277
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	22.500		969.982
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)	-5.622.500	-3.768.000	-1.072.294
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.688.858	-3.820.319	426.382
		Nachrichtlich:			
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	17.977.689	21.798.008	12.554.832

Finanzhaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.146	1.897.882	1.916.393
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.695.300	4.617.410	3.836.850
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.011.676	7.023.418	8.477.901
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	24.971.050	25.034.050	21.852.599
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen			
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	500.000	512.000	501.586
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.305.750	2.820.817	1.701.032
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	764.500	733.575	558.427
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	652.672	738.641	1.468.897
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	43.776.094	43.377.793	40.313.685
10	830	Personalauszahlungen	-9.652.496	-9.368.408	-9.012.073
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.188.195	-1.063.371	-1.068.301
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.597.699	-11.599.276	-11.001.575
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen			
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-9.417.053	-9.387.034	-10.723.920
		sowie besondere Finanzauszahlungen			
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-9.354.160	-9.478.500	-8.289.058
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-280.310	-298.673	-674.788
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,	-43.174	-20.530	-516.145
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-41.533.087	-41.215.792	-41.285.860
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	2.243.007	2.162.001	-972.175
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)			
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.898.532	2.498.676	1.247.069
		sowie aus Investitionsbeiträgen			
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	7.030.000	4.753.000	3.444.198
		und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	152.600	139.403	167.136
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	9.081.132	7.391.079	4.858.403
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-239.000	-10.000	-107.482
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.438.000	-5.428.300	-1.917.323
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-3.586.197	-3.200.209	-1.264.775
		und immaterielle Anlagevermögen			
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-121.032
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-11.263.197	-8.638.509	-3.410.612
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-2.182.065	-1.247.430	1.447.792
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)			
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	60.942	914.571	475.617

Finanzhaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	2.000.000	4.500.000	38.000
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-376.751	-574.822	-357.320
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	1.623.249	3.925.178	-319.320
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)			
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.684.191	4.839.749	156.296
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)			
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	22.200.681
		Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	-17.324.923
		Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	---	---	4.875.757
		haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	---	---	
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	900.000	4.318.346*	-713.708
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an	1.684.191	4.839.749	5.032.054
		Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)			
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln	2.584.191	9.158.095	4.318.346
		am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)			

*Aufgrund der Neuregelung des Musters für den Finanzhaushalt (vgl. Gesetzblatt vom 16.12.2016) muss das Finanzergebnis zum 31.12.2016 in den Planansatz Finanzmittelbestand zum 01.01.2017 übernommen werden. Der dann zum 31.12.2017 ausgewiesene Finanzmittelbestand würde voraussetzen, dass sich alle Plandaten auch exakt wie eingeplant im Jahr 2017 ergeben haben. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 war diese Entwicklung jedoch noch nicht absehbar, da z.B. noch der 4. Steuertermin 2017 ausstand und somit hier noch kein Geldfluss verzeichnet werden konnte. Weiterhin wurde der eingeplante Investitionskredit noch nicht aufgenommen und es war noch nicht sicher ob Zahlungen aus Grundstücksgeschäften und Zuschüssen sich noch in 2017 realisieren würden oder erst zu Beginn 2018. Daher wurde für die Planung des Finanzmittelbestandes zum 01.01.2018 eine sehr vorsichtige Schätzung vorgenommen.

Investitionen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0102-1 BGA und Lizenzen EDV-Abteilung	166.500	141.700					971.700
A0102-4 BGA Finanzdienste		5.000					45.000
A0203-1 BGA und Lizenzen Feuerwehr	47.070	46.500					487.770
A0301-1 BGA Schulträgeraufgaben	129.900	41.000					176.400
A0302-1 BGA KTS	13.900	38.100					194.880
A0302-2 BGA BGHS	5.410	9.600					60.310
A0303-1 BGA IGS	61.870	26.500					229.070
A0304-1 BGA KKS	27.200	21.500					164.200
A0402-1 BGA Archiv und Porzellansammlung	6.300	5.000					11.300
A0405-1 BGA Musikschule		5.400					28.960
A0406-1 BGA SSB	630	46.100					68.630
A0501-1 BGA Asylbewerber	900	4.500					6.400
A0502-1 BGA Altenwohnheim	2.700	3.000					17.700
A0602-1 BGA Jugendarbeit	1.800	9.500					16.300
A0801-3 BGA Vereinsheime	2.700	3.000					8.700
A0802-2 BGA Baugé-Halle	10.800	2.000					14.800
A0802-3 BGA MZH Süd	900	1.000					5.900
A0802-5 BGA Sport- und Wellnessbad	27.900	100.000					185.900
A0802-9 BGA Kegelsportanlage	15.300	20.000					288.800
A1001-1 BGA Bauverwaltung		5.000					12.500
A1301-1 BGA öff. Grün- und Parkanlagen		3.000					134.000
B0203-16/1 Neubau Feuerwehr	322.000	100.000					522.000
B0302-13/1 Neubau KTS	300.000	1.200.000	400.000				2.650.000
B0302-14/1 Container KTS		250.000					1.100.000
B0302-17/1 Erweiterung BHS	60.000	1.375.000	700.000	315.000			1.435.000
B0603-18/1 Neugestaltung Kinderspielplätze		150.000					150.000
B1103-13/1 Grundhafte Erneuerung Kanalnetz	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000		1.850.000
B1103-18/1 Sanierung Regenüberlaufpumpwerk Kelstergrund		100.000					100.000
B1201-08/1 Umgestaltung Stadtmitte		3.258.000	700.000	663.000			8.378.000
B1201-08/5 Neubaukosten Straßenbau Länger Weg II/III	1.422.000		500.000	1.000.000	500.000		5.397.000
B1201-15/1 Kreuzungsumbau Südl. Ring-/Mörfelder Str.	850.000	350.000					1.231.500
B1201-15/5 Ausbau Straßenbeleuchtung	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000		846.000
B1201-18/1 Straßenbau u. Beleuchtung Taubengrund			1.000.000	785.000			
B1204-13/1 Neubau Bushaltestellen	180.000	365.000					705.000
B1301-18/1 Sanierung u. Neugestaltung Südpark		76.000					76.000
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr		350.000				350.000	930.000
F0602-1 Fuhrpark Jugendpflege		12.000					32.000
G0102-01 Zugänge unbebaute Grundstücke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		2.335.000
G0102-02 Abgänge unbebaute Grundstücke	-985.000	-1.385.000					-2.370.000
Z0901-1 Invest.-Zusch. NH Soziale Stadt	2.127.178	2.509.000	1.825.000				4.636.178

Investitionen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
Z0901-2 Invest.-Zusch. NH Stadtumbau West	19.800	20.000	20.000	20.000	20.000		39.800
Z1002-2 Invest. Zusch. EB WoWi		80.797	53.672				80.797
Z1204-1 Invest.-Zuschuss ÖPNV	50.000	80.000	86.000	50.500	403.000		140.000
ZE0302-2 Invest. Zuschuss Neubau KTS		-200.000					-200.000
ZE0901-1 Inv.-Zusch. Land Soziale Stadt	-1.448.676	-1.354.860	-985.500				-2.803.536
ZE0901-2 Lärmschutzfond Land Hessen	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000		-180.000
ZE1002-1 SoPo Fehlbelegungsabgabe		-53.672					-53.672
ZE1201-3 Erschließungskosten Länger Weg II/III			-600.000	-600.000	-600.000		
ZE1204-1 Zuschuss Umbau Bushaltestellen	-250.000	-210.000					-460.000
Gesamtsumme Auszahlungen	6.302.758	11.263.197	5.734.672	3.283.500	1.373.000	350.000	35.763.495
Gesamtsumme Einzahlungen	-2.783.676	-3.283.532	-1.665.500	-680.000	-680.000		-6.067.208
Gesamtsumme	3.519.082	7.979.665	4.069.172	2.603.500	693.000	350.000	29.696.287

Produktbeschreibung Produkt 010101 Städtische Organe

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung
Produkt	010101	Städtische Organe

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Städtische Organe und Fraktionen Unterstützung und Betreuung der städtischen Organe Sitzungsdienst Organisation Einladung Protokoll Beschlusskontrolle Sitzungsgeldabrechnungen Jubiläen Ehrungen, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und städtischen Veranstaltungen, Repräsentationen, Unterstützung der Geschäftsführung der in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach vertretenen Fraktionen, Beratung der Fraktionen in kommunalrechtlichen Angelegenheiten und Fragen.
Produktart	extern / intern
Auftragsgrundlage	HGO, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates, Geschäftsordnung des Magistrats und der Kommissionen, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, Satzung über die Verleihung einer Ehrenplakette bzw. des Ehrenbriefes,Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienste, städtische Gremien bzw. deren Vorsitzende, HSGB, Pressevertreter, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Produktziele	organisatorische und fachliche Unterstützung der städtischen Gremien und Fraktionen, Umsetzung und Ausführung der Beschlüsse der städtischen Gremien, Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik, Würdigung besonderer Anlässe und Veranstaltungen, einheitliche Darstellung der Stadt Kelsterbach nach aussen.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mandatsträger und sonstige politisch Interessierte und Aktive, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 010101 Städtische Organe

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-1.737
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-146
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-268.210
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-270.093
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	425.787	406.069	358.457
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.127	158.153	123.329
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.509	228.163	220.490
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.500	6.500	6.478
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	188
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	773.123	799.085	708.941
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	773.123	799.085	438.848
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	773.123	799.085	438.848
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	773.123	799.085	438.848
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	773.123	799.085	438.848

Teilfinanzhaushalt Produkt 010101 Städtische Organe

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-4.747	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-4.747	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-4.747	

Produktbeschreibung Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1 Innere Organisation	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung

Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen: Pflege und Förderung der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Baugé;

Zentrale Dienste:

Zentrale Beschaffungsstelle für den Verwaltungsbedarf, Materialverwaltung, Materialausgabe, Bereitstellung und Wartung von Fax-, Fotokopier- und Telefongeräten, interne und externe Postzustellung und Postversand-verarbeitung; externe Druck- und Fotokopieraufträge, Betreuung des städt. Fuhrparks incl. Neuanschaffung von städt. Fahrzeugen, zentraler Telekommunikationsdienst.

Personalangelegenheiten:

Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung, Beratung und Betreuung der MitarbeiterInnen und der Fachbereiche in arbeits- und dienstlichen Fragen, Aufbau und Fortschreibung von Personalplanungen (Stellenplan), bzw. Umsetzung allgemeiner Regelungen für den Personalbereich, Durchführung von Ausbildungen sowie Betreuung der Auszubildenden, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die gesamte Verwaltung, Frauenförderplan sowie weitere Instrumente zur Personalentwicklung, Bezügeberechnung der Beamten und Beschäftigten, arbeitsrechtliche Maßnahmen sowie Disziplinarmaßnahmen, Bearbeitung von Pfändungen, Rentenangelegenheiten, Kindergeld für die Bediensteten, arbeitstechnischer Dienst, betriebsärztlicher Dienst.

Öffentlichkeitsarbeit:

Mitarbeit in der Planung und Durchführung von städt. Veranstaltungen.

IuK-Technik:

Bereitstellung von Hard- und Software, Betrieb und Unterhaltung von EDV-Systemen auf zentralen und dezentralen Rechnersystemen, Anwendungsbetreuung, Internetauftritt der Stadt Kelsterbach.

Steuerungsunterstützung:

Verwaltungsmodernisierung, Kontaktmanagement, Formulierung von Strategien und Handlungsrahmen Vereinbarungen zwischen Verwaltungsführung und Fachämtern, Zielvereinbarungen, Leitbilder, zur Organisation der der gesamten Verwaltung. Personaleinsatzplanung, Entwicklung von EDV-Konzepten, Koordinierung fachbereichsübergreifender Projekte, Koordinierung der Magistratsvorlagen, Magistratseinladungen

Produktart

Intern/Extern

Auftragsgrundlage

Organisationspläne, Stellenplan, Frauenförderplan, Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Hessische Beihilfeverordnung, Sozialversicherungsrecht, HPVG, arbeitsmedizinische Vorschriften, Vorschriften des Arbeitsschutzes, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse der städtischen Gremien,

Produktbeschreibung Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten

Satzungen, HGO, Zielvereinbarungen

Beteiligte

Fachdienste, externe Unternehmen, arbeitsmedizinischer und betriebsärztlicher Dienst, Personalrat,

Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Ausbildungsbeauftragte, Städtische Gremien,

Hessischer Städtetag, Hessischer Städte- und Gemeindebund

Produktziele

Erhaltung und Förderung von Beziehungen zur Partnerstadt Baugé, einheitliches und wirtschaftliches

Verwaltungshandeln, Sicherstellung einer termingerechten Versorgung mit Arbeits- und Verbrauchsmaterialien,

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten der Stadt Kelsterbach, zeitnahe Sicherstellung der für die jeweiligen
Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalausstattung, ordnungsgemäße Abwicklung

und Durchführung von Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren, Beratung der Bediensteten in allen Dienst- und

Arbeitsverhältnis betreffenden Fragen, Sicherstellung einer ziel-gerichteten und auf die Bedürfnisse derVerwaltung

abgestellten EDV-Ausstattung zur optimalen Unterstützung des Verwaltungshandelns, Aufbau eines e-Goverments.

Optimierung der Verwaltungsabläufe und des Verwaltungshandelns hinsichtlichWirtschaftlichkeit,

Effizienz und Rechtmäßigkeit.

Zielgruppe

Partnerstadt, Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Verwaltungsführung, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60.250	-59.750	-80.544
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-10.731
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.550	2.050	-216.929
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-64.800	-57.700	-308.204
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.616.736	1.521.682	1.514.929
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.098	138.003	202.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	939.403	782.175	857.642
14	66	Abschreibungen	130.230	132.511	34.861
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.400	2.900	264
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.500	6.000	6.436
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	328
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.909.717	2.583.621	2.616.960
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.844.917	2.525.921	2.308.756
21	56, 57	Finanzerträge			-40
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			-40
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.844.917	2.525.921	2.308.716
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.844.917	2.525.921	2.308.716
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.844.917	2.525.921	2.308.716

Teilfinanzhaushalt Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-141.700			-166.500	-127.961	-2.408.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-4.259	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-141.700			-166.500	-132.220	-2.408.700
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141.700			-166.500	-132.220	-2.408.700

Investitionen Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0102-1 BGA und Lizenzen EDV-Abteilung	166.500,00	141.700,00					971.700,00
Gesamtsumme	166.500,00	141.700,00					971.700,00

Produktbeschreibung Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010202	Finanzdienste

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Marco Theobald

Kurzbeschreibung	Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung des Haushalts- und Budgetvollzugs, Zentrale Anordnungsstelle, Berichtswesen, Beteiligungsmanagement, Führung der Anlagebuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung, Kapitalanlage und Schuldenmanagement, Kalkulatorische Einnahmen, Deckungsreserven, Erfüllung von statistischen Verpflichtungen, Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Abwicklung des städtischen Zahlungsverkehrs (einschließlich Eigenbetrieb), Prüfung und Verwaltung der Belege, wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung, Erstellung der Jahresrechnung, zwangsweise Betreibung der Geldforderungen im Rahmen des amtlichen Mahn und Beitreibungsverfahren, Abwicklung der Vorjahre, Veranschlagung und Deckung von Fehlbeträgen, Gemeindesteuern- und Abgaben, Allgemeine Ausgleichs-leistungen, Zuweisungen, Umlagen, Investitionspauschale und Investitionsschlüsselzuweisungen, sonstige pauschale Investitionszuweisungen, Durchführung Vergabeverfahren national und europaweit, Prüfung der Angebote nach Wertstufe 1, Verwahrung der Angebotskopien.
Produktart	Intern/Extern
Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, GemHVO-Doppik, Haushaltssatzung, Hauptsatzung, GemKVO, AO, HessVwVfG, ZVG, VerVollstrG, Satzungen über Hundesteuer, Spielapparatsteuer, Abfall, Kanalgebühren, Wassergeld, GrStG, GewStG, KAG, LHO, GWB VgV, VOL, VOB, VOF, EU- Richtlinien Auftragsvergabe, ÖPP-BeschlG
Beteiligte	Städtische Gremien, Verwaltung/Fachbereiche, Revision des Ladkreises Groß- Gerau, Aufsichtsbehörde, Kreditinstitute, Statistische Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, Zahlungspflichtige, Landkreis Groß-Gerau als Vollstreckungsbehörde, Dritte, Gerichte, Steuerpflichtige, externe Unternehmen, andere Gebietskörperschaften.
Produktziele	Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplanes, zeitnahe Überwachung des Haushalts-und Budgetvollzuges, Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, Wirtschaftliche Verwaltung der Aufstellung von Statistiken, zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben, sichere undwirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel, rechtzeitige und vollständige Mahnung aller fällig gewordenen Geldforderungen und bei Nichtrealisierung Einleitung der Zwangsvollstreckung, Ordnungsgemäße Verbuchung vonangefallenen Fehlbeträgen aus Vorjahren, Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes,rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Festsetzung von Steuern und Abgaben auch im Hinblick auf den Grundsatzder Steuergerechtigkeit unter Beachtung aller gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen, Ordnungsgemäße Durchführungvon

Produktbeschreibung Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010202	Finanzdienste

Vergabeverfahren, Vermeidung von Korruption.

Zielgruppe

Städtische Gremien, Verwaltungsführung, Verwaltung /Fachbereiche, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger, externe Unternehmen, Kreditinstitute, Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige,weitere Finanzbehörden, Steuerberatungs- und Wirtschafts-prüfgesellschaften, andere Gebietskörperschaften.

Teilergebnishaushalt Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-80.000	-70.000	-81.928
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-75.000	-63.000	-262.539
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-155.000	-133.000	-344.466
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	547.330	528.883	501.773
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.801	43.525	71.540
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.850	137.055	155.298
14	66	Abschreibungen	4.419	2.209	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.520	3.035	3.511
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	771.920	714.707	732.121
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	616.920	581.707	387.655
21	56, 57	Finanzerträge	-21.000	-15.100	-21.581
22	77	Finanzaufwendungen			123
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-21.000	-15.100	-21.458
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	595.920	566.607	366.197
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	595.920	566.607	366.197
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	595.920	566.607	366.197

Teilfinanzhaushalt Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000					-45.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-2.253	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000				-2.253	-45.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000				-2.253	-45.000

Investitionen Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0102-4 BGA Finanzdienste		5.000,00					45.000,00
Gesamtsumme		5.000,00					45.000,00

Produktbeschreibung Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010203	Immobilienmanagement

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2 Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Liegenschaftsverwaltung An- und Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke; Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnisse; Erbbaurechte; Rechte an Grundstücken Dritter; Baulandumlegungen, Grenzregelungsverfahren und sonstige Grundstücks-neuordnungen Rechtsangelegenheiten: Verwaltung der Satzungen der Stadt Kelsterbach (Vorbereitung der Beschlussfassung, Ausfertigung, Bekanntmachung), Stadtwappen, Wohnungsverwaltung, Vermietung städt. Wohnungen; Vergabe von Sozialwohnungen Dritter; Erteilung von Wohnungs-Berechtigungs-Scheinen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städt. Gremien, Miet- und Pachtverträge, Fachgesetzliche Grundlagen
Beteiligte	Städt. Gremien, Grundstückseigentümer, weitere Fachdienste der Verwaltung, Kommunalverbände, GBK, Nass. Heimstätte, Fachbehörden
Produktziele	Grundstücksbewirtschaftung zur Förderung der Siedlungsstruktur (Wohnbauland, Gewerbe, Erholung); Schaffung kommunaler Rechtsgrundlagen für die jeweiligen Regelungsbereiche, Wohnraumversorgung allgemein und für einkommensschwächere sowie am Wohnungsmarkt benachteiligte Personen und Personengruppen
Zielgruppe	Bauplatzinteressenten, Wohnungssuchende, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.242	-280.426	-261.493
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-900	-1.380
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.126	-17.126	-17.700
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-10.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-103.701	-137.931	-137.931
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-585		-109.381
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-395.654	-436.383	-537.885
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	273.358	257.406	249.271
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.738	31.648	55.678
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.486	318.665	327.102
14	66	Abschreibungen	72.854	105.947	20.039
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			10.084
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.017	11.016	10.503
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	613.453	724.682	672.676
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	217.799	288.299	134.792
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	217.799	288.299	134.792
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.645.000	-3.765.000	-1.695.372
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	22.500		643.786
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-5.622.500	-3.765.000	-1.051.585
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.404.701	-3.476.701	-916.794
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.404.701	-3.476.701	-916.794

Teilfinanzhaushalt Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	7.030.000			4.750.000	2.067.230	
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	7.030.000			4.750.000	2.067.230	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000			-10.000	-307	-12.355.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-155.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-1.350		-341.850
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-2.238	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-10.000			-11.350	-2.545	-12.851.850
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.020.000			4.738.650	2.064.684	-12.851.850

Investitionen Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
G0102-01 Zugänge unbebaute Grundstücke	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		2.335.000,00
G0102-02 Abgänge unbebaute Grundstücke	-985.000,00	-1.385.000,00					-2.370.000,00
Gesamtsumme	-975.000,00	-1.375.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		-35.000,00

Produktbeschreibung Produkt 020101 Statistik und Wahlen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen
Produkt	020101	Statistik und Wahlen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1 Innere Organisation	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Volksabstimmungen, Bürgerbescheide und Bürgerbegehren, Bekanntmachung und Veröffentlichung der Wahlergebnisse, Erfüllung von statistischen Verpflichtungen gegenüber dem Statistischen Bundesamt (SBA) und dem Hessischen Statistischen Landesamt (HSL)
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	verschiedene Wahlgesetze, HGO, Entschädigungssatzung
Beteiligte	Fachdienste, Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, Kommunalaufsicht
Produktziele	rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, korrekte und zeitnahe Aufstellung von Statistiken
Zielgruppe	Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, städtische Gremien, politische Parteien und Wählergruppen, wahlberechtigte Bevölkerung

Teilergebnishaushalt Produkt 020101 Statistik und Wahlen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-262
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-15.134
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-15.397
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.159	42.088	38.440
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.593	6.187	4.926
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900	10.000	24.091
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.500	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.652	59.775	67.456
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	62.652	59.775	52.059
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	62.652	59.775	52.059
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	62.652	59.775	52.059
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	62.652	59.775	52.059

Teilfinanzhaushalt Produkt 020101 Statistik und Wahlen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-188	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-188	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-188	

Produktbeschreibung Produkt 020201 Ordnungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelgenheiten
Produkt	020201	Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2.2 Gewerbe-u.Ordnungsamt, Verkehrsbehörde	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen sowie in den Bereichen Gesundheits- und Jugendschutz, Fundbüro, Hafenbehörde, Fischereiaufsicht, Gaststättenrecht, Staats-angehörigkeitsrecht, Verkehrsaufsicht (ruhender Verkehr), Festsetzung von Jahrmärkten und ähnlichen Veranstaltungen, Beförderungserlaubnisse, gewerberechtliche Angelegenheiten, Versicherungswesen. Ortsgericht: Aufgaben im Bereich der Nachlasspflege,Unterschriftsbeglaubigungen, Grundstücksschätzungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HSOG, OWIG, STVO, GastG, GewO sowie weitere spezialgesetzliche Grundlagen, Satzungen der Stadt Kelsterbach Hessisches Ortsgerichtsgesetz, weitere Vorschriften
Beteiligte	Polizei, freiwilliger Polizeidienst, andere Fachbehörden Ortgericht Kelsterbach, Amtsgericht Rüsselsheim
Produktziele	Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Gewährleistung der Verkehrssicherheit (ruhender Verkehr), Absicherung von Sach- und Personenschäden Ortsgericht: Bereitstellung der Sachkosten
Zielgruppe	Allgemeinheit, Personen, die eine Ordnungswidrigkeit begangen haben, Verlierer und Finder von Sachen, Gewerbetreibende, Hafenbetreiber, Verkehrsteilnehmer, Gaststättenbetreiber, Bürgerinnen und Bürger, Angehörige Verstorbener, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 020201 Ordnungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-260.000	-250.000	-274.788
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50		-49
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.430	-1.430	-1.430
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-1.500	-218.530
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-262.080	-252.930	-494.798
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	435.759	419.903	377.532
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.409	75.480	65.767
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.370	143.371	138.097
14	66	Abschreibungen	14.187	10.492	11.198
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.500	10.780	8.872
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	383	244	383
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	709.608	660.270	601.849
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	447.528	407.340	107.052
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	447.528	407.340	107.052
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.651
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.651
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	447.528	407.340	105.400
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	447.528	407.340	105.400

Teilfinanzhaushalt Produkt 020201 Ordnungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-37.800		-37.800
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-103.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-1.465	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-37.800	-1.465	-140.800
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-37.800	-1.465	-140.800

Produktbeschreibung Produkt 020202 Bürgerbüro

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelgenheiten
Produkt	020202	Bürgerbüro

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Stabstelle Bürgerbüro	Verena Nitzsche

Kurzbeschreibung	Führen, Auskünfte und Auswertungen des Melderegisters, Leistungen nach dem Melderecht, Beglaubigungen von Ab- und Unterschriften, Ausstellung von Ausweisen und Pässen sowie Lohnsteuerkarten, Erfassung der Wehrpflichtigen, Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse, Anbietung von städtischen Dienstleistungen an zentraler Stelle, allgemeine Bürgerinformation, diverse Antrags- und Formularausgaben (Bauantrag, Bauvoranfrage, Erhebungsbogen Baugenehmigung, Auslage Bebauungspläne, Fehlbelegungsabgabe, Fischereischeine, Flächennutzungsplan, Fundsachen, Entgegennahme/Weiterleitung Gewerbezentralregister, Hunde, An- und Abmeldung, Ausgabe Hundemarken, Informations-material, Broschüren und Stadtpläne, Sperrmüllanmeldung, Ortskenntnisprüfung, Parkausweise, Personenstandsurkunden, Rundfunkgebühren-befreiung, Satzungen, Schülerbeförderungskosten, Schwerbehinderung, Wohngeld, Wohnungssuche)
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Wehrpflichtgesetz
Beteiligte	Bürgerbüro, andere Fachbehörden
Produktziele	Registrierung der Einwohner zur Feststellung und Nachweises der Identität und ihrer Wohnung, Versorgung der Einwohner mit Dokumenten zum Nachweis Ihrer Identität, Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzuges, umfassender Service für den Kunden der Stadtverwaltung hinsichtlich Beratung, Antragstellungen und Dienstleistungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Meldebehörden, Verwaltung, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020202 Bürgerbüro

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.000	-100.000	-100.515
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.423
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100.000	-101.500	-111.938
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	344.154	376.565	337.433
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.067	36.174	36.708
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.950	72.905	33.316
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			64.235
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	463.171	485.644	471.692
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	363.171	384.144	359.754
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	363.171	384.144	359.754
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	363.171	384.144	359.754
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	363.171	384.144	359.754

Teilfinanzhaushalt Produkt 020202 Bürgerbüro

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-14.400
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-759	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-759	-14.400
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-759	-14.400

Produktbeschreibung Produkt 020203 Standesamt

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelgenheiten
Produkt	020203	Standesamt

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1.3 Standesamt, Friedhofsverwaltung	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz und dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschaften, Führung des Geburten- und Sterbebuches, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung von Eheschließungen, Führen von Heirats- und Familienbüchern, Namensangelegenheiten, Feststellung der Abstammung Schiedsamt: Schiedsamtstätigkeit für den Bezirk KelsterbachVorbereitung und Ladung zur Schlichtungsverhandlung sowie Durch-ührung der SchlichtungsverhandlungFührung des Protokollbuches, des Kassenbuches und der Statistik Aufstellung von Sühnebescheinigungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	PstG, BGB, EGBGB, NÄG, Lebenspartnerschaftsgesetz Hess. Schiedsamtsgesetz
Beteiligte	andere Standesämter, Gerichte, andere Fachbehörden Bürgerinnen und Bürger, Amtsgerichte
Produktziele	Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten, rechtliche Dokumentation des Personenstandes Schiedsamt: Schlichtung von streitigen Rechtsangelegenheiten
Zielgruppe	andere Standesämter, Heiratswillige, natürliche Personen, Allgemeinheit, Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnishaushalt Produkt 020203 Standesamt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	-304
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.000	-11.000	-11.098
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-25.582
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.200	-11.200	-36.984
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.132	62.509	63.283
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.692	37.699	60.358
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.743	5.749	6.242
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.567	105.957	129.883
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	121.367	94.757	92.899
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	121.367	94.757	92.899
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	121.367	94.757	92.899
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	121.367	94.757	92.899

Teilfinanzhaushalt Produkt 020203 Standesamt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-1.375	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-1.375	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-1.375	

Produktbeschreibung Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Brandschutz
Produkt	020301	Brand- und Katastrophenschutz

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2.4 Wohnungsamt	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Bereithaltung der Einrichtungen des Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes inklusive Personalausstattung
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HBKG, Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach sowie Gebührensatzung dazu, weitere spezialgesetzliche Vorschriften
Beteiligte	Freiw. Feuerwehr Kelsterbach, Stadtbrandinspektor, Polizei, Rettungsdienste, andere Fachbehörden
Produktziele	Umfassende Hilfeleistungen in Brand- und Katastrophenfällen, vorbeugender Brandschutz, technische Hilfeleistung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.682	-27.274	-28.139
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.500	-31.200	-88.922
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-9.761	-34.760	-9.760
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14.609
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-73.943	-93.234	-141.431
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	195.038	182.962	183.166
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.250	12.186	13.301
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.105	271.294	242.027
14	66	Abschreibungen	96.080	159.425	185.949
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.030	13.230	12.158
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	546.503	639.097	636.601
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	472.560	545.863	495.170
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	472.560	545.863	495.170
25	59	Außerordentliche Erträge		-3.000	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)		-3.000	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	472.560	542.863	495.170
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	472.560	542.863	495.170

Teilfinanzhaushalt Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				3.000		
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				3.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-100.000			-322.000		-522.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-396.500		-350.000	-47.070	-10.103	-2.705.470
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-496.500		-350.000	-369.070	-10.103	-3.227.470
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-496.500		-350.000	-366.070	-10.103	-3.227.470

Investitionen Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0203-1 BGA und Lizenzen Feuerwehr	47.070,00	46.500,00					487.770,00
B0203-16/1 Neubau Feuerwehr	322.000,00	100.000,00					522.000,00
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr		350.000,00				350.000,00	930.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)			(350.000,00)				
Gesamtsumme	369.070,00	496.500,00				350.000,00	1.939.770,00

Produktbeschreibung Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Schultägeraufgaben
Produkt	030101	Schulträgeraufgaben

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers. Erstellung und Umsetzung des Schulentwicklungsplanes. Gestaltung der Schulbezirke, Schulwegsicherheit. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen, Sozialarbeitern und Betreuungskräften für die Schulen. Koordination von sozialpolitischen Zielen mit den Schulleitungen. Antragstellung und Abwicklung von Investitionszuschüssen. Umsetzung von Zielen wie Ganztagsangebot usw. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Gestaltung der kommunalen Schullandschaft, Umsetzung der bildungspolitischen Vorgaben
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100		-89
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-25.000	-24.000	-24.436
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-194.049
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.100	-24.000	-218.573
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.452	71.808	90.134
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.119	27.904	9.728
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400	6.354	1.492
14	66	Abschreibungen	85	43	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350	300	350
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.406	106.409	101.703
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	108.306	82.409	-116.870
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	108.306	82.409	-116.870
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	108.306	82.409	-116.870
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	108.306	82.409	-116.870

Teilfinanzhaushalt Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-41.000			-129.900		-177.750
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-248	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-41.000			-129.900	-248	-177.750
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.000			-129.900	-248	-177.750

Investitionen Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0301-1 BGA Schulträgeraufgaben	129.900,00	41.000,00					176.400,00
Gesamtsumme	129.900,00	41.000,00					176.400,00

Produktbeschreibung Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Grundschulen
Produkt	030201	Grundschulen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers im Hinblick auf die Karl-Treutel-Grundschule und Bgm.-Hardt-Grund-Schule. Umsetzung des Schulentwicklungsplanes. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen und Betreuungskräften für die Schule. Bewirtschaftung des Schulgeländes. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts. Organisation des Betreuungsangebotes, Schulsozialarbeit.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Betrieb von Grundschulen und Verwirklichung eines den Zielen des Schulentwicklungsplanes entsprechenden Betreuungsangebotes
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.121	-10.120	-10.035
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-5.500	-133
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-53.500	-52.000	-53.507
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.500	-11.500	-10.262
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-8.167	-7.918	-8.166
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-52.029
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.138	-87.638	-134.133
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	656.929	634.052	578.981
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.227	42.242	46.728
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.443	400.259	355.594
14	66	Abschreibungen	196.123	166.797	37.911
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	541.945	13.860	16.833
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118	118	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.837.785	1.257.328	1.036.046
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.754.647	1.169.690	901.913
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.754.647	1.169.690	901.913
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.754.647	1.169.690	901.913
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.754.647	1.169.690	901.913

Teilfinanzhaushalt Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200.000				21.238	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	200.000				21.238	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.825.000			-360.000	-559.019	-6.885.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-47.700			-19.310	-69.987	-529.546
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						-80.000
	für Investitionen						
	Summe	-2.872.700			-379.310	-629.006	-7.494.546
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.672.700			-379.310	-607.768	-7.494.546

Investitionen Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0302-1 BGA KTS	13.900,00	38.100,00					194.880,00
A0302-2 BGA BGHS	5.410,00	9.600,00					60.310,00
B0302-13/1 Neubau KTS	300.000,00	1.200.000,00	400.000,00				2.650.000,00
B0302-14/1 Container KTS		250.000,00					1.100.000,00
B0302-17/1 Erweiterung BHS	60.000,00	1.375.000,00	700.000,00	315.000,00			1.435.000,00
ZE0302-2 Invest. Zuschuss Neubau KTS		-200.000,00					-200.000,00
Gesamtsumme	379.310,00	2.672.700,00	1.100.000,00	315.000,00			5.240.190,00

Produktbeschreibung Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Gesamtschule
Produkt	030301	Integrierte Gesamtschule

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers im Hinblick auf die IGS als Ganztagsschule in gebundener Form mit Betrieb einer Mensa. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen und Betreuungskräften für die Schule. Schulsozialarbeit. Bewirtschaftung des Schulgeländes. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts.
Produktart	Intern/Extern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Betrieb einer Schule für die Sekundarstufe I in der Form einer Integrierten Gesamtschule. Einrichtung einer Fachober-schule (Jahrgänge 11 und 12) für die Bereiche Wirtschaft und Verwaltung als Dependance der Werner Heisenberg Schule ab dem Schuljahr 2010/2011.
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600	-600	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-800	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-175.500	-170.000	-166.549
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.000	-23.000	-23.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-12.504	-18.502	-12.502
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.500	-18.200	-45.466
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-239.604	-231.102	-247.517
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	507.028	529.269	528.963
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.315	34.424	38.186
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.579	1.049.531	1.160.124
14	66	Abschreibungen	250.822	441.383	584.497
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.302	27.060	57.679
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	452	573	122
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.826.498	2.082.240	2.369.572
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.586.894	1.851.138	2.122.055
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.586.894	1.851.138	2.122.055
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.586.894	1.851.138	2.122.055
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.586.894	1.851.138	2.122.055

Teilfinanzhaushalt Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					9.595	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					9.595	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-1.517.000	-319.979	-14.444.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-26.500			-61.870	-17.691	-1.094.535
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-26.500			-1.578.870	-337.670	-15.539.035
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.500			-1.578.870	-328.075	-15.539.035

Investitionen Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0303-1 BGA IGS	61.870,00	26.500,00					229.070,00
Gesamtsumme	61.870,00	26.500,00					229.070,00

Produktbeschreibung Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Sonderschule (Schule für Lernhilfe)
Produkt	030401	Karl-Krolopper-Schule

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers im Hinblick auf die Karl-Krolopper-Schule. Umsetzung des Schulentwicklungsplanes. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen und Betreuungskräften für die Schule. Bewirtschaftung des Schulgeländes. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts. Umsetzung der Zielvorgaben von Sonderpädagogik. Schulsozialarbeit.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Betrieb einer Schule für Lernhilfe
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.608	-6.607	-6.608
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-52.000	-52.000	-51.870
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-2.000	-13.149
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-58.608	-60.607	-71.627
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	202.096	224.612	242.257
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.839	12.688	12.663
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.611	158.369	80.306
14	66	Abschreibungen	103.006	52.748	3.574
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.409	1.371	10.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	602	602	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	458.563	450.390	348.800
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	399.955	389.783	277.173
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	399.955	389.783	277.173
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	399.955	389.783	277.173
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	399.955	389.783	277.173

Teilfinanzhaushalt Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-268.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.500			-27.200	-14.165	-273.686
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-21.500			-27.200	-14.165	-541.686
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.500			-27.200	-14.165	-541.686

Investitionen Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0304-1 BGA KKS	27.200,00	21.500,00					164.200,00
Gesamtsumme	27.200,00	21.500,00					164.200,00

Produktbeschreibung Produkt 030501 Schülerbeförderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Schülerbeförderung
Produkt	030501	Schülerbeförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Erstattung der Beförderungskosten für Schüler-/innen, die zu anderen Schulen auspendeln
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Erstattung der Beförderungskosten nach dem Hessischem Schulgesetz
Zielgruppe	Eltern, deren Kinder eine auswärtige Schule besuchen

Teilergebnishaushalt Produkt 030501 Schülerbeförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.568	18.674	19.948
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.513	1.244	1.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.000	195.017	
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			251.984
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	259.081	214.935	273.432
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	259.081	214.935	273.432
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	259.081	214.935	273.432
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	259.081	214.935	273.432
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	259.081	214.935	273.432

Teilfinanzhaushalt Produkt 030501 Schülerbeförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 030601 Fördermaßnahmen für Schüler

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	030601	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschüsse für Exkursionen, Klassenfahrten und Schüleraustausch. Unterstützung einkommensschwacher Familien durch die Umsetzung der Satzung hinsichtlich eines Zuschusses zur Klassenfahrt
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Satzung, Beschlüsse städtischer Gremien
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Mitgestaltung des Schullebens, freiwillige Unterstützung einkommensschwacher Familien zur Wahrung der Chancengleichheit der entsprechenden Schüler-/innen
Zielgruppe	Schüler-/innen, Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030601 Fördermaßnahmen für Schüler

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	16.800	12.068
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		300	126
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.000	17.100	12.194
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.000	17.100	12.194
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	12.000	17.100	12.194
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.000	17.100	12.194
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.000	17.100	12.194

Teilfinanzhaushalt Produkt 030601 Fördermaßnahmen für Schüler

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 030701 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	030701	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der schulübergreifenden Aufgaben. Abwicklung der Auszahlung und Vereinnahmung von Gastschulbeiträgen. Zuschusserteilung an Organisationen (z. B. Ausbildungsverbund Metall). Antragstellung und Bearbeitung von (Landes-)Zuschüssen.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz, Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Umsetzung des Hessischen Schulgesetzes, Einflussnahme auf die Ausbildungssituation der Schulabgänger
Zielgruppe	Ausbildungsverbünde, entsprechende Organisationen, andere Schulträger

Teilergebnishaushalt Produkt 030701 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	367.100	367.100	407.229
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	367.100	367.100	407.229
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	367.100	367.100	407.229
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	367.100	367.100	407.229
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	367.100	367.100	407.229
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	367.100	367.100	407.229

Teilfinanzhaushalt Produkt 030701 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 040101 Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Wissenschaft und Forschung
Produkt	040101	Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1 Innere Organisation	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Finanzielle Unterstützung von wissenschaftlichen Einrichtungen, Instituten und Stiftungen in Form von regelmäßigen Jahreszuschüssen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienst
Produktziele	Förderung von Organisationen und Körperschaften mit wissenschaftlicher, sozialer und / oder karitativer Zielsetzung
Zielgruppe	wissenschaftliche Einrichtungen, Institute, Stiftungen

Teilergebnishaushalt Produkt 040101 Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilfinanzhaushalt Produkt 040101 Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Nichtwissenschaftliche Sammlungen
Produkt	040201	Nichtwissenschaftliche Sammlung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	Jochen Schaab

Kurzbeschreibung

Archiv:

Das Stadtarchiv umfasst eine Sammlung von Akten und Unterlagen der Verwaltung in Kelsterbach seit dem 17. Jahrhundert. Bearbeitung von geschichtlichen Anfragen.

Porzellansammlung:

Sammlung von Fayencen und Porzellanstücken aus der früheren Kelsterbacher Porzellanmanufaktur (1761-1802).

Stadtmuseum:

Das Stadtmuseum wird durch die Stadt Kelsterbach in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Kelsterbach e.V. betrieben und unterhalten. Es umfasst die Präsentation einer Dauerausstellung, regelmäßige Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen sowie die Ausstellung von vor- und frühgeschichtlichen Funden. Betrieb des Stadtmuseums. Museumsgüter sichern, bewahren, sammeln und ausstellen. Organisation von Ausstellungen. Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kuratoren und Vereinen

Produktart

Intern/Extern

Auftragsgrundlage

Archivsatzung der Stadt Kelsterbach, Beschlüsse der städtischen Gremien, Museumsvertrag zwischen der Stadt Kelsterbach und dem Volksbildungswerk Kelsterbach e.V.

Beteiligte

Fachdienste, städt. Gremien, Volksbildungswerk Kelsterbach e.V., Ehrenamtliche

Produktziele

Dokumentation der Stadtgeschichte. Sicherung und dauerhafte Aufbewahrung von historischen Dokumenten und Unterlagen, Bild- und Tonmaterial sowie deren Publikation und Zurverfügung-stellung für die Benutzung und Auswertung. Pflege und- wenn möglich - maßvolle Erweiterung der vorhandenen Sammlung von Kelsterbacher Fayencen und Porzellanstücken.Bewahrung, Sichtung, Aufbereitung und Erweiterung von für die Stadt Kelsterbach bedeutsamen, heimatgeschichtlichen Museumsgütern. Erweiterung des kulturellen Angebotes.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Besucher der Stadt Kelsterbach, Kunsthistoriker, Wissenschaft, Allgemeinheit.

Teilergebnishaushalt Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.653
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-3.653
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.017	21.051	20.296
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.257	1.402	2.702
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.637	12.335	14.734
14	66	Abschreibungen	1.988	1.185	383
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.899	35.973	38.115
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	42.899	35.973	34.463
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	42.899	35.973	34.463
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	42.899	35.973	34.463
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.899	35.973	34.463

Teilfinanzhaushalt Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000			-6.300		-13.050
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-38	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000			-6.300	-38	-13.050
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000			-6.300	-38	-13.050

Investitionen Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0402-1 BGA Archiv und Porzellansammlung	6.300,00	5.000,00					11.300,00
Gesamtsumme	6.300,00	5.000,00					11.300,00

Produktbeschreibung Produkt 040301 Theatereinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Theater
Produkt	040301	Theatereinzelmaßnahmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.5 Kultur, Sport-u Vereinsarbeit; Museum	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Organisation, Ausrichtung und Abwicklung von Theaterveranstaltungen. Erstellen eines Veranstaltungskalenders. Bewerbung der Erwachsenen- und Kindertheaterveranstaltungen (Beispielsweise Open-Air-Kino, Kindertheater).
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Künstler, Veranstalter, Fachdienst
Produktziele	Bereicherung des kulturellen Angebots der Kommune
Zielgruppe	Bürger-/innen, Kulturinteressierte

Teilergebnishaushalt Produkt 040301 Theatereinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-34.258
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-34.258
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.022	24.087	35.734
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.014	15.616	4.547
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	317	
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.336	40.020	40.281
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	30.336	40.020	6.023
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	30.336	40.020	6.023
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.336	40.020	6.023
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.336	40.020	6.023

Teilfinanzhaushalt Produkt 040301 Theatereinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-150	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-150	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-150	

Produktbeschreibung Produkt 040401 Musikeinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Musikpflege
Produkt	040401	Musikeinzelmaßnahmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.5 Kultur, Sport-u Vereinsarbeit; Museum	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Organisation, Ausrichtung und Abwicklung von Musikveranstaltungen. Erstellen eines Veranstaltungskalenders. Bewerbung der Musikveranstaltungen (beispielsweise Disco-Party, Neujahrskonzert)
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Künstler, Veranstalter, Fachdienst
Produktziele	Bereicherung des musisch-kulturellen Angebots der Kommune
Zielgruppe	Bürger-/innen, Musikinteressierte

Teilergebnishaushalt Produkt 040401 Musikeinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.400	-7.500	-5.854
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.400	-7.500	-5.854
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.100	48.475	47.933
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.661	3.230	3.354
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.080	15.314	12.477
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	71.841	67.019	63.764
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	63.441	59.519	57.910
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	63.441	59.519	57.910
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	63.441	59.519	57.910
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	63.441	59.519	57.910

Teilfinanzhaushalt Produkt 040401 Musikeinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0405	Musikschule
Produkt	040501	Musikschule

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.6 Musikschule	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Betrieb einer Musikschule. Musikinstrumentenlehre. Anstellung von entsprechenden Dozenten. Bereitstellung von Instrumenten. Organisation des Kursbetriebes. Abwicklung der Kursgebühren und entsprechende Verwaltung. Zusammenarbeit mit der IGS hinsichtlich ihrer Musikklasse.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Fachdienst, Dozenten
Produktziele	Erweiterung des musisch-kulturellen Angebots
Zielgruppe	Bürger-/innen, Musikinteressierte

Teilergebnishaushalt Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-99.750	-95.000	-90.853
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.417
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-99.750	-95.000	-102.269
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	565.356	617.189	593.280
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.599	44.629	41.820
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.010	71.310	70.756
14	66	Abschreibungen	2.916	3.471	4.578
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	695.881	736.599	710.434
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	596.131	641.599	608.165
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	596.131	641.599	608.165
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	596.131	641.599	608.165
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	596.131	641.599	608.165

Teilfinanzhaushalt Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.400				-881	-56.152
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-38	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.400				-919	-56.152
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.400				-919	-56.152

Investitionen Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0405-1 BGA Musikschule		5.400,00					28.960,00
Gesamtsumme		5.400,00					28.960,00

Produktbeschreibung Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0406	Bücherei
Produkt	040601	Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.4 Stadt- u. Schulbibliothek	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Verwaltung und Betrieb der Bibliothek und Schulbücherei. Beschaffung, Auswahl, Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien (Internet). Veranstaltung von speziellen Lesungen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Nichtdeutsche. Unterstützung der IGS hinsichtlich der Verwaltung der Lernmittel. Betrieb der KVHS-Beratungsstelle. Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Beteiligte	Stadt- und Schulbücherei, KVHS
Produktziele	Förderung des Lesens und des Interesses an Literatur und Kommunikation, Sprachförderung, VHS, Integration.
Zielgruppe	Bürger-/innen, Migranten, Schüler-/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-4.228
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.300	-1.300	-313
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500		-350
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-100	-11.417
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.300	-6.400	-16.307
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	449.287	379.781	358.799
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.893	28.721	25.407
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.990	191.128	127.934
14	66	Abschreibungen	17.691	63.864	1.388
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	699.861	663.494	513.528
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	692.561	657.094	497.221
21	56, 57	Finanzerträge	-5.000	-6.000	-4.614
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-5.000	-6.000	-4.614
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	687.561	651.094	492.607
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	687.561	651.094	492.607
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	687.561	651.094	492.607

Teilfinanzhaushalt Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-46.100			-630	-771	-127.630
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-38	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-46.100			-630	-808	-127.630
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.100			-630	-808	-127.630

Investitionen Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0406-1 BGA SSB	630,00	46.100,00					68.630,00
Gesamtsumme	630,00	46.100,00					68.630,00

Produktbeschreibung Produkt 040701 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0407	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Bildung, Kultur, Soziales	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Ausrichtung der Kelsterbacher Kerb sowie des Altstadtfestes. Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und dem Ausländerbeirat, beispielsweise beim Tag des ausländischen Mitbürgers. Kulturelle Vereine: Förderung der Kulturvereine. Bereithaltung von Räumlichkeiten und Vereinsheimen zur Ausübung kultureller Anliegen. Ausrichtung der karnevalistischen Seniorennachmittage und der Seniorenschifffahrt. Zuschusserteilung.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Beteiligte	Fachdienst, Kulturvereine, Ausländerbeirat, Kirchengemeinden
Produktziele	Schaffung einer Vielfalt kultureller Angebote. Förderung des Zusammenlebens und des Images der Stadt Kelsterbach. Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements. Sicherung der Kontinuität kultureller Arbeit in den verschiedenen Institutionen Kulturelle Vereine: Schaffung kultureller Angebote. Förderung des ehrenamtlichen Engagements im kulturellen Sektor. Zielgruppen-orientiertes kulturelles Angebot, vornehmlich für Kelsterbacher Senioren.
Zielgruppe	Bürger-/innen, Migranten, Kulturinteressierte, Senioren

Teilergebnishaushalt Produkt 040701 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.872	-9.622	-7.588
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150		-135
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.250	-2.250	-19.204
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.272	-11.872	-26.926
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.409	108.437	108.582
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.890	16.172	26.349
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.269	134.904	150.942
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.000	34.800	32.118
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	324.568	294.313	317.992
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	312.296	282.441	291.066
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	312.296	282.441	291.066
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	312.296	282.441	291.066
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	312.296	282.441	291.066

Teilfinanzhaushalt Produkt 040701 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-45.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-6.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-789	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-789	-51.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-789	-51.000

Produktbeschreibung Produkt 040801 Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0408	Förd. v. Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften
Produkt	040801	Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Kirchen- und Religionsgemeinschaften abhängig von der Zahl ihrer Gemeindemitglieder. Zudem Zuschussgewährung für bauliche Vorhaben der Gemeinschaften. Koordination gesellschafts- und sozialpolitischer Ziele.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien (Zuschussrichtlinien)
Beteiligte	Beschlüsse städtischer Gremien (Zuschussrichtlinien)
Produktziele	Unterstützung der Kirchen- und Religionsgemeinschaften und ihrer Ziele
Zielgruppe	Religions- und Kirchengemeinden

Teilergebnishaushalt Produkt 040801 Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilfinanzhaushalt Produkt 040801 Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-184.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-184.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-184.000

Produktbeschreibung Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	050101	Hilfen für Asylbewerber

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes. Unterbringung und Betreuung von zugewiesenen Asylbewerbern. Führung der entsprechenden Akten.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung, Sozialarbeit
Produktziele	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern
Zielgruppe	Asylbewerber

Teilergebnishaushalt Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.481	-24.036	-24.162
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-750		-543
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-132.500		-320
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-147.731	-24.036	-27.216
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		4.730	5.724
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.258	9.765	11.845
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	79.000		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	93.258	14.495	17.568
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-54.473	-9.541	-9.648
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-54.473	-9.541	-9.648
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-54.473	-9.541	-9.648
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.473	-9.541	-9.648

Teilfinanzhaushalt Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.500			-900		-6.400
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-4.500			-900		-6.400
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.500			-900		-6.400

Investitionen Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0501-1 BGA Asylbewerber	900,00	4.500,00					6.400,00
Gesamtsumme	900,00	4.500,00					6.400,00

Produktbeschreibung Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Soziale Einrichtungen
Produkt	050201	Soziale Einrichtungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Dienstleistungen und Veranstaltungen für ältere und behinderte Bürger-/innen. Koordinationsstelle für Altenhilfe. Unterstützung bei Fragen der Heimunterbringung, Betreuung, Pflege, Grundsicherung etc. Bereitstellung von Freizeit- und Bildungsangeboten für Senioren (Altenclubs). Altenwohnheim Moselstraße Obdachlosenangelegenheiten
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Heimgesetz, SGB XII ,Mietverträge, HSOG
Beteiligte	Koordinationsstelle für Altenhilfe, Städtische Gremien, Polizei, andere Fachbehörden, Wohnungsamt
Produktziele	Sicherung der Lebensqualität von Senioren, Unterstützung von bedürftigen Senioren Bereitstellung von Wohnraum für ältere Menschen Bereitstellung von Unterkünften für Obdachlose
Zielgruppe	Senioren, Obdachlose Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnishaushalt Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.520	-61.500	-67.629
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-101.500	-97.500	-107.211
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-7
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-166.020	-159.000	-174.847
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.875	66.577	79.299
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.207	7.096	5.275
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.093	153.229	154.272
14	66	Abschreibungen	52.140	110.684	13.172
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587	541	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	314.902	338.127	252.019
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	148.882	179.127	77.172
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	148.882	179.127	77.172
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.347
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-6.347
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	148.882	179.127	70.826
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	148.882	179.127	70.826

Teilfinanzhaushalt Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-100.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000			-2.700	-3.030	-28.600
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-30	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.000			-2.700	-3.060	-128.600
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000			-2.700	-3.060	-128.600

Investitionen Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0502-1 BGA Altenwohnheim	2.700,00	3.000,00					17.700,00
Gesamtsumme	2.700,00	3.000,00					17.700,00

Produktbeschreibung Produkt 050301 Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege
Produkt	050301	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an freie Träger der Wohlfahrtspflege. Beteiligung an einem breiten Spektrum sozialer Organisationen.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien
Beteiligte	Fachdienste
Produktziele	Beteiligung an sozialen Organisationen und deren Zielen. Umleitung der entsprechenden Informationen und Hilfemöglichkeiten an betroffene Bürger-/innen.
Zielgruppe	Bürger-/innen, soziale Organisationen

Teilergebnishaushalt Produkt 050301 Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	407	193
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.000	67.000	78.945
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	67.200	67.407	79.138
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	67.200	67.407	79.138
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	67.200	67.407	79.138
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.200	67.407	79.138
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.200	67.407	79.138

Teilfinanzhaushalt Produkt 050301 Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-15.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-15.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-15.000

Produktbeschreibung Produkt 050401 Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Sonstige soziale Hifen und Leistungen
Produkt	050401	Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Ansprechpartner für soziale Angelegenheiten. Fachkundige und umfassende Beratung hinsichtlich der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter bzw. bei Erwerbsunfähigkeit. (SGB II und XII). Antragsaufnahme und Weiterleitung. Bindeglied zur ARGE Rüsselsheim bzw. Kreissozialamt Groß-Gerau. Sozialberatung bei Wohnungssuche, Schulden, niedrigem Einkommen, Schwerbehinderung etc..
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	SGB II, XII, Wohngeldgesetz, Schwerbehindertengesetz etc.
Beteiligte	Fachdienst
Produktziele	Beratung und Unterstützung in allen sozialen Anliegen
Zielgruppe	Bürger-/innen, Fachdienste

Teilergebnishaushalt Produkt 050401 Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.000	-2.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-231	-231	-231
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.231	-2.231	-233
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	236.764	226.047	189.440
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.562	15.765	11.439
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.450	23.488	24.528
14	66	Abschreibungen	462	231	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.800	2.000	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.134
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	276.038	267.531	226.541
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	273.807	265.300	226.308
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	273.807	265.300	226.308
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	273.807	265.300	226.308
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	273.807	265.300	226.308

Teilfinanzhaushalt Produkt 050401 Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-900		-1.900
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-900	-8	-1.900
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-900	-8	-1.900

Produktbeschreibung Produkt 060101 Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinr/ -pflege Einzel
Produkt	060101	Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen von Dritten im Rahmen von Einzelmaßnahmen beispielsweise durch die Übernahme von Kindertagesstätten-Gebühren nicht ortsansässiger Leistungsträger.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, KJHG, Gebührensatzungen.
Beteiligte	Auswärtige Kindertagesstätten, Fachdienst
Produktziele	Individuelle Familienentlastung und -unterstützung. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Zielgruppe	Eltern und ihre Kleinkinder

Teilergebnishaushalt Produkt 060101 Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000	55.000	86.231
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	80.000	55.000	86.231
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	80.000	55.000	86.231
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	80.000	55.000	86.231
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	80.000	55.000	86.231
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.000	55.000	86.231

Teilfinanzhaushalt Produkt 060101 Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Jugendarbeit
Produkt	060201	Jugendarbeit

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.3 Jugendförderung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Umfassendes und vielfältiges Angebot für Jugendliche durch die städtische Jugendförderung. Ausrichtung der Ferienspiele, Angebot eines durchgängigen Programms im städtischen Jugendzentrum. Spielmobil. Beteiligung an der Nachmittagsbetreuung der Karl-Treutel- und Karl-Krolopper-Schule. Federführend bei der Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates. Weiterhin Zuschüsse an Jugendverbände.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Jugendförderung, Schulen
Produktziele	Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Jugendliche. Sicherstellung der Integration von bestimmten sozialen Gruppen. Mitarbeit in der Schulsozialarbeit. Angebote für berufstätige Eltern während der Ferien. Gewalt- und Suchtprävention.
Zielgruppe	Jugendliche

Teilergebnishaushalt Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.500	-8.000	-5.280
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50		-35
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500	-500	-2.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000		-13.130
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.050	-8.500	-20.445
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	143.025	168.140	142.617
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.824	18.211	11.430
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.087	104.688	66.202
14	66	Abschreibungen	4.833	3.944	3.104
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250	300	247
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	670	670	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	263.689	295.953	223.600
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	256.639	287.453	203.155
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	256.639	287.453	203.155
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	256.639	287.453	203.155
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	256.639	287.453	203.155

Teilfinanzhaushalt Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.500			-1.800		-48.300
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-75	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-21.500			-1.800	-75	-48.300
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.500			-1.800	-75	-48.300

Investitionen Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0602-1 BGA Jugendarbeit	1.800,00	9.500,00					16.300,00
F0602-1 Fuhrpark Jugendpflege		12.000,00					32.000,00
Gesamtsumme	1.800,00	21.500,00					48.300,00

Produktbeschreibung Produkt 060301 Jugendsozialarbeit

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen d. Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060301	Jugendsozialarbeit

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.3 Jugendförderung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Jugend- und Familienhilfe. Enge Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatung. Ausrichtung des "Runden Tisches" zur Gewaltprävention und pädagogischer Grundsatzfragen.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschluss des Magistrates zum "Runden Tisch"
Beteiligte	Schulverwaltung, Soziales
Produktziele	Jugend- und Familienhilfe, Integration, Ausbildungsförderung, Gewaltprävention
Zielgruppe	Familien, Jugendliche, Migranten

Teilergebnishaushalt Produkt 060301 Jugendsozialarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.384	27.810	18.629
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.217	1.853	1.459
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19	229
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	12.000	12.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.601	41.682	32.317
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	31.601	41.682	32.317
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.601	41.682	32.317
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.601	41.682	32.317
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.601	41.682	32.317

Teilfinanzhaushalt Produkt 060301 Jugendsozialarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen d. Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060302	Kinderspielplätze

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.191
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	90		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75	75	49
14	66	Abschreibungen	19.479	11.005	1.733
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.644	11.080	1.877
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.644	11.080	-315
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.644	11.080	-315
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.644	11.080	-315
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.644	11.080	-315

Teilfinanzhaushalt Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-150.000					-150.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-26.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-150.000					-176.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-150.000					-176.000

Investitionen Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B0603-18/1 Neugestaltung Kinderspielplätze		150.000,00					150.000,00
Gesamtsumme		150.000,00					150.000,00

Produktbeschreibung Produkt 060401 Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060401	Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen von Dritten. Erfüllung der familienpolitischen Vorgaben. Bereitstellung eines ausreichenden Angebotes an Kindergarten-, Hort- und Krippenplätzen. Einflussnahme auf die frühkindliche Sprachentwicklung aufgrund der besonderen Bevölkerungsstruktur.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, KJHG, Gebührensatzungen, Betriebsverträge der Kommune mit den Trägern der Institutionen
Beteiligte	Landkreis Groß-Gerau, Jugendämter, Erzieher-/innen, Elternbeiräte, Kirchengemeinden
Produktziele	Familienentlastung und -unterstützung. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weichenstellung für eine erfolgreiche Schullaufbahn von (Migranten)-kindern.
Zielgruppe	Eltern, Migranten, Kleinkinder

Teilergebnishaushalt Produkt 060401 Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-20.000	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-220.000	-200.000	-174.650
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-9.000	-15.000	-9.000
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.427
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-234.000	-235.000	-195.077
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.452	64.047	67.537
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.720	11.974	6.208
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750	3.287	10.042
14	66	Abschreibungen	142.838	131.084	113.510
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.360.000	4.750.000	5.117.467
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.579.760	4.960.392	5.314.764
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.345.760	4.725.392	5.119.687
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.345.760	4.725.392	5.119.687
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.345.760	4.725.392	5.119.687
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.345.760	4.725.392	5.119.687

Teilfinanzhaushalt Produkt 060401 Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-497.588
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-17.820	-1.445.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-200.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-83	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-17.903	-2.142.588
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-17.903	-2.142.588

Produktbeschreibung Produkt 070101 Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Allgemeine Gesundheitspflege
Produkt	070101	Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Bildung, Kultur, Soziales	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschuss zur allgemeinen Gesundheitspflege. Erweiterung der Sicherheit der Gesundheit der Einwohner durch die Dienstleistungen des Deutschen Roten Kreuzes.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien
Beteiligte	DRK, Fachdienst
Produktziele	Verbesserung der Sicherung der Gesundheit der Einwohner
Zielgruppe	Bürger-/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 070101 Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000		
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.000		
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	10.000		
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.000		
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.000		
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.000		

Teilfinanzhaushalt Produkt 070101 Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.5 Kultur, Sport-u Vereinsarbeit; Museum	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Schaffung der Rahmenbedingungen und Verwaltung aller Angelegenheiten des Sports. Beteiligung an der Ausarbeitung von Konzepten (Radwege, Sportentwicklungsplan, Schwimmbad). Vergabe der Sportstätten und dementsprechende Qualitätskontrolle. Abrechnung von Mieten und Eintrittsgelder für Sportstätten. Bereitstellung und Betrieb von Vereinsheimen.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien (Gebührensatzungen, Vereinsförderrichtlinien, Sportentwicklungsplan) Verträge mit Vereinen
Beteiligte	Fachdienste, Vereine
Produktziele	Förderung des Sports mit und ohne Vereinsbeteiligung. Gewährleistung eines breiten Angebotes der Möglichkeit zur Ausübung diverser Sportarten auf jeder Ebene auch in Vereinen. Weiterentwicklung bestehender Angebote nach Bedarf. Untersützung des Ehrenamtes. Schaffung von Zugang von Sportangeboten und -möglichkeiten in Wohnraumnähe. Zuverfügungstellung von Grundstücken und Räumlichkeiten für Vereine.
Zielgruppe	Sportvereine, Breiten- und Leistungssportler, Senioren und Jugendliche.

Teilergebnishaushalt Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.632	-18.903	-16.421
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-183
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.500	-1.314	-1.471
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-671
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.132	-20.217	-18.747
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.805	46.565	44.730
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.627	3.175	3.098
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.857	74.175	62.856
14	66	Abschreibungen	21.883	10.940	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	163.550	163.550	191.090
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46	46	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	277.768	298.451	301.774
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	249.636	278.234	283.028
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	249.636	278.234	283.028
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	249.636	278.234	283.028
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	249.636	278.234	283.028

Teilfinanzhaushalt Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-158.450
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000			-2.700		-41.200
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.000			-2.700	-8	-199.650
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000			-2.700	-8	-199.650

Investitionen Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0801-3 BGA Vereinsheime	2.700,00	3.000,00					8.700,00
Gesamtsumme	2.700,00	3.000,00					8.700,00

Produktbeschreibung Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Sportstätten und Bäder
Produkt	080201	Sportstätten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Sportplätzen, Mehrzweckhallen und Sportstätten
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienst, Vereine, Schulen, Fachplaner
Produktziele	Zuverfügungstellung und Unterhaltung von Sportplätzen, Mehrzweckhallen und Sportstätten
Zielgruppe	Vereine, Schulen, Besucher, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.873	-99.672	-88.102
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.900	-3.410	-1.752
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-42	-10.664
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.514	-27.524	-94.297
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-66.287	-130.648	-194.815
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	536.542	543.637	557.379
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.178	32.600	41.971
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	674.015	731.769	689.906
14	66	Abschreibungen	511.742	418.482	218.344
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		34.523	47.171
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.736	5.650	5.730
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.762.213	1.766.661	1.560.501
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.695.926	1.636.013	1.365.686
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.695.926	1.636.013	1.365.686
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.695.926	1.636.013	1.365.686
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.695.926	1.636.013	1.365.686

Teilfinanzhaushalt Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-16.899	-20.082.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.000			-27.000	-4.440	-652.980
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-30	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						-115.000
	für Investitionen						
	Summe	-23.000			-27.000	-21.369	-20.850.480
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.000			-27.000	-21.369	-20.850.480

Investitionen Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0802-2 BGA Baugé-Halle	10.800,00	2.000,00					14.800,00
A0802-3 BGA MZH Süd	900,00	1.000,00					5.900,00
A0802-9 BGA Kegelsportanlage	15.300,00	20.000,00					288.800,00
Gesamtsumme	27.000,00	23.000,00					309.500,00

Produktbeschreibung Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Sportstätten und Bäder
Produkt	080202	Sport- und Wellnessbad

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Sport- und Wellnessbad	Thomas Eichhorn

Teilergebnishaushalt Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.172.000	-1.156.001	-1.163.866
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-15.361
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-3.117
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-12.500	-12.500	-12.500
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-120.681
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.184.500	-1.168.501	-1.315.524
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	298.225	290.821	246.721
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.774	19.379	18.900
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.817.330	1.782.880	1.864.030
14	66	Abschreibungen	171.796	168.858	183.198
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.308.125	2.261.938	2.312.848
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.123.625	1.093.437	997.324
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	170.000	176.076	183.143
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	170.000	176.076	183.143
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.293.625	1.269.513	1.180.467
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.293.625	1.269.513	1.180.467
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.293.625	1.269.513	1.180.467

Teilfinanzhaushalt Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-30.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-39.500	-123.901	-219.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-100.000			-27.900	-23.674	-195.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-168.000			-160.423	-153.357	-1.489.000
	für Investitionen						
	Summe	-268.000			-227.823	-300.932	-1.934.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-268.000			-227.823	-300.932	-1.934.000

Investitionen Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0802-5 BGA Sport- und Wellnessbad	27.900,00	100.000,00					185.900,00
Gesamtsumme	27.900,00	100.000,00					185.900,00

Produktbeschreibung Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	090101	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, Landschafts- und Verkehrsplanung, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung, Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Energieeinsparung
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Allgem. Planungsrecht, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien, Fachplaner, Genehmigungsbehörden, TÖB, Bürger/Innen
Produktziele	Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen, Ausweisung von Bauland, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlicher Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, Wahrung der Interessen bei überörtlichen Planungen Energieeinsparung, Verminderung von Emissionen.
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100.000	-100.000	-50
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-207.750	-100.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-150.000	-150.000	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-8.035
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-457.750	-350.000	-8.085
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	108.075	94.985	83.141
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.483	6.330	7.206
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.000	324.555	236.486
14	66	Abschreibungen	823	343	211
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			22.827
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73.000	80.000	68.155
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	489.381	506.213	418.027
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	31.631	156.213	409.942
21	56, 57	Finanzerträge	-79.200	-79.000	-79.183
22	77	Finanzaufwendungen	18.000	19.315	20.739
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-61.200	-59.685	-58.444
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-29.569	96.528	351.498
25	59	Außerordentliche Erträge			-309.588
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			50.766
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-258.822
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-29.569	96.528	92.675
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.569	96.528	92.675

Teilfinanzhaushalt Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.434.860			1.848.676	151.600	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					1.369.794	
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	1.434.860			1.848.676	1.521.394	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.529.000			-2.146.978	-701.600	-6.560.978
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-140.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						-904.840
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-61.000			-59.004	-57.581	-430.585
	für Investitionen						
	Summe	-2.590.000			-2.205.982	-759.181	-8.036.403
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.155.140			-357.306	762.213	-8.036.403

Investitionen Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
Z0901-1 Invest.-Zusch. NH Soziale Stadt	2.127.178,00	2.509.000,00	1.825.000,00				4.636.178,00
Z0901-2 Invest.-Zusch. NH Stadtumbau West	19.800,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00		39.800,00
ZE0901-1 Inv.-Zusch. Land Soziale Stadt	-1.448.676,00	-1.354.860,00	-985.500,00				-2.803.536,00
ZE0901-2 Lärmschutzfond Land Hessen	-100.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00		-180.000,00
Gesamtsumme	598.302,00	1.094.140,00	779.500,00	-60.000,00	-60.000,00		1.692.442,00

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	100101	Bau- und Grundstücksordnung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bauberatung sowie Prüfung und Stellungnahmen zu Bauanträgen hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens, Wahrung städtebaulicher Belange bei Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren, städtebauliche Verträge Technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalen Produkte
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Allgemeines Bau- und Planungsrecht, Stellplatz- und Ablösungssatzung, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien; Fachplaner
Produktziele	Sicherstellung einer geordneten städtebaul. Entwicklung, Wahrung der bauplanerischen Vorschriften und Gesetze, Unterstützung Privater bei der Planung von baulichen Vorhaben Eigenbetrieb KKB: Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Unterstützung bei der Produktherstellung, Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Einrichtungen und Flächen, Ausführung von Serviceleistungen
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Bauwillige, Fachbehörden,Allgemeinheit, Bürger/Innen, Verwaltung, Vereine

Teilergebnishaushalt Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.500	-15.500	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-50.000	-16.007
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.000	-22.000	-47
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-50.277
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.500	-87.500	-66.330
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	186.805	171.587	156.930
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.418	42.735	14.415
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.290	28.846	44.845
14	66	Abschreibungen	22.716	11.632	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.250	1.672.000	1.828.008
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	220	188
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.804.579	1.927.020	2.044.387
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.747.079	1.839.520	1.978.056
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.747.079	1.839.520	1.978.056
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.747.079	1.839.520	1.978.056
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.747.079	1.839.520	1.978.056

Teilfinanzhaushalt Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-306.300
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-312.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000				-35.337	-409.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-48.965	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000				-84.303	-1.027.800
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000				-84.303	-1.027.800

Investitionen Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A1001-1 BGA Bauverwaltung		5.000,00					12.500,00
Gesamtsumme		5.000,00					12.500,00

Produktbeschreibung Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Wohnbauförderung
Produkt	100201	Wohnbauförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2 Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Förderung des Wohnungsbaus Dritter (Neubau, Instandsetzung, Modernisierung) Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz Grunderwerb zur Weiterveräußerung Erhebung der Fehlbelegungsabgabe
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Wohnungsbauförderungsgesetz, Beschlüsse städt. Gremien, weitere spezialgesetzliche Vorschriften
Beteiligte	städt. Gremien, FB II.2
Produktziele	Förderung des (sozialen) Wohnungsbaus, Kontrolle der Fördermittel Bereitstellung von Bauland
Zielgruppe	Bauwillige, Eigentümer bzw. Mieter von Sozialwohnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.168	-74.117	-7.144
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.168	-74.117	-7.144
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	549	566	2.611
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	110	278
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260		532
14	66	Abschreibungen	43.191	34.096	50.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	82.247		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.257	34.772	53.421
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	112.089	-39.345	46.278
21	56, 57	Finanzerträge	-30.000	-32.475	-37.571
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-30.000	-32.475	-37.571
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	82.089	-71.820	8.707
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.089	-71.820	8.707
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.089	-71.820	8.707

Teilfinanzhaushalt Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	53.672					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	130.600			139.403	147.748	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	184.272			139.403	147.748	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-80.797					-1.696.379
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-80.797				-8	-1.696.379
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	103.475			139.403	147.741	-1.696.379

Investitionen Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
Z1002-2 Invest. Zusch. EB WoWi		80.797,00	53.672,00				80.797,00
ZE1002-1 SoPo Fehlbelegungsabgabe		-53.672,00					-53.672,00
Gesamtsumme		27.125,00	53.672,00				27.125,00

Produktbeschreibung Produkt 110101 Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Wasserversorgung
Produkt	110101	Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110101 Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.500	-279
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.000	-73.000	-109.186
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-70.000	-82.500	-109.507
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			88.405
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			5.364
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			71
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			93.840
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-70.000	-82.500	-15.667
21	56, 57	Finanzerträge	-28.300	-29.591	-30.754
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-28.300	-29.591	-30.754
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-98.300	-112.091	-46.421
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.300	-112.091	-46.421
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-98.300	-112.091	-46.421

Teilfinanzhaushalt Produkt 110101 Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	22.000				19.388	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	22.000				19.388	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-332.951		-1.032.951
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-332.951		-1.032.951
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.000			-332.951	19.388	-1.032.951

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Abfallwirtschaft
Produkt	110201	Abfallwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.4 Abfall, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110201 Abfallwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.000	-40.000	-69.039
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.400.000	-1.400.000	-971.112
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.700	-24.500	-29.843
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-13.149
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.495.700	-1.464.500	-1.083.144
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.170	36.084	50.745
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.645	2.404	2.347
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	935.027	962.208	1.005.780
14	66	Abschreibungen	21.747	7.741	21.761
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.500	2.500	2.511
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.001.089	1.010.937	1.083.144
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-494.611	-453.563	
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-494.611	-453.563	
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-494.611	-453.563	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-494.611	-453.563	

Teilfinanzhaushalt Produkt 110201 Abfallwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-350.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-22.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-372.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-372.000

Produktbeschreibung Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103	Abwasserbeseitigung
Produkt	110301	Stadtentwässerung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.455.000	-2.450.000	-1.988.795
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-115.000	-140.500	-88.256
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-142.196	-142.196	-142.859
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-103.200	-75.200	-203.243
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.815.396	-2.807.896	-2.423.153
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.967	159.826	143.928
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.399	10.986	11.217
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.597.631	1.658.396	1.203.081
14	66	Abschreibungen	165.090	136.100	864.007
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			704
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000	40.000	60.802
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124	180	124
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.993.211	2.005.488	2.283.862
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-822.185	-802.408	-139.292
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-822.185	-802.408	-139.292
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-822.185	-802.408	-139.292
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-822.185	-802.408	-139.292

Teilfinanzhaushalt Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-350.000			-350.000	-120.951	-17.047.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-82.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-75	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-350.000			-350.000	-121.026	-17.129.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-350.000			-350.000	-121.026	-17.129.000

Investitionen Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B1103-13/1 Grundhafte Erneuerung Kanalnetz	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00		1.850.000,00
B1103-18/1 Sanierung Regenüberlaufpumpwerk Kelstergrund		100.000,00					100.000,00
Gesamtsumme	250.000,00	350.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00		1.950.000,00

Produktbeschreibung Produkt 110401 Zweckverband Mönchhof

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1104	Zweckverband
Produkt	110401	Zweckverband Mönchhof

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110401 Zweckverband Mönchhof

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.612	922	893
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72	61	62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387	388	387
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	18.360
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.071	21.371	19.702
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	22.071	21.371	19.702
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	22.071	21.371	19.702
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.071	21.371	19.702
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.071	21.371	19.702

Teilfinanzhaushalt Produkt 110401 Zweckverband Mönchhof

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-45.000		-45.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-45.000		-45.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-45.000		-45.000

Produktbeschreibung Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1201	Verkehrsanlagen
Produkt	120101	Verkehrsanlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.4 Abfall, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen, Unterhaltung der Verkehrsausstattung, Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von Brücken
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Allgemeines Bau- und Planungsrecht, techn. Richtlinien und Verordnungen, Auftrage bzw. Vorgaben der städt. Gremien
Beteiligte	städt. Gremien, Fachbüros, andere Fachbehörden, Genehmigungsbehörden,
Produktziele	Schaffung und Erhaltung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur, Entwicklung abgestimmter Verkehrskonzepte
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.000	-9.500	-30.491
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-12.435
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-280.309	-329.551	-275.603
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000	-9.200	-87.919
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-329.309	-348.251	-406.447
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	138.434	63.571	60.941
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.025	58.463	61.012
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.530	896.067	660.700
14	66	Abschreibungen	499.518	451.457	782.086
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			200
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.567.507	1.469.558	1.564.939
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.238.198	1.121.307	1.158.492
21	56, 57	Finanzerträge	-1.000	-1.500	-341
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-1.000	-1.500	-341
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.237.198	1.119.807	1.158.151
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.616
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-15.616
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.237.198	1.119.807	1.142.535
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.237.198	1.119.807	1.142.535

Teilfinanzhaushalt Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				400.000	1.004.402	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					7.174	
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				400.000	1.011.576	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-191.955	-1.505.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-363	-30.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.798.000			-2.562.000	-668.840	-39.192.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-85.400
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-1.577	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.798.000			-2.562.000	-862.736	-40.812.900
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.798.000			-2.162.000	148.840	-40.812.900

Investitionen Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B1201-08/1 Umgestaltung Stadtmitte		3.258.000,00	700.000,00	663.000,00			8.378.000,00
B1201-08/5 Neubaukosten Straßenbau Länger Weg II/III	1.422.000,00		500.000,00	1.000.000,00	500.000,00		5.397.000,00
B1201-15/1 Kreuzungsumbau Südl. Ring-/Mörfelder Str.	850.000,00	350.000,00					1.231.500,00
B1201-15/5 Ausbau Straßenbeleuchtung	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00		846.000,00
B1201-18/1 Straßenbau u. Beleuchtung Taubengrund			1.000.000,00	785.000,00			
ZE1201-3 Erschließungskosten Länger Weg II/III			-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00		
Gesamtsumme	2.462.000,00	3.798.000,00	1.790.000,00	2.038.000,00	90.000,00		15.852.500,00

Produktbeschreibung Produkt 120201 Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung
Produkt	120201	Straßenreinigung, Winterdienst

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.3 Tiefbau	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Beseitigung von Abfällen und Schmutz (Reinigungsarbeiten) auf öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen, Organisation und Durchführung des Winterdienstes
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Satzung über die Reinhaltung der öffentl. Straßen, Satzung über die Straßenreinigung, HStrG
Beteiligte	Fachdienste, externe Unternehmen,
Produktziele	Gewährleistung einer sauberen und verkehrssicheren Stadt, kostengünstige Reinigung der Straßen, Wege, Plätze
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 120201 Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.191
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			197
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.200	
14	66	Abschreibungen		419	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		1.619	197
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)		1.619	-1.994
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		1.619	-1.994
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.619	-1.994
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		1.619	-1.994

Teilfinanzhaushalt Produkt 120201 Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-8.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-8.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-8.000

Produktbeschreibung Produkt 120301 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1203	Parkeinrichtungen
Produkt	120301	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.3 Tiefbau	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentl. Parkplätzen und Parkeinrichtungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HStrG
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien, andere Fachbehörden, Fachbüros
Produktziele	Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an Parkmöglichkeiten
Zielgruppe	Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer

Teilergebnishaushalt Produkt 120301 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.000	-15.000	-23.970
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.000	-15.000	-23.970
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.327	3.333	3.174
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	505	222	224
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.002	
14	66	Abschreibungen	146.995	75.200	6.765
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	158.827	81.757	10.163
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	134.827	66.757	-13.806
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	134.827	66.757	-13.806
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	134.827	66.757	-13.806
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	134.827	66.757	-13.806

Teilfinanzhaushalt Produkt 120301 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-280.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-258.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-538.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-538.000

Produktbeschreibung Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1204	ÖPNV
Produkt	120401	Förderung des ÖPNV

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
II.2.1	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), Unterhaltung der Haltestelleneinrichtungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Nahverkehrsplan des Kreises Groß-Gerau, Regionaler Nahverkehrsplan des RMV
Beteiligte	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau, Rhein-Main Verkehrsverbund, Betreiber der Buslinien
Produktziele	Optimierung des ÖPNV-Angebotes in Kelsterbach
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Arbeitnehmer, Schüler/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-40.835
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45		-825
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45		-41.660
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.715	13.887	13.004
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.802	1.577	3.355
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	2.513	3.301
14	66	Abschreibungen	51.482	22.241	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	270.000	275.000	250.589
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	342.499	315.218	270.249
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	342.454	315.218	228.589
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	342.454	315.218	228.589
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	342.454	315.218	228.589
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	342.454	315.218	228.589

Teilfinanzhaushalt Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	210.000			250.000		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	210.000			250.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-80.000			-50.000		-709.500
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-365.000			-180.000	-38.253	-1.225.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-150	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-445.000			-230.000	-38.404	-1.934.500
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-235.000			20.000	-38.404	-1.934.500

Investitionen Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B1204-13/1 Neubau Bushaltestellen	180.000,00	365.000,00					705.000,00
Z1204-1 Invest.-Zuschuss ÖPNV	50.000,00	80.000,00	86.000,00	50.500,00	403.000,00		140.000,00
ZE1204-1 Zuschuss Umbau Bushaltestellen	-250.000,00	-210.000,00					-460.000,00
Gesamtsumme	-20.000,00	235.000,00	86.000,00	50.500,00	403.000,00		385.000,00

Produktbeschreibung Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau
Produkt	130101	Öffentliche Grün und Parkanlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Planung, Bau und grundlegende Erneuerung sowie Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen, Dienstleistungen der Stadtgärtnerei bei der Pflege, Unterhaltung, grundlegenden Erneuerung sowie Planung und Bau von Grünanlagen Verwaltung und Betreuung der stadteigenen verpachteten Kleingärten Beitrag für Regionalpark Gesellschaft
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Allgem. Planungs- und Baurecht, Beschlüsse der städt. Gremien, Pachtverträge, Bundeskleingartengesetz
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien, externe Unternehmen
Produktziele	Erhalt, Erneuerung, Weiterentwicklung der betreffenden Grün- und Parkanlagen, deren Erholungsfunktion sowie ökologischen und kleinklimatischen Funktion Bereitstellung von Erholungsflächen Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft in der Regionalpark Gesellschaft
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.900	-12.900	-14.635
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.360
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.605
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			-1.522
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-26.296
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.900	-12.900	-50.419
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.244	31.946	28.539
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.489	2.128	2.997
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.770	73.700	69.899
14	66	Abschreibungen	39.988	21.136	2.196
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.250	1.590.000	1.677.996
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.674.741	1.718.910	1.781.671
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.661.841	1.706.010	1.731.252
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.661.841	1.706.010	1.731.252
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.250
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.649
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			2.399
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.661.841	1.706.010	1.733.651
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.661.841	1.706.010	1.733.651

Teilfinanzhaushalt Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-79.000				-106.811	-1.501.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-386	-1.605.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.028	-666.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-44.750	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-79.000				-152.975	-3.773.200
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79.000				-152.975	-3.773.200

Investitionen Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A1301-1 BGA öff. Grün- und Parkanlagen		3.000,00					134.000,00
B1301-18/1 Sanierung u. Neugestaltung Südpark		76.000,00					76.000,00
Gesamtsumme		79.000,00					210.000,00

Produktbeschreibung Produkt 130201 Wasserbauliche Anlagen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Öffentl. Gewässer/Wasserbaul. Anl.
Produkt	130201	Wasserbauliche Anlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Unterhaltung der Kelster, Bau, Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen Sicherstellung der Abwasserentsorgung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Anlagen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HWG, Aufträge bzw. Vorgaben der städt. Gremien sowie weitere gesetzliche Regelungen Technische Bestimmungen, Gesetze und Vorschriften, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	städt. Gremien, andere Fachbehörden, Fachbüros, Fachdienste, externe Unternehmen
Produktziele	Erhaltung und Schutz der Gewässer und der wasserbaulichen Anlagen Sicherstellung einer geordneten Abwasserentsorgung
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen, Feuerwehr, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 130201 Wasserbauliche Anlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.036	2.099	2.010
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	159	139	137
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.766	19.718	3.434
14	66	Abschreibungen	9.311	4.852	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.272	26.808	5.581
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	23.272	26.808	5.581
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	23.272	26.808	5.581
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.272	26.808	5.581
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.272	26.808	5.581

Teilfinanzhaushalt Produkt 130201 Wasserbauliche Anlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-20.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-20.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-20.000

Produktbeschreibung Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	130301	Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.1 Standesamt, Friedhofsverwaltung	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Grabstätten, Bau- und Unterhaltung der Erschließungsanlagen des Friedhofes, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrengräber, Bau- und Unterhaltung der Trauerhalle
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Friedhofs- und Gebührenordnung, Bauordnungsrecht
Beteiligte	Fachdienste, Bestattungsunternehmen, Steinmetze
Produktziele	Ermöglichung eines würdigen Abschiednehmens von Verstorbenen, Erhaltung der Gräber in einem würdigen Zustand, Gewährung eines angemessenen Rahmens zur Bestattung Verstorbener
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	-1.543
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230.000	-178.000	-89.853
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-5.000	-4.906
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-20.000	-20.000	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.574
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-255.000	-203.300	-102.876
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.857	58.069	34.358
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.234	4.660	2.005
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.073	53.646	111.822
14	66	Abschreibungen	69.785	70.704	70.991
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	3.755
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	262.949	227.079	222.931
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	7.949	23.779	120.055
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.949	23.779	120.055
25	59	Außerordentliche Erträge			-210
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-210
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.949	23.779	119.845
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.949	23.779	119.845

Teilfinanzhaushalt Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-60.000	-51.274	-864.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-186.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-60.000	-51.274	-1.050.100
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-60.000	-51.274	-1.050.100

Produktbeschreibung Produkt 130401 Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304	Natur- u. Landschaftspfl. (Land- u. Forstwirtsch.)
Produkt	130401	Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2 Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Maßnahmen im Rahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege, Ökokontenmaßnahmen Verwaltung und Bewirtschaftung des Stadtwaldes Kelsterbach in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb KKB inklusive Tiergehege und Naherholungsgebiet Mönchwald
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Hess. Naturschutzgesetz, Beschlüsse der städt. Gremien, Landschaftsschutzgebietsausweisungen, Bannwalderklärungen, FFH-Gebietsausweisungen, etc. Forsteinrichtungswerk, jährliche Waldwirtschaftspläne, Hess. Forstgesetz, Beschlüsse städt. Gremien
Beteiligte	andere Fachbehörden, Büro des Bürgermeisters Eigenbetrieb KKB, Städt. Gremien, Externe Gutachter
Produktziele	Erhaltung möglichst vielfältiger ökologisch wertvoller Landschaftsstrukturen, Örtlicher Natur- und Artenschutz Sicherung des Waldes als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Erholungsraum für Menschen; Pflege, Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes in einem ausgewogenen und natürlichen Verhältnis hinsichtlich: Sicht- und Lärmschutzfunktion, Klimaschutzfunktion, Luftreinhaltung, Wasserschutzfunktion, Bodenschutzfunktion, Biotop- und Artenschutz, Erholungsfunktion
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, weitere Fachbehörden, Allgemeinheit Eigenbetrieb KKB, Erholungssuchende, Besucher,

Teilergebnishaushalt Produkt 130401 Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-950	-950	-5.041
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-254
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-160.509
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.704
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-950	-950	-169.508
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.450	12.448	15.365
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	185	2.457	3.755
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625	1.235	149.760
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000	120.000	243.996
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27		27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	134.287	136.140	412.903
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	133.337	135.190	243.395
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	133.337	135.190	243.395
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.166
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			269.781
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			259.615
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	133.337	135.190	503.011
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	133.337	135.190	503.011

Teilfinanzhaushalt Produkt 130401 Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-16.992	-165.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-6.683	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-23.675	-165.700
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-23.675	-165.700

Produktbeschreibung Produkt 140101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung der Bürger/Innen in Fragen des Umweltschutzes
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Umweltrecht und Umweltschutzvorschriften, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	andere Fachbehörden, Fachbüro, Fachdienste
Produktziele	Verankerung des Umweltschutzes im täglichen Leben, Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 140101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.191
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			2.079
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440	530	438
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	440	530	2.517
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	440	530	326
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	440	530	326
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	440	530	326
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	440	530	326

Teilfinanzhaushalt Produkt 140101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Stabsstelle Wirtschaftsförderung	Angelika Niederberger

Kurzbeschreibung	Allgemeine Wirtschaftsförderung; Förderung der Niederlassung von Gewerbebetrieben; Information, Beratung und Betreuung der Betriebe und Unternehmen in Fragen der Ansiedlung, Finanzierung, Existenzgründung und Beschäftigungssicherung
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Städt. Gremien; Unternehmen und Betriebe; externe Institutionen
Produktziele	Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Stadt; Sicherung und Schaffung von Arbeits- plätzen; Verbesserung der Beziehung und Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Städt. Gremien, Verwaltungsführung, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-650	-625	-665
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.100		
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.500		
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.000		-12.645
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-48.250	-625	-13.310
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	121.636	116.537	96.244
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.442	7.766	8.045
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.722	41.426	55.655
14	66	Abschreibungen		1.589	1.589
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.650	100.625	100.625
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	348.450	267.943	262.159
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	300.200	267.318	248.849
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	300.200	267.318	248.849
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	300.200	267.318	248.849
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	300.200	267.318	248.849

Teilfinanzhaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-11.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-11.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-11.000

Produktbeschreibung Produkt 150201 Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen
Produkt	150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 150201 Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-110.415	-110.646	-111.061
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-6.300	-6.740
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-16.256	-16.256	-16.256
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-33.671
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-135.671	-133.202	-167.733
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	593.034	641.426	556.023
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.572	42.804	39.688
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.865	422.249	366.335
14	66	Abschreibungen	221.847	265.544	566.287
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		2.300	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	262	120	191
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.255.580	1.374.443	1.528.524
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.119.909	1.241.241	1.360.792
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.119.909	1.241.241	1.360.792
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.119.909	1.241.241	1.360.792
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.119.909	1.241.241	1.360.792

Teilfinanzhaushalt Produkt 150201 Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-1.850.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-41.850	-7.160	-401.850
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-41.850	-7.167	-2.251.850
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-41.850	-7.167	-2.251.850

Produktbeschreibung Produkt 150301 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Tourismus
Produkt	150301	Förderung des Fremdenverkehrs

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Bildung, Kultur, Soziales	Klaus Mittas

Kurzbeschreibung	Förderung und Sicherstellung eines reibungslosen Fremdenverkehrs. Telefonische Unterstützung bei Anfragen orts- fremder Personen. Gestaltung von Faltplänen. Unterhaltung der Orientierungstafeln. Gestaltung von Werbung und Broschüren zur Vermarktung der Stadt Kelsterbach.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Fachdienste, Werbepartner
Produktziele	Gewährleistung der Orientierung ortsfremder Personen in Kelsterbach, Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung des Standortes Kelsterbach und seiner verschiedenen Angebote
Zielgruppe	Bürger-/innen, Ortsfremde, Informationssuchende

Teilergebnishaushalt Produkt 150301 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.652
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-3.652
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.639	5.561	5.189
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	413	371	922
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	4.700	3.966
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.052	10.632	10.078
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	26.052	10.632	6.426
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	26.052	10.632	6.426
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.052	10.632	6.426
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.052	10.632	6.426

Teilfinanzhaushalt Produkt 150301 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 160101 Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allg. Zuweisung
Produkt	160101	Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Marco Theobald

Kurzbeschreibung

Steuern und Steuerbeteiligungen, Vorteilsausgleich der Stadt Ffm., Schlüsselzuweisungen, allgem. Umlagen, Investitionsppauschale (z.B. für Schulumbau); Kommunaler Finanzausgleich (KFA)

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.120.000	-6.120.000	-7.770.789
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.951.050	-25.014.050	-22.261.154
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-500.000	-512.000	-501.586
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.659.000	-2.378.503	-1.443.695
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.230.050	-34.024.553	-31.977.224
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.157	41.685	39.928
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.041	2.778	2.988
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			43.837
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			7.700
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.300.000	9.350.000	8.388.268
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.347.198	9.394.463	8.482.721
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-24.882.852	-24.630.090	-23.494.503
21	56, 57	Finanzerträge	-600.000	-569.409	-392.092
22	77	Finanzaufwendungen	68.000	70.000	443.305
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-532.000	-499.409	51.213
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-25.414.852	-25.129.499	-23.443.290
25	59	Außerordentliche Erträge			-78
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-25.414.852	-25.129.499	-23.443.367
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-25.414.852	-25.129.499	-23.443.367

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1602	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Produkt	160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Marco Theobald

Kurzbeschreibung

Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen, Zinsen aus Geldanlagen und für Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite, kalkulatorische Einnahmen, Konzessionsabgabe, Deckungsreserve

Teilergebnishaushalt Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-30.400
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-80.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-87.863	-59.400	-78.051
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-520.000	-530.000	-518.068
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-607.863	-669.400	-626.520
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63	100	62
14	66	Abschreibungen			-89.131
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	63	100	-89.069
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-607.800	-669.300	-715.588
21	56, 57	Finanzerträge		-500	-51
22	77	Finanzaufwendungen	24.310	33.282	31.669
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	24.310	32.782	31.619
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-583.490	-636.518	-683.969
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-583.490	-636.518	-683.969
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-583.490	-636.518	-683.969

Teilfinanzhaushalt Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					60.234	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.000.000			4.500.000	38.000	
	für Investitionen						
	Summe	2.000.000			4.500.000	98.234	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-59.400	-38.000	-119.400
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-147.751			-355.395	-86.148	-1.939.050
	für Investitionen						
	Summe	-147.751			-414.795	-124.148	-2.058.450
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.852.249			4.085.205	-25.913	-2.058.450

Produktbeschreibung Produkt 160301 Abwicklung der Vorjahre

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1603	Abwicklung der Vorjahre
Produkt	160301	Abwicklung der Vorjahre

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1.5 Personalamt	Marco Theobald

Teilergebnishaushalt Produkt 160301 Abwicklung der Vorjahre

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilfinanzhaushalt Produkt 160301 Abwicklung der Vorjahre

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Mittelfristplanung

Mittelfristige Ergebnisplanung
§ 9 Abs. 1 GemHVO

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.897,9	-1.875,1	-1.921,3	-1.946,0	-1.984,8
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.617,4	-4.695,3	-4.683,2	-4.725,3	-4.713,2
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.023,4	-7.011,7	-7.011,4	-7.011,4	-7.011,4
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-25.014,1	-24.951,1	-24.951,1	-24.951,1	-24.951,1
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-512,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.820,8	-3.305,8	-3.000,8	-3.000,8	-3.000,8
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-945,7	-853,9	-853,9	-853,9	-853,9
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-801,6	-795,5	-779,0	-791,0	-779,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.632,9	-43.988,4	-43.700,6	-43.779,4	-43.794,1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.368,4	9.652,5	9.258,5	9.253,2	9.375,7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.063,4	1.188,2	1.157,5	1.164,8	1.161,8
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.599,3	11.597,7	11.169,1	11.254,2	11.148,8
14	66	Abschreibungen	3.098,4	3.108,1	3.108,1	3.108,1	3.108,1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.387,0	9.417,1	9.307,5	9.255,8	9.253,8
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.478,5	9.422,0	9.924,0	9.924,0	9.924,0
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,5	20,7	20,7	20,7	30,6
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.015,5	44.406,2	43.945,3	43.980,7	44.002,9
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	382,6	417,8	244,7	201,3	208,8
21	56, 57	Finanzerträge	-733,6	-764,5	-691,9	-669,2	-666,4
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	298,7	280,3	379,3	367,3	356,3
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-434,9	-484,2	-312,6	-301,9	-310,1
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-44.366,5	-44.752,9	-44.392,5	-44.448,6	-44.460,5
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	44.314,1	44.686,5	44.324,6	44.348,0	44.359,2
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	-52,3	-66,4	-67,8	-100,6	-101,3
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.768,0	-5.645,0			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		22,5			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)	-3.768,0	-5.622,5			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.820,3	-5.688,9	-67,8	-100,6	-101,3
		Nachrichtlich:					
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	21.798,0	17.977,7	12.288,8	12.221,0	12.120,4

Ergänzung mittelfristige Ergebnisplanung (Anlage 1)
- Beträge in 1.000 € -

Stadt Kelsterbach

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.897,9	-1.875,1	-1.921,3	-1.946,0	-1.984,8
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.617,4	-4.695,3	-4.683,2	-4.725,3	-4.713,2
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.023,4	-7.011,7	-7.011,4	-7.011,4	-7.011,4
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen					
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-7.488,0	-7.550,0	-7.550,0	-7.550,0	-7.550,0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.094,0	-1.688,0	-1.688,0	-1.688,0	-1.688,0
5551	Grundsteuer A	-6,1	-6,1	-6,1	-6,1	-6,1
5552	Grundsteuer B	-3.330,0	-3.330,0	-3.330,0	-3.330,0	-3.330,0
5553	Gewerbesteuer	-11.900,0	-12.150,0	-12.150,0	-12.150,0	-12.150,0
5554	Grunderwerbsteuer					
5559	Andere Steuern	-196,0	-227,0	-227,0	-227,0	-227,0
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnl. Erträge, sonst. Umlagen					
547	Erträge aus Transferleistungen	-512,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-2.820,8	-3.305,8	-3.000,8	-3.000,8	-3.000,8
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-945,7	-853,9	-853,9	-853,9	-853,9
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-801,6	-795,5	-779,0	-791,0	-779,0
10	Summe der ordentlichen Erträge	-43.632,9	-43.988,4	-43.700,6	-43.779,4	-43.794,1
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,65)	9.368,4	9.652,5	9.258,5	9.253,2	9.375,7
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.063,4	1.188,2	1.157,5	1.164,8	1.161,8
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,61,67-69)	11.599,3	11.597,7	11.169,1	11.254,2	11.148,8
66	Abschreibungen	3.098,4	3.108,1	3.108,1	3.108,1	3.108,1
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	9.387,0	9.417,1	9.307,5	9.255,8	9.253,8
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.478,5	9.422,0	9.924,0	9.924,0	9.924,0
72	Transferaufwendungen					
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,5	20,7	20,7	20,7	30,6
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.015,5	44.406,2	43.945,3	43.980,7	44.002,9
20	Verwaltungsergebnis	382,6	417,8	244,7	201,3	208,8
56,57	Finanzerträge	-733,6	-764,5	-691,9	-669,2	-666,4
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	298,7	280,3	379,3	367,3	356,3
23	Finanzergebnis	-434,9	-484,2	-312,6	-301,9	-310,1
24	Ordentliches Ergebnis	-52,3	-66,4	-67,8	-100,6	-101,3
59	Außerordentliche Erträge	-3.768,0	-5.645,0			
79	Außerordentliche Aufwendungen		22,5			
27	Außerordentliches Ergebnis	-3.768,0	-5.622,5			
28	Jahresergebnis	-3.820,3	-5.688,9	-67,8	-100,6	-101,3

Mittelfristige Finanzplanung
§ 9 Abs. 1 GemHVO

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.897,9	1.875,1	1.921,3	1.946,0	1.984,8
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.617,4	4.695,3	4.683,2	4.725,3	4.713,2
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.023,4	7.011,7	7.011,4	7.011,4	7.011,4
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	25.034,1	24.971,1	24.971,1	24.971,1	24.971,1
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	512,0	500,0	500,0	500,0	500,0
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.820,8	3.305,8	3.000,8	3.000,8	3.000,8
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	733,6	764,5	691,9	669,2	666,4
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	738,6	652,7	704,0	716,0	704,0
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	43.377,8	43.776,1	43.483,6	43.539,7	43.551,6
10	830	Personalauszahlungen	-9.368,4	-9.652,5	-9.258,5	-9.253,2	-9.375,7
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.063,4	-1.188,2	-1.157,5	-1.164,8	-1.161,8
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.599,3	-11.597,7	-11.169,1	-11.254,2	-11.148,8
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen					
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-9.387,0	-9.417,1	-9.307,5	-9.255,8	-9.253,8
		sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-9.478,5	-9.354,2	-9.924,0	-9.924,0	-9.924,0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-298,7	-280,3	-379,3	-367,3	-356,3
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,	-20,5	-43,2	-20,7	-20,7	-30,6
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-41.215,8	-41.533,1	-41.216,6	-41.240,0	-41.251,1
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	2.162,0	2.243,0	2.267,0	2.299,8	2.300,5
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)					
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.498,7	1.898,5	3.294,5	2.161,5	680,0
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	4.753,0	7.030,0			
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	139,4	152,6	149,0	145,5	143,8
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	7.391,1	9.081,1	3.443,5	2.307,0	823,8
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10,0	-239,0	-10,0	-10,0	-10,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.428,3	-7.438,0	-3.740,0	-3.203,0	-940,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-3.200,2	-3.586,2	-1.984,7	-70,5	-423,0
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					

Mittelfristige Finanzplanung
§ 9 Abs. 1 GemHVO

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-8.638,5	-11.263,2	-5.734,7	-3.283,5	-1.373,0
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-1.247,4	-2.182,1	-2.291,2	-976,5	-549,2
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)					
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	914,6	60,9	-24,2	1.323,3	1.751,3
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	4.500,0	2.000,0			
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-574,8	-376,8	-485,8	-486,2	-494,7
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	3.925,2	1.623,2	-485,8	-486,2	-494,7
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	4.839,7	1.684,2	-509,9	837,1	1.256,6
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)					
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	---	---	---
		Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	---	---	---
		Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	---	---	---	---	---
		haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	---	---	---	---	---
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	4.318,3	900,0	2.584,2	2.074,3	2.911,3
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an	4.839,7	1.684,2	-509,9	837,1	1.256,6
		Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln	9.158,1	2.584,2	2.074,3	2.911,3	4.167,9
		am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)					

Ergänzung mittelfristige Finanzplanung (Anlage 1)
- Beträge in 1.000 € -

Stadt Kelsterbach

KVKR	Arten der Einzahlung und Auszahlung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	4.500,0	2.000,0			
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.498,7	1.898,5	3.294,5	2.161,5	680,0
	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	4.753,0	7.030,0			
	Rückzahlung von gewährten Krediten	139,4	152,6	149,0	145,5	143,8
	Summe der Einzahlungen	11.891,1	11.081,1	3.443,5	2.307,0	823,8
	Tilgung von Krediten	-574,8	-376,8	-485,8	-486,2	-494,7
	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl.	-8.638,5	-11.263,2	-5.734,7	-3.283,5	-1.373,0
	davon:					
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-2.634,3	-2.689,8	-1.984,7	-70,5	-423,0
	Investitionen in Finanzanlagen					
	davon:					
	Ausleihungen					
	Summe der Auszahlungen	-9.213,3	-11.639,9	-6.220,4	-3.769,7	-1.867,7
	Saldo	2.677,7	-558,8	-2.776,9	-1.462,7	-1.043,9

Produktbereichsplan

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		0,00	0,00	0,00
PB01	Produktbereich Innere Verwaltung Saldo	-1.190.741,00	414.912,00	2.196.967,26
PB01E	davon Erträge	-6.281.454,00	-4.407.183,00	-3.177.640,12
PB01A	davon Aufwendungen	5.090.713,00	4.822.095,00	5.374.607,38
PG111E	Erträge Verwaltungssteuerung und -service	-6.281.454,00	-4.407.183,00	-3.177.640,12
PG111A	Aufwendungen Verwaltungssteuerung und -service	5.090.713,00	4.822.095,00	5.374.607,38
PB02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung Saldo	1.467.278,00	1.488.879,00	1.105.282,99
PB02E	davon Erträge	-448.223,00	-461.864,00	-802.198,01
PB02A	davon Aufwendungen	1.915.501,00	1.950.743,00	1.907.481,00
PG121E	Erträge Statistik und Wahlen	0,00	0,00	-15.396,88
PG121A	Aufwendungen Statistik und Wahlen	62.652,00	59.775,00	67.455,93
PG122E	Erträge Ordnungsangelegenheiten	-374.280,00	-365.630,00	-645.370,54
PG122A	Aufwendungen Ordnungsangelegenheiten	1.306.346,00	1.251.871,00	1.203.424,22
PG126E	Erträge Brandschutz	-73.943,00	-96.234,00	-141.430,59
PG126A	Aufwendungen Brandschutz	546.503,00	639.097,00	636.600,85
PB03	Produktbereich Schulträgeraufgaben Saldo	4.487.983,00	4.092.155,00	3.877.126,16
PB03E	davon Erträge	-406.450,00	-403.347,00	-671.849,39
PB03A	davon Aufwendungen	4.894.433,00	4.495.502,00	4.548.975,55
PG221E	Erträge Sonderschulen	-58.608,00	-60.607,00	-71.626,77
PG221A	Aufwendungen Sonderschulen	458.563,00	450.390,00	348.800,11
PG211E	Erträge Grundschulen	-83.138,00	-87.638,00	-134.132,55
PG211A	Aufwendungen Grundschulen	1.837.785,00	1.257.328,00	1.036.046,01
PG218E	Erträge Gesamtschulen	-239.604,00	-231.102,00	-247.516,85
PG218A	Aufwendungen Gesamtschulen	1.826.498,00	2.082.240,00	2.369.571,68
PG241A	Aufwendungen Schülerbeförderung	259.081,00	214.935,00	273.432,05
PG242A	Aufwendungen Fördermaßnahmen für Schüler	12.000,00	17.100,00	12.193,71
PG243E	Erträge Sonstige schulische Aufgaben	-25.100,00	-24.000,00	-218.573,22
PG243A	Aufwendungen Sonstige schulische Aufgaben	500.506,00	473.509,00	508.931,99
PB04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft Saldo	1.732.664,00	1.710.646,00	1.490.232,56
PB04E	davon Erträge	-132.722,00	-126.772,00	-193.881,06
PB04A	davon Aufwendungen	1.865.386,00	1.837.418,00	1.684.113,62
PG252E	Erträge Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	0,00	0,00	-3.652,75
PG252A	Aufwendungen Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	42.899,00	35.973,00	38.115,36
PG261E	Erträge Theater	0,00	0,00	-34.257,96
PG261A	Aufwendungen Theater	30.336,00	40.020,00	40.280,98
PG262E	Erträge Musikpflege	-8.400,00	-7.500,00	-5.854,00
PG262A	Aufwendungen Musikpflege	71.841,00	67.019,00	63.763,84
PG263E	Erträge Musikschulen	-99.750,00	-95.000,00	-102.269,03
PG263A	Aufwendungen Musikschulen	695.881,00	736.599,00	710.433,69
PG272E	Erträge Büchereien	-12.300,00	-12.400,00	-20.921,24
PG272A	Aufwendungen Büchereien	699.861,00	663.494,00	513.527,94

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
PG281E	Erträge Heimat- und sonstige Kulturpflege	-12.272,00	-11.872,00	-26.926,08
PG281A	Aufwendungen Heimat- und sonstige Kulturpflege	324.568,00	294.313,00	317.991,81
PB05	Produktbereich Soziale Leistungen Saldo	435.416,00	502.293,00	366.623,83
PB05E	davon Erträge	-315.982,00	-185.267,00	-208.642,46
PB05A	davon Aufwendungen	751.398,00	687.560,00	575.266,29
PG313E	Erträge Hilfen für Asylbewerber	-147.731,00	-24.036,00	-27.216,17
PG313A	Aufwendungen Hilfen für Asylbewerber	93.258,00	14.495,00	17.568,24
PG315E	Erträge Soziale Einrichtungen	-166.020,00	-159.000,00	-181.193,76
PG315A	Aufwendungen Soziale Einrichtungen	314.902,00	338.127,00	252.019,43
PG331A	Aufwendungen Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	67.200,00	67.407,00	79.137,94
PG351E	Erträge Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-2.231,00	-2.231,00	-232,53
PG351A	Aufwendungen Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	276.038,00	267.531,00	226.540,68
PB06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Saldo	4.733.644,00	5.120.607,00	5.441.074,37
PB06E	davon Erträge	-241.050,00	-243.500,00	-217.713,43
PB06A	davon Aufwendungen	4.974.694,00	5.364.107,00	5.658.787,80
PG361A	Aufwendungen Förderung von Kindern in Tageseinr. u. in Tagespflege	80.000,00	55.000,00	86.230,86
PG362E	Erträge Jugendarbeit	-7.050,00	-8.500,00	-20.445,27
PG362A	Aufwendungen Jugendarbeit	263.689,00	295.953,00	223.599,94
PG363E	Erträge Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	-2.191,46
PG363A	Aufwendungen Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51.245,00	52.762,00	34.193,49
PG365E	Erträge Tageseinrichtungen für Kinder	-234.000,00	-235.000,00	-195.076,70
PG365A	Aufwendungen Tageseinrichtungen für Kinder	4.579.760,00	4.960.392,00	5.314.763,51
PB07	Produktbereich Gesundheitsdienste Saldo	10.000,00	0,00	0,00
PB07A	davon Aufwendungen	10.000,00	0,00	0,00
PB08	Produktbereich Sportförderung Saldo	3.239.187,00	3.183.760,00	2.829.180,54
PB08E	davon Erträge	-1.278.919,00	-1.319.366,00	-1.529.085,90
PB08A	davon Aufwendungen	4.518.106,00	4.503.126,00	4.358.266,44
PG421E	Erträge Föderung des Sports	-28.132,00	-20.217,00	-18.746,74
PG421A	Aufwendungen Föderung des Sports	277.768,00	298.451,00	301.774,31
PG424E	Erträge Sportstätten und Bäder	-1.250.787,00	-1.299.149,00	-1.510.339,16
PG424A	Aufwendungen Sportstätten und Bäder	4.240.338,00	4.204.675,00	4.056.492,13
PB09	Produktbereich Räumliche Planung- und Entwicklung, Geoinformationen Saldo	-29.569,00	96.528,00	92.675,38
PB09E	davon Erträge	-536.950,00	-429.000,00	-396.855,99
PB09A	davon Aufwendungen	507.381,00	525.528,00	489.531,37
PG511E	Erträge Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-536.950,00	-429.000,00	-396.855,99
PG511A	Aufwendungen Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	507.381,00	525.528,00	489.531,37
PB10	Produktbereich Bauen und Wohnen Saldo	1.829.168,00	1.767.700,00	1.986.763,11
PB10E	davon Erträge	-101.668,00	-194.092,00	-111.044,58
PB10A	davon Aufwendungen	1.930.836,00	1.961.792,00	2.097.807,69

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
PG521E	Erträge Bau- und Grundstücksordnung	-57.500,00	-87.500,00	-66.330,36
PG521A	Aufwendungen Bau- und Grundstücksordnung	1.804.579,00	1.927.020,00	2.044.386,57
PG522E	Erträge Wohnbauförderung	-44.168,00	-106.592,00	-44.714,22
PG522A	Aufwendungen Wohnbauförderung	126.257,00	34.772,00	53.421,12
PB11	Produktbereich Ver- und Entsorgung Saldo	-1.393.025,00	-1.346.691,00	-166.011,38
PB11E	davon Erträge	-4.409.396,00	-4.384.487,00	-3.646.558,52
PB11A	davon Aufwendungen	3.016.371,00	3.037.796,00	3.480.547,14
PG533E	Erträge Wasserversorgung	-98.300,00	-112.091,00	-140.261,17
PG533A	Aufwendungen Wasserversorgung	0,00	0,00	93.839,74
PG535A	Aufwendugnen Kombinierte Versorgung	22.071,00	21.371,00	19.701,76
PG537E	Erträge Abfallwirtschaft	-1.495.700,00	-1.464.500,00	-1.083.143,86
PG537A	Aufwendungen Abfallwirtschaft	1.001.089,00	1.010.937,00	1.083.143,86
PG538E	Erträge Abwasserbeseitigung	-2.815.396,00	-2.807.896,00	-2.423.153,49
PG538A	Aufwendungen Abwasserbeseitigung	1.993.211,00	2.005.488,00	2.283.861,78
PB12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Saldo	1.714.479,00	1.503.401,00	1.355.323,68
PB12E	davon Erträge	-354.354,00	-364.751,00	-490.224,66
PB12A	davon Aufwendungen	2.068.833,00	1.868.152,00	1.845.548,34
PG541E	Erträge Gemeindestraßen	-330.309,00	-349.751,00	-422.403,83
PG541A	Aufwendungen Gemeindestraßen	1.567.507,00	1.469.558,00	1.564.938,93
PG545E	Erträge Straßenreinigung	0,00	0,00	-2.191,47
PG545A	Aufwendungen Straßenreinigung	0,00	1.619,00	197,41
PG546E	Erträge Parkeinrichtungen	-24.000,00	-15.000,00	-23.969,55
PG546A	Aufwendungen Parkeinrichtungen	158.827,00	81.757,00	10.163,31
PG547E	Erträge ÖPNV	-45,00	0,00	-41.659,81
PG547A	Aufwendungen ÖPNV	342.499,00	315.218,00	270.248,69
PB13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege Saldo	1.826.399,00	1.891.787,00	2.362.087,45
PB13E	davon Erträge	-268.850,00	-217.150,00	-336.428,47
PB13A	davon Aufwendungen	2.095.249,00	2.108.937,00	2.698.515,92
PG551E	Erträge Öffentliches Grün / Landschaftsbau	-12.900,00	-12.900,00	-53.668,65
PG551A	Aufwendungen Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1.674.741,00	1.718.910,00	1.787.319,96
PG552A	Aufwendungen Öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen	23.272,00	26.808,00	5.580,59
PG553E	Erträge Friedhofs- und Bestattungswesen	-255.000,00	-203.300,00	-103.085,92
PG553A	Aufwendungen Friedhofs- und Bestattungswesen	262.949,00	227.079,00	222.930,86
PG555E	Erträge Land- und Forstwirtschaft	-950,00	-950,00	-179.673,90
PG555A	Aufwendungen Land- und Forstwirtschaft	134.287,00	136.140,00	682.684,51
PB14	Produktbereich Umweltschutz Saldo	440,00	530,00	325,53
PB14E	davon Erträge	0,00	0,00	-2.191,47
PB14A	davon Aufwendungen	440,00	530,00	2.517,00
PG561E	Erträge Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	-2.191,47
PG561A	Aufwendungen Umweltschutzmaßnahmen	440,00	530,00	2.517,00
PB15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus Saldo	1.446.161,00	1.519.191,00	1.616.066,83

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
PB15E	davon Erträge	-183.921,00	-133.827,00	-184.694,66
PB15A	davon Aufwendungen	1.630.082,00	1.653.018,00	1.800.761,49
PG571E	Erträge Wirtschaftsförderung	-48.250,00	-625,00	-13.310,00
PG571A	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	348.450,00	267.943,00	262.159,09
PG573E	Erträge Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-135.671,00	-133.202,00	-167.732,83
PG573A	Aufwendungen Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.255.580,00	1.374.443,00	1.528.524,35
PG575E	Erträge Tourismus	0,00	0,00	-3.651,83
PG575A	Aufwendungen Tourismus	26.052,00	10.632,00	10.078,05
PB16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft Saldo	-25.998.342,00	-25.766.017,00	-24.127.336,19
PB16E	davon Erträge	-35.437.913,00	-35.263.862,00	-32.995.964,04
PB16A	davon Aufwendungen	9.439.571,00	9.497.845,00	8.868.627,85
PG611E	Erträge Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-34.830.050,00	-34.593.962,00	-32.369.393,91
PG611A	Aufwendungen Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	9.415.198,00	9.464.463,00	8.926.026,87
PG612E	Erträge Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-520.000,00	-669.900,00	-518.118,93
PG612A	Aufwendungen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	24.373,00	33.382,00	-57.399,02
SU	Gesamtsumme Produktbereiche	-5.688.858,00	-3.820.319,00	426.382,12
SU	Gesamtsumme Erträge	-50.397.852,00	-48.134.468,00	-44.964.972,76
SU	Gesamtsumme Aufwendungen	44.708.994,00	44.314.149,00	45.391.354,88

Detail-Ergebnishaushalt

Detail Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	E R T R Ä G E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.893.429,38	-1.897.882,00	-1.875.146,00	-1.921.273,00	-1.946.028,00	-1.984.782,00
01.1	Umsätze Sport- und Wellnessbad	-1.149.503,15	-1.156.001,00	-1.172.000,00	-1.208.000,00	-1.215.000,00	-1.236.000,00
01.2	sonstige Umsätze	-743.926,23	-741.881,00	-703.146,00	-713.273,00	-731.028,00	-748.782,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.699.613,60	-4.617.410,00	-4.695.300,00	-4.683.200,00	-4.725.300,00	-4.713.200,00
02.1	Verwaltungsgebühren	-378.029,07	-412.050,00	-383.800,00	-383.800,00	-403.800,00	-403.800,00
02.2	Bußgelder und Verwarnungen	-221.011,30	-201.200,00	-211.500,00	-211.500,00	-211.500,00	-211.500,00
02.3	Benutzungsgebühren Stadtentwässerung	-1.988.795,08	-2.450.000,00	-2.455.000,00	-2.455.000,00	-2.455.000,00	-2.455.000,00
02.4	Benutzungegebühren Abfallwirtschaft	-971.112,20	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00
02.5	Musikschule	-90.852,50	-95.000,00	-99.750,00	-99.750,00	-99.750,00	-99.750,00
02.6	sonstige Gebühren	-79.130,95	-69.160,00	-160.250,00	-148.150,00	-170.250,00	-158.150,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.839.644,49	-7.023.418,00	-7.011.676,00	-7.011.426,00	-7.011.426,00	-7.011.426,00
03.1	Vorteilsausgleich Stadt Frankfurt	-7.770.788,66	-6.120.000,00	-6.120.000,00	-6.120.000,00	-6.120.000,00	-6.120.000,00
03.2	sonstige Erstattungen	-1.068.855,83	-903.418,00	-891.676,00	-891.426,00	-891.426,00	-891.426,00
05	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-22.261.154,42	-25.014.050,00	-24.951.050,00	-24.951.050,00	-24.951.050,00	-24.951.050,00
05.1	Gewerbesteuer	-9.835.712,89	-11.900.000,00	-12.150.000,00	-12.150.000,00	-12.150.000,00	-12.150.000,00
05.2	Grundsteuer A	-5.211,20	-6.050,00	-6.050,00	-6.050,00	-6.050,00	-6.050,00
05.3	Grundsteuer B	-3.100.491,21	-3.330.000,00	-3.330.000,00	-3.330.000,00	-3.330.000,00	-3.330.000,00
05.4	Hundesteuer	-21.214,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
05.5	Zweitwohnungssteuer	-37.202,52	-41.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
05.6	sonst. Vergnügungssteuer u. Spielapparatesteuer	-137.269,91	-100.000,00	-135.000,00	-135.000,00	-135.000,00	-135.000,00
05.7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.414.823,78	-7.488.000,00	-7.550.000,00	-7.550.000,00	-7.550.000,00	-7.550.000,00
05.8	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.709.228,91	-2.094.000,00	-1.688.000,00	-1.688.000,00	-1.688.000,00	-1.688.000,00
06	Erträge aus Transferleistungen	-501.586,33	-512.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
07	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-1.704.031,56	-2.820.817,00	-3.305.750,00	-3.000.750,00	-3.000.750,00	-3.000.750,00
07.1	Schlüsselzuweisung (LFA)	-1.443.695,00	-2.378.503,00	-2.659.000,00	-2.508.000,00	-2.476.000,00	-2.508.000,00
07.2	Förderung Kindergärten	-174.650,00	-200.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00
07.3	Landeszuweisungen für Schulträgeraufgaben	-24.435,82	-24.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
07.4	sonstige Zuweisungen	-61.250,74	-218.314,00	-401.750,00	-247.750,00	-279.750,00	-247.750,00
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-705.810,62	-945.675,00	-853.918,00	-853.918,00	-853.918,00	-853.918,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-2.751.199,44	-801.641,00	-795.512,00	-778.962,00	-790.962,00	-778.962,00
09.1	Konzessionsabgaben	-518.068,38	-530.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
09.2	sonstige Erträge	-2.233.131,06	-271.641,00	-275.512,00	-258.962,00	-270.962,00	-258.962,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9)	-42.356.469,84	-43.632.893,00	-43.988.352,00	-43.700.579,00	-43.779.434,00	-43.794.088,00
	A U F W E N D U N G E N	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	8.985.067,58	9.368.408,00	9.652.496,00	9.258.539,00	9.253.206,00	9.375.716,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.112.890,46	1.063.371,00	1.188.195,00	1.157.453,00	1.164.789,00	1.161.809,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.791.435,62	11.599.276,00	11.597.699,00	11.169.109,00	11.254.173,25	11.148.832,00
13.1	Bauunterhaltung	1.672.064,77	2.282.480,00	1.959.185,00	1.797.385,00	1.785.350,00	1.796.350,00

Detail Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
13.2	Materialaufwand	263.364,32	284.397,00	292.411,00	289.311,00	291.161,00	289.061,00
13.3	Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe	1.922.026,67	2.001.147,00	1.955.517,00	2.033.123,00	2.072.951,00	2.024.531,00
13.4	Wartungskosten	463.363,09	561.440,00	577.100,00	513.600,00	518.600,00	523.600,00
13.5	Instandhaltung von Fahrzeuge	51.134,80	31.100,00	31.700,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
13.6	Fremdentsorgung und Fremdreinigung	922.723,21	847.257,00	994.886,00	961.986,00	966.886,00	961.986,00
13.7	Frachten, Fremdlager	292.771,31	370.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
13.8	Entschädigung Ehrenamtliche	146.500,35	125.800,00	126.500,00	121.500,00	116.500,00	111.500,00
13.9	Mieten und Leasing	308.412,78	340.295,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00
13.10	Gebühren	941.770,11	915.565,00	916.465,00	916.465,00	916.465,00	916.515,00
13.11	Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtkosten	404.113,80	468.004,00	409.010,00	200.010,00	170.010,25	170.010,00
13.12	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchn. von Rechten und Diensten	1.294.358,24	986.536,00	1.074.404,00	1.092.164,00	1.092.164,00	1.112.164,00
13.13	betriebswirtschaftliche Beratungen	103.420,98	72.950,00	88.250,00	74.300,00	74.300,00	74.300,00
13.14	Porto, Telefon, Internet, Fachliteratur und -zeitschriften	465.636,07	450.243,00	433.445,00	463.445,00	463.445,00	463.445,00
13.15	Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsmittel	215.945,57	189.099,00	229.469,00	211.079,00	234.499,00	198.929,00
13.16	Fort- und Weiterbildung	67.932,02	97.550,00	114.050,00	111.350,00	114.150,00	111.350,00
13.17	Versicherungen und Beiträge	308.735,55	354.701,00	324.305,00	325.805,00	326.305,00	325.805,00
13.18	sonstige betriebliche Aufwendungen	268.573,12	49.300,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00
13.20	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	20.047,49	24.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
13.21	sonstige bezogene Leistungen	554.957,79	1.071.212,00	1.270.859,00	1.223.243,00	1.277.044,00	1.233.943,00
13.22	Wareneinsatz Sport- und Wellnessbad	77.893,85	76.200,00	78.700,00	79.700,00	79.700,00	80.700,00
14	Abschreibungen	3.738.036,22	3.098.357,00	3.108.067,00	3.108.067,00	3.108.067,00	3.108.067,00
15	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	10.569.830,70	9.387.034,00	9.417.053,00	9.307.478,00	9.255.806,00	9.253.806,00
15.1	Zuschüsse Kindergärten	5.203.697,71	4.805.000,00	4.440.000,00	4.440.000,00	4.440.000,00	4.440.000,00
15.2	Sportförderung	191.089,66	163.550,00	163.550,00	163.550,00	163.550,00	163.550,00
15.3	sonstige Zuschüsse	5.175.043,33	4.418.484,00	4.813.503,00	4.703.928,00	4.652.256,00	4.650.256,00
16	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.526.172,35	9.478.500,00	9.422.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00
16.1	Kreisumlage	6.799.756,00	7.300.000,00	7.300.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00
16.2	Gewerbesteuerumlage	1.588.512,27	2.050.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
16.3	Abwasserabgabe	60.801,66	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
16.4	sonstige Umlagen	77.102,42	88.500,00	82.000,00	84.000,00	84.000,00	84.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.960,06	20.530,00	20.674,00	20.674,00	20.674,00	30.637,00
18.1	Grundsteuer	16.494,44	17.733,00	18.035,00	18.035,00	18.035,00	27.998,00
18.2	Kfz-Steuer	2.465,62	2.797,00	2.639,00	2.639,00	2.639,00	2.639,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	43.742.392,99	44.015.476,00	44.406.184,00	43.945.320,00	43.980.715,25	44.002.867,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	1.385.923,15	382.583,00	417.832,00	244.741,00	201.281,25	208.779,00
21	Finanzerträge	-566.226,07	-733.575,00	-764.500,00	-691.900,00	-669.200,00	-666.400,00
22	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	678.979,47	298.673,00	280.310,00	379.310,00	367.310,00	356.310,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	112.753,40	-434.902,00	-484.190,00	-312.590,00	-301.890,00	-310.090,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.498.676,55	-52.319,00	-66.358,00	-67.849,00	-100.608,75	-101.311,00
25	Außerordentliche Erträge	-2.042.276,85	-3.768.000,00	-5.645.000,00	0,00	0,00	0,00

Detail Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
26	Außerordentliche Aufwendungen	969.982,42	0,00	22.500,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis Pos. 25 ./. Pos. 26)	-1.072.294,43	-3.768.000,00	-5.622.500,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	426.382,12	-3.820.319,00	-5.688.858,00	-67.849,00	-100.608,75	-101.311,00

Detail Pos. 13

Detail Pos. 13

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
0	Bauunterhaltung	1.672.064,77	2.282.480,00	1.959.185,00	1.797.385,00	1.785.350,00	1.796.350,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10.621,40	11.330,00	14.900,00	14.900,00	14.900,00	14.900,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	9.017,12	9.500,00	8.330,00	8.330,00	8.330,00	8.330,00
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0,00	14.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	885.963,74	832.450,00	620.900,00	469.300,00	442.900,00	442.900,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	350.339,62	351.800,00	336.800,00	329.800,00	329.800,00	329.800,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	72.857,72	67.700,00	71.200,00	71.200,00	71.200,00	71.200,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	343.265,17	995.200,00	905.055,00	901.855,00	916.220,00	927.220,00
1	Materialaufwand	263.364,32	284.397,00	292.411,00	289.311,00	291.161,00	289.061,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	72.897,92	96.880,00	101.271,00	99.171,00	101.021,00	98.921,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	9.906,68	3.000,00	8.450,00	8.450,00	8.450,00	8.450,00
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	25.491,29	20.190,00	27.910,00	25.910,00	25.910,00	25.910,00
6081000	Reinigungsmaterial	101.827,78	103.477,00	91.130,00	91.130,00	91.130,00	91.130,00
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	53.240,65	60.850,00	63.650,00	64.650,00	64.650,00	64.650,00
2	Energie	1.922.026,67	2.001.147,00	1.955.517,00	2.033.123,00	2.072.951,00	2.024.531,00
6051000	Strom	927.469,26	888.583,00	959.207,00	1.013.118,00	1.045.873,00	987.713,00
6052000	Gas	254.634,17	342.722,00	259.966,00	277.361,00	282.434,00	286.324,00
6053000	Fernwärme	282.608,50	316.610,00	283.500,00	290.300,00	291.800,00	298.150,00
6055000	Treibstoffe	18.519,12	22.900,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00
6056000	Wasser	107.290,11	98.057,00	102.012,00	101.512,00	102.012,00	101.512,00
6057000	Abwasser	331.505,51	332.275,00	332.182,00	332.182,00	332.182,00	332.182,00
3	Wartungskosten	463.363,09	561.440,00	577.100,00	513.600,00	518.600,00	523.600,00
6166000	Wartungskosten	463.363,09	561.440,00	577.100,00	513.600,00	518.600,00	523.600,00
4	Instandhaltung von Fahrzeugen	51.134,80	31.100,00	31.700,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	51.134,80	30.300,00	30.900,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00
6164010	Instandhaltung von Dienstfahrrädern	0,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
5	Fremdentsorgung und Fremdreinigung	922.723,21	847.257,00	994.886,00	961.986,00	966.886,00	961.986,00
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	680.420,60	596.041,00	661.866,00	655.966,00	659.866,00	655.966,00
6173000	Fremdreinigung	242.302,61	251.216,00	333.020,00	306.020,00	307.020,00	306.020,00
6	Frachten, Fremdlager	292.771,31	370.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
6140000	Frachten u. Fremdlager (inkl. Vers. u.a. Nebenlstg	292.771,31	370.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
7	Entschädigung Ehrenamtliche	146.500,35	125.800,00	126.500,00	121.500,00	116.500,00	111.500,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. n. Hkto 678)	133.228,48	122.500,00	123.500,00	118.500,00	113.500,00	108.500,00
6132000	Aufwand für Leiharbeitskräfte	2.649,44	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	10.622,43	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Mieten und Leasing	308.412,78	340.295,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	282.546,09	301.895,00	345.453,00	345.453,00	345.453,00	345.453,00
6710000	Leasing	25.866,69	38.400,00	25.640,00	25.640,00	25.640,00	25.640,00
9	Gebühren	941.770,11	915.565,00	916.465,00	916.465,00	916.465,00	916.515,00
6730000	Gebühren	941.770,11	915.565,00	916.465,00	916.465,00	916.465,00	916.515,00
10	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	404.113,80	468.004,00	409.010,00	200.010,00	170.010,25	170.010,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	404.113,80	468.004,00	409.010,00	200.010,00	170.010,25	170.010,00

Detail Pos. 13

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
11	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.294.358,24	986.536,00	1.074.404,00	1.092.164,00	1.092.164,00	1.112.164,00
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.294.358,24	986.536,00	1.074.404,00	1.092.164,00	1.092.164,00	1.112.164,00
12	betriebswirtschaftliche Beratungen	103.420,98	72.950,00	88.250,00	74.300,00	74.300,00	74.300,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	78.649,94	50.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	24.771,04	22.950,00	24.250,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
13	Porto, Telefon usw.	465.636,07	450.243,00	433.445,00	463.445,00	463.445,00	463.445,00
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	35.268,08	50.825,00	50.830,00	50.830,00	50.830,00	50.830,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	67.174,46	85.357,00	85.148,00	85.148,00	85.148,00	85.148,00
6820000	Porto und Versandkosten	52.591,42	44.110,00	44.075,00	44.075,00	44.075,00	44.075,00
6831000	Datenübertragungskosten	137.545,12	117.980,00	112.717,00	112.717,00	112.717,00	112.717,00
6832000	Telefonkosten	78.046,72	79.771,00	76.285,00	76.285,00	76.285,00	76.285,00
6840000	amtliche Bekanntmachungen	95.010,27	72.200,00	64.390,00	94.390,00	94.390,00	94.390,00
14	Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsmittel	215.945,57	189.099,00	229.469,00	211.079,00	234.499,00	198.929,00
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	7.118,22	7.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	81.039,94	60.074,00	103.454,00	85.724,00	107.724,00	76.724,00
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	23.257,72	32.070,00	34.590,00	30.750,00	33.200,00	29.650,00
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	104.477,69	89.955,00	84.925,00	88.105,00	87.075,00	86.055,00
6872000	Geschenke über 35 €	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Fort- und Weiterbildung	67.932,02	97.550,00	114.050,00	111.350,00	114.150,00	111.350,00
6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	66.826,02	86.550,00	100.050,00	95.350,00	98.150,00	95.350,00
6880001	Aufw. für Fort- und Weiterbildung allgemein	1.106,00	10.000,00	13.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6880002	Aufw. für Fort- und Weiterbildung Frauen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16	Versicherungen	308.735,55	354.701,00	324.305,00	325.805,00	326.305,00	325.805,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	104.995,78	110.585,00	106.050,00	108.050,00	108.050,00	108.050,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	19.287,40	17.832,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	140.335,14	179.815,00	150.795,00	150.795,00	150.795,00	150.795,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	41.963,32	46.469,00	51.060,00	51.060,00	51.060,00	51.060,00
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	2.153,91	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	268.573,12	49.300,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	268.573,12	49.300,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00
18	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	20.047,49	24.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	20.047,49	24.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
19	sonstige bezogene Leistungen	554.957,79	1.071.212,00	1.270.859,00	1.223.243,00	1.277.044,00	1.233.943,00
6010101	Aufw. für Büromat. Schulen	11.716,54	9.800,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	72.973,37	83.675,00	86.593,00	86.193,00	86.193,00	86.193,00
6020000	Hilfsstoffe	20.036,64	17.190,00	13.850,00	13.850,00	13.850,00	13.850,00
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	1.393,97	2.000,00	1.800,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	726,96	302.000,00	335.800,00	335.800,00	335.800,00	335.800,00
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	301.324,01	527.572,00	682.031,00	632.065,00	681.266,00	636.565,00
6720000	Lizenzen und Konzessionen	11.767,77	10.205,00	15.765,00	14.215,00	15.815,00	14.215,00
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.579,57	2.650,00	2.850,00	3.050,00	3.050,00	3.250,00

Detail Pos. 13

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	9.927,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	95.249,25	92.500,00	98.000,00	101.000,00	104.000,00	107.000,00
6810001	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. Schulen	3.847,47	3.950,00	4.050,00	4.050,00	4.050,00	4.050,00
6850000	Reisekosten	23.414,55	19.670,00	19.420,00	20.420,00	20.420,00	20.420,00
20	Wareneinsatz SWB	77.893,85	76.200,00	78.700,00	79.700,00	79.700,00	80.700,00
6089001	Wareneinsatz Gastro (SWB)	68.909,27	70.000,00	70.000,00	71.000,00	71.000,00	72.000,00
6089002	Wareneinsatz Shop (SWB)	7.636,46	5.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
6089004	Fremdleistung Solarium (SWB)	1.348,12	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Summe Position 13 Erg.-HH.	10.791.435,62	11.599.276,00	11.597.699,00	11.169.109,00	11.254.173,25	11.148.832,00

Verpflichtungs-
ermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsjahr 2018

Muster 3 zu § 1 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 Euro			
	2018	2019	20120	2021
1	*2*	*3*	*4*	*5*
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr		350		
Summe:	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.000	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- in 1.000 Euro -

Muster 4 zu § 1 Abs.4 Nr. 5 GemHVO

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts-jahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts-jahres 2018
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	2.774	2.689	2.604
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	4.972	9.314	9.156
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	**7.746**	**12.003**	**11.760**
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	7.000	7.000	7.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	430	360	290
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
7.1 Riedwerke Kreis Groß-Gerau	180	140	99
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

Übersicht Rücklagen und Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 Euro -

Muster 5 zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Vorauss. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	1	2	3	4
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ***ordentlichen*** Ergebnisses	2.365	867	919
1.2	Rücklage aus Überschüssen des ***außerordentlichen*** Ergebnisses	18.714	19.786	23.554
1.3	**Sonderrücklagen**			
1.3.1.	Sonderrücklage Waldwirtschaft	0	0	0
1.4.	Stifungskapital			
1.5	**Zweckgebundene Rücklagen**			
1.5.1	Gebührenausgleichsrücklage Abfallwirtschaft (wird als Sonderposten dargestellt)	787	810	950
	Summe der Rücklagen	**21.866**	**21.463**	**25.423**
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	6.792	6.890	6.997
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRRücklG gedeckt)	*196*	*199*	*202*
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.616	1.631	1.647
2.3	Rückstellung aus Bezügen und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umklagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeitenim Rahmen von Steuerschuldverhältnisse	0	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen - Prüfung Jahresabschlüsse	40	55	35
	Summe der Rückstellungen	**8.448**	**8.576**	**8.679**

Fraktionsmittel

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Muster 6 zu § 1 Abs. 4 Nr. 7 GemHVO

				Ergebnis des Jahres-abschlusses	Erläuterungen
		2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro	
1		3	4	5	6
1.	**Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO**	**6.500**	**6.500**	**5.384**	
1.1	Sockelbetrag für jede Fraktion	2.500	2.500	1.875	
1.2	Restbetrag nach Fraktionsstärke	4.000	4.000	3.509	
	Betrag für jedes Fraktionsmitglied	129	108	95	
2.	**Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen:**				
2.1.	**Fraktion SPD**	2.100	2.100	2.224	
2.1.1	Personalkosten				
2.1.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.	**Fraktion CDU**	1.300	1.300	1.036	
2.2.1	Personalkosten				
2.2.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.	**Fraktion WIK**	1.433	1.433	1.459	
2.3.1	Personalkosten				
2.3.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.	**Fraktion FW/FDP/EUK**	900	900	665	
2.4.1	Personalkosten				
2.4.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.	**Fraktion Kelsterbacher Bürger**	767	767	0	
2.5.1	Personalkosten				
2.5.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
		2018	**2017**	**2016**	
3.	**Zusätzliche gewährte geldwerte Leistungen**				
3.1.	**Fraktion SPD**				
3.1.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.1.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.1.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
3.2.	**Fraktion CDU**				
3.2.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.2.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.2.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
	Fraktion WIK				
3.3.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.3.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.3.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
3.4.	**Fraktion Die LINKE/EUK**				
3.4.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.4.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.4.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
3.5.	**Fraktion Freie Wähler**				
3.5.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.5.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.5.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.5.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
	Summe 3.1. - 3.4.	**0**	**0**	**0**	

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

Die Stadt Kelsterbach hat nach § 123a HGO zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den fünften Teil der Anteile (= 20 %) verfügt.

Die Stadt Kelsterbach ist an Unternehmen beteiligt, deren Anteil den Wert von 20 % übersteigen. Aufgrund dessen ist die Stadt Kelsterbach verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Im Jahr 2015 ist daher erstmals ein Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 erstellt und der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2015 zur Kenntnis gegeben worden.
Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2013 wurde der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2015, der Beteiligungsbericht für das Jahr 2014 am 13.06.2016 und der Beteiligungsbericht 2015 am 30.01.2017 zur Kenntnis gebracht.

Durch öffentliche Bekanntmachung wurde der Bevölkerung der Stadt Kelsterbach die Möglichkeit gegeben, die Beteiligungsberichte einzusehen.

Stellenplan 2018

Stellenplan 2018

Vorbemerkungen

Die Stellenanteile werden, wie bereits im vergangenen Haushaltsjahr, in insgesamt drei Stellenplänen dargestellt. Diese sind:

- Stellenplan Kernverwaltung, unterteilt in Beamte, Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes sowie Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes
- Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Stadtwerke
- Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Mit Blick auf die Etatkostenplanung für das Jahr 2018 sind im Vergleich zu 2017 Kostensteigerungen aufgrund Tariferhöhung, Mehrbelastungen durch notwendige Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre, ein voraussichtlich nachzuzahlendes Leistungsentgelt und Eingruppierungsnachzahlungen aufgrund der neuen Entgeltordnung entstanden. Um dieser Mehrbelastung entgegenzusteuern und die jeweiligen voraussichtlichen Rechnungsergebnisse positiv zu beeinflussen ist auch im Jahr 2018 und aller Wahrscheinlichkeit nach auch in den Folgejahren eine Fortführung der Wiederbesetzungssperre unumgänglich.

Mit einer vorausschauenden Personalplanung und der Beachtung der Wiederbesetzungssperre lässt sich der Stellenkegel im kommenden Jahr und in den Folgejahren in der Bilanz gut beeinflussen. Es ist jedoch darauf zu achten, die Verwaltung leistungsfähig zu halten und bei entstehenden Stellenvakanzen weiterhin erneut Ausnahmen zuzulassen. Mit der bereits erwähnten vorausschauenden Personalplanung sollten insbesondere bei planbaren Stellenvakanzen (Verrentungen) Prioritäten gesetzt und Entscheidungen frühzeitig getroffen werden.

Die im Jahr 2016 begonnenen Teilprojektarbeiten für das Gesamtkonzept Personalentwicklung konnten erwartungsgemäß im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Die Umsetzung der Arbeitsergebnisse der Projektgruppen, mit der noch im Jahr 2017 begonnen wurde, ist ein wichtiges Steuerungselement, kompetentes Personal bedarfsgerecht einzusetzen.

Mittelfristig gesehen sollte auch das Thema Prävention (Betriebliches Gesundheitsmanagement) verstärkt aufgegriffen werden, um gesunde und motivierte Mitarbeiter/innen an der richtigen Stelle zu haben. Die weitere Flexibilisierung von Arbeitszeiten, was nicht nur ein frauenspezifisches Thema ist und auch in der Neuregelung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes für beide Geschlechter verankert wurde, kann das Engagement und den Leistungserhalt der Mitarbeiter/innen ebenfalls positiv und nachhaltig beeinflussen. Denkbar ist auch die noch bestehende tarifliche Möglichkeit Altersteilzeit zu beleuchten, um auch hier das Stellenvolumen zu steuern. In diesen beschriebenen Themen sind jedoch monetäre Investitionen nicht auszuschließen.

In der Gesamtbilanz aller Stellenpläne ergibt sich eine Reduzierung um **03,80 Stellenanteile.**

Änderungen im Stellenplan 2018 im Einzelnen

Stellenplan Kernverwaltung

Anpassung der Stellenwertigkeit aufgrund neuer Entgeltordnung ab 01.01.2017

010101	Städtische Organe	00,30 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,77 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	02,74 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,92 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 08 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	03,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09b TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09c TVöD
010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
010203	Immobilienmanagement	02,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
010203	Immobilienmanagement	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
020201	Ordnungsangelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
020201	Ordnungsangelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
020202	Bürgerbüro	06,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
020203	Standesamt	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09c TVöD
020301	Brand- und Katastrophenschutz	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
030101	Schulträgeraufgaben	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
030101	Schulträgeraufgaben	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
030301	Integrierte Gesamtschule	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
030301	Integrierte Gesamtschule	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
030401	Karl-Krolopper-Schule	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
040501	Musikschule	07,18 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
040501	Musikschule	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
040601	Stadt- und Schulbibliothek	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
040701	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
040701	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
050201	Soziale Einrichtung	00,90 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
050401	Sonst. Soz. Hilfen u. Leistungen	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
080101	Allg. Förd. und Verw. d. Sports	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
080101	Allg. Förd. und Verw. d. Sports	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 12 TVöD nach EG 13 TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
110201	Abfallwirtschaft	00,50 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 07 TVöD
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD

Neubewertungen von Stellen außerhalb der Entgeltordnung

010203	Immobilienmanagement	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09b TVöD
020301	Brand- und Katastrophenschutz	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 09a TVöD

010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 08 TVöD
010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 08 TVöD
150201	Anlagen, EInr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 12 TVöD nach EG 11 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	02,00 VZÄ	von EG 10 TVöD nach EG 12 TVöD

Vollzug von k.w. Vermerken

030201	Grundschulen	00,77 VZÄ
030201	Grundschulen	00,90 VZÄ
040501	Musikschule	01,00 VZÄ
020202	Bürgerbüro	01,00 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	00,52 VZÄ
030301	Integrierte Gesamtschule	00,64 VZÄ
080201	Sportstätten	00,64 VZÄ
030401	Karl-Krolopper-Schule	00,50 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	00,62 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	00,62 VZÄ

Stellenanteil gesamt 07,21 VZÄ minus

Schaffung von Planstellen

020201	Ordnungsangelegenheiten	01,00 VZÄ
020301	Brand- und Katastrophenschutz	01,00 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ

Stellenanteil insgesamt 03,00 VZÄ plus

Erhöhung von Stellenanteilen

040601	Stadt- und Schulbibliothek	von 00,59 VZÄ auf 01,00 VZÄ

Stellenanteil insgesamt 00,41 VZÄ plus

Verlagerung von Stellenanteilen sowie Umwandlung von Stellen

Von 130101 KKB nach 130101	1,00 VZÄ sowie
Umwandlung von	EG 5 TVöD nach A 13 g.D.

Stellenanteil insgesamt 01,00 VZÄ plus

Stellenbilanz insgesamt 02,80 VZÄ minus

Stellenübersicht Eigenbetrieb Stadtwerke

Anpassung der Stellenwertigkeit aufgrund neuer Entgeltordnung ab 01.01.2017

110101	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD

Stellenübersicht Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Anpassung der Stellenwertigkeit aufgrund neuer Entgeltordnung ab 01.01.2017

080201	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
120101	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09c TVöD
130101	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
130101	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
130101	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09a TVöD

Verlagerung von Stellenanteilen

Von 130101 **nach 130101 Kernverwaltung**	1,00 VZÄ
Stellenanteil insgesamt	01,00 VZÄ minus

Differenzen aller Maßnahmen in den Stellenplänen Kernverwaltung, der Stellenübersicht Eigenbetrieb Stadtwerke und der Stellenübersicht Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

03,80 VZÄ minus

Stellenplan
Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
Teilhaushalt	Bezeichnung	B	A				A					A								
		3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
010101	Städt. Organe	1,00															1,00	1,00	1,00	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten				0,86		1,00	1,00									2,86	2,86	2,86	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)																0,00	0,00	0,00	
010202	Finanzdienste						1,00										1,00	1,00	1,00	
010203	Immobilienmanagement							1,00	1,00	1,00							3,00	3,00	3,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten							1,00									1,00	1,00	1,00	
020202	Bürgerbüro										1,00						1,00	1,00	1,00	
020203	Standesamt									1,00							1,00	1,00	1,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz																0,00	0,00	0,00	
030101	Schulträgeraufgaben						1,00										1,00	1,00	1,00	
030201	Grundschulen																0,00	0,00	0,00	
030301	Integrierte Gesamtschule																0,00	0,00	0,00	
030401	Karl-Krolopper-Schule																0,00	0,00	0,00	
040501	Musikschule																0,00	0,00	0,00	
040601	Stadt- und Schulbibliothek																0,00	0,00	0,00	
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege																0,00	0,00	0,00	
050201	Soziale Einrichtungen																0,00	0,00	0,00	
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen																0,00	0,00	0,00	
060201	Jugendarbeit																0,00	0,00	0,00	
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports																0,00	0,00	0,00	
080201	Sportstätten																0,00	0,00	0,00	
080202	Sport- und Wellnessbad																0,00	0,00	0,00	
100101	Bau- und Grundstücksordnung								0,48								0,48	0,48	0,48	
110201	Abfallwirtschaft																0,00	0,00	0,00	
110301	Stadtentwässerung																0,00	0,00	0,00	
120101	Verkehrsanlagen																0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst																0,00	0,00	0,00	

Stellenplan
Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
Teilhaushalt	Bezeichnung	B	A				A					A								
		3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen						1,00										1,00	0,00	0,00	1,0 VZÄ gem. § 18 EigBGes
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen																0,00	0,00	0,00	
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft																0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung																0,00	0,00	0,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen																0,00	0,00	0,00	
																	13,34	**12,34**	**12,34**	
Stellenplan 2018		**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,86**	**0,00**	**4,00**	**3,00**	**1,48**	**2,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**13,34**			
Stellenlan 2017		1,00	0,00	0,00	0,86	0,00	3,00	3,00	1,48	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		12,34		
Zahl der am 30. Juni 2017 besetzten Stellen		1,00	0,00	0,00	0,86	0,00	3,00	3,00	1,48	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			12,34	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeit-nehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tat-sächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1				
010101	Städt. Organe										1,00		0,30							1,30	1,30	1,30	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten					2,92	2,00	1,00	3,00	4,74	1,54	1,92	1,77	1,00		1,00				20,89	20,89	20,89	k.w. 3,00 VZÄ
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)										1,00		2,87	0,00						3,87	3,87	3,87	
010202	Finanzdienste				1,00	1,00					5,64		3,00							10,64	10,64	10,64	
010203	Immobilienmanagement			1,00					1,00			2,00	1,00							5,00	6,00	6,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten								1,00	1,00			5,00							7,00	6,00	5,00	
020202	Bürgerbüro						1,00						6,00	1,00						8,00	8,00	6,00	
020203	Standesamt							1,00												1,00	1,00	1,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz									2,00			2,00					0,64		4,64	3,64	3,64	k.w. 0,64 VZÄ
030101	Schulträgeraufgaben				1,00				1,00		0,82	1,00								3,82	3,82	2,82	
030201	Grundschulen					2,38								1,53		2,00		4,09		10,00	10,00	10,00	k.w. 6,47 VZÄ
030301	Integrierte Gesamtschule									1,00			1,00	2,00				2,56		6,56	7,20	7,20	k.w. 2,56 VZÄ
030401	Karl-Krolopper-Schule												1,00					1,08		2,08	2,58	2,58	k.w. 1,08 VZÄ
040501	Musikschule								7,18				1,00							8,18	9,18	9,18	k.w. 7,18 VZÄ
040601	Stadt- und Schulbibliothek						1,00		1,00					4,21				0,64		6,85	6,44	5,80	k.w. 0,64 VZÄ
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege						1,00			1,00			1,00							3,00	3,00	3,00	
050201	Soziale Einrichtungen				1,00				0,90							0,83				2,73	2,73	2,73	k.w. 0,83 VZÄ
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen								1,00											1,00	1,00	1,00	
060201	Jugendarbeit																	0,85		0,85	0,85	0,85	k.w. 0,85 VZÄ
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports									1,00			1,00							2,00	1,00	1,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeit-nehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tat-sächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1				
080201	Sportstätten												1,00	4,00				3,17		8,17	9,81	9,81	k.w. 3,17 VZÄ
080202	Sport- und Wellnessbad												1,00	1,00	3,00			1,00		6,00	6,00	6,00	k.w. 6,00 VZÄ
100101	Bau- und Grundstücksordnung		1,00	1,00	2,77	2,00			1,00	2,00	1,00		1,00					0,64		12,41	12,41	10,41	k.w. 0,64 VZÄ
110201	Abfallwirtschaft												0,50							0,50	0,50	0,50	
110301	Stadtentwässerung												1,00							1,00	1,00	1,00	
120101	Verkehrsanlagen																			0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst																			0,00	0,00	0,00	
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen																			0,00	0,00	0,00	
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen																	0,51		0,51	0,51	0,51	k.w. 0,51 VZÄ
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft																			0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung					1,00					1,00									2,00	2,00	2,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen					1,00						2,00	1,00	3,00				6,12		13,12	13,88	13,24	k.w. 5,50 VZÄ
																				153,12	**155,25**	**147,97**	
Stellenplan 2018		**0,00**	**1,00**	**2,00**	**5,77**	**10,30**	**5,00**	**2,00**	**17,08**	**12,74**	**12,00**	**6,92**	**32,44**	**17,74**	**3,00**	**3,83**	**0,00**	**21,30**	**0,00**	**153,12**			
Stellenplan 2017		0,00	1,00	1,00	5,77	9,30	8,00	0,00	0,00	17,08	23,74	0,00	24,79	32,90	3,00	4,33	0,00	24,34	0,00		155,25		
Zahl der am 30. Juni 2017 besetzten Stellen		0,00	1,00	1,00	5,77	9,30	6,00	0,00	0,00	16,08	23,74	0,00	23,79	30,90	3,00	4,33	0,00	23,06	0,00			147,97	

Stellenplan

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
010101	Städt. Organe																	0,00	0,00	0,00	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten																	0,00	0,00	0,00	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)																	0,00	0,00	0,00	
010202	Finanzdienste																	0,00	0,00	0,00	
010203	Immobilienmanagement																	0,00	0,00	0,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten																	0,00	0,00	0,00	
020202	Bürgerbüro																	0,00	0,00	0,00	
020203	Standesamt																	0,00	0,00	0,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz																	0,00	0,00	0,00	
030101	Schulträgeraufgaben																	0,00	0,00	0,00	
030201	Grundschulen								1,00									1,00	2,67	0,50	
030301	Integrierte Gesamtschule								2,64									2,64	2,64	2,64	
030401	Karl-Krolopper-Schule								1,00									1,00	1,00	1,00	
040501	Musikschule																	0,00	0,00	0,00	
040601	Stadt- und Schulbibliothek																	0,00	0,00	0,00	
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege																	0,00	0,00	0,00	
050201	Soziale Einrichtungen																	0,00	0,00	0,00	
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen																	0,00	0,00	0,00	
060201	Jugendarbeit								2,77									2,77	2,77	2,00	
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports																	0,00	0,00	0,00	
080201	Sportstätten																	0,00	0,00	0,00	
080202	Sport- und Wellnessbad																	0,00	0,00	0,00	
100101	Bau- und Grundstücksordnung																	0,00	0,00	0,00	

Stellenplan

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
110201	Abfallwirtschaft																	0,00	0,00	0,00	
110301	Stadtentwässerung																	0,00	0,00	0,00	
120101	Verkehrsanlagen																	0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst																	0,00	0,00	0,00	
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen																	0,00	0,00	0,00	
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen																	0,00	0,00	0,00	
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft																	0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung																	0,00	0,00	0,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen																	0,00	0,00	0,00	
																		7,41	**9,08**	**6,14**	
Stellenplan 2018		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,41**			
Stellenplan 2017		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		9,08		
Zahl der am 30. Juni 2017 besetzten Stellen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6,14	

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	
010101	Städt. Organe	1,00	1,30	2,30	1,00	1,30	2,30	1,00	1,30	2,30	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten	2,86	20,89	23,75	2,86	20,89	23,75	2,86	20,89	23,75	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)	0,00	3,87	3,87	0,00	3,87	3,87	0,00	3,87	3,87	
010202	Finanzdienste	1,00	10,64	11,64	1,00	10,64	11,64	1,00	10,64	11,64	
010203	Immobilienmanagement	3,00	5,00	8,00	3,00	6,00	9,00	3,00	6,00	9,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten	1,00	7,00	8,00	1,00	6,00	7,00	1,00	5,00	6,00	
020202	Bürgerbüro	1,00	8,00	9,00	1,00	8,00	9,00	1,00	6,00	7,00	
020203	Standesamt	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz	0,00	4,64	4,64	0,00	3,64	3,64	0,00	3,64	3,64	
030101	Schulträgeraufgaben	1,00	3,82	4,82	1,00	3,82	4,82	1,00	2,82	3,82	
030201	Grundschulen	0,00	11,00	11,00	0,00	12,67	12,67	0,00	10,50	10,50	
030301	Integrierte Gesamtschule	0,00	9,20	9,20	0,00	9,84	9,84	0,00	9,84	9,84	
030401	Karl-Krolopper-Schule	0,00	3,08	3,08	0,00	3,58	3,58	0,00	3,58	3,58	
040501	Musikschule	0,00	8,18	8,18	0,00	9,18	9,18	0,00	9,18	9,18	
040601	Stadt- und Schulbibliothek	0,00	6,85	6,85	0,00	6,44	6,44	0,00	5,80	5,80	
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	
050201	Soziale Einrichtungen	0,00	2,73	2,73	0,00	2,73	2,73	0,00	2,73	2,73	
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
060201	Jugendarbeit	0,00	3,62	3,62	0,00	3,62	3,62	0,00	2,85	2,85	
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports	0,00	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
080201	Sportstätten	0,00	8,17	8,17	0,00	9,81	9,81	0,00	9,81	9,81	
080202	Sport- und Wellnessbad	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	
100101	Bau- und Grundstücksordnung	0,48	12,41	12,89	0,48	12,41	12,89	0,48	10,41	10,89	
110201	Abfallwirtschaft	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	
110301	Stadtentwässerung	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
120101	Verkehrsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,00	0,51	0,51	0,00	0,51	0,51	0,00	0,51	0,51	
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen	0,00	13,12	13,12	0,00	13,88	13,88	0,00	13,24	13,24	
Insgesamt:		**13,34**	**160,53**	**173,87**	**12,34**	**164,33**	**176,67**	**12,34**	**154,11**	**166,45**	
Nachrichtlich											
a) Beamte im Vorbereitungsdienst		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	
c) Praktikanten		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	
insgesamt		**13,34**	**167,53**	**180,87**	**13,34**	**171,33**	**184,67**	**13,34**	**161,11**	**174,45**	

Stadt
Kelsterbach

Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Kelsterbach

WIRTSCHAFTSPLAN
2018

Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Kelsterbach

Aufgrund von § 5 Ziffer 4 und des § 15 Abs.1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordneten-versammlung in ihrer Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Kelsterbach für das **Wirtschaftsjahr 2018** wie folgt beschlossen und festgesetzt:

1.	**im Erfolgsplan werden**		
	die Erträge auf	1.568.100,00	Euro
	die Aufwendungen auf	1.541.050,00	Euro
	festgesetzt		
	der Jahresgewinn beträgt	27.050,00	Euro
	im Vermögensplan werden		
	die Einnahmen auf	603.984,00	Euro
	die Ausgaben auf	603.984,00	Euro
	festgesetzt.		
2.	Der **Gesamtbetrag der Kredite** deren Aufnahme zur Finanzierung von im Vermögensplan festgesetzten Ausgaben erforderlich ist wird für das Jahr 2018 auf	0,00	Euro
	festgesetzt		

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

4. Kassenkredite werden nicht beansprucht

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenübersicht.**

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach, den_____

(Ockel)

Bürgermeister

Präambel

Gemäß § 5 und § 15 des Eigenbetriebsgesetztes ist für das Geschäftsjahr des Eigenbetriebes Stadtwerke Kelsterbach ein Wirtschaftsplan aufzustellen und durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Betriebsleitung nach den Richtlinien des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt, und enthält Erfolgsplan und Vermögensplan des Betriebes. Als Anlagen sind die Finanzplanung inklusive Investitionsübersicht und die Stellenplanung enthalten.

Der Zweck des Betriebes liegt in der Sicherstellung der Versorgung der Stadt Kelsterbach und ihrer Einwohner mit Trinkwasser.

Vorbericht

Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf dem abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2016 sowie den aufgrund der Ausweisung von neuen Baugebieten zu erwartenden Mehreinnahmen und Auszahlungen.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 befand sich während der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes noch in Bearbeitung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Für das Jahr 2016 wurde von der Stadtverordnetenversammlung eine Erhöhung der Wassergebühren beschlossen, die die mittlerweile durch die Vergrößerung der bebauten Flächen in Kelsterbach gestiegenen Ausgaben des Eigenbetriebes kompensieren sollte.

Auf Basis des Jahresabschlusses 2016 soll nun, nach dessen Fertigstellung eine erneute Gebührenvorausschau für die nächsten 4 Jahre erstellt werden.

Zum 01.01.2016 haben die Stadtwerke ihre Buchhaltung vom bisherigen Buchhaltungsprogramm Lexware auf einen eigenen Mandanten des auch bei der Stadt verwendeten Buchhaltungsprogrammes N7 umgestellt. Im Zuge dieser Umstellung haben die Stadtwerke auch erstmals ein eigenes Bankkonto eröffnet, da bisher alle Ein- und Auszahlungen mit über das Bankkonto der Stadt gelaufen sind. Dies wurde zwar bisher von der Aufsichtsbehörde beim Kreis Groß-Gerau geduldet, aber aufgrund der besseren Transparenz geändert.

Im neuen Buchhaltungssystem laufen Auszahlungen nun direkt über die eigene Buchhaltung des Eigenbetriebes. Nur die Veranlagung der Wassergebühren wird auf Debitorebene noch in der Buchhaltung der Stadt geführt und dann über ein Verrechnungskonto an die Stadtwerke weiter gegeben. Auch die Einzahlungen aus Einnahmen laufen vorerst noch über die Zwischenstation des städtischen Bankkontos.

Der Grund hierfür liegt darin, dass die Veranlagung der Abwassergebühren (städtischer Haushalt) und der Wassergebühren (WiPlan Stadtwerke) momentan ohne größeren Verwaltungsaufwand nicht getrennt werden können. Für die nahe Zukunft ist hier jedoch ein Lösungsansatz in Arbeit, damit die Stadtwerke endgültig autark von der Mutter Stadt Kelsterbach funktionieren können.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 16 EigBGes alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten und wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben gegliedert.

Im Ergebnis weist der Wirtschaftsplan 2018 einen Jahresgewinn von 27.050 € aus.

Der Erfolgsplan ist dem Wirtschaftsplan auch nochmal als Anlage auf Kontenebene beigefügt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 17 EigBGes alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, welche sich aus Anlagenänderungen, wie beispielsweise Erneuerungen und Erweiterungen wie auch aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Ferner sind notwendige Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen.

Der Vermögensplan ist in Mittelherkunft und Mittelverwendung zu gliedern. Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen werden hierbei wieder vom Jahresergebnis abgesetzt.

Finanzplan

Die Finanzplanung besteht nach Regelungen des § 19 des EigBGes aus zwei Teilen. Teil A erfasst die fünfjährige Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes. Teil B stellt die Einnahmen und Ausgaben dar, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken.

Investitionsübersicht

Alle Investitionsvorhaben sind in der Investitionsübersicht des Wirtschaftsplanes aufgeführt. Die Investitionsübersicht enthält hierbei auch zwei Einnahmepositionen, nämlich zum Einen die Umlage der privaten Hausanschlüsse auf die Grundstückseigentümer und zum Anderen einen Investitionszuschuss von der Stadt Kelsterbach an den Eigenbetrieb.

Im Jahr 2018 erhalten die Stadtwerke von der Firma Hessenwasser einen Investitionszuschuss in Höhe von 30.000 € für den Einbau von Druckminderern zwischen Übergabestelle Hessenwasser und dem kelsterbacher Stadtgebiet. Weiterhin wurde ein Investitionszuschuss seitens der Stadt Kelsterbach vorgesehen, der bereits für 2017 im städtischen Haushaltsplan vorgesehen war und dessen Bestand zum 31.12.2017 dort dann als Haushaltsrest ins Jahr 2018 weiter getragen werden soll. Somit benötigen die Stadtwerke nach momentaner Planungslage in 2018 keine Verschuldung durch Kreditaufnahmen, um ihre Investitionen zu finanzieren.

Nachweisung über den Stand der Schulden und Erläuterungen des Schuldendienstes

In dieser Anlage zum Wirtschaftsplan sind alle noch laufenden Kreditverpflichtungen des Eigenbetriebes gegenüber Kreditinstituten und der Stadt aufgeführt.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht zeigt alle im Eigenbetrieb vorhandenen Planstellen für das Jahr 2018 an.

Erfolgsplan

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Gewinn- und Verlustrechnung			
02				
03	1. Umsatzerlöse	-1.542.100,00	-1.530.000,00	-1.571.805,07
04	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes			
05	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
06	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
07	4. sonstige betriebliche Erträge	-26.000,00	-26.000,00	-29.971,19
08	davon Auflösungen von Sonderposten mit			
09	Rücklageanteil			
10				
11	Summe Umsatzerlöse	-1.568.100,00	-1.556.000,00	-1.601.776,26
12				
13	5. Materialaufwand:			
14	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und			
15	Betriebsstoffe und für bezogene			
16	Waren	703.500,00	653.000,00	630.354,47
17	b) Aufwendungen für bezogene			
18	Leistungen	229.240,00	227.690,00	200.847,87
19				
20	Summe Materialaufwand	932.740,00	880.690,00	831.202,34
21				
22	6. Personalaufwand:			
23	a) Löhne und Gehälter	210.822,00	206.492,00	148.949,84
24	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen			
25	für Altersversorgung und für Unter-			
26	stützung	61.449,00	60.641,00	42.462,97
27	(davon für Altersversorgung)	19.348,00	19.023,00	12.786,46
28				
29	Summe Personalaufwand	272.271,00	267.133,00	191.412,81
30				
31	7. Abschreibungen:			
32	a) auf immaterielle Vermögensgegen-			
33	stände des Anlagevermögens und			
34	Sachanlagen	215.000,00	215.000,00	256.888,81
35	(davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB)			
36	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlauf-			
37	vermögens, soweit diese die im Unterneh-			
38	men üblichen Abschreibungen überschreiten			
39	(davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB)			
40				
41	Summe Abschreibungen	215.000,00	215.000,00	256.888,81
42				
43	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.464,00	123.854,00	65.265,60
44	(davon Zuführungen zu Sonderposten-			

Erfolgsplan

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
45	mit Rücklageanteil)			
46				
47	9. Erträge aus Beteiligungen			
48	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
49				
50	10. Erträge aus anderen Wertpapieren und			
51	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
52	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
53	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			-6,00
54	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
55				
56	12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und			
57	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
58				
59	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.305,00	32.488,00	36.589,75
60	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
61				
62	14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-			
63	tätigkeit	-32.320,00	-36.835,00	-220.422,95
64				
65	15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Ge-			
66	winnabführungs- und Teilgewinnabfüh-			
67	rungsverträgen			
68	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
69				
70	Summe Position 15. und 16.			
71				
72	17. Außerordentliche Erträge			
73	18. Außerordentliche Aufwendungen			
74				
75	19. Summe außerordentliches Ergebnis			
76				
77	20. Steuern vom Einkommen und vom			
78	Ertrag			
79	21. Sonstige Steuern	5.270,00	10.270,00	292,67
80				
81	22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-27.050,00	-26.565,00	-220.130,28

Vermögensplan (Mittelherkunft)

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017					
01	Zuführungen zum Stammkapital						
02	Jahresgewinn aus GuV	27.050,00					
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
04	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen						
07	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	215.000,00					
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	361.934,00					
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite Bil						
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
11	Kredite						
12	a) von der Gemeinde						
13	b) von Dritten						
14	.....						
15	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	603.984,00					

Vermögensplan (Mittelverwendung)

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres	VE des Wirtschafts-jahres	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt		
06	1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	570.000,00		1.556.500,00	986.500,00		
09	2 Finanzanlagen						
10	3 Tilgung von Krediten	33.984,00		106.066,00	72.082,00		
11	4 Rückzahlung von Stammkapital						
12	5 Zuführung zur Rücklage			10.790,00	10.790,00		
13	Ausgaben/Verpfl.erm.des.Verm.plans insgesamt	603.984,00		1.673.356,00	1.069.372,00		

Finanzplan Teil A nach §19 Nr. 1 EigBGes

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021		
01	Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
02	Zuführungen zum Stammkapital						
03	Jahresgewinn aus GuV	-27.050	-33.481	-31.647	-33.116		
04	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
05	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen						
08	Abschreibungen und Anlagenabgänge	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000		
09	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-361.934	-100.000	-100.000	-100.000		
10	Zuschüsse Nutzungsberechtiger abzüglich Entnahmen						
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
12	Kredite						
13	a) von der Gemeinde						
14	b) von Dritten						
15	.....						
16	Deckungsmittel Insgesamt	-603.984	-348.481	-346.647	-348.116		
17	Ausgaben (Mittelverwendung)						
23	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	570.000	139.500	139.500	139.500		
25	Tilgung von Krediten	33.984	35.535	37.173	38.904		
26	Rückzahlung von Stammkapital						
27	Zuführung zur allgemeinen Rücklage						
28	Ausgaben insgesamt	603.984	175.035	176.673	178.404		

Finanzplan Teil B nach §19 Nr. 2 EigBGes - Auswirkung auf den Gemeindehaushalt

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021		
01	Einnahmen						
02	1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung						
03	2. Zuweisungen zum Verlustausgleich						
04	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
05	4. Darlehen der Gemeinde						
06	Ausgaben						
07	1. Gewinnabführungen						
08	2. Konzessionsabgaben	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
09	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	38.358,00	37.050,00	35.665,00	34.196,00		
10	4. Eigenkapitalrückzahlung						
11	5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	21.784,00	23.091,00	24.476,00	25.945,00		

Investitionen

Stadtwerke Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Verpflichtungs-Ermächtigungen
SA1101-1 BGA Wassermesser		-19.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
SA1101-2 BGA Stadtwerke	-369,00	-5.000,00	-11.000,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	
SB1101-1 Erneuerung Hausanschlüsse	-100.565,50	-218.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
SB1101-2 Erneuerung Rohrnetz	-2.180,52	-180.000,00	-140.000,00				
SB1101-3 Erweiterung Rohrnetz	-302.962,14	-320.000,00	-285.000,00				
SB1101-4 Erweiterung Hausanschlüsse		-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	
SZE1101-1 Bauzuschüsse von Privaten			100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
SZE1101-2 Investitionszuschuss von Stadt Kelsterbach		332.951,00	231.934,00				
SZE1101-3 Investitionszuschuss Hessenwasser			30.000,00				
Gesamtsumme	-406.077,16	-435.049,00	-208.066,00	-39.500,00	-39.500,00	-39.500,00	

Erfolgsplan Sachkonten

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-3.862,18	0,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-8.373,91	0,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-1.559.568,98	-1.530.000,00	-1.530.000,00	-1.530.000,00	-1.530.000,00	-1.530.000,00
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-2.160,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-226,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-12.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	0,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-15.116,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Erträge	-1.601.782,26	-1.556.000,00	-1.568.100,00	-1.568.100,00	-1.568.100,00	-1.568.100,00
6055000	Treibstoffe	2.664,67	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6056000	Wasser	627.007,22	650.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	682,58	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	554,26	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
6081000	Reinigungsmaterial	40,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	120,00	690,00	120,00	120,00	120,00	120,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	192.232,18	225.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	992,34	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	7.383,35	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	120,00	0,00	120,00	120,00	120,00	120,00
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	148.364,97	187.274,00	191.219,00	195.244,00	198.514,00	198.514,00
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	5.918,00	6.037,00	6.157,00	6.255,00	6.255,00
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	0,00	13.300,00	13.566,00	13.837,00	14.114,00	14.114,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	29.676,51	40.638,00	41.451,00	42.280,00	42.954,00	42.954,00
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	0,00	980,00	650,00	650,00	650,00	650,00
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	0,00	2.627,00	2.627,00	2.627,00	2.627,00	2.627,00
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	12.786,46	16.255,00	16.580,00	16.912,00	17.812,00	17.812,00
6490100	Beihilfen Bezügebereich	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	0,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	0,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	236.918,73	215.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	17.139,00	0,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.092,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	139,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600,08	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6710000	Leasing	3.922,32	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6730000	Gebühren	139,92	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	250,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	1.914,57	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.622,75	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	13.982,91	10.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	529,12	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6820000	Porto und Versandkosten	52,50	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
6831000	Datenübertragungskosten	3.816,93	0,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
6832000	Telefonkosten	1.759,67	500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6850000	Reisekosten	648,20	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Erfolgsplan Sachkonten

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	10.006,48	12.000,00	18.000,00	8.000,00	6.000,00	6.000,00
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	3.471,96	2.700,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.019,38	1.890,00	2.300,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0,00	3.450,00	3.450,00	3.350,00	3.350,00	3.350,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.409,28	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	85,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	38,69	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
6994000	Konzessionsabgabe	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6995000	Verwaltungskostenbeiträge Stadt/Gemeinde	10.000,00	70.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
7030000	Kfz-Steuer	292,67	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
7090000	sonstige betriebliche Steuern	0,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7710000	Bankzinsen	5.835,34	2.897,00	4.947,00	4.947,00	4.947,00	4.947,00
7762000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Gemeinden (GV)	30.754,41	29.591,00	28.358,00	27.050,00	25.665,00	24.196,00
	Summe Aufwendungen	1.381.651,98	1.529.435,00	1.541.050,00	1.534.619,00	1.536.453,00	1.534.984,00
	Ergebnis	-220.130,28	-26.565,00	-27.050,00	-33.481,00	-31.647,00	-33.116,00

Nachweisung

über den Stand der Schulden und Erläuterung des Schuldendienstes

Lfd. Nr.	Art der Schulden	ursprüngliche Höhe der Schuld EURO	voraussichtl. Schuldenstand am 01.01.2018 EURO	a) Gesamt-laufzeit (Jahre)	b) Rest-laufzeit (Jahre)	Zinssatz	Tilgungs-satz	Aufgenommen im Wirtschaftsjahr verzinst ab
1	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	10.738,00	6.443,04	-	-	6 %	1 %	1973 01.01.1974
2	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	117.598,00	70.566,79	-	-	6 %	1 %	1980 01.01.1981
3	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	76.694,00	46.021,96	-	-	6 %	1 %	1988 01.01.1989
4	Darlehen von Dritten	163.103,00	61.866,17	-	-	3,975 %	3,82 %	1998 30.12.1998
5	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	511.292,00	349.602,39	-	-	6 %	1 %	2000 01.01.2000
6	Darlehen von Dritten	163.230,00	75.196,15	-	-	0 %	2 %	2000 24.03.2000
	Summe der Schulden	1.042.655,00	609.696,50					

Anmerkung

Lt. Beschluß der Stadtverordnetenversammlung Nr. 16/6 vom 16.11.1961 ist der Zinssatz für Darlehen auf 6 % festgesetzt.
Die Tilgung beträgt gem. Beschluß der Stadtverordnetenversammlung Nr. 28/5 vom 11.11.1996 1 % der ursprünglichen Darlehensbeträge zuzüglich der durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen.

Erläuterung des Schuldendienstes

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind zu leisten	a) Zinsen EURO	b) Tilgung EURO	Insgesamt EURO
an die Stadtkasse Kelsterbach	28.358,05	21.784,34	50.142,39
an Dritte	4.947,99	12.200,42	17.148,41
	33.306,04	33.984,76	67.290,80

Stellenübersicht der Stadtwerke Kelsterbach für das Wirtschaftsjahr 2018

Stadtwerke		Arbeitnehmer																			Spalte 1 Arbeitnehmer zusammen 2017 (Umrechnung in Vollzeitanteile)	Spalte 2 Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Spalte 3 Vermerke, Erläuterungen
		Lohngruppe		Entgeltgruppen																freie Verein-barun			
		W1	W2	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1				
11010101										1,00	1,00		1,00								3,00	3,00	
Stellenübersicht 2018		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	

Stadt Kelsterbach

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach

WIRTSCHAFTSPLAN 2018

Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan

der Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Aufgrund von § 5 Ziffer 4 und des § 15 Abs.1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan der Wohnungswirtschaft Kelsterbach für das **Wirtschaftsjahr 2018** wie folgt beschlossen und festgesetzt:

1.	**<u>im Erfolgsplan werden</u>**		
	die Erträge auf	1.510.000,00	Euro
	die Aufwendungen auf	1.450.000,00	Euro
	festgesetzt		
	der Jahresgewinn beträgt	60.000,00	Euro
	<u>im Vermögensplan werden</u>		
	die Einnahmen auf		Euro
	die Ausgaben auf		Euro
	festgesetzt.		
2.	Der **Gesamtbetrag der Kredite** deren Aufnahme zur Finanzierung von im Vermögensplan festgesetzten Ausgaben erforderlich ist wird für das Jahr 2018 auf	0,00	Euro
	festgesetzt		

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

4. Kassenkredite werden nicht beansprucht

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenübersicht. (entfällt)**

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach, den_____

(Ockel)

Bürgermeister

Präambel

Gemäß § 5 und § 15 des Eigenbetriebsgesetztes ist für das Geschäftsjahr des Eigenbetriebes Stadtwerke Kelsterbach ein Wirtschaftsplan aufzustellen und durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Betriebsleitung nach den Richtlinien des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt, und enthält Erfolgsplan und Vermögensplan des Betriebes. Als Anlagen sind die Finanzplanung und die Investitionsübersicht sowie die Erfolgsplanung auf Sachkontenebene enthalten.

Der Zweck des Eigenbetriebes liegt in der Verwaltung und Bewirtschaftung von 290 Wohneinheiten, die sich auf insgesamt 52 Gebäude verteilen sowie 57 Garagen und 97 Kfz-Stellplätzen.

Vorbericht

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft wurde zum 01.01.2013 gegründet. Bis dahin war die Verwaltung der Wohnungswirtschaft Bestandteil des städtischen Haushaltsplanes und wurde durch das Wohnungsamt der Stadt Kelsterbach erledigt.

Zu diesem Zweck wurde die eigentliche Bewirtschaftung an einen externen Dienstleister vergeben. Vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2015 wurde der Auftrag an die Gemeinnützige Baugenossenschaft Kelsterbach eG erteilt. Seit dem 01.01.2016 ist die Firma Reiser Immobilienverwaltung GmbH für die Wohnungswirtschaft verantwortlich, da sie die in 2015 durchgeführte öffentliche Ausschreibung für sich entscheiden konnte.

Zum 01.01.2013 erhielt der Eigenbetrieb seitens der Stadt ein Stammkapital von 100.000,00 €. Dieses Kapital sollte als Startkapital dienen, bis der Eigenbetrieb sich selbst aus seinen Einnahmen finanzieren konnte.

Da der Eigenbetrieb seine Aufgabe möglichst kostendeckend durchführen soll, werden die Wirtschaftspläne so aufgestellt, dass sie im Ergebnis entweder eine glatte Null oder nur einen leichten Gewinn ausweisen. Geplante Gewinne werden zur Finanzierung von investiven Maßnahmen verwendet.

Aus organisatorischen Gründen konnte die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes erst im Jahr 2015 erstellt und bis 2016 geprüft werden. Da die Bilanz bisher als Ausgangspunkt fehlte konnte der bisherige Dienstleister keine Jahresabschlüsse aufstellen. Um dieses Versäumnis nachzuholen, wurde im Spätsommer 2016 eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Erstellung der mittlerweile 3 fehlenden Jahresabschlüsse beauftragt. Dieses Vorgehen wurde mit der Aufsichtsbehörde beim Kreis Groß-Gerau abgestimmt.

Aus den vorliegenden Kontoauszügen kann jedoch auch ohne fertige Jahresabschlüsse ermittelt werden, dass der Eigenbetrieb seinen Auftrag erfüllt. Seit dem 01.01.2013 hat der Eigenbetrieb einen Überschuss in Höhe von ca. 1,9 Mio € erwirtschaftet, der für spätere investive Maßnahmen verwendet werden soll.

Im Wirtschaftsplan 2018 sind vorläufige Zahlen des noch zu erstellenden Abschlusses 2016 aufgeführt. Auch wenn hier noch Einiges an Nachbuchungen und Korrekturen vorzunehmen ist, zeigen die Zahlen doch einen positiven Verlauf für den Eigenbetrieb

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 16 EigBGes alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten und wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben gegliedert.
Im Ergebnis schließt der Wirtschaftsplan 2018 in Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes mit einem Plus von 60.000,00 €. Dies begründet sich in einer beabsichtigten Mieterhöhung ab dem Jahr 2018.

Der Erfolgsplan ist dem Wirtschaftsplan auch nochmal als Anlage auf Kontenebene beigefügt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 17 EigBGes alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, welche sich aus Anlagenänderungen, wie beispielsweise Erneuerungen und Erweiterungen wie auch aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Ferner sind notwendige Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen.

Der Vermögensplan ist in Mittelherkunft und Mittelverwendung zu gliedern. Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen werden hierbei wieder vom Jahresergebnis abgesetzt.

Finanzplan

Die Finanzplanung besteht nach Regelungen des § 19 des EigBGes aus zwei Teilen. Teil A erfasst die fünfjährige Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes. Teil B stellt die Einnahmen und Ausgaben dar, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken.

Investitionsübersicht

Bisher wurde auf größere Maßnahmen im investiven Bereich verzichtet, damit der Eigenbetrieb die Möglichkeit hatte ein entsprechendes Eigenkapital aufzubauen. Wären größere Sanierungen notwendig gewesen, die über den Ergebniswirksamen Bereich der Bauunterhaltung hinausgegangen wären, wären diese zunächst über den städtischen Haushaltsplan abgewickelt worden.

Im Wirtschaftsjahr 2018 sollen jedoch einige in den investiven Bereich fallende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Diese sollen teilweise aus der im städtischen Haushalt eingenommenen Fehlbelegungsabgabe finanziert werden. Hierzu wird im Haushalt der Stadt Kelsterbach für das Jahr 2018 ein entsprechender Investitionszuschuss zur Weiterleitung der Fehlbelegungsabgabe an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft eingeplant. In der Mittelfristplanung wurde auch die Fehlbelegungsabgabe für das Jahr 2019 als Investitionszuschuss eingerechnet. Für die Jahre 2020 und 2021 muss noch geprüft werden, ob die dann eingenommene Fehlbelegungsabgabe wieder Projekte des Eigenbetriebes unterstützen soll oder an dritte Wohnbauförderer gegeben wird.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten für eine großräumige Sanierung des Altenwohnheims Moselstraße geprüft werden, damit in den kommenden Jahren entsprechende investive Maßnahmen geplant werden können. Hierfür werden auch in 2018 zunächst nur Planungskosten veranschlagt. Für 2019 wurde ein höherer Betrag veranschlagt, da neben Ingenieurleistungen für das betreffende Grundstück auch noch ein Bebauungsplan erstellt werden muss.

Nachweisung über den Stand der Schulden und Erläuterungen des Schuldendienstes

Diese Anlage entfällt, da der Eigenbetrieb bisher keinerlei Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und/oder Kreditinstituten hat.

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft beschäftigt kein eigenes Personal, sondern wird von einem externen Dienstleister verwaltet. Daher entfällt die Stellenübersicht.

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Erfolgsplan

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis * 2016
01	**Gewinn- und Verlustrechnung**			
02				
03	1. Umsatzerlöse	-1.510.000,00	-1.448.000,00	-1.437.534,01
04	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes		0,00	
05	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
06	3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	
07	4. sonstige betriebliche Erträge		0,00	
08	davon Auflösungen von Sonderposten mit			
09	Rücklageanteil			
10				
11	**Summe Umsatzerlöse**	**-1.510.000,00**	**-1.448.000,00**	**-1.437.534,01**
12				
13	5. Materialaufwand:			
14	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	205.000,00	204.000,00	107.168,83
15	Betriebsstoffe und für bezogene			
16	Waren			
17	b) Aufwendungen für bezogene	1.120.000,00	1.116.000,00	599.819,19
18	Leistungen			
19				
20	**Summe Materialaufwand**	**1.325.000,00**	**1.320.000,00**	**706.988,02**
21				
22	6. Personalaufwand:			
23	a) Löhne und Gehälter		0,00	
24	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen		0,00	
25	für Altersversorgung und für Unter-			
26	stützung			
27	(davon für Altersversorgung)			
28				
29	**Summe Personalaufwand**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30				
31	7. Abschreibungen:	125.000,00	128.000,00	128.000,00
32	a) auf immaterielle Vermögensgegen-			
33	stände des Anlagevermögens und			
34	Sachanlagen			
35	(davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB)			
36	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlauf-		0,00	
37	vermögens, soweit diese die im Unterneh-			
38	men üblichen Abschreibungen überschreiten			
39	(davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB)			
40				
41	**Summe Abschreibungen**	**125.000,00**	**128.000,00**	**130.000,00**
42				
43	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	
44	(davon Zuführungen zu Sonderposten-			
45	mit Rücklageanteil)			
46				
47	9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	
48	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
49				
50	10. Erträge aus anderen Wertpapieren und		0,00	
51	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
52	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
53	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Erfolgsplan

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis * 2016
54	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
55				
56	12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und		0,00	
57	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
58				
59	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	
60	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
61				
62	**14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-**	**-60.000,00**	**0,00**	**-600.545,99**
63	tätigkeit			
64				
65	15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Ge-		0,00	
66	winnabführungs- und Teilgewinnabfüh-			
67	rungsverträgen			
68	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	
69				
70	Summe Position 15. und 16.		0,00	
71				
72	17. Außerordentliche Erträge		0,00	
73	18. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	
74				
75	19. Summe außerordentliches Ergebnis		0,00	
76				
77	20. Steuern vom Einkommen und vom		0,00	
78	Ertrag			
79	21. Sonstige Steuern		0,00	
80				
81	**22. Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)**	**-60.000,00**	**0,00**	**-600.545,99**

* Hinweis: Die Jahresabschlüsse 2013 - 2016 sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wi-Planes 2018 noch nicht erstellt worden; aufgrund des Finanzmittelbestandes des Eigenbetriebes kann von positiven Jahresergebnissen ausgegangen werden. Die Abschlüsse 2013 - 2015 befinden sich im Jahr 2017 in der Erstellung. Die angegebenen Ergebnisdaten für das Jahr 2016 sind noch nicht endgültig (vgl. Sachkontenaufstellung weiter hinten im Plan)

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Vermögensplan (Mittelherkunft)

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018					
01	Zuführungen zum Stammkapital						
02	Jahresgewinn aus GuV	-60.000,00					
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
04	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-80.797,00					
07	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	-130.000,00					
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite Bil						
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
11	**Kredite**						
12	a) von der Gemeinde						
13	b) von Dritten						
14	.....						
15	**Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt**	**-270.797,00**					

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Vermögensplan (Mittelverwendung)

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres	VE des Wirtschafts-jahres	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt		
01	1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	257.000,00		257.000,00	0,00		
02	2 Finanzanlagen						
03	3 Tilgung von Krediten						
04	4 Rückzahlung von Stammkapital						
05	5 Zuführung zur Rücklage						
06	Ausgaben/Verpfl.erm.des.Verm.plans insgesamt	257.000,00		257.000,00	0,00		

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Finanzplan Teil A nach § 19 Nr. 1 EigBGes

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	
01	**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**						
02	Zuführungen zum Stammkapital						
03	Jahresgewinn aus GuV	0,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	
04	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
05	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		-80.797,00	-53.672,00			
08	Abschreibungen und Anlagenabgänge	-128.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	
09	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
10	Zuschüsse Nutzungsberechtiger abzüglich Entnahmen						
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
12	Kredite						
13	a) von der Gemeinde						
14	b) von Dritten						
15	**.....**						
16	Deckungsmittel Insgesamt	-128.000,00	-270.797,00	-243.672,00	-190.000,00	-190.000,00	
17	**Ausgaben (Mittelverwendung)**						
23	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	50.000,00	257.000,00	214.000,00			
25	Tilgung von Krediten						
26	Rückzahlung von Stammkapital						
27	Zuführung zur allgemeinen Rücklage						
28	Ausgaben insgesamt	50.000,00	257.000,00	214.000,00	0,00	0,00	

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Finanzplan Teil B nach § 19 Nr. 2 EigBGes - Auswirkung auf den Gemeindehaushalt

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021		
01	**Einnahmen**						
02	1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung						
03	2. Zuweisungen zum Verlustausgleich						
04	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
05	4. Darlehen der Gemeinde						
06	**Ausgaben**						
07	1. Gewinnabführungen						
08	2. Konzessionsabgaben						
09	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
10	4. Eigenkapitalrückzahlung						
11	5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Investitionen

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Sanierung Altenwohnheim Moselstraße - Planungsleistungen		-50.000,00	-50.000,00	-150.000,00			
Vollsanierung Gebäudehülle Gottfried-Keller-Str. 18			-47.000,00				
Vollsanierung Gebäudehülle Heegwaldstraße 1			-60.000,00	-24.000,00			
Vollsanierung Gebäudehülle Lessingstraße 2 - 12			-100.000,00	-40.000,00			
Zuschuss der Stadt Kelsterbach aus Fehlbelegungsabgabe			80.797,00	53.672,00			
Gesamtsumme	**0,00**	**-50.000,00**	**-176.203,00**	**-160.328,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

*Hinweis: Für die Sanierung der Moselstraße wurden bisher nur Planunskosten, bzw. Kosten für die Aufstellung eines B-Planes für das betreffende Grundstück eingeplant.
Eine endgültige Kostenschätzung der Baumaßnahme sowie ein endgültiges Baukonzept lagen zum Zeitpzunkt der Erstellung des WiPlanes 2018 noch nicht vor.

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Erfolgsplan Sachkonten

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
6000	Sollmieten Wohnung	-1.023.162,04	-1.035.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00
6002	Sollmieten Garagen	-5.888,29	-6.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
6090	Erlösschmälerung	3.767,66	3.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
6010	Erlöse Abrechnung Umlage	-412.251,34	-410.000,00	-412.000,00	-412.000,00	-412.000,00	-412.000,00
	Summe Erträge	**-1.437.534,01**	**-1.448.000,00**	**-1.510.000,00**	**-1.510.000,00**	**-1.510.000,00**	**-1.510.000,00**
8002	BeKo/Heizung	78.523,01	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
8003	BeKo/Wartung/Aufzug	5.937,27	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
8013	BeKo/Versicherungen	13.456,47	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
8062	BeKo/Öffentliche Abgaben	148.435,84	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
8063	BeKo/Strom	26.892,56	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
8070	BeKo/Kabel-, Antennen- u. Breitbandgebühren	59.809,08	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
8073	BeKo/Pflege Außenanlage	1.753,26	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
8172	BeKo/Hausmeister	3.352,20	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
8300	BeKo/Personalaufwand	9.410,71	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Summe Betriebskosten	**347.570,40**	**430.000,00**	**430.000,00**	**430.000,00**	**430.000,00**	**430.000,00**
8050	Instandhaltungskosten	117.797,71	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
	Summe Instandhaltung	**117.797,71**	**700.000,00**	**700.000,00**	**700.000,00**	**700.000,00**	**700.000,00**
	Abschreibungen auf Gebäude + Betriebs.- u. Geschäftsausstattung	130.000,00	128.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
8094	Sonstige Kosten der Hausbewirtschafung	14.008,13	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
9200	Allgemeine Verwaltungskosten	227.611,78	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
	Summe Aufwendungen des Geschäftsbetriebs	**371.619,91**	**318.000,00**	**320.000,00**	**320.000,00**	**320.000,00**	**320.000,00**
	Summe Aufwendungen	**836.988,02**	**1.448.000,00**	**1.450.000,00**	**1.450.000,00**	**1.450.000,00**	**1.450.000,00**
	Ergebnis	**-600.545,99**	**0,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**

*Hinweis: Die Ergebniszahlen für das Jahr 2016 stammen aus den bis zum 20.07.2017 getätigten Buchungen für das Jahr 2016. Zu diesem Zeitpunkt wurden noch keinerlei Jahresabschlussbuchungen vorgenommen. Die Abschreibungen wurden geschätzt, um einen Ausblick auf ein positives oder negatives Jahresergebnis zu geben. Im Bereich der BeKo/Heizung muss noch eine größere Korrektur eingebucht werden, die sich nochmal negativ auf das Ergebnis auswirken wird. Die Instandhaltungskosten werden auch weiterhin mit einer größeren Summe geplant, da sich einige Maßnahmen angesammelt haben, die in den kommenden Jahren anfallen werden.

Stadt
Kelsterbach

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb
KKB

WIRTSCHAFTSPLAN
2018

Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebs Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Aufgrund von § 5 Ziffer 4 und des § 15 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kelsterbacher Kommunalbetrieb für das **Wirtschaftsjahr 2018** wie folgt beschlossen und festgesetzt:

1.	**Im Erfolgsplan**		
	werden die Erträge auf	3.903.178,00	Euro
	und die Aufwendungen auf	3.898.772,00	Euro
	Festgesetzt.		
	Der Jahresgewinn beträgt	4.406,00	Euro
	Im Vermögensplan		
	werden die Einnahmen auf	300.254,00	Euro
	und die Ausgaben auf	300.254,00	Euro
	festgesetzt.		
2.	Kredite zur Finanzierung von im Vermögensplan festgesetzten Ausgaben werden für 2018 nicht veranschlagt.		
3.	**Verpflichtungsermächtigungen** werden für 2018 nicht veranschlagt.		
4.	Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird für 2018 auf festgesetzt	500.000,00	Euro
5.	Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenübersicht.**		

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach, den_____

(Ockel)

Bürgermeister

Präambel

Gemäß § 5 und § 15 des Eigenbetriebsgesetztes ist für das Geschäftsjahr des Eigenbetriebs Kelsterbacher Kommunalbetrieb ein Wirtschaftsplan aufzustellen und durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Betriebsleitung nach den Richtlinien des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt, und enthält Erfolgsplan und Vermögensplan des Betriebes. Als Anlagen sind die Finanzplanung inklusive Investitionsübersicht und die Stellenplanung enthalten.

Der Zweck des Betriebes ist die Erledigung folgender Aufgaben:

- Straßenreinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Punktuelle Straßenunterhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen,
- Bereitstellung Hilfsbetriebe (u. a. Schlosserei, Schreinerei, Kfz.-Werkstatt, Transportleistungen),
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Spielflächen, Kinderspielplätze,
- Unterhaltung der öffentlichen Sportflächen,
- Unterhaltung und Pflege des städtischen Friedhofs,
- Bewirtschaftung des Stadtwalds Kelsterbach einschließlich der Biotope.

Vorbericht

Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf den Buchungen des Gründungsjahres 2016 und den daraus abgeleiteten Erfahrungswerten. Zudem wirken auf den Wirtschaftsplan 2018 die Konsolidierungsvorgaben der Stadt Kelsterbach ein, sowie die Tätigkeiten im Bereich Forst nach Planfeststellungsbescheid.

Die Stadt stellt dem Eigenbetrieb für die in den Tätigkeitskatalogen definierten Aufgaben nach ihren Möglichkeiten Budgetmittel zur Verfügung.

Leistungen der Stadtverwaltung können und werden gegen entsprechende Kostenerstattung durch den Eigenbetrieb in Anspruch genommen. Die Regelungen hierzu finden sich in schriftlichen Vereinbarungen.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 16 EigBGes alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten und wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben gegliedert.

Die Zuweisungen der Stadt sowie sonstige Erträge belaufen sich gemäß Erfolgsplan unter der Nummer 8 auf 3,903 Mio Euro. Sie gliedern sich wie folgt:

- Unterhaltung Grün- und Spielflächen, Straßenunterhaltung, Bewirtschaftung des städtischen Forst, Straßenreinigung und Winterdienst aus dem Steuerhaushalt i.H.v. 3.144 TEUR

- Leistungen der Abfallwirtschaft (Betreuungsleistungen Wertstoffhof und Beseitigung illegaler Ablagerungen) aus dem Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft i.H.v. 10 TEUR
- Für Abrufleistungen im Tätigkeitsbereich öffentlicher Einrichtungen werden Erlöse gegenüber der Stadt i.H.v. 59 TEUR geplant. Sonstige Erlöse belaufen sich auf 45 TEUR, und Umsatzerlöse aus Handelswaren auf 49 TEUR
- Die Erträge, welche sich aus den mit der Firma FRAPORT geschlossenen Verträgen zur Umsetzung der Planfeststellungsbeschlüsse des Regierungspräsidiums ergeben, betragen 361 TEUR
- Periodenfremde Erträge aus dem Radwegebau 2016 betragen 235 TEUR

Im Vergleich zu den in Höhe von 3,6 Mio Euro bereitgestellten Budgetmitteln im Gründungsjahr standen dem Eigenbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2016 noch 3,382 Mio Euro zur Verfügung. Für 2018 stellt die Stadt 3,144 Mio Euro bereit. Der KKB folgt hiermit dem allgemeinen Konsolidierungspfad der Stadt und muss durch geeignete betriebliche Maßnahmen Kostenreduzierungen realisieren.

Die **Personalkosten** liegen bei 2,298 Mio Euro und sind gegenüber 2016 um knapp 70 TEUR erhöht. Maßnahmen der Wiederbesetzung sind kritisch auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen, um den Konsolidierungsvorgaben der Stadt Folge leisten zu können.

Verträge im Rahmen der Waldumbaumaßnahmen sowie Auflagen aus der Planfeststellung führen im **Forst** in 2017 und auch 2018 zu erhöhten Aufwendungen und Erlösen.

Die Höhe der **Aufwendungen** in den restlichen Betriebsabteilungen wurden nach Möglichkeit reduziert. Sollten die Konsolidierungsmaßnahmen nicht ausreichend greifen, um die niedrigeren Einnahmen von der Stadt zu kompensieren, so bedarf es in 2018 nach politischer Vorgabe umzusetzender Leistungsreduzierungen in allen Betriebsabteilungen. Es ist eine kostendeckende Ausstattung des Eigenbetriebes mit finanziellen Mitteln anzustreben, damit er die ihm übertragenen Leistungen erbringen kann.

Das **Ergebnis** der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Gewinn von 11 TEUR aus.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 17 EigBGes alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, welche sich aus Anlagenänderungen, wie beispielsweise Erneuerungen und Erweiterungen wie auch aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Ferner sind notwendige Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen.

Dem Eigenbetrieb wurde für das Jahr 2016 ein Zuschuss zu den Investitionen in Höhe von 300 TEUR aus dem städtischen Haushalt in Aussicht gestellt. Davon nicht abgerufene Anteile werden in Höhe von 150 TEUR auf das Jahr 2018 übertragen.

Die weitere Finanzierung von Investitionen wird über Abschreibungsgegenwerte in Höhe von 150 TEUR gedeckt.

Im Wirtschaftsjahr 2018 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen geplant.

Die Mittel werden verwendet für geplante Investitionen in Höhe von 300 TEUR. Sie sind separat im Einzelnen aufgeführt.

Finanzplan

Die Finanzplanung besteht nach Regelungen des § 19 des EigBGes aus zwei Teilen. Teil A erfasst die fünfjährige Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes. Teil B stellt die Einnahmen und Ausgaben dar, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken.

Zur betrieblichen Führung des Eigenbetriebs wird dem Eigenbetrieb die Inanspruchnahme eines Kassenkredits bis zur maximalen Höhe von 500 TEUR eingeräumt.

Die Finanzierung von Investitionen erfolgt in 2019 entweder über Eigenkapital in Höhe der Abschreibungsgegenwerte, Jahresüberschüssen oder über Kreditfinanzierung. Da die Entwicklung etwaiger Überschüsse oder Fehlbeträge aus dem Jahresabschluss 2016 und 2017 noch nicht verlässlich prognostiziert werden kann, wurde ab dem Jahr 2019 von einer Kreditfinanzierung ausgegangen.

Teil B des Finanzplanes, der die Einnahmen und Ausgaben aufführt, die sich auf den städtischen Haushalt auswirken, weist die Kostenerstattung an den Eigenbetrieb aus dem städtischen Haushalt aus sowie Zahlungen des Eigenbetriebes an die Stadt, welche zu einem Großteil für Dienstleistungen im Finanz-, Versicherungs- und Personalwesen zu entrichten sind.

Investitionsübersicht

Investitionen von besonderer Größe sind in den Bereichen Straßenunterhaltung, Winterdienst und Grünpflege geplant.

Es handelt sich im Einzelnen um:

- Austausch Kompressor Straßenunterhaltung für 15 TEUR
- Austausch Anbaugeräte Aufsatzstreuer Ladog Winterdienst 35 TEUR
- Austausch Holzhacker, Gießanlage Ladog Grünpflege 76 TEUR
- Austausch Pritschenwagen Straßenunterhaltung 50 TEUR

Weitere Investitionsvorhaben sind in der Investitionsübersicht des Wirtschaftsplanes aufgeführt.

Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Eigenbetriebs ist im Vergleich zum Vorjahr mit 45,27 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) um eine Stelle reduziert. Eine Stelle wird in eine Beamtenstelle umgewidmet, welche nach § 18 Eigenbetriebsgesetz im Stellenplan der Gemeinde zu führen ist, und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nur nachrichtlich aufgeführt wird. Diese Stelle ist für die Fachabteilungsleitung im Geschäftsbereich Forst vorgesehen. Es sind zum Stichtag 30.06.2017 41,27 VZÄ besetzt.

Stellenübersicht
Kelsterbacher Kommunalbetrieb
für das Wirtschaftsjahr 2018

Arbeitnehmer																				freie Verein-barung	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der besetzten Stellen zum 30.06.2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2017
Lohngruppe		Entgeltgruppen																					
W1	W2	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	3,00	0,00	2,00	7,00	17,82	2,00	7,00	0,00	4,45	0,00	0,00	45,27	41,27	46,27

Im Stellenplan der Gemeinde ist eine Beamtenstelle für den Eigenbetrieb ausgewiesen.

Erfolgsübersicht

Eigenbetriebe mit mehr als einem Betriebszweig haben nach § 24 des EigBGes zum Ende eines Wirtschaftsjahres eine nach Vorgabe gegliederte Erfolgsübersicht zu erstellen. Sollte keine Verrechnung der Betriebszweige untereinander erfolgen so sind die Aufwendungen und Erträge sachgerecht auf die Betriebszweige aufzuteilen.

Die Erfolgsübersicht ist als zusätzliche Anlage zum Wirtschaftsplan an dieser Stelle beigefügt und bietet eine Übersicht der Planansätze und voraussichtlichen Umlagen sowie Leistungsausgleiche im Eigenbetrieb. Da die Kosten-Leistungsrechnung sich noch im Aufbau befindet, sind die Planansätze der Ergebnisse in den Betriebsbereichen derzeit nur Näherungsgrößen. So werden bislang die Personalkosten umgelegt, auf Basis der Stundenerfassung auf Kostenstellenbasis. Eine Erfassung der Stunden auf Kostenträger erfolgt ebenfalls. Die interne Leistungsverrechnung innerhalb des Betriebes erfolgt bislang noch nicht.

In Position 10 und 11 erfolgt die Umlage sowie der Leistungsausgleich der Allgemeinen Betriebsabteilungen wie Verwaltung, Schreinerei, Werkstatt und Fuhrpark und der Hilfsbetriebe anhand ihres prozentualen Anteils an den betrieblichen Aufwendungen.

Wirtschaftsplan KKB Eigenbetrieb 2018
Erfolgsübersicht gemäß § 24 EigBGes

	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Aufwendungen nach Bereichen		**Betrag insgesamt**	**Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen**		**Gebührenrelevante Einrichtungen**		**Hoheitliche Verwaltungstätigkeiten**			**Nebengeschäfte**		**Hilfsbetriebe**
	Aufwandsart			**Verwaltung**	**Sonstige**	**Abfall-entsorgung**	**Friedhof**	**Straßenrei-nigung / Winterdienst**	**Straßenunter haltung, Verkehrs-sicherung**	**Forst**	**Grün- und Spielflächen**	**Sportflächen**	**Öffentl. Einricht-ungen**
1	**Materialaufwand**												
	a) Bezug von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen		342.700	46.600	64.000	800	5.000	19.000	51.000	98.700	39.100	13.500	5.000
	b) Bezug von Fremdleistungen		606.500	37.200	80.900	1.000	10.700	96.500	76.000	172.400	104.500	24.300	3.000
2	**Löhne und Gehälter**		1.758.434	85.758	120.179	3.377	145.502	281.944	205.892	113.946	621.757	95.510	84.569
3	**Soziale Abgaben**		384.873	20.119	25.392	714	32.140	59.569	37.256	28.274	143.363	20.179	17.867
4	**Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**		155.239	7.700	10.792	303	13.065	25.317	15.833	10.231	55.828	8.576	7.594
5	**Abschreibungen**		150.254	4.165	80.288	0	3.253	1.132	1.735	19.596	27.899	12.186	0
6	**Zinsen und ähnl. Aufwendungen**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	**Steuern**		7.200	0	7.200	0	0	0	0	0	0	0	0
8	**Andere betr. Aufwendungen**		493.572	179.380	31.310	212	2.400	2.300	3.600	119.920	150.100	1.950	2.400
9	**Summe**		**3.898.772**	**380.922**	**420.061**	**6.406**	**212.060**	**485.762**	**391.316**	**563.067**	**1.142.547**	**176.201**	**120.430**
10	**Umlage Allg. Betr.abtlg.**	Zurechnung (+)	800.983	xxxx	xxxx	1.656	54.832	125.602	101.181	145.590	295.424	45.560	31.139
	Umlage übrige Abtlg.	Abgabe (-)	-800.983	-380.922	-420.061								
11	**Leistungsausgleich der**	Zurechnung (+)	88.019	xxxx	xxxx	189	6.269	14.360	11.568	16.646	33.777	5.209	
	Aufwandsbereiche	Abgabe (-)	-88.019	xxxx	xxxx								-88.019
12	**Aufwendungen 1 - 11**		**3.898.772**	**0**	**0**	**8.252**	**273.161**	**625.724**	**504.065**	**725.303**	**1.471.748**	**226.970**	**63.550**
13	**Betriebserträge**												
	a) aus Umsatzerlösen		410.276	0	0	0	0	0	0	410.276	0	0	0
	b) aus Gebühreneinnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) aus sonstigen Erlösen		3.492.902	0	0	11.200	353.166	626.114	385.709	484.239	1.360.009	208.915	63.550
14	**Betriebserträge insgesamt**		3.903.178	0	0	11.200	353.166	626.114	385.709	894.515	1.360.009	208.915	63.550
15	**Betriebsergebnis**		**4.406**	**0**	**0**	**2.948**	**80.005**	**390**	**-118.356**	**169.212**	**-111.739**	**-18.055**	**0**
16	**Finanzergebnis**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	**Neutrales Ergebnis**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	**Außerordentliches Ergebnis**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	**Unternehmensergebnis (+Überschuss/ -Fehlbetrag)**		**4.406**	**0**	**0**	**2.948**	**80.005**	**390**	**-118.356**	**169.212**	**-111.739**	**-18.055**	**0**

Erfolgsplan

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Gewinn- und Verlustrechnung			
02				
03	1. Umsatzerlöse	-410.276,00	-492.920,00	-1.048.929,06
04	2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an ferigen und unfertigen Ezeugnissen			
05	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
06	4. sonstige betriebliche Erträge	-3.492.902,00	-3.384.500,00	-3.829.428,41
07	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil			
08	Summe Umsatzerlöse	-3.903.178,00	-3.877.420,00	-4.878.357,47
09				
10	5. Materialaufwand:			
11	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	331.700,00	370.183,00	179.763,12
12	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	606.500,00	553.205,00	538.327,55
13	Summe Materialaufwand	938.200,00	923.388,00	718.090,67
14				
15	6. Personalaufwand:			
16	a) Löhne und Gehälter	1.758.434,00	1.736.761,00	1.641.968,66
17	b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	540.112,00	492.557,00	466.229,83
18	(davon für Altersversorgung)	155.239,00	146.531,00	140.033,59
19	Summe Personalaufwand	2.298.546,00	2.229.318,00	2.108.198,49
20				
21	7. Abschreibungen:			
22	a) auf immaterielle Vermögensg des Anlagevermögens und Sachanlagen	150.254,00	170.000,00	148.915,07
23	(davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB)			
24	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im			
25	Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
26	(davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB)			
27	Summe Abschreibungen	150.254,00	170.000,00	148.915,07
28				
29	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	504.572,00	545.970,00	470.838,36
30	(davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)			
31				
32	9. Erträge aus Beteiligungen			
33	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
34	10. Erträge aus Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanalgevermögens			
35	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
36	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
37	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			-206,33
38	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
39	12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und			
40	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
41	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
42	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
43				
44	14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeittätigkeit	-11.606,00	-8.744,00	-1.432.521,21

Erfolgsplan

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
45				
46	15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs-			
47	und Teilgewinnabführungsverträgen			
48	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
49				
50	17. Außerordentliche Erträge		-2.000,00	-910,00
51	18. Außerordentliche Aufwendungen			
52	19. Summe außerordentliches Ergebnis		-2.000,00	-910,00
53				
54	20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
55	21. Sonstige Steuern	7.200,00	7.450,00	8.216,01
56				
57	22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-4.406,00	-3.294,00	-1.425.215,20

Vermögensplan (Mittelherkunft)

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	1 Zuführungen zum Stammkapital			100.000,00
02	2 Zuführungen zu Rüclagen abzüglich Entnahmen			
03	3 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
04	4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen			
07	5 Abschreibungen und Anlagenabgänge	150.254,00	170.000,00	148.915,07
08	6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	150.000,00	150.000,00	38.000,00
09	7 Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos.C der Passivseite Bil			
10	8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
11	9 Kredite			
12	a) von der Gemeinde			
13	b) von Dritten			
14	10 Jahresgewinn			
15	11 Finanzierungsfehlbetrag			
16	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	300.254,00	320.000,00	286.915,07

Vermögensplan (Mittelverwendung)

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs - Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016		
06	1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	300.254,00		320.000,00	124.695,72		
09	2 Finanzanlagen						
10	3 Tilgung von Krediten						
11	4 Rückzahlung von Stammkapital						
12	5 Auflösung von Zuschüssen						
13	6 Jahresfehlbetrag						
13	7 Finanzierungsüberschuss						
14	Ausgaben/Verpfl.erm.des.Verm.plans insgesamt	300.254,00		320.000,00	124.695,72		

Finanzplan Teil A nach §19 Nr. 1 EigBGes

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
02	Zuführungen zum Stammkapital					
04	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
05	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen					
08	Abschreibungen und Anlagenabgänge	170.000	150.254	159.754	159.754	159.754
09	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	150.000	150.000			
10	Zuschüsse Nutzungsberechtiger abzüglich Entnahmen					
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
12	Kredite					
13	a) von der Gemeinde					
14	b) von Dritten			183.746	261.746	91.746
16	Deckungsmittel Insgesamt	320.000	300.254	343.500	421.500	251.500
17	Ausgaben (Mittelverwendung)					
23	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	320.000	300.254	343.500	421.500	251.500
25	Tilgung von Krediten					
26	Rückzahlung von Stammkapital					
27	Auflösung von Zuschüssen					
28	Finanzierungsüberschuss					
29	Ausgaben insgesamt	320.000	300.254	343.500	421.500	251.500

Finanzplan Teil B nach §19 Nr. 2 EigBGes - Auswirkung auf den Gemeindehaushalt

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Einnahmen					
02	1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
03	2. Zuweisungen zum Verlustausgleich					
04	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	3.382.000,00	3.189.502,00	3.189.502,00	3.189.502,00	3.189.502,00
05	4. Darlehen der Gemeinde					
06	Ausgaben					
07	1. Gewinnabführungen					
08	2. Konzessionsabgaben					
09	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	134.500,00	134.500,00	134.500,00	134.500,00	134.500,00
10	4. Eigenkapitalrückzahlung					
11	5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Investitionen

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Bezeichnung	Nr.	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
BGA und Lizenzen Verwaltung	KA010201-1	-2.959,20	-12.000,00	-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.000,00
BGA Werkstatt Einrichtungen	KA010201-2	-6.107,01	-13.000,00	-13.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
BGA Schreinerei	KA010201-3		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
BGA Sportstätten	KA080201-1	-2.518,99	-12.500,00	-17.754,00	-18.000,00	-59.000,00	-44.000,00
BGA Straßenunterhaltung	KA120101-1	-7.036,85	-14.400,00	-25.500,00	-9.000,00	-10.000,00	-11.000,00
BGA Straßenreinigung	KA120201-1	-1.166,20	-41.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
BGA Winterdienst	KA120201-2		-5.000,00	-41.000,00	-6.000,00	-5.000,00	-5.000,00
BGA Dog Stations	KA120201-3		-3.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00
BGA und Lizenzen Grünpflege	KA130101-1	-7.939,06	-31.600,00	-91.500,00	-50.000,00	-30.000,00	-25.000,00
BGA Kinderspielplätze	KA130101-2		-9.500,00	-9.500,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
BGA Friedhof	KA130301-1	-2.539,98	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
BGA Forst	KA130401-1	-5.324,21	-32.000,00	-15.000,00	-8.500,00	-7.500,00	-7.500,00
Fuhrpark Stadtfeger	KF110201-1				-13.000,00		
Fuhrpark Straßenunterhaltung	KF120101-1			-50.000,00		-260.000,00	
Fuhrpark Straßenreinigung	KF120201-1		-130.000,00		-140.000,00		
Fuhrpark Grünpflege	KF130101-1						-110.000,00
Fuhrpark Friedhof	KF130301-1		-5.000,00	-5.000,00			
Fuhrpark Forst	KF130401-1				-50.000,00		
Investitionskostenzuschuss Stadt	KZE010201A		150.000,00	150.000,00			
Investitionszuschuss KIP-Maßnahme	KZE120101B	38.000,00					
Gesamtsumme		2.408,50	-170.000,00	-150.254,00	-343.500,00	-421.500,00	-251.500,00

Finanzstatusbericht zur finanziellen Leistungsfähigkeit
gemäß Muster 22

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	**Darmstadt**	Schlüsselnummer:	**433007**
Gemeinde:	**Kelsterbach**	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	**Groß-Gerau**	Haushaltsjahr	**2018**

Einwohnerzahl am:

31.12. 2016	**16.185**
31.12. 2015	**15.721**

		Haushaltsjahr **2018** **-€ -**	Jahresabschluss **2016** **-€ -**
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge		44.752.852,00	42.922.695,91
Aufwendungen		44.686.494,00	44.421.372,46
Saldo		**66.358,00**	**1.498.676,55**
außerordentliches Ergebnis			
Erträge		5.645.000,00	2.042.276,85
Aufwendungen		22.500,00	969.982,42
Saldo		5.622.500,00	1.072.294,43
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)		**5.688.858,00**	**-426.382,12**
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	43.776.094,00	40.313.685,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	41.533.087,00	41.285.860,21
Saldo		2.243.007,00	-972.175,14
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	9.081.132,00	+ 4.858.403,18
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	10.785.197,00	- 3.410.611,53
Saldo		**-1.704.065,00**	**1.447.791,65**
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	2.000.000,00	+ 38.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	376.751,00	- 357.320,07
Saldo		**1.623.249,00**	**-319.320,07**
Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**		**2.162.191,00**	**156.296,44**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		**59.792.920,34**	**5.745.762,20**

Nachrichtlich:	Haushaltsjahr **2018** **-€ -**
Rechnerische Nettoneuverschuldung	
Kernhaushalt	8.623.249,00
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	-21.784,00
Insgesamt	**8.601.465,00**

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

	Ordentliches Ergebnis in €				
Haushaltsjahr	Plan	Ist	Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
2011	11.238.558,00	4.207.382,38	-7.031.175,62	Aufstellung noch nicht erfolgt	
2012	7.894.467,00	5.362.919,68	-2.531.547,32	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2013	5.850.393,00	8.923.039,23	3.072.646,23	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	5.803.453,00	13.576.747,36	7.773.294,36	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	4.474.722,00	5.405.740,36	931.018,36	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1	**Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2016**	Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
2.2	**Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2016**		

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe	Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO
Stadtwerke	
Wohnungswirtschaft	
(KKB (Kelsterbacher Kommunalbetrieb)	

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2016 — **nein**

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		- € -	Erläuterungen
1.	**Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018**	66.358,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2.	**Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017**	918.897,17	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3.	**Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017**		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppische Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4.	**Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung**		
4.1	**Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung**	2014	Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2	**Bestand an Eigenkapital**	133.348.944,97	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5.	**Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017**	7.000.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6.	**Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung**	1.866.256,00	Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018**	2.243.007,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2	**Ordentliche Tilgung für 2018**	376.751,00	Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018 — **Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018 — **Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	4,10	33,75
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	918.897,17	5,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017		
Bestand an Eigenkapital	133.348.944,97	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	432,50	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	115,31	25,00
Summe und Status		68,75

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional) [Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen]

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Regionalverband / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Verbandsumlage Regionalverband		Krankenhausumlage	
2018	34,43	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.
2017	34,43	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.
2016	36,64	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage	
2018	460,00	v.H.	460,00	v.H.	420,00	v.H.		v.H.		Euro
2017	460,00	v.H.	460,00	v.H.	410,00	v.H.		v.H.		Euro
2016	400,00	v.H.	400,00	v.H.	410,00	v.H.		v.H.		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2018	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen ja

Beitragssystem einmalige Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteu	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:
(Textfeld mit Doppelklick öffnen)

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2016 vorläufiges Rechnungsergebnis	2017 Haushaltsplan	2018 Haushaltsplan	2019 Ergebnisplan	2020 Ergebnisplan
			- € -				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.893.429,38	1.897.882,00	1.875.146,00	1.921.273,00	1.946.028,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.699.613,60	4.617.410,00	4.695.300,00	4.683.200,00	4.725.300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.839.644,49	7.023.418,00	7.011.676,00	7.011.426,00	7.011.426,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.261.154,42	25.014.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	501.586,33	512.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.704.031,56	2.820.817,00	3.305.750,00	3.000.750,00	3.000.750,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	705.810,62	945.675,00	853.918,00	853.918,00	853.918,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.751.199,44	801.641,00	795.512,00	778.962,00	790.962,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**42.356.469,84**	**43.632.893,00**	**43.988.352,00**	**43.700.579,00**	**43.779.434,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.985.067,58	9.368.408,0	9.652.496,00	9.258.539,00	9.253.206,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.112.890,46	1.063.371,0	1.188.195,00	1.157.453,00	1.164.789,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.791.435,62	11.599.276,0	11.597.699,00	11.169.109,00	11.254.173,25
14	66	Abschreibungen	3.738.036,22	3.098.357,0	3.108.067,00	3.108.067,00	3.108.067,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.569.830,70	9.387.034,0	9.417.053,00	9.307.478,00	9.255.806,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.526.172,35	9.478.500,0	9.422.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.960,06	20.530,0	20.674,00	20.674,00	20.674,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** –	**43.742.392,99**	**44.015.476,00**	**44.406.184,00**	**43.945.320,00**	**43.980.715,25**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.385.923,15**	**-382.583,00**	**-417.832,00**	**-244.741,00**	**-201.281,25**
21	56,57	Finanzerträge	566.226,07	733.575,00	764.500,00	691.900,00	669.200,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	678.979,47	298.673,00	280.310,00	379.310,00	367.310,00
23		**Finanzergebnis**	**-112.753,40**	**434.902,00**	**484.190,00**	**312.590,00**	**301.890,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**42.922.695,91**	**44.366.468,00**	**44.752.852,00**	**44.392.479,00**	**44.448.634,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**44.421.372,46**	**44.314.149,00**	**44.686.494,00**	**44.324.630,00**	**44.348.025,25**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.498.676,55**	**52.319,00**	**66.358,00**	**67.849,00**	**100.608,75**
27	59	Außerordentliche Erträge	2.042.276,85	3.768.000,00	5.645.000,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	969.982,42	0,00	22.500,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**1.072.294,43**	**3.768.000,00**	**5.622.500,00**		
30		**Jahresergebnis**	**-426.382,12**	**3.820.319,00**	**5.688.858,00**	**67.849,00**	**100.608,75**

Nachrichtlich

31		**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017**	
32		**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016**	0,00

2021
Ergebnisplan
1.984.782,00
4.713.200,00
7.011.426,00
0,00
24.951.050,00
500.000,00
3.000.750,00
853.918,00
778.962,00
43.794.088,00
9.375.716,00
1.161.809,00
11.148.832,00
3.108.067,00
9.253.806,00
9.924.000,00
0,00
30.637,00
44.002.867,00
-208.779,00
666.400,00
356.310,00
310.090,00
44.460.488,00
44.359.177,00
101.311,00
0,00
0,00
101.311,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Position	Konten	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
			Bitte auswählen	Bitte auswählen	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
					- € -			
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	22.261.154,42	25.014.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	7.414.823,78	7.488.000,00	7.550.000,00	7.550.000,00	7.550.000,00	7.550.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	1.709.228,91	2.094.000,00	1.688.000,00	1.688.000,00	1.688.000,00	1.688.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	5.211,20	6.050,00	6.050,00	6.050,00	6.050,00	6.050,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	3.100.491,21	3.330.000,00	3.330.000,00	3.330.000,00	3.330.000,00	3.330.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	9.835.712,89	11.900.000,00	12.150.000,00	12.150.000,00	12.150.000,00	12.150.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	195.686,43	196.000,00	227.000,00	227.000,00	227.000,00	227.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)						
		sonstige Erträge						
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	1.704.031,56	2.820.817,00	3.305.750,00	3.000.750,00	3.000.750,00	3.000.750,00
davon	540101	**Schlüsselzuweisung** (Produktgruppe 1601)	1.443.695,00	2.378.503,00	2.359.000,00	2.508.000,00	2.476.000,00	2.508.000,00
		sonstige Erträge	260.336,56	442.314,00	946.750,00	492.750,00	524.750,00	492.750,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	8.526.172,35	9.478.500,00	9.422.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00
davon	7353	**Krankenhausumlage** (Produktgruppe 0701)						
	73541	**Kreisumlage** (Produktgruppe 1601)	6.799.756,00	7.300.000,00	7.300.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00
	73542	**Schulumlage** (Produktgruppe 1601)						
	73543	**LWV-Umlage** (Produktgruppe 1601)						
	735490	**Solidaritätsumlage**						
	735490	**Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband)**	2.511,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	7380	**Gewerbesteuerumlage** (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Aufwendungen	1.723.905,35	2.176.000,00	2.119.500,00	2.121.500,00	2.121.500,00	2.121.500,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	678.979,47	298.673,00	280.310,00	379.310,00	367.310,00	356.310,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	18.080,15	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	284.823,84	298.673,00	270.310,00	369.310,00	357.310,00	346.310,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr.	Konten	- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
(direkte Methode)							
1	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	40.313.685,07	43.377.793,00	43.776.094,00	43.483.561,00	43.539.716,00	43.551.570,00
2	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	41.285.860,21	41.215.792,00	41.533.087,00	41.216.563,00	41.239.958,25	41.251.110,00
3	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-972.175,14**	**2.162.001,00**	**2.243.007,00**	**2.266.998,00**	**2.299.757,75**	**2.300.460,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit							
(direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.247.069,41	2.498.676,00	1.898.532,00	3.294.500,00	2.161.500,00	680.000,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.444.197,69	4.753.000,00	7.030.000,00			
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	167.136,08	139.403,00	152.600,00	149.000,00	145.500,00	143.800,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	167.136,08	139.403,00	152.600,00	149.000,00	145.500,00	143.800,00
7	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.858.403,18**	**7.391.079,00**	**9.081.132,00**	**3.443.500,00**	**2.307.000,00**	**823.800,00**
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.481,58	293.467,00	-239.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.917.323,07	9.844.952,00	7.438.000,00	3.740.000,00	3.203.000,00	940.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.264.774,94	5.014.451,00	3.586.197,00	1.984.672,00	70.500,00	423.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	121.031,94					
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.410.611,53**	**15.152.870,00**	**10.785.197,00**	**5.734.672,00**	**3.283.500,00**	**1.373.000,00**
13	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.447.791,65**	**-7.761.791,00**	**-1.704.065,00**	**-2.291.172,00**	**-976.500,00**	**-549.200,00**
14	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**475.616,51**	**-5.599.790,00**	**538.942,00**	**-24.174,00**	**1.323.257,75**	**1.751.260,00**
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit							
(direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	38.000,00	4.500.000,00	2.000.000,00			
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	357.320,07	574.822,00	376.751,00	485.751,00	486.200,00	494.700,00
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
17	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-319.320,07**	**3.925.178,00**	**1.623.249,00**	**-485.751,00**	**-486.200,00**	**-494.700,00**
18	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	156.296,44	-1.674.612,00	2.162.191,00	-509.925,00	837.057,75	1.256.560,00
19	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	22.200.680,88					
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	6.000.000,00					
20	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	17.324.923,46					
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten						
21	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**4.875.757,42**					
22	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	713.708,34	123.935.077,05	57.630.729,34			
23	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**5.032.053,86**	**-1.674.612,00**	**2.162.191,00**	**-509.925,00**	**837.057,75**	**1.256.560,00**
24	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**5.745.762,20**	**122.260.465,05**	**59.792.920,34**			

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres

			Erläuterungen
Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**14.127.886,61**	**€**	**Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitions- Kassenkrediten.**
Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**609.696,50**	**€**	**Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitions- Kassenkrediten.**
Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**14.737.583,11**	**€**	

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	**2.000.000,00**	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		

im Haushaltsjahr veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	**376.751,00**	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**21.784,00**	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -		€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres

Voraussichtlicher Stand der Kredikte am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**15.751.135,61**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**587.912,50**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**16.339.048,11**	**€**
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	**7.000.000,00**	**€**
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**500.000,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**7.000.000,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		**€**
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**7.000.000,00**	**€**

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

59.792.920,34 **€**

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr											
		2018											
		Status:	Bitte auswählen							Status:			
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				ordentliche Erträge			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	6.281.454,00 €	388,10 €	6.281.454,00 €	388,10 €	5.090.713,00 €	314,53 €	5.090.713,00 €	314,53 €	4.407.183,00 €	272,30 €	4.407.183,00 €	272,30 €
2	Sicherheit und Ordnung	448.223,00 €	27,69 €	448.223,00 €	27,69 €	1.915.501,00 €	118,35 €	1.915.501,00 €	118,35 €	461.864,00 €	28,54 €	461.864,00 €	28,54 €
3	Schulträgeraufgaben	406.450,00 €	25,11 €	406.450,00 €	25,11 €	4.894.433,00 €	302,41 €	4.894.433,00 €	302,41 €	403.347,00 €	24,92 €	403.347,00 €	24,92 €
4	Kultur und Wissenschaft	132.722,00 €	8,20 €	132.722,00 €	8,20 €	1.865.386,00 €	115,25 €	1.865.386,00 €	115,25 €	126.772,00 €	7,83 €	126.772,00 €	7,83 €
5	Soziale Leistungen	315.982,00 €	19,52 €	315.982,00 €	19,52 €	751.398,00 €	46,43 €	751.398,00 €	46,43 €	185.267,00 €	11,45 €	185.267,00 €	11,45 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	241.050,00 €	14,89 €	241.050,00 €	14,89 €	4.974.694,00 €	307,36 €	4.974.694,00 €	307,36 €	243.500,00 €	15,04 €	243.500,00 €	15,04 €
7	Gesundheitsdienste		- €		- €	10.000,00 €	0,62 €	10.000,00 €	0,62 €		- €		- €
8	Sportförderung		- €	1.278.919,00 €	79,02 €	4.518.106,00 €	279,15 €	4.518.106,00 €	279,15 €	1.319.366,00 €	81,52 €	1.319.366,00 €	81,52 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	536.950,00 €	33,18 €	536.950,00 €	33,18 €	507.381,00 €	31,35 €	507.381,00 €	31,35 €	429.000,00 €	26,51 €	429.000,00 €	26,51 €
10	Bauen und Wohnen	101.668,00 €	6,28 €	101.668,00 €	6,28 €	1.930.836,00 €	119,30 €	1.930.836,00 €	119,30 €	194.092,00 €	11,99 €	194.092,00 €	11,99 €
11	Ver- und Entsorgung	4.409.396,00 €	272,44 €	4.409.396,00 €	272,44 €	3.016.371,00 €	186,37 €	3.016.371,00 €	186,37 €	4.384.487,00 €	270,90 €	4.384.487,00 €	270,90 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	354.354,00 €	21,89 €	354.354,00 €	21,89 €	2.068.833,00 €	127,82 €	2.068.833,00 €	127,82 €	364.751,00 €	22,54 €	364.751,00 €	22,54 €
13	Natur- und Landschaftspflege	268.850,00 €	16,61 €	268.850,00 €	16,61 €	2.095.249,00 €	129,46 €	2.095.249,00 €	129,46 €	217.150,00 €	13,42 €	217.150,00 €	13,42 €
14	Umweltschutz		- €		- €	440,00 €	0,03 €	440,00 €	0,03 €		- €		- €
15	Wirtschaft und Tourismus	183.921,00 €	11,36 €	183.921,00 €	11,36 €	1.630.082,00 €	100,72 €	1.630.082,00 €	100,72 €	133.827,00 €	8,27 €	133.827,00 €	8,27 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	35.437.913,00 €	2.189,55 €	35.437.913,00 €	2.189,55 €	9.439.571,00 €	583,23 €	9.439.571,00 €	583,23 €	35.263.862,00 €	2.178,80 €	35.263.862,00 €	2.178,80 €
	Gesamtsumme	49.118.933,00 €	3.034,84 €	50.397.852,00 €	3.113,86 €	44.708.994,00 €	2.762,37 €	44.708.994,00 €	2.762,37 €	48.134.468,00 €	2.974,02 €	48.134.468,00 €	2.974,02 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt.
Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

tsvorjahr				Haushaltsvorvorjahr							
17				2016							
Bitte auswählen				Status:	Bitte auswählen						
ordentliche Aufwendungen				ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
4.822.095,00 €	297,94 €	4.822.095,00 €	297,94 €	3.177.640,12 €	196,33 €	3.177.640,12 €	196,33 €	5.374.607,38 €	332,07 €	5.374.607,38 €	332,07 €
1.950.743,00 €	120,53 €	1.950.743,00 €	120,53 €	802.198,01 €	49,56 €	802.198,01 €	49,56 €	1.907.481,00 €	117,85 €	1.907.481,00 €	117,85 €
4.495.502,00 €	277,76 €	4.495.502,00 €	277,76 €	671.849,39 €	41,51 €	671.849,39 €	41,51 €	4.548.975,55 €	281,06 €	4.548.975,55 €	281,06 €
1.837.418,00 €	113,53 €	1.837.418,00 €	113,53 €	193.881,06 €	11,98 €	193.881,06 €	11,98 €	1.684.113,62 €	104,05 €	1.684.113,62 €	104,05 €
687.560,00 €	42,48 €	687.560,00 €	42,48 €	208.642,46 €	12,89 €	208.642,46 €	12,89 €	575.266,29 €	35,54 €	575.266,29 €	35,54 €
5.364.107,00 €	331,42 €	5.364.107,00 €	331,42 €	217.713,43 €	13,45 €	217.713,43 €	13,45 €	5.658.787,80 €	349,63 €	5.658.787,80 €	349,63 €
	- €		- €		- €		- €		- €		- €
4.503.126,00 €	278,23 €	4.503.126,00 €	278,23 €	1.529.085,90 €	94,48 €	1.529.085,90 €	94,48 €	4.358.266,44 €	269,28 €	4.358.266,44 €	269,28 €
525.528,00 €	32,47 €	525.528,00 €	32,47 €	396.855,99 €	24,52 €	396.855,99 €	24,52 €	489.531,37 €	30,25 €	489.531,37 €	30,25 €
1.961.792,00 €	121,21 €	1.961.792,00 €	121,21 €	111.044,58 €	6,86 €	111.044,58 €	6,86 €	2.097.807,69 €	129,61 €	2.097.807,69 €	129,61 €
3.037.796,00 €	187,69 €	3.037.796,00 €	187,69 €	3.646.558,52 €	225,30 €	3.646.558,52 €	225,30 €	3.480.547,14 €	215,05 €	3.480.547,14 €	215,05 €
1.868.152,00 €	115,42 €	1.868.152,00 €	115,42 €	490.224,66 €	30,29 €	490.224,66 €	30,29 €	1.845.548,34 €	114,03 €	1.845.548,34 €	114,03 €
2.108.937,00 €	130,30 €	2.108.937,00 €	130,30 €	336.428,47 €	20,79 €	336.428,47 €	20,79 €	2.698.515,92 €	166,73 €	2.698.515,92 €	166,73 €
530,00 €	0,03 €	530,00 €	0,03 €	2.191,47 €	0,14 €	2.191,47 €	0,14 €	2.517,00 €	0,16 €	2.517,00 €	0,16 €
1.653.018,00 €	102,13 €	1.653.018,00 €	102,13 €	184.694,66 €	11,41 €	184.694,66 €	11,41 €	1.800.761,49 €	111,26 €	1.800.761,49 €	111,26 €
9.497.845,00 €	586,83 €	9.497.845,00 €	586,83 €	32.995.964,04 €	2.038,68 €	32.995.964,04 €	2.038,68 €	8.868.627,85 €	547,95 €	8.868.627,85 €	547,95 €
44.314.149,00 €	2.737,98 €	44.314.149,00 €	2.737,98 €	44.964.972,76 €	2.778,19 €	44.964.972,76 €	2.778,19 €	45.391.354,88 €	2.804,53 €	45.391.354,88 €	2.804,53 €

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile	**nein**
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit	**Bitte auswählen**
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt	**Bitte auswählen**

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune: **Bitte auswählen**

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 291/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **25.09.2017 /**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Finanzdienste
Fachdienst	Kämmerei und Steuerverwaltung
Sachbearbeiter	Herr Theobald

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	10.10.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	13.11.2017	zur Kenntnis
Ausschuss für Bauen, Planung und Umweltschutz	04.12.2017	beschließend
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport	06.12.2017	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	

Betreff:
Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat stellt gemäß §§ 94 und 97 HGO den folgenden Entwurf des Investitionsprogrammes der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2018 fest und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehendes Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 zu beschließen.

Sachdarstellung
Das Investitionsprogramm 2018 befindet sich im Haushaltsplan 2018 auf den Seiten 82 bis 83.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	
Haushaltsjahr	
Kostenstelle	
Sachkonto	

<table>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag **Euro**</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag **Euro**</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag **Euro**</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	Herr Theobald
Personalrat	Bitte wählen Sie die Art der Beteiligung
Frauenbeauftragte	Bitte wählen Sie die Art der Beteiligung

Bürgermeister Manfred Ockel

Stadt
Kelsterbach

HAUSHALTSPLAN
2018

Inhaltsverzeichnis
HH-Plan der Stadt Kelsterbach 2018

Inhalt	**Seite**
Haushaltssatzung 2018	1
Vorbericht zum Haushaltsplan 2018	7
Budgetübersicht	61
Produktplan	67
Haushaltsplanung 2018 (beinhaltet Gesamtergebnis- und finanzhaushalt, Investitionsliste und Teilhaushalte nach Produkten)	77
Mittelfristplanung	289
Produktbereichsplan	297
Ergebnishaushalt Detail (inklusive Position 13 ErgebnisHH-Detail	303 309)
Verpflichtungsermächtigungen	315
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	319
Übersicht Rücklagen und Rückstellungen	323
Fraktionsmittel	327
Beteiligungsbericht	331
Stellenplan 2018 (Kernhaushalt)	335
<u>Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe</u>	
Stadtwerke 2018	349
Wohnungswirtschaft 2018	367
Kelsterbacher **K**ommunal **B**etrieb 2018	383
Finanzstatusbericht (Vorgabe Land Hessen)	399

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach

I. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. I, S. 167) hat die Stadtverordnetenversammlung am _____ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im **ordentlichen** Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der ***Erträge*** auf	44.752.852	Euro
mit dem Gesamtbetrag der ***Aufwendungen*** auf	44.686.494	Euro
mit einem Saldo von	66.358	Euro

im **außerordentlichen** Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.645.000	Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.500	Euro
mit einem Saldo von	5.622.500	Euro
mit einem Überschuss von	5.688.858	Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den ***Einzahlungen*** und ***Auszahlungen*** aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf	2.243.007	Euro

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.081.132	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.263.197	Euro
mit einem Saldo von	-2.182.065	Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.000.000	Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	376.751	Euro
mit einem Saldo von		Euro
mit einem **Zahlungsmittelüberschuss** des Haushaltsjahres von	1.684.191	Euro

festgesetzt

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 350.000 Euro festgesetzt

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf: 7.000.000 Euro
fest gesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer :
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 460 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 420 v. H.

Die Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom _____ (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe des dort festgelegten Hebesatzes hat in dieser Haushaltssatzung daher nur nachrichtlichen Charakter

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

Kelsterbach, den

Der Magistrat der Stadt
Kelsterbach

Ockel
Bürgermeister

II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht

Die nach §§ 102 Abs. 4 , 103a Abs. 2 und § 105 Abs. 2 HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 ,3 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:

Kelsterbach, den …….

Der Magistrat der
Stadt Kelsterbach

Ockel
Bürgermeister

Haushaltsvorbericht

Stadt Kelsterbach

2018

Gliederung HH-Vorbericht 2018

1 Allgemeines....10
1.1 Gesetzliche Grundlagen....10
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung....10
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz....11
2 Übersicht über die Haushaltslage....11
3 Erträge....12
3.1 Steuern....16
3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze....16
3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen....18
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen....21
3.3 Sonstige Ertragsarten....23
4 Aufwendungen....23
4.1 Personalaufwand....26
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand....27
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen....28
4.3.1 Umlagezahlungen an den Landkreis....30
4.4 Abschreibungen....31
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen....32
5 Ergebnis....34
6 Finanzplan....36
6.1 Investitionstätigkeit....37
6.2 Finanzierungstätigkeit....38
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden....39
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen....42
8.1 Bevölkerung....42
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt....46
9.Haushaltsvermerke und Budgetierungsrichtlinien....48
10.Investitionskredit und Kassenkredit....51
11.Freiwillige Leistungen....51
12.Zweckverband Fernost und Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)....55
13.Aufbau Investitionsnummern....55
14.Jahresabschlüsse (Schlussbilanzen)....56
15.Strategische Ziele....57
16.Weitere statistische Angaben....57

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2018 auf 5.688.858 Euro. Gegenüber dem Planergebnis des Vorjahres in Höhe von 3.820.319 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.868.539 Euro. Diese Veränderung begründet sich aus dem in 2018 größeren Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen. Hier werden Grundstücksverkäufe, deren Einnahmen den Buchwert übersteigen, ausgewiesen. Die Erhöhung der geplanten Erträge resultiert u.A. aus Grundstücksverkäufen, die in Vorjahren geplant waren, sich aber in der Ausführung nach 2018 verschieben werden.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 5.688.858 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 1.684.191 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
Ordentliche Erträge	43.988.352	43.632.893	42.356.470
Ordentliche Aufwendungen	44.406.184	44.015.476	43.742.393
Verwaltungsergebnis	**-417.832**	**-382.583**	**-1.385.923**
Finanzerträge	764.500	733.575	566.226
Zinsen und sonstige Aufwendungen	280.310	298.673	678.979
Finanzergebnis	**484.190**	**434.902**	**-112.753**
Ordentliches Ergebnis	**66.358**	**52.319**	**-1.498.677**
Außerordentliche Erträge	5.645.000	3.768.000	2.042.277
Außerordentliche Aufwendungen	22.500	0	969.982
Außerordentliches Ergebnis	**5.622.500**	**3.768.000**	**1.072.294**
Jahresergebnis	**5.688.858**	**3.820.319**	**-426.382**

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

Hebesatztabelle

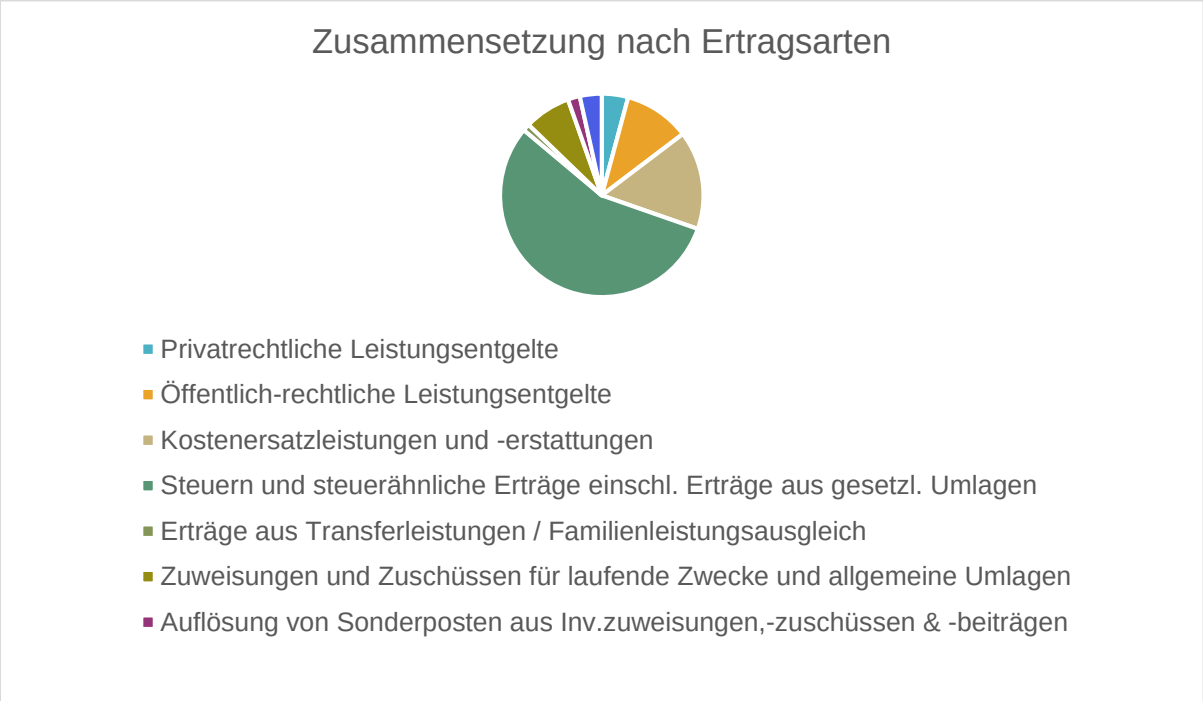
Bezeichnung Hebesatz	2018	2017	2016
Hebesatz Grundsteuer A	460	460	400
Hebesatz Grundsteuer B	460	460	400
Hebesatz Gewerbesteuer	420	410	410

3 Erträge

Ertragsübersicht

	Plan 2018	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.146	3,72
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.695.300	9,32
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.011.676	13,91
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	24.951.050	49,51
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	500.000	0,99
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.305.750	6,56
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	853.918	1,69
Sonstige ordentliche Erträge	795.512	1,58
Ordentliche Erträge	**43.988.352**	**87,28**
Finanzerträge	764.500	1,52
Außerordentliche Erträge	5.645.000	11,20
Summe	**50.397.852**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 48.134.468 Euro. Im aktuellen Planjahr 2018 verändern sich die Gesamterträge um 2.263.384 Euro auf 50.397.852 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungs-entgelte	1.875.146	1.897.882	-22.736
Öffentlich-rechtliche Leis-tungsentgelte	4.695.300	4.617.410	77.890
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.011.676	7.023.418	-11.742
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	24.951.050	25.014.050	-63.000

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	500.000	512.000	-12.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.305.750	2.820.817	484.933
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	853.918	945.675	-91.757
Sonstige ordentliche Erträge	795.512	801.641	-6.129
Ordentliche Erträge	**43.988.352**	**43.632.893**	**355.459**
Finanzerträge	764.500	733.575	30.925
Außerordentliche Erträge	5.645.000	3.768.000	1.877.000
Summe	**50.397.852**	**48.134.468**	**2.263.384**

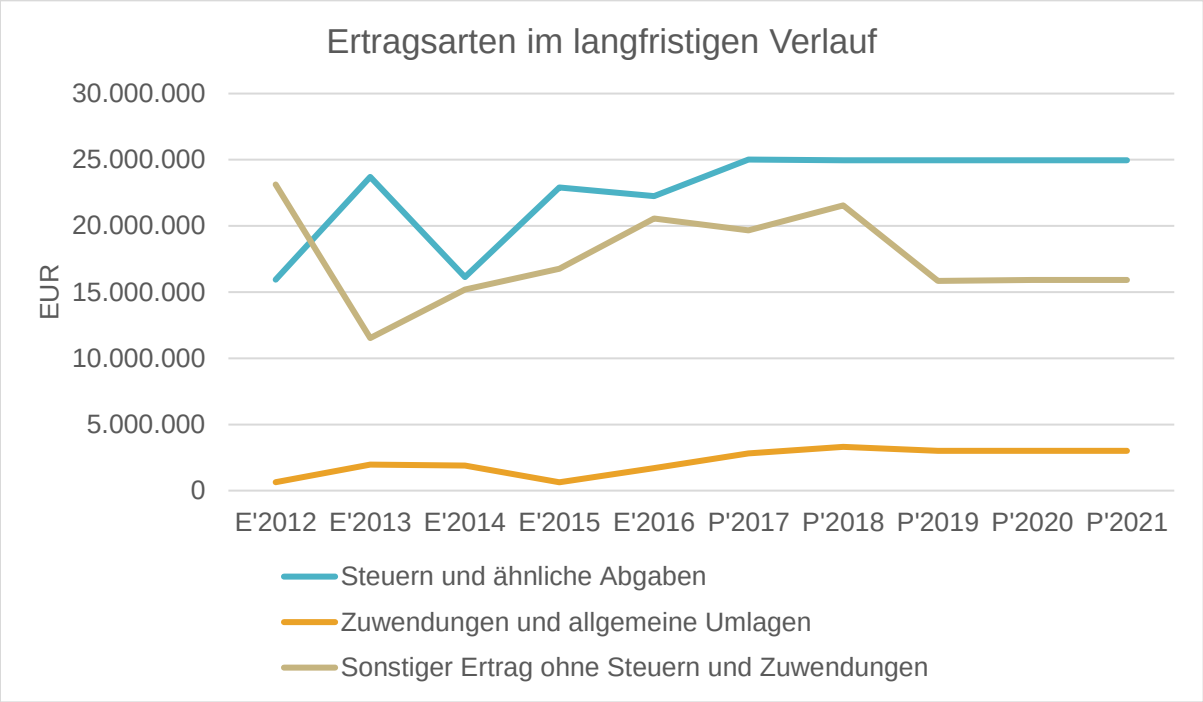
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.893.429	1.897.882	1.875.146	1.921.273	1.946.028	1.984.782
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.699.614	4.617.410	4.695.300	4.683.200	4.725.300	4.713.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.839.644	7.023.418	7.011.676	7.011.426	7.011.426	7.011.426
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	22.261.154	25.014.050	24.951.050	24.951.050	24.951.050	24.951.050
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	501.586	512.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.704.032	2.820.817	3.305.750	3.000.750	3.000.750	3.000.750
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	705.811	945.675	853.918	853.918	853.918	853.918

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Sonstige ordentliche Erträge	2.751.199	801.641	795.512	778.962	790.962	778.962
Ordentliche Erträge	**42.356.470**	**43.632.893**	**43.988.352**	**43.700.579**	**43.779.434**	**43.794.088**
Finanzerträge	566.226	733.575	764.500	691.900	669.200	666.400
Außerordentliche Erträge	2.042.277	3.768.000	5.645.000	0	0	0
Summe	**44.964.973**	**48.134.468**	**50.397.852**	**44.392.479**	**44.448.634**	**44.460.488**

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



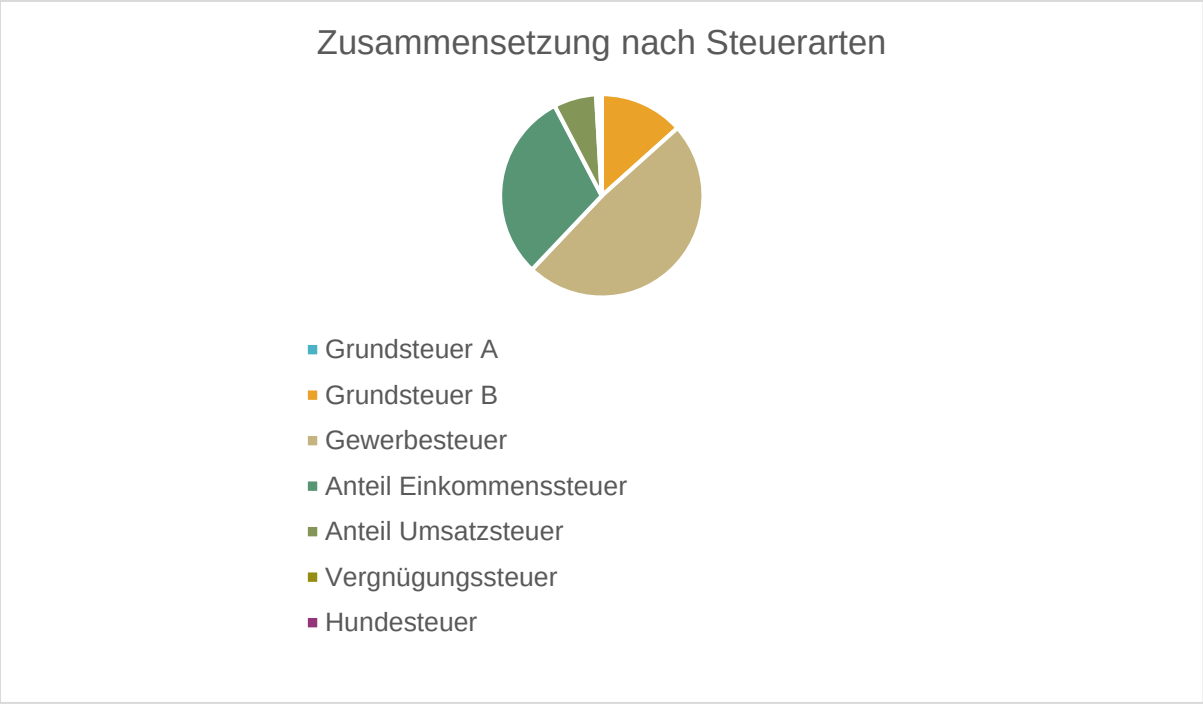
3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Steuerarten

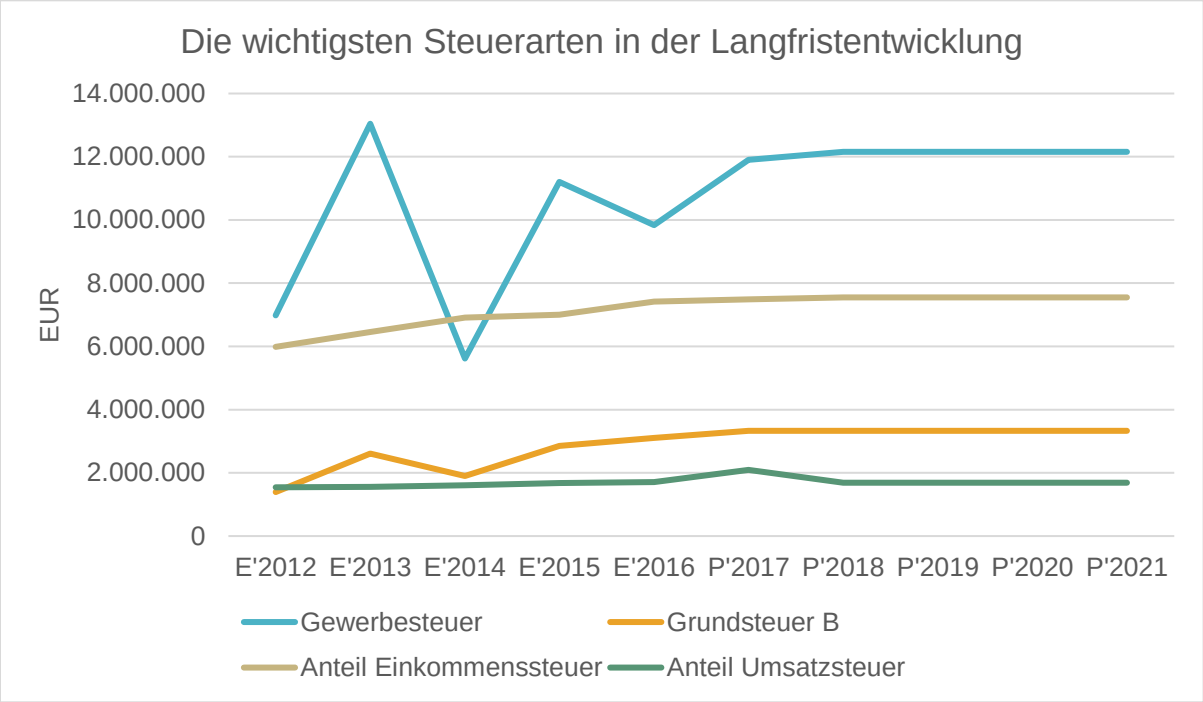
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Grundsteuer A	5.211	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
Grundsteuer B	3.100.491	3.330.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000	3.330.000
Gewerbesteuer	9.835.713	11.900.000	12.150.000	12.150.000	12.150.000	12.150.000
Anteil Einkommenssteuer	7.414.824	7.488.000	7.550.000	7.550.000	7.550.000	7.550.000
Anteil Umsatzsteuer	1.709.229	2.094.000	1.688.000	1.688.000	1.688.000	1.688.000
Vergnügungssteuer	137.270	100.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Hundesteuer	21.214	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	37.203	41.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Summe	**22.261.154**	**25.014.050**	**24.951.050**	**24.951.050**	**24.951.050**	**24.951.050**

Zusammensetzung des Steueraufkommens



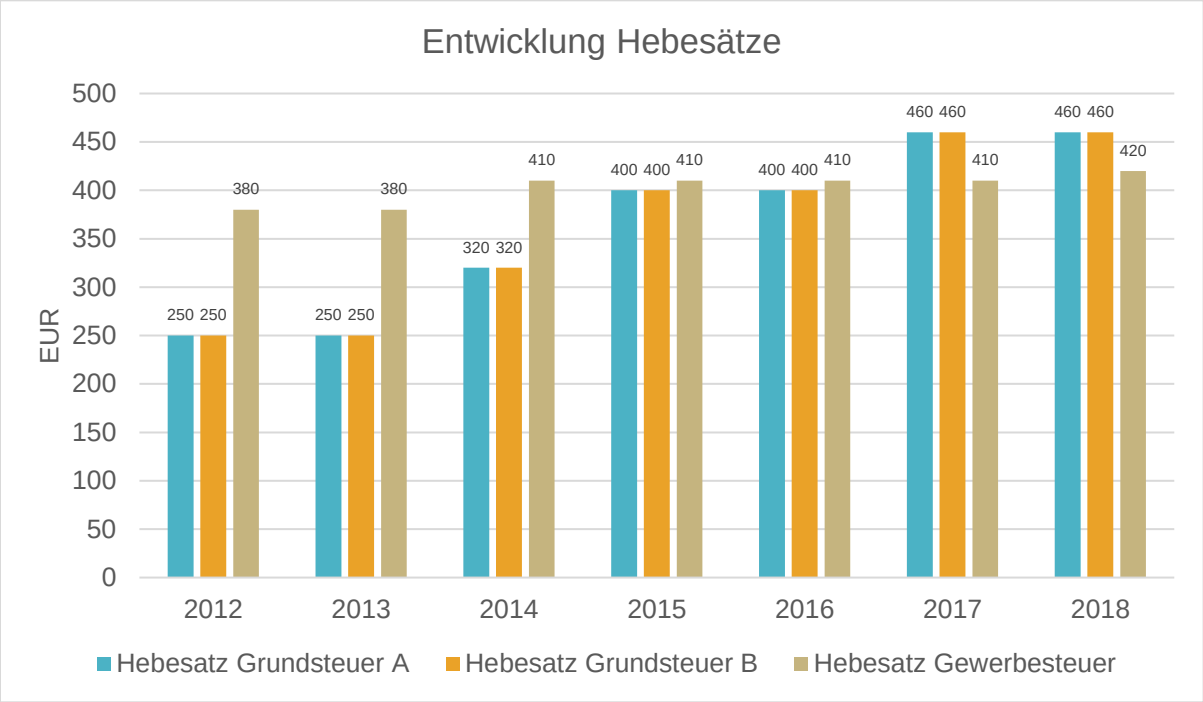
Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

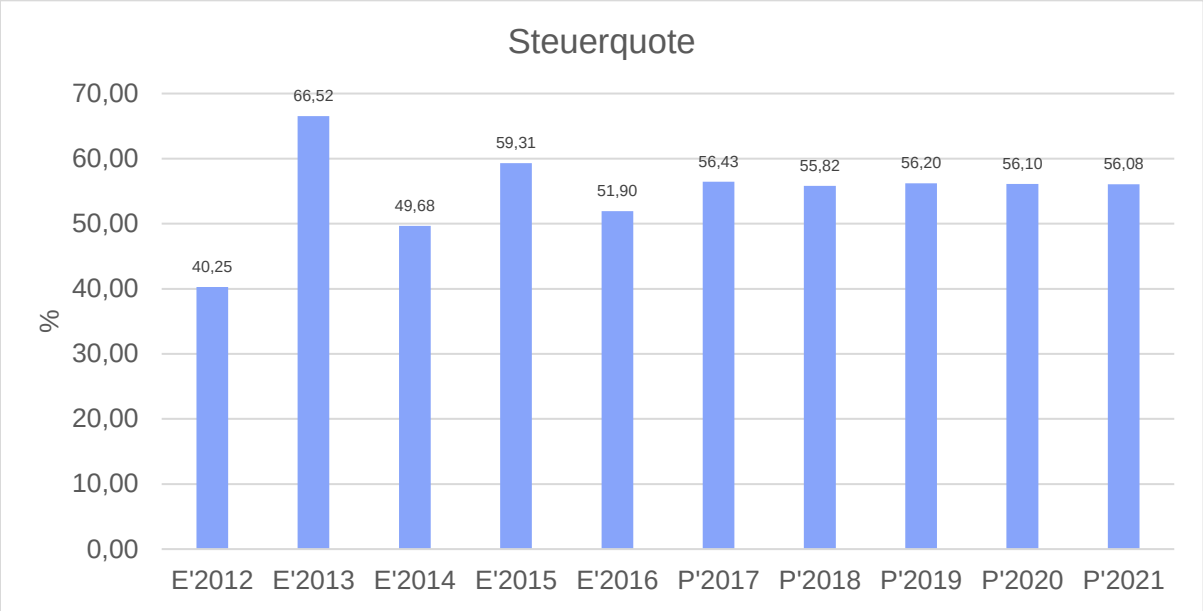
Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

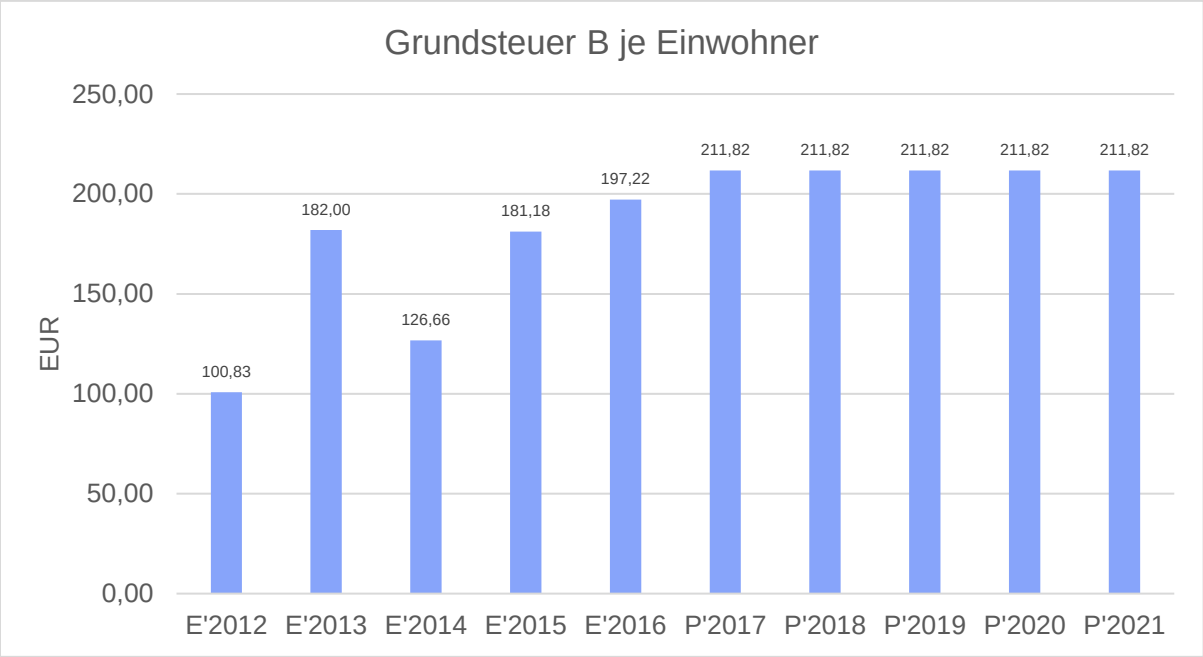
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



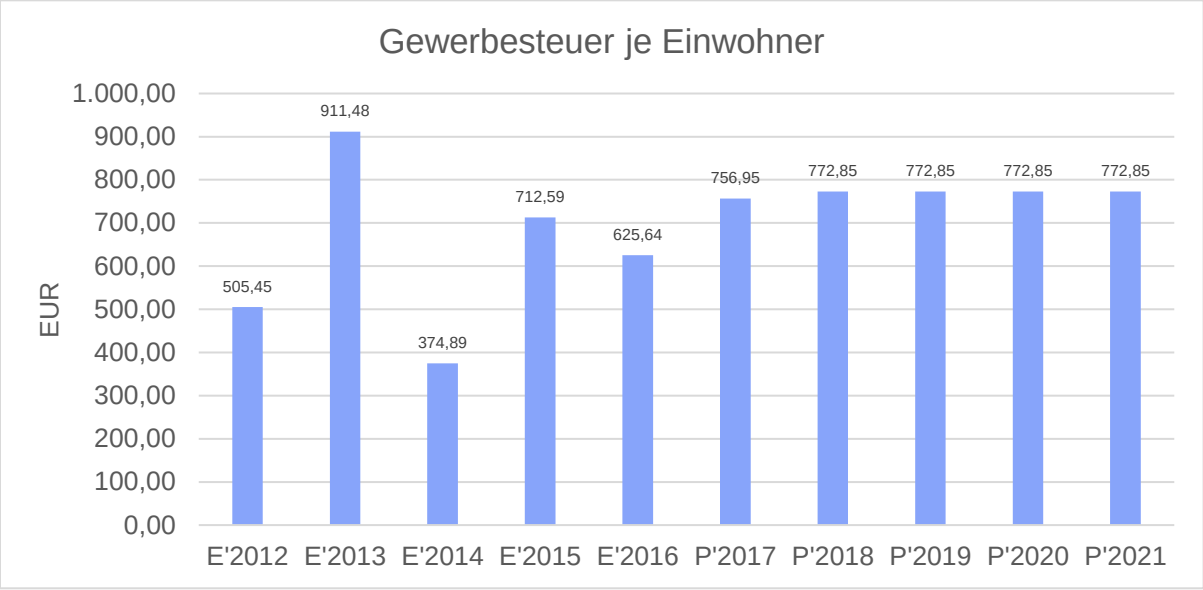
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



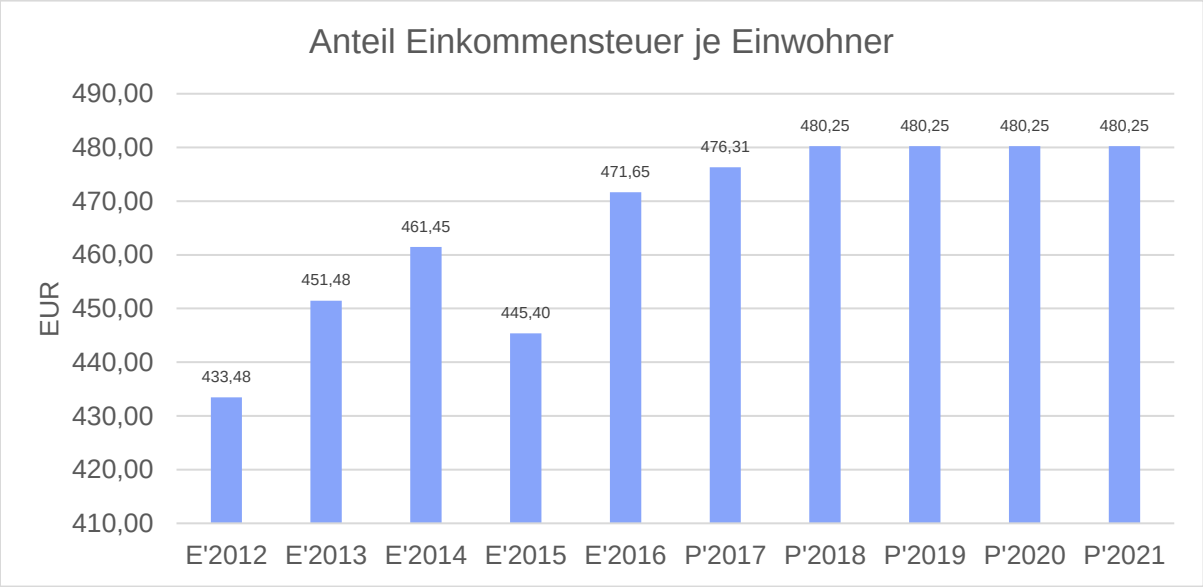
Gewerbesteuer je Einwohner

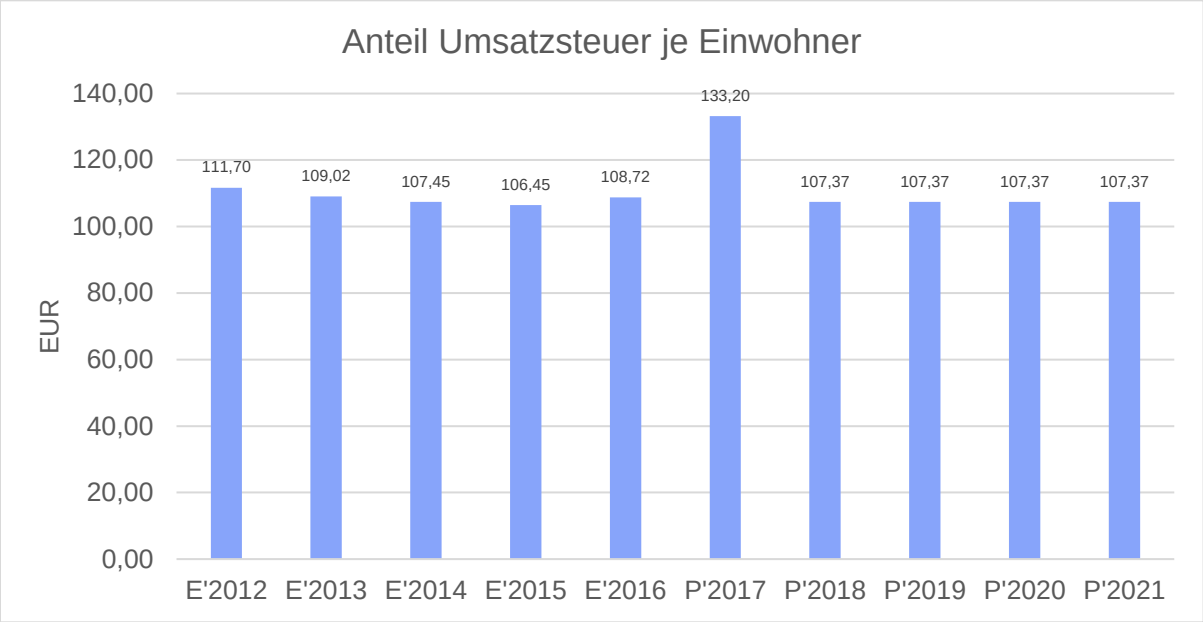
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





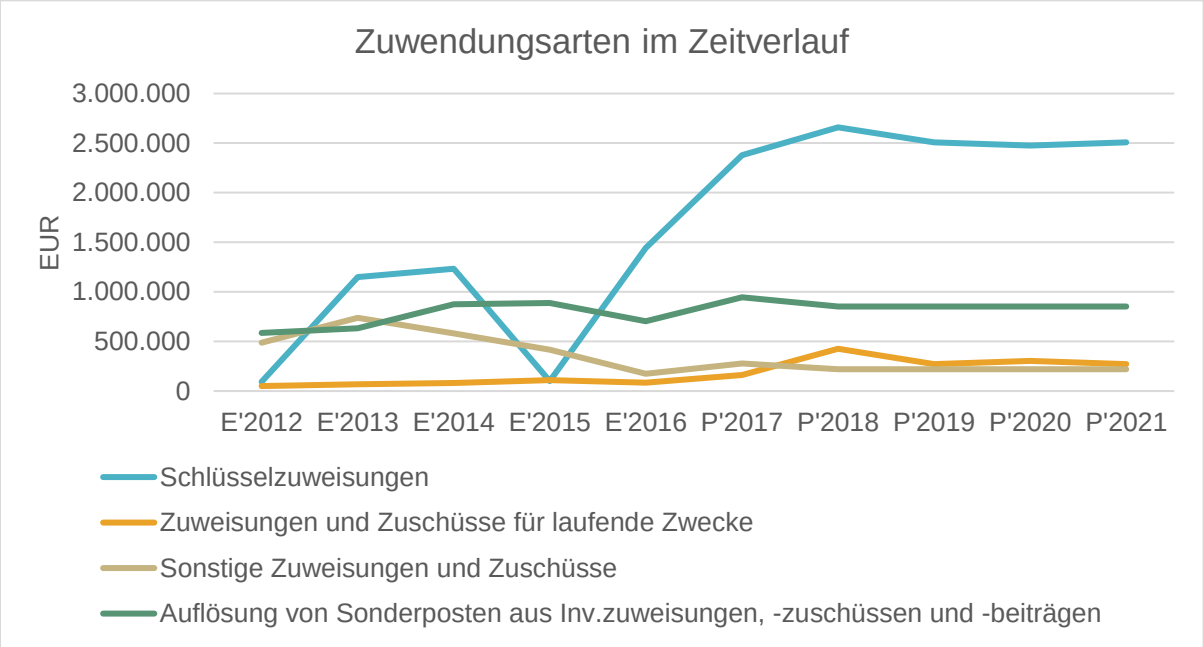
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten

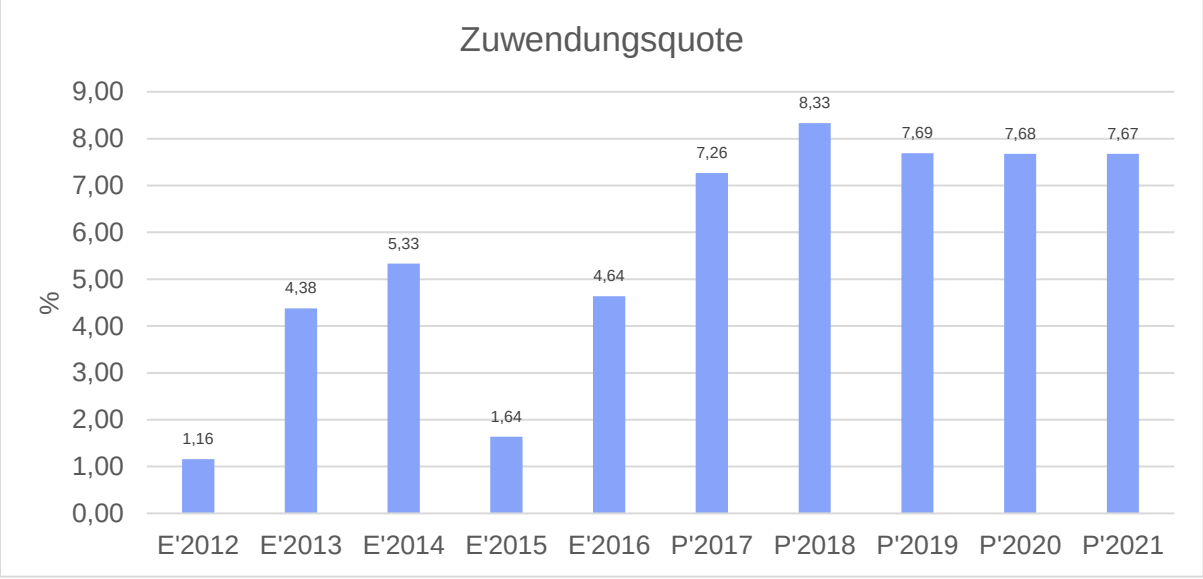
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	**2.409.842**	**3.766.492**	**4.159.668**	**3.854.668**	**3.854.668**	**3.854.668**
davon Schlüsselzuweisungen	1.443.695	2.378.503	2.659.000	2.508.000	2.476.000	2.508.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	85.687	162.314	426.750	272.750	304.750	272.750
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	705.811	945.675	853.918	853.918	853.918	853.918
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	174.650	280.000	220.000	220.000	220.000	220.000



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.893.429	1.897.882	1.875.146	1.921.273	1.946.028	1.984.782
Öffentlich-rechtliche Leistungsent-gelte	3.699.614	4.617.410	4.695.300	4.683.200	4.725.300	4.713.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.839.644	7.023.418	7.011.676	7.011.426	7.011.426	7.011.426
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	501.586	512.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.751.199	801.641	795.512	778.962	790.962	778.962
Finanzerträge	566.226	733.575	764.500	691.900	669.200	666.400
Außerordentliche Erträge	2.042.277	3.768.000	5.645.000	0	0	0

4 Aufwendungen

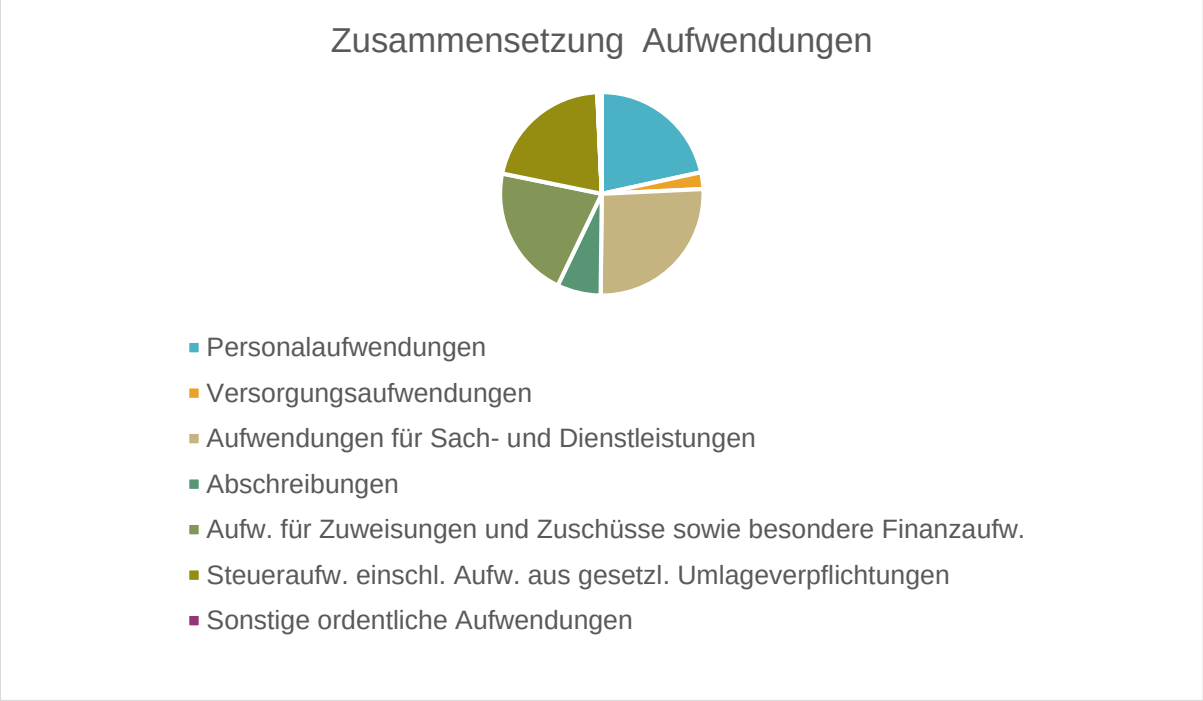
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2018 beläuft sich auf 44.708.994 Euro.
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2018	in %
Personalaufwendungen	9.652.496	21,59
Versorgungsaufwendungen	1.188.195	2,66
Aufwendungen für Sach- und Dienstleis-tungen	11.597.699	25,94
Abschreibungen	3.108.067	6,95
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	9.417.053	21,06
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.422.000	21,07
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674	0,05
Ordentliche Aufwendungen	**44.406.184**	**99,32**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.310	0,63

	Plan 2018	in %
Außerordentliche Aufwendungen	22.500	0,05
Summe	**44.708.994**	**100,00**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 44.314.149 Euro verändern sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 394.845 Euro auf 44.708.994 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Personalaufwendungen	9.652.496	9.368.408	284.088
Versorgungsaufwendungen	1.188.195	1.063.371	124.824
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.597.699	11.599.276	-1.577
Abschreibungen	3.108.067	3.098.357	9.710

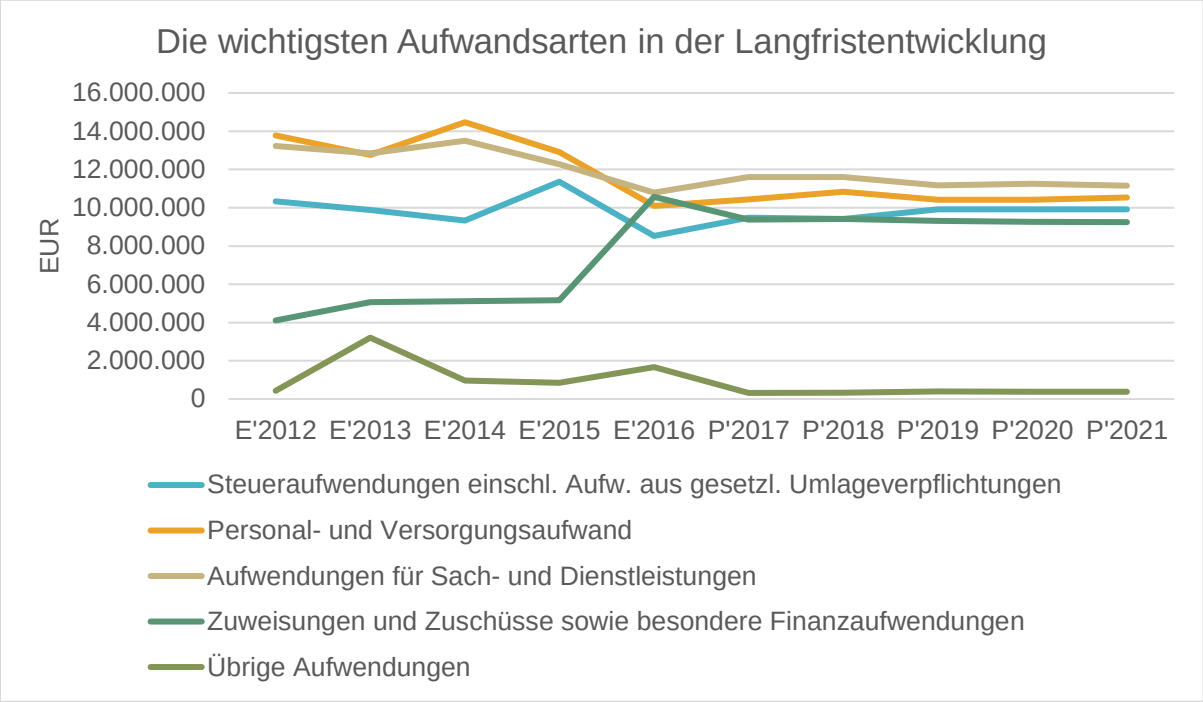
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	9.417.053	9.387.034	30.019
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.422.000	9.478.500	-56.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674	20.530	144
Ordentliche Aufwendungen	**44.406.184**	**44.015.476**	**390.708**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.310	298.673	-18.363
Außerordentliche Aufwendungen	22.500	0	22.500
Summe	**44.708.994**	**44.314.149**	**394.845**

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Personalaufwendungen	8.985.068	9.368.408	9.652.496	9.258.539	9.253.206	9.375.716
Versorgungsaufwendungen	1.112.890	1.063.371	1.188.195	1.157.453	1.164.789	1.161.809
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.791.436	11.599.276	11.597.699	11.169.109	11.254.173	11.148.832
Abschreibungen	3.738.036	3.098.357	3.108.067	3.108.067	3.108.067	3.108.067
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.569.831	9.387.034	9.417.053	9.307.478	9.255.806	9.253.806
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.526.172	9.478.500	9.422.000	9.924.000	9.924.000	9.924.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.960	20.530	20.674	20.674	20.674	30.637
Ordentliche Aufwendungen	**43.742.393**	**44.015.476**	**44.406.184**	**43.945.320**	**43.980.715**	**44.002.867**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	678.979	298.673	280.310	379.310	367.310	356.310
Außerordentliche Aufwendungen	969.982	0	22.500	0	0	0
Summe	**45.391.355**	**44.314.149**	**44.708.994**	**44.324.630**	**44.348.025**	**44.359.177**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personalaufwand

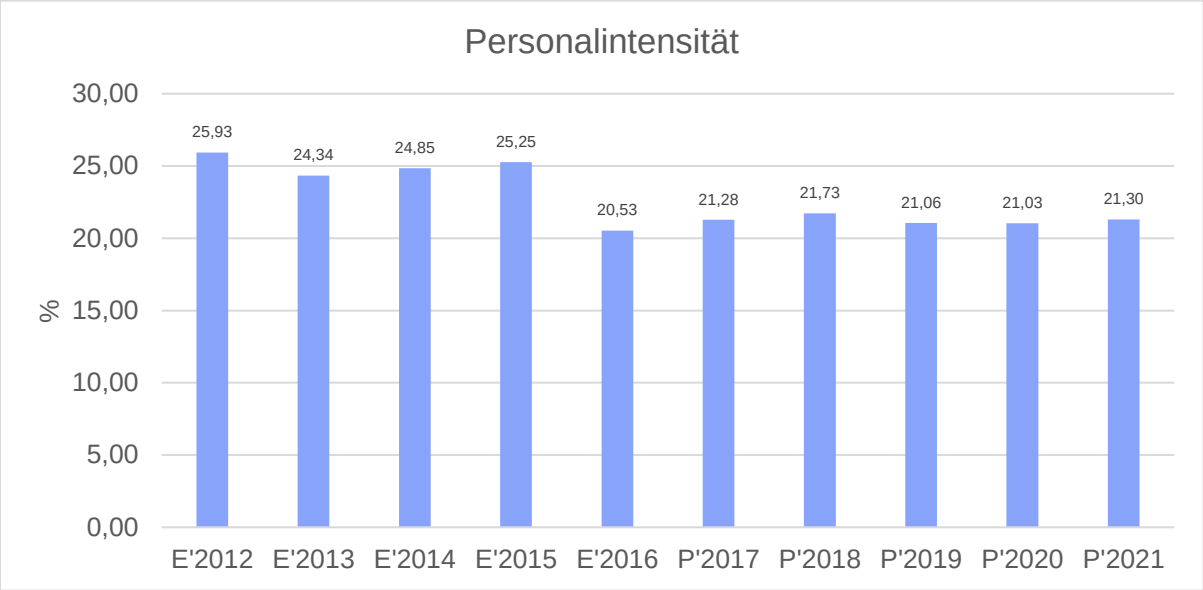
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Entgelte Arbeitnehmer	6.895.111	7.237.012	7.449.448	7.053.950	7.005.337	7.119.803
Bezüge Beamte	647.994	639.300	667.146	679.795	694.549	707.980
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.436.498	1.488.667	1.533.724	1.522.544	1.551.142	1.545.749
Sonstige Personalaufwendungen	5.464	3.429	2.178	2.250	2.178	2.184
Summe Personalaufwendungen	**8.985.068**	**9.368.408**	**9.652.496**	**9.258.539**	**9.253.206**	**9.375.716**
Versorgungsaufwendungen	1.112.890	1.063.371	1.188.195	1.157.453	1.164.789	1.161.809

Personalintensität
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des

ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

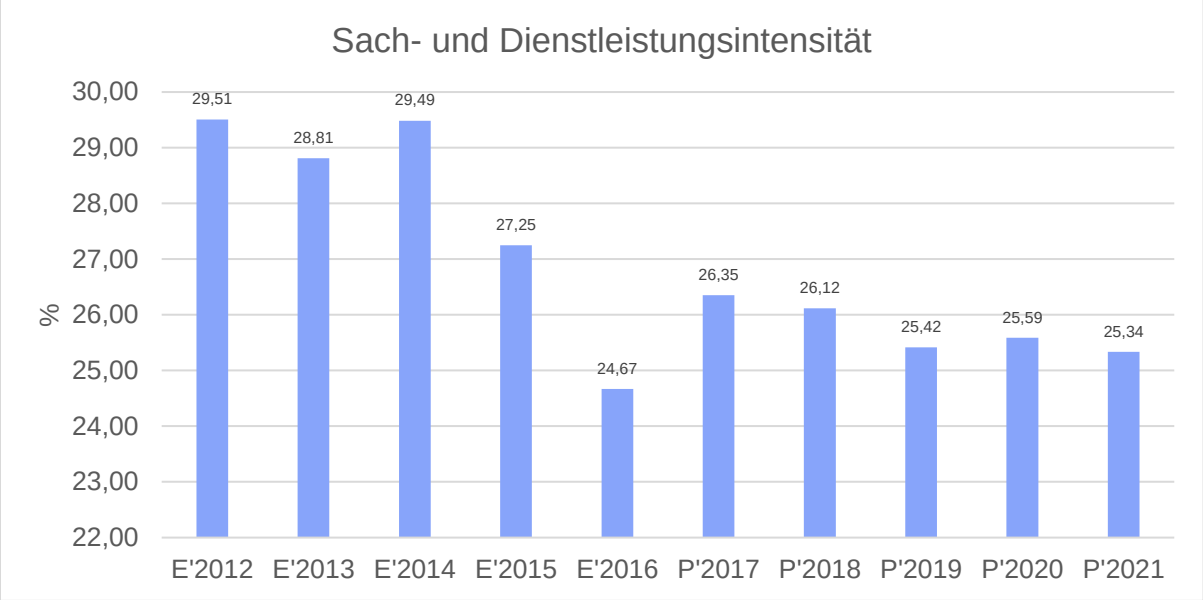
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**10.791.436**	**11.599.276**	**11.597.699**	**11.169.109**	**11.254.173**	**11.148.832**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	2.424.312	2.560.564	2.515.131	2.590.337	2.632.015	2.582.495
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.830.970	5.012.319	4.957.472	4.645.806	4.687.872	4.649.271
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.171.600	2.888.705	2.975.837	2.772.297	2.746.897	2.768.547
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	761.555	733.687	772.104	782.014	808.234	769.864
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	602.998	404.001	377.155	378.655	379.155	378.655

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



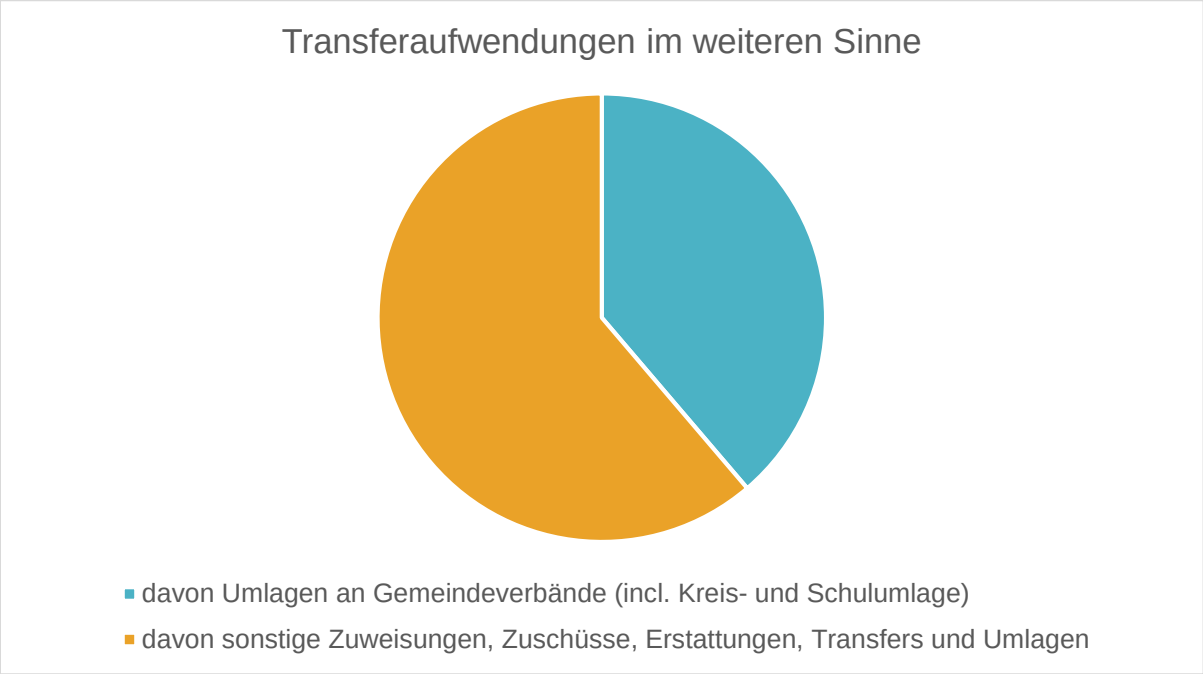
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

Innerhalb der Kontengruppen 71, 72 und 73, die mit Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, sonstigen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlageverpflichtungen die Transferzahlungen im weiteren Sinne darstellen, sind die Umlagezahlungen an den Landkreis (Kreis- und Schulumlage) die bedeutendsten Aufwandsarten.

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

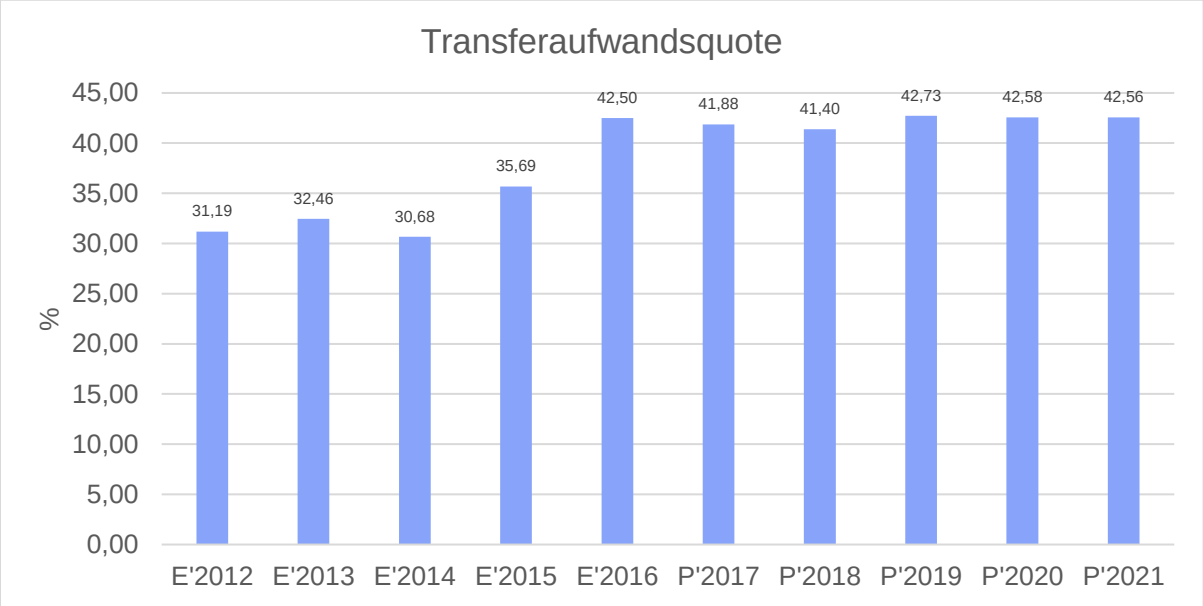
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	19.096.003	18.865.534	18.839.053	19.231.478	19.179.806	19.177.806
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	6.802.267	7.302.500	7.302.500	7.802.500	7.802.500	7.802.500
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	12.293.736	11.563.034	11.536.553	11.428.978	11.377.306	11.375.306

Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.

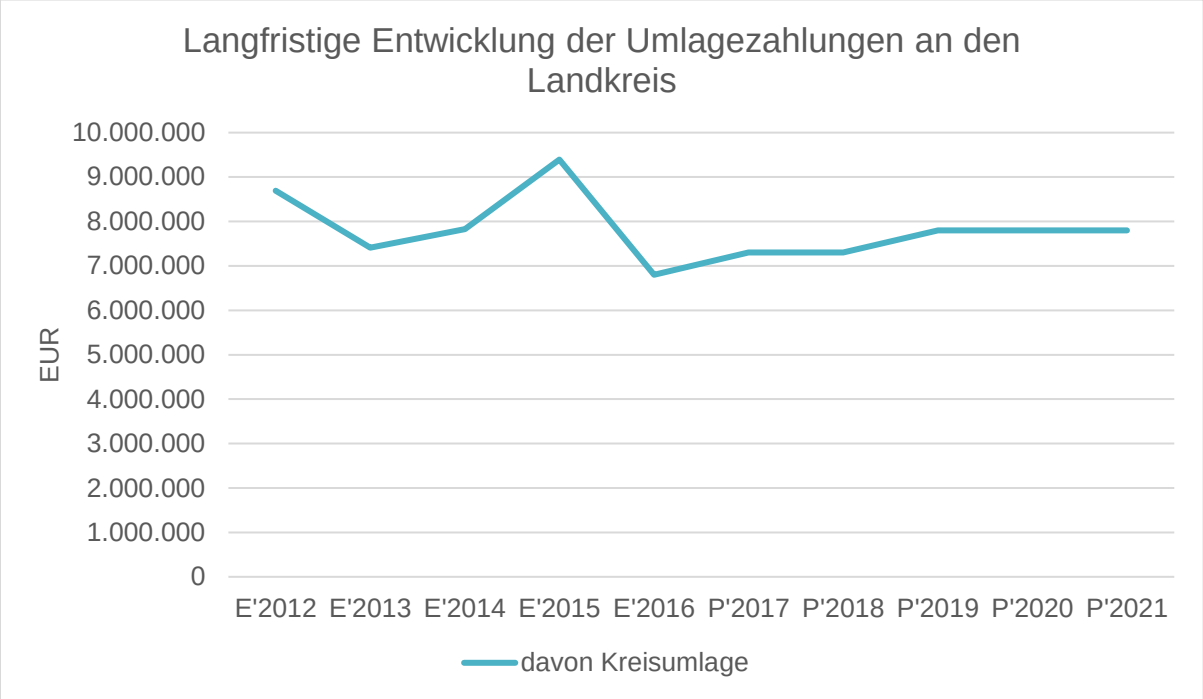


4.3.1 Umlagezahlungen an den Landkreis

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an den Landkreis

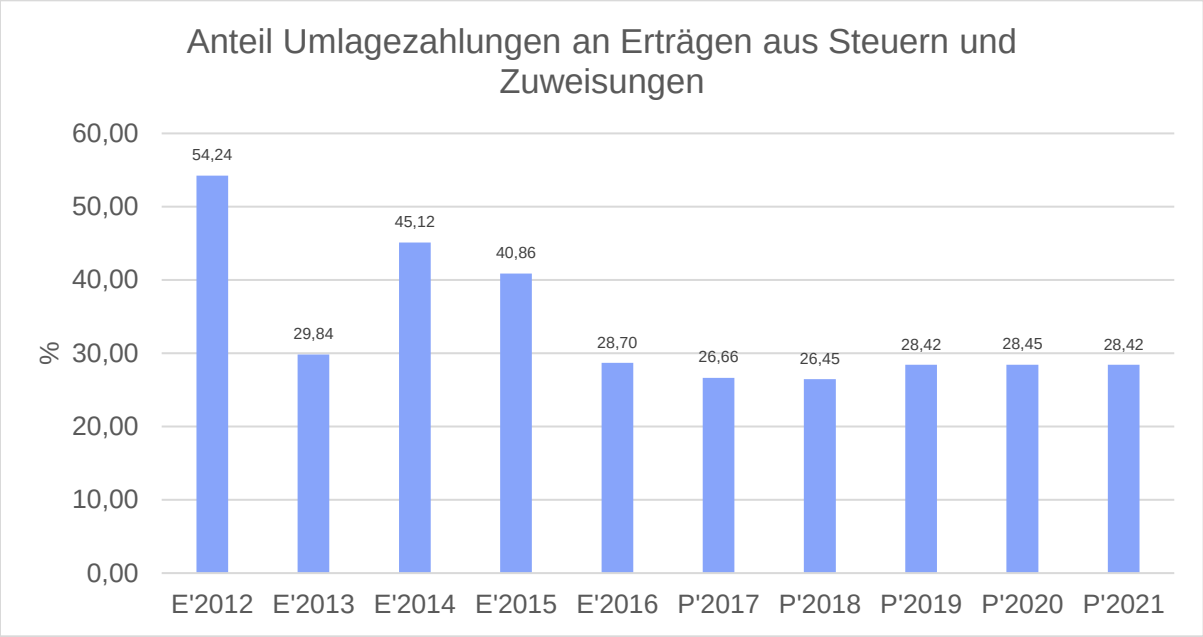
	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Umlagen an Gemeindeverbände	7.302.500	7.302.500	0
davon Kreisumlage	7.300.000	7.300.000	0



Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.4 Abschreibungen

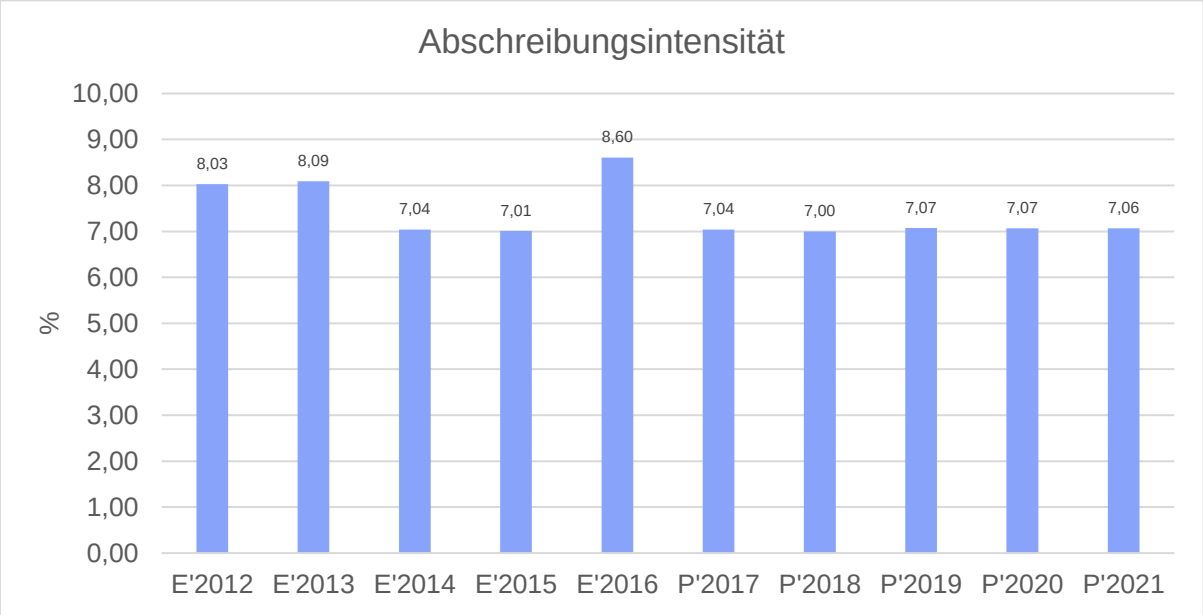
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	92.857	361.760	307.093	307.093	307.093	307.093
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	3.291.117	2.170.789	2.208.042	2.208.042	2.208.042	2.208.042
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	20.024	31.437	51.136	51.136	51.136	51.136
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	259.393	399.628	404.531	404.531	404.531	404.531
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	-25.282	0	0	0	0	0
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	99.927	134.743	137.265	137.265	137.265	137.265
Abschreibungen	**3.738.036**	**3.098.357**	**3.108.067**	**3.108.067**	**3.108.067**	**3.108.067**

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.

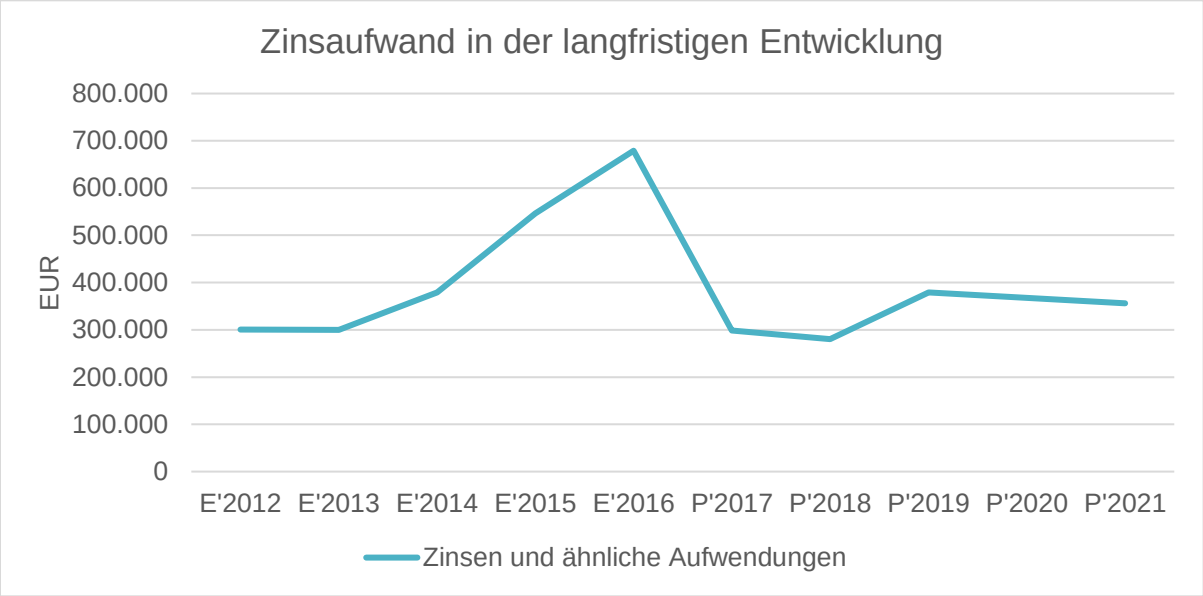


4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

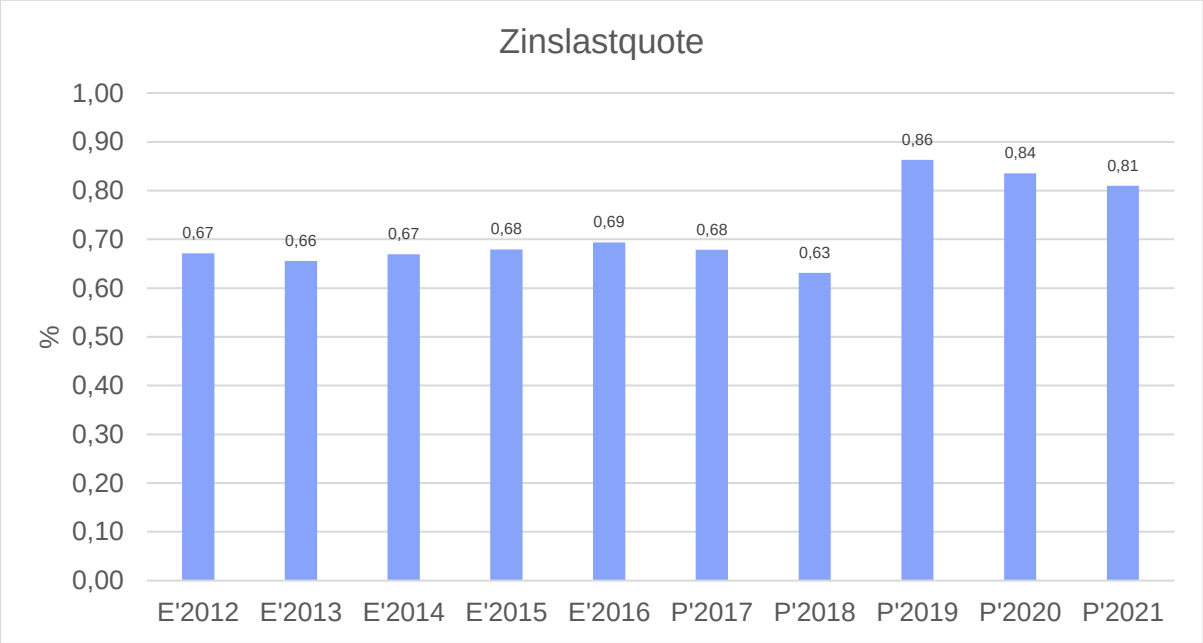
Zinsaufwand

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	280.310	298.673	-18.363



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-417.832	-382.583	-35.249
Finanzergebnis	484.190	434.902	49.288
Ordentliches Ergebnis	**66.358**	**52.319**	**14.039**
Außerordentliches Ergebnis	5.622.500	3.768.000	1.854.500
Jahresergebnis	**5.688.858**	**3.820.319**	**1.868.539**

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Verwaltungsergebnis	-1.385.923	-382.583	-417.832	-244.741	-201.281	-208.779
Finanzergebnis	-112.753	434.902	484.190	312.590	301.890	310.090
Ordentliches Ergebnis	**-1.498.677**	**52.319**	**66.358**	**67.849**	**100.609**	**101.311**
Außerordentliches Ergebnis	1.072.294	3.768.000	5.622.500	0	0	0
Jahresergebnis	**-426.382**	**3.820.319**	**5.688.858**	**67.849**	**100.609**	**101.311**

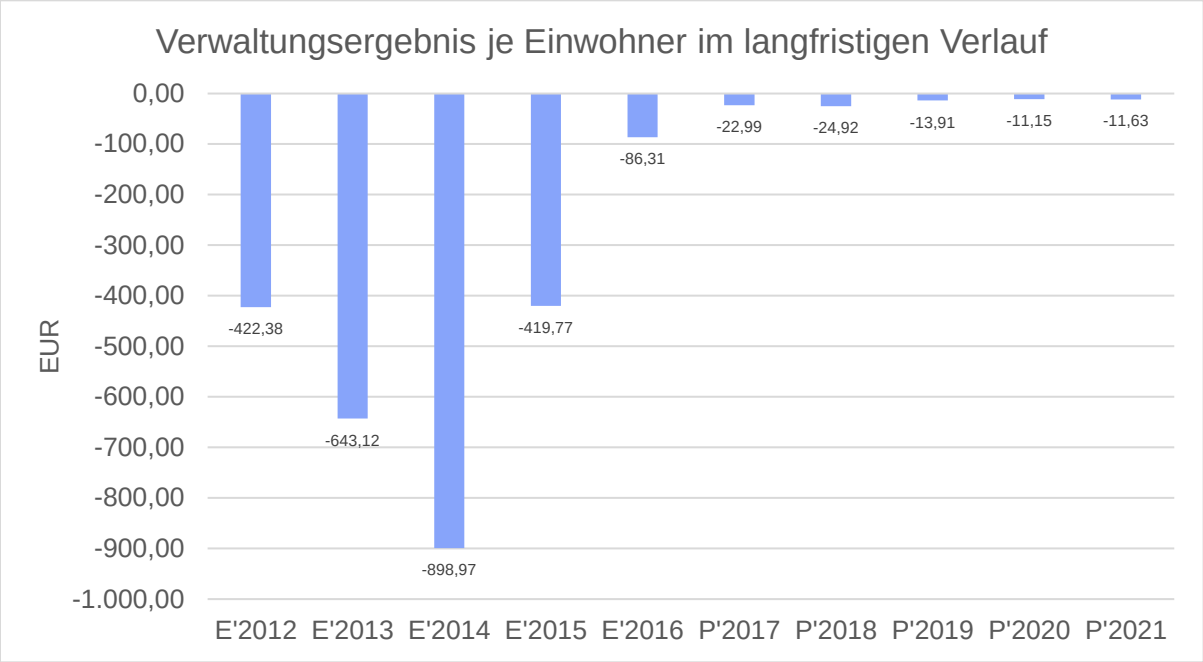
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Verwaltungsergebnis je Einwohner

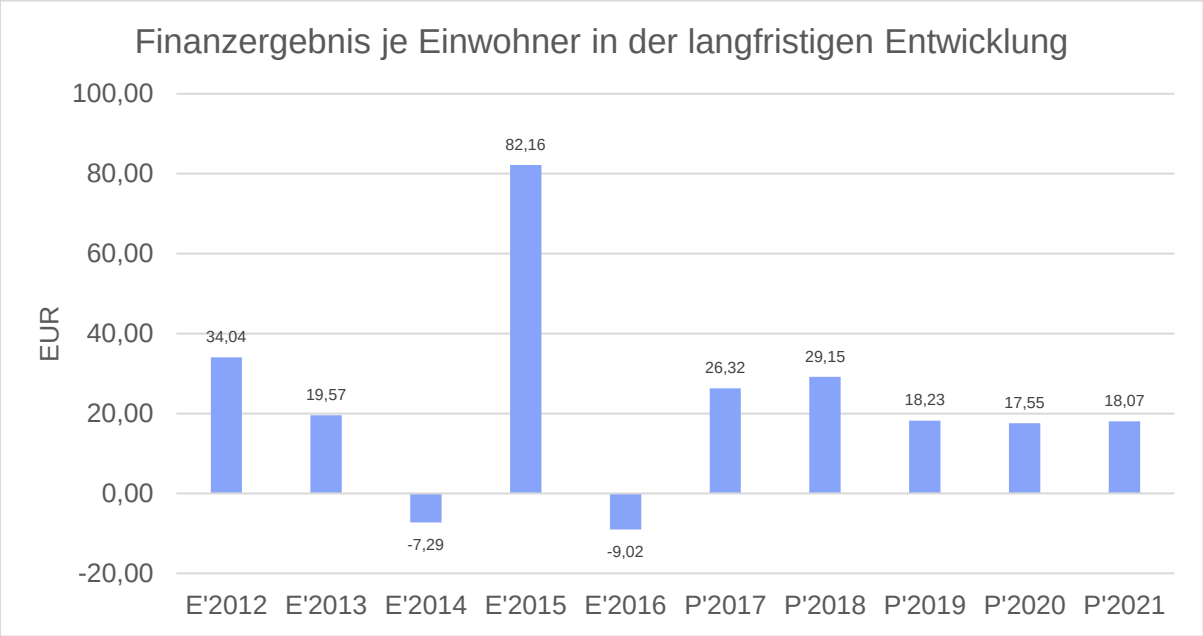
Die Kennzahl stellt das Verwaltungsergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. In das Verwaltungsergebnis (Ordentliche Erträge abzgl. Ordentliche Aufwendungen) werden hier Erträge aus Mahn- und Säumnisgebühren incl. Verspätungszuschläge einbezogen.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Erträge aus Säumnis- oder Verspätungszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren bleiben hierbei unberücksichtigt.



6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan 3 - Jahresdarstellung

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.776.094	43.377.793	39.714.463
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.533.087	41.215.792	40.780.483
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.243.007**	**2.162.001**	**-1.066.021**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.081.132	7.391.079	4.858.403
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.263.197	8.638.509	3.410.612
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.182.065**	**-1.247.430**	**1.447.792**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	**60.942**	**914.571**	**381.771**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000	4.500.000	38.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	376.751	574.822	297.086
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.623.249**	**3.925.178**	**-259.086**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0	0	0
Saldo aus Liquiditätskrediten	**0**	**0**	**0**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	**0**	**0**	**4.976.805**
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	**1.684.191**	**4.839.749**	**5.099.490**

6.1 Investitionstätigkeit

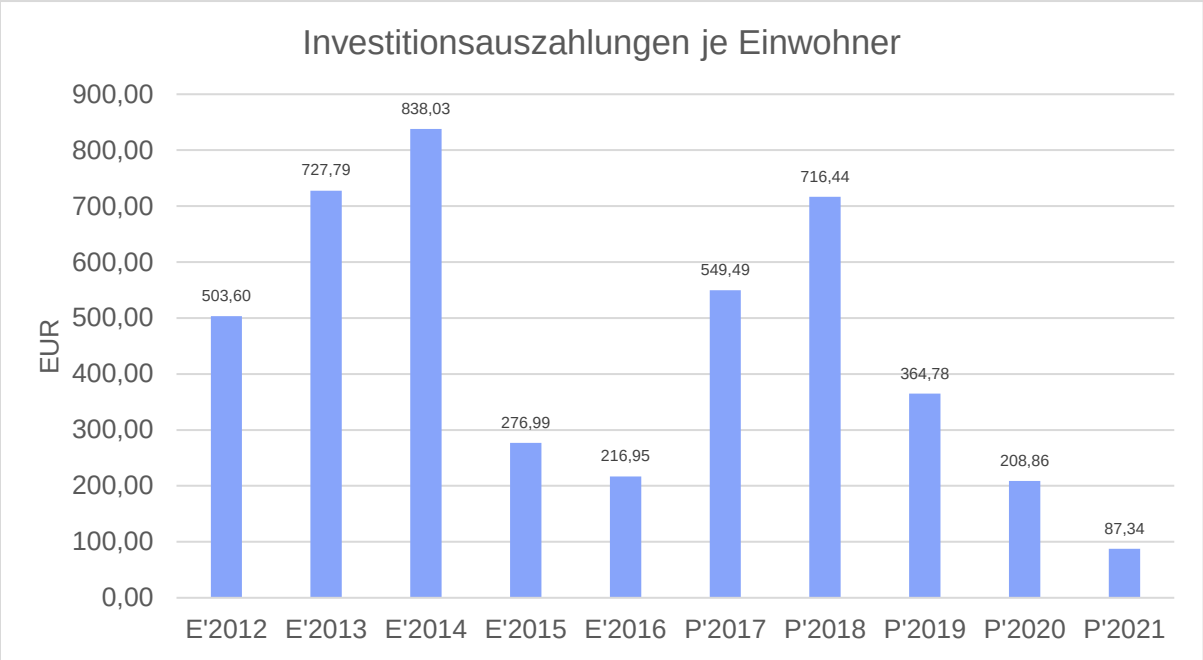
Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.247.069	2.498.676	1.898.532	3.294.500	2.161.500	680.000
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	3.444.198	4.753.000	7.030.000	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	167.136	139.403	152.600	149.000	145.500	143.800
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.858.403**	**7.391.079**	**9.081.132**	**3.443.500**	**2.307.000**	**823.800**
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	931.555	2.634.329	2.689.797	1.984.672	70.500	423.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.482	10.000	239.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.917.323	5.428.300	7.438.000	3.740.000	3.203.000	940.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	333.220	565.880	896.400	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	121.032	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.410.612**	**8.638.509**	**11.263.197**	**5.734.672**	**3.283.500**	**1.373.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.447.792**	**-1.247.430**	**-2.182.065**	**-2.291.172**	**-976.500**	**-549.200**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



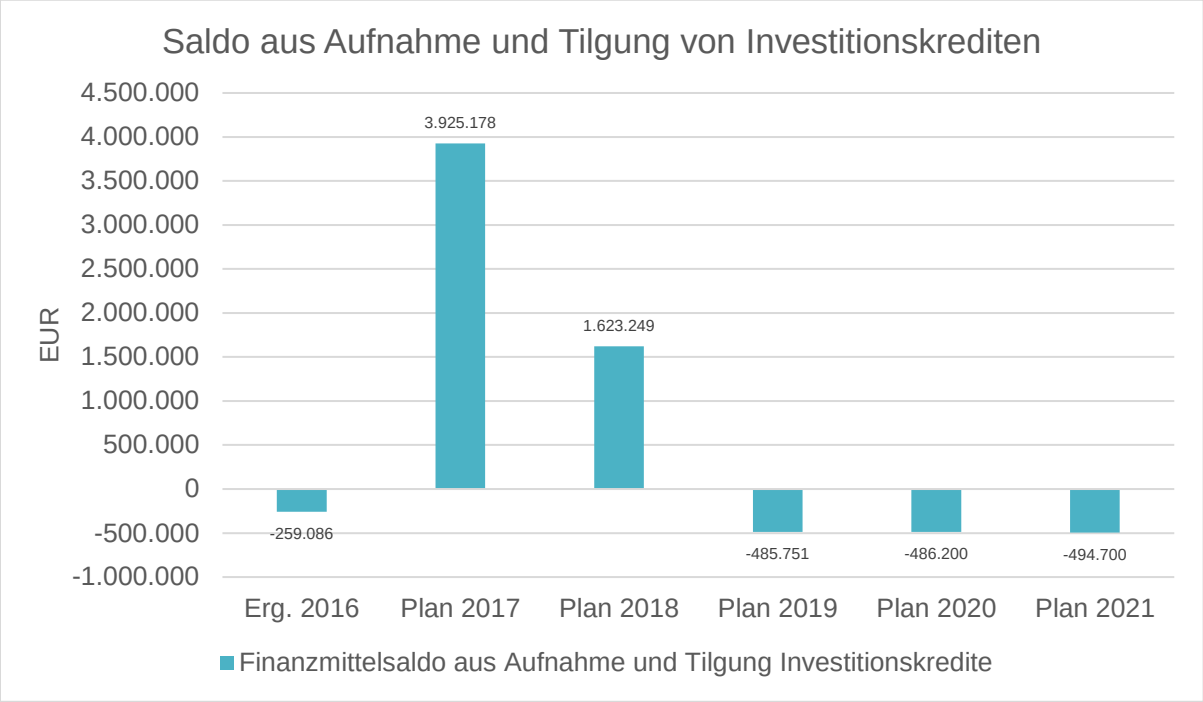
6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	38.000	4.500.000	2.000.000	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	297.086	574.822	376.751	485.751	486.200	494.700
Finanzmittelsaldo aus Aufnahme und Tilgung Investitionskredite	**-259.086**	**3.925.178**	**1.623.249**	**-485.751**	**-486.200**	**-494.700**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

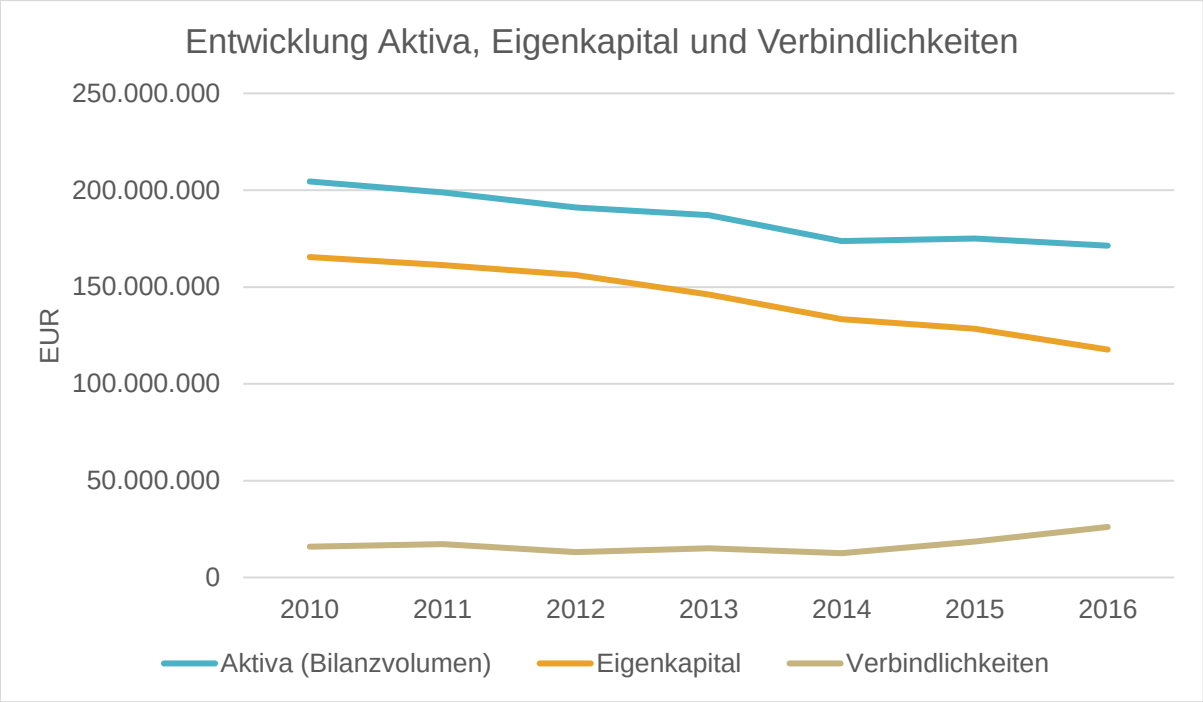
Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

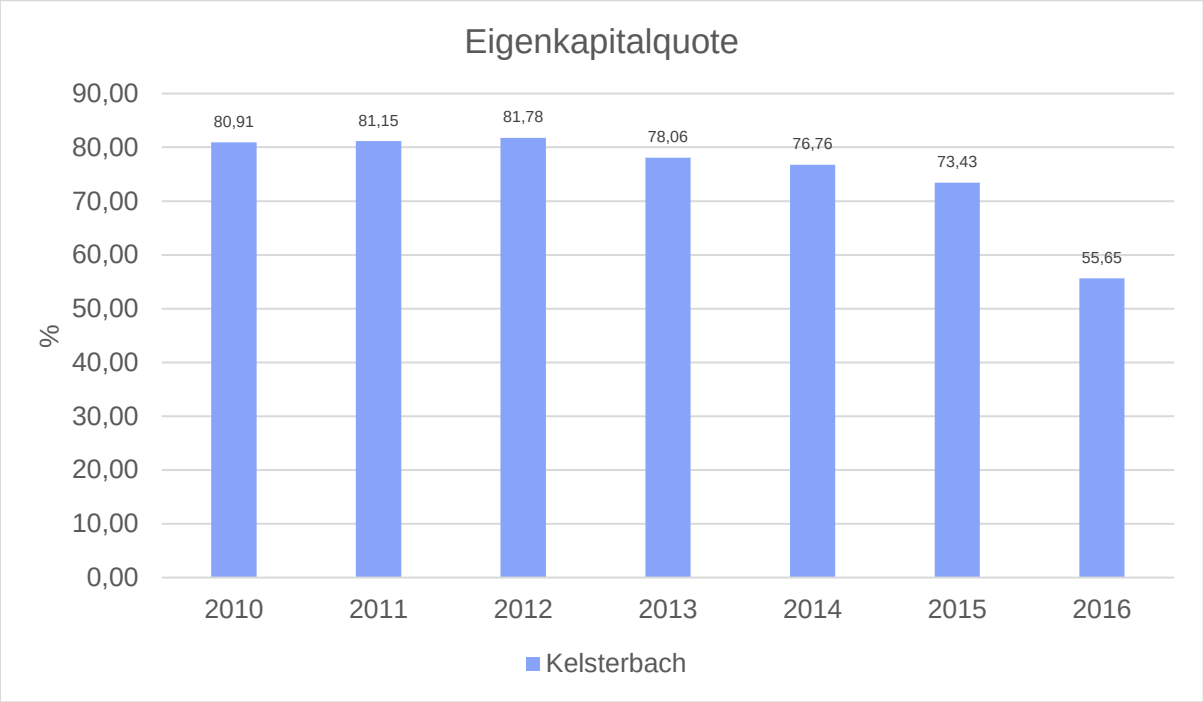
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016
Bilanzvolumen / Aktiva	**187.156.985**	**173.777.778**	**174.972.078**	**171.339.088**
1 - Eigenkapital	**146.099.871**	**133.384.945**	**128.488.600**	**117.675.075**
1.1 - davon Nettoposition	107.344.452	107.409.827	107.409.827	97.022.685
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	48.883.572	38.864.555	25.975.118	21.078.773
1.3 - davon Ergebnisverwendung	-10.128.152	-12.889.438	-4.896.345	426.382

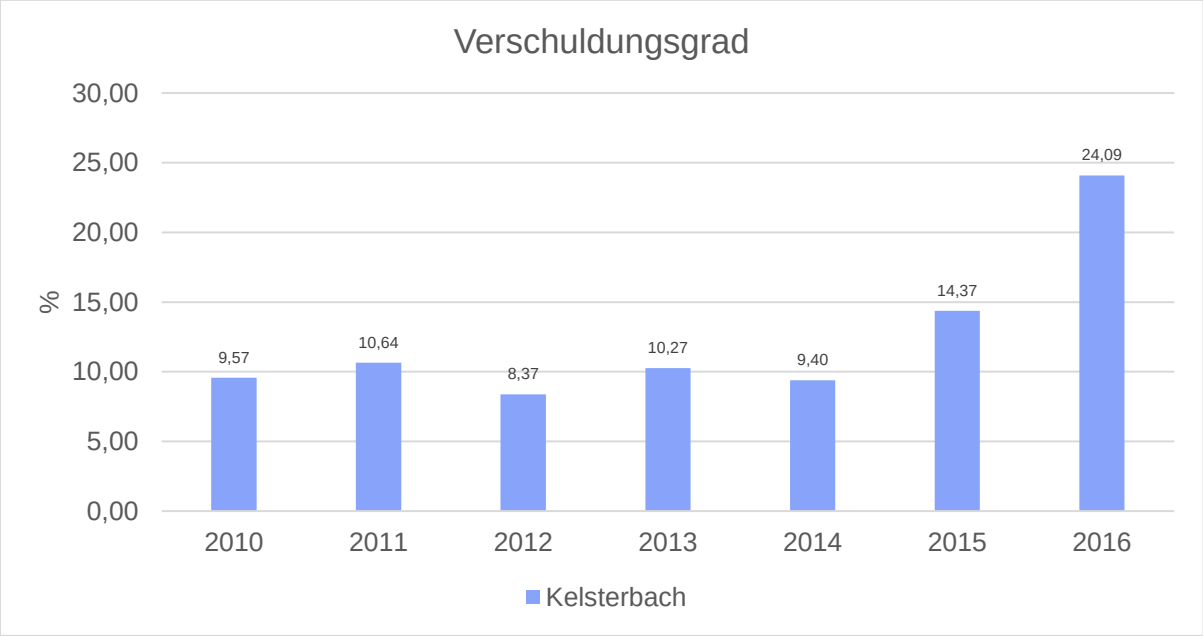
Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016
2 - Sonderposten	15.256.177	15.618.435	15.813.846	16.138.227
3 - Rückstellungen	10.212.715	11.599.636	11.511.932	9.787.655
4 - Verbindlichkeiten	15.006.114	12.532.847	18.458.067	26.085.460
5 - Passive Rechnungsabgrenzungspos-ten	582.108	641.914	699.633	780.517





Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

8.1 Bevölkerung

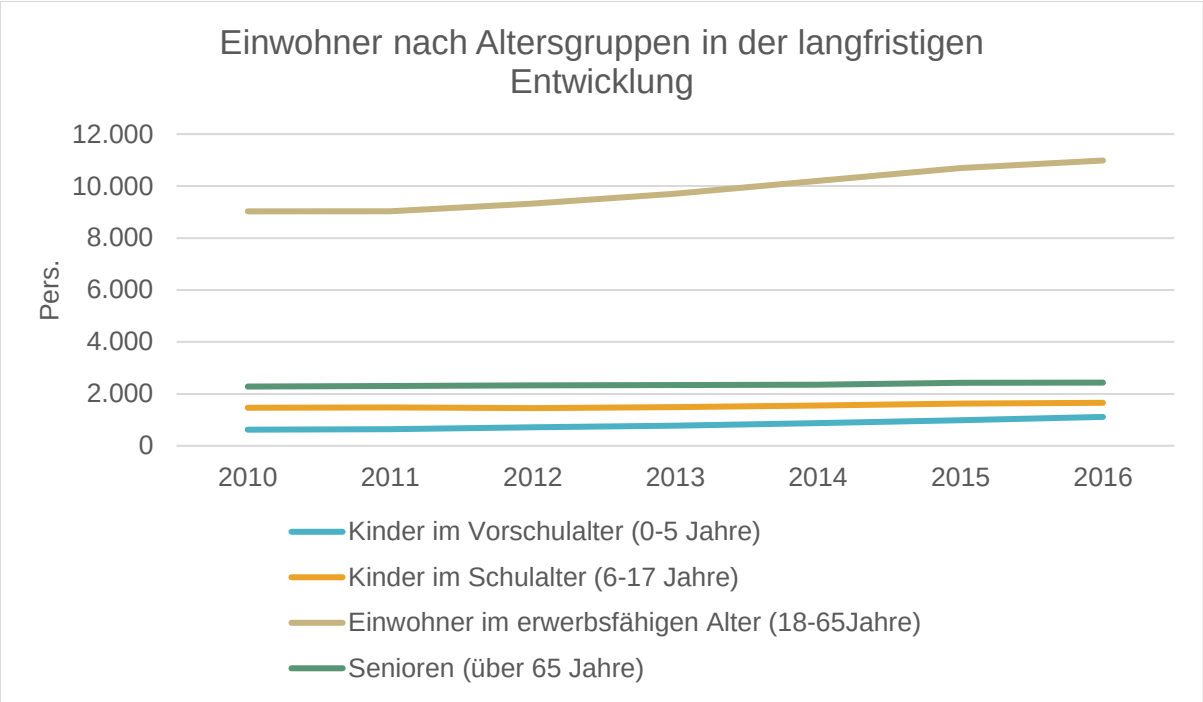
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Einwohner gesamt	13.810	14.310	14.981	15.721	16.185
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	708	780	878	982	1.112
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	379	422	481	518	614

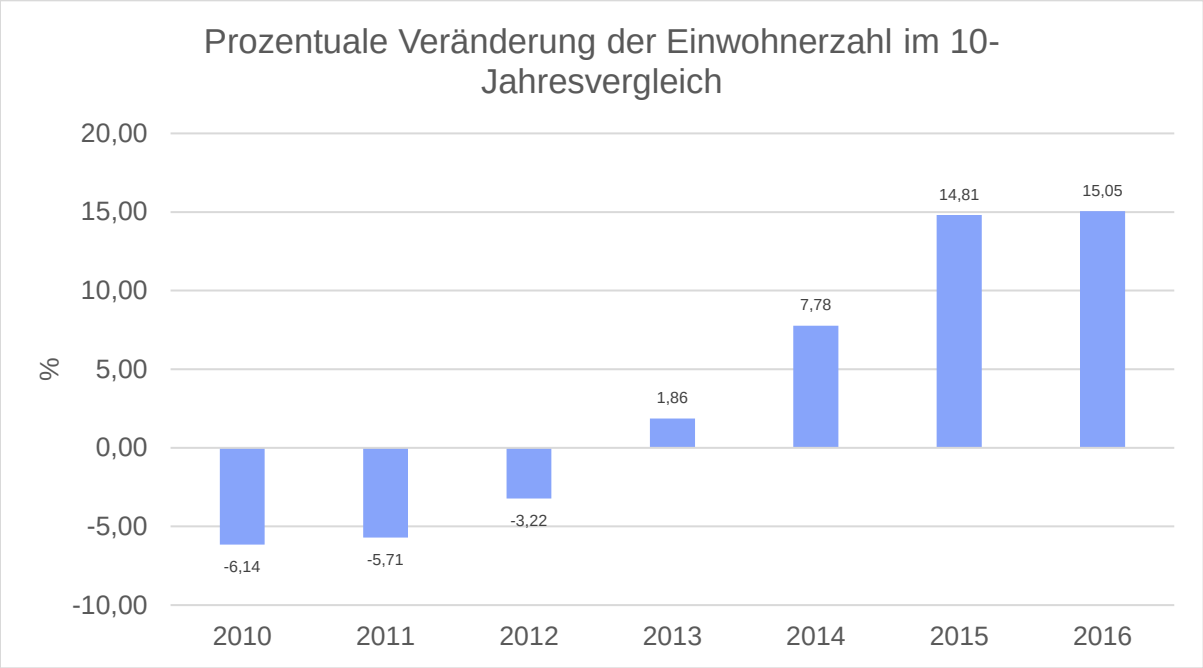
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	329	358	397	464	498
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.451	1.495	1.549	1.623	1.656
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	9.319	9.701	10.197	10.696	10.984
Senioren (über 65 Jahre)	2.332	2.334	2.357	2.420	2.433

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



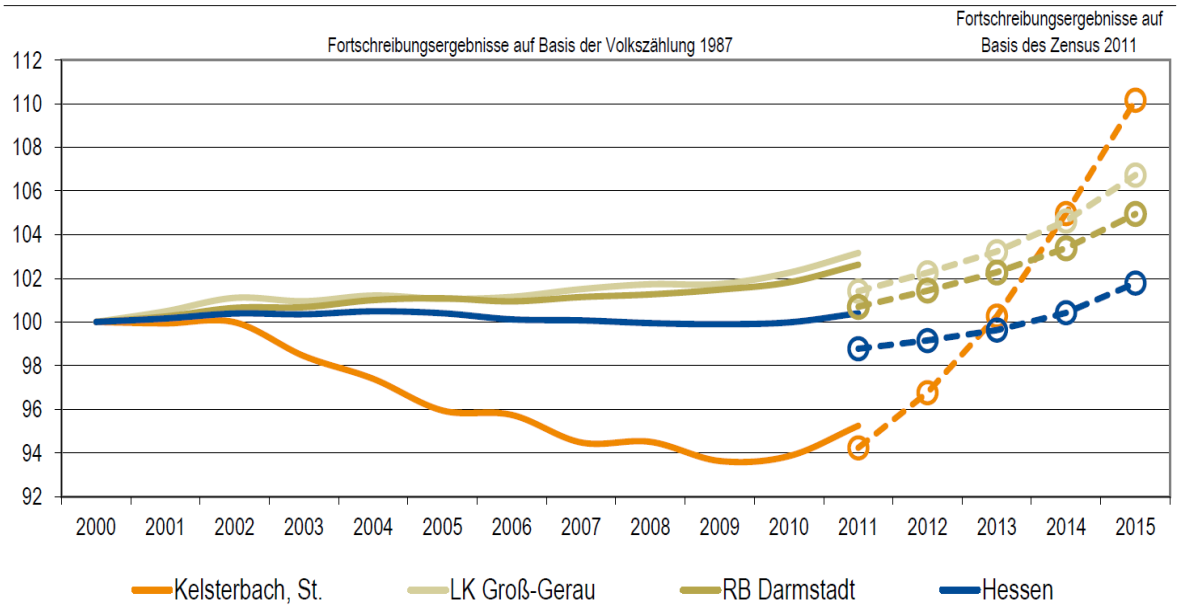
Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):



Die Gemeinde Kelsterbach liegt im südhessischen Landkreis Groß-Gerau und fungiert mit rund 15.700 Einwohnern (Stand: 31.12.2015) als ein Grundzentrum (Unterzentrum) im Verdichtungsraum des Regierungsbezirks Darmstadt.

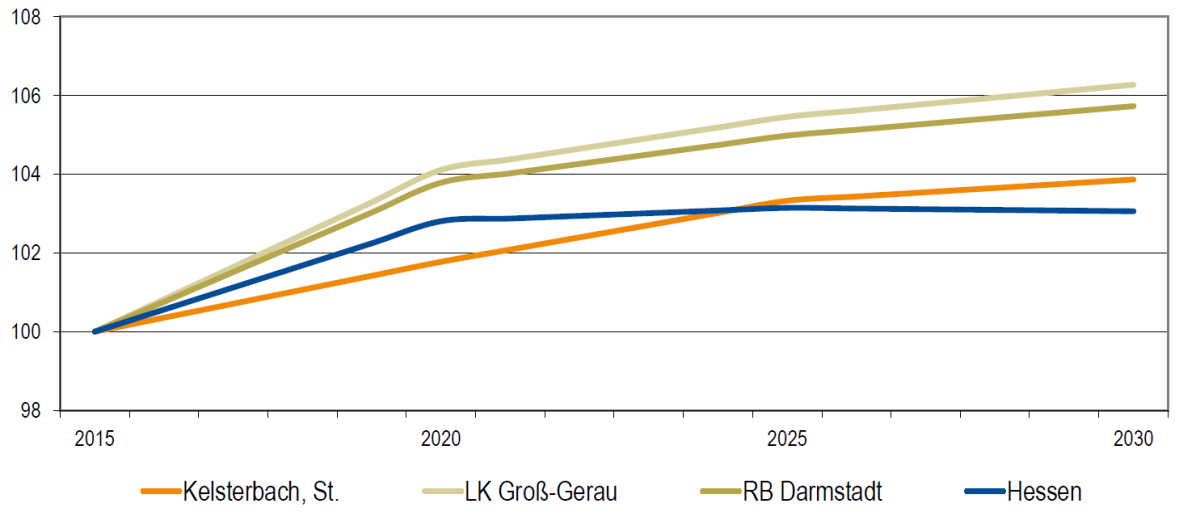
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2015 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Berechnungen der Hessen Agentur.

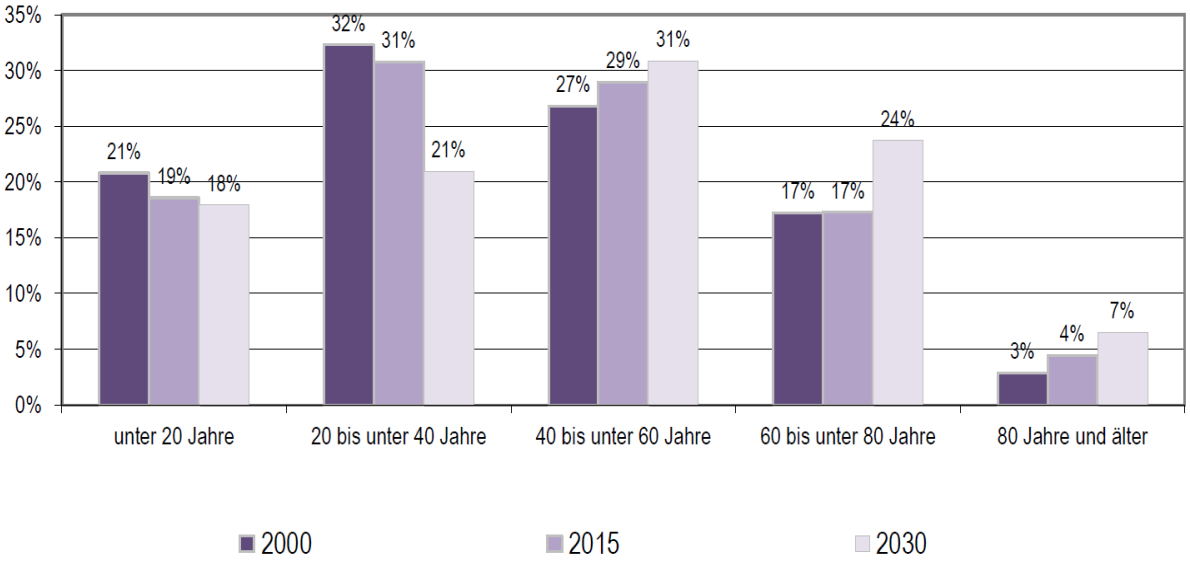
Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2015 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2015=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2015: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011;
2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2016), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2016).

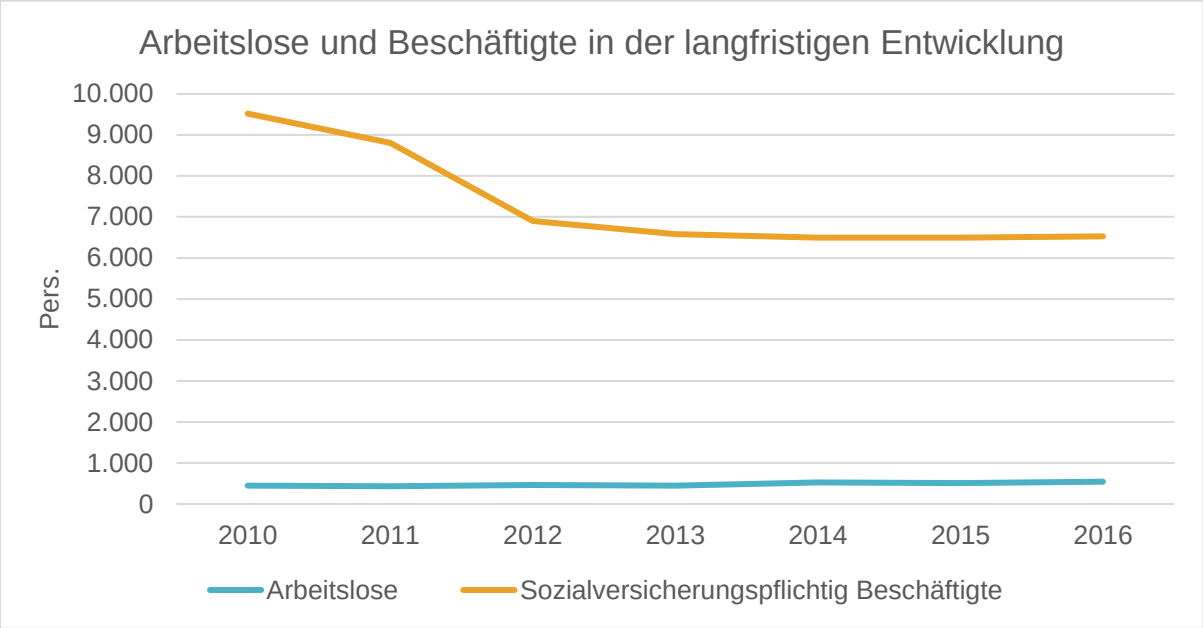
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

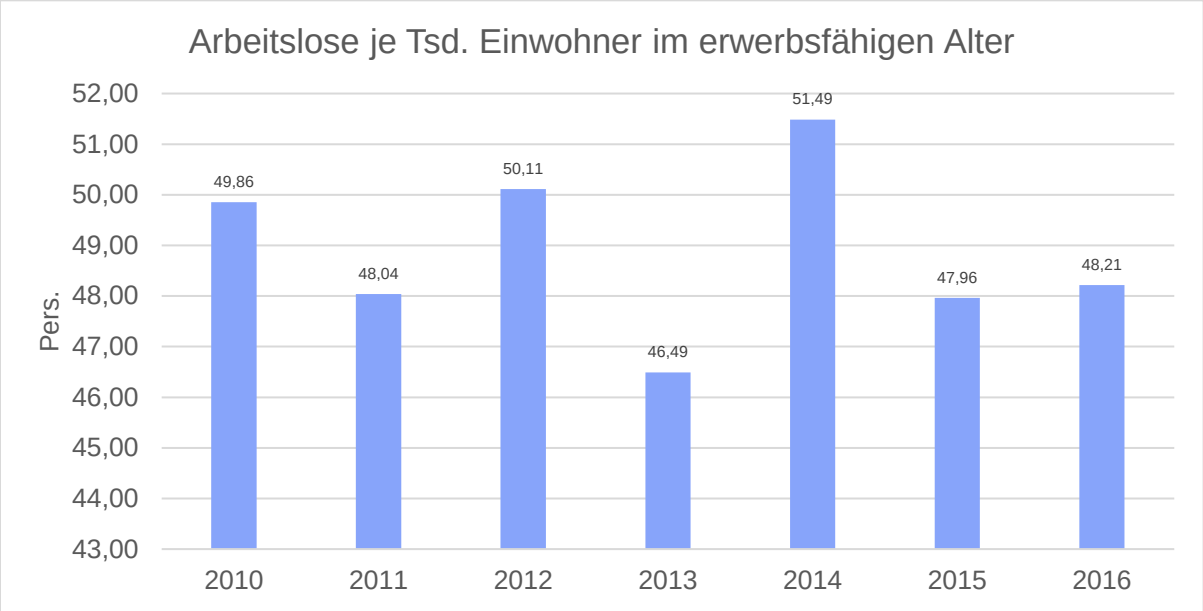
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Arbeitslose zum 30.6.	467	451	525	513	544
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend-arbeitslosigkeit)	52	46	56	46	56
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslo-sigkeit Älterer)	58	51	62	75	72
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.901	6.582	6.496	6.499	6.529

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



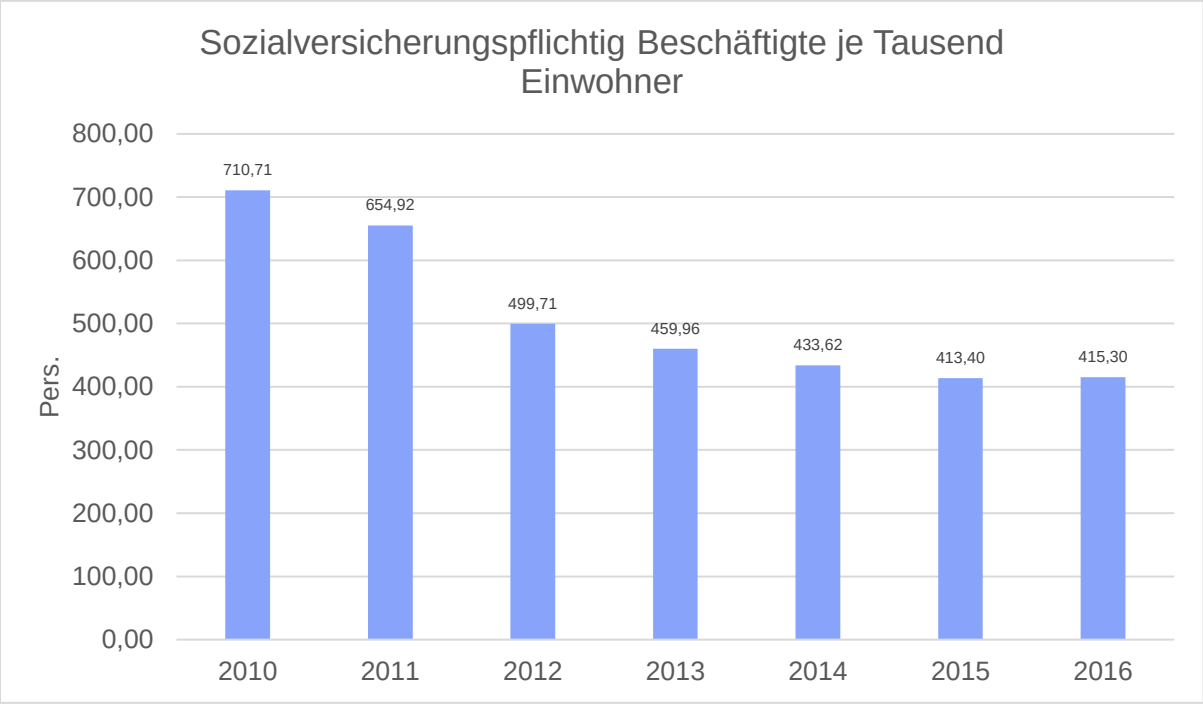
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



9. Haushaltsvermerke und Budgetierungsrichtlinien

Budgetierung

Budgetierung im engeren Sinne bezeichnet das Verfahren der Haushaltsaufstellung und der Mittelbewirtschaftung. Bei der Bewirtschaftung der Budgets und der Erfüllung des Leistungs-programms wird den Fachbereichen eine möglichst umfassende und weitgehende Verantwortung und Flexibilität eingeräumt, was in den Budgetierungsrichtlinien festgeschrieben ist.

Die Bestimmungen des § 20 GemHVO sagen Folgendes aus:

Wird im Haushaltsplan nichts (durch Vermerk) bestimmt, gelten die Ansätze der in den einzelnen Budgets veranschlagten Aufwendungen allesamt für gegenseitig deckungsfähig (hierzu zählen auch die Personalkosten).

Soll von dem Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des gesamten Budgets abgewichen werden, so ist hierzu ein entsprechender Vermerk anzubringen.

Hinweis:

Die nachfolgenden Regelungen gelten für das Innenverhältnis zwischen Magistrat und Verwaltung. Für das Verhältnis zwischen Magistrat und Stadtverordnetenversammlung gelten nach wie vor die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung uneingeschränkt.

§ 1 Grundsätze

Unter Budgetierung wird die Zuweisung von Finanzmitteln im Rahmen der Haushaltsplanung für die Realisierung vorgegebener Ziele an die Budgetverantwortlichen verstanden.
Die vorgegebenen Ziele werden durch die Produkte der Stadt Kelsterbach und deren Produktbeschreibungen konkretisiert. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr.

§ 2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung trägt die Fachbereichsleitung. Querschnittsämter, die mehrere Budgets bedienen, sollen ihren Bereich betreffend die Budgetverantwortlichen fachlich unterstützen. Da es sich um Zuschussbudgets handelt, hat sich der Budgetverantwortliche auch um die rechtzeitige Einziehung der Forderungen zu kümmern.
Die Budgetverantwortlichen sind berechtigt die Verantwortung für einzelne Produkte im Rahmen ihrer Befugnisse zu delegieren.

§ 3 Budgetziel

Ziel der Einrichtung der Budgets ist es den Fachbereichen der Verwaltung ein eigenständiges Bewirtschaften und Verwalten ihrer Planansätze zu ermöglichen. Durch gemeinsame Bewirtschaftung von Querschnittszahlen soll darüber hinaus die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung gefördert werden.

§ 4 Budgetumfang

Sachlich zusammengehörende Produkte sind zu Budgets zusammengefasst. Der Budgetplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

- Unter Beachtung des § 20 GemHVO und unter Berücksichtigung von Rahmen-bedingungen, die sich aus diesen Richtlinien ergeben, sind alle Aufwendungen und Erträge eines Budgets gegenseitig deckungsfähig.

- Es gilt das Prinzip der Netto-Budgetierung, d.h., der Überschuss bzw. der Zuschussbedarf, der sich dadurch errechnet, dass die Gesamtaufwendungen von den Gesamterträgen abgezogen werden, wird als Budget festgelegt. Mehrerträge erhöhen das Budget, Mindererträge vermindern das Budget. Kommt es durch Mindereinnahmen zu einer Budgetüberschreitung, hat der Budgetverantwortliche dies ggf. gegenüber den Entscheidungsgremien zu begründen.

- Personalkosten werden im Rahmen der sogenannten „Vorabdotierung“ entzogen und zu einem Budget „Personalkosten“ zusammengefasst.

- Gleiches gilt für Abschreibungen, Aufwendungen für bauliche Unterhaltung, Posten der internen Leistungsverrechnung, Investitionen und Verfügungsmittel, die jeweils als eigenes Budget einen eigenen Deckungskreis bilden.

§ 5 Budgetübertragungen

Von den am Jahresende nicht verbrauchten Aufwendungen eines Budgets können 100 % in das Folgejahr übertragen werden und erhöhen insoweit das Budget des Folgejahres. Über die zu übertragenden Mittel entscheidet der Magistrat (diese Regelung greift nicht, im Falle eines defizitären Haushalts).

Erzielte Mehrerträge werden grundsätzlich nicht in das Folgejahr übertragen. In begründeten Einzelfällen kann von dieser Regelung abgesehen werden. Die Entscheidung obliegt dem Magistrat (diese Regelung greift nicht, im Falle eines defizitären Haushalts).

Unbeschadet dessen, können Haushaltsreste im investiven Bereich gemäß den Regelungen von § 19 GemHVO auch bei defizitärem Haushalt für übertragbar erklärt werden. Die Übertragung ist dem Magistrat zur Kenntnis zu geben.

§ 6 Budgetüberschreitungen

Der Haushalt beruht auf Schätzungen und Rahmenvorgaben. Daher sind Abweichungen nicht immer vermeidbar.

Budgetüberschreitungen sind aufgrund ihrer Ursache nach beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Entwicklungen zu unterscheiden.

<u>Beeinflussbare Budgetüberschreitungen</u>

Beeinflussbare Budgetüberschreitungen sind nur zulässig, wenn sie vorab angemeldet, ausreichend begründet und genehmigt wurden.
Für die Genehmigung gelten die Bestimmungen des § 100 HGO.

Nicht beeinflussbare Budgetüberschreitungen

Budgetüberschreitungen, die sich der direkten Einflussnahme des Budgetverantwortlichen entziehen, gehen nicht zu Lasten des vereinbarten Budgetrahmens. Dies betrifft insbesondere Überschreitungen

- durch Beschlüsse der politischen Gremien bzw. der Dezernenten, die nicht auf Empfehlungen der Budgetverantwortlichen zurückzuführen sind
- durch tarifvertragliche Veränderungen
- durch unvorhersehbare oder saisonale Einflüsse

Grundsätzlich als genehmigt gelten Mehraufwendungen und auch Budget-überschreitungen aus folgenden Gründen:

- Mehrkosten bei inneren Verrechnungen (ILB)
- Mehraufwand bei den Abschreibungspositionen
- Mehraufwand bei der Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer
- Mehraufwand bei der Gewerbesteuerumlage aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, z.B. im Abrechnungssystem begründet oder wegen höherer Gewerbesteuer-einnahmen
- Mehraufwand bei Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen
- Mehraufwand bei der Tilgung von Krediten bzw. der Rückzahlung von inneren Darlehen

Einzelbeschlüsse sind in diesen Fällen nicht mehr erforderlich.

§ 7 Nachtragssatzung

Soweit sich während des laufenden Haushaltsjahres grundlegende Änderungen ergeben, die sich auf die geplante Budgetierung und deren Ausführung nachhaltig auswirken (z.B. durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung oder Veränderungen der Einnahme- / Ausgabesituation), entscheidet der zuständige Dezernent mit dem entsprechenden Budgetverantwortlichen, ob eine Nachtragssatzung zu erstellen ist. Die Regelungen des § 98 HGO sind anzuwenden.

§ 8 Haushaltssperre

Der Haushalt der Stadt Kelsterbach 2018 ist ausgeglichen. Sollten sich unterjährig Umstände ergeben, die eine Einsparung in den Aufwandspositionen des Ergebnishaushaltes notwendig machen, kann der Magistrat gemäß § 107 HGO eine Haushaltssperre auf einzelne Bereiche der Aufwandspositionen verhängen. Der Magistrat ist berechtigt, eine verhängte Haushaltssperre ganz oder teilweise wieder aufzuheben und muss das Parlament entsprechend darüber unterrichten.

§ 9 Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichterstattung über die Erfüllung der Richtlinien. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass eine Steuerung der Haushaltsausführung möglich ist.

Die Grundlage für das Berichtswesen bildet § 28 GemHVO.

Die Stadt Kelsterbach berichtet der Stadtverordnetenversammlung zweimal und zwar jeweils etwa zum Halbjahr des laufenden Haushaltsjahres sowie zum Ende des laufenden Haushaltsjahres.

§ 10 Erheblichkeitsgrenze bei Periodenabgrenzung

Die Erheblichkeitsgrenze wird pro Einzelfall (Geschäftsvorfall) in Höhe von 13.400 Euro festgelegt. Eine Periodenabgrenzung erfolgt bis zu dieser Wertgrenze nicht. Weiterhin abzugrenzen sind Nutzungsrechte für Grabstätten, Beamtenbezüge sowie Ansparraten für Investitionskredite.

10. Investitionskredit und Kassenkredit

In der Haushaltssatzung 2018 sowie in der zugehörigen Finanzrechnung werden Kreditaufnahmen in Höhe von 2 Mio € ausgewiesen.

Gemäß § 103 der Hessischen Gemeindeordnung können Kredite für investive Maßnahmen aufgenommen werden, so lange die Kommune ihre Leistungsfähigkeit damit nicht unnötig belastet.

Die Kreditaufnahme wurde in der Haushaltssatzung vorgesehen, um einen Teil der für 2018 vorgesehenen Investitionen finanzieren zu können, ohne den aufgrund der Defizite der Vorjahre stark belasteten Finanzmittelbestand noch mehr in Anspruch zu nehmen, da dieser sich durch die Konsolidierung des Haushaltes erstmal wieder nachhaltig erholen soll.

Die Einplanung des Kredites bedeutet natürlich nicht, dass der Kredit auch in voller Höhe oder überhaupt aufgenommen werden muss.
In der Haushaltssatzung 2018 wird ein Maximalbetrag für die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von 7 Mio € ausgewiesen. Damit verbleibt der kurzfristige Liquiditätskredit auf der Höhe des Jahres 2017.

11. Freiwillige Leistungen

Aufgrund der in der Vergangenheit durch die Aufsichtsbehörde auferlegten Verpflichtung einer aussagefähigen Aufstellung aller freiwilligen Leistungen unter Angabe der Haushalts-positionen sowie der Ansätze, wird auch für den Haushalt 2018 – obwohl von der Aufsichtsbehörde nicht mehr explizit gefordert – die Auflistung nicht nur beibehalten sondern auch noch um die Gegenüberstellung der freiwilligen Leistungen und der Haushaltsansätze gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet.

Als freiwillige Leistungen werden nach Definition der Kommunalaufsicht *"alle Aufwendungen und Auszahlungen, welche nicht auf Gesetz oder Vertrag beruhen"* angesehen. Darüber hinaus hat das Hessische Ministerium der Finanzen im Rahmen des neuen KFA die kommunalen Pflichtaufgaben definiert und somit eine Abgrenzung der freiwilligen Leistungen vorgenommen. Beide Definitionen wurden herangezogen, um zu einer Kategorisierung der Leistungen der Stadt Kelsterbach vorzunehmen.

Die Unterscheidung betrachtet daher insofern nicht, ob Leistungen nicht im Rahmen der Daseinsvorsorge oder als qualitative Standortfaktoren von der Stadt Kelsterbach als notwendig betrachtet werden.

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten	Frauenbeauftragte	24.793	23.256
	Steuerungsunterstützung, Projektmanagement, Controlling	177.137	130.317
	Summe	**201.930**	**153.573**
010203 Immobilienmanagement	Betrieb, Vermietung eigener Immobilien	**217.799**	**288.299**
020201 Ordnungsangelegenheiten	Freiwilliger Polizeidienst (Ehrenamtsentschädigung)	**6.000**	**6.450**

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
030101 Schulträgeraufgaben	sonstige Verwaltungskosten Schulträgeraufgaben	133.306	106.409
	Landeszuweisungen Schulsozialarbeit und sonstige	-25.000	-24.000
	Summe	**108.306**	**82.409**
030201 Grundschulen	Karl-Treutel-Schule	1.223.399	713.983
	Bürgermeister-Hardt-Schule	531.248	455.707
	Summe	**1.754.647**	**1.169.690**
030301 Integrierte Gesamtschule	Ganztagsschule, Mensa, Berufsorientierung, Sozialarbeit	**1.586.894**	**1.851.138**
030401 Karl-Krolopper-Schule	Förderschule	**399.955**	**389.783**
030501 Schülerbeförderung		**259.081**	**214.935**
030601 Fördermaßnahmen für Schüler	Zuschüsse Schüleraustausch	**12.000**	**17.100**
030701 sonst. schulische Aufgaben	Gastschulbeiträge	**367.100**	**367.100**
03 Produktbereich Schulträgeraufgaben	**Summe**	**4.487.983**	**4.092.155**
040201 Nichtwissenschaftliche Sammlungen	Porzellansammlung *(freiwillig)*, Archiv *(pflichtig)*	27.491	24.652
	Stadtmuseum	15.408	11.321
	Summe	**42.899**	**35.973**
040301 Theatereinzelmaßnahmen	Verwaltungskosten	**30.336**	**40.020**
040401 Musikeinzelmaßnahmen	Neujahrskonzert, Verwaltungskosten	**63.441**	**59.519**
040501 Musikschule	Lehren an Instrumenten für alle Bürger aller Altersgruppen	596.131	641.559
	Mitgestaltung musikalisches Angebot bei Veranstaltungen		
	Einbindung in Ganztagsprofile der Schulen		
	Summe	**596.131**	**641.559**

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
040601 **Stadt- und Schulbibliothek**	Schulbibliothek	687.561	651.094
	Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbibliothek		
	Kulturort für Veranstaltungen, Kinderkultur in Kelsterbach		
	Summe	**687.561**	**651.094**
040701 **Heimat- und sonstige Kulturpflege**	Kerb und Altstadtfest	169.085	162.727
	Seniorenschifffahrt, Vereinszuschüsse Kulturvereine	143.211	119.714
	Summe	**312.296**	**282.441**
040801 **Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften**	Baukostenzuschuss Einzelmaßnahmen	**0**	**0**
050201 **Soziale Einrichtungen**	Altenarbeit, Soziales, Obdachlosenunterkünfte	84.151	128.317
	Altenwohnheim / Moselstraße	64.731	50.810
	Summe	**148.882**	**179.127**
050301 **Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege**	Zuschüsse an Caritas, DRK u.A.	**67.200**	**67.407**
050401 **Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen**	Mittel für Kelsterbach Familienstadt, Sozialberatung	**273.807**	**265.300**
060201 **Jugendarbeit**	Jugendzentrum	256.639	287.453
	Spielmobil Ferienfreizeiten und -spiele Kinder- und Jugendbeirat		
	Summe	**256.639**	**287.453**
060301 **Jugendsozialarbeit**	u.A. Zuschuss Ausbildungsverband Metall, Personalkosten	**31.601**	**41.682**
080101 **Allgemeine Förderung und Verwaltung d. Sports**	Vereinszuschussrichtlinien, Nutzung städt. Einrichtungen	184.752	180.288
	Vereinsheime	64.884	97.900
	Summe	**249.636**	**278.188**
080201 **Sportstätten**	Sportpark	274.111	238.347
	Tennisplätze	15.300	68.866
	Mehrzweckhalle Süd	332.806	300.882

Produkt-Nr. und Produktbezeichnung	freiwillige Leistung	Zuschussbedarf 2018 -in Euro-	Zuschussbedarf 2017 -in Euro-
	Mehrzweckhalle Nord	128.223	156.167
	Baugéhalle	480.703	529.539
	Sportanlagen IGS (inkl. Kunstrasenplatz)	176.355	172.480
	Bootshaus Paddlergilde	8.018	6.639
	Kegelsportanlage	265.883	137.808
	Sporthalle Karl-Krolopper-Schule (ehem. RSS)	14.527	25.285
	Summe	**1.695.926**	**1.636.013**
080202 Sport- und Wellnessbad		**1.293.625**	**1.269.513**
110401 Zweckverband Mönchhof		**22.071**	**21.371**
120301 öffentl. Parkplätze u. Parkbauten		**134.827**	**66.757**
120401 Förderung des ÖPNV	Buslinie Anbindung Mönchhofgelände	**342.454**	**55.000**
150101 Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung	300.200	257.318
	Summe	**300.200**	**267.318**
150201 Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen	City-WCs	18.938	18.437
	Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus) inkl. Tiefgarage	753.449	775.767
	Kioske, Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt	14.532	24.271
	SUMME	**786.919**	**818.475**
150301 Förderung des Fremdenverkehrs	Mittel Öffentlichkeitsarbeit	**26.052**	**10.632**
	SUMME	**12.276.215**	**11.515.319**

12. Zweckverband Fernost und Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

Die Städte Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim haben im Jahr 2015 (KGG) einen Zweckverband nach dem Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit unter dem Namen *„Zweckverband Städtenetzwerk Fernost“* gebildet. Zu dessen Aufgaben zählt die Pflege und Unterstützung des Deutsch-Chinesischen Städtenetzwerks. Diese erfolgt durch die Kommunikation und Kooperation mit den chinesischen Partnerkommunen sowie durch die Förderung und Durchführung der Ansiedlung von Gewerbeunternehmen aus der Volksrepublik China und der Republik China im Verbandsgebiet. Im Rahmen dieses Zweckverbandes wurde vereinbart, Unterschiede im Gewerbesteueraufkommen, soweit diese ihre Ursachen in den angesiedelten Unternehmen aus der Volksrepublik China und der Republik China haben, untereinander auszugleichen.
Gemäß der Satzung des Zweckverbandes wurde zur Durchführung eine entsprechende Vereinbarung über die Gewerbesteueraufteilung geschlossen.

Die 14 Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau und der Kreis selbst haben sich im Herbst 2013 in einem gemeinschaftlichen Prozess auf den Weg begeben, ihre interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) nachhaltig auszubauen.
Über Inhalte der ersten Projekte, Art und Umfang der Beteiligung der Kreiskommunen, Einzelheiten der Arbeitsmethodik, die Steuerung der Projekte und anderes mehr wurde bereits in den Jahresberichten von Herbst 2014 und Herbst 2015 umfänglich schriftlich berichtet.

13. Aufbau Investitionsnummern

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (vgl. Gesamtfinanzhaushalt, Position 28) belaufen sich auf rd. 11,2 Mio. Euro.

Investitionen werden produktbezogen geplant und im Anschluss an den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt eines Produktes dargestellt.

Eine Liste aller Investitionen, die die Stadt Kelsterbach für den Haushaltsplan 2017 eingestellt hat befindet sich direkt im Anschluss an den Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt.

Investitionen werden nach folgendem System nummeriert:

1. Kategoriecode:

A = allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung (Möbel, Geräte, Lizenzen usw.)
B = Baumaßnahmen
F = Fuhrpark
G = Grundstücke
Z = von der Stadt an Dritte vergebene Investitionszuschüsse
ZE = Investitionszuschüsse und Beiträge, die die Stadt von Dritten erhalten hat

2. Produktgruppe:

Vierstelliger Code für die Produktgruppe, welcher die Investition zuzuordnen ist

3. Nummer der Investition:

Gibt wieder, um die wievielte Investitionsnummer innerhalb eines Produktbereiches es sich handelt (beinhaltet ein Produktbereich mehrere Kostenstellen orientiert diese Nummer sich an der letzten Ziffer der Kostenstelle).

Beispiel:

Kauf eines Fahrzeugs für den Bauhof = **F1001-1**:

- Kategoriecode **F**, da es sich um eine Vermehrung des Fuhrparks handelt
- Produktgruppe **1001**, da der Bauhof mit Kostenstelle **10010102** in der Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung angesiedelt ist
- **Nummer 1** für die erste Investition in diesem Produktbereich, die den Fuhrpark betrifft

Baumaßnahmen erhalten noch einen Zusatz, der auf das Jahr in welchem sie erstmals im Haushalt eingestellt wurden verweisen (z.B. **B0302-13/1 KTS** Erweiterung/Umbau Nebengebäude).

Der Zusatz des HH-Jahres wurde nur bei Bauleistungen verwendet, da diese Nummern im Gegensatz zu den anderen Investitionsnummern nur Projektbezogen vergeben werden und mit Beendigung der Maßnahme ebenfalls enden.

Alle anderen Investitionsnummern können bei Bedarf in den Folgejahren wiederverwendet werden.

Das System soll es vereinfachen, im Haushaltsplan eine bestimmte Investition zu finden. Weiterhin soll das neue System die Finanzverwaltung im Bereich der Anlagenbuchhaltung unterstützen.

14. Jahresabschlüsse (Schlussbilanzen)

Der doppische Jahresabschluss zum 31.12. eines Haushaltsjahres stellt gleichzeitig die Eröffnungsbilanz des nächsten Haushaltsjahres dar. Im Jahresabschluss werden alle Konten der Vermögensrechnung sowie der Ergebnisrechnung abgeschlossen und eventuelle Buchungsfehler oder Ungenauigkeiten geprüft und gegebenenfalls verbessert.

Zu den Abschlussbuchungen gehören unter anderem die Verbuchung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten sowie die Feststellung des ordentlichen Ergebnisses.

Erst der Jahresabschluss gibt Aufschluss darüber, ob die laufende Haushaltswirtschaft wirklich dem ursprünglich geplanten Ansatz entsprach oder unter Umständen sogar besser oder schlechter ausgefallen ist.

Im Idealfall müssen Jahresabschlüsse von den Verwaltungen bis zum 30.04. des Folgejahres erstellt werden. In der Praxis ist dies jedoch für die Kommunen in Hessen noch ein in der Zukunft liegendes Ziel.

Der erste Abschluss zum 31.12.2008 der Stadt Kelsterbach wurde im Jahr 2013 fertiggestellt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft und genehmigt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat mit Beschluss vom 26.08.2013 entlastet.

Mittlerweile wurden die Jahresabschlüsse 2009 bis 2014 aufgestellt und geprüft und wurden der Stadtverordnetenversammlung bereits beschlossen.

Als Genehmigungsvoraussetzung für den Haushaltsplan 2018 muss der Aufstellungsbeschluss für den Abschluss 2016 vom Magistrat beschlossen werden. Diese Voraussetzung wurde im Jahr 2017 erfüllt. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Haushaltsplanes befindet sich der Jahresabschluss 2015 in der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Groß-Gerau. Die Prüfung des Abschlusses 2016 soll im Frühjahr 2017 erfolgen. Die Verzögerung in den Prüfungen resultiert aus Personalknappheit beim Rechnungsprüfungsamt.

15. Strategische Ziele

Um eine effiziente Steuerung der Haushaltswirtschaft der Kommunen des Landes Hessens zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber Findung von strategischen Zielen und deren Ausweisung im Haushaltsplan vorgesehen.
Mit allen Fraktionen wurde einvernehmlich eine Präambel mit gleichrangigen Zielen erarbeitet:

Präambel

Kelsterbach ist eine weltoffene Stadt, die die Lebensqualität für alle Generationen und Kulturen erhalten und verbessern will.
Für die zukünftige Entwicklung werden wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Belange berücksichtigt.
Auf der Basis eines respektvollen Miteinanders der Generationen und Kulturen soll die Stadt eine integrationsorientierte und familienfreundliche Stadt bleiben und sich weiterentwickeln.
Der Dialog zwischen Bürgerschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen ist hierfür Voraussetzung.

Gleichrangige strategische Ziele:

a) Finanzkraft erhalten u. Wirtschaftsstandort entwickeln
b) Förderung von Familie, Bildung u. Integration
c) nachhaltige Stadtentwicklung u. Erhalt der Lebensgrundlagen
d) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung.

In der Budgetübersicht auf den folgenden Seiten werden diese strategischen Ziele den einzelnen Produktbereichen zugeordnet.
Darauf aufbauend sollen nunmehr operative Ziele und Kennzahlen für die Handlungsschwerpunkte in den nächsten Jahren erarbeitet werden.

16. Weitere statistische Angaben

Flächengröße des Gemeindebezirkes:		**2014 in ha**
		1.537,3991
	Nutzungsart nach der Flächenstatistik	
110	Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke	17,268
130	Gebäude- und Freifläche Wohnen	134,7686
140	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen	17,9726
170	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	109,3285
210	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	17,3529
230	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen	1,4932
250	Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen	1,0815
260	Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen	1,5289
270	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	1,1897
280	Gebäude- und Freifläche Erholung	17,3987

	Nutzungsart nach der Flächenstatistik	
310	Betriebsfläche Abbauland	12,7378
320	Betriebsfläche Halde	0
330	Betriebsfläche Lagerplatz	21,5682
340	Betriebsfläche Versorgungsanlage	8,4615
350	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	0
399	Betriebsfläche Entsorgungsanlage	18,4026
410	Sportfläche	2,906
420	Grünanlage	25,2848
430	Campingplatz	0
510	Straße	127,6235
520	Weg	21,3539
530	Platz	3,9976
540	Bahngelände	35,2021
550	Flugplatz	227,5164
560	Schiffsverkehr	15,5072
610	Ackerland	217,5561
620	Grünland	8,7694
630	Gartenland	5,7403
640	Weingarten	0
650	Moor	0
660	Heide	0
670	Obstanbaufläche	0
680	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	4,0691
710	Laubwald	93,6848
720	Nadelwald	50,7186
730	Mischwald	215,2822
740	Gehölz	3,5439
760	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	0
770	Latschenfeld	0
799	Wald	0,9615
810	Fluss	68,1927
820	Kanal	0
830	Hafenbecken	5,2789
840	Bach	0,3801
850	Graben	0,3459
860	See	0,3477
870	Küstengewässer	0
880	Teich, Weiher	2,2458
890	Sumpf	0
899	Fließgewässer	0
910	Übungsgelände	8,8549

	Nutzungsart nach der Flächenstatistik	
930	Historische Anlage	0
940	Friedhof	4,5786
950	Unland	6,9044

Stadteigene Grundstücke:

		2014	2015	2016	2017
		in ha	in ha	in ha	in ha
	Gesamtfläche	**651,1308**	**650,4703**	**477,6687**	**476,5185**
davon:	Ackerland, Baumstücke und Kleingärten	**66,9748**	**67,1024**	**72,6245**	**72,6245**
	Wiesen und Grünland	**6,5632**	**6,5632**	**6,5632**	**6,5632**
	Feldwege	**5,2257**	**5,2257**	**5,0214**	**5,0214**
	Ödland, Unland	**6,3272**	**6,3208**	**6,2507**	**6,2507**
	Bauplätze	**2,7416**	**2,3928**	**1,7619**	**0,6461**
	Verwaltungsgebäude	**0,5304**	**0,5304**	**0,5350**	**0,5350**
	Wohn- und Betriebsgrundstücke	**16,6042**	**16,6042**	**16,6042**	**16,6042**
	Lagerplätze	**0,7148**	**0,7148**	**0,7148**	**0,7148**
	Straßen, Wege, Plätze	**51,8847**	**51,8664**	**47,3172**	**47,2828**
	Wasserfläche	**16,6211**	**16,6211**	**16,6211**	**16,6211**
	Wald, Waldwege	**440,8377**	**440,4189**	**267,5451**	**267,5451**
	Parkanlagen	**19,8577**	**19,8577**	**19,8577**	**19,8577**
	Öffentliche Einrichtungen	**16,2519**	**16,2519**	**16,2519**	**16,2519**

(Quelle: Immobilienmanagement Stadt Kelsterbach)

Infrastruktur:

Zahl der Wohngebäude	2.501 (Stand 2014)
Zahl der Wohnungen	7.113 (Stand 2014)
Länge der Ortstraßen	43.415 m (Stand 2013)
Länge des Wasserleitungsrohrnetzes	46.800 m (Stand 2015)
Länge des Kanalnetzes	67.000 m (Stand 2013)

(Quelle: Tiefbauamt Stadt Kelsterbach)

Schulträgerschaft:

Zahl der Schüler:

	2014	2015	2016	2017
Bürgermeister-Hardt-Schule	172	170	187	186

(Grundschule)				
Karl-Treutel-Schule (Grundschule)	329	341	363	415
Karl-Krolopper-Schule (Schule für Lernhilfe)	70	74	67	65
Integrierte Gesamtschule	696	713	695	693

Zahl der Stundenzuweisungen:

	2014	2015	2016	2017
Bürgermeister-Hardt-Schule				
Soll:	248,59	242,42	264,9	251,7
Ist:	248,50	238,42	259,5	228,5
Karl-Treutel-Schule				
Soll:	546,00	597,00	662,0	666,0
Ist:	546,00	597,00	662,0	605,0
Karl-Krolopper-Schule				
Soll:	503,80	490,90	505,5	528,3
Ist:	491,30	488,60	503,5	528,3
Integrierte Gesamtschule				
Soll:	1.228,20	1.340,80	1.354,3	1351,7
Ist:	1.219,75	1.340,70	1.332,4	1351,7

(Quelle: Schulverwaltung Stadt Kelsterbach)

Budgetübersicht

Budgetplan der Stadt Kelsterbach
(Anlage gem. § 1 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO)

a) Fachbereichsbudgets (zugeordnete Produktbudgets innerhalb der Budgetebene gegenseitig deckungsfähig):

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:	strategische Ziele A	B	C	D	Produkt (P) Kostenstelle (K)	
Budget 1	**verantwortlich Herr Krey**						
E02-03C	Bürgerbüro		x		x	020202	P
E03-01C	Schulträgeraufgaben		x			030101	P
E03-02C	Grundschulen		x			030201	P
E03-03C	Integrierte Gesamtschule	x	x			030301	P
E03-04C	Karl-Krolopper-Schule	x	x			030401	P
E03-05C	Schülerbeförderung		x			030501	P
E03-06C	Fördermaßnahmen für Schüler		x		x	030601	P
E03-07C	Sonstige schulische Aufgaben		x			030701	P
E04-03C	Nichtwissenschaftliche Sammlung		x		x	040201	P
E04-04C	Theatereinzelmaßnahmen		x			040301	P
E04-05C	Musikeinzelmaßnahmen		x			040401	P
E04-06C	Musikschule		x			040501	P
E04-07C	Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)		x		x	040601	P
E04-08C	Heimat- und sonstige Kulturpflege		x		x	040701	P
E04-09C	Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften		x			040801	P
E05-01C	Hilfen für Asylbewerber		x			050101	P
E05-02C	Soziale Einrichtungen		x		x	050201	P
E05-05C	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege		x			050301	P
E05-06C	Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen	x	x	x	x	050401	P
E06-01C	Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. Tagespflege					060101	P
E06-02C	Jugendarbeit		x			060201	P
E06-03C	Jugensozialarbeit		x			060301	P
E06-05C	Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.		x			060401	P
E07-01C	Allgemeine Gesundheitspflege - Föderung					070101	P
E08-01C	Allgemeine Förderung und Verwaltung d. Sports		x		x	08010101	K
E08-02C	Förderung des vereinsgebundenen Sports		x		x	08010102	K
E08-03C	Förderung des nicht vereinsgebundenen Sports (Volkssport)		x		x	08010103	K
E15-03C	Förderung des Fremdenverkehrs	x		x		150301	P

BUDGET 2	**verantwortlich Herr Weikl**						
E01-01C	Städtische Organe			x	x	010101	P
E01-02C	Innere Verwaltungsangelegenheiten			x		010201	P
E02-01C	Statistik und Wahlen					020101	P
E02-04C	Standesamt		x			02020301	K
E04-01C	Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen		x			040101	P

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:	A	B	C	D	Produkt (P) Kostenstelle (K)	
BUDGET 3	**verantwortlich Herr Ritzkowsky**						
E01-04	Immobilienmanagement		x	x		010203	P
E02-02	Ordnungsangelegenheiten					020201	P
E02-041	Schiedsamt					02020302	K
E02-05	Brand- und Katastrophenschutz			x		020301	P
E05-03	Obdachlosenunterkünfte		x			05020102	K
E05-04	Altenwohnheim / Moselstraße					05020103	K
E08-04	Vereinsheime		x	x		08010104	K
E10-02	Wohnbauförderung		x	x		100201	P
E12-04	Förderung des ÖPNV			x		120401	P
E13-02	Kleingartenanlagen			x		13010102	K
E13-06	Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)	x		x		130401	P
E15-01	Wirtschaftsförderung	x		x		150101	P
BUDGET 4	**verantwortlich Herr Reuthal**						
E06-04C	Kinderspielplätze		x	x		060302	P
E08-05C	Sportstätten		x	x	x	080201	P
E09-01C	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			x		090101	P
E10-01C	Bauverwaltung			x		10010101	K
E11-01C	Wasserversorgung (Eigenbetrieb)			x		110101	P
E11-02C	Abfallwirtschaft			x		110201	P
E11-03C	Stadtentwässerung			x		110301	P
E11-04C	Zweckverband Mönchhof			x		110401	P
E12-01C	Verkehrsanlagen			x		120101	P
E12-02C	Straßenreinigung, Winterdienst			x		120201	P
E12-03C	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten			x		120301	P
E13-03C	Regionalpark - Förderung			x		13010103	K
E13-04C	Wasserbauliche Anlagen			x		130201	P
E13-05C	Friedhofs- und Bestattungswesen		x	x		130301	P
E14-01C	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes			x		140101	P
E15-02C	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen			x		150201	P
BUDGET 5	**verantwortlich Herr Theobald**						
E01-03	Finanzdienste	x				010202	P
E16-01	Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.	x				160101	P
E16-02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	x				160201	P
E16-03	Abwicklung der Vorjahre	x				160301	P
BUDGET 6	**verantwortlich Herr Eichhorn**						
E08-07	Sport- und Wellnessbad		x	x		080202	P
BUDGET 7	**verantwortlich Herr Schulz-Gabel**						
E10-011C	Bauhof			x		10010102	K
E13-01C	Öffentliche Grün- und Parkanlagen			x		13010101	K

b) Einzelbudgets (zugeordnete Budgets innerhalb der Budgetebene haushalts-übergreifend gegenseitig deckungsfähig):

Budgetcode: (ekom21)	**Beschreibung:**
ABSCHREIBUNGEN	**verantwortlich Herr Theobald**
A-01	Abschr. Innere Verwaltung
A-02	Abschr. Sicherheit und Ordnung
A-03	Abschr. Schulträgeraufgaben
A-04	Abschr. Kultur- und Wissenschaft
A-05	Abschr. Soziale Leistungen
A-06	Abschr. Kinder-, Jugend- & Familienhilfe
A-07	Abschr. Gesundheitsdienste
A-08	Abschr. Sportförderung
A-09	Abschr. Räuml. Planung Entwicklung
A-10	Abschr. Bauen und Wohnen
A-11	Abschr. Ver- und Entsorgung
A-12	Abschr. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
A-13	Abschr. Natur- und Landschaftspflege
A-14	Abschr. Umweltschutz
A-15	Abschr. Wirtschaft und Tourismus
A-16	Abschr. Allgemeine Finanzwirtschaft

BAUL. UNTERHALTUNG	**verantwortlich Herr Reuthal**
U-01	Unterhaltung Innere Verwaltung
U-02	Unterhaltung Sicherheit und Ordnung
U-03	Unterhaltung Schulträgeraufgaben
U-04	Unterhaltung Kultur und Wissenschaft
U-05	Unterhaltung Soziale Leistungen
U-06	Unterhaltung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
U-07	Unterhaltung Gesundheitsdienste
U-08	Unterhaltung Sportföderung
U-09	Unterhaltung Räuml. Planung und Entwicklung
U-10	Unterhaltung Bauen und Wohnen
U-11	Unterhaltung Ver- und Entsorgung
U-12	Unterhaltung Verkerhrsflächen,-anlagen, ÖPNV
U-13	Unterhaltung Natur- und Landschaftspflege
U-14	Unterhaltung Umweltschutz
U-15	Unterhaltung Wirtschaft und Tourismus
U-16	Unterhaltung Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:
INTERNE LEISTUNGS-VERRECHNUNG	**verantwortlich Herr Theobald**
ILV-01	ILV Innere Verwaltung
ILV-02	ILV Sicherheit und Ordnung
ILV-03	ILV-Schulträgeraufgaben
ILV-04	ILV Kultur und Wissenschaft
ILV-05	ILV Soziale Leistungen
ILV-06	ILV Kinder-, Jugend- & Familienhilfe
ILV-07	ILV Gesundheitsdienste
ILV-08	ILV Sportföderung
ILV-09	ILV Räuml. Planung & Entwicklung
ILV-10	ILV Bauen und Wohnen
ILV-11	ILV Ver- und Entsorgung
ILV-12	ILV Verkehrsfl.- und Anlagen, ÖPNV
ILV-13	ILV Natur- und Landschaftpflege
ILV-14	ILV Umweltschutz
ILV-15	ILV Wirtschaft und Tourismus
ILV-16	ILV Allgemeine Finanzwirtschaft

INVESTITIONEN	**verantwortlich Herr Bürgermeister Ockel**
INV-01	Innere Verwaltung
INV-02	Sicherheit und Ordnung
INV-03	Schulträgeraufgaben
INV-04	Kultur und Wissenschaft
INV-05	Soziale Leistungen
INV-06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
INV-07	Gesundheitsdienste
INV-08	Sportförderung
INV-09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation
INV-10	Sicherheit und Ordnung
INV-11	Ver- und Entsorgung
INV-12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
INV-13	Natur- und Landschaftspflege
INV-14	Umweltschutz
INV-15	Wirtschaft und Tourismus
INV-16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetcode: (ekom21)	Beschreibung:
PERSONAL	**verantwortlich Herr Weikl**
P-01	Personal Innere Verwaltung
P-02	Personal Sicherheit & Ordnung
P-03	Personal Schulträgeraufgaben
P-04	Personal Kultur & Wissenschaft
P-05	Personal Soz. Leistungen
P-06	Personal Kinder- Jugend- & Familienhilfe
P-07	Personal Gesundheitsdienste
P-08	Personal Sportföderung
P-09	Personal Räuml. Planung -und Entwicklung
P-10	Personal Bauen und Wohnen
P-11	Personal Ver- und Entsorgung
P-12	Personal Verkehrsfläche und Anl., ÖPNV
P-13	Personal Natur- und Landschaftspflege
P-14	Personal Umweltschutz
P-15	Personal Wirtschaft und Tourismus
P-16	Personal Allgemeine Finanzwirtschaft

VERFÜGUNGSMITTEL	**verantwortlich Herr Bürgermeister Ockel**
01-VERF.	Verfügungsmittel Städt. Organe (beinhaltet Verfügungsmittel Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher)

Produktplan

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	0101	Verwaltungs-steuerung	010101	**städt. Organe** (I.1 - OAR Weikl)	01010101	**städt. Organe** Stadtverordnetenver-sammlung, Ausschüsse Magistrat, Kommissionen, Bürgermeister, Stadträte Ausländerbeirat Kinder- u. Jugendbeirat
					(I.1 - OAR Weikl)	01010102	**Fraktionen**
		0102	Innere Organisation	010201	**Innere Verwaltungs-angelegenh.** (I.1 - OAR Weikl)	01020101	**Innere Verwaltungs-angelegenh.** Pflege partnerschaftl. Auslandsbeziehungen Zentrale Dienste Personalangelegenheiten Öffentlichkeitsarbeit IuK-Technik Personalrat Frauenbeauftragte
						01020102	**Steuerungsunterstützung**
						01020103	**Frauenbeauftragte**
				010202	**Finanzdienste** (I.5 - OAR Theobald)	01020201	**Finanzdienste** Kämmerei Haushalts-und Rechnungswesen Finanzplanung, Jahresrechnung, Finanzcontrolling, Kämmerei, Finanzstatistik, Vermögens- und Schuldenverwaltung Rechnungsprüfung Stadtkasse Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung Vollstreckung Steuerverwaltung VOB-Stelle
				010203	**Immobilien-management** (I.2. - VA Ritzkowsky)	01020301	**Immobilien-management** Liegenschaftsverwaltung Wohnungsverwaltung - Ver-mietung u. Unterhaltung städt. Wohngebäude Vermietung / Verpachtung Erbbaurechte Satzungsangelegenheiten
						01020302	**Staufenstraße 16**
						01020303	**städtische Wohngebäude**
02	Sicherheit und Ordnung	0201	Statistik und Wahlen	020101	**Statistik und Wahlen** (I.1 - OAR Weikl)	02010101	**Statistik und Wahlen** Statistik Wahlen

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0202	Ordnungs-angelegenheiten	020201	**Ordnungs-angelegenheiten** (I.2. - VA Ritzkowsky)	02020101	**Ordnungsangelegen-heiten** Angelegenheiten der öffentl. Sicherheit u. der allgem. öffentl. Ordnung (Schädlingsbekämpfung) Fischereiaufsicht Feldschutz Fundsachen Gaststättenrecht Gewerbeangelegenheiten Handwerk, Industrie Obdachlosenangelegenheiten Hafenaufsicht Vereins- u.Versammlungsrecht Verkehrsaufsicht (Hipos) Waffenangelegenheiten Staatsangehörigkeits-angelegenheiten
						02020102	**Ortsgericht**
				020202	**Bürgerbüro** (I.4 - VA Krey)	02020201	**Bürgerbüro** Meldeamt Lohnsteuerkartenstelle Bürgerservice (Unterschriftsbeglaubigung, Antragsannahme)
				020203	**Standesamt** (I.1 - OAR Weikl)	02020301	**Standesamt** Personenstandsrecht
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	02020302	**Schiedsamt**
		0203	Brandschutz	020301	**Brandschutz u. Katastrophenschutz** (I.2. - VA Ritzkowsky)	02030101	**Brandschutz u. Katastrophenschutz**
03	Schulträger-aufgaben	0301	Schulträger-aufgaben	030101	**Schulträgeraufgaben** (I.4 - VA Krey)	03010101	**Schulträgeraufgaben** Schullastenausgleich, Schul-verwaltung
		0302	Grundschulen	030201	**Grundschulen** **(I.4 - VA Krey)**	03020101	**Karl-Treutel-Schule** (mit Schulsportanlage) Rudolf-Stein-Schule (alt)
						03020102	**Bürgermeister-Hardt-Schule**
		0303	Gesamtschule	030301	**Integrierte Gesamt-schule** (I.4 - VA Krey)	03030101	**Integrierte Gesamtschule**
						03030102	**IGS Schulmensa**
		0304	Sonderschule (Schule für Lernhilfe)	030401	**Karl-Krolopper-Schule** (I.4 - VA Krey)	03040101	**Karl-Krolopper-Schule**
		0305	Schülerbeförderung	030501	**Schülerbeförderung** (I.4 - VA Krey)	03050101	**Schülerbeförderung**
		0306	Fördermaßnahmen für Schüler	030601	**Fördermaßnahmen für Schüler** (Zuschüsse für Schüleraustausch, Klassenfahrten) (I.4 - VA Krey)	03060101	**Fördermaßnahmen für Schüler**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0307	sonst. schulische Aufgaben	030701	**sonst. schulische Aufgaben** (I.4 - VA Krey)	03070101	**sonstige schulische Aufgaben**
04	Kultur u. Wissenschaft	0401	Wissenschaft u. Forschung	040101	**Förderung wissensch.** **Einrichtungen, Institute u. Stiftungen** (I.1 - OAR Weikl)	04010101	**Wissenschaftliche Einrichtungen, Institute und Stiftungen**
		0402	Nichtwissenschaftl. Sammlung	040201	**Nichtwissenschaftl. Sammlung** (I.4 - VA Krey)	04020101	**Nichtwissenschaftliche Sammlung** Archiv Porzellansammlung
						04020102	**Stadtmuseum**
		0403	Theater	040301	**Theatereinzel-maßnahmen** (I.4 - VA Krey)	04030101	**Theatereinzelmaßnahmen**
		0404	Musikpflege	040401	**Musik- Einzelmaß-nahmen** (I.4 - VA Krey)	04040101	**Musikeinzelmaßnahmen**
		0405	Musikschule	040501	**Musikschule** (I.4 - VA Krey)	04050101	**Musikschule**
		0406	Bücherei	040601	**Stadt- u. Schulbibliothek** **(mit KVHS - Beratungsstelle)** (I.4 - VA Krey)	04060101	**Stadt- u. Schulbibliothek** (mit KVHS - Beratungstelle)
		0407	Heimat und sonstige Kulturpflege	040701	**Heimat und sonstige Kulturpflege** (I.4 - VA Krey)	04070101	**Heimat u. sonstige Kulturpflege** Kerb Altstadtfest Tag des ausländischen Mitbürgers
						04070102	**Kulturelle Vereine (inkl. Vereinsheime)** Seniorennachmittage Seniorenschifffahrt
		0408	Förderung von Kirchengemeinden und Religions-gemeinschaften	040801	**Förderung von Kirchengemeinden und Religions-gemeinschaften** (I.4 - VA Krey)	04080101	**Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften** Zuschüsse für Kirchengemeinden Zuschüsse für Caritas u. andere
05	Soziale Leistungen	0501	Hilfen für Asylbewerber	050101	**Hilfen für Asylbewerber** (I.4 - VA Krey)	05010101	**Hilfen für Asylbewerber (Asylantenbetreuung vor Ort)**
		0502	Soziale Einrichtungen	050201	**Soziale Einrichtungen** (I.4 - VA Krey)	05020101	**Soziale Einrichtungen** Altenclub Nord u. Süd Beratungstelle für ältere und behinderte MitbürgerInnen
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	05020102	**Obdachlosenunterkünfte** Asylbewerberunterkünfte
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	05020103	**Altenwohnheim / Moselstraße**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0503	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege	050301	**Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege** (I.4 - VA Krey)	05030101	**Träger der Wohlfahrtspflege**
		0504	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	050401	**Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen - Beratungen** (I.4 - VA Krey)	05040101	**Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen - Beratungen**
06	Kinder- Jugend und Familienhilfe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege	060101	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege** (I.4 - VA Krey)	06010101	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege (Einzelmaßnahmen)**
		0602	Jugendarbeit	060201	**Jugendarbeit** (I.4 - VA Krey)	06020101	**Jugendarbeit** Internationaler Jugendaustausch Ferienspiele Spielmobil Jugendzentrum Förderung von Jugendverbänden
		0603	Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	060301	**Jugendsozialarbeit** (I.4 - VA Krey)	06030101	**Jugendsozialarbeit Erziehungsberatungstellen "Runder Tisch"** Erziehungsberatungsstellen "Runder Tisch"
				060302	**Kinderspielplätze** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	06030201	**Kinderspielplätze**
		0604	Tageseinrichtungen für Kinder	060401	**Förderung der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen** (I.4 - VA Krey)	06040101	**Förderung der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen**
07	Gesundheitsdienste	0701	Allgemeine Gesundheitspflege	070101	**Allgemeine Gesundheitspflege-Förderung** (I.4 - VA Krey)	07010101	**Allgemeine Gesundheitspflege** Zuschüsse an DRK Zuschüsse an Kirchengemeinden
08	Sportförderung	0801	Förderung des Sports	080101	**Allgemeine Förderung und Ver-waltung des Sports** (I.4 - VA Krey)	08010101	**Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports**
					(I.4 - VA Krey)	08010102	**Förderung des vereins-gebundenen Sports**
					(I.4 - VA Krey)	08010103	**Förderung des nicht vereins-gebundenen Sports (Volkssport)**
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	08010104	**Vereinsheime**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		0802	Sportstätten und Bäder	080201	**Sportstätten** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	08020101	**Sportpark**
						08020102	**Tennisplätze**
						08020103	**Mehrzweckhalle Süd**
						08020104	**Mehrzweckhalle Nord**
						08020106	**Baugéhalle**
						08020107	**Sportanlagen IGS (inkl. Kunstrasenplatz)**
						08020108	**Bootshaus Paddlergilde** (Vereinsheim Bergstr. 15)
						08020109	**Kegelsportanlage**
						08020110	**Sporthalle Karl-Krolopper-Schule** (ehemals RSS)
				080202	**Sport- und Wellnessbad** (GMF - Eichhorn)	08020201	Sport- und Wellnessbad
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0901	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaß nahmen	090101	**Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaß nahmen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	09010101	**Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen** räumliche Planung und Ent-wicklung Regionalplanung Bauleitplanung Verkehrsgutachten Lärmschutzgutachten Vermessung baurechtl. Ordnungsmaßnahmen Sanierung u. Entwicklung Erschließung Umlegung
						09010102	**Energieversorgungskonzept**
10	Bauen und Wohnen	1001	Bau- und Grundstücksordnung	100101	**Bau- u. Grundstücks-ordnung** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	10010101	**Bauverwaltung** Bau- u. Grundstücksordnung Baugenehmigung Wohnungsaufsicht n. Landesrecht
					(KKB - Herr Schulz-Gabel)	10010102	**Bauhof**
		1002	Wohnbauförderung	100201	**Wohnbauförderung** (I.2. - VA Ritzkowsky)	10020101	**Wohnbauförderung** eigener Wohnungsbau Neubau u. Modernisierung Förderung von Instandsetzungs- u. Modernisierungsmaßnahmen Wohnraumüberwachung nach Wohnungsbindungsgesetz
						10020102	**Grunderwerb zur Weiter-veräußerung** (Bereitstellung für Wohnungsbau)
						10020103	**Erhebung der Fehlbelegungs-abgabe**

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
11	Ver- und Entsorgung	1101	Wasserversorgung	110101	**Wasserversorgung (Eigenbetrieb)** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11010101	**Wasserversorgung (Eigenbetrieb)**
		1102	Abfallwirtschaft	110201	**Abfallwirtschaft** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11020101	**Abfallwirtschaft** Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr Bodenbörse Kompostierungsanlage Wertstoffhof
						11020102	**Altdeponie-Recycling**
		1103	Abwasserbeseitigung	110301	**Stadtentwässerung** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11030101	**Stadtentwässerung städt. Kanalnetz**
						11030102	**Kläranlage-Fremdkosten**
		1104	Zweckverband	110401	**Zweckverband Mönchhof** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	11040101	**Zweckverband Mönchhof**
12	Verkehrsfläche u - anlagen ÖPNV	1201	Verkehrsanlagen	120101	**Verkehrsanlagen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	12010101	**Verkehrsanlagen** Gemeindestraßen, Radwege Beleuchtung Kreisstraßen - Ortsdurchfahrt Bundesstraßen - Ortsdurchfahrt
		1202	Straßenreinigung	120201	**Straßenreinigung, Winterdienst** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	12020101	**Straßenreinigung, Winterdienst**
		1203	Parkeinrichtungen	120301	**öffentl. Parkplätze und Parkbauten** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	12030101	**öffentl. Parkplätze und Parkbauten (Bau, Betrieb u. Unterhaltung)**
		1204	ÖPNV	120401	**Förderung des ÖPNV** (I.2. - VA Ritzkowsky)	12040101	**Förderung des ÖPNV** (incl. Bushaltestellen)
13	Natur- und Landschaftspflege	1301	Öffentl. Grün- u. Landschaftsbau	130101	**öffentl. Grün- u. Parkanlagen** (KKB - Herr Schulz-Gabel)	13010101	**öffentl. Grün- u. Parkanlagen** Stadtgärtnerei Südpark Mainanlage Landschaftsschutzgebiete
					(I.2. - VA Ritzkowsky)	13010102	**Kleingartenanlagen**
					(I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	13010103	**Regionalpark - Förderung**
		1302	Öffentl. Gewässer / wasserbaul. Anlagen (Hochwasserschutz)	130201	**wasserbaul. Anlagen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	13020101	**wasserbaul. Anlagen** Schiffsanlegestelle Unterhaltung Kelster Slipanlage
						13020102	**Regenrückhaltebecken**
		1303	Friedhofs- und Bestattungswesen	130301	**Friedhofs- u. Bestattungswesen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	13030101	**Friedhofs- u. Bestattungswesen** **Friedhof u. Leichenhalle** Ehrenfriedhof u. Kriegsgräber-fürsorge

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
		1304	Natur- und Landschaftspflege Land- und Forstwirschaft (Stadtwald)	130401	**Natur- u. Landschaftspflege** **Land- u. Forstwirtschaft** (I.2. - VA Ritzkowsky)	13040101 13040102	**Landwirtschaftl. Flächen** **Stadtwald mit Tiergehege**
14	Umweltschutz	1401	Umweltschutz-maßnahmen	140101	**Allgem. Aufgaben des Umweltschutzes** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	14010101	**Allgem. Aufgaben des Umweltschutzes**
15	Wirtschaft und Tourismus	1501	Wirtschaftsförderung	150101	**Wirtschaftsförderung** (I.2. - VA Ritzkowsky)	15010101	**Wirtschaftsförderung** Förderung der Gewerbeansiedlung Stadtmarketing Teilnahme an Messen u. Aus stellungen Veranstaltungen (Gewerbestammtisch)
		1502	Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen	150201	**Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen** (I.3. - Dipl. Ing. Reuthal)	15020101 15020102 15020103 15020104 15020105	**Rathaus** **Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen** öffentl. Bedürfnisanstalten Anschlagsäulen, Plakattafeln **Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus)** **Tiefgarage Fritz-Treutel-Haus** **Kioske, Wochenmarkt**
		1503	Tourismus	150301	**Förderung des Fremdenverkehrs** (I.4 - VA Krey)	15030101	**Förderung des Fremdenverkehrs** Werbung, Stadtbroschüren Unterhaltung der Orientierungs-tafeln
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1601	Steuern, allgemeine Zuweisung	160101	**Kommunalsteuern u. damit in Zusammenhang stehende Ausgaben** (I.5 - OAR Theobald)	16010101	**Kommunalsteuern u. damit in Zusammenhang stehende Ausgaben** Steuern u. Steuerbeteiligungen Vorteilsausgleich Stadt Ffm. Schlüsselzuweisungen allgem. Umlagen Investitionspauschale (z.B. für Schulumbau)
		1602	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	160201	**Sonstige allgem. Finanzwirtschaft** (I.5 - OAR Theobald)	16020101 16020102	**Sonstige allgem. Finanzwirtschaft allgem. Zinserträge** Kredite, Kreditbeschaffungskosten Schuldendienst von Dritten gewährte Schulden-diensthilfen Zinsen aus Geldanlagen und für Kontokorrentverkehr Zinsen für Kassenkredite Kalkulatorische Einnahmen Konzessionsabgabe Deckungsreserve Konjunkturprogramm Schulen

	Land Hessen GemHVO Produktbereiche (1 Gruppe ekom)	Produkt-gruppen Nr.	Stadt Kelsterbach Produktgruppe (2 Gruppe ekom)	Produkt Nr.	Kelsterbach Produkte (3 Gruppe ekom)	Kosten-stellen Nr.	Kostenstellen (fett gedruckt) + Erläuterungen
						16020103	Konjunkturprogramm Sonstige
		1603	Abwicklung der Vorjahre	160301	**Abwicklung der Vorjahre** (I.5 - OAR Theobald)	16030101	**Abwicklung der Vorjahre**

Haushaltsplanung
2018

Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.875.146	-1.897.882	-1.893.429
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.695.300	-4.617.410	-3.699.614
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.011.676	-7.023.418	-8.839.644
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.951.050	-25.014.050	-22.261.154
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-500.000	-512.000	-501.586
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.305.750	-2.820.817	-1.704.032
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-853.918	-945.675	-705.811
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-795.512	-801.641	-2.751.199
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.988.352	-43.632.893	-42.356.470
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.652.496	9.368.408	8.985.068
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.188.195	1.063.371	1.112.890
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.597.699	11.599.276	10.791.436
14	66	Abschreibungen	3.108.067	3.098.357	3.738.036
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.417.053	9.387.034	10.569.831
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.422.000	9.478.500	8.526.172
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674	20.530	18.960
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.406.184	44.015.476	43.742.393
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	417.832	382.583	1.385.923
21	56, 57	Finanzerträge	-764.500	-733.575	-566.226
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	280.310	298.673	678.979
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-484.190	-434.902	112.753
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-44.752.852	-44.366.468	-42.922.696
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	44.686.494	44.314.149	44.421.372
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	-66.358	-52.319	1.498.677
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.645.000	-3.768.000	-2.042.277
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	22.500		969.982
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)	-5.622.500	-3.768.000	-1.072.294
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.688.858	-3.820.319	426.382
		Nachrichtlich:			
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	17.977.689	21.798.008	12.554.832

Finanzhaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.875.146	1.897.882	1.916.393
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.695.300	4.617.410	3.836.850
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.011.676	7.023.418	8.477.901
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	24.971.050	25.034.050	21.852.599
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen			
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	500.000	512.000	501.586
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.305.750	2.820.817	1.701.032
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	764.500	733.575	558.427
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	652.672	738.641	1.468.897
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	43.776.094	43.377.793	40.313.685
10	830	Personalauszahlungen	-9.652.496	-9.368.408	-9.012.073
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.188.195	-1.063.371	-1.068.301
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.597.699	-11.599.276	-11.001.575
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen			
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-9.417.053	-9.387.034	-10.723.920
		sowie besondere Finanzauszahlungen			
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-9.354.160	-9.478.500	-8.289.058
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-280.310	-298.673	-674.788
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,	-43.174	-20.530	-516.145
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-41.533.087	-41.215.792	-41.285.860
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	2.243.007	2.162.001	-972.175
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)			
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.898.532	2.498.676	1.247.069
		sowie aus Investitionsbeiträgen			
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	7.030.000	4.753.000	3.444.198
		und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	152.600	139.403	167.136
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	9.081.132	7.391.079	4.858.403
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-239.000	-10.000	-107.482
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.438.000	-5.428.300	-1.917.323
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-3.586.197	-3.200.209	-1.264.775
		und immaterielle Anlagevermögen			
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-121.032
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-11.263.197	-8.638.509	-3.410.612
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-2.182.065	-1.247.430	1.447.792
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)			
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	60.942	914.571	475.617

Finanzhaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	2.000.000	4.500.000	38.000
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-376.751	-574.822	-357.320
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	1.623.249	3.925.178	-319.320
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)			
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.684.191	4.839.749	156.296
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)			
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	22.200.681
		Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	-17.324.923
		Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	---	---	4.875.757
		haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	---	---	
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	900.000	4.318.346*	-713.708
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an	1.684.191	4.839.749	5.032.054
		Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)			
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln	2.584.191	9.158.095	4.318.346
		am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)			

*Aufgrund der Neuregelung des Musters für den Finanzhaushalt (vgl. Gesetzblatt vom 16.12.2016) muss das Finanzergebnis zum 31.12.2016 in den Planansatz Finanzmittelbestand zum 01.01.2017 übernommen werden. Der dann zum 31.12.2017 ausgewiesene Finanzmittelbestand würde voraussetzen, dass sich alle Plandaten auch exakt wie eingeplant im Jahr 2017 ergeben haben. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 war diese Entwicklung jedoch noch nicht absehbar, da z.B. noch der 4. Steuertermin 2017 ausstand und somit hier noch kein Geldfluss verzeichnet werden konnte. Weiterhin wurde der eingeplante Investitionskredit noch nicht aufgenommen und es war noch nicht sicher ob Zahlungen aus Grundstücksgeschäften und Zuschüssen sich noch in 2017 realisieren würden oder erst zu Beginn 2018. Daher wurde für die Planung des Finanzmittelbestandes zum 01.01.2018 eine sehr vorsichtige Schätzung vorgenommen.

Investitionen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0102-1 BGA und Lizenzen EDV-Abteilung	166.500	141.700					971.700
A0102-4 BGA Finanzdienste		5.000					45.000
A0203-1 BGA und Lizenzen Feuerwehr	47.070	46.500					487.770
A0301-1 BGA Schulträgeraufgaben	129.900	41.000					176.400
A0302-1 BGA KTS	13.900	38.100					194.880
A0302-2 BGA BGHS	5.410	9.600					60.310
A0303-1 BGA IGS	61.870	26.500					229.070
A0304-1 BGA KKS	27.200	21.500					164.200
A0402-1 BGA Archiv und Porzellansammlung	6.300	5.000					11.300
A0405-1 BGA Musikschule		5.400					28.960
A0406-1 BGA SSB	630	46.100					68.630
A0501-1 BGA Asylbewerber	900	4.500					6.400
A0502-1 BGA Altenwohnheim	2.700	3.000					17.700
A0602-1 BGA Jugendarbeit	1.800	9.500					16.300
A0801-3 BGA Vereinsheime	2.700	3.000					8.700
A0802-2 BGA Baugé-Halle	10.800	2.000					14.800
A0802-3 BGA MZH Süd	900	1.000					5.900
A0802-5 BGA Sport- und Wellnessbad	27.900	100.000					185.900
A0802-9 BGA Kegelsportanlage	15.300	20.000					288.800
A1001-1 BGA Bauverwaltung		5.000					12.500
A1301-1 BGA öff. Grün- und Parkanlagen		3.000					134.000
B0203-16/1 Neubau Feuerwehr	322.000	100.000					522.000
B0302-13/1 Neubau KTS	300.000	1.200.000	400.000				2.650.000
B0302-14/1 Container KTS		250.000					1.100.000
B0302-17/1 Erweiterung BHS	60.000	1.375.000	700.000	315.000			1.435.000
B0603-18/1 Neugestaltung Kinderspielplätze		150.000					150.000
B1103-13/1 Grundhafte Erneuerung Kanalnetz	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000		1.850.000
B1103-18/1 Sanierung Regenüberlaufpumpwerk Kelstergrund		100.000					100.000
B1201-08/1 Umgestaltung Stadtmitte		3.258.000	700.000	663.000			8.378.000
B1201-08/5 Neubaukosten Straßenbau Länger Weg II/III	1.422.000		500.000	1.000.000	500.000		5.397.000
B1201-15/1 Kreuzungsumbau Südl. Ring-/Mörfelder Str.	850.000	350.000					1.231.500
B1201-15/5 Ausbau Straßenbeleuchtung	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000		846.000
B1201-18/1 Straßenbau u. Beleuchtung Taubengrund			1.000.000	785.000			
B1204-13/1 Neubau Bushaltestellen	180.000	365.000					705.000
B1301-18/1 Sanierung u. Neugestaltung Südpark		76.000					76.000
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr		350.000				350.000	930.000
F0602-1 Fuhrpark Jugendpflege		12.000					32.000
G0102-01 Zugänge unbebaute Grundstücke	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		2.335.000
G0102-02 Abgänge unbebaute Grundstücke	-985.000	-1.385.000					-2.370.000
Z0901-1 Invest.-Zusch. NH Soziale Stadt	2.127.178	2.509.000	1.825.000				4.636.178

Investitionen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
Z0901-2 Invest.-Zusch. NH Stadtumbau West	19.800	20.000	20.000	20.000	20.000		39.800
Z1002-2 Invest. Zusch. EB WoWi		80.797	53.672				80.797
Z1204-1 Invest.-Zuschuss ÖPNV	50.000	80.000	86.000	50.500	403.000		140.000
ZE0302-2 Invest. Zuschuss Neubau KTS		-200.000					-200.000
ZE0901-1 Inv.-Zusch. Land Soziale Stadt	-1.448.676	-1.354.860	-985.500				-2.803.536
ZE0901-2 Lärmschutzfond Land Hessen	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000		-180.000
ZE1002-1 SoPo Fehlbelegungsabgabe		-53.672					-53.672
ZE1201-3 Erschließungskosten Länger Weg II/III			-600.000	-600.000	-600.000		
ZE1204-1 Zuschuss Umbau Bushaltestellen	-250.000	-210.000					-460.000
Gesamtsumme Auszahlungen	6.302.758	11.263.197	5.734.672	3.283.500	1.373.000	350.000	35.763.495
Gesamtsumme Einzahlungen	-2.783.676	-3.283.532	-1.665.500	-680.000	-680.000		-6.067.208
Gesamtsumme	3.519.082	7.979.665	4.069.172	2.603.500	693.000	350.000	29.696.287

Produktbeschreibung Produkt 010101 Städtische Organe

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Verwaltungssteuerung
Produkt	010101	Städtische Organe

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Städtische Organe und Fraktionen Unterstützung und Betreuung der städtischen Organe Sitzungsdienst Organisation Einladung Protokoll Beschlusskontrolle Sitzungsgeldabrechnungen Jubiläen Ehrungen, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und städtischen Veranstaltungen, Repräsentationen, Unterstützung der Geschäftsführung der in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach vertretenen Fraktionen, Beratung der Fraktionen in kommunalrechtlichen Angelegenheiten und Fragen.
Produktart	extern / intern
Auftragsgrundlage	HGO, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates, Geschäftsordnung des Magistrats und der Kommissionen, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, Satzung über die Verleihung einer Ehrenplakette bzw. des Ehrenbriefes,Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienste, städtische Gremien bzw. deren Vorsitzende, HSGB, Pressevertreter, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Produktziele	organisatorische und fachliche Unterstützung der städtischen Gremien und Fraktionen, Umsetzung und Ausführung der Beschlüsse der städtischen Gremien, Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik, Würdigung besonderer Anlässe und Veranstaltungen, einheitliche Darstellung der Stadt Kelsterbach nach aussen.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mandatsträger und sonstige politisch Interessierte und Aktive, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 010101 Städtische Organe

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-1.737
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-146
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-268.210
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-270.093
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	425.787	406.069	358.457
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.127	158.153	123.329
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.509	228.163	220.490
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.500	6.500	6.478
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	188
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	773.123	799.085	708.941
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	773.123	799.085	438.848
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	773.123	799.085	438.848
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	773.123	799.085	438.848
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	773.123	799.085	438.848

Teilfinanzhaushalt Produkt 010101 Städtische Organe

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-4.747	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-4.747	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-4.747	

Produktbeschreibung Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1 Innere Organisation	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung

Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen: Pflege und Förderung der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Baugé;

Zentrale Dienste:

Zentrale Beschaffungsstelle für den Verwaltungsbedarf, Materialverwaltung, Materialausgabe, Bereitstellung und Wartung von Fax-, Fotokopier- und Telefongeräten, interne und externe Postzustellung und Postversand-verarbeitung; externe Druck- und Fotokopieraufträge, Betreuung des städt. Fuhrparks incl. Neuanschaffung von städt. Fahrzeugen, zentraler Telekommunikationsdienst.

Personalangelegenheiten:

Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung, Beratung und Betreuung der MitarbeiterInnen und der Fachbereiche in arbeits- und dienstlichen Fragen, Aufbau und Fortschreibung von Personalplanungen (Stellenplan), bzw. Umsetzung allgemeiner Regelungen für den Personalbereich, Durchführung von Ausbildungen sowie Betreuung der Auszubildenden, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die gesamte Verwaltung, Frauenförderplan sowie weitere Instrumente zur Personalentwicklung, Bezügeberechnung der Beamten und Beschäftigten, arbeitsrechtliche Maßnahmen sowie Disziplinarmaßnahmen, Bearbeitung von Pfändungen, Rentenangelegenheiten, Kindergeld für die Bediensteten, arbeitstechnischer Dienst, betriebsärztlicher Dienst.

Öffentlichkeitsarbeit:

Mitarbeit in der Planung und Durchführung von städt. Veranstaltungen.

IuK-Technik:

Bereitstellung von Hard- und Software, Betrieb und Unterhaltung von EDV-Systemen auf zentralen und dezentralen Rechnersystemen, Anwendungsbetreuung, Internetauftritt der Stadt Kelsterbach.

Steuerungsunterstützung:

Verwaltungsmodernisierung, Kontaktmanagement, Formulierung von Strategien und Handlungsrahmen Vereinbarungen zwischen Verwaltungsführung und Fachämtern, Zielvereinbarungen, Leitbilder, zur Organisation der der gesamten Verwaltung. Personaleinsatzplanung, Entwicklung von EDV-Konzepten, Koordinierung fachbereichsübergreifender Projekte, Koordinierung der Magistratsvorlagen, Magistratseinladungen

Produktart

Intern/Extern

Auftragsgrundlage

Organisationspläne, Stellenplan, Frauenförderplan, Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Hessische Beihilfeverordnung, Sozialversicherungsrecht, HPVG, arbeitsmedizinische Vorschriften, Vorschriften des Arbeitsschutzes, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse der städtischen Gremien,

Produktbeschreibung Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten

Satzungen, HGO, Zielvereinbarungen

Beteiligte

Fachdienste, externe Unternehmen, arbeitsmedizinischer und betriebsärztlicher Dienst, Personalrat,

Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Ausbildungsbeauftragte, Städtische Gremien,

Hessischer Städtetag, Hessischer Städte- und Gemeindebund

Produktziele

Erhaltung und Förderung von Beziehungen zur Partnerstadt Baugé, einheitliches und wirtschaftliches

Verwaltungshandeln, Sicherstellung einer termingerechten Versorgung mit Arbeits- und Verbrauchsmaterialien,

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten der Stadt Kelsterbach, zeitnahe Sicherstellung der für die jeweiligen
Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalausstattung, ordnungsgemäße Abwicklung

und Durchführung von Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren, Beratung der Bediensteten in allen Dienst- und

Arbeitsverhältnis betreffenden Fragen, Sicherstellung einer ziel-gerichteten und auf die Bedürfnisse derVerwaltung

abgestellten EDV-Ausstattung zur optimalen Unterstützung des Verwaltungshandelns, Aufbau eines e-Goverments.

Optimierung der Verwaltungsabläufe und des Verwaltungshandelns hinsichtlichWirtschaftlichkeit,

Effizienz und Rechtmäßigkeit.

Zielgruppe

Partnerstadt, Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Verwaltungsführung, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit

Teilergebnishaushalt Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60.250	-59.750	-80.544
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-10.731
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.550	2.050	-216.929
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-64.800	-57.700	-308.204
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.616.736	1.521.682	1.514.929
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	214.098	138.003	202.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	939.403	782.175	857.642
14	66	Abschreibungen	130.230	132.511	34.861
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.400	2.900	264
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.500	6.000	6.436
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	328
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.909.717	2.583.621	2.616.960
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.844.917	2.525.921	2.308.756
21	56, 57	Finanzerträge			-40
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			-40
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.844.917	2.525.921	2.308.716
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.844.917	2.525.921	2.308.716
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.844.917	2.525.921	2.308.716

Teilfinanzhaushalt Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-141.700			-166.500	-127.961	-2.408.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-4.259	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-141.700			-166.500	-132.220	-2.408.700
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141.700			-166.500	-132.220	-2.408.700

Investitionen Produkt 010201 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0102-1 BGA und Lizenzen EDV-Abteilung	166.500,00	141.700,00					971.700,00
Gesamtsumme	166.500,00	141.700,00					971.700,00

Produktbeschreibung Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010202	Finanzdienste

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Marco Theobald

Kurzbeschreibung	Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung des Haushalts- und Budgetvollzugs, Zentrale Anordnungsstelle, Berichtswesen, Beteiligungsmanagement, Führung der Anlagebuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung, Kapitalanlage und Schuldenmanagement, Kalkulatorische Einnahmen, Deckungsreserven, Erfüllung von statistischen Verpflichtungen, Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Abwicklung des städtischen Zahlungsverkehrs (einschließlich Eigenbetrieb), Prüfung und Verwaltung der Belege, wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung, Erstellung der Jahresrechnung, zwangsweise Betreibung der Geldforderungen im Rahmen des amtlichen Mahn und Beitreibungsverfahren, Abwicklung der Vorjahre, Veranschlagung und Deckung von Fehlbeträgen, Gemeindesteuern- und Abgaben, Allgemeine Ausgleichs-leistungen, Zuweisungen, Umlagen, Investitionspauschale und Investitionsschlüsselzuweisungen, sonstige pauschale Investitionszuweisungen, Durchführung Vergabeverfahren national und europaweit, Prüfung der Angebote nach Wertstufe 1, Verwahrung der Angebotskopien.
Produktart	Intern/Extern
Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, GemHVO-Doppik, Haushaltssatzung, Hauptsatzung, GemKVO, AO, HessVwVfG, ZVG, VerVollstrG, Satzungen über Hundesteuer, Spielapparatsteuer, Abfall, Kanalgebühren, Wassergeld, GrStG, GewStG, KAG, LHO, GWB VgV, VOL, VOB, VOF, EU- Richtlinien Auftragsvergabe, ÖPP-BeschlG
Beteiligte	Städtische Gremien, Verwaltung/Fachbereiche, Revision des Ladkreises Groß- Gerau, Aufsichtsbehörde, Kreditinstitute, Statistische Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, Zahlungspflichtige, Landkreis Groß-Gerau als Vollstreckungsbehörde, Dritte, Gerichte, Steuerpflichtige, externe Unternehmen, andere Gebietskörperschaften.
Produktziele	Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplanes, zeitnahe Überwachung des Haushalts-und Budgetvollzuges, Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, Wirtschaftliche Verwaltung der Aufstellung von Statistiken, zügige und zeitnahe Realisierung der Einnahmen und Ausgaben, sichere undwirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel, rechtzeitige und vollständige Mahnung aller fällig gewordenen Geldforderungen und bei Nichtrealisierung Einleitung der Zwangsvollstreckung, Ordnungsgemäße Verbuchung vonangefallenen Fehlbeträgen aus Vorjahren, Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes,rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Festsetzung von Steuern und Abgaben auch im Hinblick auf den Grundsatzder Steuergerechtigkeit unter Beachtung aller gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen, Ordnungsgemäße Durchführungvon

Produktbeschreibung Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010202	Finanzdienste

Vergabeverfahren, Vermeidung von Korruption.

Zielgruppe

Städtische Gremien, Verwaltungsführung, Verwaltung /Fachbereiche, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger, externe Unternehmen, Kreditinstitute, Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige,weitere Finanzbehörden, Steuerberatungs- und Wirtschafts-prüfgesellschaften, andere Gebietskörperschaften.

Teilergebnishaushalt Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-80.000	-70.000	-81.928
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-75.000	-63.000	-262.539
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-155.000	-133.000	-344.466
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	547.330	528.883	501.773
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.801	43.525	71.540
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.850	137.055	155.298
14	66	Abschreibungen	4.419	2.209	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.520	3.035	3.511
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	771.920	714.707	732.121
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	616.920	581.707	387.655
21	56, 57	Finanzerträge	-21.000	-15.100	-21.581
22	77	Finanzaufwendungen			123
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-21.000	-15.100	-21.458
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	595.920	566.607	366.197
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	595.920	566.607	366.197
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	595.920	566.607	366.197

Teilfinanzhaushalt Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000					-45.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-2.253	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000				-2.253	-45.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000				-2.253	-45.000

Investitionen Produkt 010202 Finanzdienste

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0102-4 BGA Finanzdienste		5.000,00					45.000,00
Gesamtsumme		5.000,00					45.000,00

Produktbeschreibung Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Innere Organisation
Produkt	010203	Immobilienmanagement

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2 Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Liegenschaftsverwaltung An- und Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke; Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnisse; Erbbaurechte; Rechte an Grundstücken Dritter; Baulandumlegungen, Grenzregelungsverfahren und sonstige Grundstücks-neuordnungen Rechtsangelegenheiten: Verwaltung der Satzungen der Stadt Kelsterbach (Vorbereitung der Beschlussfassung, Ausfertigung, Bekanntmachung), Stadtwappen, Wohnungsverwaltung, Vermietung städt. Wohnungen; Vergabe von Sozialwohnungen Dritter; Erteilung von Wohnungs-Berechtigungs-Scheinen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städt. Gremien, Miet- und Pachtverträge, Fachgesetzliche Grundlagen
Beteiligte	Städt. Gremien, Grundstückseigentümer, weitere Fachdienste der Verwaltung, Kommunalverbände, GBK, Nass. Heimstätte, Fachbehörden
Produktziele	Grundstücksbewirtschaftung zur Förderung der Siedlungsstruktur (Wohnbauland, Gewerbe, Erholung); Schaffung kommunaler Rechtsgrundlagen für die jeweiligen Regelungsbereiche, Wohnraumversorgung allgemein und für einkommensschwächere sowie am Wohnungsmarkt benachteiligte Personen und Personengruppen
Zielgruppe	Bauplatzinteressenten, Wohnungssuchende, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.242	-280.426	-261.493
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-900	-1.380
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.126	-17.126	-17.700
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-10.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-103.701	-137.931	-137.931
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-585		-109.381
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-395.654	-436.383	-537.885
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	273.358	257.406	249.271
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.738	31.648	55.678
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.486	318.665	327.102
14	66	Abschreibungen	72.854	105.947	20.039
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			10.084
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.017	11.016	10.503
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	613.453	724.682	672.676
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	217.799	288.299	134.792
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	217.799	288.299	134.792
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.645.000	-3.765.000	-1.695.372
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	22.500		643.786
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-5.622.500	-3.765.000	-1.051.585
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.404.701	-3.476.701	-916.794
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.404.701	-3.476.701	-916.794

Teilfinanzhaushalt Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	7.030.000			4.750.000	2.067.230	
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	7.030.000			4.750.000	2.067.230	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000			-10.000	-307	-12.355.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-155.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-1.350		-341.850
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-2.238	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-10.000			-11.350	-2.545	-12.851.850
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.020.000			4.738.650	2.064.684	-12.851.850

Investitionen Produkt 010203 Immobilienmanagement

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
G0102-01 Zugänge unbebaute Grundstücke	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		2.335.000,00
G0102-02 Abgänge unbebaute Grundstücke	-985.000,00	-1.385.000,00					-2.370.000,00
Gesamtsumme	-975.000,00	-1.375.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		-35.000,00

Produktbeschreibung Produkt 020101 Statistik und Wahlen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Statistik und Wahlen
Produkt	020101	Statistik und Wahlen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1 Innere Organisation	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen, Volksabstimmungen, Bürgerbescheide und Bürgerbegehren, Bekanntmachung und Veröffentlichung der Wahlergebnisse, Erfüllung von statistischen Verpflichtungen gegenüber dem Statistischen Bundesamt (SBA) und dem Hessischen Statistischen Landesamt (HSL)
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	verschiedene Wahlgesetze, HGO, Entschädigungssatzung
Beteiligte	Fachdienste, Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, Kommunalaufsicht
Produktziele	rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, korrekte und zeitnahe Aufstellung von Statistiken
Zielgruppe	Statistisches Bundesamt, Hessisches Statistisches Landesamt, städtische Gremien, politische Parteien und Wählergruppen, wahlberechtigte Bevölkerung

Teilergebnishaushalt Produkt 020101 Statistik und Wahlen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-262
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-15.134
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-15.397
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.159	42.088	38.440
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.593	6.187	4.926
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900	10.000	24.091
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.500	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.652	59.775	67.456
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	62.652	59.775	52.059
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	62.652	59.775	52.059
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	62.652	59.775	52.059
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	62.652	59.775	52.059

Teilfinanzhaushalt Produkt 020101 Statistik und Wahlen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-188	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-188	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-188	

Produktbeschreibung Produkt 020201 Ordnungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelgenheiten
Produkt	020201	Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2.2 Gewerbe-u.Ordnungsamt, Verkehrsbehörde	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr bei Versammlungen und Demonstrationen sowie in den Bereichen Gesundheits- und Jugendschutz, Fundbüro, Hafenbehörde, Fischereiaufsicht, Gaststättenrecht, Staats-angehörigkeitsrecht, Verkehrsaufsicht (ruhender Verkehr), Festsetzung von Jahrmärkten und ähnlichen Veranstaltungen, Beförderungserlaubnisse, gewerberechtliche Angelegenheiten, Versicherungswesen. Ortsgericht: Aufgaben im Bereich der Nachlasspflege,Unterschriftsbeglaubigungen, Grundstücksschätzungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HSOG, OWIG, STVO, GastG, GewO sowie weitere spezialgesetzliche Grundlagen, Satzungen der Stadt Kelsterbach Hessisches Ortsgerichtsgesetz, weitere Vorschriften
Beteiligte	Polizei, freiwilliger Polizeidienst, andere Fachbehörden Ortgericht Kelsterbach, Amtsgericht Rüsselsheim
Produktziele	Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Gewährleistung der Verkehrssicherheit (ruhender Verkehr), Absicherung von Sach- und Personenschäden Ortsgericht: Bereitstellung der Sachkosten
Zielgruppe	Allgemeinheit, Personen, die eine Ordnungswidrigkeit begangen haben, Verlierer und Finder von Sachen, Gewerbetreibende, Hafenbetreiber, Verkehrsteilnehmer, Gaststättenbetreiber, Bürgerinnen und Bürger, Angehörige Verstorbener, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 020201 Ordnungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-260.000	-250.000	-274.788
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50		-49
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.430	-1.430	-1.430
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-1.500	-218.530
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-262.080	-252.930	-494.798
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	435.759	419.903	377.532
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.409	75.480	65.767
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.370	143.371	138.097
14	66	Abschreibungen	14.187	10.492	11.198
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.500	10.780	8.872
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	383	244	383
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	709.608	660.270	601.849
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	447.528	407.340	107.052
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	447.528	407.340	107.052
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.651
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.651
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	447.528	407.340	105.400
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	447.528	407.340	105.400

Teilfinanzhaushalt Produkt 020201 Ordnungsangelegenheiten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-37.800		-37.800
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-103.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-1.465	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-37.800	-1.465	-140.800
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-37.800	-1.465	-140.800

Produktbeschreibung Produkt 020202 Bürgerbüro

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelgenheiten
Produkt	020202	Bürgerbüro

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Stabstelle Bürgerbüro	Verena Nitzsche

Kurzbeschreibung	Führen, Auskünfte und Auswertungen des Melderegisters, Leistungen nach dem Melderecht, Beglaubigungen von Ab- und Unterschriften, Ausstellung von Ausweisen und Pässen sowie Lohnsteuerkarten, Erfassung der Wehrpflichtigen, Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse, Anbietung von städtischen Dienstleistungen an zentraler Stelle, allgemeine Bürgerinformation, diverse Antrags- und Formularausgaben (Bauantrag, Bauvoranfrage, Erhebungsbogen Baugenehmigung, Auslage Bebauungspläne, Fehlbelegungsabgabe, Fischereischeine, Flächennutzungsplan, Fundsachen, Entgegennahme/Weiterleitung Gewerbezentralregister, Hunde, An- und Abmeldung, Ausgabe Hundemarken, Informations-material, Broschüren und Stadtpläne, Sperrmüllanmeldung, Ortskenntnisprüfung, Parkausweise, Personenstandsurkunden, Rundfunkgebühren-befreiung, Satzungen, Schülerbeförderungskosten, Schwerbehinderung, Wohngeld, Wohnungssuche)
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Wehrpflichtgesetz
Beteiligte	Bürgerbüro, andere Fachbehörden
Produktziele	Registrierung der Einwohner zur Feststellung und Nachweises der Identität und ihrer Wohnung, Versorgung der Einwohner mit Dokumenten zum Nachweis Ihrer Identität, Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzuges, umfassender Service für den Kunden der Stadtverwaltung hinsichtlich Beratung, Antragstellungen und Dienstleistungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Meldebehörden, Verwaltung, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020202 Bürgerbüro

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.000	-100.000	-100.515
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.423
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100.000	-101.500	-111.938
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	344.154	376.565	337.433
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.067	36.174	36.708
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.950	72.905	33.316
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			64.235
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	463.171	485.644	471.692
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	363.171	384.144	359.754
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	363.171	384.144	359.754
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	363.171	384.144	359.754
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	363.171	384.144	359.754

Teilfinanzhaushalt Produkt 020202 Bürgerbüro

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-14.400
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-759	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-759	-14.400
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-759	-14.400

Produktbeschreibung Produkt 020203 Standesamt

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Ordnungsangelgenheiten
Produkt	020203	Standesamt

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1.3 Standesamt, Friedhofsverwaltung	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz und dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschaften, Führung des Geburten- und Sterbebuches, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung von Eheschließungen, Führen von Heirats- und Familienbüchern, Namensangelegenheiten, Feststellung der Abstammung Schiedsamt: Schiedsamtstätigkeit für den Bezirk KelsterbachVorbereitung und Ladung zur Schlichtungsverhandlung sowie Durch-ührung der SchlichtungsverhandlungFührung des Protokollbuches, des Kassenbuches und der Statistik Aufstellung von Sühnebescheinigungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	PstG, BGB, EGBGB, NÄG, Lebenspartnerschaftsgesetz Hess. Schiedsamtsgesetz
Beteiligte	andere Standesämter, Gerichte, andere Fachbehörden Bürgerinnen und Bürger, Amtsgerichte
Produktziele	Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten, rechtliche Dokumentation des Personenstandes Schiedsamt: Schlichtung von streitigen Rechtsangelegenheiten
Zielgruppe	andere Standesämter, Heiratswillige, natürliche Personen, Allgemeinheit, Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnishaushalt Produkt 020203 Standesamt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-200	-304
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.000	-11.000	-11.098
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-25.582
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.200	-11.200	-36.984
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.132	62.509	63.283
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.692	37.699	60.358
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.743	5.749	6.242
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.567	105.957	129.883
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	121.367	94.757	92.899
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	121.367	94.757	92.899
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	121.367	94.757	92.899
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	121.367	94.757	92.899

Teilfinanzhaushalt Produkt 020203 Standesamt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-1.375	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-1.375	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-1.375	

Produktbeschreibung Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Brandschutz
Produkt	020301	Brand- und Katastrophenschutz

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2.4 Wohnungsamt	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Bereithaltung der Einrichtungen des Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes inklusive Personalausstattung
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HBKG, Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach sowie Gebührensatzung dazu, weitere spezialgesetzliche Vorschriften
Beteiligte	Freiw. Feuerwehr Kelsterbach, Stadtbrandinspektor, Polizei, Rettungsdienste, andere Fachbehörden
Produktziele	Umfassende Hilfeleistungen in Brand- und Katastrophenfällen, vorbeugender Brandschutz, technische Hilfeleistung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.682	-27.274	-28.139
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.500	-31.200	-88.922
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-9.761	-34.760	-9.760
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14.609
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-73.943	-93.234	-141.431
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	195.038	182.962	183.166
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.250	12.186	13.301
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.105	271.294	242.027
14	66	Abschreibungen	96.080	159.425	185.949
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.030	13.230	12.158
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	546.503	639.097	636.601
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	472.560	545.863	495.170
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	472.560	545.863	495.170
25	59	Außerordentliche Erträge		-3.000	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)		-3.000	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	472.560	542.863	495.170
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	472.560	542.863	495.170

Teilfinanzhaushalt Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				3.000		
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				3.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-100.000			-322.000		-522.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-396.500		-350.000	-47.070	-10.103	-2.705.470
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-496.500		-350.000	-369.070	-10.103	-3.227.470
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-496.500		-350.000	-366.070	-10.103	-3.227.470

Investitionen Produkt 020301 Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0203-1 BGA und Lizenzen Feuerwehr	47.070,00	46.500,00					487.770,00
B0203-16/1 Neubau Feuerwehr	322.000,00	100.000,00					522.000,00
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr		350.000,00				350.000,00	930.000,00
(Verpflichtungsermächtigungen)			(350.000,00)				
Gesamtsumme	369.070,00	496.500,00				350.000,00	1.939.770,00

Produktbeschreibung Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Schultägeraufgaben
Produkt	030101	Schulträgeraufgaben

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers. Erstellung und Umsetzung des Schulentwicklungsplanes. Gestaltung der Schulbezirke, Schulwegsicherheit. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen, Sozialarbeitern und Betreuungskräften für die Schulen. Koordination von sozialpolitischen Zielen mit den Schulleitungen. Antragstellung und Abwicklung von Investitionszuschüssen. Umsetzung von Zielen wie Ganztagsangebot usw. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Gestaltung der kommunalen Schullandschaft, Umsetzung der bildungspolitischen Vorgaben
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100		-89
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-25.000	-24.000	-24.436
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-194.049
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.100	-24.000	-218.573
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.452	71.808	90.134
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.119	27.904	9.728
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400	6.354	1.492
14	66	Abschreibungen	85	43	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350	300	350
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.406	106.409	101.703
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	108.306	82.409	-116.870
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	108.306	82.409	-116.870
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	108.306	82.409	-116.870
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	108.306	82.409	-116.870

Teilfinanzhaushalt Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-41.000			-129.900		-177.750
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-248	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-41.000			-129.900	-248	-177.750
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.000			-129.900	-248	-177.750

Investitionen Produkt 030101 Schulträgeraufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0301-1 BGA Schulträgeraufgaben	129.900,00	41.000,00					176.400,00
Gesamtsumme	129.900,00	41.000,00					176.400,00

Produktbeschreibung Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Grundschulen
Produkt	030201	Grundschulen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers im Hinblick auf die Karl-Treutel-Grundschule und Bgm.-Hardt-Grund-Schule. Umsetzung des Schulentwicklungsplanes. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen und Betreuungskräften für die Schule. Bewirtschaftung des Schulgeländes. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts. Organisation des Betreuungsangebotes, Schulsozialarbeit.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Betrieb von Grundschulen und Verwirklichung eines den Zielen des Schulentwicklungsplanes entsprechenden Betreuungsangebotes
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.121	-10.120	-10.035
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-5.500	-133
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-53.500	-52.000	-53.507
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.500	-11.500	-10.262
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-8.167	-7.918	-8.166
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-52.029
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.138	-87.638	-134.133
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	656.929	634.052	578.981
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.227	42.242	46.728
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.443	400.259	355.594
14	66	Abschreibungen	196.123	166.797	37.911
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	541.945	13.860	16.833
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118	118	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.837.785	1.257.328	1.036.046
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.754.647	1.169.690	901.913
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.754.647	1.169.690	901.913
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.754.647	1.169.690	901.913
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.754.647	1.169.690	901.913

Teilfinanzhaushalt Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	200.000				21.238	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	200.000				21.238	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.825.000			-360.000	-559.019	-6.885.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-47.700			-19.310	-69.987	-529.546
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						-80.000
	für Investitionen						
	Summe	-2.872.700			-379.310	-629.006	-7.494.546
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.672.700			-379.310	-607.768	-7.494.546

Investitionen Produkt 030201 Grundschulen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0302-1 BGA KTS	13.900,00	38.100,00					194.880,00
A0302-2 BGA BGHS	5.410,00	9.600,00					60.310,00
B0302-13/1 Neubau KTS	300.000,00	1.200.000,00	400.000,00				2.650.000,00
B0302-14/1 Container KTS		250.000,00					1.100.000,00
B0302-17/1 Erweiterung BHS	60.000,00	1.375.000,00	700.000,00	315.000,00			1.435.000,00
ZE0302-2 Invest. Zuschuss Neubau KTS		-200.000,00					-200.000,00
Gesamtsumme	379.310,00	2.672.700,00	1.100.000,00	315.000,00			5.240.190,00

Produktbeschreibung Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Gesamtschule
Produkt	030301	Integrierte Gesamtschule

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers im Hinblick auf die IGS als Ganztagsschule in gebundener Form mit Betrieb einer Mensa. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen und Betreuungskräften für die Schule. Schulsozialarbeit. Bewirtschaftung des Schulgeländes. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts.
Produktart	Intern/Extern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Betrieb einer Schule für die Sekundarstufe I in der Form einer Integrierten Gesamtschule. Einrichtung einer Fachober-schule (Jahrgänge 11 und 12) für die Bereiche Wirtschaft und Verwaltung als Dependance der Werner Heisenberg Schule ab dem Schuljahr 2010/2011.
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600	-600	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-800	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-175.500	-170.000	-166.549
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.000	-23.000	-23.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-12.504	-18.502	-12.502
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.500	-18.200	-45.466
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-239.604	-231.102	-247.517
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	507.028	529.269	528.963
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.315	34.424	38.186
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008.579	1.049.531	1.160.124
14	66	Abschreibungen	250.822	441.383	584.497
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.302	27.060	57.679
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	452	573	122
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.826.498	2.082.240	2.369.572
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.586.894	1.851.138	2.122.055
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.586.894	1.851.138	2.122.055
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.586.894	1.851.138	2.122.055
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.586.894	1.851.138	2.122.055

Teilfinanzhaushalt Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					9.595	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					9.595	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-1.517.000	-319.979	-14.444.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-26.500			-61.870	-17.691	-1.094.535
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-26.500			-1.578.870	-337.670	-15.539.035
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.500			-1.578.870	-328.075	-15.539.035

Investitionen Produkt 030301 Integrierte Gesamtschule

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0303-1 BGA IGS	61.870,00	26.500,00					229.070,00
Gesamtsumme	61.870,00	26.500,00					229.070,00

Produktbeschreibung Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Sonderschule (Schule für Lernhilfe)
Produkt	030401	Karl-Krolopper-Schule

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Abwicklung sämtlicher Aufgaben eines Schulträgers im Hinblick auf die Karl-Krolopper-Schule. Umsetzung des Schulentwicklungsplanes. Anstellung von Reinigungskräften, Sekretär-/innen und Betreuungskräften für die Schule. Bewirtschaftung des Schulgeländes. Anschaffung von Schulmöbeln, Einrichtungsgegenständen und Schulbedarf im Rahmen des städtischen Haushalts. Umsetzung der Zielvorgaben von Sonderpädagogik. Schulsozialarbeit.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Betrieb einer Schule für Lernhilfe
Zielgruppe	Schulen, Schüler-/innen sowie deren Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.608	-6.607	-6.608
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-52.000	-52.000	-51.870
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-2.000	-13.149
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-58.608	-60.607	-71.627
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	202.096	224.612	242.257
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.839	12.688	12.663
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.611	158.369	80.306
14	66	Abschreibungen	103.006	52.748	3.574
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.409	1.371	10.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	602	602	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	458.563	450.390	348.800
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	399.955	389.783	277.173
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	399.955	389.783	277.173
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	399.955	389.783	277.173
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	399.955	389.783	277.173

Teilfinanzhaushalt Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-268.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.500			-27.200	-14.165	-273.686
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-21.500			-27.200	-14.165	-541.686
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.500			-27.200	-14.165	-541.686

Investitionen Produkt 030401 Karl-Krolopper-Schule

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0304-1 BGA KKS	27.200,00	21.500,00					164.200,00
Gesamtsumme	27.200,00	21.500,00					164.200,00

Produktbeschreibung Produkt 030501 Schülerbeförderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Schülerbeförderung
Produkt	030501	Schülerbeförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Erstattung der Beförderungskosten für Schüler-/innen, die zu anderen Schulen auspendeln
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Erstattung der Beförderungskosten nach dem Hessischem Schulgesetz
Zielgruppe	Eltern, deren Kinder eine auswärtige Schule besuchen

Teilergebnishaushalt Produkt 030501 Schülerbeförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	22.568	18.674	19.948
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.513	1.244	1.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.000	195.017	
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			251.984
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	259.081	214.935	273.432
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	259.081	214.935	273.432
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	259.081	214.935	273.432
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	259.081	214.935	273.432
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	259.081	214.935	273.432

Teilfinanzhaushalt Produkt 030501 Schülerbeförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 030601 Fördermaßnahmen für Schüler

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	030601	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschüsse für Exkursionen, Klassenfahrten und Schüleraustausch. Unterstützung einkommensschwacher Familien durch die Umsetzung der Satzung hinsichtlich eines Zuschusses zur Klassenfahrt
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Satzung, Beschlüsse städtischer Gremien
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Mitgestaltung des Schullebens, freiwillige Unterstützung einkommensschwacher Familien zur Wahrung der Chancengleichheit der entsprechenden Schüler-/innen
Zielgruppe	Schüler-/innen, Eltern

Teilergebnishaushalt Produkt 030601 Fördermaßnahmen für Schüler

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	16.800	12.068
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		300	126
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.000	17.100	12.194
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.000	17.100	12.194
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	12.000	17.100	12.194
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.000	17.100	12.194
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.000	17.100	12.194

Teilfinanzhaushalt Produkt 030601 Fördermaßnahmen für Schüler

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 030701 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	030701	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.1 Schulverwaltung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der schulübergreifenden Aufgaben. Abwicklung der Auszahlung und Vereinnahmung von Gastschulbeiträgen. Zuschusserteilung an Organisationen (z. B. Ausbildungsverbund Metall). Antragstellung und Bearbeitung von (Landes-)Zuschüssen.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz, Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Schulverwaltung
Produktziele	Umsetzung des Hessischen Schulgesetzes, Einflussnahme auf die Ausbildungssituation der Schulabgänger
Zielgruppe	Ausbildungsverbünde, entsprechende Organisationen, andere Schulträger

Teilergebnishaushalt Produkt 030701 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	367.100	367.100	407.229
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	367.100	367.100	407.229
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	367.100	367.100	407.229
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	367.100	367.100	407.229
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	367.100	367.100	407.229
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	367.100	367.100	407.229

Teilfinanzhaushalt Produkt 030701 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 040101 Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Wissenschaft und Forschung
Produkt	040101	Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1 Innere Organisation	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Finanzielle Unterstützung von wissenschaftlichen Einrichtungen, Instituten und Stiftungen in Form von regelmäßigen Jahreszuschüssen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienst
Produktziele	Förderung von Organisationen und Körperschaften mit wissenschaftlicher, sozialer und / oder karitativer Zielsetzung
Zielgruppe	wissenschaftliche Einrichtungen, Institute, Stiftungen

Teilergebnishaushalt Produkt 040101 Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilfinanzhaushalt Produkt 040101 Förd. wissensch. Einr., Institute u. Stiftungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Nichtwissenschaftliche Sammlungen
Produkt	040201	Nichtwissenschaftliche Sammlung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	Jochen Schaab

Kurzbeschreibung

Archiv:

Das Stadtarchiv umfasst eine Sammlung von Akten und Unterlagen der Verwaltung in Kelsterbach seit dem 17. Jahrhundert. Bearbeitung von geschichtlichen Anfragen.

Porzellansammlung:

Sammlung von Fayencen und Porzellanstücken aus der früheren Kelsterbacher Porzellanmanufaktur (1761-1802).

Stadtmuseum:

Das Stadtmuseum wird durch die Stadt Kelsterbach in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungswerk Kelsterbach e.V. betrieben und unterhalten. Es umfasst die Präsentation einer Dauerausstellung, regelmäßige Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen sowie die Ausstellung von vor- und frühgeschichtlichen Funden. Betrieb des Stadtmuseums. Museumsgüter sichern, bewahren, sammeln und ausstellen. Organisation von Ausstellungen. Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kuratoren und Vereinen

Produktart

Intern/Extern

Auftragsgrundlage

Archivsatzung der Stadt Kelsterbach, Beschlüsse der städtischen Gremien, Museumsvertrag zwischen der Stadt Kelsterbach und dem Volksbildungswerk Kelsterbach e.V.

Beteiligte

Fachdienste, städt. Gremien, Volksbildungswerk Kelsterbach e.V., Ehrenamtliche

Produktziele

Dokumentation der Stadtgeschichte. Sicherung und dauerhafte Aufbewahrung von historischen Dokumenten und Unterlagen, Bild- und Tonmaterial sowie deren Publikation und Zurverfügung-stellung für die Benutzung und Auswertung. Pflege und- wenn möglich - maßvolle Erweiterung der vorhandenen Sammlung von Kelsterbacher Fayencen und Porzellanstücken.Bewahrung, Sichtung, Aufbereitung und Erweiterung von für die Stadt Kelsterbach bedeutsamen, heimatgeschichtlichen Museumsgütern. Erweiterung des kulturellen Angebotes.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Besucher der Stadt Kelsterbach, Kunsthistoriker, Wissenschaft, Allgemeinheit.

Teilergebnishaushalt Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.653
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-3.653
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.017	21.051	20.296
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.257	1.402	2.702
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.637	12.335	14.734
14	66	Abschreibungen	1.988	1.185	383
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.899	35.973	38.115
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	42.899	35.973	34.463
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	42.899	35.973	34.463
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	42.899	35.973	34.463
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.899	35.973	34.463

Teilfinanzhaushalt Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000			-6.300		-13.050
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-38	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000			-6.300	-38	-13.050
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000			-6.300	-38	-13.050

Investitionen Produkt 040201 Nichtwissenschaftliche Sammlung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0402-1 BGA Archiv und Porzellansammlung	6.300,00	5.000,00					11.300,00
Gesamtsumme	6.300,00	5.000,00					11.300,00

Produktbeschreibung Produkt 040301 Theatereinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Theater
Produkt	040301	Theatereinzelmaßnahmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.5 Kultur, Sport-u Vereinsarbeit; Museum	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Organisation, Ausrichtung und Abwicklung von Theaterveranstaltungen. Erstellen eines Veranstaltungskalenders. Bewerbung der Erwachsenen- und Kindertheaterveranstaltungen (Beispielsweise Open-Air-Kino, Kindertheater).
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Künstler, Veranstalter, Fachdienst
Produktziele	Bereicherung des kulturellen Angebots der Kommune
Zielgruppe	Bürger-/innen, Kulturinteressierte

Teilergebnishaushalt Produkt 040301 Theatereinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-34.258
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-34.258
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.022	24.087	35.734
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.014	15.616	4.547
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	317	
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.336	40.020	40.281
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	30.336	40.020	6.023
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	30.336	40.020	6.023
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.336	40.020	6.023
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.336	40.020	6.023

Teilfinanzhaushalt Produkt 040301 Theatereinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-150	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-150	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-150	

Produktbeschreibung Produkt 040401 Musikeinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Musikpflege
Produkt	040401	Musikeinzelmaßnahmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.5 Kultur, Sport-u Vereinsarbeit; Museum	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Organisation, Ausrichtung und Abwicklung von Musikveranstaltungen. Erstellen eines Veranstaltungskalenders. Bewerbung der Musikveranstaltungen (beispielsweise Disco-Party, Neujahrskonzert)
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Künstler, Veranstalter, Fachdienst
Produktziele	Bereicherung des musisch-kulturellen Angebots der Kommune
Zielgruppe	Bürger-/innen, Musikinteressierte

Teilergebnishaushalt Produkt 040401 Musikeinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.400	-7.500	-5.854
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.400	-7.500	-5.854
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.100	48.475	47.933
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.661	3.230	3.354
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.080	15.314	12.477
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	71.841	67.019	63.764
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	63.441	59.519	57.910
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	63.441	59.519	57.910
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	63.441	59.519	57.910
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	63.441	59.519	57.910

Teilfinanzhaushalt Produkt 040401 Musikeinzelmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0405	Musikschule
Produkt	040501	Musikschule

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.6 Musikschule	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Betrieb einer Musikschule. Musikinstrumentenlehre. Anstellung von entsprechenden Dozenten. Bereitstellung von Instrumenten. Organisation des Kursbetriebes. Abwicklung der Kursgebühren und entsprechende Verwaltung. Zusammenarbeit mit der IGS hinsichtlich ihrer Musikklasse.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Fachdienst, Dozenten
Produktziele	Erweiterung des musisch-kulturellen Angebots
Zielgruppe	Bürger-/innen, Musikinteressierte

Teilergebnishaushalt Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-99.750	-95.000	-90.853
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.417
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-99.750	-95.000	-102.269
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	565.356	617.189	593.280
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.599	44.629	41.820
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.010	71.310	70.756
14	66	Abschreibungen	2.916	3.471	4.578
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	695.881	736.599	710.434
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	596.131	641.599	608.165
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	596.131	641.599	608.165
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	596.131	641.599	608.165
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	596.131	641.599	608.165

Teilfinanzhaushalt Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.400				-881	-56.152
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-38	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.400				-919	-56.152
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.400				-919	-56.152

Investitionen Produkt 040501 Musikschule

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0405-1 BGA Musikschule		5.400,00					28.960,00
Gesamtsumme		5.400,00					28.960,00

Produktbeschreibung Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0406	Bücherei
Produkt	040601	Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.4 Stadt- u. Schulbibliothek	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Verwaltung und Betrieb der Bibliothek und Schulbücherei. Beschaffung, Auswahl, Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien (Internet). Veranstaltung von speziellen Lesungen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Nichtdeutsche. Unterstützung der IGS hinsichtlich der Verwaltung der Lernmittel. Betrieb der KVHS-Beratungsstelle. Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Beteiligte	Stadt- und Schulbücherei, KVHS
Produktziele	Förderung des Lesens und des Interesses an Literatur und Kommunikation, Sprachförderung, VHS, Integration.
Zielgruppe	Bürger-/innen, Migranten, Schüler-/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-4.228
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.300	-1.300	-313
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500		-350
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-100	-11.417
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.300	-6.400	-16.307
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	449.287	379.781	358.799
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.893	28.721	25.407
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.990	191.128	127.934
14	66	Abschreibungen	17.691	63.864	1.388
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	699.861	663.494	513.528
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	692.561	657.094	497.221
21	56, 57	Finanzerträge	-5.000	-6.000	-4.614
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-5.000	-6.000	-4.614
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	687.561	651.094	492.607
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	687.561	651.094	492.607
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	687.561	651.094	492.607

Teilfinanzhaushalt Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-46.100			-630	-771	-127.630
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-38	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-46.100			-630	-808	-127.630
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.100			-630	-808	-127.630

Investitionen Produkt 040601 Stadt- und Schulbibl. (m. KVHS-Beratungsstelle)

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0406-1 BGA SSB	630,00	46.100,00					68.630,00
Gesamtsumme	630,00	46.100,00					68.630,00

Produktbeschreibung Produkt 040701 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0407	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Bildung, Kultur, Soziales	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Ausrichtung der Kelsterbacher Kerb sowie des Altstadtfestes. Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und dem Ausländerbeirat, beispielsweise beim Tag des ausländischen Mitbürgers. Kulturelle Vereine: Förderung der Kulturvereine. Bereithaltung von Räumlichkeiten und Vereinsheimen zur Ausübung kultureller Anliegen. Ausrichtung der karnevalistischen Seniorennachmittage und der Seniorenschifffahrt. Zuschusserteilung.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Beteiligte	Fachdienst, Kulturvereine, Ausländerbeirat, Kirchengemeinden
Produktziele	Schaffung einer Vielfalt kultureller Angebote. Förderung des Zusammenlebens und des Images der Stadt Kelsterbach. Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements. Sicherung der Kontinuität kultureller Arbeit in den verschiedenen Institutionen Kulturelle Vereine: Schaffung kultureller Angebote. Förderung des ehrenamtlichen Engagements im kulturellen Sektor. Zielgruppen-orientiertes kulturelles Angebot, vornehmlich für Kelsterbacher Senioren.
Zielgruppe	Bürger-/innen, Migranten, Kulturinteressierte, Senioren

Teilergebnishaushalt Produkt 040701 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.872	-9.622	-7.588
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150		-135
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.250	-2.250	-19.204
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.272	-11.872	-26.926
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	122.409	108.437	108.582
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.890	16.172	26.349
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.269	134.904	150.942
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.000	34.800	32.118
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	324.568	294.313	317.992
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	312.296	282.441	291.066
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	312.296	282.441	291.066
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	312.296	282.441	291.066
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	312.296	282.441	291.066

Teilfinanzhaushalt Produkt 040701 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-45.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-6.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-789	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-789	-51.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-789	-51.000

Produktbeschreibung Produkt 040801 Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0408	Förd. v. Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften
Produkt	040801	Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Kirchen- und Religionsgemeinschaften abhängig von der Zahl ihrer Gemeindemitglieder. Zudem Zuschussgewährung für bauliche Vorhaben der Gemeinschaften. Koordination gesellschafts- und sozialpolitischer Ziele.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien (Zuschussrichtlinien)
Beteiligte	Beschlüsse städtischer Gremien (Zuschussrichtlinien)
Produktziele	Unterstützung der Kirchen- und Religionsgemeinschaften und ihrer Ziele
Zielgruppe	Religions- und Kirchengemeinden

Teilergebnishaushalt Produkt 040801 Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilfinanzhaushalt Produkt 040801 Förd. von Kirchengem. u. Religionsgemeinschaften

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-184.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-184.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-184.000

Produktbeschreibung Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	050101	Hilfen für Asylbewerber

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes. Unterbringung und Betreuung von zugewiesenen Asylbewerbern. Führung der entsprechenden Akten.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz
Beteiligte	Schulverwaltung, Sozialarbeit
Produktziele	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern
Zielgruppe	Asylbewerber

Teilergebnishaushalt Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.481	-24.036	-24.162
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-750		-543
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-132.500		-320
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-147.731	-24.036	-27.216
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		4.730	5.724
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.258	9.765	11.845
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	79.000		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	93.258	14.495	17.568
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-54.473	-9.541	-9.648
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-54.473	-9.541	-9.648
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-54.473	-9.541	-9.648
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-54.473	-9.541	-9.648

Teilfinanzhaushalt Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.500			-900		-6.400
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-4.500			-900		-6.400
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.500			-900		-6.400

Investitionen Produkt 050101 Hilfen für Asylbewerber

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0501-1 BGA Asylbewerber	900,00	4.500,00					6.400,00
Gesamtsumme	900,00	4.500,00					6.400,00

Produktbeschreibung Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Soziale Einrichtungen
Produkt	050201	Soziale Einrichtungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Dienstleistungen und Veranstaltungen für ältere und behinderte Bürger-/innen. Koordinationsstelle für Altenhilfe. Unterstützung bei Fragen der Heimunterbringung, Betreuung, Pflege, Grundsicherung etc. Bereitstellung von Freizeit- und Bildungsangeboten für Senioren (Altenclubs). Altenwohnheim Moselstraße Obdachlosenangelegenheiten
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Heimgesetz, SGB XII ,Mietverträge, HSOG
Beteiligte	Koordinationsstelle für Altenhilfe, Städtische Gremien, Polizei, andere Fachbehörden, Wohnungsamt
Produktziele	Sicherung der Lebensqualität von Senioren, Unterstützung von bedürftigen Senioren Bereitstellung von Wohnraum für ältere Menschen Bereitstellung von Unterkünften für Obdachlose
Zielgruppe	Senioren, Obdachlose Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnishaushalt Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.520	-61.500	-67.629
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-101.500	-97.500	-107.211
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-7
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-166.020	-159.000	-174.847
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.875	66.577	79.299
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.207	7.096	5.275
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.093	153.229	154.272
14	66	Abschreibungen	52.140	110.684	13.172
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587	541	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	314.902	338.127	252.019
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	148.882	179.127	77.172
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	148.882	179.127	77.172
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.347
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-6.347
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	148.882	179.127	70.826
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	148.882	179.127	70.826

Teilfinanzhaushalt Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-100.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000			-2.700	-3.030	-28.600
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-30	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.000			-2.700	-3.060	-128.600
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000			-2.700	-3.060	-128.600

Investitionen Produkt 050201 Soziale Einrichtungen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0502-1 BGA Altenwohnheim	2.700,00	3.000,00					17.700,00
Gesamtsumme	2.700,00	3.000,00					17.700,00

Produktbeschreibung Produkt 050301 Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege
Produkt	050301	Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an freie Träger der Wohlfahrtspflege. Beteiligung an einem breiten Spektrum sozialer Organisationen.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien
Beteiligte	Fachdienste
Produktziele	Beteiligung an sozialen Organisationen und deren Zielen. Umleitung der entsprechenden Informationen und Hilfemöglichkeiten an betroffene Bürger-/innen.
Zielgruppe	Bürger-/innen, soziale Organisationen

Teilergebnishaushalt Produkt 050301 Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	407	193
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.000	67.000	78.945
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	67.200	67.407	79.138
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	67.200	67.407	79.138
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	67.200	67.407	79.138
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.200	67.407	79.138
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.200	67.407	79.138

Teilfinanzhaushalt Produkt 050301 Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-15.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-15.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-15.000

Produktbeschreibung Produkt 050401 Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Sonstige soziale Hifen und Leistungen
Produkt	050401	Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Ansprechpartner für soziale Angelegenheiten. Fachkundige und umfassende Beratung hinsichtlich der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter bzw. bei Erwerbsunfähigkeit. (SGB II und XII). Antragsaufnahme und Weiterleitung. Bindeglied zur ARGE Rüsselsheim bzw. Kreissozialamt Groß-Gerau. Sozialberatung bei Wohnungssuche, Schulden, niedrigem Einkommen, Schwerbehinderung etc..
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	SGB II, XII, Wohngeldgesetz, Schwerbehindertengesetz etc.
Beteiligte	Fachdienst
Produktziele	Beratung und Unterstützung in allen sozialen Anliegen
Zielgruppe	Bürger-/innen, Fachdienste

Teilergebnishaushalt Produkt 050401 Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.000	-2.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-231	-231	-231
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.231	-2.231	-233
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	236.764	226.047	189.440
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.562	15.765	11.439
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.450	23.488	24.528
14	66	Abschreibungen	462	231	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.800	2.000	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.134
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	276.038	267.531	226.541
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	273.807	265.300	226.308
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	273.807	265.300	226.308
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	273.807	265.300	226.308
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	273.807	265.300	226.308

Teilfinanzhaushalt Produkt 050401 Sonst. soz. Hilfen u. Leistungen-Beratungen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-900		-1.900
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-900	-8	-1.900
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-900	-8	-1.900

Produktbeschreibung Produkt 060101 Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinr/ -pflege Einzel
Produkt	060101	Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen von Dritten im Rahmen von Einzelmaßnahmen beispielsweise durch die Übernahme von Kindertagesstätten-Gebühren nicht ortsansässiger Leistungsträger.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, KJHG, Gebührensatzungen.
Beteiligte	Auswärtige Kindertagesstätten, Fachdienst
Produktziele	Individuelle Familienentlastung und -unterstützung. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
Zielgruppe	Eltern und ihre Kleinkinder

Teilergebnishaushalt Produkt 060101 Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.000	55.000	86.231
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	80.000	55.000	86.231
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	80.000	55.000	86.231
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	80.000	55.000	86.231
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	80.000	55.000	86.231
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.000	55.000	86.231

Teilfinanzhaushalt Produkt 060101 Förd. v. Kindern in Tageseinr. u. -pflege Einzel.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Jugendarbeit
Produkt	060201	Jugendarbeit

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.3 Jugendförderung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Umfassendes und vielfältiges Angebot für Jugendliche durch die städtische Jugendförderung. Ausrichtung der Ferienspiele, Angebot eines durchgängigen Programms im städtischen Jugendzentrum. Spielmobil. Beteiligung an der Nachmittagsbetreuung der Karl-Treutel- und Karl-Krolopper-Schule. Federführend bei der Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates. Weiterhin Zuschüsse an Jugendverbände.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Jugendförderung, Schulen
Produktziele	Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Jugendliche. Sicherstellung der Integration von bestimmten sozialen Gruppen. Mitarbeit in der Schulsozialarbeit. Angebote für berufstätige Eltern während der Ferien. Gewalt- und Suchtprävention.
Zielgruppe	Jugendliche

Teilergebnishaushalt Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.500	-8.000	-5.280
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50		-35
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-500	-500	-2.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000		-13.130
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.050	-8.500	-20.445
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	143.025	168.140	142.617
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.824	18.211	11.430
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.087	104.688	66.202
14	66	Abschreibungen	4.833	3.944	3.104
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250	300	247
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	670	670	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	263.689	295.953	223.600
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	256.639	287.453	203.155
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	256.639	287.453	203.155
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	256.639	287.453	203.155
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	256.639	287.453	203.155

Teilfinanzhaushalt Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-21.500			-1.800		-48.300
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-75	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-21.500			-1.800	-75	-48.300
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.500			-1.800	-75	-48.300

Investitionen Produkt 060201 Jugendarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0602-1 BGA Jugendarbeit	1.800,00	9.500,00					16.300,00
F0602-1 Fuhrpark Jugendpflege		12.000,00					32.000,00
Gesamtsumme	1.800,00	21.500,00					48.300,00

Produktbeschreibung Produkt 060301 Jugendsozialarbeit

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen d. Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060301	Jugendsozialarbeit

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.3 Jugendförderung	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Jugend- und Familienhilfe. Enge Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatung. Ausrichtung des "Runden Tisches" zur Gewaltprävention und pädagogischer Grundsatzfragen.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschluss des Magistrates zum "Runden Tisch"
Beteiligte	Schulverwaltung, Soziales
Produktziele	Jugend- und Familienhilfe, Integration, Ausbildungsförderung, Gewaltprävention
Zielgruppe	Familien, Jugendliche, Migranten

Teilergebnishaushalt Produkt 060301 Jugendsozialarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.384	27.810	18.629
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.217	1.853	1.459
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19	229
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	12.000	12.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.601	41.682	32.317
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	31.601	41.682	32.317
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.601	41.682	32.317
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.601	41.682	32.317
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	31.601	41.682	32.317

Teilfinanzhaushalt Produkt 060301 Jugendsozialarbeit

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Sonstige Leistungen d. Jugend- und Familienhilfe
Produkt	060302	Kinderspielplätze

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.191
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	90		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75	75	49
14	66	Abschreibungen	19.479	11.005	1.733
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.644	11.080	1.877
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.644	11.080	-315
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.644	11.080	-315
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.644	11.080	-315
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.644	11.080	-315

Teilfinanzhaushalt Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-150.000					-150.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-26.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-150.000					-176.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-150.000					-176.000

Investitionen Produkt 060302 Kinderspielplätze

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B0603-18/1 Neugestaltung Kinderspielplätze		150.000,00					150.000,00
Gesamtsumme		150.000,00					150.000,00

Produktbeschreibung Produkt 060401 Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060401	Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.2 Soziales, Koordination Kita	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen von Dritten. Erfüllung der familienpolitischen Vorgaben. Bereitstellung eines ausreichenden Angebotes an Kindergarten-, Hort- und Krippenplätzen. Einflussnahme auf die frühkindliche Sprachentwicklung aufgrund der besonderen Bevölkerungsstruktur.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien, KJHG, Gebührensatzungen, Betriebsverträge der Kommune mit den Trägern der Institutionen
Beteiligte	Landkreis Groß-Gerau, Jugendämter, Erzieher-/innen, Elternbeiräte, Kirchengemeinden
Produktziele	Familienentlastung und -unterstützung. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weichenstellung für eine erfolgreiche Schullaufbahn von (Migranten)-kindern.
Zielgruppe	Eltern, Migranten, Kleinkinder

Teilergebnishaushalt Produkt 060401 Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-20.000	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-220.000	-200.000	-174.650
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-9.000	-15.000	-9.000
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.427
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-234.000	-235.000	-195.077
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.452	64.047	67.537
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.720	11.974	6.208
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750	3.287	10.042
14	66	Abschreibungen	142.838	131.084	113.510
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.360.000	4.750.000	5.117.467
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.579.760	4.960.392	5.314.764
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.345.760	4.725.392	5.119.687
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.345.760	4.725.392	5.119.687
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.345.760	4.725.392	5.119.687
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.345.760	4.725.392	5.119.687

Teilfinanzhaushalt Produkt 060401 Förd. d. Betreuung v. Kindern i. Tageseinr.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-497.588
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-17.820	-1.445.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-200.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-83	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-17.903	-2.142.588
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-17.903	-2.142.588

Produktbeschreibung Produkt 070101 Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Allgemeine Gesundheitspflege
Produkt	070101	Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Bildung, Kultur, Soziales	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Zuschuss zur allgemeinen Gesundheitspflege. Erweiterung der Sicherheit der Gesundheit der Einwohner durch die Dienstleistungen des Deutschen Roten Kreuzes.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien
Beteiligte	DRK, Fachdienst
Produktziele	Verbesserung der Sicherung der Gesundheit der Einwohner
Zielgruppe	Bürger-/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 070101 Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000		
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.000		
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	10.000		
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.000		
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.000		
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.000		

Teilfinanzhaushalt Produkt 070101 Allgemeine Gesundheitspflege -förderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.4.5 Kultur, Sport-u Vereinsarbeit; Museum	Monika Fuchsberger

Kurzbeschreibung	Schaffung der Rahmenbedingungen und Verwaltung aller Angelegenheiten des Sports. Beteiligung an der Ausarbeitung von Konzepten (Radwege, Sportentwicklungsplan, Schwimmbad). Vergabe der Sportstätten und dementsprechende Qualitätskontrolle. Abrechnung von Mieten und Eintrittsgelder für Sportstätten. Bereitstellung und Betrieb von Vereinsheimen.
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse städtischer Gremien (Gebührensatzungen, Vereinsförderrichtlinien, Sportentwicklungsplan) Verträge mit Vereinen
Beteiligte	Fachdienste, Vereine
Produktziele	Förderung des Sports mit und ohne Vereinsbeteiligung. Gewährleistung eines breiten Angebotes der Möglichkeit zur Ausübung diverser Sportarten auf jeder Ebene auch in Vereinen. Weiterentwicklung bestehender Angebote nach Bedarf. Untersützung des Ehrenamtes. Schaffung von Zugang von Sportangeboten und -möglichkeiten in Wohnraumnähe. Zuverfügungstellung von Grundstücken und Räumlichkeiten für Vereine.
Zielgruppe	Sportvereine, Breiten- und Leistungssportler, Senioren und Jugendliche.

Teilergebnishaushalt Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.632	-18.903	-16.421
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-183
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.500	-1.314	-1.471
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-671
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.132	-20.217	-18.747
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.805	46.565	44.730
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.627	3.175	3.098
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.857	74.175	62.856
14	66	Abschreibungen	21.883	10.940	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	163.550	163.550	191.090
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46	46	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	277.768	298.451	301.774
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	249.636	278.234	283.028
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	249.636	278.234	283.028
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	249.636	278.234	283.028
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	249.636	278.234	283.028

Teilfinanzhaushalt Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-158.450
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000			-2.700		-41.200
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.000			-2.700	-8	-199.650
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000			-2.700	-8	-199.650

Investitionen Produkt 080101 Allgemeine Förderung u. Verwaltung d. Sports

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0801-3 BGA Vereinsheime	2.700,00	3.000,00					8.700,00
Gesamtsumme	2.700,00	3.000,00					8.700,00

Produktbeschreibung Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Sportstätten und Bäder
Produkt	080201	Sportstätten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Sportplätzen, Mehrzweckhallen und Sportstätten
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienst, Vereine, Schulen, Fachplaner
Produktziele	Zuverfügungstellung und Unterhaltung von Sportplätzen, Mehrzweckhallen und Sportstätten
Zielgruppe	Vereine, Schulen, Besucher, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.873	-99.672	-88.102
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.900	-3.410	-1.752
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-42	-10.664
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.514	-27.524	-94.297
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-66.287	-130.648	-194.815
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	536.542	543.637	557.379
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.178	32.600	41.971
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	674.015	731.769	689.906
14	66	Abschreibungen	511.742	418.482	218.344
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		34.523	47.171
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.736	5.650	5.730
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.762.213	1.766.661	1.560.501
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.695.926	1.636.013	1.365.686
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.695.926	1.636.013	1.365.686
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.695.926	1.636.013	1.365.686
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.695.926	1.636.013	1.365.686

Teilfinanzhaushalt Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-16.899	-20.082.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.000			-27.000	-4.440	-652.980
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-30	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						-115.000
	für Investitionen						
	Summe	-23.000			-27.000	-21.369	-20.850.480
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.000			-27.000	-21.369	-20.850.480

Investitionen Produkt 080201 Sportstätten

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0802-2 BGA Baugé-Halle	10.800,00	2.000,00					14.800,00
A0802-3 BGA MZH Süd	900,00	1.000,00					5.900,00
A0802-9 BGA Kegelsportanlage	15.300,00	20.000,00					288.800,00
Gesamtsumme	27.000,00	23.000,00					309.500,00

Produktbeschreibung Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Sportstätten und Bäder
Produkt	080202	Sport- und Wellnessbad

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Sport- und Wellnessbad	Thomas Eichhorn

Teilergebnishaushalt Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.172.000	-1.156.001	-1.163.866
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-15.361
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-3.117
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-12.500	-12.500	-12.500
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-120.681
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.184.500	-1.168.501	-1.315.524
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	298.225	290.821	246.721
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.774	19.379	18.900
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.817.330	1.782.880	1.864.030
14	66	Abschreibungen	171.796	168.858	183.198
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.308.125	2.261.938	2.312.848
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.123.625	1.093.437	997.324
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	170.000	176.076	183.143
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	170.000	176.076	183.143
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.293.625	1.269.513	1.180.467
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.293.625	1.269.513	1.180.467
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.293.625	1.269.513	1.180.467

Teilfinanzhaushalt Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres- abschl. 2016	Gesamt- auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-30.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-39.500	-123.901	-219.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-100.000			-27.900	-23.674	-195.500
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-168.000			-160.423	-153.357	-1.489.000
	für Investitionen						
	Summe	-268.000			-227.823	-300.932	-1.934.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-268.000			-227.823	-300.932	-1.934.000

Investitionen Produkt 080202 Sport- und Wellnessbad

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A0802-5 BGA Sport- und Wellnessbad	27.900,00	100.000,00					185.900,00
Gesamtsumme	27.900,00	100.000,00					185.900,00

Produktbeschreibung Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	090101	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, Landschafts- und Verkehrsplanung, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung, Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Energieeinsparung
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Allgem. Planungsrecht, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien, Fachplaner, Genehmigungsbehörden, TÖB, Bürger/Innen
Produktziele	Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen, Ausweisung von Bauland, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlicher Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, Wahrung der Interessen bei überörtlichen Planungen Energieeinsparung, Verminderung von Emissionen.
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-100.000	-100.000	-50
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-207.750	-100.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-150.000	-150.000	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-8.035
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-457.750	-350.000	-8.085
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	108.075	94.985	83.141
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.483	6.330	7.206
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.000	324.555	236.486
14	66	Abschreibungen	823	343	211
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			22.827
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73.000	80.000	68.155
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	489.381	506.213	418.027
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	31.631	156.213	409.942
21	56, 57	Finanzerträge	-79.200	-79.000	-79.183
22	77	Finanzaufwendungen	18.000	19.315	20.739
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-61.200	-59.685	-58.444
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-29.569	96.528	351.498
25	59	Außerordentliche Erträge			-309.588
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			50.766
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-258.822
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-29.569	96.528	92.675
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.569	96.528	92.675

Teilfinanzhaushalt Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.434.860			1.848.676	151.600	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					1.369.794	
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	1.434.860			1.848.676	1.521.394	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.529.000			-2.146.978	-701.600	-6.560.978
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-140.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						-904.840
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-61.000			-59.004	-57.581	-430.585
	für Investitionen						
	Summe	-2.590.000			-2.205.982	-759.181	-8.036.403
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.155.140			-357.306	762.213	-8.036.403

Investitionen Produkt 090101 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
Z0901-1 Invest.-Zusch. NH Soziale Stadt	2.127.178,00	2.509.000,00	1.825.000,00				4.636.178,00
Z0901-2 Invest.-Zusch. NH Stadtumbau West	19.800,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00		39.800,00
ZE0901-1 Inv.-Zusch. Land Soziale Stadt	-1.448.676,00	-1.354.860,00	-985.500,00				-2.803.536,00
ZE0901-2 Lärmschutzfond Land Hessen	-100.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00		-180.000,00
Gesamtsumme	598.302,00	1.094.140,00	779.500,00	-60.000,00	-60.000,00		1.692.442,00

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	100101	Bau- und Grundstücksordnung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bauberatung sowie Prüfung und Stellungnahmen zu Bauanträgen hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens, Wahrung städtebaulicher Belange bei Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren, städtebauliche Verträge Technische Dienstleistungen bei der Bereitstellung der kommunalen Produkte
Produktart	Extern/Intern
Auftragsgrundlage	Allgemeines Bau- und Planungsrecht, Stellplatz- und Ablösungssatzung, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien; Fachplaner
Produktziele	Sicherstellung einer geordneten städtebaul. Entwicklung, Wahrung der bauplanerischen Vorschriften und Gesetze, Unterstützung Privater bei der Planung von baulichen Vorhaben Eigenbetrieb KKB: Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Unterstützung bei der Produktherstellung, Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Einrichtungen und Flächen, Ausführung von Serviceleistungen
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Bauwillige, Fachbehörden,Allgemeinheit, Bürger/Innen, Verwaltung, Vereine

Teilergebnishaushalt Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.500	-15.500	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-50.000	-16.007
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.000	-22.000	-47
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-50.277
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.500	-87.500	-66.330
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	186.805	171.587	156.930
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.418	42.735	14.415
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.290	28.846	44.845
14	66	Abschreibungen	22.716	11.632	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.250	1.672.000	1.828.008
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	220	188
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.804.579	1.927.020	2.044.387
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.747.079	1.839.520	1.978.056
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.747.079	1.839.520	1.978.056
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.747.079	1.839.520	1.978.056
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.747.079	1.839.520	1.978.056

Teilfinanzhaushalt Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-306.300
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-312.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.000				-35.337	-409.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-48.965	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-5.000				-84.303	-1.027.800
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.000				-84.303	-1.027.800

Investitionen Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A1001-1 BGA Bauverwaltung		5.000,00					12.500,00
Gesamtsumme		5.000,00					12.500,00

Produktbeschreibung Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Wohnbauförderung
Produkt	100201	Wohnbauförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2 Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Förderung des Wohnungsbaus Dritter (Neubau, Instandsetzung, Modernisierung) Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz Grunderwerb zur Weiterveräußerung Erhebung der Fehlbelegungsabgabe
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Wohnungsbauförderungsgesetz, Beschlüsse städt. Gremien, weitere spezialgesetzliche Vorschriften
Beteiligte	städt. Gremien, FB II.2
Produktziele	Förderung des (sozialen) Wohnungsbaus, Kontrolle der Fördermittel Bereitstellung von Bauland
Zielgruppe	Bauwillige, Eigentümer bzw. Mieter von Sozialwohnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.168	-74.117	-7.144
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.168	-74.117	-7.144
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	549	566	2.611
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10	110	278
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260		532
14	66	Abschreibungen	43.191	34.096	50.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	82.247		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.257	34.772	53.421
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	112.089	-39.345	46.278
21	56, 57	Finanzerträge	-30.000	-32.475	-37.571
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-30.000	-32.475	-37.571
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	82.089	-71.820	8.707
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.089	-71.820	8.707
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.089	-71.820	8.707

Teilfinanzhaushalt Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	53.672					
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	130.600			139.403	147.748	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	184.272			139.403	147.748	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-80.797					-1.696.379
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-80.797				-8	-1.696.379
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	103.475			139.403	147.741	-1.696.379

Investitionen Produkt 100201 Wohnbauförderung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
Z1002-2 Invest. Zusch. EB WoWi		80.797,00	53.672,00				80.797,00
ZE1002-1 SoPo Fehlbelegungsabgabe		-53.672,00					-53.672,00
Gesamtsumme		27.125,00	53.672,00				27.125,00

Produktbeschreibung Produkt 110101 Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Wasserversorgung
Produkt	110101	Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110101 Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-9.500	-279
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.000	-73.000	-109.186
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-70.000	-82.500	-109.507
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			88.405
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			5.364
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			71
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			93.840
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-70.000	-82.500	-15.667
21	56, 57	Finanzerträge	-28.300	-29.591	-30.754
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-28.300	-29.591	-30.754
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-98.300	-112.091	-46.421
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-98.300	-112.091	-46.421
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-98.300	-112.091	-46.421

Teilfinanzhaushalt Produkt 110101 Wasserversorgung (Eigenbetrieb)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	22.000				19.388	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	22.000				19.388	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-332.951		-1.032.951
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-332.951		-1.032.951
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.000			-332.951	19.388	-1.032.951

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Abfallwirtschaft
Produkt	110201	Abfallwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.4 Abfall, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110201 Abfallwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.000	-40.000	-69.039
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.400.000	-1.400.000	-971.112
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.700	-24.500	-29.843
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-13.149
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.495.700	-1.464.500	-1.083.144
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.170	36.084	50.745
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.645	2.404	2.347
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	935.027	962.208	1.005.780
14	66	Abschreibungen	21.747	7.741	21.761
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.500	2.500	2.511
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.001.089	1.010.937	1.083.144
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-494.611	-453.563	
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-494.611	-453.563	
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-494.611	-453.563	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-494.611	-453.563	

Teilfinanzhaushalt Produkt 110201 Abfallwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-350.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-22.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-372.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-372.000

Produktbeschreibung Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103	Abwasserbeseitigung
Produkt	110301	Stadtentwässerung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.455.000	-2.450.000	-1.988.795
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-115.000	-140.500	-88.256
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-142.196	-142.196	-142.859
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-103.200	-75.200	-203.243
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.815.396	-2.807.896	-2.423.153
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.967	159.826	143.928
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.399	10.986	11.217
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.597.631	1.658.396	1.203.081
14	66	Abschreibungen	165.090	136.100	864.007
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			704
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000	40.000	60.802
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124	180	124
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.993.211	2.005.488	2.283.862
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-822.185	-802.408	-139.292
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-822.185	-802.408	-139.292
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-822.185	-802.408	-139.292
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-822.185	-802.408	-139.292

Teilfinanzhaushalt Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-350.000			-350.000	-120.951	-17.047.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-82.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-75	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-350.000			-350.000	-121.026	-17.129.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-350.000			-350.000	-121.026	-17.129.000

Investitionen Produkt 110301 Stadtentwässerung

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B1103-13/1 Grundhafte Erneuerung Kanalnetz	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00		1.850.000,00
B1103-18/1 Sanierung Regenüberlaufpumpwerk Kelstergrund		100.000,00					100.000,00
Gesamtsumme	250.000,00	350.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00		1.950.000,00

Produktbeschreibung Produkt 110401 Zweckverband Mönchhof

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1104	Zweckverband
Produkt	110401	Zweckverband Mönchhof

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 110401 Zweckverband Mönchhof

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.612	922	893
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	72	61	62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387	388	387
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	18.360
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.071	21.371	19.702
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	22.071	21.371	19.702
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	22.071	21.371	19.702
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	22.071	21.371	19.702
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.071	21.371	19.702

Teilfinanzhaushalt Produkt 110401 Zweckverband Mönchhof

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-45.000		-45.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-45.000		-45.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-45.000		-45.000

Produktbeschreibung Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1201	Verkehrsanlagen
Produkt	120101	Verkehrsanlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.4 Abfall, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen, Unterhaltung der Verkehrsausstattung, Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von Brücken
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Allgemeines Bau- und Planungsrecht, techn. Richtlinien und Verordnungen, Auftrage bzw. Vorgaben der städt. Gremien
Beteiligte	städt. Gremien, Fachbüros, andere Fachbehörden, Genehmigungsbehörden,
Produktziele	Schaffung und Erhaltung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur, Entwicklung abgestimmter Verkehrskonzepte
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.000	-9.500	-30.491
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-12.435
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-280.309	-329.551	-275.603
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000	-9.200	-87.919
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-329.309	-348.251	-406.447
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	138.434	63.571	60.941
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.025	58.463	61.012
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	875.530	896.067	660.700
14	66	Abschreibungen	499.518	451.457	782.086
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			200
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.567.507	1.469.558	1.564.939
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.238.198	1.121.307	1.158.492
21	56, 57	Finanzerträge	-1.000	-1.500	-341
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-1.000	-1.500	-341
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.237.198	1.119.807	1.158.151
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.616
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-15.616
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.237.198	1.119.807	1.142.535
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.237.198	1.119.807	1.142.535

Teilfinanzhaushalt Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				400.000	1.004.402	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens					7.174	
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				400.000	1.011.576	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-191.955	-1.505.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-363	-30.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.798.000			-2.562.000	-668.840	-39.192.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-85.400
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-1.577	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-3.798.000			-2.562.000	-862.736	-40.812.900
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.798.000			-2.162.000	148.840	-40.812.900

Investitionen Produkt 120101 Verkehrsanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B1201-08/1 Umgestaltung Stadtmitte		3.258.000,00	700.000,00	663.000,00			8.378.000,00
B1201-08/5 Neubaukosten Straßenbau Länger Weg II/III	1.422.000,00		500.000,00	1.000.000,00	500.000,00		5.397.000,00
B1201-15/1 Kreuzungsumbau Südl. Ring-/Mörfelder Str.	850.000,00	350.000,00					1.231.500,00
B1201-15/5 Ausbau Straßenbeleuchtung	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00		846.000,00
B1201-18/1 Straßenbau u. Beleuchtung Taubengrund			1.000.000,00	785.000,00			
ZE1201-3 Erschließungskosten Länger Weg II/III			-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00		
Gesamtsumme	2.462.000,00	3.798.000,00	1.790.000,00	2.038.000,00	90.000,00		15.852.500,00

Produktbeschreibung Produkt 120201 Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung
Produkt	120201	Straßenreinigung, Winterdienst

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.3 Tiefbau	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Beseitigung von Abfällen und Schmutz (Reinigungsarbeiten) auf öffentl. Straßen, Wegen, Plätzen, Organisation und Durchführung des Winterdienstes
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Satzung über die Reinhaltung der öffentl. Straßen, Satzung über die Straßenreinigung, HStrG
Beteiligte	Fachdienste, externe Unternehmen,
Produktziele	Gewährleistung einer sauberen und verkehrssicheren Stadt, kostengünstige Reinigung der Straßen, Wege, Plätze
Zielgruppe	Allgemeinheit, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 120201 Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.191
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			197
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.200	
14	66	Abschreibungen		419	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		1.619	197
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)		1.619	-1.994
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)		1.619	-1.994
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		1.619	-1.994
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		1.619	-1.994

Teilfinanzhaushalt Produkt 120201 Straßenreinigung, Winterdienst

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-8.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-8.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-8.000

Produktbeschreibung Produkt 120301 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1203	Parkeinrichtungen
Produkt	120301	Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.3 Tiefbau	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentl. Parkplätzen und Parkeinrichtungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HStrG
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien, andere Fachbehörden, Fachbüros
Produktziele	Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes an Parkmöglichkeiten
Zielgruppe	Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer

Teilergebnishaushalt Produkt 120301 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.000	-15.000	-23.970
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.000	-15.000	-23.970
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.327	3.333	3.174
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	505	222	224
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.002	
14	66	Abschreibungen	146.995	75.200	6.765
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	158.827	81.757	10.163
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	134.827	66.757	-13.806
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	134.827	66.757	-13.806
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	134.827	66.757	-13.806
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	134.827	66.757	-13.806

Teilfinanzhaushalt Produkt 120301 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						-280.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-258.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-538.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-538.000

Produktbeschreibung Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV
Produktgruppe	1204	ÖPNV
Produkt	120401	Förderung des ÖPNV

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
II.2.1	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), Unterhaltung der Haltestelleneinrichtungen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Nahverkehrsplan des Kreises Groß-Gerau, Regionaler Nahverkehrsplan des RMV
Beteiligte	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau, Rhein-Main Verkehrsverbund, Betreiber der Buslinien
Produktziele	Optimierung des ÖPNV-Angebotes in Kelsterbach
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Arbeitnehmer, Schüler/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-40.835
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45		-825
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45		-41.660
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.715	13.887	13.004
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.802	1.577	3.355
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	2.513	3.301
14	66	Abschreibungen	51.482	22.241	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	270.000	275.000	250.589
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	342.499	315.218	270.249
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	342.454	315.218	228.589
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	342.454	315.218	228.589
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	342.454	315.218	228.589
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	342.454	315.218	228.589

Teilfinanzhaushalt Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	210.000			250.000		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	210.000			250.000		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-80.000			-50.000		-709.500
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-365.000			-180.000	-38.253	-1.225.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-150	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-445.000			-230.000	-38.404	-1.934.500
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-235.000			20.000	-38.404	-1.934.500

Investitionen Produkt 120401 Förderung des ÖPNV

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
B1204-13/1 Neubau Bushaltestellen	180.000,00	365.000,00					705.000,00
Z1204-1 Invest.-Zuschuss ÖPNV	50.000,00	80.000,00	86.000,00	50.500,00	403.000,00		140.000,00
ZE1204-1 Zuschuss Umbau Bushaltestellen	-250.000,00	-210.000,00					-460.000,00
Gesamtsumme	-20.000,00	235.000,00	86.000,00	50.500,00	403.000,00		385.000,00

Produktbeschreibung Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau
Produkt	130101	Öffentliche Grün und Parkanlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Planung, Bau und grundlegende Erneuerung sowie Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen, Dienstleistungen der Stadtgärtnerei bei der Pflege, Unterhaltung, grundlegenden Erneuerung sowie Planung und Bau von Grünanlagen Verwaltung und Betreuung der stadteigenen verpachteten Kleingärten Beitrag für Regionalpark Gesellschaft
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Allgem. Planungs- und Baurecht, Beschlüsse der städt. Gremien, Pachtverträge, Bundeskleingartengesetz
Beteiligte	Fachdienste, städt. Gremien, externe Unternehmen
Produktziele	Erhalt, Erneuerung, Weiterentwicklung der betreffenden Grün- und Parkanlagen, deren Erholungsfunktion sowie ökologischen und kleinklimatischen Funktion Bereitstellung von Erholungsflächen Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft in der Regionalpark Gesellschaft
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.900	-12.900	-14.635
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.360
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.605
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			-1.522
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-26.296
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.900	-12.900	-50.419
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.244	31.946	28.539
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.489	2.128	2.997
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.770	73.700	69.899
14	66	Abschreibungen	39.988	21.136	2.196
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.512.250	1.590.000	1.677.996
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.674.741	1.718.910	1.781.671
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.661.841	1.706.010	1.731.252
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.661.841	1.706.010	1.731.252
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.250
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.649
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			2.399
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.661.841	1.706.010	1.733.651
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.661.841	1.706.010	1.733.651

Teilfinanzhaushalt Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-79.000				-106.811	-1.501.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-386	-1.605.500
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.028	-666.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-44.750	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe	-79.000				-152.975	-3.773.200
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79.000				-152.975	-3.773.200

Investitionen Produkt 130101 Öffentliche Grün und Parkanlagen

Stadt Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	VE	Bisher bereitgestellt
A1301-1 BGA öff. Grün- und Parkanlagen		3.000,00					134.000,00
B1301-18/1 Sanierung u. Neugestaltung Südpark		76.000,00					76.000,00
Gesamtsumme		79.000,00					210.000,00

Produktbeschreibung Produkt 130201 Wasserbauliche Anlagen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Öffentl. Gewässer/Wasserbaul. Anl.
Produkt	130201	Wasserbauliche Anlagen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Unterhaltung der Kelster, Bau, Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen Sicherstellung der Abwasserentsorgung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Anlagen
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	HWG, Aufträge bzw. Vorgaben der städt. Gremien sowie weitere gesetzliche Regelungen Technische Bestimmungen, Gesetze und Vorschriften, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	städt. Gremien, andere Fachbehörden, Fachbüros, Fachdienste, externe Unternehmen
Produktziele	Erhaltung und Schutz der Gewässer und der wasserbaulichen Anlagen Sicherstellung einer geordneten Abwasserentsorgung
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen, Feuerwehr, Grundstückseigentümer

Teilergebnishaushalt Produkt 130201 Wasserbauliche Anlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.036	2.099	2.010
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	159	139	137
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.766	19.718	3.434
14	66	Abschreibungen	9.311	4.852	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.272	26.808	5.581
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	23.272	26.808	5.581
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	23.272	26.808	5.581
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.272	26.808	5.581
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	23.272	26.808	5.581

Teilfinanzhaushalt Produkt 130201 Wasserbauliche Anlagen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-20.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-20.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-20.000

Produktbeschreibung Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	130301	Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3.1 Standesamt, Friedhofsverwaltung	Stefan Weikl

Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Grabstätten, Bau- und Unterhaltung der Erschließungsanlagen des Friedhofes, Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrengräber, Bau- und Unterhaltung der Trauerhalle
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Friedhofs- und Gebührenordnung, Bauordnungsrecht
Beteiligte	Fachdienste, Bestattungsunternehmen, Steinmetze
Produktziele	Ermöglichung eines würdigen Abschiednehmens von Verstorbenen, Erhaltung der Gräber in einem würdigen Zustand, Gewährung eines angemessenen Rahmens zur Bestattung Verstorbener
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	-1.543
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230.000	-178.000	-89.853
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-5.000	-4.906
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-20.000	-20.000	
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.574
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-255.000	-203.300	-102.876
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.857	58.069	34.358
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.234	4.660	2.005
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.073	53.646	111.822
14	66	Abschreibungen	69.785	70.704	70.991
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	40.000	3.755
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	262.949	227.079	222.931
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	7.949	23.779	120.055
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.949	23.779	120.055
25	59	Außerordentliche Erträge			-210
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-210
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.949	23.779	119.845
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.949	23.779	119.845

Teilfinanzhaushalt Produkt 130301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-60.000	-51.274	-864.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-186.100
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-60.000	-51.274	-1.050.100
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-60.000	-51.274	-1.050.100

Produktbeschreibung Produkt 130401 Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304	Natur- u. Landschaftspfl. (Land- u. Forstwirtsch.)
Produkt	130401	Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.2 Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung	Jörg Ritzkowsky

Kurzbeschreibung	Maßnahmen im Rahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege, Ökokontenmaßnahmen Verwaltung und Bewirtschaftung des Stadtwaldes Kelsterbach in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb KKB inklusive Tiergehege und Naherholungsgebiet Mönchwald
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Hess. Naturschutzgesetz, Beschlüsse der städt. Gremien, Landschaftsschutzgebietsausweisungen, Bannwalderklärungen, FFH-Gebietsausweisungen, etc. Forsteinrichtungswerk, jährliche Waldwirtschaftspläne, Hess. Forstgesetz, Beschlüsse städt. Gremien
Beteiligte	andere Fachbehörden, Büro des Bürgermeisters Eigenbetrieb KKB, Städt. Gremien, Externe Gutachter
Produktziele	Erhaltung möglichst vielfältiger ökologisch wertvoller Landschaftsstrukturen, Örtlicher Natur- und Artenschutz Sicherung des Waldes als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Erholungsraum für Menschen; Pflege, Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes in einem ausgewogenen und natürlichen Verhältnis hinsichtlich: Sicht- und Lärmschutzfunktion, Klimaschutzfunktion, Luftreinhaltung, Wasserschutzfunktion, Bodenschutzfunktion, Biotop- und Artenschutz, Erholungsfunktion
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, weitere Fachbehörden, Allgemeinheit Eigenbetrieb KKB, Erholungssuchende, Besucher,

Teilergebnishaushalt Produkt 130401 Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-950	-950	-5.041
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-254
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-160.509
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.704
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-950	-950	-169.508
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.450	12.448	15.365
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	185	2.457	3.755
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625	1.235	149.760
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000	120.000	243.996
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27		27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	134.287	136.140	412.903
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	133.337	135.190	243.395
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	133.337	135.190	243.395
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.166
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			269.781
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			259.615
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	133.337	135.190	503.011
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	133.337	135.190	503.011

Teilfinanzhaushalt Produkt 130401 Natur- u. Landschaftspfl.(Land- u. Forstwirtsch.)

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-16.992	-165.700
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-6.683	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe					-23.675	-165.700
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-23.675	-165.700

Produktbeschreibung Produkt 140101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung der Bürger/Innen in Fragen des Umweltschutzes
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Umweltrecht und Umweltschutzvorschriften, Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	andere Fachbehörden, Fachbüro, Fachdienste
Produktziele	Verankerung des Umweltschutzes im täglichen Leben, Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
Zielgruppe	Allgemeinheit, Bürger/Innen

Teilergebnishaushalt Produkt 140101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.191
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.191
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			2.079
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440	530	438
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	440	530	2.517
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	440	530	326
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	440	530	326
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	440	530	326
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	440	530	326

Teilfinanzhaushalt Produkt 140101 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Stabsstelle Wirtschaftsförderung	Angelika Niederberger

Kurzbeschreibung	Allgemeine Wirtschaftsförderung; Förderung der Niederlassung von Gewerbebetrieben; Information, Beratung und Betreuung der Betriebe und Unternehmen in Fragen der Ansiedlung, Finanzierung, Existenzgründung und Beschäftigungssicherung
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städt. Gremien
Beteiligte	Städt. Gremien; Unternehmen und Betriebe; externe Institutionen
Produktziele	Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Stadt; Sicherung und Schaffung von Arbeits- plätzen; Verbesserung der Beziehung und Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Städt. Gremien, Verwaltungsführung, Allgemeinheit

Teilergebnishaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-650	-625	-665
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.100		
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			0
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.500		
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.000		-12.645
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-48.250	-625	-13.310
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	121.636	116.537	96.244
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.442	7.766	8.045
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.722	41.426	55.655
14	66	Abschreibungen		1.589	1.589
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.650	100.625	100.625
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	348.450	267.943	262.159
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	300.200	267.318	248.849
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	300.200	267.318	248.849
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	300.200	267.318	248.849
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	300.200	267.318	248.849

Teilfinanzhaushalt Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						-11.000
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						-11.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						-11.000

Produktbeschreibung Produkt 150201 Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Anlagen, Einrichtungen u. Unternehmen
Produkt	150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.3 Bauen, Planen, Umwelt	Michael Reuthal

Teilergebnishaushalt Produkt 150201 Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-110.415	-110.646	-111.061
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-6.300	-6.740
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-16.256	-16.256	-16.256
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-33.671
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-135.671	-133.202	-167.733
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	593.034	641.426	556.023
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.572	42.804	39.688
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.865	422.249	366.335
14	66	Abschreibungen	221.847	265.544	566.287
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		2.300	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	262	120	191
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.255.580	1.374.443	1.528.524
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.119.909	1.241.241	1.360.792
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.119.909	1.241.241	1.360.792
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.119.909	1.241.241	1.360.792
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.119.909	1.241.241	1.360.792

Teilfinanzhaushalt Produkt 150201 Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						-1.850.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-41.850	-7.160	-401.850
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					-8	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe				-41.850	-7.167	-2.251.850
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-41.850	-7.167	-2.251.850

Produktbeschreibung Produkt 150301 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Tourismus
Produkt	150301	Förderung des Fremdenverkehrs

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
Bildung, Kultur, Soziales	Klaus Mittas

Kurzbeschreibung	Förderung und Sicherstellung eines reibungslosen Fremdenverkehrs. Telefonische Unterstützung bei Anfragen orts- fremder Personen. Gestaltung von Faltplänen. Unterhaltung der Orientierungstafeln. Gestaltung von Werbung und Broschüren zur Vermarktung der Stadt Kelsterbach.
Produktart	Extern
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien
Beteiligte	Fachdienste, Werbepartner
Produktziele	Gewährleistung der Orientierung ortsfremder Personen in Kelsterbach, Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung des Standortes Kelsterbach und seiner verschiedenen Angebote
Zielgruppe	Bürger-/innen, Ortsfremde, Informationssuchende

Teilergebnishaushalt Produkt 150301 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.652
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-3.652
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.639	5.561	5.189
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	413	371	922
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	4.700	3.966
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.052	10.632	10.078
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	26.052	10.632	6.426
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	26.052	10.632	6.426
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.052	10.632	6.426
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.052	10.632	6.426

Teilfinanzhaushalt Produkt 150301 Förderung des Fremdenverkehrs

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 160101 Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allg. Zuweisung
Produkt	160101	Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Marco Theobald

Kurzbeschreibung

Steuern und Steuerbeteiligungen, Vorteilsausgleich der Stadt Ffm., Schlüsselzuweisungen, allgem. Umlagen, Investitionsppauschale (z.B. für Schulumbau); Kommunaler Finanzausgleich (KFA)

Teilergebnishaushalt Produkt 160101 Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.120.000	-6.120.000	-7.770.789
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.951.050	-25.014.050	-22.261.154
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-500.000	-512.000	-501.586
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.659.000	-2.378.503	-1.443.695
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.230.050	-34.024.553	-31.977.224
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.157	41.685	39.928
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.041	2.778	2.988
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			43.837
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			7.700
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.300.000	9.350.000	8.388.268
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.347.198	9.394.463	8.482.721
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-24.882.852	-24.630.090	-23.494.503
21	56, 57	Finanzerträge	-600.000	-569.409	-392.092
22	77	Finanzaufwendungen	68.000	70.000	443.305
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-532.000	-499.409	51.213
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-25.414.852	-25.129.499	-23.443.290
25	59	Außerordentliche Erträge			-78
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-25.414.852	-25.129.499	-23.443.367
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-25.414.852	-25.129.499	-23.443.367

Teilfinanzhaushalt Produkt 160101 Kommunalsteuern u. in Zusammenhang stehende Ausg.

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produktbeschreibung Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1602	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Produkt	160201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.5 Finanzdienste	Marco Theobald

Kurzbeschreibung

Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen, Zinsen aus Geldanlagen und für Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite, kalkulatorische Einnahmen, Konzessionsabgabe, Deckungsreserve

Teilergebnishaushalt Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-30.400
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-80.000	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-87.863	-59.400	-78.051
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-520.000	-530.000	-518.068
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-607.863	-669.400	-626.520
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63	100	62
14	66	Abschreibungen			-89.131
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	63	100	-89.069
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-607.800	-669.300	-715.588
21	56, 57	Finanzerträge		-500	-51
22	77	Finanzaufwendungen	24.310	33.282	31.669
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	24.310	32.782	31.619
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-583.490	-636.518	-683.969
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-583.490	-636.518	-683.969
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-583.490	-636.518	-683.969

Teilfinanzhaushalt Produkt 160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					60.234	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.000.000			4.500.000	38.000	
	für Investitionen						
	Summe	2.000.000			4.500.000	98.234	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				-59.400	-38.000	-119.400
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-147.751			-355.395	-86.148	-1.939.050
	für Investitionen						
	Summe	-147.751			-414.795	-124.148	-2.058.450
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.852.249			4.085.205	-25.913	-2.058.450

Produktbeschreibung Produkt 160301 Abwicklung der Vorjahre

Stadt Kelsterbach

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1603	Abwicklung der Vorjahre
Produkt	160301	Abwicklung der Vorjahre

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	**Verantwortliche Person(en)**
I.1.5 Personalamt	Marco Theobald

Teilergebnishaushalt Produkt 160301 Abwicklung der Vorjahre

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2018	HHansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilfinanzhaushalt Produkt 160301 Abwicklung der Vorjahre

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2018		Verpflichtungs - ermächtigung	HHansatz 2017	Erg. Jahres-abschl. 2016	Gesamt-auszahlungsb.
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen						
	für Investitionen						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Mittelfristplanung

Mittelfristige Ergebnisplanung
§ 9 Abs. 1 GemHVO

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.897,9	-1.875,1	-1.921,3	-1.946,0	-1.984,8
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.617,4	-4.695,3	-4.683,2	-4.725,3	-4.713,2
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.023,4	-7.011,7	-7.011,4	-7.011,4	-7.011,4
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-25.014,1	-24.951,1	-24.951,1	-24.951,1	-24.951,1
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-512,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.820,8	-3.305,8	-3.000,8	-3.000,8	-3.000,8
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-945,7	-853,9	-853,9	-853,9	-853,9
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen					
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-801,6	-795,5	-779,0	-791,0	-779,0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.632,9	-43.988,4	-43.700,6	-43.779,4	-43.794,1
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.368,4	9.652,5	9.258,5	9.253,2	9.375,7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.063,4	1.188,2	1.157,5	1.164,8	1.161,8
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.599,3	11.597,7	11.169,1	11.254,2	11.148,8
14	66	Abschreibungen	3.098,4	3.108,1	3.108,1	3.108,1	3.108,1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.387,0	9.417,1	9.307,5	9.255,8	9.253,8
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.478,5	9.422,0	9.924,0	9.924,0	9.924,0
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,5	20,7	20,7	20,7	30,6
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.015,5	44.406,2	43.945,3	43.980,7	44.002,9
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	382,6	417,8	244,7	201,3	208,8
21	56, 57	Finanzerträge	-733,6	-764,5	-691,9	-669,2	-666,4
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	298,7	280,3	379,3	367,3	356,3
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-434,9	-484,2	-312,6	-301,9	-310,1
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-44.366,5	-44.752,9	-44.392,5	-44.448,6	-44.460,5
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	44.314,1	44.686,5	44.324,6	44.348,0	44.359,2
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	-52,3	-66,4	-67,8	-100,6	-101,3
27	59	Außerordentliche Erträge	-3.768,0	-5.645,0			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		22,5			
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)	-3.768,0	-5.622,5			
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.820,3	-5.688,9	-67,8	-100,6	-101,3
		Nachrichtlich:					
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	21.798,0	17.977,7	12.288,8	12.221,0	12.120,4

Ergänzung mittelfristige Ergebnisplanung (Anlage 1)
- Beträge in 1.000 € -

Stadt Kelsterbach

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.897,9	-1.875,1	-1.921,3	-1.946,0	-1.984,8
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.617,4	-4.695,3	-4.683,2	-4.725,3	-4.713,2
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.023,4	-7.011,7	-7.011,4	-7.011,4	-7.011,4
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen					
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-7.488,0	-7.550,0	-7.550,0	-7.550,0	-7.550,0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.094,0	-1.688,0	-1.688,0	-1.688,0	-1.688,0
5551	Grundsteuer A	-6,1	-6,1	-6,1	-6,1	-6,1
5552	Grundsteuer B	-3.330,0	-3.330,0	-3.330,0	-3.330,0	-3.330,0
5553	Gewerbesteuer	-11.900,0	-12.150,0	-12.150,0	-12.150,0	-12.150,0
5554	Grunderwerbsteuer					
5559	Andere Steuern	-196,0	-227,0	-227,0	-227,0	-227,0
558	Erträge aus Umlagen					
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnl. Erträge, sonst. Umlagen					
547	Erträge aus Transferleistungen	-512,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-2.820,8	-3.305,8	-3.000,8	-3.000,8	-3.000,8
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-945,7	-853,9	-853,9	-853,9	-853,9
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-801,6	-795,5	-779,0	-791,0	-779,0
10	Summe der ordentlichen Erträge	-43.632,9	-43.988,4	-43.700,6	-43.779,4	-43.794,1
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647-649,65)	9.368,4	9.652,5	9.258,5	9.253,2	9.375,7
644-646	Versorgungsaufwendungen	1.063,4	1.188,2	1.157,5	1.164,8	1.161,8
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,61,67-69)	11.599,3	11.597,7	11.169,1	11.254,2	11.148,8
66	Abschreibungen	3.098,4	3.108,1	3.108,1	3.108,1	3.108,1
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	9.387,0	9.417,1	9.307,5	9.255,8	9.253,8
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.478,5	9.422,0	9.924,0	9.924,0	9.924,0
72	Transferaufwendungen					
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,5	20,7	20,7	20,7	30,6
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	44.015,5	44.406,2	43.945,3	43.980,7	44.002,9
20	Verwaltungsergebnis	382,6	417,8	244,7	201,3	208,8
56,57	Finanzerträge	-733,6	-764,5	-691,9	-669,2	-666,4
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	298,7	280,3	379,3	367,3	356,3
23	Finanzergebnis	-434,9	-484,2	-312,6	-301,9	-310,1
24	Ordentliches Ergebnis	-52,3	-66,4	-67,8	-100,6	-101,3
59	Außerordentliche Erträge	-3.768,0	-5.645,0			
79	Außerordentliche Aufwendungen		22,5			
27	Außerordentliches Ergebnis	-3.768,0	-5.622,5			
28	Jahresergebnis	-3.820,3	-5.688,9	-67,8	-100,6	-101,3

Mittelfristige Finanzplanung
§ 9 Abs. 1 GemHVO

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.897,9	1.875,1	1.921,3	1.946,0	1.984,8
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.617,4	4.695,3	4.683,2	4.725,3	4.713,2
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.023,4	7.011,7	7.011,4	7.011,4	7.011,4
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	25.034,1	24.971,1	24.971,1	24.971,1	24.971,1
		einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	512,0	500,0	500,0	500,0	500,0
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.820,8	3.305,8	3.000,8	3.000,8	3.000,8
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	733,6	764,5	691,9	669,2	666,4
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	738,6	652,7	704,0	716,0	704,0
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	43.377,8	43.776,1	43.483,6	43.539,7	43.551,6
10	830	Personalauszahlungen	-9.368,4	-9.652,5	-9.258,5	-9.253,2	-9.375,7
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.063,4	-1.188,2	-1.157,5	-1.164,8	-1.161,8
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.599,3	-11.597,7	-11.169,1	-11.254,2	-11.148,8
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen					
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-9.387,0	-9.417,1	-9.307,5	-9.255,8	-9.253,8
		sowie besondere Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-9.478,5	-9.354,2	-9.924,0	-9.924,0	-9.924,0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-298,7	-280,3	-379,3	-367,3	-356,3
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen,	-20,5	-43,2	-20,7	-20,7	-30,6
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-41.215,8	-41.533,1	-41.216,6	-41.240,0	-41.251,1
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	2.162,0	2.243,0	2.267,0	2.299,8	2.300,5
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)					
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.498,7	1.898,5	3.294,5	2.161,5	680,0
		sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	4.753,0	7.030,0			
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	139,4	152,6	149,0	145,5	143,8
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	7.391,1	9.081,1	3.443,5	2.307,0	823,8
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10,0	-239,0	-10,0	-10,0	-10,0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.428,3	-7.438,0	-3.740,0	-3.203,0	-940,0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-3.200,2	-3.586,2	-1.984,7	-70,5	-423,0
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					

Mittelfristige Finanzplanung
§ 9 Abs. 1 GemHVO

Stadt Kelsterbach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-8.638,5	-11.263,2	-5.734,7	-3.283,5	-1.373,0
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-1.247,4	-2.182,1	-2.291,2	-976,5	-549,2
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)					
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	914,6	60,9	-24,2	1.323,3	1.751,3
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	4.500,0	2.000,0			
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-574,8	-376,8	-485,8	-486,2	-494,7
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	3.925,2	1.623,2	-485,8	-486,2	-494,7
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	4.839,7	1.684,2	-509,9	837,1	1.256,6
		(Summe aus Nrn. 30 und 33)					
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	---	---	---
		Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	---	---	---	---	---
		Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	---	---	---	---	---
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	---	---	---	---	---
		haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	---	---	---	---	---
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	4.318,3	900,0	2.584,2	2.074,3	2.911,3
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an	4.839,7	1.684,2	-509,9	837,1	1.256,6
		Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)					
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln	9.158,1	2.584,2	2.074,3	2.911,3	4.167,9
		am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)					

Ergänzung mittelfristige Finanzplanung (Anlage 1)
- Beträge in 1.000 € -

Stadt Kelsterbach

KVKR	Arten der Einzahlung und Auszahlung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	4.500,0	2.000,0			
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	2.498,7	1.898,5	3.294,5	2.161,5	680,0
	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	4.753,0	7.030,0			
	Rückzahlung von gewährten Krediten	139,4	152,6	149,0	145,5	143,8
	Summe der Einzahlungen	11.891,1	11.081,1	3.443,5	2.307,0	823,8
	Tilgung von Krediten	-574,8	-376,8	-485,8	-486,2	-494,7
	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl.	-8.638,5	-11.263,2	-5.734,7	-3.283,5	-1.373,0
	davon:					
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-2.634,3	-2.689,8	-1.984,7	-70,5	-423,0
	Investitionen in Finanzanlagen					
	davon:					
	Ausleihungen					
	Summe der Auszahlungen	-9.213,3	-11.639,9	-6.220,4	-3.769,7	-1.867,7
	Saldo	2.677,7	-558,8	-2.776,9	-1.462,7	-1.043,9

Produktbereichsplan

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
		0,00	0,00	0,00
PB01	Produktbereich Innere Verwaltung Saldo	-1.190.741,00	414.912,00	2.196.967,26
PB01E	davon Erträge	-6.281.454,00	-4.407.183,00	-3.177.640,12
PB01A	davon Aufwendungen	5.090.713,00	4.822.095,00	5.374.607,38
PG111E	Erträge Verwaltungssteuerung und -service	-6.281.454,00	-4.407.183,00	-3.177.640,12
PG111A	Aufwendungen Verwaltungssteuerung und -service	5.090.713,00	4.822.095,00	5.374.607,38
PB02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung Saldo	1.467.278,00	1.488.879,00	1.105.282,99
PB02E	davon Erträge	-448.223,00	-461.864,00	-802.198,01
PB02A	davon Aufwendungen	1.915.501,00	1.950.743,00	1.907.481,00
PG121E	Erträge Statistik und Wahlen	0,00	0,00	-15.396,88
PG121A	Aufwendungen Statistik und Wahlen	62.652,00	59.775,00	67.455,93
PG122E	Erträge Ordnungsangelegenheiten	-374.280,00	-365.630,00	-645.370,54
PG122A	Aufwendungen Ordnungsangelegenheiten	1.306.346,00	1.251.871,00	1.203.424,22
PG126E	Erträge Brandschutz	-73.943,00	-96.234,00	-141.430,59
PG126A	Aufwendungen Brandschutz	546.503,00	639.097,00	636.600,85
PB03	Produktbereich Schulträgeraufgaben Saldo	4.487.983,00	4.092.155,00	3.877.126,16
PB03E	davon Erträge	-406.450,00	-403.347,00	-671.849,39
PB03A	davon Aufwendungen	4.894.433,00	4.495.502,00	4.548.975,55
PG221E	Erträge Sonderschulen	-58.608,00	-60.607,00	-71.626,77
PG221A	Aufwendungen Sonderschulen	458.563,00	450.390,00	348.800,11
PG211E	Erträge Grundschulen	-83.138,00	-87.638,00	-134.132,55
PG211A	Aufwendungen Grundschulen	1.837.785,00	1.257.328,00	1.036.046,01
PG218E	Erträge Gesamtschulen	-239.604,00	-231.102,00	-247.516,85
PG218A	Aufwendungen Gesamtschulen	1.826.498,00	2.082.240,00	2.369.571,68
PG241A	Aufwendungen Schülerbeförderung	259.081,00	214.935,00	273.432,05
PG242A	Aufwendungen Fördermaßnahmen für Schüler	12.000,00	17.100,00	12.193,71
PG243E	Erträge Sonstige schulische Aufgaben	-25.100,00	-24.000,00	-218.573,22
PG243A	Aufwendungen Sonstige schulische Aufgaben	500.506,00	473.509,00	508.931,99
PB04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft Saldo	1.732.664,00	1.710.646,00	1.490.232,56
PB04E	davon Erträge	-132.722,00	-126.772,00	-193.881,06
PB04A	davon Aufwendungen	1.865.386,00	1.837.418,00	1.684.113,62
PG252E	Erträge Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	0,00	0,00	-3.652,75
PG252A	Aufwendungen Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	42.899,00	35.973,00	38.115,36
PG261E	Erträge Theater	0,00	0,00	-34.257,96
PG261A	Aufwendungen Theater	30.336,00	40.020,00	40.280,98
PG262E	Erträge Musikpflege	-8.400,00	-7.500,00	-5.854,00
PG262A	Aufwendungen Musikpflege	71.841,00	67.019,00	63.763,84
PG263E	Erträge Musikschulen	-99.750,00	-95.000,00	-102.269,03
PG263A	Aufwendungen Musikschulen	695.881,00	736.599,00	710.433,69
PG272E	Erträge Büchereien	-12.300,00	-12.400,00	-20.921,24
PG272A	Aufwendungen Büchereien	699.861,00	663.494,00	513.527,94

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
PG281E	Erträge Heimat- und sonstige Kulturpflege	-12.272,00	-11.872,00	-26.926,08
PG281A	Aufwendungen Heimat- und sonstige Kulturpflege	324.568,00	294.313,00	317.991,81
PB05	Produktbereich Soziale Leistungen Saldo	435.416,00	502.293,00	366.623,83
PB05E	davon Erträge	-315.982,00	-185.267,00	-208.642,46
PB05A	davon Aufwendungen	751.398,00	687.560,00	575.266,29
PG313E	Erträge Hilfen für Asylbewerber	-147.731,00	-24.036,00	-27.216,17
PG313A	Aufwendungen Hilfen für Asylbewerber	93.258,00	14.495,00	17.568,24
PG315E	Erträge Soziale Einrichtungen	-166.020,00	-159.000,00	-181.193,76
PG315A	Aufwendungen Soziale Einrichtungen	314.902,00	338.127,00	252.019,43
PG331A	Aufwendungen Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	67.200,00	67.407,00	79.137,94
PG351E	Erträge Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-2.231,00	-2.231,00	-232,53
PG351A	Aufwendungen Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	276.038,00	267.531,00	226.540,68
PB06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Saldo	4.733.644,00	5.120.607,00	5.441.074,37
PB06E	davon Erträge	-241.050,00	-243.500,00	-217.713,43
PB06A	davon Aufwendungen	4.974.694,00	5.364.107,00	5.658.787,80
PG361A	Aufwendungen Förderung von Kindern in Tageseinr. u. in Tagespflege	80.000,00	55.000,00	86.230,86
PG362E	Erträge Jugendarbeit	-7.050,00	-8.500,00	-20.445,27
PG362A	Aufwendungen Jugendarbeit	263.689,00	295.953,00	223.599,94
PG363E	Erträge Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	-2.191,46
PG363A	Aufwendungen Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	51.245,00	52.762,00	34.193,49
PG365E	Erträge Tageseinrichtungen für Kinder	-234.000,00	-235.000,00	-195.076,70
PG365A	Aufwendungen Tageseinrichtungen für Kinder	4.579.760,00	4.960.392,00	5.314.763,51
PB07	Produktbereich Gesundheitsdienste Saldo	10.000,00	0,00	0,00
PB07A	davon Aufwendungen	10.000,00	0,00	0,00
PB08	Produktbereich Sportförderung Saldo	3.239.187,00	3.183.760,00	2.829.180,54
PB08E	davon Erträge	-1.278.919,00	-1.319.366,00	-1.529.085,90
PB08A	davon Aufwendungen	4.518.106,00	4.503.126,00	4.358.266,44
PG421E	Erträge Föderung des Sports	-28.132,00	-20.217,00	-18.746,74
PG421A	Aufwendungen Föderung des Sports	277.768,00	298.451,00	301.774,31
PG424E	Erträge Sportstätten und Bäder	-1.250.787,00	-1.299.149,00	-1.510.339,16
PG424A	Aufwendungen Sportstätten und Bäder	4.240.338,00	4.204.675,00	4.056.492,13
PB09	Produktbereich Räumliche Planung- und Entwicklung, Geoinformationen Saldo	-29.569,00	96.528,00	92.675,38
PB09E	davon Erträge	-536.950,00	-429.000,00	-396.855,99
PB09A	davon Aufwendungen	507.381,00	525.528,00	489.531,37
PG511E	Erträge Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-536.950,00	-429.000,00	-396.855,99
PG511A	Aufwendungen Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	507.381,00	525.528,00	489.531,37
PB10	Produktbereich Bauen und Wohnen Saldo	1.829.168,00	1.767.700,00	1.986.763,11
PB10E	davon Erträge	-101.668,00	-194.092,00	-111.044,58
PB10A	davon Aufwendungen	1.930.836,00	1.961.792,00	2.097.807,69

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
PG521E	Erträge Bau- und Grundstücksordnung	-57.500,00	-87.500,00	-66.330,36
PG521A	Aufwendungen Bau- und Grundstücksordnung	1.804.579,00	1.927.020,00	2.044.386,57
PG522E	Erträge Wohnbauförderung	-44.168,00	-106.592,00	-44.714,22
PG522A	Aufwendungen Wohnbauförderung	126.257,00	34.772,00	53.421,12
PB11	Produktbereich Ver- und Entsorgung Saldo	-1.393.025,00	-1.346.691,00	-166.011,38
PB11E	davon Erträge	-4.409.396,00	-4.384.487,00	-3.646.558,52
PB11A	davon Aufwendungen	3.016.371,00	3.037.796,00	3.480.547,14
PG533E	Erträge Wasserversorgung	-98.300,00	-112.091,00	-140.261,17
PG533A	Aufwendungen Wasserversorgung	0,00	0,00	93.839,74
PG535A	Aufwendugnen Kombinierte Versorgung	22.071,00	21.371,00	19.701,76
PG537E	Erträge Abfallwirtschaft	-1.495.700,00	-1.464.500,00	-1.083.143,86
PG537A	Aufwendungen Abfallwirtschaft	1.001.089,00	1.010.937,00	1.083.143,86
PG538E	Erträge Abwasserbeseitigung	-2.815.396,00	-2.807.896,00	-2.423.153,49
PG538A	Aufwendungen Abwasserbeseitigung	1.993.211,00	2.005.488,00	2.283.861,78
PB12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Saldo	1.714.479,00	1.503.401,00	1.355.323,68
PB12E	davon Erträge	-354.354,00	-364.751,00	-490.224,66
PB12A	davon Aufwendungen	2.068.833,00	1.868.152,00	1.845.548,34
PG541E	Erträge Gemeindestraßen	-330.309,00	-349.751,00	-422.403,83
PG541A	Aufwendungen Gemeindestraßen	1.567.507,00	1.469.558,00	1.564.938,93
PG545E	Erträge Straßenreinigung	0,00	0,00	-2.191,47
PG545A	Aufwendungen Straßenreinigung	0,00	1.619,00	197,41
PG546E	Erträge Parkeinrichtungen	-24.000,00	-15.000,00	-23.969,55
PG546A	Aufwendungen Parkeinrichtungen	158.827,00	81.757,00	10.163,31
PG547E	Erträge ÖPNV	-45,00	0,00	-41.659,81
PG547A	Aufwendungen ÖPNV	342.499,00	315.218,00	270.248,69
PB13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege Saldo	1.826.399,00	1.891.787,00	2.362.087,45
PB13E	davon Erträge	-268.850,00	-217.150,00	-336.428,47
PB13A	davon Aufwendungen	2.095.249,00	2.108.937,00	2.698.515,92
PG551E	Erträge Öffentliches Grün / Landschaftsbau	-12.900,00	-12.900,00	-53.668,65
PG551A	Aufwendungen Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1.674.741,00	1.718.910,00	1.787.319,96
PG552A	Aufwendungen Öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen	23.272,00	26.808,00	5.580,59
PG553E	Erträge Friedhofs- und Bestattungswesen	-255.000,00	-203.300,00	-103.085,92
PG553A	Aufwendungen Friedhofs- und Bestattungswesen	262.949,00	227.079,00	222.930,86
PG555E	Erträge Land- und Forstwirtschaft	-950,00	-950,00	-179.673,90
PG555A	Aufwendungen Land- und Forstwirtschaft	134.287,00	136.140,00	682.684,51
PB14	Produktbereich Umweltschutz Saldo	440,00	530,00	325,53
PB14E	davon Erträge	0,00	0,00	-2.191,47
PB14A	davon Aufwendungen	440,00	530,00	2.517,00
PG561E	Erträge Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	-2.191,47
PG561A	Aufwendungen Umweltschutzmaßnahmen	440,00	530,00	2.517,00
PB15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus Saldo	1.446.161,00	1.519.191,00	1.616.066,83

Produktbereichsplan

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis Jahresabschl. 2016
PB15E	davon Erträge	-183.921,00	-133.827,00	-184.694,66
PB15A	davon Aufwendungen	1.630.082,00	1.653.018,00	1.800.761,49
PG571E	Erträge Wirtschaftsförderung	-48.250,00	-625,00	-13.310,00
PG571A	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	348.450,00	267.943,00	262.159,09
PG573E	Erträge Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-135.671,00	-133.202,00	-167.732,83
PG573A	Aufwendungen Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.255.580,00	1.374.443,00	1.528.524,35
PG575E	Erträge Tourismus	0,00	0,00	-3.651,83
PG575A	Aufwendungen Tourismus	26.052,00	10.632,00	10.078,05
PB16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft Saldo	-25.998.342,00	-25.766.017,00	-24.127.336,19
PB16E	davon Erträge	-35.437.913,00	-35.263.862,00	-32.995.964,04
PB16A	davon Aufwendungen	9.439.571,00	9.497.845,00	8.868.627,85
PG611E	Erträge Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-34.830.050,00	-34.593.962,00	-32.369.393,91
PG611A	Aufwendungen Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	9.415.198,00	9.464.463,00	8.926.026,87
PG612E	Erträge Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-520.000,00	-669.900,00	-518.118,93
PG612A	Aufwendungen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	24.373,00	33.382,00	-57.399,02
SU	Gesamtsumme Produktbereiche	-5.688.858,00	-3.820.319,00	426.382,12
SU	Gesamtsumme Erträge	-50.397.852,00	-48.134.468,00	-44.964.972,76
SU	Gesamtsumme Aufwendungen	44.708.994,00	44.314.149,00	45.391.354,88

Detail-Ergebnishaushalt

Detail Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	E R T R Ä G E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.893.429,38	-1.897.882,00	-1.875.146,00	-1.921.273,00	-1.946.028,00	-1.984.782,00
01.1	Umsätze Sport- und Wellnessbad	-1.149.503,15	-1.156.001,00	-1.172.000,00	-1.208.000,00	-1.215.000,00	-1.236.000,00
01.2	sonstige Umsätze	-743.926,23	-741.881,00	-703.146,00	-713.273,00	-731.028,00	-748.782,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.699.613,60	-4.617.410,00	-4.695.300,00	-4.683.200,00	-4.725.300,00	-4.713.200,00
02.1	Verwaltungsgebühren	-378.029,07	-412.050,00	-383.800,00	-383.800,00	-403.800,00	-403.800,00
02.2	Bußgelder und Verwarnungen	-221.011,30	-201.200,00	-211.500,00	-211.500,00	-211.500,00	-211.500,00
02.3	Benutzungsgebühren Stadtentwässerung	-1.988.795,08	-2.450.000,00	-2.455.000,00	-2.455.000,00	-2.455.000,00	-2.455.000,00
02.4	Benutzungegebühren Abfallwirtschaft	-971.112,20	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00	-1.400.000,00
02.5	Musikschule	-90.852,50	-95.000,00	-99.750,00	-99.750,00	-99.750,00	-99.750,00
02.6	sonstige Gebühren	-79.130,95	-69.160,00	-160.250,00	-148.150,00	-170.250,00	-158.150,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.839.644,49	-7.023.418,00	-7.011.676,00	-7.011.426,00	-7.011.426,00	-7.011.426,00
03.1	Vorteilsausgleich Stadt Frankfurt	-7.770.788,66	-6.120.000,00	-6.120.000,00	-6.120.000,00	-6.120.000,00	-6.120.000,00
03.2	sonstige Erstattungen	-1.068.855,83	-903.418,00	-891.676,00	-891.426,00	-891.426,00	-891.426,00
05	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-22.261.154,42	-25.014.050,00	-24.951.050,00	-24.951.050,00	-24.951.050,00	-24.951.050,00
05.1	Gewerbesteuer	-9.835.712,89	-11.900.000,00	-12.150.000,00	-12.150.000,00	-12.150.000,00	-12.150.000,00
05.2	Grundsteuer A	-5.211,20	-6.050,00	-6.050,00	-6.050,00	-6.050,00	-6.050,00
05.3	Grundsteuer B	-3.100.491,21	-3.330.000,00	-3.330.000,00	-3.330.000,00	-3.330.000,00	-3.330.000,00
05.4	Hundesteuer	-21.214,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
05.5	Zweitwohnungssteuer	-37.202,52	-41.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
05.6	sonst. Vergnügungssteuer u. Spielapparatesteuer	-137.269,91	-100.000,00	-135.000,00	-135.000,00	-135.000,00	-135.000,00
05.7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.414.823,78	-7.488.000,00	-7.550.000,00	-7.550.000,00	-7.550.000,00	-7.550.000,00
05.8	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.709.228,91	-2.094.000,00	-1.688.000,00	-1.688.000,00	-1.688.000,00	-1.688.000,00
06	Erträge aus Transferleistungen	-501.586,33	-512.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
07	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-1.704.031,56	-2.820.817,00	-3.305.750,00	-3.000.750,00	-3.000.750,00	-3.000.750,00
07.1	Schlüsselzuweisung (LFA)	-1.443.695,00	-2.378.503,00	-2.659.000,00	-2.508.000,00	-2.476.000,00	-2.508.000,00
07.2	Förderung Kindergärten	-174.650,00	-200.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00	-220.000,00
07.3	Landeszuweisungen für Schulträgeraufgaben	-24.435,82	-24.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
07.4	sonstige Zuweisungen	-61.250,74	-218.314,00	-401.750,00	-247.750,00	-279.750,00	-247.750,00
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-705.810,62	-945.675,00	-853.918,00	-853.918,00	-853.918,00	-853.918,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-2.751.199,44	-801.641,00	-795.512,00	-778.962,00	-790.962,00	-778.962,00
09.1	Konzessionsabgaben	-518.068,38	-530.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00	-520.000,00
09.2	sonstige Erträge	-2.233.131,06	-271.641,00	-275.512,00	-258.962,00	-270.962,00	-258.962,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9)	-42.356.469,84	-43.632.893,00	-43.988.352,00	-43.700.579,00	-43.779.434,00	-43.794.088,00
	A U F W E N D U N G E N	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	8.985.067,58	9.368.408,00	9.652.496,00	9.258.539,00	9.253.206,00	9.375.716,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.112.890,46	1.063.371,00	1.188.195,00	1.157.453,00	1.164.789,00	1.161.809,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.791.435,62	11.599.276,00	11.597.699,00	11.169.109,00	11.254.173,25	11.148.832,00
13.1	Bauunterhaltung	1.672.064,77	2.282.480,00	1.959.185,00	1.797.385,00	1.785.350,00	1.796.350,00

Detail Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
13.2	Materialaufwand	263.364,32	284.397,00	292.411,00	289.311,00	291.161,00	289.061,00
13.3	Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe	1.922.026,67	2.001.147,00	1.955.517,00	2.033.123,00	2.072.951,00	2.024.531,00
13.4	Wartungskosten	463.363,09	561.440,00	577.100,00	513.600,00	518.600,00	523.600,00
13.5	Instandhaltung von Fahrzeuge	51.134,80	31.100,00	31.700,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
13.6	Fremdentsorgung und Fremdreinigung	922.723,21	847.257,00	994.886,00	961.986,00	966.886,00	961.986,00
13.7	Frachten, Fremdlager	292.771,31	370.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
13.8	Entschädigung Ehrenamtliche	146.500,35	125.800,00	126.500,00	121.500,00	116.500,00	111.500,00
13.9	Mieten und Leasing	308.412,78	340.295,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00
13.10	Gebühren	941.770,11	915.565,00	916.465,00	916.465,00	916.465,00	916.515,00
13.11	Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtkosten	404.113,80	468.004,00	409.010,00	200.010,00	170.010,25	170.010,00
13.12	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchn. von Rechten und Diensten	1.294.358,24	986.536,00	1.074.404,00	1.092.164,00	1.092.164,00	1.112.164,00
13.13	betriebswirtschaftliche Beratungen	103.420,98	72.950,00	88.250,00	74.300,00	74.300,00	74.300,00
13.14	Porto, Telefon, Internet, Fachliteratur und -zeitschriften	465.636,07	450.243,00	433.445,00	463.445,00	463.445,00	463.445,00
13.15	Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsmittel	215.945,57	189.099,00	229.469,00	211.079,00	234.499,00	198.929,00
13.16	Fort- und Weiterbildung	67.932,02	97.550,00	114.050,00	111.350,00	114.150,00	111.350,00
13.17	Versicherungen und Beiträge	308.735,55	354.701,00	324.305,00	325.805,00	326.305,00	325.805,00
13.18	sonstige betriebliche Aufwendungen	268.573,12	49.300,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00
13.20	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	20.047,49	24.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
13.21	sonstige bezogene Leistungen	554.957,79	1.071.212,00	1.270.859,00	1.223.243,00	1.277.044,00	1.233.943,00
13.22	Wareneinsatz Sport- und Wellnessbad	77.893,85	76.200,00	78.700,00	79.700,00	79.700,00	80.700,00
14	Abschreibungen	3.738.036,22	3.098.357,00	3.108.067,00	3.108.067,00	3.108.067,00	3.108.067,00
15	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	10.569.830,70	9.387.034,00	9.417.053,00	9.307.478,00	9.255.806,00	9.253.806,00
15.1	Zuschüsse Kindergärten	5.203.697,71	4.805.000,00	4.440.000,00	4.440.000,00	4.440.000,00	4.440.000,00
15.2	Sportförderung	191.089,66	163.550,00	163.550,00	163.550,00	163.550,00	163.550,00
15.3	sonstige Zuschüsse	5.175.043,33	4.418.484,00	4.813.503,00	4.703.928,00	4.652.256,00	4.650.256,00
16	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.526.172,35	9.478.500,00	9.422.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00
16.1	Kreisumlage	6.799.756,00	7.300.000,00	7.300.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00
16.2	Gewerbesteuerumlage	1.588.512,27	2.050.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
16.3	Abwasserabgabe	60.801,66	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
16.4	sonstige Umlagen	77.102,42	88.500,00	82.000,00	84.000,00	84.000,00	84.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.960,06	20.530,00	20.674,00	20.674,00	20.674,00	30.637,00
18.1	Grundsteuer	16.494,44	17.733,00	18.035,00	18.035,00	18.035,00	27.998,00
18.2	Kfz-Steuer	2.465,62	2.797,00	2.639,00	2.639,00	2.639,00	2.639,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	43.742.392,99	44.015.476,00	44.406.184,00	43.945.320,00	43.980.715,25	44.002.867,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	1.385.923,15	382.583,00	417.832,00	244.741,00	201.281,25	208.779,00
21	Finanzerträge	-566.226,07	-733.575,00	-764.500,00	-691.900,00	-669.200,00	-666.400,00
22	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	678.979,47	298.673,00	280.310,00	379.310,00	367.310,00	356.310,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	112.753,40	-434.902,00	-484.190,00	-312.590,00	-301.890,00	-310.090,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.498.676,55	-52.319,00	-66.358,00	-67.849,00	-100.608,75	-101.311,00
25	Außerordentliche Erträge	-2.042.276,85	-3.768.000,00	-5.645.000,00	0,00	0,00	0,00

Detail Ergebnishaushalt

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
26	Außerordentliche Aufwendungen	969.982,42	0,00	22.500,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis Pos. 25 ./. Pos. 26)	-1.072.294,43	-3.768.000,00	-5.622.500,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	426.382,12	-3.820.319,00	-5.688.858,00	-67.849,00	-100.608,75	-101.311,00

Detail Pos. 13

Detail Pos. 13

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
0	Bauunterhaltung	1.672.064,77	2.282.480,00	1.959.185,00	1.797.385,00	1.785.350,00	1.796.350,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	10.621,40	11.330,00	14.900,00	14.900,00	14.900,00	14.900,00
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	9.017,12	9.500,00	8.330,00	8.330,00	8.330,00	8.330,00
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0,00	14.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	885.963,74	832.450,00	620.900,00	469.300,00	442.900,00	442.900,00
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	350.339,62	351.800,00	336.800,00	329.800,00	329.800,00	329.800,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	72.857,72	67.700,00	71.200,00	71.200,00	71.200,00	71.200,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	343.265,17	995.200,00	905.055,00	901.855,00	916.220,00	927.220,00
1	Materialaufwand	263.364,32	284.397,00	292.411,00	289.311,00	291.161,00	289.061,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	72.897,92	96.880,00	101.271,00	99.171,00	101.021,00	98.921,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	9.906,68	3.000,00	8.450,00	8.450,00	8.450,00	8.450,00
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	25.491,29	20.190,00	27.910,00	25.910,00	25.910,00	25.910,00
6081000	Reinigungsmaterial	101.827,78	103.477,00	91.130,00	91.130,00	91.130,00	91.130,00
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	53.240,65	60.850,00	63.650,00	64.650,00	64.650,00	64.650,00
2	Energie	1.922.026,67	2.001.147,00	1.955.517,00	2.033.123,00	2.072.951,00	2.024.531,00
6051000	Strom	927.469,26	888.583,00	959.207,00	1.013.118,00	1.045.873,00	987.713,00
6052000	Gas	254.634,17	342.722,00	259.966,00	277.361,00	282.434,00	286.324,00
6053000	Fernwärme	282.608,50	316.610,00	283.500,00	290.300,00	291.800,00	298.150,00
6055000	Treibstoffe	18.519,12	22.900,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00	18.650,00
6056000	Wasser	107.290,11	98.057,00	102.012,00	101.512,00	102.012,00	101.512,00
6057000	Abwasser	331.505,51	332.275,00	332.182,00	332.182,00	332.182,00	332.182,00
3	Wartungskosten	463.363,09	561.440,00	577.100,00	513.600,00	518.600,00	523.600,00
6166000	Wartungskosten	463.363,09	561.440,00	577.100,00	513.600,00	518.600,00	523.600,00
4	Instandhaltung von Fahrzeugen	51.134,80	31.100,00	31.700,00	33.200,00	33.200,00	33.200,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	51.134,80	30.300,00	30.900,00	32.400,00	32.400,00	32.400,00
6164010	Instandhaltung von Dienstfahrrädern	0,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
5	Fremdentsorgung und Fremdreinigung	922.723,21	847.257,00	994.886,00	961.986,00	966.886,00	961.986,00
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	680.420,60	596.041,00	661.866,00	655.966,00	659.866,00	655.966,00
6173000	Fremdreinigung	242.302,61	251.216,00	333.020,00	306.020,00	307.020,00	306.020,00
6	Frachten, Fremdlager	292.771,31	370.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
6140000	Frachten u. Fremdlager (inkl. Vers. u.a. Nebenlstg	292.771,31	370.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00
7	Entschädigung Ehrenamtliche	146.500,35	125.800,00	126.500,00	121.500,00	116.500,00	111.500,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. n. Hkto 678)	133.228,48	122.500,00	123.500,00	118.500,00	113.500,00	108.500,00
6132000	Aufwand für Leiharbeitskräfte	2.649,44	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	10.622,43	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Mieten und Leasing	308.412,78	340.295,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00	371.093,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	282.546,09	301.895,00	345.453,00	345.453,00	345.453,00	345.453,00
6710000	Leasing	25.866,69	38.400,00	25.640,00	25.640,00	25.640,00	25.640,00
9	Gebühren	941.770,11	915.565,00	916.465,00	916.465,00	916.465,00	916.515,00
6730000	Gebühren	941.770,11	915.565,00	916.465,00	916.465,00	916.465,00	916.515,00
10	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	404.113,80	468.004,00	409.010,00	200.010,00	170.010,25	170.010,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	404.113,80	468.004,00	409.010,00	200.010,00	170.010,25	170.010,00

Detail Pos. 13

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
11	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.294.358,24	986.536,00	1.074.404,00	1.092.164,00	1.092.164,00	1.112.164,00
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.294.358,24	986.536,00	1.074.404,00	1.092.164,00	1.092.164,00	1.112.164,00
12	betriebswirtschaftliche Beratungen	103.420,98	72.950,00	88.250,00	74.300,00	74.300,00	74.300,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	78.649,94	50.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	24.771,04	22.950,00	24.250,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
13	Porto, Telefon usw.	465.636,07	450.243,00	433.445,00	463.445,00	463.445,00	463.445,00
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	35.268,08	50.825,00	50.830,00	50.830,00	50.830,00	50.830,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	67.174,46	85.357,00	85.148,00	85.148,00	85.148,00	85.148,00
6820000	Porto und Versandkosten	52.591,42	44.110,00	44.075,00	44.075,00	44.075,00	44.075,00
6831000	Datenübertragungskosten	137.545,12	117.980,00	112.717,00	112.717,00	112.717,00	112.717,00
6832000	Telefonkosten	78.046,72	79.771,00	76.285,00	76.285,00	76.285,00	76.285,00
6840000	amtliche Bekanntmachungen	95.010,27	72.200,00	64.390,00	94.390,00	94.390,00	94.390,00
14	Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsmittel	215.945,57	189.099,00	229.469,00	211.079,00	234.499,00	198.929,00
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	7.118,22	7.000,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	81.039,94	60.074,00	103.454,00	85.724,00	107.724,00	76.724,00
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	23.257,72	32.070,00	34.590,00	30.750,00	33.200,00	29.650,00
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	104.477,69	89.955,00	84.925,00	88.105,00	87.075,00	86.055,00
6872000	Geschenke über 35 €	52,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Fort- und Weiterbildung	67.932,02	97.550,00	114.050,00	111.350,00	114.150,00	111.350,00
6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	66.826,02	86.550,00	100.050,00	95.350,00	98.150,00	95.350,00
6880001	Aufw. für Fort- und Weiterbildung allgemein	1.106,00	10.000,00	13.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6880002	Aufw. für Fort- und Weiterbildung Frauen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16	Versicherungen	308.735,55	354.701,00	324.305,00	325.805,00	326.305,00	325.805,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	104.995,78	110.585,00	106.050,00	108.050,00	108.050,00	108.050,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	19.287,40	17.832,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00	15.900,00
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	140.335,14	179.815,00	150.795,00	150.795,00	150.795,00	150.795,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	41.963,32	46.469,00	51.060,00	51.060,00	51.060,00	51.060,00
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	2.153,91	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	268.573,12	49.300,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	268.573,12	49.300,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00	52.850,00
18	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	20.047,49	24.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	20.047,49	24.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
19	sonstige bezogene Leistungen	554.957,79	1.071.212,00	1.270.859,00	1.223.243,00	1.277.044,00	1.233.943,00
6010101	Aufw. für Büromat. Schulen	11.716,54	9.800,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	72.973,37	83.675,00	86.593,00	86.193,00	86.193,00	86.193,00
6020000	Hilfsstoffe	20.036,64	17.190,00	13.850,00	13.850,00	13.850,00	13.850,00
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	1.393,97	2.000,00	1.800,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	726,96	302.000,00	335.800,00	335.800,00	335.800,00	335.800,00
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	301.324,01	527.572,00	682.031,00	632.065,00	681.266,00	636.565,00
6720000	Lizenzen und Konzessionen	11.767,77	10.205,00	15.765,00	14.215,00	15.815,00	14.215,00
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.579,57	2.650,00	2.850,00	3.050,00	3.050,00	3.250,00

Detail Pos. 13

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	9.927,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	95.249,25	92.500,00	98.000,00	101.000,00	104.000,00	107.000,00
6810001	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. Schulen	3.847,47	3.950,00	4.050,00	4.050,00	4.050,00	4.050,00
6850000	Reisekosten	23.414,55	19.670,00	19.420,00	20.420,00	20.420,00	20.420,00
20	Wareneinsatz SWB	77.893,85	76.200,00	78.700,00	79.700,00	79.700,00	80.700,00
6089001	Wareneinsatz Gastro (SWB)	68.909,27	70.000,00	70.000,00	71.000,00	71.000,00	72.000,00
6089002	Wareneinsatz Shop (SWB)	7.636,46	5.000,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
6089004	Fremdleistung Solarium (SWB)	1.348,12	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Summe Position 13 Erg.-HH.	10.791.435,62	11.599.276,00	11.597.699,00	11.169.109,00	11.254.173,25	11.148.832,00

Verpflichtungs-
ermächtigungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsjahr 2018

Muster 3 zu § 1 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 Euro			
	2018	2019	20120	2021
1	*2*	*3*	*4*	*5*
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr		350		
Summe:	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.000	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- in 1.000 Euro -

Muster 4 zu § 1 Abs.4 Nr. 5 GemHVO

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts-jahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts-jahres 2018
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	2.774	2.689	2.604
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	4.972	9.314	9.156
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	**7.746**	**12.003**	**11.760**
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	7.000	7.000	7.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	430	360	290
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
7.1 Riedwerke Kreis Groß-Gerau	180	140	99
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

Übersicht Rücklagen und Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 Euro -

Muster 5 zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Vorauss. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	1	2	3	4
1.	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ***ordentlichen*** Ergebnisses	2.365	867	919
1.2	Rücklage aus Überschüssen des ***außerordentlichen*** Ergebnisses	18.714	19.786	23.554
1.3	**Sonderrücklagen**			
1.3.1.	Sonderrücklage Waldwirtschaft	0	0	0
1.4.	Stifungskapital			
1.5	**Zweckgebundene Rücklagen**			
1.5.1	Gebührenausgleichsrücklage Abfallwirtschaft (wird als Sonderposten dargestellt)	787	810	950
	Summe der Rücklagen	**21.866**	**21.463**	**25.423**
2.	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	6.792	6.890	6.997
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRRücklG gedeckt)	*196*	*199*	*202*
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.616	1.631	1.647
2.3	Rückstellung aus Bezügen und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umklagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeitenim Rahmen von Steuerschuldverhältnisse	0	0	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen - Prüfung Jahresabschlüsse	40	55	35
	Summe der Rückstellungen	**8.448**	**8.576**	**8.679**

Fraktionsmittel

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Muster 6 zu § 1 Abs. 4 Nr. 7 GemHVO

				Ergebnis des Jahres-abschlusses	Erläuterungen
		2018 Euro	2017 Euro	2016 Euro	
1		3	4	5	6
1.	**Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO**	**6.500**	**6.500**	**5.384**	
1.1	Sockelbetrag für jede Fraktion	2.500	2.500	1.875	
1.2	Restbetrag nach Fraktionsstärke	4.000	4.000	3.509	
	Betrag für jedes Fraktionsmitglied	129	108	95	
2.	**Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen:**				
2.1.	**Fraktion SPD**	2.100	2.100	2.224	
2.1.1	Personalkosten				
2.1.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.	**Fraktion CDU**	1.300	1.300	1.036	
2.2.1	Personalkosten				
2.2.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.	**Fraktion WIK**	1.433	1.433	1.459	
2.3.1	Personalkosten				
2.3.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.	**Fraktion FW/FDP/EUK**	900	900	665	
2.4.1	Personalkosten				
2.4.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.	**Fraktion Kelsterbacher Bürger**	767	767	0	
2.5.1	Personalkosten				
2.5.2	Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3	Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
		2018	**2017**	**2016**	
3.	**Zusätzliche gewährte geldwerte Leistungen**				
3.1.	**Fraktion SPD**				
3.1.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.1.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.1.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
3.2.	**Fraktion CDU**				
3.2.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.2.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.2.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
	Fraktion WIK				
3.3.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.3.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.3.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
3.4.	**Fraktion Die LINKE/EUK**				
3.4.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.4.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.4.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
3.5.	**Fraktion Freie Wähler**				
3.5.1	Überlassung von Personal für die Fraktionsarbeit				
3.5.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3	Bereitstellung von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	0	0	0	
3.5.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.5.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, Telefon usw.				
	Summe 3.1. - 3.4.	**0**	**0**	**0**	

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

Die Stadt Kelsterbach hat nach § 123a HGO zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In dem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den fünften Teil der Anteile (= 20 %) verfügt.

Die Stadt Kelsterbach ist an Unternehmen beteiligt, deren Anteil den Wert von 20 % übersteigen. Aufgrund dessen ist die Stadt Kelsterbach verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Im Jahr 2015 ist daher erstmals ein Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 erstellt und der Stadtverordnetenversammlung am 15.06.2015 zur Kenntnis gegeben worden.
Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2013 wurde der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2015, der Beteiligungsbericht für das Jahr 2014 am 13.06.2016 und der Beteiligungsbericht 2015 am 30.01.2017 zur Kenntnis gebracht.

Durch öffentliche Bekanntmachung wurde der Bevölkerung der Stadt Kelsterbach die Möglichkeit gegeben, die Beteiligungsberichte einzusehen.

Stellenplan 2018

Stellenplan 2018

Vorbemerkungen

Die Stellenanteile werden, wie bereits im vergangenen Haushaltsjahr, in insgesamt drei Stellenplänen dargestellt. Diese sind:

- Stellenplan Kernverwaltung, unterteilt in Beamte, Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes sowie Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes
- Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Stadtwerke
- Stellenübersicht für den Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Mit Blick auf die Etatkostenplanung für das Jahr 2018 sind im Vergleich zu 2017 Kostensteigerungen aufgrund Tariferhöhung, Mehrbelastungen durch notwendige Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre, ein voraussichtlich nachzuzahlendes Leistungsentgelt und Eingruppierungsnachzahlungen aufgrund der neuen Entgeltordnung entstanden. Um dieser Mehrbelastung entgegenzusteuern und die jeweiligen voraussichtlichen Rechnungsergebnisse positiv zu beeinflussen ist auch im Jahr 2018 und aller Wahrscheinlichkeit nach auch in den Folgejahren eine Fortführung der Wiederbesetzungssperre unumgänglich.

Mit einer vorausschauenden Personalplanung und der Beachtung der Wiederbesetzungssperre lässt sich der Stellenkegel im kommenden Jahr und in den Folgejahren in der Bilanz gut beeinflussen. Es ist jedoch darauf zu achten, die Verwaltung leistungsfähig zu halten und bei entstehenden Stellenvakanzen weiterhin erneut Ausnahmen zuzulassen. Mit der bereits erwähnten vorausschauenden Personalplanung sollten insbesondere bei planbaren Stellenvakanzen (Verrentungen) Prioritäten gesetzt und Entscheidungen frühzeitig getroffen werden.

Die im Jahr 2016 begonnenen Teilprojektarbeiten für das Gesamtkonzept Personalentwicklung konnten erwartungsgemäß im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Die Umsetzung der Arbeitsergebnisse der Projektgruppen, mit der noch im Jahr 2017 begonnen wurde, ist ein wichtiges Steuerungselement, kompetentes Personal bedarfsgerecht einzusetzen.

Mittelfristig gesehen sollte auch das Thema Prävention (Betriebliches Gesundheitsmanagement) verstärkt aufgegriffen werden, um gesunde und motivierte Mitarbeiter/innen an der richtigen Stelle zu haben. Die weitere Flexibilisierung von Arbeitszeiten, was nicht nur ein frauenspezifisches Thema ist und auch in der Neuregelung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes für beide Geschlechter verankert wurde, kann das Engagement und den Leistungserhalt der Mitarbeiter/innen ebenfalls positiv und nachhaltig beeinflussen. Denkbar ist auch die noch bestehende tarifliche Möglichkeit Altersteilzeit zu beleuchten, um auch hier das Stellenvolumen zu steuern. In diesen beschriebenen Themen sind jedoch monetäre Investitionen nicht auszuschließen.

In der Gesamtbilanz aller Stellenpläne ergibt sich eine Reduzierung um **03,80 Stellenanteile.**

Änderungen im Stellenplan 2018 im Einzelnen

Stellenplan Kernverwaltung

Anpassung der Stellenwertigkeit aufgrund neuer Entgeltordnung ab 01.01.2017

010101	Städtische Organe	00,30 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,77 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	02,74 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,92 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 08 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	03,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09b TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09c TVöD
010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
010203	Immobilienmanagement	02,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
010203	Immobilienmanagement	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
020201	Ordnungsangelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
020201	Ordnungsangelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
020202	Bürgerbüro	06,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
020203	Standesamt	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09c TVöD
020301	Brand- und Katastrophenschutz	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
030101	Schulträgeraufgaben	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
030101	Schulträgeraufgaben	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
030301	Integrierte Gesamtschule	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
030301	Integrierte Gesamtschule	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
030401	Karl-Krolopper-Schule	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
040501	Musikschule	07,18 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
040501	Musikschule	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
040601	Stadt- und Schulbibliothek	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
040701	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
040701	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
050201	Soziale Einrichtung	00,90 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
050401	Sonst. Soz. Hilfen u. Leistungen	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
080101	Allg. Förd. und Verw. d. Sports	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
080101	Allg. Förd. und Verw. d. Sports	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 12 TVöD nach EG 13 TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
110201	Abfallwirtschaft	00,50 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 07 TVöD
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 05 TVöD nach EG 06 TVöD
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD

Neubewertungen von Stellen außerhalb der Entgeltordnung

010203	Immobilienmanagement	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09b TVöD
020301	Brand- und Katastrophenschutz	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 09a TVöD

010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 08 TVöD
010202	Finanzdienste	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 08 TVöD
150201	Anlagen, EInr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ	von EG 12 TVöD nach EG 11 TVöD
010201	Innere Verw.angelegenheiten	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
100101	Bau- und Grundstücksordnung	02,00 VZÄ	von EG 10 TVöD nach EG 12 TVöD

Vollzug von k.w. Vermerken

030201	Grundschulen	00,77 VZÄ
030201	Grundschulen	00,90 VZÄ
040501	Musikschule	01,00 VZÄ
020202	Bürgerbüro	01,00 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	00,52 VZÄ
030301	Integrierte Gesamtschule	00,64 VZÄ
080201	Sportstätten	00,64 VZÄ
030401	Karl-Krolopper-Schule	00,50 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	00,62 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	00,62 VZÄ

Stellenanteil gesamt 07,21 VZÄ minus

Schaffung von Planstellen

020201	Ordnungsangelegenheiten	01,00 VZÄ
020301	Brand- und Katastrophenschutz	01,00 VZÄ
150201	Anlagen, Einr. u. Unternehmen	01,00 VZÄ

Stellenanteil insgesamt 03,00 VZÄ plus

Erhöhung von Stellenanteilen

040601	Stadt- und Schulbibliothek	von 00,59 VZÄ auf 01,00 VZÄ

Stellenanteil insgesamt 00,41 VZÄ plus

Verlagerung von Stellenanteilen sowie Umwandlung von Stellen

Von 130101 KKB nach 130101	1,00 VZÄ sowie
Umwandlung von	EG 5 TVöD nach A 13 g.D.

Stellenanteil insgesamt 01,00 VZÄ plus

Stellenbilanz insgesamt 02,80 VZÄ minus

Stellenübersicht Eigenbetrieb Stadtwerke

Anpassung der Stellenwertigkeit aufgrund neuer Entgeltordnung ab 01.01.2017

110101	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD

Stellenübersicht Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Anpassung der Stellenwertigkeit aufgrund neuer Entgeltordnung ab 01.01.2017

080201	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09b TVöD
120101	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09c TVöD
130101	01,00 VZÄ	von EG 06 TVöD nach EG 07 TVöD
130101	01,00 VZÄ	von EG 08 TVöD nach EG 09a TVöD
130101	01,00 VZÄ	von EG 09 TVöD nach EG 09a TVöD

Verlagerung von Stellenanteilen

Von 130101 **nach 130101 Kernverwaltung**	1,00 VZÄ
Stellenanteil insgesamt	01,00 VZÄ minus

Differenzen aller Maßnahmen in den Stellenplänen Kernverwaltung, der Stellenübersicht Eigenbetrieb Stadtwerke und der Stellenübersicht Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

03,80 VZÄ minus

Stellenplan
Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
Teilhaushalt	Bezeichnung	B	A				A					A								
		3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
010101	Städt. Organe	1,00															1,00	1,00	1,00	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten				0,86		1,00	1,00									2,86	2,86	2,86	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)																0,00	0,00	0,00	
010202	Finanzdienste						1,00										1,00	1,00	1,00	
010203	Immobilienmanagement							1,00	1,00	1,00							3,00	3,00	3,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten							1,00									1,00	1,00	1,00	
020202	Bürgerbüro										1,00						1,00	1,00	1,00	
020203	Standesamt									1,00							1,00	1,00	1,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz																0,00	0,00	0,00	
030101	Schulträgeraufgaben						1,00										1,00	1,00	1,00	
030201	Grundschulen																0,00	0,00	0,00	
030301	Integrierte Gesamtschule																0,00	0,00	0,00	
030401	Karl-Krolopper-Schule																0,00	0,00	0,00	
040501	Musikschule																0,00	0,00	0,00	
040601	Stadt- und Schulbibliothek																0,00	0,00	0,00	
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege																0,00	0,00	0,00	
050201	Soziale Einrichtungen																0,00	0,00	0,00	
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen																0,00	0,00	0,00	
060201	Jugendarbeit																0,00	0,00	0,00	
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports																0,00	0,00	0,00	
080201	Sportstätten																0,00	0,00	0,00	
080202	Sport- und Wellnessbad																0,00	0,00	0,00	
100101	Bau- und Grundstücksordnung								0,48								0,48	0,48	0,48	
110201	Abfallwirtschaft																0,00	0,00	0,00	
110301	Stadtentwässerung																0,00	0,00	0,00	
120101	Verkehrsanlagen																0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst																0,00	0,00	0,00	

Stellenplan
Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke und Erläuterungen
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
Teilhaushalt	Bezeichnung	B	A				A					A								
		3	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen						1,00										1,00	0,00	0,00	1,0 VZÄ gem. § 18 EigBGes
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen																0,00	0,00	0,00	
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft																0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung																0,00	0,00	0,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen																0,00	0,00	0,00	
																	13,34	**12,34**	**12,34**	
Stellenplan 2018		**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,86**	**0,00**	**4,00**	**3,00**	**1,48**	**2,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**13,34**			
Stellenlan 2017		1,00	0,00	0,00	0,86	0,00	3,00	3,00	1,48	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		12,34		
Zahl der am 30. Juni 2017 besetzten Stellen		1,00	0,00	0,00	0,86	0,00	3,00	3,00	1,48	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			12,34	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeit-nehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tat-sächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1				
010101	Städt. Organe										1,00		0,30							1,30	1,30	1,30	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten					2,92	2,00	1,00	3,00	4,74	1,54	1,92	1,77	1,00		1,00				20,89	20,89	20,89	k.w. 3,00 VZÄ
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)										1,00		2,87	0,00						3,87	3,87	3,87	
010202	Finanzdienste				1,00	1,00					5,64		3,00							10,64	10,64	10,64	
010203	Immobilienmanagement			1,00					1,00			2,00	1,00							5,00	6,00	6,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten								1,00	1,00			5,00							7,00	6,00	5,00	
020202	Bürgerbüro						1,00						6,00	1,00						8,00	8,00	6,00	
020203	Standesamt							1,00												1,00	1,00	1,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz									2,00			2,00					0,64		4,64	3,64	3,64	k.w. 0,64 VZÄ
030101	Schulträgeraufgaben				1,00				1,00		0,82	1,00								3,82	3,82	2,82	
030201	Grundschulen					2,38								1,53		2,00		4,09		10,00	10,00	10,00	k.w. 6,47 VZÄ
030301	Integrierte Gesamtschule									1,00			1,00	2,00				2,56		6,56	7,20	7,20	k.w. 2,56 VZÄ
030401	Karl-Krolopper-Schule												1,00					1,08		2,08	2,58	2,58	k.w. 1,08 VZÄ
040501	Musikschule								7,18				1,00							8,18	9,18	9,18	k.w. 7,18 VZÄ
040601	Stadt- und Schulbibliothek						1,00		1,00					4,21				0,64		6,85	6,44	5,80	k.w. 0,64 VZÄ
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege						1,00			1,00			1,00							3,00	3,00	3,00	
050201	Soziale Einrichtungen				1,00				0,90							0,83				2,73	2,73	2,73	k.w. 0,83 VZÄ
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen								1,00											1,00	1,00	1,00	
060201	Jugendarbeit																	0,85		0,85	0,85	0,85	k.w. 0,85 VZÄ
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports									1,00			1,00							2,00	1,00	1,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeit-nehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tat-sächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1				
080201	Sportstätten												1,00	4,00				3,17		8,17	9,81	9,81	k.w. 3,17 VZÄ
080202	Sport- und Wellnessbad												1,00	1,00	3,00			1,00		6,00	6,00	6,00	k.w. 6,00 VZÄ
100101	Bau- und Grundstücksordnung		1,00	1,00	2,77	2,00			1,00	2,00	1,00		1,00					0,64		12,41	12,41	10,41	k.w. 0,64 VZÄ
110201	Abfallwirtschaft												0,50							0,50	0,50	0,50	
110301	Stadtentwässerung												1,00							1,00	1,00	1,00	
120101	Verkehrsanlagen																			0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst																			0,00	0,00	0,00	
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen																			0,00	0,00	0,00	
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen																	0,51		0,51	0,51	0,51	k.w. 0,51 VZÄ
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft																			0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung					1,00					1,00									2,00	2,00	2,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen					1,00						2,00	1,00	3,00				6,12		13,12	13,88	13,24	k.w. 5,50 VZÄ
																				153,12	**155,25**	**147,97**	
Stellenplan 2018		**0,00**	**1,00**	**2,00**	**5,77**	**10,30**	**5,00**	**2,00**	**17,08**	**12,74**	**12,00**	**6,92**	**32,44**	**17,74**	**3,00**	**3,83**	**0,00**	**21,30**	**0,00**	**153,12**			
Stellenplan 2017		0,00	1,00	1,00	5,77	9,30	8,00	0,00	0,00	17,08	23,74	0,00	24,79	32,90	3,00	4,33	0,00	24,34	0,00		155,25		
Zahl der am 30. Juni 2017 besetzten Stellen		0,00	1,00	1,00	5,77	9,30	6,00	0,00	0,00	16,08	23,74	0,00	23,79	30,90	3,00	4,33	0,00	23,06	0,00			147,97	

Stellenplan

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
010101	Städt. Organe																	0,00	0,00	0,00	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten																	0,00	0,00	0,00	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)																	0,00	0,00	0,00	
010202	Finanzdienste																	0,00	0,00	0,00	
010203	Immobilienmanagement																	0,00	0,00	0,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten																	0,00	0,00	0,00	
020202	Bürgerbüro																	0,00	0,00	0,00	
020203	Standesamt																	0,00	0,00	0,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz																	0,00	0,00	0,00	
030101	Schulträgeraufgaben																	0,00	0,00	0,00	
030201	Grundschulen								1,00									1,00	2,67	0,50	
030301	Integrierte Gesamtschule								2,64									2,64	2,64	2,64	
030401	Karl-Krolopper-Schule								1,00									1,00	1,00	1,00	
040501	Musikschule																	0,00	0,00	0,00	
040601	Stadt- und Schulbibliothek																	0,00	0,00	0,00	
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege																	0,00	0,00	0,00	
050201	Soziale Einrichtungen																	0,00	0,00	0,00	
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen																	0,00	0,00	0,00	
060201	Jugendarbeit								2,77									2,77	2,77	2,00	
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports																	0,00	0,00	0,00	
080201	Sportstätten																	0,00	0,00	0,00	
080202	Sport- und Wellnessbad																	0,00	0,00	0,00	
100101	Bau- und Grundstücksordnung																	0,00	0,00	0,00	

Stellenplan

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2017	Zahl der am 30. Juni 2017 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
110201	Abfallwirtschaft																	0,00	0,00	0,00	
110301	Stadtentwässerung																	0,00	0,00	0,00	
120101	Verkehrsanlagen																	0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst																	0,00	0,00	0,00	
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen																	0,00	0,00	0,00	
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen																	0,00	0,00	0,00	
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft																	0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung																	0,00	0,00	0,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen																	0,00	0,00	0,00	
																		7,41	**9,08**	**6,14**	
Stellenplan 2018		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,41**			
Stellenplan 2017		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		9,08		
Zahl der am 30. Juni 2017 besetzten Stellen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			6,14	

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	
010101	Städt. Organe	1,00	1,30	2,30	1,00	1,30	2,30	1,00	1,30	2,30	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten	2,86	20,89	23,75	2,86	20,89	23,75	2,86	20,89	23,75	
010201	Innere Verwaltungsangelegenheiten (Pool)	0,00	3,87	3,87	0,00	3,87	3,87	0,00	3,87	3,87	
010202	Finanzdienste	1,00	10,64	11,64	1,00	10,64	11,64	1,00	10,64	11,64	
010203	Immobilienmanagement	3,00	5,00	8,00	3,00	6,00	9,00	3,00	6,00	9,00	
020201	Ordnungsangelegenheiten	1,00	7,00	8,00	1,00	6,00	7,00	1,00	5,00	6,00	
020202	Bürgerbüro	1,00	8,00	9,00	1,00	8,00	9,00	1,00	6,00	7,00	
020203	Standesamt	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	
020301	Brand- und Katastrophenschutz	0,00	4,64	4,64	0,00	3,64	3,64	0,00	3,64	3,64	
030101	Schulträgeraufgaben	1,00	3,82	4,82	1,00	3,82	4,82	1,00	2,82	3,82	
030201	Grundschulen	0,00	11,00	11,00	0,00	12,67	12,67	0,00	10,50	10,50	
030301	Integrierte Gesamtschule	0,00	9,20	9,20	0,00	9,84	9,84	0,00	9,84	9,84	
030401	Karl-Krolopper-Schule	0,00	3,08	3,08	0,00	3,58	3,58	0,00	3,58	3,58	
040501	Musikschule	0,00	8,18	8,18	0,00	9,18	9,18	0,00	9,18	9,18	
040601	Stadt- und Schulbibliothek	0,00	6,85	6,85	0,00	6,44	6,44	0,00	5,80	5,80	
040701	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	
050201	Soziale Einrichtungen	0,00	2,73	2,73	0,00	2,73	2,73	0,00	2,73	2,73	
050401	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen - Beratungen	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
060201	Jugendarbeit	0,00	3,62	3,62	0,00	3,62	3,62	0,00	2,85	2,85	
080101	Allgemeine Förderung und Verwaltung des Sports	0,00	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
080201	Sportstätten	0,00	8,17	8,17	0,00	9,81	9,81	0,00	9,81	9,81	
080202	Sport- und Wellnessbad	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	
100101	Bau- und Grundstücksordnung	0,48	12,41	12,89	0,48	12,41	12,89	0,48	10,41	10,89	
110201	Abfallwirtschaft	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,50	

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018			Zahl der Stellen 2017			Zahl der am 30.06.2017 tatsächlich besetzten Stellen			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	insgesamt	
110301	Stadtentwässerung	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	
120101	Verkehrsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
120201	Straßenreinigung, Winterdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
130101	Öffentliche Grün- und Parkanlagen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
130301	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,00	0,51	0,51	0,00	0,51	0,51	0,00	0,51	0,51	
130401	Natur- und Landschaftspflege, Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
150101	Wirtschaftsförderung	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	
150201	Anlagen, Einrichtungen und Unternehmen	0,00	13,12	13,12	0,00	13,88	13,88	0,00	13,24	13,24	
Insgesamt:		**13,34**	**160,53**	**173,87**	**12,34**	**164,33**	**176,67**	**12,34**	**154,11**	**166,45**	
Nachrichtlich											
a) Beamte im Vorbereitungsdienst		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	0,00	6,00	6,00	
c) Praktikanten		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	
insgesamt		**13,34**	**167,53**	**180,87**	**13,34**	**171,33**	**184,67**	**13,34**	**161,11**	**174,45**	

Stadt
Kelsterbach

Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Kelsterbach

WIRTSCHAFTSPLAN
2018

Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Kelsterbach

Aufgrund von § 5 Ziffer 4 und des § 15 Abs.1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordneten-versammlung in ihrer Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Kelsterbach für das **Wirtschaftsjahr 2018** wie folgt beschlossen und festgesetzt:

1.	**im Erfolgsplan werden**		
	die Erträge auf	1.568.100,00	Euro
	die Aufwendungen auf	1.541.050,00	Euro
	festgesetzt		
	der Jahresgewinn beträgt	27.050,00	Euro
	im Vermögensplan werden		
	die Einnahmen auf	603.984,00	Euro
	die Ausgaben auf	603.984,00	Euro
	festgesetzt.		
2.	Der **Gesamtbetrag der Kredite** deren Aufnahme zur Finanzierung von im Vermögensplan festgesetzten Ausgaben erforderlich ist wird für das Jahr 2018 auf	0,00	Euro
	festgesetzt		

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

4. Kassenkredite werden nicht beansprucht

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenübersicht.**

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach, den_____

(Ockel)

Bürgermeister

Präambel

Gemäß § 5 und § 15 des Eigenbetriebsgesetztes ist für das Geschäftsjahr des Eigenbetriebes Stadtwerke Kelsterbach ein Wirtschaftsplan aufzustellen und durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Betriebsleitung nach den Richtlinien des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt, und enthält Erfolgsplan und Vermögensplan des Betriebes. Als Anlagen sind die Finanzplanung inklusive Investitionsübersicht und die Stellenplanung enthalten.

Der Zweck des Betriebes liegt in der Sicherstellung der Versorgung der Stadt Kelsterbach und ihrer Einwohner mit Trinkwasser.

Vorbericht

Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf dem abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2016 sowie den aufgrund der Ausweisung von neuen Baugebieten zu erwartenden Mehreinnahmen und Auszahlungen.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2016 befand sich während der Erstellung dieses Wirtschaftsplanes noch in Bearbeitung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Für das Jahr 2016 wurde von der Stadtverordnetenversammlung eine Erhöhung der Wassergebühren beschlossen, die die mittlerweile durch die Vergrößerung der bebauten Flächen in Kelsterbach gestiegenen Ausgaben des Eigenbetriebes kompensieren sollte.

Auf Basis des Jahresabschlusses 2016 soll nun, nach dessen Fertigstellung eine erneute Gebührenvorausschau für die nächsten 4 Jahre erstellt werden.

Zum 01.01.2016 haben die Stadtwerke ihre Buchhaltung vom bisherigen Buchhaltungsprogramm Lexware auf einen eigenen Mandanten des auch bei der Stadt verwendeten Buchhaltungsprogrammes N7 umgestellt. Im Zuge dieser Umstellung haben die Stadtwerke auch erstmals ein eigenes Bankkonto eröffnet, da bisher alle Ein- und Auszahlungen mit über das Bankkonto der Stadt gelaufen sind. Dies wurde zwar bisher von der Aufsichtsbehörde beim Kreis Groß-Gerau geduldet, aber aufgrund der besseren Transparenz geändert.

Im neuen Buchhaltungssystem laufen Auszahlungen nun direkt über die eigene Buchhaltung des Eigenbetriebes. Nur die Veranlagung der Wassergebühren wird auf Debitorebene noch in der Buchhaltung der Stadt geführt und dann über ein Verrechnungskonto an die Stadtwerke weiter gegeben. Auch die Einzahlungen aus Einnahmen laufen vorerst noch über die Zwischenstation des städtischen Bankkontos.

Der Grund hierfür liegt darin, dass die Veranlagung der Abwassergebühren (städtischer Haushalt) und der Wassergebühren (WiPlan Stadtwerke) momentan ohne größeren Verwaltungsaufwand nicht getrennt werden können. Für die nahe Zukunft ist hier jedoch ein Lösungsansatz in Arbeit, damit die Stadtwerke endgültig autark von der Mutter Stadt Kelsterbach funktionieren können.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 16 EigBGes alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten und wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben gegliedert.

Im Ergebnis weist der Wirtschaftsplan 2018 einen Jahresgewinn von 27.050 € aus.

Der Erfolgsplan ist dem Wirtschaftsplan auch nochmal als Anlage auf Kontenebene beigefügt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 17 EigBGes alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, welche sich aus Anlagenänderungen, wie beispielsweise Erneuerungen und Erweiterungen wie auch aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Ferner sind notwendige Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen.

Der Vermögensplan ist in Mittelherkunft und Mittelverwendung zu gliedern. Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen werden hierbei wieder vom Jahresergebnis abgesetzt.

Finanzplan

Die Finanzplanung besteht nach Regelungen des § 19 des EigBGes aus zwei Teilen. Teil A erfasst die fünfjährige Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes. Teil B stellt die Einnahmen und Ausgaben dar, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken.

Investitionsübersicht

Alle Investitionsvorhaben sind in der Investitionsübersicht des Wirtschaftsplanes aufgeführt. Die Investitionsübersicht enthält hierbei auch zwei Einnahmepositionen, nämlich zum Einen die Umlage der privaten Hausanschlüsse auf die Grundstückseigentümer und zum Anderen einen Investitionszuschuss von der Stadt Kelsterbach an den Eigenbetrieb.

Im Jahr 2018 erhalten die Stadtwerke von der Firma Hessenwasser einen Investitionszuschuss in Höhe von 30.000 € für den Einbau von Druckminderern zwischen Übergabestelle Hessenwasser und dem kelsterbacher Stadtgebiet. Weiterhin wurde ein Investitionszuschuss seitens der Stadt Kelsterbach vorgesehen, der bereits für 2017 im städtischen Haushaltsplan vorgesehen war und dessen Bestand zum 31.12.2017 dort dann als Haushaltsrest ins Jahr 2018 weiter getragen werden soll. Somit benötigen die Stadtwerke nach momentaner Planungslage in 2018 keine Verschuldung durch Kreditaufnahmen, um ihre Investitionen zu finanzieren.

Nachweisung über den Stand der Schulden und Erläuterungen des Schuldendienstes

In dieser Anlage zum Wirtschaftsplan sind alle noch laufenden Kreditverpflichtungen des Eigenbetriebes gegenüber Kreditinstituten und der Stadt aufgeführt.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht zeigt alle im Eigenbetrieb vorhandenen Planstellen für das Jahr 2018 an.

Erfolgsplan

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Gewinn- und Verlustrechnung			
02				
03	1. Umsatzerlöse	-1.542.100,00	-1.530.000,00	-1.571.805,07
04	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes			
05	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
06	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
07	4. sonstige betriebliche Erträge	-26.000,00	-26.000,00	-29.971,19
08	davon Auflösungen von Sonderposten mit			
09	Rücklageanteil			
10				
11	Summe Umsatzerlöse	-1.568.100,00	-1.556.000,00	-1.601.776,26
12				
13	5. Materialaufwand:			
14	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und			
15	Betriebsstoffe und für bezogene			
16	Waren	703.500,00	653.000,00	630.354,47
17	b) Aufwendungen für bezogene			
18	Leistungen	229.240,00	227.690,00	200.847,87
19				
20	Summe Materialaufwand	932.740,00	880.690,00	831.202,34
21				
22	6. Personalaufwand:			
23	a) Löhne und Gehälter	210.822,00	206.492,00	148.949,84
24	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen			
25	für Altersversorgung und für Unter-			
26	stützung	61.449,00	60.641,00	42.462,97
27	(davon für Altersversorgung)	19.348,00	19.023,00	12.786,46
28				
29	Summe Personalaufwand	272.271,00	267.133,00	191.412,81
30				
31	7. Abschreibungen:			
32	a) auf immaterielle Vermögensgegen-			
33	stände des Anlagevermögens und			
34	Sachanlagen	215.000,00	215.000,00	256.888,81
35	(davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB)			
36	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlauf-			
37	vermögens, soweit diese die im Unterneh-			
38	men üblichen Abschreibungen überschreiten			
39	(davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB)			
40				
41	Summe Abschreibungen	215.000,00	215.000,00	256.888,81
42				
43	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82.464,00	123.854,00	65.265,60
44	(davon Zuführungen zu Sonderposten-			

Erfolgsplan

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
45	mit Rücklageanteil)			
46				
47	9. Erträge aus Beteiligungen			
48	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
49				
50	10. Erträge aus anderen Wertpapieren und			
51	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
52	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
53	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			-6,00
54	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
55				
56	12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und			
57	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
58				
59	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.305,00	32.488,00	36.589,75
60	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
61				
62	14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-			
63	tätigkeit	-32.320,00	-36.835,00	-220.422,95
64				
65	15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Ge-			
66	winnabführungs- und Teilgewinnabfüh-			
67	rungsverträgen			
68	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
69				
70	Summe Position 15. und 16.			
71				
72	17. Außerordentliche Erträge			
73	18. Außerordentliche Aufwendungen			
74				
75	19. Summe außerordentliches Ergebnis			
76				
77	20. Steuern vom Einkommen und vom			
78	Ertrag			
79	21. Sonstige Steuern	5.270,00	10.270,00	292,67
80				
81	22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-27.050,00	-26.565,00	-220.130,28

Vermögensplan (Mittelherkunft)

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017					
01	Zuführungen zum Stammkapital						
02	Jahresgewinn aus GuV	27.050,00					
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
04	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen						
07	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	215.000,00					
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	361.934,00					
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite Bil						
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
11	Kredite						
12	a) von der Gemeinde						
13	b) von Dritten						
14	.....						
15	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	603.984,00					

Vermögensplan (Mittelverwendung)

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres	VE des Wirtschafts-jahres	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt		
06	1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	570.000,00		1.556.500,00	986.500,00		
09	2 Finanzanlagen						
10	3 Tilgung von Krediten	33.984,00		106.066,00	72.082,00		
11	4 Rückzahlung von Stammkapital						
12	5 Zuführung zur Rücklage			10.790,00	10.790,00		
13	Ausgaben/Verpfl.erm.des.Verm.plans insgesamt	603.984,00		1.673.356,00	1.069.372,00		

Finanzplan Teil A nach §19 Nr. 1 EigBGes

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021		
01	Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
02	Zuführungen zum Stammkapital						
03	Jahresgewinn aus GuV	-27.050	-33.481	-31.647	-33.116		
04	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
05	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen						
08	Abschreibungen und Anlagenabgänge	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000		
09	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-361.934	-100.000	-100.000	-100.000		
10	Zuschüsse Nutzungsberechtiger abzüglich Entnahmen						
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
12	Kredite						
13	a) von der Gemeinde						
14	b) von Dritten						
15	.....						
16	Deckungsmittel Insgesamt	-603.984	-348.481	-346.647	-348.116		
17	Ausgaben (Mittelverwendung)						
23	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	570.000	139.500	139.500	139.500		
25	Tilgung von Krediten	33.984	35.535	37.173	38.904		
26	Rückzahlung von Stammkapital						
27	Zuführung zur allgemeinen Rücklage						
28	Ausgaben insgesamt	603.984	175.035	176.673	178.404		

Finanzplan Teil B nach §19 Nr. 2 EigBGes - Auswirkung auf den Gemeindehaushalt

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021		
01	Einnahmen						
02	1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung						
03	2. Zuweisungen zum Verlustausgleich						
04	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
05	4. Darlehen der Gemeinde						
06	Ausgaben						
07	1. Gewinnabführungen						
08	2. Konzessionsabgaben	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
09	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	38.358,00	37.050,00	35.665,00	34.196,00		
10	4. Eigenkapitalrückzahlung						
11	5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	21.784,00	23.091,00	24.476,00	25.945,00		

Investitionen

Stadtwerke Kelsterbach

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Verpflichtungs-Ermächtigungen
SA1101-1 BGA Wassermesser		-19.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
SA1101-2 BGA Stadtwerke	-369,00	-5.000,00	-11.000,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	
SB1101-1 Erneuerung Hausanschlüsse	-100.565,50	-218.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
SB1101-2 Erneuerung Rohrnetz	-2.180,52	-180.000,00	-140.000,00				
SB1101-3 Erweiterung Rohrnetz	-302.962,14	-320.000,00	-285.000,00				
SB1101-4 Erweiterung Hausanschlüsse		-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	
SZE1101-1 Bauzuschüsse von Privaten			100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
SZE1101-2 Investitionszuschuss von Stadt Kelsterbach		332.951,00	231.934,00				
SZE1101-3 Investitionszuschuss Hessenwasser			30.000,00				
Gesamtsumme	-406.077,16	-435.049,00	-208.066,00	-39.500,00	-39.500,00	-39.500,00	

Erfolgsplan Sachkonten

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-3.862,18	0,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-8.373,91	0,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00	-8.300,00
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-1.559.568,98	-1.530.000,00	-1.530.000,00	-1.530.000,00	-1.530.000,00	-1.530.000,00
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-2.160,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-226,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-12.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	0,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00	-26.000,00
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-15.116,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Erträge	-1.601.782,26	-1.556.000,00	-1.568.100,00	-1.568.100,00	-1.568.100,00	-1.568.100,00
6055000	Treibstoffe	2.664,67	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6056000	Wasser	627.007,22	650.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	682,58	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	554,26	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
6081000	Reinigungsmaterial	40,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	120,00	690,00	120,00	120,00	120,00	120,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	192.232,18	225.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	992,34	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	7.383,35	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	120,00	0,00	120,00	120,00	120,00	120,00
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	148.364,97	187.274,00	191.219,00	195.244,00	198.514,00	198.514,00
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte	0,00	5.918,00	6.037,00	6.157,00	6.255,00	6.255,00
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	0,00	13.300,00	13.566,00	13.837,00	14.114,00	14.114,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	29.676,51	40.638,00	41.451,00	42.280,00	42.954,00	42.954,00
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	0,00	980,00	650,00	650,00	650,00	650,00
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	0,00	2.627,00	2.627,00	2.627,00	2.627,00	2.627,00
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	12.786,46	16.255,00	16.580,00	16.912,00	17.812,00	17.812,00
6490100	Beihilfen Bezügebereich	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	0,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	0,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	236.918,73	215.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	17.139,00	0,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	2.092,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	139,00	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	600,08	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6710000	Leasing	3.922,32	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6730000	Gebühren	139,92	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	250,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	1.914,57	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	6.622,75	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	13.982,91	10.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	529,12	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6820000	Porto und Versandkosten	52,50	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
6831000	Datenübertragungskosten	3.816,93	0,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
6832000	Telefonkosten	1.759,67	500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
6850000	Reisekosten	648,20	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00

Erfolgsplan Sachkonten

Stadtwerke Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	10.006,48	12.000,00	18.000,00	8.000,00	6.000,00	6.000,00
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	3.471,96	2.700,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	6.019,38	1.890,00	2.300,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	0,00	3.450,00	3.450,00	3.350,00	3.350,00	3.350,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.409,28	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	85,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	38,69	0,00	50,00	50,00	50,00	50,00
6994000	Konzessionsabgabe	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6995000	Verwaltungskostenbeiträge Stadt/Gemeinde	10.000,00	70.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
7030000	Kfz-Steuer	292,67	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
7090000	sonstige betriebliche Steuern	0,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7710000	Bankzinsen	5.835,34	2.897,00	4.947,00	4.947,00	4.947,00	4.947,00
7762000	Zinsen & ähnl. Aufw. an Gemeinden (GV)	30.754,41	29.591,00	28.358,00	27.050,00	25.665,00	24.196,00
	Summe Aufwendungen	1.381.651,98	1.529.435,00	1.541.050,00	1.534.619,00	1.536.453,00	1.534.984,00
	Ergebnis	-220.130,28	-26.565,00	-27.050,00	-33.481,00	-31.647,00	-33.116,00

Nachweisung

über den Stand der Schulden und Erläuterung des Schuldendienstes

Lfd. Nr.	Art der Schulden	ursprüngliche Höhe der Schuld EURO	voraussichtl. Schuldenstand am 01.01.2018 EURO	a) Gesamt-laufzeit (Jahre)	b) Rest-laufzeit (Jahre)	Zinssatz	Tilgungs-satz	Aufgenommen im Wirtschaftsjahr verzinst ab
1	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	10.738,00	6.443,04	-	-	6 %	1 %	1973 01.01.1974
2	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	117.598,00	70.566,79	-	-	6 %	1 %	1980 01.01.1981
3	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	76.694,00	46.021,96	-	-	6 %	1 %	1988 01.01.1989
4	Darlehen von Dritten	163.103,00	61.866,17	-	-	3,975 %	3,82 %	1998 30.12.1998
5	Darlehen von der Stadt Kelsterbach	511.292,00	349.602,39	-	-	6 %	1 %	2000 01.01.2000
6	Darlehen von Dritten	163.230,00	75.196,15	-	-	0 %	2 %	2000 24.03.2000
	Summe der Schulden	1.042.655,00	609.696,50					

Anmerkung

Lt. Beschluß der Stadtverordnetenversammlung Nr. 16/6 vom 16.11.1961 ist der Zinssatz für Darlehen auf 6 % festgesetzt.
Die Tilgung beträgt gem. Beschluß der Stadtverordnetenversammlung Nr. 28/5 vom 11.11.1996 1 % der ursprünglichen Darlehensbeträge zuzüglich der durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen.

Erläuterung des Schuldendienstes

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind zu leisten	a) Zinsen EURO	b) Tilgung EURO	Insgesamt EURO
an die Stadtkasse Kelsterbach	28.358,05	21.784,34	50.142,39
an Dritte	4.947,99	12.200,42	17.148,41
	33.306,04	33.984,76	67.290,80

Stellenübersicht der Stadtwerke Kelsterbach für das Wirtschaftsjahr 2018

Stadtwerke		Arbeitnehmer																			Spalte 1 Arbeitnehmer zusammen 2017 (Umrechnung in Vollzeitanteile)	Spalte 2 Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Spalte 3 Vermerke, Erläuterungen
		Lohngruppe		Entgeltgruppen																freie Verein-barun			
		W1	W2	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1				
11010101										1,00	1,00		1,00								3,00	3,00	
Stellenübersicht 2018		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	

Stadt Kelsterbach

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach

WIRTSCHAFTSPLAN 2018

Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan

der Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Aufgrund von § 5 Ziffer 4 und des § 15 Abs.1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan der Wohnungswirtschaft Kelsterbach für das **Wirtschaftsjahr 2018** wie folgt beschlossen und festgesetzt:

1.	**<u>im Erfolgsplan werden</u>**		
	die Erträge auf	1.510.000,00	Euro
	die Aufwendungen auf	1.450.000,00	Euro
	festgesetzt		
	der Jahresgewinn beträgt	60.000,00	Euro
	<u>im Vermögensplan werden</u>		
	die Einnahmen auf		Euro
	die Ausgaben auf		Euro
	festgesetzt.		
2.	Der **Gesamtbetrag der Kredite** deren Aufnahme zur Finanzierung von im Vermögensplan festgesetzten Ausgaben erforderlich ist wird für das Jahr 2018 auf	0,00	Euro
	festgesetzt		

3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

4. Kassenkredite werden nicht beansprucht

5. Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenübersicht. (entfällt)**

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach, den_____

(Ockel)

Bürgermeister

Präambel

Gemäß § 5 und § 15 des Eigenbetriebsgesetztes ist für das Geschäftsjahr des Eigenbetriebes Stadtwerke Kelsterbach ein Wirtschaftsplan aufzustellen und durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Betriebsleitung nach den Richtlinien des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt, und enthält Erfolgsplan und Vermögensplan des Betriebes. Als Anlagen sind die Finanzplanung und die Investitionsübersicht sowie die Erfolgsplanung auf Sachkontenebene enthalten.

Der Zweck des Eigenbetriebes liegt in der Verwaltung und Bewirtschaftung von 290 Wohneinheiten, die sich auf insgesamt 52 Gebäude verteilen sowie 57 Garagen und 97 Kfz-Stellplätzen.

Vorbericht

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft wurde zum 01.01.2013 gegründet. Bis dahin war die Verwaltung der Wohnungswirtschaft Bestandteil des städtischen Haushaltsplanes und wurde durch das Wohnungsamt der Stadt Kelsterbach erledigt.

Zu diesem Zweck wurde die eigentliche Bewirtschaftung an einen externen Dienstleister vergeben. Vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2015 wurde der Auftrag an die Gemeinnützige Baugenossenschaft Kelsterbach eG erteilt. Seit dem 01.01.2016 ist die Firma Reiser Immobilienverwaltung GmbH für die Wohnungswirtschaft verantwortlich, da sie die in 2015 durchgeführte öffentliche Ausschreibung für sich entscheiden konnte.

Zum 01.01.2013 erhielt der Eigenbetrieb seitens der Stadt ein Stammkapital von 100.000,00 €. Dieses Kapital sollte als Startkapital dienen, bis der Eigenbetrieb sich selbst aus seinen Einnahmen finanzieren konnte.

Da der Eigenbetrieb seine Aufgabe möglichst kostendeckend durchführen soll, werden die Wirtschaftspläne so aufgestellt, dass sie im Ergebnis entweder eine glatte Null oder nur einen leichten Gewinn ausweisen. Geplante Gewinne werden zur Finanzierung von investiven Maßnahmen verwendet.

Aus organisatorischen Gründen konnte die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes erst im Jahr 2015 erstellt und bis 2016 geprüft werden. Da die Bilanz bisher als Ausgangspunkt fehlte konnte der bisherige Dienstleister keine Jahresabschlüsse aufstellen. Um dieses Versäumnis nachzuholen, wurde im Spätsommer 2016 eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Erstellung der mittlerweile 3 fehlenden Jahresabschlüsse beauftragt. Dieses Vorgehen wurde mit der Aufsichtsbehörde beim Kreis Groß-Gerau abgestimmt.

Aus den vorliegenden Kontoauszügen kann jedoch auch ohne fertige Jahresabschlüsse ermittelt werden, dass der Eigenbetrieb seinen Auftrag erfüllt. Seit dem 01.01.2013 hat der Eigenbetrieb einen Überschuss in Höhe von ca. 1,9 Mio € erwirtschaftet, der für spätere investive Maßnahmen verwendet werden soll.

Im Wirtschaftsplan 2018 sind vorläufige Zahlen des noch zu erstellenden Abschlusses 2016 aufgeführt. Auch wenn hier noch Einiges an Nachbuchungen und Korrekturen vorzunehmen ist, zeigen die Zahlen doch einen positiven Verlauf für den Eigenbetrieb

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 16 EigBGes alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten und wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben gegliedert.
Im Ergebnis schließt der Wirtschaftsplan 2018 in Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes mit einem Plus von 60.000,00 €. Dies begründet sich in einer beabsichtigten Mieterhöhung ab dem Jahr 2018.

Der Erfolgsplan ist dem Wirtschaftsplan auch nochmal als Anlage auf Kontenebene beigefügt.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 17 EigBGes alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, welche sich aus Anlagenänderungen, wie beispielsweise Erneuerungen und Erweiterungen wie auch aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Ferner sind notwendige Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen.

Der Vermögensplan ist in Mittelherkunft und Mittelverwendung zu gliedern. Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen werden hierbei wieder vom Jahresergebnis abgesetzt.

Finanzplan

Die Finanzplanung besteht nach Regelungen des § 19 des EigBGes aus zwei Teilen. Teil A erfasst die fünfjährige Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes. Teil B stellt die Einnahmen und Ausgaben dar, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken.

Investitionsübersicht

Bisher wurde auf größere Maßnahmen im investiven Bereich verzichtet, damit der Eigenbetrieb die Möglichkeit hatte ein entsprechendes Eigenkapital aufzubauen. Wären größere Sanierungen notwendig gewesen, die über den Ergebniswirksamen Bereich der Bauunterhaltung hinausgegangen wären, wären diese zunächst über den städtischen Haushaltsplan abgewickelt worden.

Im Wirtschaftsjahr 2018 sollen jedoch einige in den investiven Bereich fallende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Diese sollen teilweise aus der im städtischen Haushalt eingenommenen Fehlbelegungsabgabe finanziert werden. Hierzu wird im Haushalt der Stadt Kelsterbach für das Jahr 2018 ein entsprechender Investitionszuschuss zur Weiterleitung der Fehlbelegungsabgabe an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft eingeplant. In der Mittelfristplanung wurde auch die Fehlbelegungsabgabe für das Jahr 2019 als Investitionszuschuss eingerechnet. Für die Jahre 2020 und 2021 muss noch geprüft werden, ob die dann eingenommene Fehlbelegungsabgabe wieder Projekte des Eigenbetriebes unterstützen soll oder an dritte Wohnbauförderer gegeben wird.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten für eine großräumige Sanierung des Altenwohnheims Moselstraße geprüft werden, damit in den kommenden Jahren entsprechende investive Maßnahmen geplant werden können. Hierfür werden auch in 2018 zunächst nur Planungskosten veranschlagt. Für 2019 wurde ein höherer Betrag veranschlagt, da neben Ingenieurleistungen für das betreffende Grundstück auch noch ein Bebauungsplan erstellt werden muss.

Nachweisung über den Stand der Schulden und Erläuterungen des Schuldendienstes

Diese Anlage entfällt, da der Eigenbetrieb bisher keinerlei Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und/oder Kreditinstituten hat.

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft beschäftigt kein eigenes Personal, sondern wird von einem externen Dienstleister verwaltet. Daher entfällt die Stellenübersicht.

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Erfolgsplan

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis * 2016
01	**Gewinn- und Verlustrechnung**			
02				
03	1. Umsatzerlöse	-1.510.000,00	-1.448.000,00	-1.437.534,01
04	2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes		0,00	
05	an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
06	3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	
07	4. sonstige betriebliche Erträge		0,00	
08	davon Auflösungen von Sonderposten mit			
09	Rücklageanteil			
10				
11	**Summe Umsatzerlöse**	**-1.510.000,00**	**-1.448.000,00**	**-1.437.534,01**
12				
13	5. Materialaufwand:			
14	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	205.000,00	204.000,00	107.168,83
15	Betriebsstoffe und für bezogene			
16	Waren			
17	b) Aufwendungen für bezogene	1.120.000,00	1.116.000,00	599.819,19
18	Leistungen			
19				
20	**Summe Materialaufwand**	**1.325.000,00**	**1.320.000,00**	**706.988,02**
21				
22	6. Personalaufwand:			
23	a) Löhne und Gehälter		0,00	
24	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen		0,00	
25	für Altersversorgung und für Unter-			
26	stützung			
27	(davon für Altersversorgung)			
28				
29	**Summe Personalaufwand**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30				
31	7. Abschreibungen:	125.000,00	128.000,00	128.000,00
32	a) auf immaterielle Vermögensgegen-			
33	stände des Anlagevermögens und			
34	Sachanlagen			
35	(davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB)			
36	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlauf-		0,00	
37	vermögens, soweit diese die im Unterneh-			
38	men üblichen Abschreibungen überschreiten			
39	(davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB)			
40				
41	**Summe Abschreibungen**	**125.000,00**	**128.000,00**	**130.000,00**
42				
43	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	
44	(davon Zuführungen zu Sonderposten-			
45	mit Rücklageanteil)			
46				
47	9. Erträge aus Beteiligungen		0,00	
48	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
49				
50	10. Erträge aus anderen Wertpapieren und		0,00	
51	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
52	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
53	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Erfolgsplan

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis * 2016
54	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
55				
56	12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und		0,00	
57	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
58				
59	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	
60	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
61				
62	**14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-**	**-60.000,00**	**0,00**	**-600.545,99**
63	tätigkeit			
64				
65	15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Ge-		0,00	
66	winnabführungs- und Teilgewinnabfüh-			
67	rungsverträgen			
68	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	
69				
70	Summe Position 15. und 16.		0,00	
71				
72	17. Außerordentliche Erträge		0,00	
73	18. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	
74				
75	19. Summe außerordentliches Ergebnis		0,00	
76				
77	20. Steuern vom Einkommen und vom		0,00	
78	Ertrag			
79	21. Sonstige Steuern		0,00	
80				
81	**22. Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)**	**-60.000,00**	**0,00**	**-600.545,99**

* Hinweis: Die Jahresabschlüsse 2013 - 2016 sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wi-Planes 2018 noch nicht erstellt worden; aufgrund des Finanzmittelbestandes des Eigenbetriebes kann von positiven Jahresergebnissen ausgegangen werden. Die Abschlüsse 2013 - 2015 befinden sich im Jahr 2017 in der Erstellung. Die angegebenen Ergebnisdaten für das Jahr 2016 sind noch nicht endgültig (vgl. Sachkontenaufstellung weiter hinten im Plan)

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Vermögensplan (Mittelherkunft)

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018					
01	Zuführungen zum Stammkapital						
02	Jahresgewinn aus GuV	-60.000,00					
03	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
04	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-80.797,00					
07	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	-130.000,00					
08	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
09	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite Bil						
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
11	**Kredite**						
12	a) von der Gemeinde						
13	b) von Dritten						
14	.....						
15	**Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt**	**-270.797,00**					

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Vermögensplan (Mittelverwendung)

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres	VE des Wirtschafts-jahres	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt		
01	1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	257.000,00		257.000,00	0,00		
02	2 Finanzanlagen						
03	3 Tilgung von Krediten						
04	4 Rückzahlung von Stammkapital						
05	5 Zuführung zur Rücklage						
06	Ausgaben/Verpfl.erm.des.Verm.plans insgesamt	257.000,00		257.000,00	0,00		

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Finanzplan Teil A nach § 19 Nr. 1 EigBGes

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	
01	**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**						
02	Zuführungen zum Stammkapital						
03	Jahresgewinn aus GuV	0,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	
04	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
05	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		-80.797,00	-53.672,00			
08	Abschreibungen und Anlagenabgänge	-128.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	
09	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
10	Zuschüsse Nutzungsberechtiger abzüglich Entnahmen						
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
12	Kredite						
13	a) von der Gemeinde						
14	b) von Dritten						
15	**.....**						
16	Deckungsmittel Insgesamt	-128.000,00	-270.797,00	-243.672,00	-190.000,00	-190.000,00	
17	**Ausgaben (Mittelverwendung)**						
23	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	50.000,00	257.000,00	214.000,00			
25	Tilgung von Krediten						
26	Rückzahlung von Stammkapital						
27	Zuführung zur allgemeinen Rücklage						
28	Ausgaben insgesamt	50.000,00	257.000,00	214.000,00	0,00	0,00	

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Finanzplan Teil B nach § 19 Nr. 2 EigBGes - Auswirkung auf den Gemeindehaushalt

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021		
01	**Einnahmen**						
02	1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung						
03	2. Zuweisungen zum Verlustausgleich						
04	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
05	4. Darlehen der Gemeinde						
06	**Ausgaben**						
07	1. Gewinnabführungen						
08	2. Konzessionsabgaben						
09	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
10	4. Eigenkapitalrückzahlung						
11	5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Investitionen

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Sanierung Altenwohnheim Moselstraße - Planungsleistungen		-50.000,00	-50.000,00	-150.000,00			
Vollsanierung Gebäudehülle Gottfried-Keller-Str. 18			-47.000,00				
Vollsanierung Gebäudehülle Heegwaldstraße 1			-60.000,00	-24.000,00			
Vollsanierung Gebäudehülle Lessingstraße 2 - 12			-100.000,00	-40.000,00			
Zuschuss der Stadt Kelsterbach aus Fehlbelegungsabgabe			80.797,00	53.672,00			
Gesamtsumme	**0,00**	**-50.000,00**	**-176.203,00**	**-160.328,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

*Hinweis: Für die Sanierung der Moselstraße wurden bisher nur Planunskosten, bzw. Kosten für die Aufstellung eines B-Planes für das betreffende Grundstück eingeplant.
Eine endgültige Kostenschätzung der Baumaßnahme sowie ein endgültiges Baukonzept lagen zum Zeitpzunkt der Erstellung des WiPlanes 2018 noch nicht vor.

Wirtschaftsplan Wohnungswirtschaft Kelsterbach 2018

Erfolgsplan Sachkonten

Wohnungswirtschaft Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
6000	Sollmieten Wohnung	-1.023.162,04	-1.035.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00	-1.100.000,00
6002	Sollmieten Garagen	-5.888,29	-6.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
6090	Erlösschmälerung	3.767,66	3.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
6010	Erlöse Abrechnung Umlage	-412.251,34	-410.000,00	-412.000,00	-412.000,00	-412.000,00	-412.000,00
	Summe Erträge	**-1.437.534,01**	**-1.448.000,00**	**-1.510.000,00**	**-1.510.000,00**	**-1.510.000,00**	**-1.510.000,00**
8002	BeKo/Heizung	78.523,01	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
8003	BeKo/Wartung/Aufzug	5.937,27	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
8013	BeKo/Versicherungen	13.456,47	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
8062	BeKo/Öffentliche Abgaben	148.435,84	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
8063	BeKo/Strom	26.892,56	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
8070	BeKo/Kabel-, Antennen- u. Breitbandgebühren	59.809,08	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
8073	BeKo/Pflege Außenanlage	1.753,26	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
8172	BeKo/Hausmeister	3.352,20	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
8300	BeKo/Personalaufwand	9.410,71	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Summe Betriebskosten	**347.570,40**	**430.000,00**	**430.000,00**	**430.000,00**	**430.000,00**	**430.000,00**
8050	Instandhaltungskosten	117.797,71	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
	Summe Instandhaltung	**117.797,71**	**700.000,00**	**700.000,00**	**700.000,00**	**700.000,00**	**700.000,00**
	Abschreibungen auf Gebäude + Betriebs.- u. Geschäftsausstattung	130.000,00	128.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
8094	Sonstige Kosten der Hausbewirtschafung	14.008,13	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
9200	Allgemeine Verwaltungskosten	227.611,78	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
	Summe Aufwendungen des Geschäftsbetriebs	**371.619,91**	**318.000,00**	**320.000,00**	**320.000,00**	**320.000,00**	**320.000,00**
	Summe Aufwendungen	**836.988,02**	**1.448.000,00**	**1.450.000,00**	**1.450.000,00**	**1.450.000,00**	**1.450.000,00**
	Ergebnis	**-600.545,99**	**0,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**

*Hinweis: Die Ergebniszahlen für das Jahr 2016 stammen aus den bis zum 20.07.2017 getätigten Buchungen für das Jahr 2016. Zu diesem Zeitpunkt wurden noch keinerlei Jahresabschlussbuchungen vorgenommen. Die Abschreibungen wurden geschätzt, um einen Ausblick auf ein positives oder negatives Jahresergebnis zu geben. Im Bereich der BeKo/Heizung muss noch eine größere Korrektur eingebucht werden, die sich nochmal negativ auf das Ergebnis auswirken wird. Die Instandhaltungskosten werden auch weiterhin mit einer größeren Summe geplant, da sich einige Maßnahmen angesammelt haben, die in den kommenden Jahren anfallen werden.

Stadt
Kelsterbach

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb
KKB

WIRTSCHAFTSPLAN
2018

Feststellungsvermerk

für den Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebs Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Aufgrund von § 5 Ziffer 4 und des § 15 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am _____ den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kelsterbacher Kommunalbetrieb für das **Wirtschaftsjahr 2018** wie folgt beschlossen und festgesetzt:

1.	**Im Erfolgsplan**		
	werden die Erträge auf	3.903.178,00	Euro
	und die Aufwendungen auf	3.898.772,00	Euro
	Festgesetzt.		
	Der Jahresgewinn beträgt	4.406,00	Euro
	Im Vermögensplan		
	werden die Einnahmen auf	300.254,00	Euro
	und die Ausgaben auf	300.254,00	Euro
	festgesetzt.		
2.	Kredite zur Finanzierung von im Vermögensplan festgesetzten Ausgaben werden für 2018 nicht veranschlagt.		
3.	**Verpflichtungsermächtigungen** werden für 2018 nicht veranschlagt.		
4.	Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird für 2018 auf festgesetzt	500.000,00	Euro
5.	Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene **Stellenübersicht.**		

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

Kelsterbach, den_____

(Ockel)

Bürgermeister

Präambel

Gemäß § 5 und § 15 des Eigenbetriebsgesetztes ist für das Geschäftsjahr des Eigenbetriebs Kelsterbacher Kommunalbetrieb ein Wirtschaftsplan aufzustellen und durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan wurde durch die Betriebsleitung nach den Richtlinien des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt, und enthält Erfolgsplan und Vermögensplan des Betriebes. Als Anlagen sind die Finanzplanung inklusive Investitionsübersicht und die Stellenplanung enthalten.

Der Zweck des Betriebes ist die Erledigung folgender Aufgaben:

- Straßenreinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Punktuelle Straßenunterhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen,
- Bereitstellung Hilfsbetriebe (u. a. Schlosserei, Schreinerei, Kfz.-Werkstatt, Transportleistungen),
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Spielflächen, Kinderspielplätze,
- Unterhaltung der öffentlichen Sportflächen,
- Unterhaltung und Pflege des städtischen Friedhofs,
- Bewirtschaftung des Stadtwalds Kelsterbach einschließlich der Biotope.

Vorbericht

Der vorliegende Wirtschaftsplan basiert auf den Buchungen des Gründungsjahres 2016 und den daraus abgeleiteten Erfahrungswerten. Zudem wirken auf den Wirtschaftsplan 2018 die Konsolidierungsvorgaben der Stadt Kelsterbach ein, sowie die Tätigkeiten im Bereich Forst nach Planfeststellungsbescheid.

Die Stadt stellt dem Eigenbetrieb für die in den Tätigkeitskatalogen definierten Aufgaben nach ihren Möglichkeiten Budgetmittel zur Verfügung.

Leistungen der Stadtverwaltung können und werden gegen entsprechende Kostenerstattung durch den Eigenbetrieb in Anspruch genommen. Die Regelungen hierzu finden sich in schriftlichen Vereinbarungen.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss gemäß § 16 EigBGes alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten und wurde gemäß den gesetzlichen Vorgaben gegliedert.

Die Zuweisungen der Stadt sowie sonstige Erträge belaufen sich gemäß Erfolgsplan unter der Nummer 8 auf 3,903 Mio Euro. Sie gliedern sich wie folgt:

- Unterhaltung Grün- und Spielflächen, Straßenunterhaltung, Bewirtschaftung des städtischen Forst, Straßenreinigung und Winterdienst aus dem Steuerhaushalt i.H.v. 3.144 TEUR

- Leistungen der Abfallwirtschaft (Betreuungsleistungen Wertstoffhof und Beseitigung illegaler Ablagerungen) aus dem Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft i.H.v. 10 TEUR
- Für Abrufleistungen im Tätigkeitsbereich öffentlicher Einrichtungen werden Erlöse gegenüber der Stadt i.H.v. 59 TEUR geplant. Sonstige Erlöse belaufen sich auf 45 TEUR, und Umsatzerlöse aus Handelswaren auf 49 TEUR
- Die Erträge, welche sich aus den mit der Firma FRAPORT geschlossenen Verträgen zur Umsetzung der Planfeststellungsbeschlüsse des Regierungspräsidiums ergeben, betragen 361 TEUR
- Periodenfremde Erträge aus dem Radwegebau 2016 betragen 235 TEUR

Im Vergleich zu den in Höhe von 3,6 Mio Euro bereitgestellten Budgetmitteln im Gründungsjahr standen dem Eigenbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2016 noch 3,382 Mio Euro zur Verfügung. Für 2018 stellt die Stadt 3,144 Mio Euro bereit. Der KKB folgt hiermit dem allgemeinen Konsolidierungspfad der Stadt und muss durch geeignete betriebliche Maßnahmen Kostenreduzierungen realisieren.

Die **Personalkosten** liegen bei 2,298 Mio Euro und sind gegenüber 2016 um knapp 70 TEUR erhöht. Maßnahmen der Wiederbesetzung sind kritisch auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen, um den Konsolidierungsvorgaben der Stadt Folge leisten zu können.

Verträge im Rahmen der Waldumbaumaßnahmen sowie Auflagen aus der Planfeststellung führen im **Forst** in 2017 und auch 2018 zu erhöhten Aufwendungen und Erlösen.

Die Höhe der **Aufwendungen** in den restlichen Betriebsabteilungen wurden nach Möglichkeit reduziert. Sollten die Konsolidierungsmaßnahmen nicht ausreichend greifen, um die niedrigeren Einnahmen von der Stadt zu kompensieren, so bedarf es in 2018 nach politischer Vorgabe umzusetzender Leistungsreduzierungen in allen Betriebsabteilungen. Es ist eine kostendeckende Ausstattung des Eigenbetriebes mit finanziellen Mitteln anzustreben, damit er die ihm übertragenen Leistungen erbringen kann.

Das **Ergebnis** der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Gewinn von 11 TEUR aus.

Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 17 EigBGes alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, welche sich aus Anlagenänderungen, wie beispielsweise Erneuerungen und Erweiterungen wie auch aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Ferner sind notwendige Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen.

Dem Eigenbetrieb wurde für das Jahr 2016 ein Zuschuss zu den Investitionen in Höhe von 300 TEUR aus dem städtischen Haushalt in Aussicht gestellt. Davon nicht abgerufene Anteile werden in Höhe von 150 TEUR auf das Jahr 2018 übertragen.

Die weitere Finanzierung von Investitionen wird über Abschreibungsgegenwerte in Höhe von 150 TEUR gedeckt.

Im Wirtschaftsjahr 2018 ist keine Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen geplant.

Die Mittel werden verwendet für geplante Investitionen in Höhe von 300 TEUR. Sie sind separat im Einzelnen aufgeführt.

Finanzplan

Die Finanzplanung besteht nach Regelungen des § 19 des EigBGes aus zwei Teilen. Teil A erfasst die fünfjährige Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes. Teil B stellt die Einnahmen und Ausgaben dar, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken.

Zur betrieblichen Führung des Eigenbetriebs wird dem Eigenbetrieb die Inanspruchnahme eines Kassenkredits bis zur maximalen Höhe von 500 TEUR eingeräumt.

Die Finanzierung von Investitionen erfolgt in 2019 entweder über Eigenkapital in Höhe der Abschreibungsgegenwerte, Jahresüberschüssen oder über Kreditfinanzierung. Da die Entwicklung etwaiger Überschüsse oder Fehlbeträge aus dem Jahresabschluss 2016 und 2017 noch nicht verlässlich prognostiziert werden kann, wurde ab dem Jahr 2019 von einer Kreditfinanzierung ausgegangen.

Teil B des Finanzplanes, der die Einnahmen und Ausgaben aufführt, die sich auf den städtischen Haushalt auswirken, weist die Kostenerstattung an den Eigenbetrieb aus dem städtischen Haushalt aus sowie Zahlungen des Eigenbetriebes an die Stadt, welche zu einem Großteil für Dienstleistungen im Finanz-, Versicherungs- und Personalwesen zu entrichten sind.

Investitionsübersicht

Investitionen von besonderer Größe sind in den Bereichen Straßenunterhaltung, Winterdienst und Grünpflege geplant.

Es handelt sich im Einzelnen um:

- Austausch Kompressor Straßenunterhaltung für 15 TEUR
- Austausch Anbaugeräte Aufsatzstreuer Ladog Winterdienst 35 TEUR
- Austausch Holzhacker, Gießanlage Ladog Grünpflege 76 TEUR
- Austausch Pritschenwagen Straßenunterhaltung 50 TEUR

Weitere Investitionsvorhaben sind in der Investitionsübersicht des Wirtschaftsplanes aufgeführt.

Stellenübersicht

Die Personalausstattung des Eigenbetriebs ist im Vergleich zum Vorjahr mit 45,27 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) um eine Stelle reduziert. Eine Stelle wird in eine Beamtenstelle umgewidmet, welche nach § 18 Eigenbetriebsgesetz im Stellenplan der Gemeinde zu führen ist, und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nur nachrichtlich aufgeführt wird. Diese Stelle ist für die Fachabteilungsleitung im Geschäftsbereich Forst vorgesehen. Es sind zum Stichtag 30.06.2017 41,27 VZÄ besetzt.

Stellenübersicht
Kelsterbacher Kommunalbetrieb
für das Wirtschaftsjahr 2018

Arbeitnehmer																				freie Verein-barung	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der besetzten Stellen zum 30.06.2017	Zahl der Stellen nach dem Stellen-plan 2017
Lohngruppe		Entgeltgruppen																					
W1	W2	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	2Ü	1		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	3,00	0,00	2,00	7,00	17,82	2,00	7,00	0,00	4,45	0,00	0,00	45,27	41,27	46,27

Im Stellenplan der Gemeinde ist eine Beamtenstelle für den Eigenbetrieb ausgewiesen.

Erfolgsübersicht

Eigenbetriebe mit mehr als einem Betriebszweig haben nach § 24 des EigBGes zum Ende eines Wirtschaftsjahres eine nach Vorgabe gegliederte Erfolgsübersicht zu erstellen. Sollte keine Verrechnung der Betriebszweige untereinander erfolgen so sind die Aufwendungen und Erträge sachgerecht auf die Betriebszweige aufzuteilen.

Die Erfolgsübersicht ist als zusätzliche Anlage zum Wirtschaftsplan an dieser Stelle beigefügt und bietet eine Übersicht der Planansätze und voraussichtlichen Umlagen sowie Leistungsausgleiche im Eigenbetrieb. Da die Kosten-Leistungsrechnung sich noch im Aufbau befindet, sind die Planansätze der Ergebnisse in den Betriebsbereichen derzeit nur Näherungsgrößen. So werden bislang die Personalkosten umgelegt, auf Basis der Stundenerfassung auf Kostenstellenbasis. Eine Erfassung der Stunden auf Kostenträger erfolgt ebenfalls. Die interne Leistungsverrechnung innerhalb des Betriebes erfolgt bislang noch nicht.

In Position 10 und 11 erfolgt die Umlage sowie der Leistungsausgleich der Allgemeinen Betriebsabteilungen wie Verwaltung, Schreinerei, Werkstatt und Fuhrpark und der Hilfsbetriebe anhand ihres prozentualen Anteils an den betrieblichen Aufwendungen.

Wirtschaftsplan KKB Eigenbetrieb 2018
Erfolgsübersicht gemäß § 24 EigBGes

	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Aufwendungen nach Bereichen		**Betrag insgesamt**	**Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen**		**Gebührenrelevante Einrichtungen**		**Hoheitliche Verwaltungstätigkeiten**			**Nebengeschäfte**		**Hilfsbetriebe**
	Aufwandsart			**Verwaltung**	**Sonstige**	**Abfall-entsorgung**	**Friedhof**	**Straßenrei-nigung / Winterdienst**	**Straßenunter haltung, Verkehrs-sicherung**	**Forst**	**Grün- und Spielflächen**	**Sportflächen**	**Öffentl. Einricht-ungen**
1	**Materialaufwand**												
	a) Bezug von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen		342.700	46.600	64.000	800	5.000	19.000	51.000	98.700	39.100	13.500	5.000
	b) Bezug von Fremdleistungen		606.500	37.200	80.900	1.000	10.700	96.500	76.000	172.400	104.500	24.300	3.000
2	**Löhne und Gehälter**		1.758.434	85.758	120.179	3.377	145.502	281.944	205.892	113.946	621.757	95.510	84.569
3	**Soziale Abgaben**		384.873	20.119	25.392	714	32.140	59.569	37.256	28.274	143.363	20.179	17.867
4	**Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**		155.239	7.700	10.792	303	13.065	25.317	15.833	10.231	55.828	8.576	7.594
5	**Abschreibungen**		150.254	4.165	80.288	0	3.253	1.132	1.735	19.596	27.899	12.186	0
6	**Zinsen und ähnl. Aufwendungen**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	**Steuern**		7.200	0	7.200	0	0	0	0	0	0	0	0
8	**Andere betr. Aufwendungen**		493.572	179.380	31.310	212	2.400	2.300	3.600	119.920	150.100	1.950	2.400
9	**Summe**		**3.898.772**	**380.922**	**420.061**	**6.406**	**212.060**	**485.762**	**391.316**	**563.067**	**1.142.547**	**176.201**	**120.430**
10	**Umlage Allg. Betr.abtlg.**	Zurechnung (+)	800.983	xxxx	xxxx	1.656	54.832	125.602	101.181	145.590	295.424	45.560	31.139
	Umlage übrige Abtlg.	Abgabe (-)	-800.983	-380.922	-420.061								
11	**Leistungsausgleich der**	Zurechnung (+)	88.019	xxxx	xxxx	189	6.269	14.360	11.568	16.646	33.777	5.209	
	Aufwandsbereiche	Abgabe (-)	-88.019	xxxx	xxxx								-88.019
12	**Aufwendungen 1 - 11**		**3.898.772**	**0**	**0**	**8.252**	**273.161**	**625.724**	**504.065**	**725.303**	**1.471.748**	**226.970**	**63.550**
13	**Betriebserträge**												
	a) aus Umsatzerlösen		410.276	0	0	0	0	0	0	410.276	0	0	0
	b) aus Gebühreneinnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	c) aus sonstigen Erlösen		3.492.902	0	0	11.200	353.166	626.114	385.709	484.239	1.360.009	208.915	63.550
14	**Betriebserträge insgesamt**		3.903.178	0	0	11.200	353.166	626.114	385.709	894.515	1.360.009	208.915	63.550
15	**Betriebsergebnis**		**4.406**	**0**	**0**	**2.948**	**80.005**	**390**	**-118.356**	**169.212**	**-111.739**	**-18.055**	**0**
16	**Finanzergebnis**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	**Neutrales Ergebnis**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	**Außerordentliches Ergebnis**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	**Unternehmensergebnis (+Überschuss/ -Fehlbetrag)**		**4.406**	**0**	**0**	**2.948**	**80.005**	**390**	**-118.356**	**169.212**	**-111.739**	**-18.055**	**0**

Erfolgsplan

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Gewinn- und Verlustrechnung			
02				
03	1. Umsatzerlöse	-410.276,00	-492.920,00	-1.048.929,06
04	2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an ferigen und unfertigen Ezeugnissen			
05	3. andere aktivierte Eigenleistungen			
06	4. sonstige betriebliche Erträge	-3.492.902,00	-3.384.500,00	-3.829.428,41
07	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil			
08	Summe Umsatzerlöse	-3.903.178,00	-3.877.420,00	-4.878.357,47
09				
10	5. Materialaufwand:			
11	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	331.700,00	370.183,00	179.763,12
12	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	606.500,00	553.205,00	538.327,55
13	Summe Materialaufwand	938.200,00	923.388,00	718.090,67
14				
15	6. Personalaufwand:			
16	a) Löhne und Gehälter	1.758.434,00	1.736.761,00	1.641.968,66
17	b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	540.112,00	492.557,00	466.229,83
18	(davon für Altersversorgung)	155.239,00	146.531,00	140.033,59
19	Summe Personalaufwand	2.298.546,00	2.229.318,00	2.108.198,49
20				
21	7. Abschreibungen:			
22	a) auf immaterielle Vermögensg des Anlagevermögens und Sachanlagen	150.254,00	170.000,00	148.915,07
23	(davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB)			
24	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im			
25	Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
26	(davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB)			
27	Summe Abschreibungen	150.254,00	170.000,00	148.915,07
28				
29	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	504.572,00	545.970,00	470.838,36
30	(davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)			
31				
32	9. Erträge aus Beteiligungen			
33	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
34	10. Erträge aus Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanalgevermögens			
35	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
36	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
37	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			-206,33
38	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
39	12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und			
40	auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
41	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
42	(davon aus verbundenen Unternehmen)			
43				
44	14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeittätigkeit	-11.606,00	-8.744,00	-1.432.521,21

Erfolgsplan

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
45				
46	15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs-			
47	und Teilgewinnabführungsverträgen			
48	16. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
49				
50	17. Außerordentliche Erträge		-2.000,00	-910,00
51	18. Außerordentliche Aufwendungen			
52	19. Summe außerordentliches Ergebnis		-2.000,00	-910,00
53				
54	20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
55	21. Sonstige Steuern	7.200,00	7.450,00	8.216,01
56				
57	22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-4.406,00	-3.294,00	-1.425.215,20

Vermögensplan (Mittelherkunft)

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	1 Zuführungen zum Stammkapital			100.000,00
02	2 Zuführungen zu Rüclagen abzüglich Entnahmen			
03	3 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
04	4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen			
07	5 Abschreibungen und Anlagenabgänge	150.254,00	170.000,00	148.915,07
08	6 Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	150.000,00	150.000,00	38.000,00
09	7 Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Entnahmen aus Pos.C der Passivseite Bil			
10	8 Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
11	9 Kredite			
12	a) von der Gemeinde			
13	b) von Dritten			
14	10 Jahresgewinn			
15	11 Finanzierungsfehlbetrag			
16	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	300.254,00	320.000,00	286.915,07

Vermögensplan (Mittelverwendung)

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs - Ermächtigungen	Ansatz 2017	Ergebnis 2016		
06	1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	300.254,00		320.000,00	124.695,72		
09	2 Finanzanlagen						
10	3 Tilgung von Krediten						
11	4 Rückzahlung von Stammkapital						
12	5 Auflösung von Zuschüssen						
13	6 Jahresfehlbetrag						
13	7 Finanzierungsüberschuss						
14	Ausgaben/Verpfl.erm.des.Verm.plans insgesamt	300.254,00		320.000,00	124.695,72		

Finanzplan Teil A nach §19 Nr. 1 EigBGes

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
02	Zuführungen zum Stammkapital					
04	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
05	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen					
08	Abschreibungen und Anlagenabgänge	170.000	150.254	159.754	159.754	159.754
09	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	150.000	150.000			
10	Zuschüsse Nutzungsberechtiger abzüglich Entnahmen					
11	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
12	Kredite					
13	a) von der Gemeinde					
14	b) von Dritten			183.746	261.746	91.746
16	Deckungsmittel Insgesamt	320.000	300.254	343.500	421.500	251.500
17	Ausgaben (Mittelverwendung)					
23	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	320.000	300.254	343.500	421.500	251.500
25	Tilgung von Krediten					
26	Rückzahlung von Stammkapital					
27	Auflösung von Zuschüssen					
28	Finanzierungsüberschuss					
29	Ausgaben insgesamt	320.000	300.254	343.500	421.500	251.500

Finanzplan Teil B nach §19 Nr. 2 EigBGes - Auswirkung auf den Gemeindehaushalt

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Einnahmen					
02	1. Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
03	2. Zuweisungen zum Verlustausgleich					
04	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	3.382.000,00	3.189.502,00	3.189.502,00	3.189.502,00	3.189.502,00
05	4. Darlehen der Gemeinde					
06	Ausgaben					
07	1. Gewinnabführungen					
08	2. Konzessionsabgaben					
09	3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	134.500,00	134.500,00	134.500,00	134.500,00	134.500,00
10	4. Eigenkapitalrückzahlung					
11	5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Investitionen

Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb

Bezeichnung	Nr.	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
BGA und Lizenzen Verwaltung	KA010201-1	-2.959,20	-12.000,00	-12.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-9.000,00
BGA Werkstatt Einrichtungen	KA010201-2	-6.107,01	-13.000,00	-13.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
BGA Schreinerei	KA010201-3		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
BGA Sportstätten	KA080201-1	-2.518,99	-12.500,00	-17.754,00	-18.000,00	-59.000,00	-44.000,00
BGA Straßenunterhaltung	KA120101-1	-7.036,85	-14.400,00	-25.500,00	-9.000,00	-10.000,00	-11.000,00
BGA Straßenreinigung	KA120201-1	-1.166,20	-41.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
BGA Winterdienst	KA120201-2		-5.000,00	-41.000,00	-6.000,00	-5.000,00	-5.000,00
BGA Dog Stations	KA120201-3		-3.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00
BGA und Lizenzen Grünpflege	KA130101-1	-7.939,06	-31.600,00	-91.500,00	-50.000,00	-30.000,00	-25.000,00
BGA Kinderspielplätze	KA130101-2		-9.500,00	-9.500,00	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00
BGA Friedhof	KA130301-1	-2.539,98	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
BGA Forst	KA130401-1	-5.324,21	-32.000,00	-15.000,00	-8.500,00	-7.500,00	-7.500,00
Fuhrpark Stadtfeger	KF110201-1				-13.000,00		
Fuhrpark Straßenunterhaltung	KF120101-1			-50.000,00		-260.000,00	
Fuhrpark Straßenreinigung	KF120201-1		-130.000,00		-140.000,00		
Fuhrpark Grünpflege	KF130101-1						-110.000,00
Fuhrpark Friedhof	KF130301-1		-5.000,00	-5.000,00			
Fuhrpark Forst	KF130401-1				-50.000,00		
Investitionskostenzuschuss Stadt	KZE010201A		150.000,00	150.000,00			
Investitionszuschuss KIP-Maßnahme	KZE120101B	38.000,00					
Gesamtsumme		2.408,50	-170.000,00	-150.254,00	-343.500,00	-421.500,00	-251.500,00

Finanzstatusbericht zur finanziellen Leistungsfähigkeit
gemäß Muster 22

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	**Darmstadt**	Schlüsselnummer:	**433007**
Gemeinde:	**Kelsterbach**	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	**Groß-Gerau**	Haushaltsjahr	**2018**

Einwohnerzahl am:

31.12. 2016	**16.185**
31.12. 2015	**15.721**

		Haushaltsjahr **2018** **-€ -**	Jahresabschluss **2016** **-€ -**
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge		44.752.852,00	42.922.695,91
Aufwendungen		44.686.494,00	44.421.372,46
Saldo		**66.358,00**	**1.498.676,55**
außerordentliches Ergebnis			
Erträge		5.645.000,00	2.042.276,85
Aufwendungen		22.500,00	969.982,42
Saldo		5.622.500,00	1.072.294,43
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)		**5.688.858,00**	**-426.382,12**
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	43.776.094,00	40.313.685,07
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	41.533.087,00	41.285.860,21
Saldo		2.243.007,00	-972.175,14
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	9.081.132,00	+ 4.858.403,18
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	10.785.197,00	- 3.410.611,53
Saldo		**-1.704.065,00**	**1.447.791,65**
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	2.000.000,00	+ 38.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	376.751,00	- 357.320,07
Saldo		**1.623.249,00**	**-319.320,07**
Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**		**2.162.191,00**	**156.296,44**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		**59.792.920,34**	**5.745.762,20**

Nachrichtlich:	Haushaltsjahr **2018** **-€ -**
Rechnerische Nettoneuverschuldung	
Kernhaushalt	8.623.249,00
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	-21.784,00
Insgesamt	**8.601.465,00**

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

	Ordentliches Ergebnis in €				
Haushaltsjahr	Plan	Ist	Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
2011	11.238.558,00	4.207.382,38	-7.031.175,62	Aufstellung noch nicht erfolgt	
2012	7.894.467,00	5.362.919,68	-2.531.547,32	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2013	5.850.393,00	8.923.039,23	3.072.646,23	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	5.803.453,00	13.576.747,36	7.773.294,36	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	4.474.722,00	5.405.740,36	931.018,36	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1	**Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2016**	Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
2.2	**Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2016**		

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe	Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO
Stadtwerke	
Wohnungswirtschaft	
(KKB (Kelsterbacher Kommunalbetrieb)	

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2016 — **nein**

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		- € -	Erläuterungen
1.	**Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018**	66.358,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2.	**Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017**	918.897,17	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3.	**Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017**		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppische Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4.	**Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung**		
4.1	**Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung**	2014	Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2	**Bestand an Eigenkapital**	133.348.944,97	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5.	**Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017**	7.000.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6.	**Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung**	1.866.256,00	Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018**	2.243.007,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2	**Ordentliche Tilgung für 2018**	376.751,00	Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018 — **Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2018 — **Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	4,10	33,75
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	918.897,17	5,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017		
Bestand an Eigenkapital	133.348.944,97	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	432,50	0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	115,31	25,00
Summe und Status		68,75

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional) [Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen]

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Regionalverband / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Verbandsumlage Regionalverband		Krankenhausumlage	
2018	34,43	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.
2017	34,43	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.
2016	36,64	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.	-	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage	
2018	460,00	v.H.	460,00	v.H.	420,00	v.H.		v.H.		Euro
2017	460,00	v.H.	460,00	v.H.	410,00	v.H.		v.H.		Euro
2016	400,00	v.H.	400,00	v.H.	410,00	v.H.		v.H.		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2018	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen ja

Beitragssystem einmalige Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteu	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:
(Textfeld mit Doppelklick öffnen)

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2016 vorläufiges Rechnungsergebnis	2017 Haushaltsplan	2018 Haushaltsplan	2019 Ergebnisplan	2020 Ergebnisplan
			- € -				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.893.429,38	1.897.882,00	1.875.146,00	1.921.273,00	1.946.028,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.699.613,60	4.617.410,00	4.695.300,00	4.683.200,00	4.725.300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.839.644,49	7.023.418,00	7.011.676,00	7.011.426,00	7.011.426,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.261.154,42	25.014.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	501.586,33	512.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.704.031,56	2.820.817,00	3.305.750,00	3.000.750,00	3.000.750,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	705.810,62	945.675,00	853.918,00	853.918,00	853.918,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.751.199,44	801.641,00	795.512,00	778.962,00	790.962,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**42.356.469,84**	**43.632.893,00**	**43.988.352,00**	**43.700.579,00**	**43.779.434,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.985.067,58	9.368.408,0	9.652.496,00	9.258.539,00	9.253.206,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.112.890,46	1.063.371,0	1.188.195,00	1.157.453,00	1.164.789,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.791.435,62	11.599.276,0	11.597.699,00	11.169.109,00	11.254.173,25
14	66	Abschreibungen	3.738.036,22	3.098.357,0	3.108.067,00	3.108.067,00	3.108.067,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.569.830,70	9.387.034,0	9.417.053,00	9.307.478,00	9.255.806,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.526.172,35	9.478.500,0	9.422.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.960,06	20.530,0	20.674,00	20.674,00	20.674,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** –	**43.742.392,99**	**44.015.476,00**	**44.406.184,00**	**43.945.320,00**	**43.980.715,25**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.385.923,15**	**-382.583,00**	**-417.832,00**	**-244.741,00**	**-201.281,25**
21	56,57	Finanzerträge	566.226,07	733.575,00	764.500,00	691.900,00	669.200,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	678.979,47	298.673,00	280.310,00	379.310,00	367.310,00
23		**Finanzergebnis**	**-112.753,40**	**434.902,00**	**484.190,00**	**312.590,00**	**301.890,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**42.922.695,91**	**44.366.468,00**	**44.752.852,00**	**44.392.479,00**	**44.448.634,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**44.421.372,46**	**44.314.149,00**	**44.686.494,00**	**44.324.630,00**	**44.348.025,25**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.498.676,55**	**52.319,00**	**66.358,00**	**67.849,00**	**100.608,75**
27	59	Außerordentliche Erträge	2.042.276,85	3.768.000,00	5.645.000,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	969.982,42	0,00	22.500,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**1.072.294,43**	**3.768.000,00**	**5.622.500,00**		
30		**Jahresergebnis**	**-426.382,12**	**3.820.319,00**	**5.688.858,00**	**67.849,00**	**100.608,75**

Nachrichtlich

31		**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017**	
32		**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016**	0,00

2021
Ergebnisplan
1.984.782,00
4.713.200,00
7.011.426,00
0,00
24.951.050,00
500.000,00
3.000.750,00
853.918,00
778.962,00
43.794.088,00
9.375.716,00
1.161.809,00
11.148.832,00
3.108.067,00
9.253.806,00
9.924.000,00
0,00
30.637,00
44.002.867,00
-208.779,00
666.400,00
356.310,00
310.090,00
44.460.488,00
44.359.177,00
101.311,00
0,00
0,00
101.311,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Position	Konten	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
			Bitte auswählen	Bitte auswählen	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
					- € -			
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	22.261.154,42	25.014.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00	24.951.050,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	7.414.823,78	7.488.000,00	7.550.000,00	7.550.000,00	7.550.000,00	7.550.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	1.709.228,91	2.094.000,00	1.688.000,00	1.688.000,00	1.688.000,00	1.688.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	5.211,20	6.050,00	6.050,00	6.050,00	6.050,00	6.050,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	3.100.491,21	3.330.000,00	3.330.000,00	3.330.000,00	3.330.000,00	3.330.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	9.835.712,89	11.900.000,00	12.150.000,00	12.150.000,00	12.150.000,00	12.150.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	195.686,43	196.000,00	227.000,00	227.000,00	227.000,00	227.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)						
		sonstige Erträge						
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	1.704.031,56	2.820.817,00	3.305.750,00	3.000.750,00	3.000.750,00	3.000.750,00
davon	540101	**Schlüsselzuweisung** (Produktgruppe 1601)	1.443.695,00	2.378.503,00	2.359.000,00	2.508.000,00	2.476.000,00	2.508.000,00
		sonstige Erträge	260.336,56	442.314,00	946.750,00	492.750,00	524.750,00	492.750,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	8.526.172,35	9.478.500,00	9.422.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00	9.924.000,00
davon	7353	**Krankenhausumlage** (Produktgruppe 0701)						
	73541	**Kreisumlage** (Produktgruppe 1601)	6.799.756,00	7.300.000,00	7.300.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00	7.800.000,00
	73542	**Schulumlage** (Produktgruppe 1601)						
	73543	**LWV-Umlage** (Produktgruppe 1601)						
	735490	**Solidaritätsumlage**						
	735490	**Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband)**	2.511,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	7380	**Gewerbesteuerumlage** (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Aufwendungen	1.723.905,35	2.176.000,00	2.119.500,00	2.121.500,00	2.121.500,00	2.121.500,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	678.979,47	298.673,00	280.310,00	379.310,00	367.310,00	356.310,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	18.080,15	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	284.823,84	298.673,00	270.310,00	369.310,00	357.310,00	346.310,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr.	Konten	- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
(direkte Methode)							
1	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	40.313.685,07	43.377.793,00	43.776.094,00	43.483.561,00	43.539.716,00	43.551.570,00
2	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	41.285.860,21	41.215.792,00	41.533.087,00	41.216.563,00	41.239.958,25	41.251.110,00
3	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-972.175,14**	**2.162.001,00**	**2.243.007,00**	**2.266.998,00**	**2.299.757,75**	**2.300.460,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit							
(direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.247.069,41	2.498.676,00	1.898.532,00	3.294.500,00	2.161.500,00	680.000,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.444.197,69	4.753.000,00	7.030.000,00			
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	167.136,08	139.403,00	152.600,00	149.000,00	145.500,00	143.800,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	167.136,08	139.403,00	152.600,00	149.000,00	145.500,00	143.800,00
7	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.858.403,18**	**7.391.079,00**	**9.081.132,00**	**3.443.500,00**	**2.307.000,00**	**823.800,00**
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.481,58	293.467,00	-239.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.917.323,07	9.844.952,00	7.438.000,00	3.740.000,00	3.203.000,00	940.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.264.774,94	5.014.451,00	3.586.197,00	1.984.672,00	70.500,00	423.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	121.031,94					
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.410.611,53**	**15.152.870,00**	**10.785.197,00**	**5.734.672,00**	**3.283.500,00**	**1.373.000,00**
13	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.447.791,65**	**-7.761.791,00**	**-1.704.065,00**	**-2.291.172,00**	**-976.500,00**	**-549.200,00**
14	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**475.616,51**	**-5.599.790,00**	**538.942,00**	**-24.174,00**	**1.323.257,75**	**1.751.260,00**
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit							
(direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	38.000,00	4.500.000,00	2.000.000,00			
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	357.320,07	574.822,00	376.751,00	485.751,00	486.200,00	494.700,00
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
17	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-319.320,07**	**3.925.178,00**	**1.623.249,00**	**-485.751,00**	**-486.200,00**	**-494.700,00**
18	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	156.296,44	-1.674.612,00	2.162.191,00	-509.925,00	837.057,75	1.256.560,00
19	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	22.200.680,88					
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	6.000.000,00					
20	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	17.324.923,46					
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten						
21	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**4.875.757,42**					
22	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	713.708,34	123.935.077,05	57.630.729,34			
23	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**5.032.053,86**	**-1.674.612,00**	**2.162.191,00**	**-509.925,00**	**837.057,75**	**1.256.560,00**
24	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**5.745.762,20**	**122.260.465,05**	**59.792.920,34**			

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres

			Erläuterungen
Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**14.127.886,61**	**€**	**Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitions- Kassenkrediten.**
Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**609.696,50**	**€**	**Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitions- Kassenkrediten.**
Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**14.737.583,11**	**€**	

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	**2.000.000,00**	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		

im Haushaltsjahr veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	**376.751,00**	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**21.784,00**	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -		€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres

Voraussichtlicher Stand der Kredikte am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**15.751.135,61**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**587.912,50**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**16.339.048,11**	**€**
Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	**7.000.000,00**	**€**
Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**500.000,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**7.000.000,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		**€**
Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**7.000.000,00**	**€**

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

59.792.920,34 **€**

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr											
		2018											
		Status:	Bitte auswählen							Status:			
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				ordentliche Erträge			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	6.281.454,00 €	388,10 €	6.281.454,00 €	388,10 €	5.090.713,00 €	314,53 €	5.090.713,00 €	314,53 €	4.407.183,00 €	272,30 €	4.407.183,00 €	272,30 €
2	Sicherheit und Ordnung	448.223,00 €	27,69 €	448.223,00 €	27,69 €	1.915.501,00 €	118,35 €	1.915.501,00 €	118,35 €	461.864,00 €	28,54 €	461.864,00 €	28,54 €
3	Schulträgeraufgaben	406.450,00 €	25,11 €	406.450,00 €	25,11 €	4.894.433,00 €	302,41 €	4.894.433,00 €	302,41 €	403.347,00 €	24,92 €	403.347,00 €	24,92 €
4	Kultur und Wissenschaft	132.722,00 €	8,20 €	132.722,00 €	8,20 €	1.865.386,00 €	115,25 €	1.865.386,00 €	115,25 €	126.772,00 €	7,83 €	126.772,00 €	7,83 €
5	Soziale Leistungen	315.982,00 €	19,52 €	315.982,00 €	19,52 €	751.398,00 €	46,43 €	751.398,00 €	46,43 €	185.267,00 €	11,45 €	185.267,00 €	11,45 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	241.050,00 €	14,89 €	241.050,00 €	14,89 €	4.974.694,00 €	307,36 €	4.974.694,00 €	307,36 €	243.500,00 €	15,04 €	243.500,00 €	15,04 €
7	Gesundheitsdienste		- €		- €	10.000,00 €	0,62 €	10.000,00 €	0,62 €		- €		- €
8	Sportförderung		- €	1.278.919,00 €	79,02 €	4.518.106,00 €	279,15 €	4.518.106,00 €	279,15 €	1.319.366,00 €	81,52 €	1.319.366,00 €	81,52 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	536.950,00 €	33,18 €	536.950,00 €	33,18 €	507.381,00 €	31,35 €	507.381,00 €	31,35 €	429.000,00 €	26,51 €	429.000,00 €	26,51 €
10	Bauen und Wohnen	101.668,00 €	6,28 €	101.668,00 €	6,28 €	1.930.836,00 €	119,30 €	1.930.836,00 €	119,30 €	194.092,00 €	11,99 €	194.092,00 €	11,99 €
11	Ver- und Entsorgung	4.409.396,00 €	272,44 €	4.409.396,00 €	272,44 €	3.016.371,00 €	186,37 €	3.016.371,00 €	186,37 €	4.384.487,00 €	270,90 €	4.384.487,00 €	270,90 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	354.354,00 €	21,89 €	354.354,00 €	21,89 €	2.068.833,00 €	127,82 €	2.068.833,00 €	127,82 €	364.751,00 €	22,54 €	364.751,00 €	22,54 €
13	Natur- und Landschaftspflege	268.850,00 €	16,61 €	268.850,00 €	16,61 €	2.095.249,00 €	129,46 €	2.095.249,00 €	129,46 €	217.150,00 €	13,42 €	217.150,00 €	13,42 €
14	Umweltschutz		- €		- €	440,00 €	0,03 €	440,00 €	0,03 €		- €		- €
15	Wirtschaft und Tourismus	183.921,00 €	11,36 €	183.921,00 €	11,36 €	1.630.082,00 €	100,72 €	1.630.082,00 €	100,72 €	133.827,00 €	8,27 €	133.827,00 €	8,27 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	35.437.913,00 €	2.189,55 €	35.437.913,00 €	2.189,55 €	9.439.571,00 €	583,23 €	9.439.571,00 €	583,23 €	35.263.862,00 €	2.178,80 €	35.263.862,00 €	2.178,80 €
	Gesamtsumme	49.118.933,00 €	3.034,84 €	50.397.852,00 €	3.113,86 €	44.708.994,00 €	2.762,37 €	44.708.994,00 €	2.762,37 €	48.134.468,00 €	2.974,02 €	48.134.468,00 €	2.974,02 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt.
Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

tsvorjahr				Haushaltsvorvorjahr							
17				2016							
Bitte auswählen				Status:	Bitte auswählen						
ordentliche Aufwendungen				ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
4.822.095,00 €	297,94 €	4.822.095,00 €	297,94 €	3.177.640,12 €	196,33 €	3.177.640,12 €	196,33 €	5.374.607,38 €	332,07 €	5.374.607,38 €	332,07 €
1.950.743,00 €	120,53 €	1.950.743,00 €	120,53 €	802.198,01 €	49,56 €	802.198,01 €	49,56 €	1.907.481,00 €	117,85 €	1.907.481,00 €	117,85 €
4.495.502,00 €	277,76 €	4.495.502,00 €	277,76 €	671.849,39 €	41,51 €	671.849,39 €	41,51 €	4.548.975,55 €	281,06 €	4.548.975,55 €	281,06 €
1.837.418,00 €	113,53 €	1.837.418,00 €	113,53 €	193.881,06 €	11,98 €	193.881,06 €	11,98 €	1.684.113,62 €	104,05 €	1.684.113,62 €	104,05 €
687.560,00 €	42,48 €	687.560,00 €	42,48 €	208.642,46 €	12,89 €	208.642,46 €	12,89 €	575.266,29 €	35,54 €	575.266,29 €	35,54 €
5.364.107,00 €	331,42 €	5.364.107,00 €	331,42 €	217.713,43 €	13,45 €	217.713,43 €	13,45 €	5.658.787,80 €	349,63 €	5.658.787,80 €	349,63 €
	- €		- €		- €		- €		- €		- €
4.503.126,00 €	278,23 €	4.503.126,00 €	278,23 €	1.529.085,90 €	94,48 €	1.529.085,90 €	94,48 €	4.358.266,44 €	269,28 €	4.358.266,44 €	269,28 €
525.528,00 €	32,47 €	525.528,00 €	32,47 €	396.855,99 €	24,52 €	396.855,99 €	24,52 €	489.531,37 €	30,25 €	489.531,37 €	30,25 €
1.961.792,00 €	121,21 €	1.961.792,00 €	121,21 €	111.044,58 €	6,86 €	111.044,58 €	6,86 €	2.097.807,69 €	129,61 €	2.097.807,69 €	129,61 €
3.037.796,00 €	187,69 €	3.037.796,00 €	187,69 €	3.646.558,52 €	225,30 €	3.646.558,52 €	225,30 €	3.480.547,14 €	215,05 €	3.480.547,14 €	215,05 €
1.868.152,00 €	115,42 €	1.868.152,00 €	115,42 €	490.224,66 €	30,29 €	490.224,66 €	30,29 €	1.845.548,34 €	114,03 €	1.845.548,34 €	114,03 €
2.108.937,00 €	130,30 €	2.108.937,00 €	130,30 €	336.428,47 €	20,79 €	336.428,47 €	20,79 €	2.698.515,92 €	166,73 €	2.698.515,92 €	166,73 €
530,00 €	0,03 €	530,00 €	0,03 €	2.191,47 €	0,14 €	2.191,47 €	0,14 €	2.517,00 €	0,16 €	2.517,00 €	0,16 €
1.653.018,00 €	102,13 €	1.653.018,00 €	102,13 €	184.694,66 €	11,41 €	184.694,66 €	11,41 €	1.800.761,49 €	111,26 €	1.800.761,49 €	111,26 €
9.497.845,00 €	586,83 €	9.497.845,00 €	586,83 €	32.995.964,04 €	2.038,68 €	32.995.964,04 €	2.038,68 €	8.868.627,85 €	547,95 €	8.868.627,85 €	547,95 €
44.314.149,00 €	2.737,98 €	44.314.149,00 €	2.737,98 €	44.964.972,76 €	2.778,19 €	44.964.972,76 €	2.778,19 €	45.391.354,88 €	2.804,53 €	45.391.354,88 €	2.804,53 €

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile	**nein**
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit	**Bitte auswählen**
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt	**Bitte auswählen**

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune: **Bitte auswählen**

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 334/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **14.09.2017 / St**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Personalamt
Sachbearbeiter	Steinert, Martina

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	zur Kenntnis

Betreff:
Frauenförderplan der Stadtverwaltung Kelsterbach;
hier: Berichterstattung für die Jahre 2014 bis 2015

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat nimmt den Bericht zur Umsetzung des Frauenförderplanes der Stadtverwaltung Kelsterbach für den Zeitraum 2014 bis 2015 zur Kenntnis.

Der Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der Personalrat sowie die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung wurden/werden beteiligt.

Sachdarstellung
Der Frauenförderplan für die Jahre 2014 bis 2019 sieht vor, dass über dessen Umsetzung alle zwei Jahre berichtet wird. Neben den statistischen Zahlen und Auswertungen, die jeweils auf dem Stichtag 31.12.2015 beruhen, beinhaltet der Bericht, die in dieser Zeit notwendigen Handlungsfelder und Ziele abzubilden sowie zu analysieren.
Der Bericht baut in seiner Struktur auf die Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigten gemäß erstelltem Frauenförderplan auf. Mit Blick auf die wesentlichen Änderungen des

HGlG seit 01.01.2016 sind der Berichtszeitraum und die Berichtsstruktur anzupassen und ein neuer Frauenförder- und Gleichstellungsplan aufzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	
Personalrat	Beteiligung erfolgt
Frauenbeauftragte	Beteiligung erfolgt

Bürgermeister Manfred Ockel

<u>Anlage(n):</u>

1. 2017-09-14 Bericht FFPlan

Frauenförderplan 2014-2019

Bericht für die Zeit vom 01.01.2014 – 31.12.2015

Erstellt: 19.07.2017/St

Der Frauenförderplan für die Jahre 2014 bis 2019 sieht vor, dass über dessen Umsetzung alle zwei Jahre berichtet wird.

Neben den statistischen Zahlen und Auswertungen, die jeweils auf dem Stichtag 31.12.2015 beruhen, beinhaltet der Bericht, die in dieser Zeit notwendigen Handlungsfelder und Ziele abzubilden sowie zu analysieren.

Der Bericht baut in seiner Struktur auf die Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigten gemäß erstelltem Frauenförderplan auf.

Unterrepräsentanz

Von einer Unterrepräsentanz ist zu sprechen, wenn der Frauenanteil niedriger als 50 % ist. Bei den in den nachfolgenden Tabellen dargestellten Aussagen zur Unterrepräsentanz sind die Differenzen zu 50 % aufgeführt.

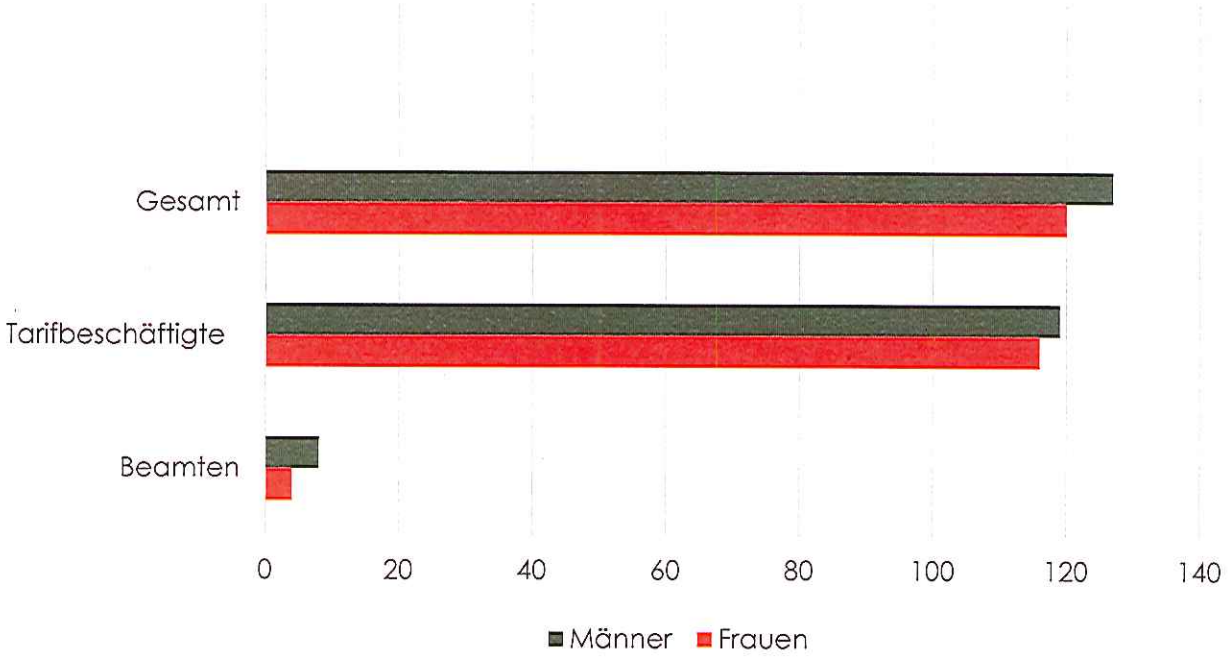
Allgemein

	Frauen	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*	*Differenz Unterrepräsentanz*
Beamten	4	8	12	33%	67%	**17%**
Tarifbeschäftigte	116	119	235	49%	51%	1%
Gesamt	120	127	247	49%	51%	1%

Zum Stichtag liegt eine Unterrepräsentanz an Frauen von 1 % vor. Im Vergleich zur vorherigen Erhebung (31.12.2013) ist die Unterrepräsentanz gleich geblieben. Dies resultiert jedoch daraus, dass sich am Stichtag 31.12.2015 sieben weibliche Beschäftigte in einer vollumfänglichen Familienphase befanden und damit nicht zu den aktiv Beschäftigten gezählt werden.

Repräsentanz Frauen

Allgemein



Unterrepräsentanz

Die Gesamtbilanz mit einer 1%iger Unterrepräsentanz sieht zunächst gut aus (sh. Folie 4); innerhalb der Laufbahngruppen werden die Unterschiede der Unterrepräsentanz jedoch deutlicher

Laufbahngruppen

(die Entgeltgruppen der Tarifbeschäftigten wurden den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet)

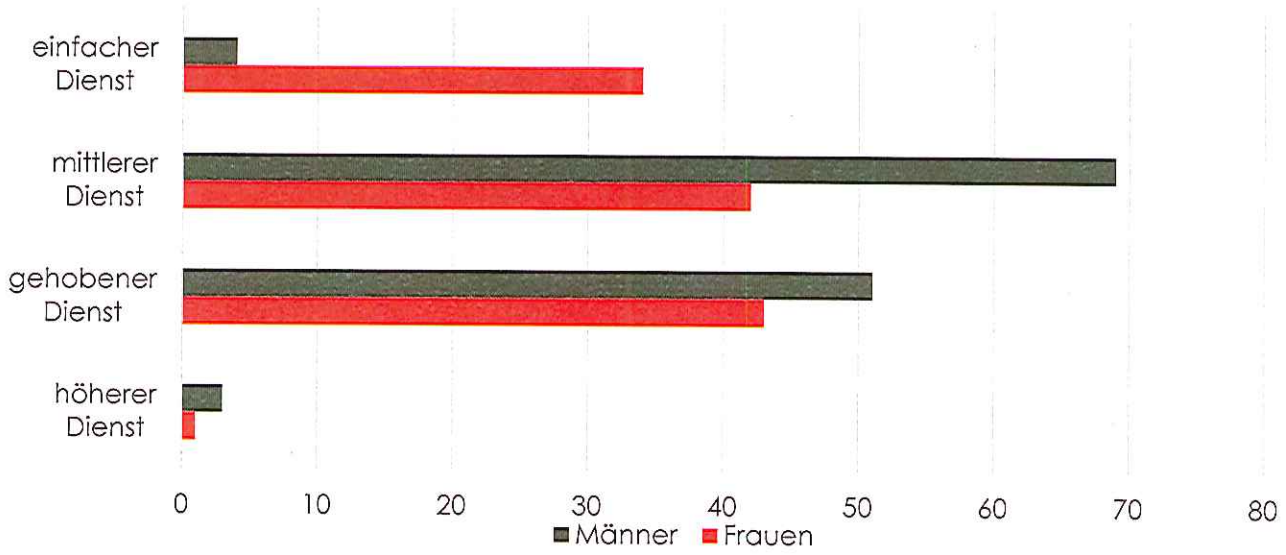
	Frauen	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*	*Differenz Unterrepräsentanz*
höherer Dienst	1	3	4	25%	75%	**25%**
gehobener Dienst	43	51	94	46%	54%	**4%**
mittlerer Dienst	42	69	111	38%	62%	**12%**
einfacher Dienst	34	4	38	89%	11%	**keine**

Auch mit Blick auf die Laufbahngruppen hat sich die Unterrepräsentanz der Frauen im höheren, gehobenen und mittleren Dienst nicht wesentlich verändert. Der einfache Dienst ist mit Frauen deutlich stärker vertreten.

Repräsentanz Frauen

Laufbahngruppen

(die Entgeltgruppen der Tarifbeschäftigten wurden den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet)



Darstellung der Unterrepräsentanz von Frauen im Jahresvergleich

Laufbahngruppen

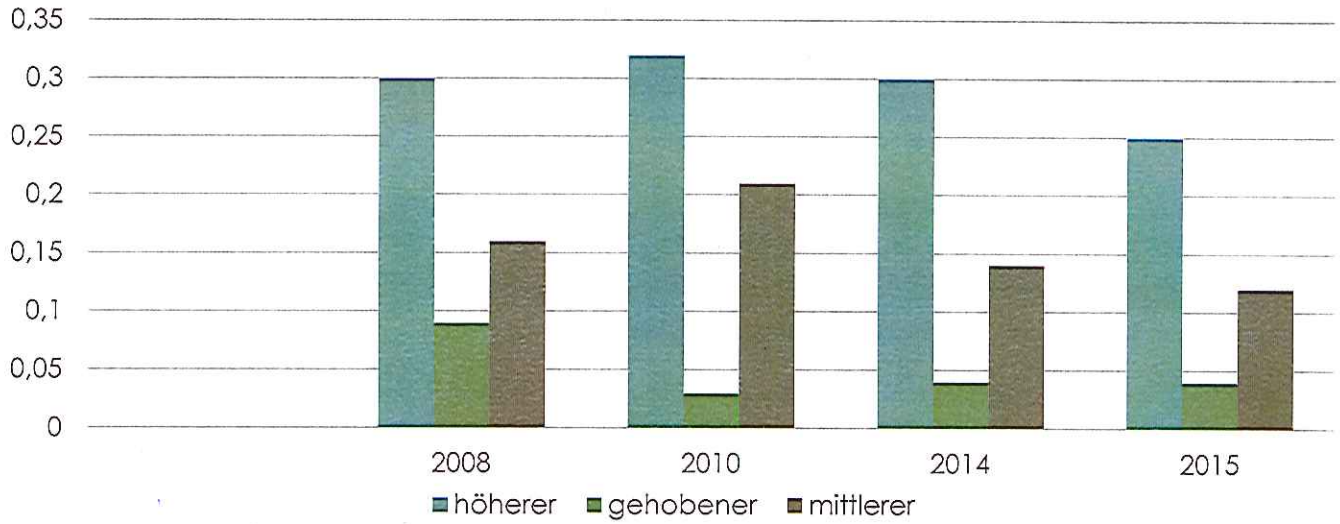
(die Entgeltgruppen für Tarifbeschäftigte wurden den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet)

Frauenförderplan	*höherer Dienst*	*gehobener Dienst*	*mittlerer Dienst*	*einfacher Dienst*
2008	30%	9%	16%	keine
2010	32%	3%	21%	keine
2014	30%	4%	14%	keine
2015	25%	4%	12%	keine

Darstellung der Unterrepräsentanz von Frauen im Jahresvergleich

Laufbahngruppen

(die Entgeltgruppen der Tarifbeschäftigten wurden den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet)



Unterrepräsentanz

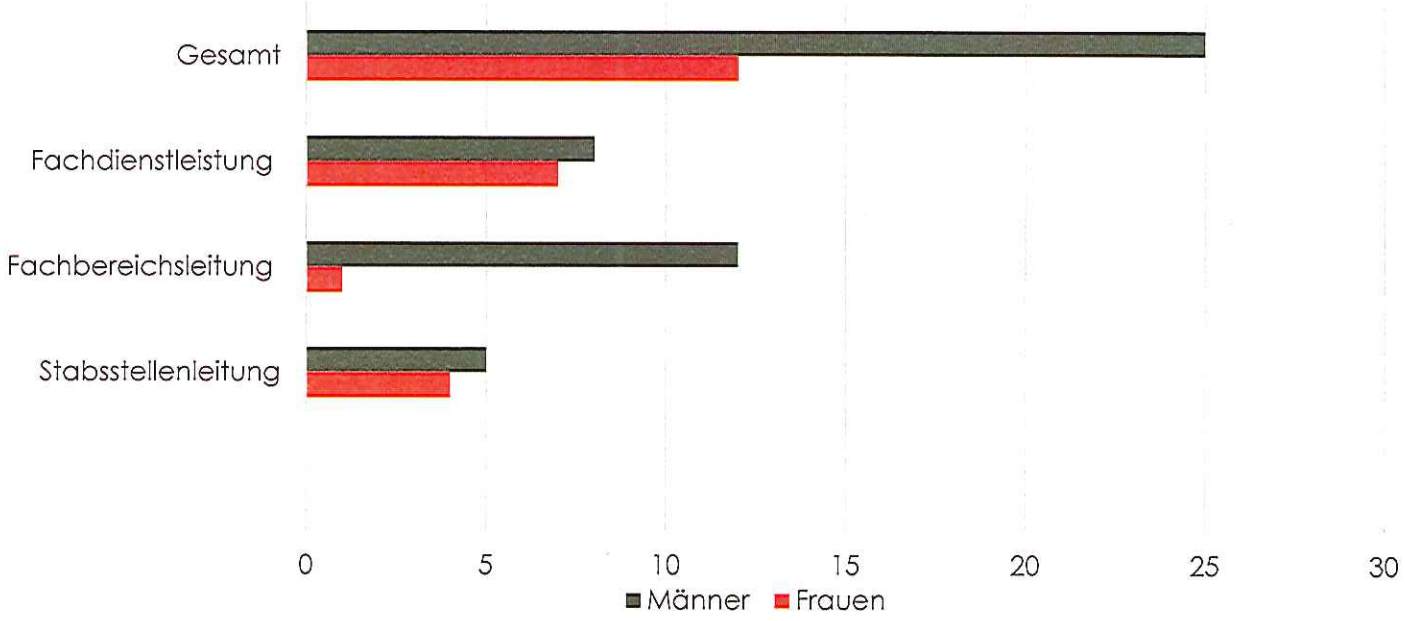
Führungsebene

	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen in %	Männer in %	Differenz Unterrepräsentanz
Stabsstellenleitung	4	5	9	44%	56%	6%
Fachbereichsleitung	1	12	13	8%	92%	42%
Fachdienstleistung	7	8	15	47%	53%	3%
Gesamt	12	25	37	32%	68%	18%

Durch organisatorische Veränderungen (Bildung Stabstellen, erweiterte Fachbereiche) hat sich der Frauenanteil in den einzelnen Führungsebenen verschoben. Die Unterrepräsentanz der Frauen ist stichtagsbezogen höher als bei der für den Frauenförderplan Stichtagserhebung zum 31.12.2013.

Unterrepräsentanz Frauen

Führungsebene



Vereinbarkeit Familie und Beruf

Befristete Teilzeitarbeit

	Frauen	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*
Beamte	1	0	1	100%	0%
Tarifbeschäftigte	13	2	15	87%	13%
Gesamt	14	2	16	88%	12%

2 Männer und 14 Frauen befanden sich am Stichtag 31.12.2015 in einem befristeten Teilzeitverhältnis.

Bestand und Analyse der Beschäftigten

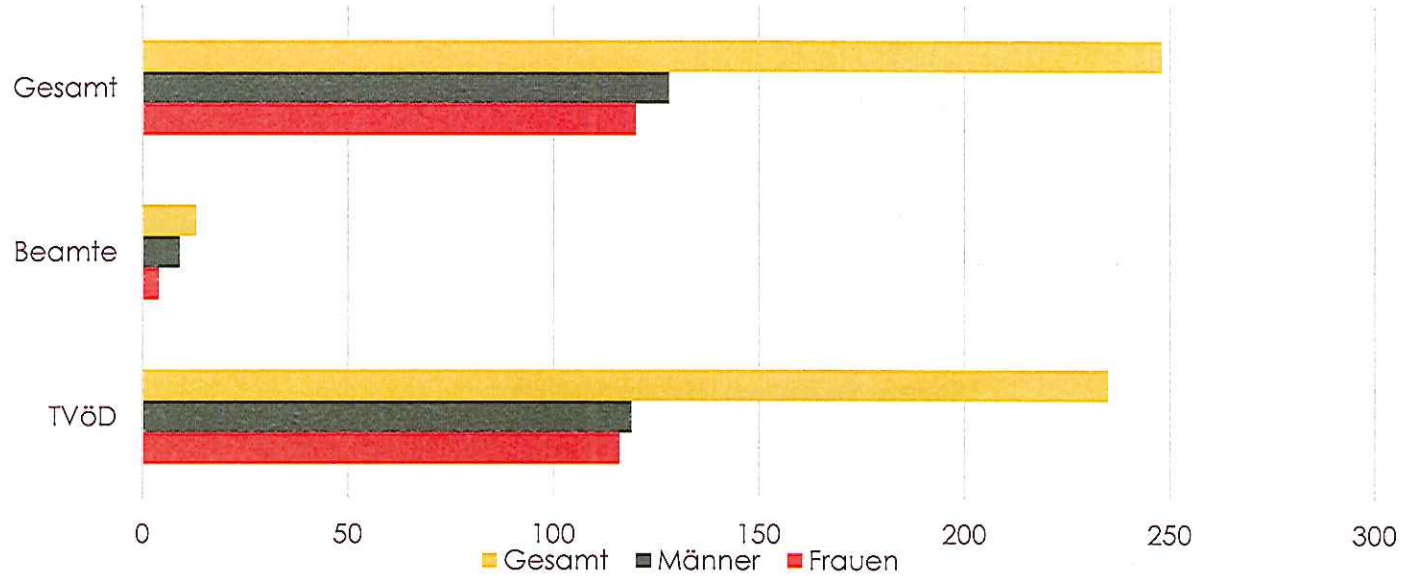
Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in absoluten Zahlen (Personen/Köpfe)

Absolut	*Frauen*	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*
TVöD	116	119	235	49%	51%
Beamte	4	8	12	33 %	67%
Gesamt	120	127	247	49%	51%

Bei den absoluten Zahlen ist der Frauenanteil der aktiven Beschäftigten nicht wesentlich geringer; hier liegt die Unterrepräsentanz zu 50 % nur bei 1 %. Die Unterrepräsentanz wird jedoch in den Folien 14 bzw. 15 relativiert.

Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in absoluten Zahlen



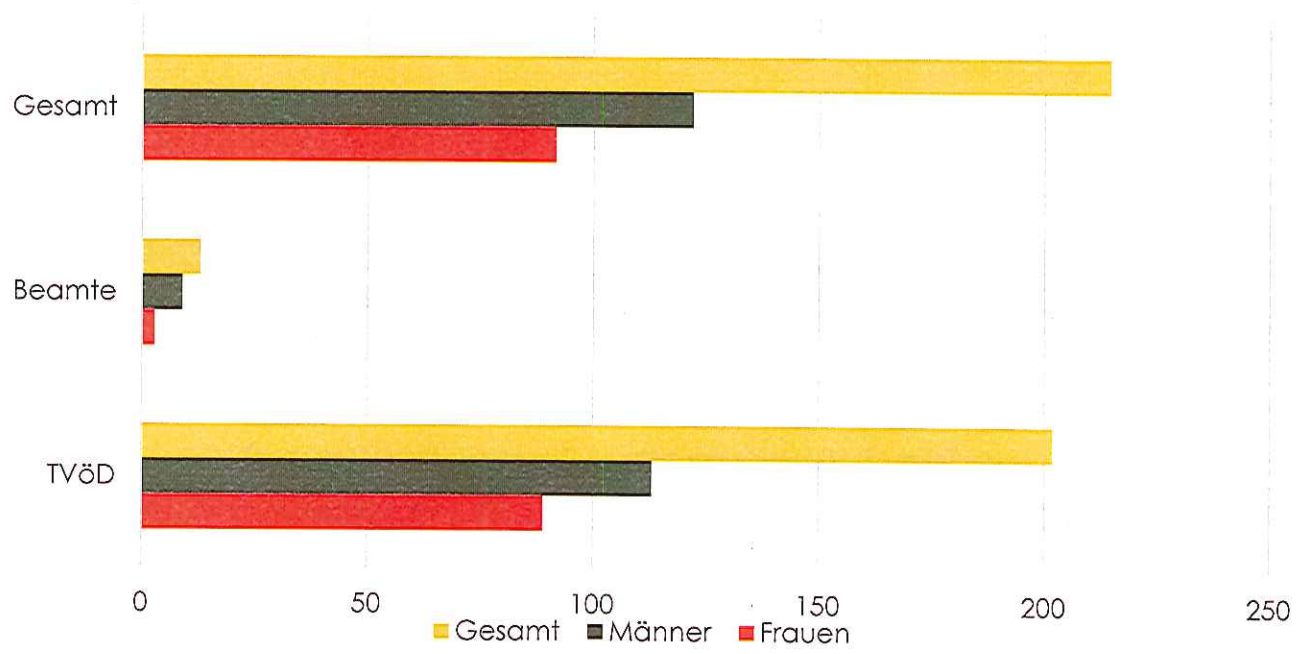
Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in Stellenanteilen (Vollzeitäquivalent VZÄ)

VZÄ	*Frauen*	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*
TVöD	88,82	112,95	201,77	44%	56%
Beamte	2,81	9	11,81	22%	78%
Gesamt	91,63	121,95	213,58	43%	58%

Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in VZÄ



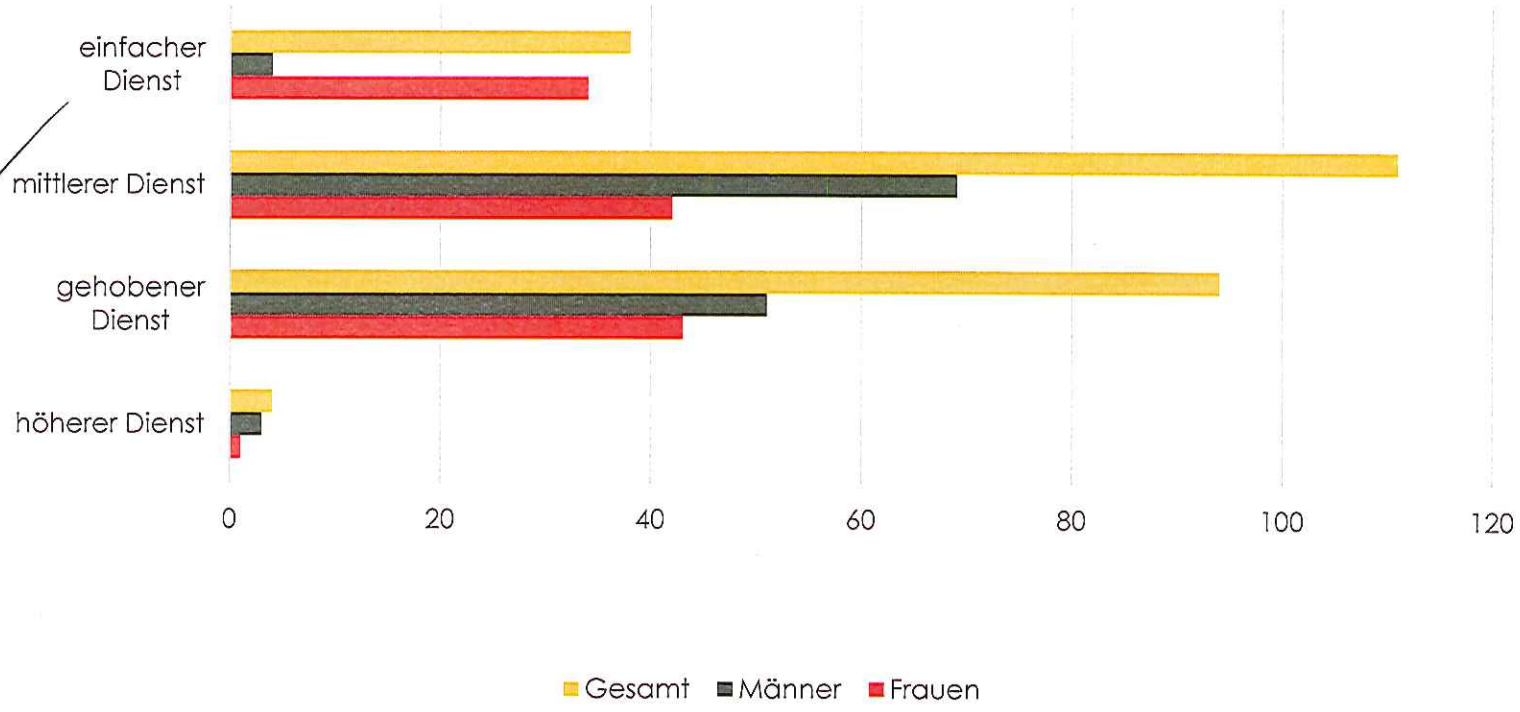
Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in absoluten Zahlen (Personen/Köpfe) nach Laufbahngruppen

Absolut	*Frauen*	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*
höherer Dienst	1	3	4	25%	75%
gehobener Dienst	43	51	94	46%	54%
mittlerer Dienst	42	69	111	38%	62%
einfacher Dienst	34	4	38	89%	11%

Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in absoluten Zahlen nach Laufbahngruppen



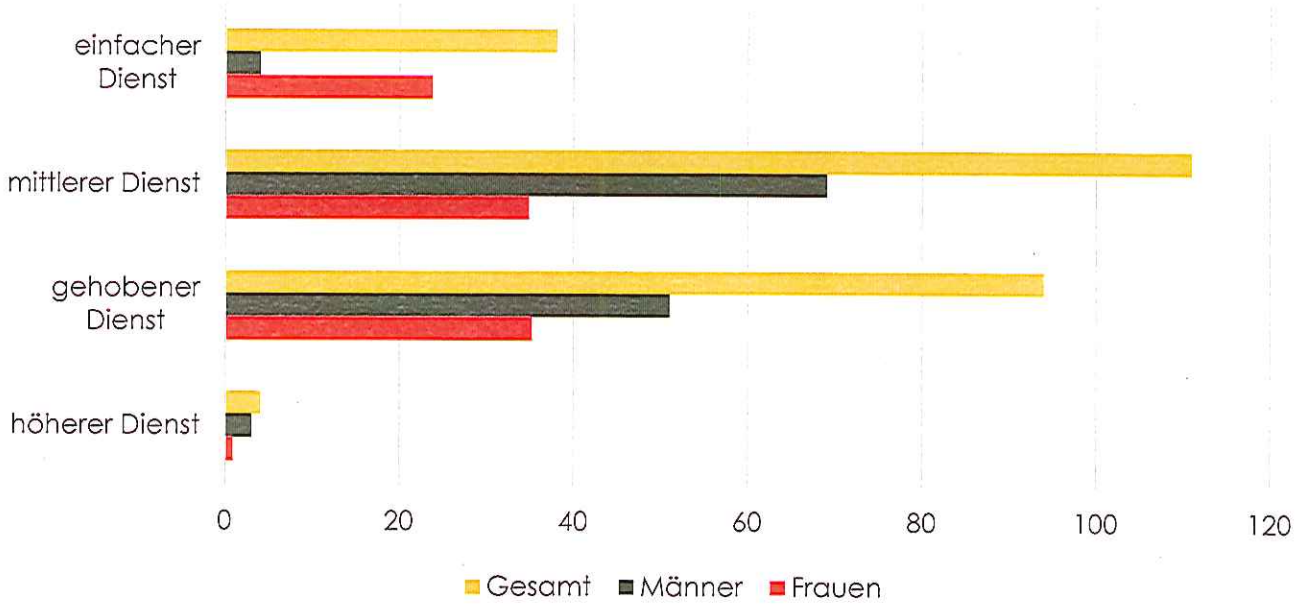
Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in VZÄ nach Laufbahngruppen

VZÄ	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen in %	Männer in %
höherer Dienst	0,87	3	3,87	22 %	78%
gehobener Dienst	35,22	47,93	83,15	42%	58%
mittlerer Dienst	34,83	66,07	100,90	35%	65%
einfacher Dienst	23,71	3,45	27,16	87%	13%

Bestand und Analyse der Beschäftigten

Aktiv Beschäftigte am 31.12.2015 in VZÄ nach Laufbahngruppen



Bestand und Analyse der Beschäftigten

Prozentuale Anteile der Teilzeitbeschäftigten pro Kopf am Stichtag 31.12.2015

Beschäftigte Kopf	*davon TZ*	*TZ in %*
247	88	35%

	Frauen	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*
TZ gesamt	74	14	88	**84%**	16%
davon befristete Teilzeit aus familiären Gründen	14	2	16	**87%**	13%

Bestand und Analyse der Auszubildenden

Anzahl der Auszubildenden am Stichtag 31.12.2015

	Frauen	*Männer*	*Gesamt*	*Frauen in %*	*Männer in %*	*Unterrepräsentanz*
Auszubildende	3	1	4	75%	25%	keine

Ziele und Handlungsfelder

Regulierung der Unterrepräsentanz in der Führungsebene

Im Berichtszeitraum gab es zwei Besetzungsverfahren für Leitungspositionen. In einem Besetzungsverfahren wurde zunächst eine weibliche Bewerberin eingestellt. Nach deren Austritt kam es zu einer Nachbesetzung mit einem männlichen Bewerber (Laufbahngruppe g.D.). Bei einem weiteren Besetzungsverfahren wurde ein männlicher Bewerber eingestellt (g.D.).

Mit Blick auf die stichtagsbezogene Erhebung ist die Übernahme von Leitungspositionen mit Frauen weiterhin vorrangig zu behandeln.

Ziele und Handlungsfelder

Regulierung der Unterrepräsentanz in den Laufbahngruppen

In den Laufbahngruppen mittlerer Dienst bis höherer Dienst ist die Unterrepräsentanz der Frauen nach stichtagsbezogener Erhebung immer noch vorhanden. Bei Einstellungen in der Laufbahngruppe mittlerer Dienst wurden 4 Frauen und 9 Männer eingestellt. In der Laufbahngruppe gehobener Dienst wurden 6 Frauen und 4 Männer eingestellt.

Die Unterrepräsentanz in beiden Laufbahngruppen hat sich für die Frauen nicht verändert bzw. leicht nach oben verbessert.

Ziele und Handlungsfelder

Aus- und Fortbildung/Qualifizierung

Im Aus- und Fortbildungskonzept für 2014 gab es zwei Angebote für Frauen, die mangels Teilnehmeranmeldung beide ausgefallen sind. Für die Leitungsebene wurde ein angebotenes Seminar mangels Teilnehmeranmeldung abgesagt. Für den Bereich der Auszubildenden gab es ein verpflichtendes Seminar, das besucht war und ein weiteres, das wegen geringer Teilnehmeranmeldung abgesagt werden musste.

Ziele und Handlungsfelder

Aus- und Fortbildung/Qualifizierung

Für 2015 beinhaltete das Aus- und Fortbildungskonzept ein Seminar speziell für Frauen. Für Führungskräfte wurde ein angebotenes Seminar mangels ausreichender Teilnehmeranmeldung abgesagt. Für Auszubildende gab es keine speziellen Angebote. Im Bereich der sonstigen Qualifizierung wurde ein Seminar angeboten, das Quereinsteigern ohne Verwaltungsausbildung Verwaltungsfachwissen vermitteln sollte. Hier gab es keine Anmeldungen.

Ziele und Handlungsfelder

Aus- und Fortbildung/Qualifizierung

Fazit: Die Umsetzung der Handlungsfelder in Bezug auf Aus- und Fortbildung / Qualifizierung / Führungskräfteentwicklung steht und fällt auch mit dem Interesse der MitarbeiterInnen an solchen Seminaren teilzunehmen.

Möglichkeiten / erste Ideen der Verbesserung der Motivation, der Interessen für Wahrnehmung der Angebote:

Ziele und Handlungsfelder

Aus- und Fortbildung/Qualifizierung

1. Regelmäßiger Rückblick auf Themenangebote sowie Teilnehmer (geschlechtergetrennt) als Analyse
2. Feedback der MitarbeiterInnen anregen, Vorschläge von Verbesserungen zu machen, Kritik an dem bisherigen Verfahren äußern zu können (anonyme Umfrage)
3. Themen bedarfsgerecht anbieten, die MitarbeiterInnen suchen sich jedoch die Angebote bei anderen Anbietern individuell selbst heraus, wobei aus kalkulatorischen Gründen eine Kostenbegrenzung empfehlenswert wäre.
4. Zielgerichtete Personalentwicklung; hier wird in Kürze die Umsetzung der Ergebnisse der Teilprojektarbeiten (Aus- und Fortbildung, Nachwuchsförderung, Führungskräfteentwicklung sowie Potenzialanalyse und Jahresmitarbeitergespräche) beginnen.

Ausblick

Änderungen im HGlG

Die zum 01.01.2016 eingetretenen Änderungen im HGlG machen die Aufstellung eines neuen Frauenförderplanes notwendig.
Insbesondere sind folgende Änderungen eingetreten:

- Änderung der Begrifflichkeit in **Frauenförder- und Gleichstellungsplan** sowie **Frauen- und Gleichstellungsbeauftrage** ==➔Verdeutlichung, dass das Gesetz nicht nur ausschließlich Frauen betrifft; Aber: Es ist weiterhin zu beachten, dass die Frauenförderung im Focus stehen **muss,** solange die Unterrepräsentanz nicht behoben ist (zulässige Ungleichbehandlung bei bestehender Benachteiligung)
- Berufliche **Förderung von Frauen** ganz besonders bei den Positionen **Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben** sowie zukünftig **gesonderte Ausweisung** der Positionen mit **Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben**

Ausblick

Änderungen im HGlG

- Schwerpunkt **Beschäftigte mit Familienarbeit** ==➔Rahmenbedingungen anbieten, die Frauen und **Männern** die Vereinbarkeit Familie und Beruf erleichtern.
- Verbindliche **Zielvorgaben** für **drei**, statt wie bisher zwei **Jahre.**
- **Berichte** in einem **dreijährigen**, statt wie bisher zweijährigen, **Turnus.**
- Recht auf **frühzeitigere Beteiligung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten** an allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen
- **Initiativrecht** der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten mit Recht auf Anrufung beim Verwaltungsgericht.

Insbesondere ist mit den Änderungen eine erweiterte Transparenz verbunden, dies wird sich auch in den kommenden Berichten zum Frauenförderplan wiederspiegeln.

Sonstiges

Am 01.01.2016 wurde der Eigenbetrieb Kelsterbacher Kommunalbetrieb gegründet.

Mit der Bildung des Eigenbetriebes wurde eine eigene Stellenübersicht aufgestellt.

Durch die Änderung der Berichtsparameter wird sich die Darstellung des Berichtes für den zukünftigen Frauenförder- Gleichstellungsplan ändern.

Des weiteren wird die Vergleichbarkeit bisheriger Berichte wegen der zum 01.01.2017 gültigen neuen Entgeltordnung sowie der Zuordnung der Entgeltgruppen in die Laufbahngruppen für die Tarifbeschäftigten nicht oder nur bedingt möglich sein.

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 330/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **10.11.2017 / St**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Personalamt
Sachbearbeiter	Steinert, Martina

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	beschließend

Betreff:
Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2021

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat nimmt den von der Verwaltung im Zusammenwirken mit der Frauenbeauftragten der Stadtverwaltung Kelsterbach erstellten Entwurf des Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Kelsterbach 2016 – 2021 zur Kenntnis.

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgendes zu beschließen:

„Dem im Entwurf vorliegenden Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Kelsterbach 2016 bis 2021 wird zugestimmt“.

Der Personalrat sowie die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung wurden/werden beteiligt.

Sachdarstellung
Mit der Änderung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes zum 01.01.2016 sind die Dienststellen aufgefordert einen neuen Frauenförder- und Gleichstellungsplan aufzustellen, unter Berücksichtigung einer Übergangszeit bis zum 31.12.2017. Der bisherige

Frauenförderplan wurde mit Stichtagsbericht 31.12.2015 abgeschlossen. Die Datenerhebung erfolgte nahtlos zum 01.01.2016, mit einer Jahresberichtsbilanz zum 31.12.2016 sowie einer Anschlusserhebung zum 01.01.2017 auf der Basis der neuen Entgeltordnung.

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	
Personalrat	Beteiligung erfolgt
Frauenbeauftragte	Beteiligung erfolgt

Bürgermeister Manfred Ockel

<u>Anlage(n):</u>

1. Der Magistrat derStadt KelsterbachFrauenförder- und Gleichstellungsplan

Der Magistrat der
Stadt Kelsterbach

Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2016 2021

Zur Förderung der Chancengleichheit

Inhaltsverzeichnis Seite

Impressum	**2**
Vorwort	**3**
Gesetzliche Grundlagen und Erläuterungen	**4 - 5**
Rückblick	**6**
Grundsätzliches zur Datenerhebung	**7**
Ziele und Handlungsfelder	**8 - 9**
Anlage 1 Beschäftigte VZ, unbefristet und befristet	**10 - 11**
Anlage 2 Beschäftigte TZ mit VZÄ unbefristet und befristet	**12 - 13**
Anlage 3 Vergleich Arbeitszeitvolumen	**14**
Anlage 4 Statistik Auszubildende und AnwärterInnen	**15**
Anlage 5 Leitungs- und Vorgesetztenfunktion	**16**
Anlage 6 Abschätzung Personalfluktuation	**17**

Impressum

Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2016 – 2021 der Stadtverwaltung Kelsterbach

Herausgeber: Magistrat der Stadt Kelsterbach

Verantwortlich: Fachdienst Personalamt sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Kelsterbach, im September 2017

Vorwort

Der Inhalt dieses Frauenförder- und Gleichstellungsplanes hat gemäß dem überarbeiteten und modernisierten Hess. Gleichberechtigungsgesetz vom 01.01.2016 das Ziel, die Beschäftigtenstruktur zu analysieren, Ungleichheiten im beruflichen Fortkommen von Frauen und Männern zu benennen sowie die Unterrepräsentanz von Frauen, besonders in Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen, aufzuzeigen und Maßnahmen für ihre Beseitigung zu entwickeln.

Im Fokus des neuen Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes steht die Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Familien- und Fürsorgeaufgaben mit beruflicher Karriere sowohl für weibliche als auch männliche Beschäftigte.

Auch die Position der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten als Fachfrau für die Personalentwicklung wird durch das neue Gesetz gestärkt.

Die Maßgaben des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes vom 01.01.2016 finden sich in unserem Frauenförder- und Gleichstellungsplan wieder.

Alle Führungskräfte sowie Mitarbeiter/innen sind aufgefordert, an der Umsetzung der geschlechtergerechten Personalentwicklung aktiv mit zu wirken, um eine tatsächliche Chancengleichheit zu ermöglichen.

(Manfred Ockel)	(Waltraud Engelke)
Bürgermeister	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Gesetzliche Grundlagen und Erläuterungen

Seit 1994 bietet das Hessische Gleichberechtigungsgesetz die Grundlage für die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Hessen.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes zum 01.01.2016 verlangt die Übergangsvorschrift eine Anpassung der bestehenden Frauenförderpläne innerhalb von zwei Jahren.

Ziel des Gesetzes sind die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen im öffentlichen Dienst.

Der Gesetzgeber stellt klar heraus, dass schon viele Verbesserungen im Laufe der zwei Jahrzehnte erreicht wurden, die Unterrepräsentanz von Frauen jedoch immer noch gegeben ist und das vor allem in Positionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben. Mit der neuen Gesetzgebung wird die berufliche Förderung von Frauen für Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben besonders hervorgehoben.

Neben dieser gezielten Förderung legt das neue Gesetz einen deutlichen Schwerpunkt auf die Beschäftigten mit Familienarbeit. Darunter sind alle Beschäftigten zu verstehen, die sich der Betreuung minderjähriger Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger widmen. Hier ist es Aufgabe der Dienststellen, Rahmenbedingungen anzubieten, welche Frauen und Männer die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern., auch wenn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer noch schwerpunktmäßig als Frauenthema angesehen wird.

Um deutlich zu machen, dass das Gesetz nicht ausschließlich Frauen betrifft wurden die Begriffe Frauenförderplan und Frauenbeauftrage abgelöst durch Frauenförder- und Gleichstellungsplan sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.

Aktuell liegt eine Unterrepräsentanz von Frauen dann vor, wenn der Frauenanteil innerhalb einer Besoldungs- oder Entgeltgruppe sowie in Funktionen mit Führungs- oder Leitungsaufgaben weniger als die Hälfte beträgt.

Der vorliegende Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Kelsterbach stellt den Gesetzesauftrag konkret dar.

Gemäß § 6 HGlG beinhaltet der Frauenförder- und Gleichstellungsplan folgendes:

- Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur
- Eine Schätzung der zu besetzenden Personalstellen und Beförderungen
- Verbindliche Zielvorgaben für jeweils drei Jahre in Prozent bezogen auf den Anteil der Frauen bei Einstellung und Beförderungen zur Erhöhung des Frauenanteils, in Bereichen in denen Frauen unterrepräsentiert sind
- Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie zur Aufwertung von Tätigkeiten an überwiegend mit Frauen besetzten Arbeitsplätzen, soweit dies erforderlich ist, um einen dem Gleichberechtigungsgrundsatz widersprechenden Zustand zu beseitigen und
- Konkrete Maßnahme der geschlechtergerechten Personalentwicklung

Der Frauenförder- und Gleichstellungsplan gilt für alle Beschäftigten und Auszubildenden, unabhängig von der Art des Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnisses für den Bereich der Stadtverwaltung Kelsterbach.

Er ist gültig bis zum 31.12.2021

Bisheriger Rückblick bis einschließlich 31.12.2015

Mit der nachstehenden Tabelle wird die Unterrepräsentanz von Frauen im Verlauf der Jahre 2008 bis Berichtszeitraum 2015 dargestellt.

Darstellung der Unterrepräsentanz von Frauen im Jahresvergleich				
Frauenförderplan / Jahr	h.D.	g.D.	m.D.	e.D.
2008	**30 %**	**9 %**	**16 %**	**keine**
2010	**32 %**	**3 %**	**21 %**	**keine**
2014	**30 %**	**4 %**	**14 %**	**keine**
2015	**25 %**	**4 %**	**12 %**	**keine**

Die Unterrepräsentanz hat sich in den Bereichen h. D., g. D. und m. D. leicht verbessert, aber die Ergebniszahlen für den Berichtszeitraum 2015 zeigen, dass hier noch Verbesserungsbedarf besteht. Im einfachen Dienst gab es in den gesamten Jahren keine Unterrepräsentanz, dies ist hauptsächlich der Tatsache zuzuschreiben, dass es in diesem Bereich Berufsbilder gibt, die vorwiegend von Frauen ausgeübt werden.

Grundsätzliches zur Datenerhebung

Zur Vereinfachung der Darstellung wurden die Tarifbeschäftigten den Laufbahngruppen für Beamtinnen und Beamte (einfacher Dienst, mittlerer Dienst, gehobener Dienst sowie höherer Dienst) zugeordnet.

Dabei entsprach bis 31.12.2016

Einfacher Dienst	=====➔	EG 1 bis EG 2a
Mittlerer Dienst	=====➔	EG 3 bis EG 8
Gehobener Dienst	=====➔	EG 9 bis EG 12
Höherer Dienst	=====➔	EG 13 bis EG 15

Dabei entspricht ab 01.01.2017

Einfacher Dienst	=====➔	EG 1 bis EG 4
Mittlerer Dienst	=====➔	EG 5 bis EG 8
Gehobener Dienst	=====➔	EG 9a bis EG 13
Höherer Dienst	=====➔	EG 14 bis EG 15

Es wurden und werden die Daten der **aktiven** Beschäftigten erhoben, d. h. Beschäftigte, die sich zum Stichtag in einem ruhenden Arbeitsverhältnis befanden bzw. befinden, bspw. Altersteilzeit, Elternzeit, Beurlaubungen, Sonderurlaub sind nicht mit einbezogen.

Die stichtagserhobenen Daten sind farblich wie folgt dargestellt:

01.01.2016 Bestandsaufnahme und Analysedaten aufgrund neuem Frauenförder- und Gleichstellungsplan

31.12.2016 Zwischenbilanz der Bestands- und Analysedaten vor Wechsel zur neuen Entgeltordnung

01.01.2017 Bestandsaufnahme und Analysedaten mit Beginn der neuen Entgeltordnung

Diese Daten sind den Anlagen Nr. 1 bis 6 zu entnehmen und sind Bestandteil des Frauenförder- und Gleichstellungsplan

Ziele und Handlungsfelder

Konkrete Ziele sind:

- Beseitigung der Unterrepräsentanz
- Eine nach Geschlechtern ausgewogene Vergütungsstruktur
- Die Übernahme von Leitungspositionen durch Frauen
- Die Sicherung der Beschäftigung für Frauen
- Die Chancengleichheit in der Qualifizierung der Beschäftigten
- Die Möglichkeit von Frau und Männern, Familienarbeit zu leisten, ohne berufliche Nachteile zur erleiden
- Die Unterbindung von Diskriminierungen, insbesondere wegen des Geschlechts sowie gem. § 2 Abs. 1 SGB IX
- Das Eingehen unterschiedlicher Erfahrungen und Sichtweisen von Frauen und Männern in allen Entscheidungsprozessen der Stadtverwaltung
- Die Verwendung einer geschlechtsneutralen oder femininen und maskulinen Form einer Personenbezeichnung im dienstlichen Schriftverkehr

Berücksichtigung muss Frauenförderung danach insbesondere finden bei:

- Stellenbesetzungen und Umsetzungen einschließlich der Besetzung der Führungspositionen
- der gezielten Entwicklung weiblicher Führungskräfte
- der Qualifizierung der Beschäftigten für neue Aufgaben
- der Gestaltung neu zu schaffender Arbeitsplätze sowie deren Umgebung
- der Gestaltung neu zu schaffender Arbeitszeitregelungen
- der Einbeziehung in die Gestaltung von Verwaltungsprozessen
- der Förderung der in der Stadtverwaltung ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen, insbesondere auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels
- der Ausweisung der Teilbarkeit von Stellen

Daraus resultieren folgende Handlungsfelder der Personalplanung und Personalpolitik für die Stadtverwaltung Kelsterbach:

1. Führungskräfteentwicklung
   ➔Qualifizierungsmaßnahmen definieren und Einbindung in das Aus- und Fortbildungskonzept
   ➔Aufbau eines Mentoring-Programms
   ➔Hospitation
2. Nachwuchsförderung zur Beseitigung der Unterrepräsentanz von Frauen
   ➔gezielte Angebote zur Qualifizierung
3. Festlegung von Zulassungskriterien zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

4. Prozessmanagement / Projektarbeit
   ➔Gezielte Einbindung von Frauen in Verwaltungsprozesse jeglicher Art sowie Projektarbeiten zur Fortentwicklung der methodischen und sozialen Kompetenz, die die berufliche Weiterentwicklung unterstützt
5. Vereinbarkeit von Beruf und Familie
   ➔Anpassungsqualifizierung für alle Beschäftigten, die ihre Berufstätigkeit wegen Familienarbeit unterbrochen haben
   ➔Erweiterung der Möglichkeiten zur Ausgestaltung von Arbeitszeiten, bspw. Home-Office
6. Teilbarkeit von Stellen
   ➔Überprüfung und Ausweisung von Teilbarkeit
   ➔Ausweisung von Stellenanteilen und deren Wertigkeit der teilbaren Stellen mit dem Focus auf Gleichwertigkeit sowohl im Entgeltbereich als auch bei den Stellenanteilen
7. Bildung einer Steuerungsgruppe zur Begleitung und verantwortlichen Steuerung der Entwicklung des im Frauenförderplan aufgestellten Ziele und Handlungsfelder

<u>Bereits umgesetzte Handlungsfelder, resultierend aus dem bisherigen Frauenförderplan</u>

- Optimierung der Dienstvereinbarung der Gleitzeit (Änderung von Rahmenzeiten, kernzeitlose Arbeitszeit, Ausgleichszeitrahmen, Inanspruchnahme von Ausgleichszeiten)
- Hausinterne Fortbildungen sowohl gruppen-, funktions-, als auch themenbezogene Fortbildungen
- Fortbildung auf der Basis der Kooperation mit der Kommune Rüsselsheim
- Spezielle Fortbildungsangebote für Frauen
- Projektarbeiten und –abschlüsse zum Thema „Verzahnte Personalentwicklung“
- Abschluss einer Dienstvereinbarung zur leistungsgerechten Bezahlung und einem damit verbundenen Beurteilungssystem
- Beteiligung der Frauenbeauftragten an allen personellen und organisatorischen Entscheidungen
- Mitarbeit der Frauenbeauftragten in den Arbeitsgruppen Gleitzeit, Leistungsentgelt sowie Bewertungskommission

Anlage 1

Beschäftigte in Vollzeit unbefristet									
	m			w			Frauenanteil in %		
EG	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017
EG 2	3	3	3	6	5	5	67	63	63
EG 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 4	9	8	9	1	1	1	10	11	10
Laufbahngr. e.D.	12	11	12	7	6	6	37	35	33
EG 5	24	25	24	4	4	3	14	14	11
EG 6	25	22	22	13	13	13	34	37	37
EG 7	2	2	2	0	0	0	0	0	0
EG 8	10	10	10	7	7	6	41	41	38
Laufbahngr. m.D.	61	59	58	24	24	22	28	29	28
EG 9	11	12	0	7	8	0	39	40	0
EG 9a	0	0	2	0	0	4	0	0	67
EG 9b	0	0	11	0	0	5	0	0	31
EG 9c	0	0	1	0	0	1	0	0	50
EG 10	3	3	3	0	0	0	0	0	0
EG 11	5	5	5	2	2	1	29	29	17
EG S11	2	2	2	3	3	3	60	60	60
EG 12	5	5	4	1	1	1	17	17	20
EG 13	1	1	2	0	0	0	0	0	0
A9	0	0	0	1	1	1	100	100	100
A10	1	1	1	0	0	0	0	0	0
A11	1	1	1	0	0	0	0	0	0
A12	4	4	4	0	0	0	0	0	0
A13 g.D.	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. g.D.	34	35	37	14	15	16	29	30	30
EG 14	1	1	1	0	0	0	0	0	0
A14	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. h.D.	2	1	1	0	0	0	0	0	0
Gesamt	109	106	108	45	45	44	29	30	29

Beschäftigte in Vollzeit befristet									
	m			w			Frauenanteil in %		
EG	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017
EG 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. e.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 5	2	1	0	1	1	1	33	50	100
EG 6	1	1	1	0	0	0	0	0	0
EG 7	0	0	1	0	0	0	0	0	0
EG 8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. m.D.	3	2	2	1	1	1	25	33	33
EG 9	0	0	0	0	1	0	0	100	0
EG 9a	0	0	0	0	0	1	0	0	100
EG 9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 10	0	0	0	1	0	0	100	0	0
EG 11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG S11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. g.D.	0	0	0	1	1	1	100	100	100
EG 14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. h.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	3	2	2	2	2	2	40	50	50

Anlage 2

Beschäftigte in Teilzeit in absoluten Zahlen und VZÄ, unbefristet															
	m						w						Frauenanteil absolute Zahlen in %		
EG	01.01.2016	VZÄ	31.12.2016	VZÄ	01.01.2017	VZÄ	01.01.2016	VZÄ	31.12.2016	VZÄ	01.01.2017	VZÄ	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017
EG 2	1	0,45	1	0,45	1	0,45	27	16,21	28	16,96	27	16,32	96	97	96
EG 3	1	0,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 4	0	0	0	0	0	0	1	0,82	1	0,82	1	0,82	100	100	100
Laufbahngr. e.D.	2	0,57	1	0,45	1	0,45	28	17,03	29	17,78	28	17,14	93	97	97
EG 5	1	0,3	1	0,18	1	0,18	3	1,68	3	1,68	3	1,68	75	75	75
EG 6	0	0	0	0	0	0	15	9,17	13	7,9	10	5,88	100	100	100
EG 7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,92	0	0	100
EG 8	2	1,74	2	1,92	1	0,97	1	0,6	2	1,47	2	1,38	33	50	67
Laufbahngr. m.D.	3	2,04	3	2,1	2	1,15	19	11,45	18	11,05	16	9,86	86	86	89
EG 9	4	2,18	4	2,18	0	0	12	7,66	8	5,17	0	0	75	67	0
EG 9a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,6	0	0	100
EG 9b	0	0	0	0	4	2,18	0	0	0	0	8	5,17	0	0	67
EG 9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 10	0	0	0	0	0	0	1	0,77	2	1,54	2	1,54	100	100	100
EG 11	1	0,97	1	0,97	1	0,97	5	3,99	5	3,99	6	4,91	83	83	86
EG S11	1	0,77	0	0	0	0	2	1,14	3	1,64	3	1,64	67	100	100
EG 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 13	1	0,77	1	0,77	1	0,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A10	0	0	0	0	0	0	1	0,5	1	0,5	1	0,5	100	100	100
A11	0	0	0	0	0	0	1	0,48	1	0,48	1	0,48	100	100	100
A12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. g.D.	7	4,69	6	3,92	6	3,92	22	14,54	20	13,32	22	14,84	76	77	79
EG 14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A14	0	0	0	0	0	0	1	0,86	1	0,86	1	0,86	100	100	100
Laufbahngr. h.D.	0	0	0	0	0	0	1	0,86	1	0,86	1	0,86	100	100	100
Gesamt	12	7,3	10	6,47	9	5,52	70	43,88	68	43,01	67	42,7	85	87	88

Beschäftigte in Teilzeit in absoluten Zahlen und VZÄ, befristet															
	m						w						Frauenanteil absolute Zahlen in %		
EG	01.01.2016	VZÄ	31.12.2016	VZÄ	01.01.2017	VZÄ	01.01.2016	VZÄ	31.12.2016	VZÄ	01.01.2017	VZÄ	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017
EG 2	0	0	0	0	0	0	1	0,61	0	0	0	0	100	0	0
EG 3	2	0,65	2	0,65	2	0,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. e.D.	2	0,65	2	0,65	2	0,65	1	0,61	0	0	0	0	33	0	0
EG 5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,31	1	0,31	0	100	100
EG 7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. m.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,31	1	0,31	0	100	100
EG 9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 9a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 9b	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 9c	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG S11	0	0	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	100	0	0
EG 12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EG 13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. g.D.	0	0	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	100	0	0
EG 14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngr. h.D.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	2	0,65	2	0,65	2	0,65	2	1,11	1	0,31	1	0,31	50	33	33

Anlage 3

Mit der nachstehenden Anlage werden die unbefristet und befristet Beschäftigten in VZ und TZ, nach Geschlechtern getrennt, mit ihren durchschnittlichen Stellenanteilen dargestellt. Hier liegt der Focus darauf, den Anteil Männer und Frauen am Gesamtvolumen der Arbeitszeit zu vergleichen und damit die Einkommensverhältnisse zwischen Männern und Frauen ableiten zu können.

Vergleich: VZÄ-Volumen alle Beschäftigte (VZ und TZ, befristet und unbefristet) DurchschnittsVZÄ pro Kopf						
	m			w		
EG	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017
EG 2	0,86	0,86	0,86	0,67	0,67	0,67
EG 3	0,26	0,33	0,33	0,00	0,00	0,00
EG 4	1,00	1,00	1,00	0,91	0,91	0,91
Laufbahngr. e.D.	0,83	0,86	0,87	0,68	0,68	0,68
EG 5	0,97	0,97	0,97	0,84	0,84	0,81
EG 6	1,00	1,00	1,00	0,79	0,79	0,79
EG 7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
EG 8	0,98	0,99	0,99	0,95	0,94	0,93
Laufbahngr. m.D.	0,99	0,99	0,99	0,83	0,83	0,82
EG 9	0,88	0,89	0,55	0,77	0,83	0,65
EG 9a	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00
EG 9b	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00
EG 9c	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00
EG 10	1,00	1,00	1,00	0,89	0,77	0,77
EG 11	1,00	1,00	1,00	0,86	0,86	0,83
EG S11	0,92	1,00	1,00	0,77	0,77	0,77
EG 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 13	0,89	0,89	0,92	0,00	0,00	0,00
A9	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
A10	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50
A11	1,00	1,00	1,00	0,48	0,48	0,48
A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
A13 g.D.	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
Laufbahngr. g.D.	0,94	0,95	0,95	0,79	0,81	0,82
EG 14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
A14	1,00	0,00	0,00	0,86	0,86	0,86
Laufbahngr. h.D.	1,00	1,00	1,00	0,86	0,86	0,86

Anhand der Tabelle ist zu erkennen, dass im Regelfall (stichtagsbezogene Schwankungen ausgenommen), Frauen in den jeweiligen Entgeltgruppen einer geringeren Teilzeit nachgehen und sich dies in allen Laufbahngruppen widerspiegelt: Die Wertigkeit von Tätigkeiten spielt hier keine Rolle, da die Stellen geschlechtsneutral und tarifgemäß zu bewerten sind.

Anlage 4

Zahl der Auszubildenden / Anwärterinnen und Anwärter			
		m	w
Ausbildung VFA/e	01.01.2016	1	2
	31.12.2016	1	2
	01.01.2017	1	4
Ausbildung FAMI	01.01.2016	0	1
	31.12.2016	0	1
	01.01.2017	0	1

Anlage 5

Zahl der in der Dienststelle Beschäftigten mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben (ohne Stellvertretungen)									
	m			w			Frauenanteil in Leitung in %		
	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017
Stabsstellenleitung	3	3	3	3	3	3	50%	50%	50%
Fachbereichsleitung	6	5	5	0	0	0	0%	0%	0%
Fachdienstleitung	12	12	12	7	7	7	37%	37%	37%
Hausmeister/Hallenwarte	6	6	6	0	0	0	0%	0%	0%
Gesamt	27	26	26	10	10	10	27%	28%	28%

Auf die Stellen mit Stellvertreterfunktion wurde verzichtet, da Stellvertretungen in der Regel keine eingruppierungsrelevanten Auswirkungen haben, da es sich im klassischen Sinne um Abwesenheitsvertretungen handelt.

Die hier dargestellte Tabelle weicht von der Darstellung der letzten stichtagsbezogenen Auswertung (31.12.2015) ab, da die Stellvertretungen nicht mehr aufgelistet sind und der Bereich Hausmeister/Hallenwarte mit aufgenommen wurde.

Die erhobenen Daten entsprechend analog der in Frage kommende Leitungsebenen, die in der Verantwortung für die Jahresmitarbeitergespräche stehen.

Anlage 6

Abschätzung der Zahl der frei werdenden Personalstellen aufgrund gesetzlicher Altersrente

Jahr	Orga-Einheit	Laufbahngruppe	Vorgesetzten-, Leitungsaufgaben	Stellenanteil in VZÄ	Unterrepräsentanz Frauen in der Laufbahngruppe	kw Vermerk bzw. Bemerkungen sonstige
2018	Stabst. FM	e.D.	nein	0,64	nein	1
	FB I.4	g.D.	nein	0,68	nein	1
2019	Stabst. FM	m.D.	nein	1,00	nein	0
	KKB	g.D.	FDL	1,00	nein	0
	I.6	g.D.	nein	0,50	nein	1
2020	Stabst. FM	e.D.	nein	0,54	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,64	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,51	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,64	nein	1
	Stabst. FM	m.D.	nein	1,00	nein	0
	KKB	e.D.	nein	1,00	nein	1
	KKB	e.D.	nein	1,00	nein	0
	KKB	m.D.	nein	1,00	nein	0
	KKB	g.D.	FBL	1,00	nein	0
	Steuerung	m.D.	nein	0,92	nein	0
	I.3	h.D.	FBL	1,00	nein	0
	I.6	g.D.	nein	1,00	nein	1
	I.6	g.D.	nein	0,50	nein	1
2021	Stabst. FM	e.D.	nein	0,64	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,85	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,68	nein	1
	I.3	m.D.	nein	1,00	nein	0
	I.6	m.D.	nein	1,00	nein	1
	I.6	m.D.	nein	0,70	nein	0
	I.6	m.D.	nein	1,00	nein	0
2022	Stabst. FM	e.D.	nein	1,00	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,62	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,54	nein	1
	Stabst. FM	g.D.	StL	1,00	nein	0
	KKB	e.D.	nein	1,00	nein	0
	KKB	e.D.	nein	1,00	nein	0
	KKB	e.D.	nein	0,45	nein	0
	KKB	m.D.	nein	1,00	nein	0
	I.1	m.D.	nein	1,00	nein	1
	I.2	m.D.	nein	1,00	nein	0
	I.6	e.D.	nein	1,00	nein	1
	I.6	g.D.	nein	0,68	nein	1
	I.6	g.D.	nein	1,00	nein	1
2023	Stabst. FM	e.D.	nein	0,69	nein	1
	Stabst. FM	e.D.	nein	0,64	nein	1
	St. Öffentlichkeit	g.D.	StL	1,00	nein	0
	I.2	g.D.	nein	1,00	nein	0
	I.2	g.D.	nein	1,00	nein	0
	I.2	m.D.	nein	1,00	nein	0
	I.4	g.D.	FBL	1,00	nein	0

Die tatsächlichen Verhältnisse (Unterrepräsentanz vorhanden ja/ nein) sind zum Zeitpunkt der eintretenden Vakanz stichtagsbezogen neu zu prüfen.

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 329/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **07.11.2017 / Ud**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung
Fachdienst	Immobilien, Satzungen, ÖPNV
Sachbearbeiter	Dreyer, Ursula

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Betriebskommission Stadtwerke und Wohnungswirtschaft	16.11.2017	beschließend
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	beschließend
Ausschuss für Bauen, Planung und Umweltschutz	04.12.2017	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	beschließend

Betreff:
Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach

Beschlussvorschlag:

Beschluss Betriebskommission Stadtwerke:
Die Betriebskommission Stadtwerke nimmt den Entwurf der Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach, die Erläuterungen der Verwaltung zur Neufassung der Satzung, die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Mühlheim am Main und die derzeit gültige Wasserversorgungs- und Wassergebührensatzung zur Kenntnis und leitet diese über den Magistrat und den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Magistratsbeschluss:
Der Magistrat nimmt den Entwurf der Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach, die Erläuterungen der Verwaltung zur Neufassung der Satzung, die Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Mühlheim am Main, die derzeit gültige Wasserversorgungs- und Wassergebührensatzung sowie den Beschluss der Betriebskommission Stadtwerke zur Kenntnis.

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, Folgendes zu beschließen:

“Die im Entwurf vorliegende Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach wird als Satzung beschlossen.“

Sachdarstellung

Im Bereich der Grundstücksanschlusskosten erfolgt eine Anpassung an das Hessische Gesetz über kommunale Abgaben (KAG). Die dadurch erforderliche Satzungsänderung erfolgt auch im Hinblick auf den Datenschutz durch die Umstellung auf Funkwasserzähler. Der Satzungsentwurf orientiert sich an der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Mühlheim. Dieser empfiehlt, die Wassergebühren ebenfalls in der Wasserversorgungssatzung zu regeln, so dass die bisher gültige Wassergebührensatzung aufgehoben werden kann. Die derzeit gültigen Gebühren für den Bezug von Frischwasser wurden letztmalig zum 01.01.2016 angepasst und bleiben konstant. Im Satzungsentwurf aufgenommen wurden neue Zählergebühren, Miet- und Verwaltungsgebühren. Die wesentlichen Änderungen des Satzungsentwurfes in Bezug auf die bisher gültige Wasserversorgungs- und Wassergebührensatzung sind aus den Erläuterungen der Verwaltung zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	
Personalrat	Keine Beteiligung notwendig
Frauenbeauftragte	Keine Beteiligung notwendig

Bürgermeister Manfred Ockel

Anlage(n):

1. Anlage 1 Satzungsentwurf
2. Anlage 2 Erlaeuterungen
3. Anlage 3 Mustersatzung
4. Anlage 4 Wasserversorgungssatzung
5. Anlage 5 Wassergebuehrensatzung

Entwurf 11.09.2017

Allgemeine Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

INHALTSVERZEICHNIS

I. Allgemeines
§ 1 Öffentliche Einrichtung
§ 2 Begriffsbestimmungen

II. Anschluss und Benutzung
§ 3 Grundstücksanschluss
§ 4 Anschluss und Benutzungszwang
§ 5 Wasserverbrauchsanlagen
§ 6 Art der Versorgung
§ 7 Umfang der Versorgung, Benachrichtigung bei Versorgungsunterbrechung
§ 8 Haftung bei Versorgungsstörungen
§ 9 Verjährung von Schadensersatzansprüchen
§ 10 Messeinrichtungen
§ 11 Ablesen/Auslesen
§ 12 Einstellen der Versorgung

III. Gebühren und Kostenerstattung
§ 13 Grundstücksanschlusskosten
§ 14 Benutzungsgebühren
§ 15 Vorauszahlungen
§ 16 Verwaltungsgebühren
§ 17 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last
§ 18 Gebührenpflichtige
§ 19 Umsatzsteuer

IV. Allgemeine Mitteilungspflichten, Zutrittsrecht und Ordnungswidrigkeiten
§ 20 Allgemeine Mitteilungspflichten
§ 21 Zutrittsrecht
§ 22 Ordnungswidrigkeiten
§ 23 Inkrafttreten

Allgemeine Wasserversorgungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl S. 167), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am ..... folgende Neufassung der

Allgemeine Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

beschlossen:

I. Allgemeines

§ 1
Öffentliche Einrichtung

Die Stadt betreibt in Erfüllung ihrer Pflicht zur Wasserversorgung eine Wasserversorgungsanlage als öffentliche Einrichtung mit dem Zweck, innerhalb ihres Gemarkungsgebietes, mit Ausnahme des Gebietes des Zweckverbandes Mönchhof (Gebiet des Bebauungsplans Mönchhof, Teilbereich Kelsterbach, Nr. 1/99, vm 05.10.2001), - im folgenden Versorgungsgebiet - nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung Frischwasser zu liefern. Sie bestimmt Art und Umfang der Einrichtung sowie den Zeitpunkt ihrer Schaffung, Erneuerung und Erweiterung. Die vorliegende Satzung gilt ausschließlich für das Versorgungsgebiet.

§ 2
Begriffsbestimmungen

Die in dieser Satzung verwendeten Begriffe haben folgende Bedeutung:

Grundstück
Das Grundstück im Sinne des Grundbuchrechts.

Wasserversorgungsanlagen
Versorgungsleitungen, Verbindungsleitungen, Pumpwerke, (Hoch-)Behälter, Druckerhöhungsanlagen, Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen und Ähnliches.

Anschlussleitungen
Leitungen von der Versorgungsleitung - beginnend an der Abzweigstelle - bis zur Hauptabsperrvorrichtung hinter der Messeinrichtung (in Fließrichtung gesehen) einschließlich der

Verbindungsstücke zur Versorgungsleitung, Anbohrschellen etc. sowie der in die Anschlussleitung integrierten Absperrschieber.

Wasserverbrauchsanlagen
Die Wasserleitungen ab der Hauptabsperrvorrichtung einschließlich der auf dem Grundstück vorhandenen Wasserverbrauchseinrichtungen.

Anschlussnehmer (- inhaber)
Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte.

Wasserabnehmer
Alle zur Entnahme von Trink-/Betriebswasser auf dem Grundstück Berechtigten und Verpflichteten (insbesondere auch Pächter, Mieter, Untermieter usw.) sowie alle, die den Wasserversorgungsanlagen Trink-/Betriebswasser entnehmen.

II. Anschluss und Benutzung

§ 3
Grundstücksanschluss

(1) Jedes Grundstück - das grundsätzlich nur einen Anschluss erhält - ist gesondert und unmittelbar an die Anschlussleitung anzuschließen; Gleiches gilt, wenn die Stadt für jedes dem Aufenthalt von Menschen dienende Gebäude auf einem Grundstück eine gesonderte Anschlussleitung verlegt hat.

(2) Die Stadt kann in Ausnahmefällen zulassen oder verlangen, dass mehrere Grundstücke über eine gemeinsame Anschlussleitung an die Wasserversorgungsanlagen angeschlossen werden, wenn die nicht im öffentlichen Bereich liegenden Teile der gemeinsamen Anschlussleitung durch Grunddienstbarkeit und Baulasteintragung gesichert sind.

(3) Wird ein Grundstück nach seinem Anschluss in mehrere selbständige Grundstücke geteilt, so gelten die vorstehenden Regelungen für jedes neue Grundstück entsprechend.

(4) Die Anschlussleitung, über die auch das Bauwasser zu beziehen ist, sowie ein etwaiger Wasserzählerschacht nach §10 Abs. 2 wird ausschließlich von der Stadt hergestellt, erneuert, verändert, unterhalten oder beseitigt. Der Wasserabnehmer darf nicht auf die Anschlussleitung und den Wasserzählerschacht einschließlich der Messeinrichtung einwirken oder einwirken lassen.

(5) Den Grundstücksanschluss hat der Anschlussnehmer schriftlich bei der Stadt zu beantragen.

§ 4
Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Jeder Eigentümer eines Grundstücks, auf dem Trink- und/oder Betriebswasser benötigt wird, hat die Pflicht, dieses Grundstück an die Wasserversorgungsanlage anzuschließen, wenn es

durch eine betriebsfertige Versorgungsleitung erschlossen ist. Die Anordnung des Anschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

(2) Wasserabnehmer sind verpflichtet, ihren Trink-/Betriebswasserbedarf aus der Wasserversorgungsanlage zu decken.

(3) Die Stadt räumt dem Anschlussnehmer im Rahmen des wirtschaftlich Zumutbaren die Möglichkeit ein, die Entnahme auf einen von ihm gewünschten Verbrauchszweck oder auf einen Teilbedarf zu beschränken.

(4) Der Anschlussnehmer hat der Stadt vor der Errichtung einer Eigengewinnungs- oder Brauchwasseranlage Mitteilung zu machen. Es muss technisch sichergestellt sein, dass aus seiner Anlage kein Wasser in das Trinkwassernetz eintreten kann.

§ 5
Wasserverbrauchsanlagen

(1) Wasserverbrauchsanlagen müssen nach den jeweils geltenden bau- und wasserrechtlichen Vorschriften sowie nach den anerkannten Regeln der Technik geplant, hergestellt, unterhalten und betrieben werden. Bau- und Installationsarbeiten dürfen allein durch zugelassene Unternehmer ausgeführt werden.

(2) Die Stadt oder deren Beauftragte schließen die Wasserverbrauchsanlagen an die Anschlussleitung an und setzen sie in Betrieb.

(3) Die Wasserverbrauchsanlagen sind so zu betreiben, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf die Wasserversorgungsanlage oder Wasserverbrauchsanlagen Dritter oder Auswirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(4) Die Stadt ist berechtigt, die Wasserverbrauchsanlagen zu überprüfen. Sie hat den Anschlussnehmer auf erkannte Sicherheitsmängel aufmerksam zu machen.

(5) Werden Mängel festgestellt, welche die Sicherheit gefährden oder erhebliche Störungen erwarten lassen, so ist die Stadt berechtigt, den Anschluss oder die Versorgung zu verweigern; bei Gefahr für Leib oder Leben ist sie hierzu verpflichtet.

(6) Weder das Überprüfen, das Unterlassen der Überprüfung der Wasserverbrauchsanlagen noch deren Anschluss an die Wasserversorgungsanlage begründen eine Haftung der Stadt, es sei denn, sie hat beim Überprüfen Mängel festgestellt, die eine Gefahr für Leib oder Leben bedeuten.

§ 6
Art der Versorgung

(1) Das Wasser muss den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik für die jeweilige Bedarfsart (Trink- oder Betriebswasser) entsprechen. Die Stadt ist verpflichtet, das Wasser unter dem Druck zu liefern, der für eine einwandfreie Deckung des üblichen Bedarfs in dem betreffenden Versorgungsgebiet erforderlich ist. Sie ist berechtigt,

die Beschaffenheit und den Druck des Wassers im Rahmen der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik zu ändern, falls dies in besonderen Fällen aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zwingend notwendig ist; dabei sind die Belange des Wasserabnehmers möglichst zu berücksichtigen.

(2) Stellt der Wasserabnehmer Anforderungen an Beschaffenheit und Druck des Wassers, die über die vorgenannten Verpflichtungen hinausgehen, so obliegt es ihm, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.

§ 7
Umfang der Versorgung, Benachrichtigung bei Versorgungsunterbrechungen

(1) Die Stadt ist verpflichtet, Wasser am Ende der Anschlussleitung jederzeit zur Verfügung zu stellen. Dies gilt nicht,

a) soweit zeitliche Beschränkungen zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich oder nach dieser Satzung vorbehalten sind,

b) soweit und solange die Stadt an der Versorgung durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihr wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.

(2) Die Versorgung kann unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist. Die Stadt hat jede Unterbrechung oder Unregelmäßigkeit unverzüglich zu beheben.

(3) Die Stadt hat die Wasserabnehmer bei einer nicht nur für kurze Dauer beabsichtigten Unterbrechung der Versorgung rechtzeitig in geeigneter Weise zu unterrichten.

Die Pflicht zur Benachrichtigung entfällt, wenn die Unterrichtung

a) nach den Umständen nicht rechtzeitig möglich ist und die Stadt dies nicht zu vertreten hat oder
b) die Beseitigung von bereits eingetretenen Unterbrechungen verzögern würde.

§ 8
Haftung bei Versorgungsstörungen

(1) Für Schäden, die Wasserabnehmer durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung erleiden, haftet die Stadt aus dem Benutzungsverhältnis oder unerlaubter Handlung im Falle

a) der Tötung oder Körperverletzung, es sei denn, dass der Schaden von der Stadt oder einem ihrer Bediensteten oder einem Verrichtungsgehilfen weder vorsätzlich noch fahrlässig verursacht worden ist,

b) eines Sachschadens, es sei denn, dass dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Stadt oder eines ihrer Bediensteten oder eines Verrichtungsgehilfen verursacht worden ist,

c) eines Vermögensschadens, es sei denn, dass dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Stadt oder eines vertretungsberechtigten Organs verursacht worden ist.

§ 831 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist nur bei vorsätzlichem Handeln von Verrichtungsgehilfen anzuwenden.

(2) Absatz 1 ist auch auf Ansprüche von Wasserabnehmern anzuwenden, welche diese gegen ein drittes Wasserversorgungsunternehmen aus unerlaubter Handlung geltend machen. Die Stadt ist verpflichtet, auf Verlangen über die mit der Schadensverursachung durch ein drittes Unternehmen zusammenhängenden Tatsachen Auskunft zu geben, soweit sie ihr bekannt sind oder von ihr in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können und ihre Kenntnis zur Geltendmachung des Schadensersatzes erforderlich ist.

(3) Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter 15,00 EURO.

(4) Der Wasserabnehmer hat den Schaden unverzüglich der Stadt oder dem ersatzpflichtigen Unternehmen mitzuteilen.

§ 9
Verjährung von Schadensersatzansprüchen

(1) Schadensersatzansprüche der in § 8 bezeichneten Art verjähren in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in welchem der Ersatzberechtigte von dem Schaden, von den Umständen, aus denen sich seine Anspruchsberechtigung ergibt, und von dem ersatzpflichtigen Unternehmen Kenntnis erlangt, ohne Rücksicht auf diese Kenntnis in fünf Jahren von dem schädigenden Ereignis an.

(2) Schweben zwischen dem Ersatzpflichtigen und dem Ersatzberechtigten Verhandlungen über den zu leistenden Schadensersatz, so ist die Verjährung gehemmt, bis der eine oder andere Teil die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert.

§ 10
Messeinrichtungen

(1) Die Stadt ermittelt die zur Verfügung gestellte Wassermenge durch Messeinrichtungen und bestimmt deren Art, Zahl und Größe sowie den Anbringungsort. Als Messeinrichtungen können auch Funkmessgeräte installiert werden. Diese sind von den Anschlussnehmern zu nutzen. Die Messeinrichtungen sind vom Anschlussnehmer vor Frost, Abwasser und Grundwasser zu schützen. Die Funkeinrichtung der Funkwasserzähler darf in ihrer Betriebsweise nicht eingeschränkt werden.

(2) Die Stadt kann verlangen, dass der Anschlussnehmer auf eigene Kosten wahlweise einen geeigneten Schacht oder Schrank für die Messeinrichtung anbringt, wenn

1. das Grundstück unbebaut ist oder

2. die Versorgung des Grundstücks mit Anschlussleitungen erfolgt, die unverhältnismäßig lang sind oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können oder

3. kein Raum zur frostsicheren Unterbringung des Wasserzählers vorhanden ist.

Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, den in Satz 1 genannten Schacht oder Schrank in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich zu halten. Er kann die Verlegung dieser Einrichtungen auf seine Kosten verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind und nach der Verlegung das Ablesen nicht beeinträchtigt wird.

(3) Der Anschlussnehmer kann von der Stadt die Nachprüfung der Messeinrichtungen durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des Eichgesetzes verlangen. Die Kosten der Prüfung fallen der Stadt zur Last, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen überschreitet, sonst dem Anschlussnehmer.

(4) Zusätzlich erforderliche Maßnahmen (z.B. Desinfektionen) fallen dem Anschlussnehmer zur Last.

§ 11
Ablesen/Auslesen

(1) Die Messeinrichtungen werden von der Stadt oder nach Aufforderung der Stadt vom Anschlussnehmer abgelesen. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind.

(2) Die Stadt kann die zur Verfügung gestellte Wassermenge auch durch Funkmessgeräte ermitteln. Diese sind von den Anschlussnehmern zu nutzen. Die Stadt liest die Funkwasserzähler zu folgenden Zeitpunkten und in folgenden Fällen aus:

1. Zum 31.12. eines jeden Jahres zur Feststellung des Jahresverbrauchs. Die Ablesung erfolgt in den letzten 6 Wochen des Jahres.

2. Bei Eigentümerwechsel oder auf Wunsch des Eigentümers.

3. Unterjährig maximal 4-mal für Funktionstests.

§ 36 Hessisches Datenschutzgesetz findet aufgrund der anderweitigen Regelung in dieser Satzung keine Anwendung.

Die Sicherheit der von Funkmessgeräten gesendeten Daten wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

1. Die Daten werden mit einer gesonderten Verschlüsselung übertragen.

2. Die Auslesung erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter der Stadt oder durch die von der Stadt beauftragten Dritten.

§ 12
Einstellen der Versorgung

(1) Die Stadt kann die Versorgung einstellen, wenn der Anschlussnehmer den Bestimmungen der Satzung zuwiderhandelt und das Einstellen erforderlich ist, um

a) eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwehren,

b) den Verbrauch von Wasser unter Umgehen, durch Beeinflussen oder vor Anbringen der Messeinrichtungen zu verhindern oder

c) zu gewährleisten, dass störende Rückwirkungen auf Wasserverbrauchsanlagen anderer Anschlussnehmer, Wasserversorgungsanlagen und Anschlussleitungen der Stadt oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(2) Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei fehlendem Ausgleich einer fälligen und angemahnten Gebührenschuld, ist die Stadt berechtigt, die Versorgung zwei Wochen nach Androhung einzustellen. Dies gilt nicht, wenn der Anschlussnehmer darlegt, dass die Folgen des Einstellens außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und zu erwarten ist, dass er seinen Verpflichtungen nachkommt. Die Stadt kann mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Versorgung androhen.

III. Gebühren und Kostenerstattung

§ 13
Grundstücksanschlusskosten

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen ist der Stadt in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der Fertigstellung der erstattungspflichtigen Maßnahme; er wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

(2) Erstattungspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte erstattungspflichtig. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil erstattungspflichtig. Mehrere Erstattungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(3) Der Erstattungsanspruch ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück - bei Bestehen eines solchen - auf dem Erbbaurecht bzw. dem Wohnungs- und Teileigentum auf diesem.

(4) Die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 kann von der Entrichtung einer angemessenen Vorausleistung abhängig gemacht werden.

§ 14
Benutzungsgebühren

(1) Die Stadt erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.

(2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m^3) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Stadt bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtungen aus sonstigen Gründen nicht möglich oder nicht erfolgt, schätzt die Stadt den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.

(3) Die Gebühr beträgt 1,53 EURO (1,43 EURO + 7 % Umsatzsteuer) pro m³ Frischwasser soweit der Jahresverbrauch 400 m³ nicht übersteigt.

(4) Für den Wasserverbrauch über 400 m³ ist ab dem 401. m³ eine Gebühr von 2,28 EURO (2,13 EURO + 7 % Umsatzsteuer) pro m³ zu zahlen.

(5) Für Grundstücke / Gebäude, die nach § 75 der Neufassung des Bewertungsgesetzes vom 30.05.1985 (GVB 1. IS. 845) als Mietwohngrundstück, gemischtgenutztes Grundstück oder Zweifamilienhaus vom Finanzamt bewertet sind, ist auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen die Gebührenstaffel für jede einzelne Wohneinheit anzuwenden.

(6) Neben der Gebühr nach Abs. 3 und 4 wird eine Zählergebühr erhoben. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer. Sie beträgt je Zähler und angefangenem Kalendermonat abhängig vom Nenndurchfluss (QN) oder Dauerdurchfluss (Q3) in m³ pro Stunde:

QN	Q3	Monatliche Gebühr
2,5	4	2,10 EURO
6	10	3,30 EURO
10	16	4,10 EURO
15	25	31,90 EURO
40	63	38,00 EURO
60	100	45,10 EURO
150	250	65,00 EURO

(7) Bei Bezug von Trink- und / oder Betriebswasser über ein Standrohr, das von den Stadtwerken Kelsterbach auszuleihen ist, fällt neben der Gebühr nach Abs. 3 und 4 eine Grundgebühr von 40,00 EURO und eine Miete von 10,00 EURO je angefangener Kalenderwoche an.

§ 15
Vorauszahlungen

(1) Die Stadt kann vierteljährlich Vorauszahlungen auf die Benutzungsgebühr verlangen; diese orientieren sich grundsätzlich am Verbrauch des vorangegangenen Abrechnungszeitraums.

(2) Statt Vorauszahlungen zu verlangen, kann die Stadt beim Anschlussnehmer einen Münzzähler einrichten, wenn er mit zwei Vorauszahlungen im Rückstand ist oder nach den Umständen des Einzelfalls zu besorgen ist, dass er seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.

§ 16
Verwaltungsgebühren

(1) Sind auf einem Grundstück mehrere Messeinrichtungen vorhanden, erhebt die Stadt für jedes Erfassen der Zählerstände für die zweite oder weitere Messeinrichtung 15,00 EURO.

(2) Für jedes vom Anschlussnehmer veranlasste Erfassen der Zählerstände verlangt die Stadt 20,00 EURO, für die zweite und jede weitere Messeinrichtung ermäßigt sich die Verwaltungsgebühr auf jeweils 15,00 EURO.

(3) Für jedes Einrichten eines Münzzählers erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr von 130,00 EURO.

§ 17
Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last

(1) Die Benutzungsgebühr entsteht jährlich, die Verwaltungsgebühr mit dem Ablesen der Messeinrichtung bzw. dem Einrichten des Münzzählers. Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

(2) Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren nach §§ 14, 15 ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 18
Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist, wer im Abrechnungszeitraum Eigentümer des Grundstücks ist. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers gebührenpflichtig. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Tritt im Abrechnungszeitraum ein Wechsel im Eigentum oder Erbbaurecht ein, so wird der neue Eigentümer oder Erbbauberechtigte gebührenpflichtig mit Beginn des Monats, welcher dem Eigentumsübergang folgt.

§ 19
Umsatzsteuer

Soweit Ansprüche der Stadt der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, ist die Umsatzsteuer von dem Pflichtigen zusätzlich zu entrichten, soweit in dieser Satzung nicht bereits Endpreise aufgeführt sind.

IV. Allgemeine Mitteilungspflichten, Zutrittsrecht und Ordnungswidrigkeiten

§ 20
Allgemeine Mitteilungspflichten

(1) Änderungen im Grundstückseigentum bzw. Erbbaurecht sind der Stadt vom bisherigen und neuen Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten unverzüglich mitzuteilen.

(2) Der Anschlussnehmer, der bauliche Veränderungen an den Wasserverbrauchsanlagen vornehmen lassen will, hat dies der Stadt rechtzeitig anzuzeigen.

(3) Jeder Wasserabnehmer hat ihm bekannt werdende Schäden und Störungen an den Anschlussleitungen, den Wasserverbrauchsanlagen und der Wasserversorgungsanlage unverzüglich der Stadt zu melden.

(4) Der Anschlussnehmer hat das Abhandenkommen, Beschädigungen und Störungen der Messeinrichtungen der Stadt unverzüglich mitzuteilen.

§ 21
Zutrittsrecht

Der Wasserabnehmer hat den Bediensteten oder Beauftragten der Stadt, die sich auf Verlangen auszuweisen haben, den Zutritt zu den Wasserverbrauchsanlagen und Anschlussleitungen zu gestatten, soweit dies zur Prüfung der technischen Einrichtungen oder Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach dieser Satzung, insbesondere zum Ablesen der Messeinrichtungen, erforderlich ist.

§ 22
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 Abs. 4 die Anschlussleitung herstellt, erneuert, verändert, unterhält oder beseitigt oder anders auf sie - einschließlich der Messeinrichtung - einwirkt oder einwirken lässt;
2. § 4 Abs. 2 seinen Trink-/Betriebswasserbedarf aus anderen als der Wasserversorgungsanlage deckt, ohne dass ihm dies nach § 4 Abs. 3 gestattet ist;
3. § 4 Abs. 4 Satz 1 und § 20 den in diesen Bestimmungen genannten Mitteilungspflichten nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt;
4. § 4 Abs. 4 Satz 2 nicht sicherstellt, dass aus seiner Anlage kein Wasser in das Trinkwassernetz eintreten kann;
5. § 5 Abs. 3 Wasserverbrauchsanlagen nicht so betreibt, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf die Wasserversorgungsanlage oder Wasserverbrauchsanlagen Dritter oder Auswirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind;
6. § 10 Abs. 1 Satz 4 Messeinrichtungen nicht vor Frost, Abwasser und Grundwasser schützt;
7. § 10 Abs. 2 Satz 1 keinen geeigneten Schacht oder Schrank für die Messeinrichtung anbringt;
8. § 10 Abs. 2 Satz 2 den Schacht oder Schrank nicht in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich hält;
9. § 11 die Messeinrichtungen nach Aufforderung der Stadt nicht abliest bzw. sie nicht leicht zugänglich hält;
10. § 21 den Bediensteten oder Beauftragten der Stadt den Zutritt zu den Wasserverbrauchsanlagen und Anschlussleitungen verweigert.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5,00 EURO bis 10.000 EURO geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen. Reicht das satzungsmäßige Höchstmaß hierzu nicht aus, kann es überschritten werden.

(3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde ist der Magistrat.

§ 23
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Wasserversorgungssatzung vom 11.12.1981, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 08.12.2009 und die bisherige Wassergebührensatzung vom 11.12.1981, zuletzt geändert durch die 9. Änderungssatzung vom 08.12.2015 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kelsterbach, den /Ud

DER MAGISTRAT DER
STADT KELSTERBACH

(Ockel)
Bürgermeister

Anlage 2

Erläuterungen zur Neufassung der Wasserversorgungssatzung

Die Regelungen zur Wasserversorgungssatzung waren bisher in der Wasserversorgungssatzung und der Wassergebührensatzung vom 11.12.1981 enthalten. Ausgehend von der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sollen die Regelungen nunmehr in einer Satzung zusammengefasst werden. Die wesentlichen Änderungen werden ausgehend vom Satzungsentwurf dargestellt. Auf einen Vergleich in Form einer Synopse wird wegen der Zusammenführung zweier Satzungen verzichtet. Der Satzungsentwurf orientiert sich an der Mustersatzung und enthält nahezu alle Regelungen der bisher gültigen Satzungen, so dass beide aufgehoben werden können.

I. Allgemeines

§ 1 Öffentliche Einrichtungen
Darstellung der Pflichtaufgabe "Wasserversorgung" der Stadt durch Betrieb einer Wasserversorgungsanlage als öffentliche Einrichtung. Die bisherigen Erläuterungen zum Begriff "Wasserversorgungsanlage" entfallen nach der Mustersatzung.

§ 2 Begriffsbestimmungen
Erläuterung der gleichen Begriffe, angepasst an die Mustersatzung.

II. Anschluss und Benutzung

§ 3 Grundstücksanschluss
Die Vorgaben bzgl. des Grundstücksanschlusses sind in § 6 und § 8 der bisher gültigen Satzung geregelt. Ergänzt wurden sie um den Hinweis der Fachabteilung, dass über die Anschlussleitung auch das Bauwasser zu beziehen ist und neben der Anschlussleitung auch ein etwaiger Wasserzählerschacht ausschließlich von der Stadt hergestellt, erneuert, verändert, unterhalten oder beseitigt wird.

§ 4 Anschluss- und Benutzungszwang
Die Regelungen des Anschlusszwanges (§ 4 bisherige Satzung) und des Benutzungszwanges (§ 5 bisherige Satzung) wurden im Satzungsentwurf komprimiert zusammengefasst. Nicht mehr aufgeführt sind die Voraussetzungen für den Anschluss sowie Vorgaben der Stadt für den Grundstückseigentümer bzgl. des Zeitpunktes des Anschlusses, Abnahme, Befreiungstatbestände etc.

§ 5 Wasserverbrauchsanlagen
Die Regelungen sind nahezu identisch mit denen der bisherigen Wasserversorgungssatzung. Ergänzt wurde analog der Mustersatzung der Absatz 2 der festlegt, dass die Stadt oder deren Beauftragte die Wasserverbrauchsanlagen an die Anschlussleitung anschließen und sie in Betrieb setzen.

§ 6 Art der Versorgung
Die Regelungen in den Absätzen 1 und 2 entsprechen denen der bisherigen Satzung mit der Ausnahme, dass anstatt des Begriffes "Grundstückseigentümer" nun der Begriff "Wasserabnehmer" verwendet wird. Es entfällt die Regelung, dass die Stadt auf Antrag eines Anschlussnehmers verpflichtet ist, auf dessen Kosten die Wasserqualität an einer Verbrauchsanlage zu überprüfen.

§ 7 Umfang der Versorgung, Benachrichtigung bei Versorgungsunterbrechungen
Wortgleicher Text mit der Ausnahme der Verwendung des Begriffes "Wasserabnehmer" anstatt "Grundstückseigentümer".

§ 8 Haftung bei Versorgungstörungen
Nahezu identischer Wortlaut in den ersten drei Absätzen. Wegfall der Haftungsregelung bei Weiterleitung einer gelieferten Wassermenge eines Grundstückseigentümers an einen Dritten.

§ 9 Verjährung von Schadensersatzansprüchen
Wortgleicher Text in den Absätzen 1 und 2. Wegfall der Regelung, dass für Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten die gleichen Verjährungsfristen gelten.

§ 10 Messeinrichtungen
§ 10 regelt die Ermittlung der zur Verfügung gestellten Wassermenge durch Funkwasserzähler. Analog der Mustersatzung sollen die Fälle erfasst werden, die schon auf Funkmesszähler umstellt wurden, aber auch die, bei denen noch "alte" Wasserzähler eingebaut sind. Ferner sollen die Gebührenpflichtigen darauf hingewiesen werden, dass sie verpflichtet sind, den eingebauten Funkwasserzähler zu nutzen. Die weiteren Regelungen betreffen, wie zuvor in § 12 Wasserzähler der bisherigen Satzung geregelt, den Schutz der Messeinrichtung und benennen die Verpflichtung des Anschlussnehmers, einen geeigneten Schacht oder Schrank für die Messeinrichtung anzubringen. Hinzugefügt wurde Absatz 4 nach Vorgabe der Fachabteilung, der regelt, dass zusätzlich erforderliche Maßnahmen, wie z. B. Desinfektionen, dem Anschlussnehmer zur Last fallen.

§ 11 Ablesen / Auslesen
Bei der Umstellung auf Funkwasserzähler empfiehlt der Hessische Städte- und Gemeindebund im Hinblick auf den Datenschutz eine entsprechende Regelung im Satzungsentwurf aufzunehmen.

§ 12 Einstellen der Versorgung
Die Regelung ist nahezu identisch mit der in § 14 Einstellung der Versorgung der bisherigen Satzung. Ergänzt wurde der Hinweis, dass die Stadt mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Versorgung androhen kann.

III. Gebühren und Kostenerstattung

Die folgenden §§ 13 – 19 ersetzen die Regelungen der derzeit gültigen Wassergebührensatzung.

§ 13 Grundstücksanschlusskosten
Analog der Mustersatzung und in Anpassung an das KAG ist der Stadt der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen in der tatsächlich entstandenen Höhe vom Erstattungspflichtigen zu ersetzen. Bisher musste der Anschlussnehmer gem. § 10 der derzeit gültigen Wasserversorgungssatzung den Anschluss auf seine Kosten herstellen lassen. Nach erteilter Genehmigung und vorgenommener Abnahme durch die Stadt ging die Wasseranschlussleitung in das Eigentum der Stadt über. Die bisherige Verpflichtung der Stadt, anfallende Reparaturkosten zu übernehmen und Erneuerungen sowie ggf. die Beseitigung der Anschlussleitung auf ihre Kosten auszuführen bzw. ausführen zu lassen, entfällt zukünftig.

Analog der Mustersatzung wurde die Regelung aufgenommen, dass der Erstattungsanspruch als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht.

Im Gegensatz zur bisherigen Regelung, dass die Stadt berechtigt ist, vor Ausführung der Arbeiten eine Vorauszahlung zu verlangen, kann nun die Durchführung der Maßnahme von der Entrichtung einer angemessenen Vorausleistung abhängig gemacht werden.

§ 14 Benutzungsgebühren
Die Gebühren für den Bezug von Frischwasser für einen Jahresverbrauch unter und über 400 m³ haben sich seit der letzten Erhöhung zum 01.01.2016 nicht geändert. Zur Deckung ihrer Kosten erhebt die Stadt nach Absatz 6 nun monatliche Zählergebühren für die "alten" Wasserzähler sowie die Funkwasserzähler. Neu aufgenommen werden nach Absatz 7 eine Grundgebühr von 40,00 € sowie eine Mietgebühr von 10,00 € je angefangener Kalenderwoche für ein Standrohr, das von den Stadtwerken für den Bezug von Trink- und Betriebswasser auszuleihen ist.

§ 15 Vorauszahlungen
Die Vorauszahlungen sollen sich am Verbrauch des vorangegangenen Abrechnungszeitraums orientieren. Dies ermöglicht eine genauere Bestimmung der Höhe der Vorauszahlung. Möglich ist auch die Einrichtung eines Münzzählers, falls ein Anschlussnehmer mit zwei Vorauszahlungen im Rückstand ist.

§ 16 Verwaltungsgebühren
Durch die Benutzung der Funkwasserzähler wird nicht mehr auf das Ablesen der Messeinrichtung, sondern auf das Erfassen der Zählerstände abgestellt. Möglich ist nun auch die Erhebung einer Verwaltungsgebühr für jedes Einrichten eines Münzzählers in Höhe von 130,00 €.

§ 17 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last
Anpassung an die Mustersatzung; Aufnahme der Regelung, dass die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren als öffentliche Last auf dem Grundstück ruhen.

§ 18 Gebührenpflichtige
Im Gegensatz zur vorherigen Regelung ist der Eigentümer des Grundstücks im Abrechnungszeitraum gebührenpflichtig und an dessen Stelle der Erbbauberechtigte, nicht mehr der Wasserabnehmer bei Baumaßnahmen. Die Gebührenpflicht bei einem Wechsel im Eigentum oder Erbbaurecht im Abrechnungszeitraum ist analog der Mustersatzung geregelt.

§ 19 Umsatzsteuer
Nahezu identischer Wortlaut in der bisher gültigen Satzung.

IV. Allgemeine Mitteilungspflichten, Zutrittsrecht und Ordnungswidrigkeiten

§ 20 Allgemeine Mitteilungspflichten
Die Mitteilungspflicht bzgl. der Änderung im Grundstückseigentum bzw. Erbbaurecht ist analog der bisher gültigen Satzung, § 13 Abs. 1 geregelt. Nach Absatz 2 sind bauliche Veränderungen an Wasserverbrauchsanlagen rechtzeitig anzuzeigen. Nach der noch aktuellen Satzung sind diese gem. § 6 Absatz 2 bei der Stadt zu beantragen. Bei der Meldung von Schäden und Störungen an Anschlussleitungen und Wasserversorgungsanlagen beschränkt sich der Satzungsentwurf nur noch auf die Mitteilungspflicht des Wasserabnehmers. Die Mitteilungspflicht bzgl. der Messeinrichtung ist analog der Mustersatzung geregelt.

§ 21 Zutrittsrecht
Entsprechende Regelungen sind in § 9 Absatz 1 und 2 der noch gültigen Satzung aufgeführt.

§ 22 Ordnungswidrigkeiten
Die einzelnen Ordnungswidrigkeiten sind analog der Mustersatzung angepasst. Zusätzlich aufgenommen wurden Verstöße in Bezug auf den Schutz von Messeinrichtungen. Der Bußgeldrahmen von 5,00 € bis 10.000,00 € nach Absatz 2 verringert sich analog der Mustersatzung gegenüber dem vorherigen (10,00 € bis 100.000,00 €). Lt. Hessischem Städte- und Gemeindebund richtet er sich nicht mehr nach § 73 Hessischem Wassergesetz, sondern nach § 103 Wasserhaushaltsgesetz.

Kelsterbach, 23.10.2017/Ud

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl S. 167), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde ..... in der Sitzung am ..... folgende

WASSERVERSORGUNGSSATZUNG

[WVS]

beschlossen:

I. Allgemeines

§ 1 Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde betreibt in Erfüllung ihrer Pflicht zur Wasserversorgung e i n e öffentliche Einrichtung. Sie bestimmt Art und Umfang der Einrichtung sowie den Zeitpunkt ihrer Schaffung, Erneuerung und Erweiterung.

<u>Alternative zu § 1:</u>

§ 1 Öffentliche Einrichtungen

Die Gemeinde betreibt in Erfüllung ihrer Pflicht zur Wasserversorgung mehrere öffentliche Einrichtungen, nämlich die technisch selbständigen Systeme

a)
b)
c)

Sie bestimmt Art und Umfang der Einrichtungen sowie den Zeitpunkt ihrer Schaffung, Erneuerung und Erweiterung.

§ 2 Begriffsbestimmungen

Die in dieser Satzung verwendeten Begriffe haben folgende Bedeutung:

Grundstück	Das Grundstück im Sinne des Grundbuchrechts.
Wasserversorgungsanlagen	Versorgungsleitungen, Verbindungsleitungen, Pumpwerke, (Hoch-)Behälter, Druckerhöhungsanlagen, Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen und Ähnliches. Zu den Wasserversorgungsanlagen gehören auch Einrichtungen Dritter, deren sich die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient oder zu deren Schaffung, Erweiterung, Erneuerung oder Unterhaltung sie beiträgt.
Anschlussleitungen	Leitungen von der Versorgungsleitung - beginnend an der Abzweigstelle - bis zur Hauptabsperrvorrichtung hinter der Messeinrichtung (in Fließrichtung gesehen) einschließlich der Verbindungsstücke zur Versorgungsleitung, Anbohrschellen etc. sowie der in die Anschlussleitung integrierten Absperrschieber.
Wasserverbrauchsanlagen	Die Wasserleitungen ab der Hauptabsperrvorrichtung einschließlich der auf dem Grundstück vorhandenen Wasserverbrauchseinrichtungen.
Anschlussnehmer (-inhaber)	Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte.
Wasserabnehmer	Alle zur Entnahme von Trink-/Betriebswasser auf dem Grundstück Berechtigten und Verpflichteten (insbesondere auch Pächter, Mieter, Untermieter usw.) sowie alle, die den Wasserversorgungsanlagen Trink-/Betriebswasser entnehmen.

II. Anschluss und Benutzung

§ 3 Grundstücksanschluss

(1) Jedes Grundstück - das grundsätzlich nur einen Anschluss erhält - ist gesondert und unmittelbar an die Anschlussleitung anzuschließen; Gleiches gilt, wenn die Gemeinde für jedes dem Aufenthalt von Menschen dienende Gebäude auf einem Grundstück eine gesonderte Anschlussleitung verlegt hat.

(2) Die Gemeinde kann in Ausnahmefällen zulassen oder verlangen, dass mehrere Grundstücke über eine gemeinsame Anschlussleitung an die Wasserversorgungsanlagen angeschlossen werden, wenn die nicht im öffentlichen Bereich liegenden Teile der gemeinsamen Anschlussleitung durch Grunddienstbarkeit und Baulasteintragung gesichert sind.

(3) Wird ein Grundstück nach seinem Anschluss in mehrere selbständige Grundstücke geteilt, so gelten die vorstehenden Regelungen für jedes neue Grundstück entsprechend.

(4) Die Anschlussleitung wird ausschließlich von der Gemeinde hergestellt, erneuert, verändert, unterhalten oder beseitigt. Der Wasserabnehmer darf nicht auf die Anschlussleitung einschließlich der Messeinrichtung einwirken oder einwirken lassen.

§ 4 Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Jeder Eigentümer eines Grundstücks, auf dem Trink- und/oder Betriebswasser benötigt wird, hat die Pflicht, dieses Grundstück an die Wasserversorgungsanlage anzuschließen, wenn es durch eine betriebsfertige Versorgungsleitung erschlossen ist. Die Anordnung des Anschlusses kann durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

(2) Wasserabnehmer sind verpflichtet, ihren Trink-/Betriebswasserbedarf aus der Wasserversorgungsanlage zu decken.

(3) Die Gemeinde räumt dem Anschlussnehmer im Rahmen des wirtschaftlich Zumutbaren die Möglichkeit ein, die Entnahme auf einen von ihm gewünschten Verbrauchszweck oder auf einen Teilbedarf zu beschränken.

(4) Der Anschlussnehmer hat der Gemeinde vor der Errichtung einer Eigengewinnungs- oder Brauchwasseranlage Mitteilung zu machen. Es muss technisch sichergestellt sein, dass aus seiner Anlage kein Wasser in das Trinkwassernetz eintreten kann.

§ 5 Wasserverbrauchsanlagen

(1) Wasserverbrauchsanlagen müssen nach den jeweils geltenden bau- und wasserrechtlichen Vorschriften sowie nach den anerkannten Regeln der Technik geplant, hergestellt, unterhalten und betrieben werden. Bau- und Installationsarbeiten dürfen allein durch zugelassene Unternehmer ausgeführt werden.

(2) Die Gemeinde oder deren Beauftragte schließen die Wasserverbrauchsanlagen an die Anschlussleitung an und setzen sie in Betrieb.

(3) Die Wasserverbrauchsanlagen sind so zu betreiben, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf die Wasserversorgungsanlage oder Wasserverbrauchsanlagen Dritter oder Auswirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(4) Die Gemeinde ist berechtigt, die Wasserverbrauchsanlagen zu überprüfen. Sie hat den Anschlussnehmer auf erkannte Sicherheitsmängel aufmerksam zu machen.

(5) Werden Mängel festgestellt, welche die Sicherheit gefährden oder erhebliche Störungen erwarten lassen, so ist die Gemeinde berechtigt, den Anschluss oder die Versorgung zu verweigern; bei Gefahr für Leib oder Leben ist sie hierzu verpflichtet.

(6) Weder das Überprüfen, das Unterlassen der Überprüfung der Wasserverbrauchsanlagen noch deren Anschluss an die Wasserversorgungsanlage begründen eine Haftung der Gemeinde, es sei denn, sie hat beim Überprüfen Mängel festgestellt, die eine Gefahr für Leib oder Leben bedeuten.

§ 6 Art der Versorgung

(1) Das Wasser muss den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik für die jeweilige Bedarfsart (Trink- oder Betriebswasser) entsprechen. Die Gemeinde ist verpflichtet, das Wasser unter dem Druck zu liefern, der für eine einwandfreie Deckung des üblichen Bedarfs in dem betreffenden Versorgungsgebiet erforderlich ist. Sie ist berechtigt, die Beschaffenheit und den Druck des Wassers im Rahmen der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik zu ändern, falls dies in besonderen Fällen aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zwingend notwendig ist; dabei sind die Belange des Wasserabnehmers möglichst zu berücksichtigen.

(2) Stellt der Wasserabnehmer Anforderungen an Beschaffenheit und Druck des Wassers, die über die vorgenannten Verpflichtungen hinausgehen, so obliegt es ihm, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.

§ 7 Umfang der Versorgung, Benachrichtigung bei Versorgungsunterbrechungen

(1) Die Gemeinde ist verpflichtet, Wasser am Ende der Anschlussleitung jederzeit zur Verfügung zu stellen. Dies gilt nicht,

1. soweit zeitliche Beschränkungen zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich oder nach dieser Satzung vorbehalten sind,
2. soweit und solange die Gemeinde an der Versorgung durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihr wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.

(2) Die Versorgung kann unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist. Die Gemeinde hat jede Unterbrechung oder Unregelmäßigkeit unverzüglich zu beheben.

(3) Die Gemeinde hat die Wasserabnehmer bei einer nicht nur für kurze Dauer beabsichtigten Unterbrechung der Versorgung rechtzeitig in geeigneter Weise zu unterrichten. Die Pflicht zur Benachrichtigung entfällt, wenn die Unterrichtung

1. nach den Umständen nicht rechtzeitig möglich ist und die Gemeinde dies nicht zu vertreten hat oder
2. die Beseitigung von bereits eingetretenen Unterbrechungen verzögern würde.

§ 8 Haftung bei Versorgungsstörungen

(1) Für Schäden, die Wasserabnehmer durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung erleiden, haftet die Gemeinde aus dem Benutzungsverhältnis oder unerlaubter Handlung im Falle

a) der Tötung oder Körperverletzung, es sei denn, dass der Schaden von der Gemeinde oder einem ihrer Bediensteten oder einem Verrichtungsgehilfen weder vorsätzlich noch fahrlässig verursacht worden ist,

b) eines Sachschadens, es sei denn, dass dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Gemeinde oder eines ihrer Bediensteten oder eines Verrichtungsgehilfen verursacht worden ist,

c) eines Vermögensschadens, es sei denn, dass dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Gemeinde oder eines vertretungsberechtigten Organs verursacht worden ist.

§ 831 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist nur bei vorsätzlichem Handeln von Verrichtungsgehilfen anzuwenden.

(2) Absatz 1 ist auch auf Ansprüche von Wasserabnehmern anzuwenden, welche diese gegen ein drittes Wasserversorgungsunternehmen aus unerlaubter Handlung geltend machen. Die Gemeinde ist verpflichtet, auf Verlangen über die mit der Schadensverursachung durch ein drittes Unternehmen zusammenhängenden Tatsachen Auskunft zu geben, soweit sie ihr bekannt sind oder von ihr in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können und ihre Kenntnis zur Geltendmachung des Schadensersatzes erforderlich ist.

(3) Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter 15,00 EUR.

(4) Der Wasserabnehmer hat den Schaden unverzüglich der Gemeinde oder dem ersatzpflichtigen Unternehmen mitzuteilen.

§ 9 Verjährung von Schadensersatzansprüchen

(1) Schadensersatzansprüche der in § 8 bezeichneten Art verjähren in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in welchem der Ersatzberechtigte von dem Schaden, von den Umständen, aus denen sich seine Anspruchsberechtigung ergibt, und von dem ersatzpflichtigen Unternehmen Kenntnis erlangt, ohne Rücksicht auf diese Kenntnis in fünf Jahren von dem schädigenden Ereignis an.

(2) Schweben zwischen dem Ersatzpflichtigen und dem Ersatzberechtigten Verhandlungen über den zu leistenden Schadensersatz, so ist die Verjährung gehemmt, bis der eine oder andere Teil die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert.

§ 10 Messeinrichtungen

(1) Die Gemeinde ermittelt die zur Verfügung gestellte Wassermenge durch Messeinrichtungen und bestimmt deren Art, Zahl und Größe sowie den Anbringungsort. Als Messeinrichtungen können auch Funkmessgeräte installiert werden. Diese sind von den Anschlussnehmern zu nutzen. Die Messeinrichtungen sind vom Anschlussnehmer vor Frost, Abwasser und Grundwasser zu schützen.

(2) Die Gemeinde kann verlangen, dass der Anschlussnehmer auf eigene Kosten wahlweise einen geeigneten Schacht oder Schrank für die Messeinrichtung anbringt, wenn

1. das Grundstück unbebaut ist oder
2. die Versorgung des Grundstücks mit Anschlussleitungen erfolgt, die unverhältnismäßig lang sind oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können oder
3. kein Raum zur frostsicheren Unterbringung des Wasserzählers vorhanden ist.

Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, den in Satz 1 genannten Schacht oder Schrank in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich zu halten. Er kann die Verlegung dieser Einrichtungen auf seine Kosten verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind und nach der Verlegung das Ablesen nicht beeinträchtigt wird.

(3) Der Anschlussnehmer kann von der Gemeinde die Nachprüfung der Messeinrichtungen durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des Eichgesetzes verlangen. Die Kosten der Prüfung fallen der Gemeinde zur Last, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen überschreitet, sonst dem Anschlussnehmer.

§ 11 Ablesen/Auslesen

(1) Die Messeinrichtungen werden von der Gemeinde oder nach Aufforderung der Gemeinde vom Anschlussnehmer abgelesen. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind.

(2) Die Gemeinde kann die zur Verfügung gestellte Wassermenge auch durch Funkmessgeräte ermitteln. Diese sind von den Anschlussnehmern zu nutzen. Die Gemeinde liest die Funkwasserzähler zu folgenden Zeitpunkten und in folgenden Fällen aus:

1. Zum 31.12. eines jeden Jahres zur Feststellung des Jahresverbrauchs. Die Ablesung erfolgt in der ersten bis vierten Kalenderwoche des Folgejahres.
2. Bei Eigentümerwechsel oder auf Wunsch des Eigentümers.
3. Unterjährig maximal 4-mal für Funktionstests.

§ 36 Hessisches Datenschutzgesetz findet aufgrund der anderweitigen Regelung in dieser Satzung keine Anwendung.

Die Sicherheit der von Funkmessgeräten gesendeten Daten wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

1. Die Daten werden mit einer gesonderten Verschlüsselung übertragen.
2. Die Auslesung erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter der Gemeinde oder durch die von der Gemeinde beauftragten Dritten.

§ 12 Einstellen der Versorgung

(1) Die Gemeinde kann die Versorgung einstellen, wenn der Anschlussnehmer den Bestimmungen der Satzung zuwiderhandelt und das Einstellen erforderlich ist, um

a) eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwehren,

b) den Verbrauch von Wasser unter Umgehen, durch Beeinflussen oder vor Anbringen der Messeinrichtungen zu verhindern oder

c) zu gewährleisten, dass störende Rückwirkungen auf Wasserverbrauchsanlagen anderer Anschlussnehmer, Wasserversorgungsanlagen und Anschlussleitungen der Gemeinde oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(2) Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei fehlendem Ausgleich einer fälligen und angemahnten Gebührenschuld, ist die Gemeinde berechtigt, die Versorgung zwei Wochen nach Androhung einzustellen. Dies gilt nicht, wenn der Anschlussnehmer darlegt, dass die Folgen des Einstellens außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und zu erwarten ist, dass er seinen Verpflichtungen nachkommt. Die Gemeinde kann mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Versorgung androhen.

III. Abgaben und Kostenerstattung

§ 13 Wasserbeitrag

(1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen Beiträge, die nach der Veranlagungsfläche bemessen werden. Die Veranlagungsfläche ergibt sich durch Vervielfachen der Grundstücksfläche (§ 14) mit dem Nutzungsfaktor (§§ 15 bis 18).

(2) Der Beitrag beträgt

a) für das Verschaffen einer erstmaligen Anschlussmöglichkeit (Schaffensbeitrag) an die Wasserversorgungsanlagen ..... EUR/m² Veranlagungsfläche

b) für die ..... *(Beitragssätze für Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen - Ergänzungsbeitrag - werden gesondert kalkuliert und festgesetzt, sobald entsprechende beitragsfähige Maßnahmen zur Verwirklichung anstehen.)*

§ 14 Grundstücksfläche

(1) Als Grundstücksfläche im Sinne von § 13 Abs. 1 gilt bei Grundstücken im Bereich eines Bebauungsplans grundsätzlich die Fläche des Grundbuchgrundstücks; für außerhalb des Bebauungsplanbereichs liegende Grundstücksteile gelten die nachfolgenden Vorschriften in Abs. 2 und 3 entsprechend.

(2) Wenn ein Bebauungsplan nicht besteht, gilt

a) bei Grundstücken im Innenbereich grundsätzlich die Fläche des Grundbuchgrundstücks,

b) bei Grundstücken im Innenbereich, die in den Außenbereich hineinragen, regelmäßig die Fläche zwischen der Erschließungsanlage im Innenbereich und einer Linie, die im gleichmäßigen Abstand von ... m dazu verläuft.

Überschreitet die bauliche oder gewerbliche Nutzung des Grundstücks die in Satz 1 bestimmte Tiefe, ist zusätzlich die übergreifende Fläche zwischen der Erschließungsanlage und einer Linie, die im gleichmäßigen Abstand verläuft, die der übergreifenden Bebauung oder gewerblichen Nutzung entspricht, dem Innenbereich zuzurechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Bebauung, gewerbliche oder sonstige Nutzung erst bei oder hinter der Begrenzung von ... m beginnt.

(3) Bei Grundstücken im Außenbereich gilt die bebaute oder gewerblich genutzte/aufgrund einer Baugenehmigung bebaubare oder gewerblich nutzbare Fläche einschließlich einer Umgriffsfläche in einer Tiefe von ..... m - vom jeweils äußeren Rand der baulichen oder gewerblichen Nutzung/Nutzbarkeit gemessen. Gänzlich unbebaute oder gewerblich nicht genutzte Grundstücke, die tatsächlich an die öffentliche Einrichtung ange-

schlossen sind, werden mit der angeschlossenen, bevorteilten Grundstücksfläche berücksichtigt.

§ 15 Nutzungsfaktor in beplanten Gebieten

(1) Der Nutzungsfaktor in beplanten Gebieten bestimmt sich nach der Zahl der im Bebauungsplan festgesetzten Vollgeschosse. Hat ein neuer Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 Abs. 1 Nr. 1 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Werden die Festsetzungen des Bebauungsplans überschritten, ist die genehmigte oder vorhandene Zahl der Vollgeschosse, Gebäudehöhe (Traufhöhe) oder Baumassenzahl zugrunde zu legen.

Der Nutzungsfaktor beträgt:

a) bei eingeschossiger Bebaubarkeit	1,0,
b) bei zweigeschossiger Bebaubarkeit	1,25,
c) bei dreigeschossiger Bebaubarkeit	1,5,
d) bei viergeschossiger Bebaubarkeit	1,75.

Bei jedem weiteren Vollgeschoss erhöht sich der Nutzungsfaktor um 0,25.

(2) Ist nur die zulässige Gebäudehöhe (Traufhöhe) festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die höchst zulässige Höhe geteilt durch 2,2, wobei Bruchzahlen kaufmännisch auf- oder abgerundet werden. In Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten i. S. v. § 11 BauNVO erfolgt die Teilung in Abweichung zu Satz 1 durch 3,5.

(3) Ist weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Gebäudehöhe (Traufhöhe), sondern nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist sie durch 3,5 zu teilen, wobei Bruchzahlen kaufmännisch auf volle Zahlen auf- oder abgerundet werden. Das Ergebnis gilt als Zahl der Vollgeschosse.

(4) Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan

a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung der Anzahl der Vollgeschosse oder anderer Werte, anhand derer die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 2 und 3 festgestellt werden könnte, vorsieht, gilt 1,25,

b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festsetzt oder bei denen die zulässige Bebauung im Verhältnis zu dieser Nutzung untergeordnete Bedeutung hat, gilt 1,0,

c) nur Friedhöfe, Freibäder, Sportplätze sowie sonstige Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gestattet, gilt für die bebaubaren Teile dieser Grundstücke 1,0, für die Restfläche 0,2,

d) nur Garagen oder Stellplätze zulässt, gilt 0,5,

e) landwirtschaftliche Nutzung festsetzt, gilt 0,1,

f) Dauerkleingärten festsetzt, gilt 0,5,

g) Kirchengebäude oder ähnliche Gebäude mit religiöser Zweckbestimmung festsetzt, gilt 1,25

als Nutzungsfaktor.

(5) Sind für ein Grundstück unterschiedliche Vollgeschosszahlen, Gebäudehöhen (Traufhöhen) oder Baumassenzahlen festgesetzt, ist der Nutzungsfaktor nach dem höchsten festgesetzten Wert für die gesamte Grundstücksfläche im beplanten Gebiet zu ermitteln.

(6) Enthält der Bebauungsplan keine Festsetzungen über die Anzahl der Vollgeschosse oder der Gebäudehöhe (Traufhöhe) oder der Baumassenzahlen, anhand derer sich der Nutzungsfaktor ermitteln lässt, gelten die Vorschriften für den unbeplanten Innenbereich nach § 17 entsprechend.

§ 16 Nutzungsfaktor bei Bestehen einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB

Enthält eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB Festsetzungen nach § 9 Abs. 1, 3 und 4 BauGB, gelten die Regelungen des § 15 für die Ermittlung des Nutzungsfaktors entsprechend; ansonsten sind die Vorschriften des § 17 anzuwenden.

§ 17 Nutzungsfaktor im unbeplanten Innenbereich

(1) Im unbeplanten Innenbereich wird zur Bestimmung des Nutzungsfaktors auf die Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse abgestellt.

Sind Grundstücke unbebaut, wird auf die Höchstzahl der in ihrer unmittelbaren Umgebung vorhandenen Vollgeschosse abgestellt.

(2) Ist im Bauwerk kein Vollgeschoss vorhanden, gilt als Zahl der Vollgeschosse die tatsächliche Gebäudehöhe (Traufhöhe), geteilt durch 3,5, für insgesamt gewerblich oder industriell genutzte Grundstücke; durch 2,2 für alle in anderer Weise baulich genutzte Grundstücke. Bruchzahlen werden hierbei kaufmännisch auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

(3) Die in § 15 Abs. 1 festgesetzten Nutzungsfaktoren je Vollgeschoss gelten entsprechend.

(4) Bei Grundstücken, die

a) als Gemeinbedarfsflächen unbebaut oder im Verhältnis zu ihrer Größe untergeordnet bebaut sind (z. B. Festplatz u. Ä.), gilt 0,5,

b) nur gewerblich ohne Bebauung oder mit einer im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordneten Bebauung genutzt werden dürfen, gilt 1,0,

c) nur Friedhöfe, Freibäder, Sportplätze sowie sonstige Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt für die bebauten Teile dieser Grundstücke 1,0, für die Restfläche 0,2,

d) wegen ihrer Größe nur mit Garagen bebaut, als Stellplatz oder in ähnlicher Weise genutzt werden können, gilt 0,5,

e) mit Kirchengebäuden oder ähnlichen Gebäuden mit religiöser Zweckbestimmung bebaut sind, gilt 1,25

als Nutzungsfaktor.

§ 18 Nutzungsfaktor in Sonderfällen

(1) Bei gänzlich unbebauten - aber dennoch angeschlossenen - Außenbereichsgrundstücken gilt als Nutzungsfaktor 0,5 (bezogen auf die gemäß § 14 Abs. 3 ermittelte Grundstücksfläche).

(2) Bei bebauten Außenbereichsgrundstücken bestimmt sich der Nutzungsfaktor (bezogen auf die gemäß § 14 Abs. 3 ermittelte bebaute Fläche) nach den Regelungen des § 17 Abs. 1 bis 3.

(3) Geht ein Grundstück vom Innenbereich in den Außenbereich über, so gelten die Nutzungsfaktoren der §§ 15 bis 17 für das Teilgrundstück im Innenbereich jeweils entsprechend.

§ 19 Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen die an die Wasserversorgungsanlagen angeschlossenen Grundstücke; die anschließbaren, wenn sie bebaut sind bzw. gewerblich genutzt werden oder baulich, gewerblich oder in wasserbeitragsrechtlich relevanter Weise genutzt werden dürfen.

§ 20 Entstehen der Beitragspflicht

(1) Wird ein Beitrag für das Verschaffen der erstmaligen Anschlussmöglichkeit erhoben, so entsteht die Beitragspflicht, sobald das Grundstück an die Einrichtung angeschlossen werden kann.

(2) Im Übrigen entsteht die Beitragspflicht mit der Fertigstellung der beitragsfähigen Erneuerungs-/Erweiterungsmaßnahme. Im Falle einer Teilmaßnahme entsteht die Beitragspflicht mit der Fertigstellung des Teils.

§ 21 Ablösung des Wasserbeitrags

Vor Entstehen der Beitragspflicht kann der Beitrag abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag bestimmt sich nach der Höhe des voraussichtlichen Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 22 Beitragspflichtige, öffentliche Last

(1) Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Wenn das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet ist, ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte beitragspflichtig.

(2) Bei Wohnungs- oder Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

(3) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(4) Der Beitrag ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück bzw. - bei Bestehen eines solchen - auf dem Erbbaurecht bzw. bei Bestehen eines Wohungs- und Teileigentums auf diesem.

§ 23 Vorausleistungen

(1) Die Gemeinde kann unabhängig vom Baufortschritt und von der Absehbarkeit der Fertigstellung Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Beitrags ab Beginn der Maßnahme verlangen.

(2) Die Vorausleistung ist auf die endgültige Beitragsschuld anzurechnen, auch wenn die oder der Vorausleistende nicht endgültig beitragspflichtig ist. Dies gilt auch, wenn eine überschüssige Vorausleistung zu erstatten ist.

§ 24 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

§ 25 Beauftragung Dritter bei der Beitragserhebung *

Die Ermittlung von Berechnungsgrundlagen, die Beitragsberechnung, die Ausfertigung und Versendung von Beitragsbescheiden sowie die Entgegennahme der zu entrichtenden Beiträge werden von den Beauftragten ... wahrgenommen.

§ 26 Grundstücksanschlusskosten

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen ist der Gemeinde in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der Fertigstellung der erstattungspflichtigen Maßnahme; er wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

(2) Erstattungspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte erstattungspflichtig. Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil erstattungspflichtig. Mehrere Erstattungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(3) Der Erstattungsanspruch ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück - bei Bestehen eines solchen - auf dem Erbbaurecht bzw. dem Wohnungs- und Teileigentum auf diesem.

(4) Die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 kann von der Entrichtung einer angemessenen Vorausleistung abhängig gemacht werden.

§ 27 Beauftragung Dritter bei der Kostenerstattung *

Die Ermittlung von Berechnungsgrundlagen, die Berechnung, die Ausfertigung und Versendung von Bescheiden sowie die Entgegennahme der zu entrichtenden Beträge betreffend Anschlusskosten werden von dem Beauftragten ... wahrgenommen.

*** Unzutreffendes streichen**

§ 28 Benutzungsgebühren

(1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.

(2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m^3) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Gemeinde bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtungen aus sonstigen Gründen nicht möglich oder nicht erfolgt, schätzt die Gemeinde den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.

(3) Die Gebühr beträgt pro m^3 ..... EUR. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

§ 29 Vorauszahlungen

(1) Die Gemeinde kann vierteljährlich Vorauszahlungen auf die Benutzungsgebühr verlangen; diese orientieren sich grundsätzlich am Verbrauch des vorangegangenen Abrechnungszeitraums.

(2) Statt Vorauszahlungen zu verlangen, kann die Gemeinde beim Anschlussnehmer einen Münzzähler einrichten, wenn er mit zwei Vorauszahlungen im Rückstand ist oder nach den Umständen des Einzelfalls zu besorgen ist, dass er seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.

§ 30 Verwaltungsgebühren

(1) Sind auf einem Grundstück mehrere Messeinrichtungen vorhanden, erhebt die Gemeinde für jedes Erfassen der Zählerstände für die zweite oder weitere Messeinrichtung ..... EUR.

(2) Für jedes vom Anschlussnehmer veranlasste Erfassen der Zählerstände verlangt die Gemeinde ..... EUR; für die zweite und jede weitere Messeinrichtung ermäßigt sich die Verwaltungsgebühr auf jeweils ..... EUR.

(3) Für jedes Einrichten eines Münzzählers erhebt die Gemeinde eine Verwaltungsgebühr von ..... EUR.

§ 31 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last

(1) Die Benutzungsgebühr entsteht jährlich, die Verwaltungsgebühr mit dem Ablesen der Messeinrichtung bzw. dem Einrichten des Münzzählers. Die Gebühren sind einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

(2) Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren nach §§ 28, 29 ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 32 Beauftragung Dritter bei der Gebührenerhebung *

Die Ermittlung von Berechnungsgrundlagen, die Gebührenberechnung, die Ausfertigung und Versendung von Gebührenbescheiden sowie die Entgegennahme der zu entrichtenden Gebühren werden von den Beauftragten ... wahrgenommen.

§ 33 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist, wer im Abrechnungszeitraum Eigentümer des Grundstücks ist. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers gebührenpflichtig. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Tritt im Abrechnungszeitraum ein Wechsel im Eigentum oder Erbbaurecht ein, so wird der neue Eigentümer oder Erbbauberechtigte gebührenpflichtig mit Beginn des Monats, welcher dem Eigentumsübergang folgt.

§ 34 Umsatzsteuer

Soweit Ansprüche der Gemeinde der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, ist die Umsatzsteuer von dem Pflichtigen zusätzlich zu entrichten, soweit in dieser Satzung nicht bereits Endpreise aufgeführt sind.

IV. Allgemeine Mitteilungspflichten, Zutrittsrecht und Ordnungswidrigkeiten

§ 35 Allgemeine Mitteilungspflichten

(1) Änderungen im Grundstückseigentum bzw. Erbbaurecht sind der Gemeinde vom bisherigen und neuen Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten unverzüglich mitzuteilen.

(2) Der Anschlussnehmer, der bauliche Veränderungen an den Wasserverbrauchsanlagen vornehmen lassen will, hat dies der Gemeinde rechtzeitig anzuzeigen.

(3) Jeder Wasserabnehmer hat ihm bekannt werdende Schäden und Störungen an den Anschlussleitungen, den Wasserverbrauchsanlagen und der Wasserversorgungsanlage unverzüglich der Gemeinde zu melden.

(4) Der Anschlussnehmer hat das Abhandenkommen, Beschädigungen und Störungen der Messeinrichtungen der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

§ 36 Zutrittsrecht

Der Wasserabnehmer hat den Bediensteten oder Beauftragten der Gemeinde, die sich auf Verlangen auszuweisen haben, den Zutritt zu den Wasserverbrauchsanlagen und Anschlussleitungen zu gestatten, soweit dies zur Prüfung der technischen Einrichtungen oder Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach dieser Satzung, insbesondere zum Ablesen der Messeinrichtungen, erforderlich ist.

*** Unzutreffendes streichen**

§ 37 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 Abs. 4 die Anschlussleitung herstellt, erneuert, verändert, unterhält oder beseitigt oder anders auf sie - einschließlich der Messeinrichtung - einwirkt oder einwirken lässt;
2. § 4 Abs. 2 seinen Trink-/Betriebswasserbedarf aus anderen als der Wasserversorgungsanlage deckt, ohne dass ihm dies nach § 4 Abs. 3 gestattet ist;
3. § 4 Abs. 4 Satz 1 und § 32 den in diesen Bestimmungen genannten Mitteilungspflichten nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt;
4. § 4 Abs. 4 Satz 2 nicht sicherstellt, dass aus seiner Anlage kein Wasser in das Trinkwassernetz eintreten kann;
5. § 5 Abs. 3 Wasserverbrauchsanlagen nicht so betreibt, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf die Wasserversorgungsanlage oder Wasserverbrauchsanlagen Dritter oder Auswirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind;
6. § 10 Abs. 1 Satz 2 Messeinrichtungen nicht vor Frost, Abwasser und Grundwasser schützt;
7. § 10 Abs. 2 Satz 1 keinen geeigneten Schacht oder Schrank für die Messeinrichtung anbringt;
8. § 10 Abs. 2 Satz 2 den Schacht oder Schrank nicht in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich hält;
9. § 11 die Messeinrichtungen nach Aufforderung der Gemeinde nicht abliest bzw. sie nicht leicht zugänglich hält;
10. § 36 den Bediensteten oder Beauftragten der Gemeinde den Zutritt zu den Wasserverbrauchsanlagen und Anschlussleitungen verweigert.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5 bis 10.000 EUR geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen. Reicht das satzungsmäßige Höchstmaß hierzu nicht aus, kann es überschritten werden.

(3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde ist der Gemeindevorstand.

§ 38 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 rückwirkend in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Wasserversorgungssatzung außer Kraft.

Alternative:
Diese Satzung tritt am ..... in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Wasserversorgungssatzung außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

....., den .....
(Ort, Datum)

.....
(Bürgermeister/in)

Allgemeine Wasserversorgungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. I, S. 11) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I, S. 66), der §§ 1 bis 5 a, 9 bis 12 und 14 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I, S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.1980 (GVBl. I, S. 383) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 10.12.1981 folgende

Allgemeine Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

beschlossen (Bekanntmachung: 23.12.1981, In Kraft: 01.01.1982) und durch nachstehende Satzung geändert:

Änderung Nr.	Datum	Bekanntmachung	In-Kraft-Treten	geänderte §§
1	11.11.2003	28.11.2003	01.01.2004	1, 3, 4, 7, 16
2	08.12.2009	11.12.2009	12.12.2009	11

Die Allgemeine Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach in der Fassung der 2. Änderungssatzung hat nachstehenden Wortlaut:

§ 1
Allgemeines

(1) Die Stadt besitzt und unterhält eine Wasserversorgungsanlage als öffentliche Einrichtung mit dem Zweck, innerhalb ihres Gemarkungsgebietes, mit Ausnahme des Gebietes des Zweckverbandes Mönchhof (Gebiet des Bebauungsplans Mönchhof, Teilbereich Kelsterbach, Nr. 1/99, vom 05.10.2001), - im folgenden Versorgungsgebiet - nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung Frischwasser zu liefern. Die vorliegende Satzung gilt ausschließlich für das Versorgungsgebiet.

(2) Die Stadt schafft, erweitert und erneuert die öffentliche Wasserversorgungsanlage entsprechend den erschließungs- und versorgungsrechtlichen Notwendigkeiten.

(3) Art und Umfang der öffentlichen Wasserversorgungsanlage sowie den Zeitpunkt ihrer Herstellung, Erneuerung, Erweiterung und Beseitigung (Stilllegung) bestimmt die Stadt; sie hat dabei vor allem auch die Bestimmungen des § 19 Abs. 1 HGO („in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit"), des § 92 HGO sowie des § 3 dieser Allgemeinen Wasserversorgungssatzung zu beachten.

(4) Zu den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen gehören auch solche Anlagen und Einrichtungen, die nicht von der Stadt selbst, sondern von Dritten hergestellt, erweitert, erneuert oder unterhalten werden und deren sich die Stadt zur Durchführung ihrer Aufgaben aus Abs. 1 bedient oder zu deren Herstellung, Erweiterung, Erneuerung oder Unterhaltung sie beiträgt. Die Stadt muß jedoch einen ausreichenden Einfluss auf die Willensbildung jener Dritter über die Herstellung, Erweiterung, Erneuerung und Unterhaltung der erforderlichen Wasserversorgungsanlagen, über den Anschluß der Grundstücke und über die Frischwasserversorgung der Grundstücke haben.

§ 2
Begriffsbestimmungen

(1) Die nachstehenden Begriffsbestimmungen gelten sowohl für diese Allgemeine Wasserversorgungssatzung als auch für die Wassergebührensatzung.

(2) Als Grundstück im Sinne des Ortsrechts über die öffentliche Wasserversorgung gilt ohne Rücksicht auf die Eintragung im Liegenschaftsregister oder im Grundbuch jeder zusammenhängende angeschlossene oder anschließbare Grundbesitz (auch Teilgrundstücke), der eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet. Soweit dadurch Grundstücke aufgeteilt oder abgeteilt werden, sind die Teile des Grundstückes genau zu bezeichnen.

(3) Die für Grundstückseigentümer geltenden Vorschriften sind auch auf Erbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte anzuwenden.

(4) Anschlußnehmer (auch Anschlußinhaber) sind alle in Abs. 3 genannten Rechtspersönlichkeiten.

(5) Wasserabnehmer sind neben den in Abs. 4 genannten Anschlußnehmern alle zur Entnahme von Frischwasser auf dem Grundstück Berechtigten und Verpflichteten (insbesondere auch Pächter, Mieter und Untermieter) sowie alle, die der öffentlichen Wasserversorgungsanlage tatsächlich Frischwasser entnehmen.

(6) Es bedeuten:
   a) Wasserversorgungsanlage die Wasserleitung ab Einspeisungsort aus fremden Versorgungsunternehmen einschließlich Pumpwerke, Hochbehälter usw. sowie die Versorgungsleitungen (Sammelleitungen) im Versorgungsgebiet innerhalb der Stadt bis zum Beginn der Wasseranschlußleitung (Grundstückszuleitung).
   b) Wasseranschlußleitung (kompletter Wasseranschluß) die Wasserleitung von der Wasserversorgungsanlage (unter a) bis einschl. Wasserzähler.
   c) Wasserverbrauchsanlage die Wasserleitungen auf dem Grundstück selbst hinter dem Wasserzähler sowie die sonstigen Wasserverbrauchseinrichtungen auf dem Grundstück.

§ 3
Anschluß- und Benutzungsrecht

(1) Der Eigentümer eines im Versorgungsgebiet liegenden Grundstückes ist im Rahmen der Bestimmungen dieser Allgemeinen Wasserversorgungssatzung berechtigt, den Anschluß dieses Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und damit die Belieferung mit Frischwasser zu beantragen (§ 6) und genehmigt zu erhalten.

(2) Das Recht aus Abs. 1 ist aber nur dann gegeben, wenn
   a) das Grundstück an eine Straße (Straßenteil, Weg, Platz) mit einer betriebsfertigen Wasserversorgungsleitung (Sammelleitung gem. § 2 Abs. 6 a) unmittelbar angrenzt oder
   b) das Grundstück seinen Zugang zu einer solchen Straße (Straßenteil, Weg, Platz) durch einen dem Grundstückseigentümer gehörenden Privatweg hat oder
   c) ein vertragliches, dingliches oder Zwangsrecht zur Durchleitung des Frischwassers durch ein anderes – nach Maßgabe dieser Satzung an das Wassernetz schon angeschlossenes oder anschließbares Grundstück – besteht.

   Die Herstellung einer bisher noch nicht bestehenden sowie die Änderung, Erneuerung oder Erweiterung einer bestehenden Wasserversorgungsleitung (auch Teilleitung) kann nicht verlangt werden.

(3) Auch wenn die Voraussetzungen des Abs. 2 gegeben sind, kann dennoch kein Anschluß des Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und keine Belieferung mit Frischwasser verlangt werden, wenn
   a) dies wegen der besonderen Lage des Grundstückes oder aus anderen technischen oder betrieblich bedingten Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder
   b) besondere zusätzliche Maßnahmen bzw. über den Normalfall eines Anschlusses nicht unerheblich hinausgehende wirtschaftliche Aufwendungen erfordert oder
   c) die Zweckbestimmung der Wasserversorgungsleitung einem Anschluß entgegensteht.

   Die Stadt kann in diesen Fällen ausnahmsweise einen Anschluß dann gestatten, wenn dies im übrigen die allgemeinen Betriebsverhältnisse der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und die Versorgungspflichten der Stadt gegenüber den bereits Anschlußberechtigten (Abs. 2) zulassen. In solchen Fällen muß vor dem Anschluß bzw. der Belieferung mit Frischwasser der antragstellende Grundstückseigentümer vertraglich alle der Stadt durch diesen Anschluß bzw. durch die besonderen Maßnahmen entstehenden Mehrkosten und –aufwendungen - also auch die für den laufenden Betrieb und für die Unterhaltung usw. - übernehmen und außerdem dem Anschluß weiterer Anschlußnehmer (§ 2 Abs. 4) zustimmen. Auf Verlangen hat der Grundstückseigentümer der Stadt dafür jederzeit geeignete und voll ausreichende Sicherheit zu leisten.

(4) Weitere Grundstückseigentümer (Abs. 3 Satz 2) haben nur dann einen Anspruch auf Anschluß ihres Grundstückes an eine Leitung im Sinne des Abs. 3 und auf Wasserbelieferung, wenn sie dem oder den Grundstückseigentümer(n) der bereits an diese Leitung angeschlossenen Grundstücke deren Aufwendungen (s. Abs. 3) zu einem ihrem Interesse am Anschluß entsprechenden Anteil vertraglich ersetzen. Dieser Anteil kann, wenn sich die Beteiligten nicht einigen, von der Stadt vorgeschlagen werden.

(5) Sind die Voraussetzungen der vorstehenden Absätze nicht gegeben (liegt z.B. noch keine betriebsfertige Sammelleitung vor jenem Grundstück), so kann die Stadt einem Grundstückseigentümer auf seinen Antrag gestatten, bis zur Herstellung einer betriebsfertigen öffentlichen Wasserversorgungsanlage bis zu seinem Grundstück dieses durch eine provisorische private Leitung an die öffentliche Wasserversorgungsanlage jederzeit widerruflich auf seine Kosten anzuschließen und die Anschlußleitung zu unterhalten, zu ändern oder zu erneuern; Abs. 3 Satz 2 und 3 sowie §§ 4, 5 und 6 sind entsprechend anzuwenden.

   Die Stelle des Anschlusses, Material, Umfang, Linienführung und Tiefe der provisorischen Leitung sowie die Wiederherstellung des alten Zustandes der in Anspruch genommenen öffentlichen Flächen bestimmt dabei die Stadt.

   Diese provisorische private Leitung ist ohne Ersatzanspruch gegenüber der Stadt vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten spätestens stillzulegen oder zu beseitigen, sobald die Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 geschaffen sind und die Stadt die Stilllegung oder Beseitigung verlangt.

§ 4
Anschlußzwang

(1) Der Eigentümer eines im Versorgungsgebiet liegenden Grundstückes muss dieses Grundstück an die öffentliche Wasserversorgungsanlage anschließen lassen, wenn die Voraussetzungen des § 3 Abs. 2 Satz 1 gegeben sind.

Voraussetzung ist weiter, daß auf jenem Grundstück

a) Gebäude für den dauernden oder vorübergehenden Aufenthalt von Menschen errichtet sind oder
b) die Errichtung derartiger Gebäude unmittelbar bevorsteht oder
c) Wasser bereits oder in Kürze verbraucht wird.

Das Bestehen einer provisorischen privaten Leitung nach § 3 Abs. 5 entbindet nicht vom Anschlußzwang.

(2) Werden an noch nicht – oder noch nicht in voller Länge – mit Versorgungsleitungen (Sammelleitungen) ausgestattete Straßen (Straßenteile, Wege, Plätze) – Neubauten errichtet, so kann die Stadt vom Grundstückseigentümer unter angemessener Fristsetzung verlangen, daß auf diesem Grundstück schon alle Einrichtungen für den späteren Anschluß des Grundstückes an die Wasserversorgungsanlage nach näherer Maßgabe der Stadt vorbereitet werden, wenn in diesen Verkehrswegen später Versorgungsleitungen verlegt werden sollen.

Entsprechendes gilt, wenn auf einem bereits bebauten Grundstück die vorhandenen Wasserverbrauchsanlagen wesentlich geändert oder neu angelegt werden sollen bzw. müssen.

(3) Die Stadt zeigt jeweils durch öffentliche Bekanntmachung an, wo betriebsfertige Versorgungsleitungen (Sammelleitungen) verlegt worden sind. Gleichzeitig teilt sie dabei mit, daß mit dieser Bekanntgabe für die unter Abs. 1 fallenden Grundstücke der Anschluß- und Benutzungszwang wirksam wird, und daß nunmehr die Anträge auf Anschluß und Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage nach den Vorschriften des § 6 unverzüglich oder bis zu einem von der Stadt gleichzeitig mit anzugebenen Zeitpunkt zu stellen sind.

(4) Wird eine betriebsfertige Sammelleitung erst nach der Errichtung eines Bauwerkes auf dem Grundstück hergestellt, so ist das Grundstück innerhalb von drei Monaten nach Vollendung der in Abs. 3 geregelten öffentlichen Bekanntmachung an die öffentliche Wasserversorgungsanlage anzuschließen.

Bis zu diesem Zeitpunkt hat der Grundstückseigentümer außerdem auf seine Kosten alle bis jetzt bestehenden und nun nicht mehr zulässigen eigenen Versorgungsanlagen so stillzulegen und von der Stadt so verplomben zu lassen, daß ohne Genehmigung der Stadt eine weitere Wasserentnahme nicht möglich ist.

(5) Befinden sich auf einem Grundstück mehrere auch dem Aufenthalt von Menschen dienende Gebäude, so ist jedes dieser Gebäude mit der Wasseranschlußleitung zu verbinden, soweit diese Gebäude nicht aus besonderen Gründen zusätzliche Wasseranschlußleitungen (vgl. § 8 Abs. 6) erhalten. Entsprechendes gilt für solche Gebäude, in denen sich Tiere aufhalten, die in der Regel auf dem Grundstück getränkt werden.

(6) Bei Neu- und Umbauten muß der Anschluß des Gebäudes vor der Schlussabnahme des Baues ausgeführt und von der Stadt abgenommen sein (§ 11 Abs. 3 und 4).

(7) Dem Grundstückseigentümer kann ausnahmsweise eine jederzeit widerrufliche Befreiung (auch Teilbefreiung) vom Anschlußzwang erteilt werden, wenn unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohles ein erheblich überwiegendes begründetes Interesse an einer privaten Wasserversorgung besteht, der Anschluß an die öffentliche Wasserversorgungsanlage für den Grundstückseigentümer eine unbillige und unzumutbare Härte bedeuten würde und der Grundstückseigentümer eine eigene, dem Zwecke der öffentlichen Wasserversorgungsanlage gleichwertige Wasserversorgungsmöglichkeit besitzt und diese ständig ordnungsgemäß betreibt.

Die Stadt kann diese Befreiung (Teilbefreiung) davon abhängig machen, daß vom Grundstückseigentümer für jedes Grundstück bzw. Gebäude eine Frischwasserreserve gehalten werden muß, mit der mehrtägige Versorgungsschwierigkeiten aus der privaten Wasserversorgungsanlage ohne weiteres überbrückt werden können.

Will der Grundstückseigentümer die von ihm beantragte und ihm bewilligte Befreiung (Teilbefreiung) nicht mehr oder nur noch eingeschränkt) zeitlich bzw. mengenmäßig) in Anspruch nehmen, dann gelten für ihn die Bestimmungen des § 3 (insbesondere Abs. 3) entsprechend mit der weiteren Einschränkung, daß durch die nunmehr verstärkte Wasserabnahme nicht die schon angeschlossenen oder dem Anschluß- und Benutzungszwang unterliegenden anderen Grundstücke in ihrem bisherigen Recht der Wasserentnahme beeinträchtigt werden dürfen.

§ 5
Benutzungszwang

(1) Alle Benutzer der an die öffentliche Wasserversorgungsanlage bereits angeschlossenen sowie der dem Anschlußzwang (§ 4 Abs. 1) unterliegenden Grundstücke haben ihren gesamten Frischwasserbedarf aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zu decken.

(2) In jedem Stockwerk mit Räumen auch zum Aufenthalt von Menschen muß wenigstens eine Zapfstelle vorhanden sein. Die Stadt kann im Einzelfall Ausnahmen auf zu begründeten Antrag dann gestatten, wenn diese Zapfstelle nur sehr wenig benutzt wird und die Schaffung einer solchen Zapfstelle zu einer unzumutbaren Härte führen würde.

(3) Auch ohne ausdrückliche Aufforderung der Stadt haben die Grundstückseigentümer, die Anschlußnehmer, die Wasserabnehmer, die Haushaltungsvorstände sowie die Leiter der auf dem Grundstück betriebenen Gewerbe, Dienststellen, Büros usw. alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die ausnahmslose Befolgung der Vorschriften in den vorstehenden Absätzen sicherzustellen.

§ 5 a
Befreiung vom Benutzungszwang

(1) Von der Verpflichtung zur Benutzung wird der Grundstückseigentümer auf Antrag befreit, wenn die Benutzung ihm aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohles nicht zugemutet werden kann.

(2) Die Stadt räumt dem Grundstückseigentümer darüber hinaus im Rahmen des ihr wirtschaftlich Zumutbaren auf Antrag die Möglichkeit ein, den Bezug auf einen von ihm gewünschten Verbrauchszweck oder auf einen Teilbedarf zu beschränken.

(3) Der Antrag auf Befreiung oder Teilbefreiung ist unter Angabe der Gründe schriftlich bei der Stadt einzureichen.

(4) Der Grundstückseigentümer hat der Stadt vor Errichtung einer privaten Wasserversorgungsanlage Mitteilung zu machen. Er hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, daß von seiner privaten Wasserversorgungsanlage keine Rückwirkungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sind.

§ 6
Antrag auf Anschluß und Benutzung

(1) Ohne vorherige Genehmigung der Stadt darf der öffentlichen Wasserversorgungsanlage kein Wasser entnommen werden.

(2) Den Anschluß des Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage, jede Änderung an der Wasseranschlußleitung, die Herstellung, Änderung, Erneuerung, Erweiterung und evtl. Beseitigung (Stilllegung) der Wasserverbrauchsanlage, der jeweilige Anschluß der einzelnen Gebäude auf dem Grundstück sowie die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage hat der Grundstückseigentümer bei der Stadt zu beantragen.

(3) Der Antrag ist – unbeschadet der Bestimmung in Abs. 7 – in jedem Falle so rechtzeitig (vgl. § 4 Abs. 3 und 4) zu stellen, daß über ihn kurzfristig entschieden werden kann. Bei Neubauten muß dies dergestalt geschehen, daß die Wasseranschlußleitung und die Wasserverbrauchsanlage vor der Schlussabnahme der Gebäude auf dem Grundstück betriebsfertig ausgeführt worden sind.

(4) Der Antrag ist in der Regel unter Verwendung des bei der Stadt erhältlichen Vordruckes zu stellen. Dem Antrag sind insbesondere beizufügen:
   a) Lageplan mit Ausweisung des Grundstückes, der unmittelbar vor dem Grundstück verlaufenden Wasserversorgungsleitung und der Wasseranschlußleitung,
   b) die Beschreibung – mit Grundriss-Skizze – der Wasserverbrauchsanlagen,
   c) der Name des Herstellers, durch den die Verbrauchsanlage eingerichtet oder geändert werden soll (vgl. § 11 Abs. 2),
   d) nähere Beschreibung der einzelnen Gewerbebetriebe usw., für die auf dem Grundstück Wasser verbraucht werden soll und Angabe des geschätzten Wasserbedarfs für diese Betriebe,
   e) Angaben über eine etwaige Eigenversorgung,
   f) die Verpflichtungserklärung des Grundstückseigentümers, die auf ihn fallenden Kosten der Wasseranschlußleitung unwiderruflich zu übernehmen.

(5) Antrag und Antragsunterlagen sind vom Grundstückseigentümer zu unterschreiben und in 2-facher Ausfertigung bei der Stadt einzureichen. Die Antragsunterlagen zu Abs. 4 f) brauchen nur in 1-facher Ausfertigung eingereicht zu werden und bedürfen nur der Unterschrift des Grundstückseigentümers.

(6) Die Stadt kann auf einzelne der in Abs. 4 genannten Antragsunterlagen verzichten.

(7) Bei baugenehmigungspflichtigen Bauten ist der Antrag gemeinsam mit dem Bauantrag einzureichen. Bei der Weiterleitung des Bauantrages hat die Stadt der Baugenehmigungsbehörde mitzuteilen oder die Mitteilung anzukündigen, ob dem Anschlußantrag entsprochen worden ist oder wird und ob und welche Auflagen hierbei erteilt worden sind oder werden.

(8) Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Antrag genehmigt ist.

(9) Die Entscheidung über den Antrag soll möglichst umgehend erfolgen; sie kann zurückgestellt werden, sofern nicht durch eine vertragliche Regelung diese Zahlungspflichtungen des Grundstückseigentümers (§ 6, Ziff. 4 f) festgelegt worden sind.

(10) Die Genehmigung erfolgt unbeschadet der Rechte Dritter und der sonstigen bundes- oder landes-gesetzlichen Vorschriften.

(11) Die Genehmigung soll vorschreiben, bis wann spätestens die genehmigten Anlagen betriebsfertig hergestellt sein müssen.

(12) Die erteilte Genehmigung erlischt in jedem Falle nach Jahresfrist ab ihrer Bekanntgabe, wenn mit der Ausführung der Arbeiten noch nicht begonnen oder wenn eine begonnene Ausführung nicht spätestens ein Jahr nach der ersten Einstellung der Arbeiten endgültig zu Ende geführt worden ist.

(13) Ist das Grundstück bereits bebaut oder wird bereits Wasser auf diesem Grundstück verbraucht, so kann die Stadt bei Nichtstellung des Antrages durch den Eigentümer von sich aus das Grundstück selbst anschließen, die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage anordnen und die nach dieser Satzung erforderlichen weiteren Auflagen erteilen. Die Genehmigung zum Anschluß des Grundstückes und zur Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen gilt mit dieser Handlung der Stadt als erteilt.

§ 7
Art der Versorgung

(1) Das Wasser muß den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik für die vereinbarte Bedarfsart (Trink- oder Betriebswasser) entsprechen. Die Stadt ist verpflichtet, das Wasser unter dem Druck zu liefern, der für eine einwandfreie Deckung des üblichen Bedarfes in dem betreffenden Versorgungsgebiet erforderlich ist. Sie ist berechtigt, die Beschaffenheit und den Druck des Wassers im Rahmen der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik zu ändern, falls dies in besonderen Fällen aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zwingend notwendig ist; dabei sind die Belange des Grundstückseigentümers möglichst zu berücksichtigen.

(2) Stellt der Grundstückseigentümer Anforderungen an Beschaffenheit und Druck des Wassers, die über die vorgenannten Verpflichtungen hinausgehen, so obliegt es ihm selbst, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.

(3) Die Stadt ist - zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen - verpflichtet, die Qualität des Wassers an einer Verbrauchsanlage zu überprüfen, wenn ein Grundstückseigentümer bzw. Anschlussnehmer dies beantragt. Ergibt die Prüfung, dass die Qualität des Wassers den geltenden Rechtsvorschriften entspricht oder stellt sich heraus, dass eine festgestellte Überschreitung von Grenzwerten durch die Verbrauchsanlage verursacht wurde, so hat der Antragsteller die im Zusammenhang mit der Prüfung der Wasserqualität entstandenen Kosten auf der Grundlage der jeweils gültigen Verwaltungskostensatzung der Stadt Kelsterbach zu tragen.

§ 7 a
Umfang der Versorgung, Benachrichtigung bei Versorgungsunterbrechungen

(1) Die Stadt ist verpflichtet, das Wasser jederzeit am Ende der Anschlußleitung zur Verfügung zu stellen. Dies gilt nicht
   a) soweit zeitliche Beschränkungen zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich oder sonst nach dieser Satzung vorbehalten sind,
   b) soweit und solange die Stadt an der Versorgung durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihr wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.

(2) Die Versorgung kann unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist. Die Stadt hat jede Unterbrechung oder Unregelmäßigkeit unverzüglich zu beheben.

(3) Die Stadt hat die Grundstückseigentümer bei einer nicht nur für kurze Dauer beabsichtigten Unterbrechung der Versorgung rechtzeitig in geeigneter Weise zu unterrichten.

Die Pflicht zur Benachrichtigung entfällt, wenn die Unterrichtung
a) nach den Umständen nicht rechtzeitig möglich ist und die Stadt dies nicht zu vertreten hat oder
b) die Beseitigung von bereits eingetretenen Unterbrechungen verzögert würde.

§ 7 b
Haftung bei Versorgungsstörungen

(1) Für Schäden, die ein Grundstückseigentümer durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung erleidet haftet die Stadt aus dem Benutzungsverhältnis oder unerlaubter Handlung im Falle
a) der Tötung oder Verletzung des Körpers oder der Gesundheit des Grundstückseigentümers, es sei denn, daß der Schaden von der Stadt oder einem ihrer Bediensteten oder einem Verrichtungsgehilfen weder vorsätzlich noch fahrlässig verursacht worden ist,
b) der Beschädigung einer Sache, es sei denn, daß der Schaden weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Stadt oder eines ihrer Bediensteten oder eines Verrichtungsgehilfen verursacht worden ist,
c) eines Vermögensschadens, es sei denn, daß dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit der Stadt oder eines vertretungsberechtigten Organes verursacht worden ist.

§ 831 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist nur bei vorsätzlichem Handeln von Verrichtungsgehilfen anzuwenden.

(2) Absatz 1 ist auch auf Ansprüche von Grundstückseigentümern anzuwenden, die diese gegen ein drittes Wasserversorgungsunternehmen aus unerlaubter Handlung geltend machen. Die Stadt ist verpflichtet, den Grundstückseigentümern auf Verlangen über die mit der Schadenverursachung durch ein drittes Unternehmen zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft geben, als sie ihr bekannt sind oder von ihr in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können und ihre Kenntnis zur Geltendmachung des Schadenersatzes erforderlich ist.

(3) Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter DM 30,00.

(4) Ist der Grundstückseigentümer ausnahmsweise berechtigt, das gelieferte Wasser an einen Dritten weiterzuleiten, und erleidet dieser durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung einen Schaden, so haftet die Stadt dem Dritten gegenüber in demselben Umfange wie dem Grundstückseigentümer aus dem Benutzungsverhältnis.

Leitet der Grundstückseigentümer das gelieferte Wasser an einen Dritten weiter, so hat er im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten sicherzustellen, daß dieser aus unerlaubter Handlung keine weitergehenden Schadenersatzansprüche erheben kann, als sie in den Absätzen 1 bis 3 vorgesehen sind.

(5) Der Grundstückseigentümer hat den Schaden unverzüglich der Stadt oder, wenn dieses feststeht, dem ersatzpflichtigen Unternehmen mitzuteilen. Leitet der Grundstückseigentümer das gelieferte Wasser an einen Dritten weiter, so hat er diese Verpflichtung auch dem Dritten aufzuerlegen.

§ 7 c
Verjährung

(1) Schadenersatzansprüche der in § 7 bezeichneten Art verjähren in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in welchem der Ersatzberechtigte von dem Schaden, von den Umständen, aus denen sich seine Anspruchsberechtigung ergibt, und von dem ersatzpflichtigen Wasserversorgungsunternehmen Kenntnis erlangt, ohne Rücksicht auf diese Kenntnis in fünf Jahren von dem schädigenden Ereignis an.

(2) Schweben zwischen dem Ersatzpflichtigen und dem Ersatzberechtigten Verhandlungen über den zu leistenden Schadenersatz, so ist die Verjährung gehemmt, bis der eine oder andere Teil die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert.

(3) § 7 b Abs. 4 gilt entsprechend.

§ 8
Art der Anschlüsse

(1) Jedes nach den Bestimmungen dieser Satzung angeschlossene, anzuschließende oder anschließbare Grundstück muß eine unmittelbare Verbindung mit der öffentlichen Wasserversorgungsanlage über die Wasseranschlußleitung haben und darf insbesondere auch nicht über ein anderes Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage oder aus einer privaten Wasserversorgungsanlage mit Frischwasser versorgt werden. Das gilt auch dann, wenn diese anderen Grundstücke oder Grundstücksteile (vgl. § 2 Abs. 2) im Eigentum o. Erbbaurecht des Grundstückseigentümers des schon angeschlossenen Grundstückes stehen.

(2) Ausnahmen von der Regel des Abs. 1 kann der Magistrat dann bewilligen, wenn bei Durchführung des Abs. 1 für den Grundstückseigentümer eine unbillige Härte gegeben ist, die im Verhältnis zu den übrigen Anschlußnehmern nicht zugemutet werden kann oder wenn andernfalls eine Verbindung mit dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz nicht möglich ist.

Voraussetzung ist aber, daß die Stadt vor einer solchen Ausnahmegenehmigung mit dem Grundstückseigentümer entsprechende schriftliche Vereinbarungen trifft. Der Grundstückseigentümer muß dabei unter anderem auch erklären, daß dieser Anschluß seines Grundstückes hinsichtlich der Anwendung des Ortsrechtes über die öffentliche Wasserversorgung (insbesondere Allgemeine Wasserversorgungssatzung und Wassergebührensatzung) als unmittelbarer Anschluß gilt und er sich allen Bestimmungen des gesamten jeweiligen Wasser-Ortsrechtes vertraglich hiermit unterwirft.

(3) Vom angeschlossenen Grundstück darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung und ohne nähere Anweisung der Stadt kein Wasser auf ein anderes nicht angeschlossenes Grundstück geleitet werden. Abs. 1 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden. Satz 1 gilt jedoch nicht in Bagatell- oder Notfällen.

(4) Der Magistrat bestimmt Art und Lage des Anschlusses des Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage, Führung und lichte Weite der Wasseranschlußleitung nach den Verhältnissen des einzelnen Grundstückes. Dabei sind die Erfordernisse der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zu berücksichtigen.

(5) Jedes Grundstück erhält grundsätzlich nur eine Wasseranschlußleitung.

(6) Wünscht der Grundstückseigentümer neben der einen Wasseranschlußleitung noch weitere Wasseranschlußleitungen, so entscheidet darüber der Magistrat nach pflichtgemäßem Ermessen. Alle dadurch entstehenden Kosten sind vom Grundstückseigentümer zu zahlen.

§ 9
Allgemeine Pflichten und Rechte aus dem Anschluß- und Benutzungsverhältnis

(1) Den Beauftragten der Stadt ist zur Überprüfung der Wasseranschlußleitung und der Wasserverbrauchsanlagen, zur Kontrolle und zum Ablesen der Wasserzähler sowie zur Prüfung, ob die Vorschriften der Satzung eingehalten werden, an Werktagen (außer Samstag) von 08.00 bis 17.00 Uhr – bei besonderen Notständen auch an anderen Tagen und auch zu anderen Zeiten – ungehinderter Zutritt zu allen Anlageteilen auf dem angeschlossenen Grundstück zu gewähren. Grundstückseigentümer und Wasserabnehmer haben den Beauftragten der Stadt alle Auskünfte zu erteilen, die für die Durchführung der Maßnahmen nach Satz 1 sowie für die Feststellung des Wasserverbrauches und für die Berechnung der satzungsmäßigen Abgaben und Erstattungsansprüche erforderlich sind.

(2) Die Beauftragten haben sich auf Verlangen durch einen von der Stadt ausgestellten Dienstausweis auszuweisen.

(3) Die Anordnungen der Beauftragten sind unverzüglich zu befolgen. Wird ihnen innerhalb einer angemessenen – auch mündlich setzbarer – Frist nicht entsprochen, so ist die Stadt auch ohne weitere Ankündigung berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten des Grundstückseigentümers durchführen zu lassen; sie kann dafür Vorausleistungen in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen verlangen.

(4) Während der kalten Jahreszeit haben alle Wasserabnehmer auf dem Grundstück die notwendigen Frostschutzmaßnahmen zu treffen. Trotzdem eingefrorene Leitungen müssen durch den Grundstückseigentümer oder durch von ihm Beauftragte auf seine Kosten und Gefahr fachgerecht aufgetaut werden; soweit es sich dabei um Teile der Wasseranschlußleitungen (§ 2 Abs. 6 b) auf dem Grundstück selbst handelt, ist jedoch vorher die Stadt zu verständigen.

Gartenleitungen sowie alle nach Zweck und Bestimmung für längere Zeit abstellbaren oder frostgefährdeten Leitungen müssen mit besonderen Abstell- und Entleerungshähnen bzw. –ventilen versehen sein. Im Winter sind sie geschlossen und leer zu halten. Spülaborte dürfen nur in frostsicheren Abortanlagen eingebaut werden.

(5) Die Wasserverbrauchsanlagen sind so zu unterhalten, daß die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Wasserverbrauchsanlagen Dritter sowie die Beschaffenheit des Wassers nicht beeinträchtigt werden können. Deshalb sind Schäden und Mängel an der Wasserverbrauchsanlage vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten unverzüglich zu beseitigen.

(6) Jeder Grundstückseigentümer und jeder Wasserabnehmer ist verpflichtet, ihm irgendwie bekannt werdende Schäden und Störungen an den WasserAnschlußleitungen (§ 2 Abs. 6 b) unverzüglich der Stadt zu melden. Diese Meldepflicht besteht darüber hinaus auch hinsichtlich solcher Schäden und Störungen an den Wasserverbrauchsanlagen (§ 2 Abs. 6 c) und Versorgungsleitungen (§ 2 Abs. 6 a) durch die sich nachteilige Auswirkungen auf die Aufrechterhaltung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Versorgung der Allgemeinheit mit Wasser ergeben können.

Bis zur Meldung der Schäden und Störungen eintretende Wasserverluste gehen in jedem Falle zu Lasten des Grundstückseigentümers.

(7) Bei einem Brand oder in sonstigen plötzlich auftretenden Notfällen ist die Wasserentnahme auch ohne besondere Aufforderung sofort einzustellen oder im Einzelfalle auf das unumgänglich notwendige Maß zu beschränken.

Die Anordnungen der in solchen Notfällen zuständigen Stellen sind auch dann zu befolgen, wenn es sich nicht um die sonst für die Wasserversorgung verantwortlichen städtischen Stellen handelt. Notfalls müssen die Anschlußnehmer und die Wasserabnehmer ihre Verbrauchsleitungen auf Verlangen für Feuerlöschzwecke zur Verfügung stellen.

(8) Die Wasserabnehmer haften der Stadt für alle Schäden infolge einer unsachgemäßen oder den Bestimmungen dieser Wassersatzung zuwiderlaufenden Benutzung, Bedienung bzw. Verwendung der Wasserleitungsanlagen sowie bei Verstößen gegen die Meldepflicht der Abs. 4 und 6. Bei den durch mangelhaften Zustand der Wasserverbrauchsanlage verursachten Schäden haften allein die Anschlußnehmer.

(9) Die nach den vorstehenden Absätzen Haftenden haben neben den gegen sie bestehenden unmittelbaren Ansprüchen der Stadt diese auch von den Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen den damit zusammenhängenden Schäden gegenüber der Stadt geltend gemacht werden können.

(10) Bei allen aufgrund dieser Allgemeinen Wasserversorgungssatzung und der Wassergebührensatzung gegenüber der Stadt bestehenden Verpflichtungen haften die jeweils Verpflichteten als Gesamtschuldner, soweit nicht im Einzelfalle etwas anderes bestimmt ist.

§ 10
Herstellung, Erneuerung, Änderung Unterhaltung und Beseitigung (Stilllegung) der Wasseranschlußleitungen (§ 2 Abs. 6 b)

(1) Art, Zahl und Lage der Hausanschlüsse sowie deren Änderung werden nach Anhörung des Grundstückseigentümers und unter Wahrung seiner berechtigten Interessen von der Stadt bestimmt.

(2) Der Anschlußnehmer lässt nach § 6 dieser Satzung auf seine Kosten, unter Berücksichtigung des § 11 Abs. 2 und 3, fachgerecht nach den Bestimmungen des Deutschen Normenausschusses DIN 1988, dem jeweiligen Bestimmungen des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern e.V. sowie den etwaigen zusätzlichen Vorschriften der Stadt, den Anschluß herstellen.

(3) In Verbindung mit § 11 Abs. 4 zeigt der Anschlußnehmer die Fertigstellung der Wasseranschlußleitung der Stadt zur Überprüfung und Abnahme an.

(4) Die erteilte Genehmigung und die vorgenommene Abnahme über die Herstellung einer einwandfreien Wasseranschlußleitung bewirken die kostenlose Übergabe in das Eigentum der Stadt.

Für den Fall einer Änderung oder vorübergehenden Stilllegung der Wasseranschlußleitung hat der jeweilige Veranlasser die entstehenden Kosten zu zahlen und den alten Zustand auf den durch die Arbeiten in Anspruch genommenen Flächen wieder herzustellen.

(5) Mit der Übernahme der Wasseranschlußleitung verpflichtet sich die Stadt, alle anfallenden Reparaturkosten und Erneuerungen sowie ggf. die Beseitigung der Wasseranschlußleitung auf ihre Kosten auszuführen bzw. ausführen zu lassen.

(6) Die Grundstückseigentümer und Wasserabnehmer dürfen – abgesehen vom Fall des § 9, Abs. 4 keinerlei Einwirkungen auf die Wasseranschlußleitungen vornehmen oder durch Dritte vornehmen lassen.
Für Schäden bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen haftet der einzelne gegen Satz 1 verstoßende Grundstückseigentümer bzw. Wasserabnehmer; müssen mehrere gemeinsam haften, so sind diese insoweit Gesamtschuldner.

§ 11
Wasserverbrauchsanlagen

(1) Wasserverbrauchsanlagen müssen nach den jeweils geltenden bau- und wasserrechtlichen Vorschriften sowie nach den anerkannten Regeln der Technik geplant, hergestellt, unterhalten und betrieben werden. Bau- und Installationsarbeiten dürfen allein durch zugelassene Unternehmer ausgeführt werden.

(2) Die Wasserverbrauchsanlagen sind so zu betreiben, dass Störungen anderer Wasserabnehmer, störende Rückwirkungen auf die Wasserversorgungsanlage oder Wasserverbrauchsanlagen Dritter oder Auswirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(3) Die Stadt ist berechtigt, die Wasserverbrauchsanlagen zu überprüfen. Sie hat den Anschlussnehmer bzw. die Anschlussnehmerin auf erkannte Sicherheitsmängel aufmerksam zu machen.

(4) Werden Mängel festgestellt, welche die Sicherheit gefährden oder erhebliche Störungen erwarten lassen, so ist die Stadt berechtigt, den Anschluss oder die Versorgung zu verweigern; bei Gefahr für Leib oder Leben ist sie hierzu verpflichtet.

(5) Weder das Überprüfen, das Unterlassen der Überprüfung der Wasserverbrauchsanlagen noch deren Anschluss an die Wasserversorgungsanlage begründen eine Haftung der Stadt, es sei denn, sie hat beim Überprüfen Mängel festgestellt, die eine Gefahr für Leib oder Leben bedeuten.

§ 11 a
Inbetriebssetzung der Wasserverbrauchsanlagen

Die Stadt oder deren Beauftragte schließen die Anlage des Grundstückseigentümers an das Verteilungsnetz durch den Einbau des Wasserzählers an und setzen sie in Betrieb.

§ 12
Wasserzähler

(1) Der Wasserverbrauch auf dem Grundstück wird durch Wasserzähler gemessen.

(2) Die Wasserzähler werden von der Stadt auf ihre Kosten beschafft, ein- und ausgebaut, erneuert, unterhalten und geeicht.

(3) Die Stadt bestimmt entsprechend den örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen des Einzelfalles Zahl, Bauart, Größe und Standort der Zähler.

(4) Ist das angeschlossene Grundstück noch unbebaut oder kann aus irgendwelchen technischen Gründen ein Wasserzähler nicht in einem geeigneten frostsicheren Raum eines Gebäudes installiert werden, so ist der Wasserzähler von der Stadt auf Kosten des Grundstückseigentümers in einem Wasserzählerschacht in der Regel unmittelbar nach dem Eintritt der Wasseranschlussleitung auf das angeschlossene Grundstück aufzustellen und zu unterhalten.

Gleiches gilt, wenn die Wasseranschlußleitung auf dem bereits bebauten Grundstück außergewöhnlich lang oder unter besonderen Erschwerungen zu verlegen ist, insbesondere dann, wenn sie in schlechtem Boden liegt oder unter Stützmauern und ähnlichen Anlagen hindurchführt.

Der vom Eigentümer herzustellende und zu unterhaltende Wasserzählerschacht muß sich ständig in einem guten Zustand befinden, unfallsicher und wasserfest sein und stets zugänglich und sauber gehalten werden.

(5) Die Wasserabnehmer dürfen – abgesehen vom Fall des § 9 Abs. 4 – keinerlei Maßnahmen am von der Stadt bestimmten Aufstellungsort des Zählers oder am Zähler selbst vornehmen oder durch Dritte vornehmen lassen; § 10 Abs. 6 Satz 2 gilt entsprechend.

(6) Der Grundstückseigentümer hat den Wasserzähler gegen alle Beschädigungen, insbesondere gegen Einwirkungen Dritter, gegen Abwasser-, Schmutz- und Grundwasser sowie gegen Frost (§ 9 Abs. 4) in ausreichendem Maße zu schützen. Er muß der Stadt die Kosten für alle diese Schäden und dadurch entstehende Verluste ersetzen, soweit diese nicht durch die Stadt oder ihre Beauftragten verursacht sind oder sofern er nicht nachweist, daß die Schäden und Verluste ohne sein Verschulden (z.B. durch einen einwandfrei festgestellten Dritten) eingetreten sind. Unter den gleichen Voraussetzungen gehen die Wasserverluste ebenfalls zu Lasten des Grundstückseigentümers.

(7) Die Wasserzähler werden in bestimmten Zeitabständen auf Kosten der Stadt überprüft und - soweit erforderlich – instandgesetzt oder durch andere Zäher ersetzt.

(8) Unbeschadet der Regelung in Abs. 7 ist der Wasserzähler durch Beauftragte der Stadt zu überprüfen, wenn der Grundstückseigentümer dies beantragt oder die Richtigkeit der Angaben der Wasserzähler bezweifelt. Das Ergebnis dieser Prüfung ist für beide Teile bindend. Ergibt sich bei der Prüfung die Richtigkeit der Angaben des Wasserzählers, so hat der Grundstückseigentümer die im Zusammenhang mit der Prüfung bzw. Abnahme und Wiederanbringung des Wasserzählers entstehenden Kosten zu tragen. Ergibt sich, daß der Wasserzähler über die zulässige Eichfehlergrenze hinaus falsch anzeigt, so trägt die Stadt die Kosten für die Abnahme, Prüfung und Wiederanbringung des Wasserzählers.
Der Grundstückseigentümer hat in diesem letzteren Falle Anspruch auf Rückzahlung der Gebühren für die nachweislich zuviel gemessene bzw. die Verpflichtung zur Nachzahlung der Gebühren für die nachweislich zu wenig gemessene Wassermenge; Anspruch und Verpflichtung beschränken sich in jedem Falle auf den Zeitraum des laufenden und allenfalls des vorhergehenden Ableseabschnittes.

(9) Hat ein Wasserzähler versagt (ist er z.B. stehengeblieben), so schätzt die Stadt den Verbrauch unter Zugrundelegen des Verbrauches des entsprechenden Zeitraumes im letzten Kalenderjahr. Die Angaben des Grundstückseigentümers (z.B. über Zahl der Personen im Haushalt in dieser oder jener Zeit) sind dabei angemessen zu berücksichtigen.

(10) Zur Vermeidung des Eindringens von Luft in das Rohrleitungssystem – und damit Durchleitung von Luft durch die Wasserzähler – kann die Stadt die Eigentümer von wasserverbrauchenden Grundstücken anweisen, Rückflussverhinderer nach DIN 1988 auf ihre Kosten einzubauen. Kommen jene Grundstückseigentümer dieser Aufforderung nicht

nach, so können sie wegen der über die Wasserzähler mitgemessenen Luft keine Gebührenermäßigung verlangen.

(11) Der Einbau von Zwischenzählern (z.B. für die einzelnen Wohnungen) bzw. von Sonderwasserzählern (beispielsweise für die Errechnung der Abwassermenge bei der Verwendung des Frischwasserverbrauches als Grundlage für die laufenden Kanalbenutzungsgebühren) ist den Grundstückseigentümern gestattet. Sie müssen in jedem Falle hinter der Wasserzähleranlage installiert werden.
Zwischenzähler und Sonderwasserwasserzähler müssen gültig geeicht oder beglaubigt sein.
Alle damit verbundenen Kosten, also auch der späteren Unterhaltung bzw. Erneuerung, gehen in vollem Umfang zu Lasten des Grundstückseigentümers. Das Gestatten derartiger Zähler verpflichtet die Stadt nicht, deren Anzeigeergebnisse irgendwie bei der Berechnung und Anforderung der laufenden Wasserbenutzungsgebühren etc. verwenden zu müssen.

(12) Der Zutritt zur Hauptabsperrvorrichtung, zu den Wasserzählern, das Ablesen der Wasserzähler, sowie der Ein-, Aus- und Wiedereinbau der Zähler muß jederzeit im entsprechenden Rahmen des § 9 Abs. 1 und ohne Erschwerungen möglich sein.

§ 13
Um- und Abmeldung des Wasserbezuges

(1) Den Wechsel im Grundstückseigentum (Eigentum irgendwelcher Art, Erbbaurecht) sowie Namen und Anschrift des neuen Eigentümers hat der bisherige Grundstückseigentümer der Stadt unverzüglich mitzuteilen. Zu dieser Ummeldung ist auch der neue Grundstückseigentümer verpflichtet.

(2) Will ein Grundstückseigentümer, für den die Voraussetzungen für den Anschluß- und Benutzungszwang (§§ 4 und 5) bisher nicht gegeben sind, die bestehende Wasserentnahme aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage völlig oder vorübergehend einstellen, so hat er dies der Stadt mitzuteilen. Nach § 10 Ziff. 4 ist dann unverzüglich zu verfahren.
Bis zu diesem Zeitpunkt sind die laufenden Benutzungsgebühren weiterzuzahlen. Soll die stillgelegte Leitung später wieder verwendet werden, so gilt dies als neuer Anschluß.

(3) Hält ein Grundstückseigentümer die Voraussetzungen für den Anschluß- und Benutzungszwang für nicht mehr oder nicht mehr voll gegeben, so ist nach den Bestimmungen des § 4 Abs. 7 bzw. § 5 Abs. 4 unter entsprechender Anwendung der Regelung in Abs. 2 zu verfahren.

§ 14
Einstellen der Versorgung

(1) Die Stadt ist berechtigt, die Versorgung fristlos einzustellen, wenn der Grundstückseigentümer den Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandelt und die Einstellung erforderlich ist, um
   a) eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwehren,
   b) den Verbrauch von Wasser unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern o d e r
   c) zu gewährleisten, daß Störungen anderer Grundstückseigentümer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen der Stadt der Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(2) Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei Nichtzahlung einer fälligen Abgabenschuld, ist die Stadt berechtigt, die Versorgung zwei Wochen nach Androhung einzustellen. Dies gilt nicht, wenn der Grundstückseigentümer darlegt, daß die Folgen der Einstellung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und hinreichende Aussicht besteht, daß der Grundstückseigentümer seinen Verpflichtungen nachkommt.

(3) Die Stadt hat die Versorgung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für ihre Einstellung entfallen sind und der Grundstückseigentümer die Kosten der Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung ersetzt hat.

§ 15
Gebühren und Erstattungsansprüche

Nach Maßgabe einer Wassergebührensatzung erhebt die Stadt laufende Benutzungsgebühren und stellt Erstattungsansprüche nach dieser Satzung in Verbindung mit § 12 HessKAG.

§ 16
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 4 ein Grundstück nicht, nicht ordnungsgemäß oder nicht fristgemäß an die öffentliche Wasserversorgungsanlage anschließt;
2. entgegen § 4 Abs. 4 eine private Wasserversorgungsanlage betreibt, ohne hierfür eine Genehmigung der Stadt zu besitzen;
3. entgegen § 6 Abs. 1 der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Wasser ohne vorherige Genehmigung der Stadt entnimmt;
4. entgegen § 8 Abs. 3 ohne Genehmigung der Stadt Wasser auf ein anderes Grundstück leitet;
5. entgegen § 9 Abs. 5 und 6 Mängel an der Wasserverbrauchsanlage nicht beseitigt und Störungen bzw. Schäden an den Wasseranschlußleitungen nicht unverzüglich der Stadt meldet;
6. entgegen § 10 Abs. 3 Einwirkungen auf die Wasseranschlußleitungen und auf die Wasserzähleranlage vornimmt oder vornehmen lässt;
7. entgegen § 12 Abs. 5 Maßnahmen am Wasserzähler vornimmt oder vornehmen lässt;
8. den Bediensteten oder Beauftragten der Stadt, die sich ordnungsgemäß ausweisen, den Zutritt zu den Grundstücksteilen nicht ermöglicht, auf denen sich Wasseranschlußleitungen und Wasserzähler befinden.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten kann mit einer Geldbuße von 10,00 bis 100.000,00 Euro geahndet werden. Sie soll den wirtschaftlichen Vorteil, den der ordnungswidrig Handelnde aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen. Reicht das satzungsmäßige Höchstmaß hierzu nicht aus, so kann es überschritten werden.

(3) Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Ziffer 1 OWiG ist der Magistrat.

§ 17
Zwangsmittel

Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Verwaltungsverfügungen gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 18
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1982 in Kraft.

Gleichzeitig treten die bisherige Satzung vom 12.12.1975 und die I. Änderung vom 28.02.1980 außer Kraft.

Kelsterbach, den 11.12.1981 / bk

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

gez. Treutel, Bürgermeister

Wassergebührensatzung der Stadt Kelsterbach

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. S 11) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. 1 I S. 66), der §§ 1 bis 5 a und 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.1980 (GVBl. I S. 383) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 10.12.1981 folgende

Wassergebührensatzung

beschlossen (Bekanntmachung: 18.12.1981, In Kraft: 01.01.1982) und durch nachstehende Satzungen geändert:

Änderung Nr.	Datum	Bekanntmachung	In-Kraft-Treten	geänderte §§
1	28.11.1986	12.12.1986	01.01.1987	2
2	12.12.1991	20.12.1991	01.01.1992	2, 7
3	03.12.1993	10.12.1993	01.01.1994	2
4	17.12.1996	20.12.1996	01.01.1997	2
5	24.03.1998	27.03./03.04.1998	28.03.1998	2
6	08.12.1998	18.12.1998	01.01.1999	2
7	11.11.2003	28.11.2003	01.01.2004	1, 2, 7
8	07.12.2004	17.12.2004	01.01.2005	2
9	08.12.2015	11.12.2015	01.01.2016	2

Die Wassergebührensatzung der Stadt Kelsterbach in der Fassung der 9. Änderungssatzung hat nachstehenden Wortlaut:

§ 1
Allgemeines

Zur Deckung des Aufwandes für die öffentliche Wasserversorgungsanlage werden nach näherer Regelung in dieser Wassergebührensatzung laufende Benutzungsgebühren sowie Erstattungsansprüche erhoben. § 2 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung gilt auch für diese Wassergebührensatzung. Die Wassergebührensatzung gilt für den räumlichen Geltungsbereich, für den die Allgemeine Wasserversorgungssatzung in ihrer jeweils in Kraft gesetzten Fassung gilt.

TEIL I

§ 2
Laufende Benutzungsgebühren

(1) Die laufende Benutzungsgebühr wird nach der Menge des Frischwassers berechnet, das der öffentlichen Wasserversorgungsanlage vom angeschlossenen Grundstück abgenommen wird. Der Wasserverbrauch auf dem Grundstück wird durch Wasserzähler gemessen.

(2) Die Gebühr beträgt 1,53 Euro je 1 m³ Frischwasser (1,43 Euro + 7 % Umsatzsteuer) soweit der Jahresverbrauch 400 m³ nicht übersteigt.

(3) Für den Wasserverbrauch über 400 m³ ist ab dem 401. m³ eine laufende Benutzungsgebühr von 2,28 Euro je 1 m³ Frischwasser (2,13 Euro + 7 % Umsatzsteuer) zu zahlen.

(4) Werden Gebäude über die Wasserversorgung mit Frischwasser versorgt, die nach § 75 der Neufassung des Bewertungsgesetzes vom 30.05.1985 (GVBl. I S. 845) als
- Mietwohngrundstücke
- gemischtgenutzte Grundstücke

oder Zweifamilienhäuser
vom Finanzamt bewertet sind, ist auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen die Gebührenstaffel für jede einzelne Wohneinheit des angeschlossenen Grundstücks anzuwenden.

(5) In jedem Falle ist eine Mindestgebühr zu entrichten, die für einen Anschluss im Jahr dem 30-fachen Kubikmeterpreis entspricht.

(6) Ein Abzug von gemessenen Wassermengen zugunsten des Grundstückseigentümers wird im Falle des § 9 Abs. 7 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung durch Schätzung der Stadt vorgenommen.

(7) Bei aus irgendwelchen Gründen fehlerhaften Wasserzählern gelten im Übrigen die Bestimmungen des § 12 Abs. 8, 9 und 10 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung.

§ 3
Benutzungsgebühren bei Baumaßnahmen und anderen vorübergehenden Zwecken

(1) Für bei der Herstellung von Gebäuden verwendetes Wasser (Bauwasser) wird die Benutzungsgebühr nach Maßgabe des nachstenden Absatzes nur dann berechnet, wenn der Wasserverbrauch ausnahmsweise nicht durch Wasserzähler gemessen wird.

(2) Als Pauschalverbrauch werden zugrundegelegt:
a) Bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Gebäuden je angefangene 100 m³ umbauten Raumes (einschließlich Keller-, Untergeschoss und ausgebaute Dachräume) 10 m³ Wasserverbrauch; nicht berechnet wird der in der Fertigbauweise errichtete umbaute Raum;
b) bei Beton- und Backsteinbauten, soweit sie nicht unter a) fallen, für je angefangene 10 m³ Beton- und Mauerwerk 1 m³ Wasserverbrauch.

(3) Der Wasserverbrauch für andere vorübergehende Zwecke (z.B. für Schaustellungen, Wirtschaftszelte und dergleichen) wird – soweit er nicht durch Wasserzähler messbar ist – durch die Stadt nach Erfahrungswerten geschätzt und im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Wasserabnehmer vor Beginn der Abnahme bindend festgesetzt.

(4) Die nach Abs. 2 und 3 errechneten Pauschalmengen bilden die Grundlage für die Berechnung der laufenden Wasserbenutzungsgebühren nach Maßgabe des § 2 Abs. 1.

§ 4
Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Benutzen des betriebsfertigen Anschlusses des Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage, in den Fällen des § 3 mit der betriebsfertigen Herstellung der Einrichtung zur Wasserentnahme.

(2) In den Fällen des unerlaubten Wasserverbrauches entsteht die Gebührenpflicht mit dem Beginn dieser unerlaubten Entnahme.

(3) Die Gebührenpflicht endet mit dem Wegfall des betriebsfertigen Anschlusses (§ 13 Abs. 2 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung); im Falle des § 3 mit dem Abbau der Wasserentnahmeeinrichtung bzw. mit Fertigstellung des endgültigen Anschlusses (§ 11 a Abs. 1).

§ 5
Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist, wer im Erhebungszeitraum Grundstückseigentümer ist, im Falle des § 3 daneben auch noch der Wasserabnehmer. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührenpflichtiger. Die Stadt ist nicht verpflichtet, anstelle des Grundstückseigentümers einen anderen Wasserabnehmer zum unmittelbaren Gebührenpflichtigen zu bestimmen; das gilt auch dann, wenn sich auf dem Grundstück weitere Wasserzähler (z.B. in den einzelnen Wohnungen) befinden.

(2) Beim Wechsel des Grundstückseigentümers oder Erbbauberechtigten geht die Gebührenpflicht auf den neuen Rechtsträger mit dem nachfolgenden Monatsersten über, falls nicht schon beim Wechsel ein Ablesen der Wasserzähler durch die Stadt auf Antrag des Grundstückseigentümers durchgeführt worden ist. Melden der bisherige oder der neue Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte die Rechtsänderung nicht vorschriftsmäßig (§ 13 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung) an, so haften beide gesamtschuldnerisch für die Gebühren für die Zeit ab Rechtsübergang bis zum Ende des Kalendermonats, in dem die Stadt von der Rechtsübertragung Kenntnis erhält.

(3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 6
Fälligkeit der Benutzungsgebühr

(1) Die laufende Wasserbenutzungsgebühr wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbe-scheides fällig; bei Abschlagszahlungsbescheiden gilt Entsprechendes.

(2) Die Stadt verlangt grundsätzlich die laufenden Wasserbenutzungsgebühren ganzjährlich; ein Rechtsanspruch der Wasserabnehmer auf Ablesen und Abrechnen an bestimmten Kalender- und Wochentagen besteht nicht.

(3) Die Stadt setzt vierteljährlich (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres) zu zahlende Abschlagszahlungen fest und führt nach Beendigung des Wirtschaftsjahres eine Jahresabrechnung durch.

(4) Für jedes Wirtschaftsjahr setzt die Stadt Abschlagszahlungen nach der letzten Jahresabrechnung über verbrauchte Wassermengen fest. Die Abschlagszahlungen betragen rd. 90% des vorhergegangenen Jahresverbrauches. Besteht keine Möglichkeit der Berechnung, dann ist die Stadt berechtigt, Abschlagszahlungen nach vergleichbaren Gebührenpflichtigen festzusetzen.

(5) Die Vorauszahlungen für das Wirtschaftsjahr 1982 sind nach der Wasserabnahmemenge des Jahres 1980 unter Berücksichtigung des Abs. 4 zu berechnen.

TEIL II

§ 7
Verwaltungsgebühren

(1) Für jede vom Grundstückseigentümer gewünschte Zwischenablesung eines Zählers hat der Antragsteller jeweils eine Verwaltungsgebühr von je 16,05 Euro (15,00 Euro + 7 % Umsatzsteuer) zu entrichten.

(2) Mit den jeweiligen Amtshandlungen entstehen die einzelnen Verwaltungsgebühren; für die Fälligkeit gilt § 6 Abs. 1.

(3) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Ablesens der Zähler Grundstückseigentümer ist. Der Erbbauberechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührenpflichtiger. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

TEIL III

§ 8
Grundstücksanschlusskosten und Kosten der Überprüfung des Wasserzählers

(1) Die Stadt ist berechtigt, bei unsachgemäßem Anschluss der Wasseranschlussleitung (einschl. Wasserzähler) oder bei sonstigen Schäden aller Art, die dem Wasserabnehmer angelastet werden können, Erstattungsansprüche geltend zu machen. Dies gilt auch bei der Prüfung des Wasserzählers nach § 12 Abs. 8 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung.

(2) Berechnet werden die der Stadt in einzelnen Falle enstandenen tatsächlichen Aufwendungen.

(3) Der Erstattungsanspruch entsteht für die erstattungspflichtigen Tatbestände mit der Beendigung der jeweiligen Maßnahmen.

(4) Die Stadt ist berechtigt, vor Ausführung der Arbeiten eine Vorauszahlung in Höhe des ggf. zu schätzenden voraussichtlichen Kostenbetrages zu verlangen.

(5) Erstattungspflichtig ist der Grundstückseigentümer im Zeitpunkt der Entstehung des Erstattungsanspruches (Abs. 3); mehrere Pflichtige haften als Gesamtschuldner.

(6) Der Erstattungsanspruch wird 2 Wochen nach Zustellung des Bescheides fällig.

TEIL IV

§ 9
Mehrwertsteuer

Soweit die in dieser Gebührensatzung festgelegten Gebühren und Kostenerstattungen der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) unterliegen, wird diese von den jeweiligen Abgabepflichtigen neben den in dieser Satzung festgelegten Abgaben geschuldet.

§ 10
Inkrafttreten

Die Wassergebührensatzung tritt am 01.01.1982 in Kraft.
Gleichzeitig treten die Wassergebührensatzung vom 12.12.1975, die I. Änderung der Wassergebührensatzung vom 25.11.1976 und die II. Änderung der Wassergebührensatzung vom 28.02.1980 außer Kraft.

Kelsterbach, den 11.12.1981

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach

gez. Treutel, Bürgermeister

Drucksache Nr. 337/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **08.11.2017 / Ud**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Liegenschaften, Sicherheit und Ordnung
Fachdienst	Immobilien, Satzungen, ÖPNV
Sachbearbeiter	Dreyer, Ursula

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	beschließend

Betreff:
1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016

Beschlussvorschlag:
Magistratsbeschluss:

Der Magistrat nimmt den Entwurf der 1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016 sowie die Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach zur Kenntnis.

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, Folgendes zu beschließen:

“Die im Entwurf vorliegende 1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016 wird als Satzung beschlossen.“

Sachdarstellung
Durch die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (HLF 20) ist die Aufnahme eines neuen Gebührentatbestandes notwendig. Zudem sollte unter § 2 der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach der Personenkreis der Gebührenschuldner erweitert werden. Bisher waren bei Auslösen eines Fehlalarms die Eigentümer oder Besitzer vernetzter Rauchwarnmelder sowie die einer

Gefahrenwarnanlage, die an ein privates Sicherheitsunternehmen angeschlossen ist, nicht aufgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	
Personalrat	Keine Beteiligung notwendig
Frauenbeauftragte	Keine Beteiligung notwendig

Bürgermeister Manfred Ockel

<u>Anlage(n):</u>

1. Anlage 1 Satzungsentwurf
2. Anlage 2 Feuerwehrgebuehrensatzung
3. Anlage Synopse

Entwurf 13.11.2017

Satzung zur 1. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBI. I S 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), jeweils in Verbindung mit den §§ 15 Abs. 7, 17 Abs. 3, 61 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2014 (GVBI. I S. 26) sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBI. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. I. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am ..... folgende

1. Änderungssatzung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach vom 20.12.2016

beschlossen:

Artikel I

In § 2 (Gebührenschuldner) der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach vom 20.12.2016 werden in Absatz 1 die Ziffern 8 bis 10 wie folgt neu gefasst:

8. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer vernetzter Rauchwarnmelder, die einen Fehlalarm durch Kommunikationsmittel mit automatischer Ansage oder Anzeige auslösen, die keine Brandmeldeanlage sind,

9. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer einer Gefahrenwarnanlage, die an ein privates Sicherheitsunternehmen angeschlossen ist und dieses die Meldung ohne Überprüfung an die Leitstelle weitergibt, wenn diese einen Fehlalarm auslöst,

10. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17. März 1975 (GVBl. I S. 48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.

Artikel II

Im Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach, gültig ab dem 01.01.2016 wird unter der Überschrift 2 Fahrzeuggebühren der Gebührentatbestand 2.3 Löschgruppenfahrzeuge LF 16 – 62,00 € / 15 Minuten durch folgenden ersetzt:

2.3	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) HLF 20	77,00 € / 15 Minuten

Artikel III

Im Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach, gültig ab dem 01.01.2016 wird unter der Überschrift 4 Gebühren für besondere Leistungen (Pauschalsätze) der Gebührentatbestand 4.1 Fehlalarm Brandmeldeanlage neu gefasst:

4.1	Fehlalarm Brandmeldeanlage, vernetzte Rauchwarnmelder und Gefahrenwarnanlage gem. § 2 Absatz 1 Ziffer 7 bis 9	600,00 €

Artikel IV

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kelsterbach, den

DER MAGISTRAT DER
STADT KELSTERBACH

(Ockel)
Bürgermeister

Feuerwehrgebührensatzung

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBI. I S 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBI. I S. 618), jeweils in Verbindung mit den §§ 15 Abs. 7, 17 Abs. 3, 61 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2014 (GVBI. I S. 26) sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBI. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. I. 618) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach in ihrer Sitzung am 19.12.2016 folgende Neufassung der

Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach

beschlossen:

§ 1
Gebührentatbestand

Die der Feuerwehr der Stadt Kelsterbach bei der Erfüllung ihrer Aufgaben entstandenen Gebühren und Auslagen sind nach Maßgabe dieser Gebührensatzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis zu erstatten, soweit der Einsatz nicht gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 HBKG kostenfrei ist. Die Pflicht zur Erstattung von Gebühren und Auslagen besteht auch dann, wenn die angeforderten Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen Gründen nicht mehr benötigt werden.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner bei Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind,

1. die Brandstifterin oder Brandstifter, die oder der nicht selbst Geschädigte oder Geschädigter ist,

2. die geschädigte Person, sofern sie den Einsatz der Feuerwehr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat,

3. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter oder die Fahrzeugführerin oder der Fahrzeugführer, wenn der Brand beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen entstanden ist; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) gilt entsprechend,

4. die Betreiberin oder der Betreiber, wenn der Einsatz der Feuerwehr bei einer Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist,

5. die Betreiberin oder der Betreiber von Gewerbe- oder Industriebetrieben für aufgewendete Sonderlöschmittel bei Bränden in den Gewerbe- und Industriebetrieben

6. die Person, die wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,

7. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Fehlalarm auslöst,

8. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17. März 1975 (GVBI. I S. 48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.

(2) Gebührenschuldner sind bei allen übrigen Leistungen, insbesondere in Fällen der Allgemeinen Hilfe,

1. die Person, deren Verhalten die Leistungen erforderlich gemacht hat; § 6 Abs. 2 und 3 HSOG gilt entsprechend,

2. die Person, die die tatsächliche Gewalt über eine Sache oder ein Tier ausübt, deren oder dessen Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder die Eigentümerin oder der Eigentümer einer solchen Sache oder eines solchen Tieres; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) gilt entsprechend,

3. die Person, auf deren Verlangen oder in deren Interesse die Leistung erbracht wurde,

4. in Fällen des § 61 Abs. 4 HBKG der Rechtsträger der anderen Behörde,

5. die Person, die die Feuerwehr missbräuchlich – ohne hinreichenden Grund vorsätzlich oder grob fahrlässig – angefordert hat.

(3) Gebührenschuldner bei Brandsicherheitsdiensten sind die Ausrichter von Veranstaltungen, bei denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre (z. B. Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen, Märkte und vergleichbare Veranstaltungen).

(4) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Grundlage der Gebührenbemessung

(1) Für Leistungen der Feuerwehr, die nach dieser Satzung erbracht werden, gilt nachfolgendes Gebührenverzeichnis, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist. Die Höhe der Gebühr errechnet sich nach der aufgewendeten Zeit und dem eingesetzten Material, nach Art und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge und Geräte sowie der zu prüfenden Geräte und Einrichtungen.

(2) Bei der Festsetzung der Gebühr werden für Personen sowie Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet.

(3) Für die Berechnung der Gebühr wird die Zeit von Beginn bis zur Beendigung des Einsatzes zugrunde gelegt. Der Einsatz beginnt im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken und ist mit Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit beendet. Sind die eingesetzten Mannschaften, Fahrzeuge oder Geräte zum Zeitpunkt der Alarmierung bereits zu einem anderen Einsatz ausgerückt oder kehren diese nach dem jeweiligen Einsatz nicht unmittelbar zurück (aufeinander folgende Einsätze), so beginnt der jeweilige Einsatz mit Verlassen des vorherigen Einsatzortes und ist beendet, sobald sie den jeweiligen Einsatzort verlassen bzw. die Einsatzfähigkeit wiederhergestellt ist.

(4) Die Anzahl und Auswahl des einzusetzenden und des davon bei der Gebührenrechnung zu berücksichtigenden Personals sowie der Fahrzeuge und Geräte liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Feuerwehr.

§ 4
Auslagen

(1) Auslagen werden in der tatsächlich entstandenen Höhe zuzüglich eines Verwaltungskostenaufschlages in Höhe von 10 Prozent geltend gemacht. Dies gilt insbesondere für Lieferungen und Leistungen von Dritten, Fremdpersonal und –gerät, Ölbindemittel, Säurebindemittel, Schaummittel und die Entsorgung.

(2) Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als drei Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.

§ 5
Entstehen der Gebührenschuld

(1) Die Verpflichtung zur Erstattung von Gebühren entsteht im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken.

(2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 6
Fälligkeit der Gebührenschuld

Die zu zahlenden Gebühren und Auslagen werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Gebührenschuld wird ein Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, sofern in diesem keine andere Fälligkeit angegeben ist.

§ 7
Härtefälle

Wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührenschuldners oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint, kann die Gebührenschuld gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden, oder es kann von der Geltendmachung der Gebühren ganz oder teilweise abgesehen werden. Die Stundung soll in der Regel nur auf Antrag gewährt werden.

§ 8
Sicherheitsleistungen

Die Hilfeleistung der Feuerwehr im Rahmen des § 6 Abs. 3 HBKG, eine Überlassung von Geräten oder die Gestellung von Brandsicherheitsdiensten kann von einer vorherigen angemessenen Sicherheitsleistung des Gebührenschuldners bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden.

§ 9
Unwetterpauschale

(1) Bei Naturereignissen, wie z. B. Starkregen, Astbruch und abgedeckte Hausziegel nach einem Sturm, die die Feuerwehr über das alltägliche Maß hinaus fordern, können die betreffenden Einsätze über einen Pauschalsatz abgerechnet werden.

(2) Um über den Pauschalsatz abrechnen zu können, müssen mehrere gleichartige Einsätze, welche auf das Unwetterereignis zurückzuführen sind, vorliegen.

§ 10
Übergangsbestimmung, Inkrafttreten

(1) Einsätze, die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung begonnen wurden, werden nach der bisherigen Gebührensatzung abgerechnet.

(2) Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr Kelsterbach vom 30.05.2000 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kelsterbach, den 20.12.2016 /Ud

DER MAGISTRAT DER
STADT KELSTERBACH

(Ockel)
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Kelsterbach, gültig ab dem 01.01.2017

1. Personalgebühren	**BETRAG Euro/15 Minuten**
1.1 Brand- und allgemeine Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft	5,00 €
1.2 Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft	5,00 €
1.3 Verpflegungskosten; Erstattung der Auslagen bei Einsätzen von mehr als 3 Stunden ohne Unterbrechung	nach tatsächlichen Kosten

2. Fahrzeuggebühren	**BETRAG Euro/15 Minuten**
2.1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	
MTF	32,00 €
2.2 Einsatzleitwagen (ELW)	
ELW 1	49,00 €
2.3 Löschgruppenfahrzeuge (LF):	
LF 16	62,00 €
2.4 Kleinlöschfahrzeuge	
KLF 500	47,00 €
2.5 Tanklöschfahrzeuge (TLF):	
TLF 16/25	54,00 €
TLF 24/50	67,00 €
2.6 Drehleiter (DLK):	
DLA(K) 23/12	117,00 €
2.7 Rüstwagen (RW)	
RW 2	65,00 €
2.8 Boote	
Mehrzweckboot (MZB)	26,00 €
Rettungsboot 1 (RTB)	14,00 €

3. Gebühr für den Einsatz von Geräten	**BETRAG Euro/15 Minuten**
3.1 Pumpen	
Tauchpumpe	2,00 €
Chiemseepumpe	3,00 €
3.2 Spritzen	
Tragkraftspritze	3,00 €
3.3 Wassersauger	2,00 €
3.4 Schnelleinsatzzelt	4,00 €
3.5 Wärmebildkamera	6,00 €

4. Gebühren für besondere Leistungen (Pauschalsätze)	
4.1 Fehlalarm Brandmeldeanlage	600,00 €
4.2 Unwettereinsatz	300,00 €

5. Gebühren für einsatzbedingtes Prüfen, Reinigen und Reparieren

5.1	Reinigen, Desinfizieren und Prüfen von Ausrüstungsgegenständen und persönlicher Schutzausrüstung	nach Zeitaufwand
5.2	Ersatzbeschaffungen	nach tatsächlichen Kosten
5.3	Füllen, Prüfen und Reparatur von Flaschen und Gerätschaften aller Art einschl. Schläuche	nach Zeitaufwand

6. Sonstiges

6.1	Binde- und Schaummittel Verbrauch von Ölbinde-, Säurebinde- sowie Schaummitteln	nach Beschaffungskosten
6.2	Entsorgung Entsorgung von aufgenommenen Öl- und Kraftstoffen, sonstigen Chemikalien sowie von Ölbinde-, Säurebinde- und Schaummitteln	nach tatsächlichen Kosten
6.3	Einsatz von Personal oder Geräten von Dritten Erstatttung der Aufwendungen nach § 4 Abs. 1	nach tatsächlichen Kosten

Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach
Vergleich: Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung in der Fassung der 1. Änderung - derzeit gültige Satzung

§§ neu / bisher Überschrift	neu	bisher	Bemerkung
§ 2 / § 2 Gebührenschuldner	(1) Gebührenschuldner bei Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind,	(1) Gebührenschuldner bei Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind,	
	8. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder der die Besitzerin oder der Besitzer vernetzter Rauchwarnmelder, die einen Fehlalarm durch Kommunikationsmittel mit automatischer Ansage oder Anzeige auslösen, die keine Brandmeldeanlage sind,		Erweiterung des Personenkreises der Gebührenschuldner nach Ziffer 8 und 9 durch den zunehmenden Gebrauch der vernetzten Rauchwarnmelder sowie der Gefahrenwarnanlagen (vorwiegend gewerblicher Bereich), die an ein privates Sicherheitsunternehmen angeschlossen sind, durch deren Einsatz vermehrt mit kostenpflichtigen Fehlalarmen zu rechnen ist.
	9. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer einer Gefahrenwarnanlage, die an ein privates Sicherheitsunternehmen angeschlossen ist und dieses die Meldung ohne Überprüfung an die Leitstelle weitergibt, wenn diese einen Fehlalarm auslöst,		
	10. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17. März 1975 (GVBI. I S.	8. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen	geänderte Nummerierung durch die Aufnahme der Ziffern 8 und 9

§§ neu / bisher Überschrift	neu	bisher	Bemerkung
	48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.	vom 17. März 1975 (GVBI. I S. 48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.	
Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung **2. Fahrzeuggebühren**	**2. Fahrzeuggebühren** 2.3 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) HLF 20 77,00 €	**2. Fahrzeuggebühren** 2.3 Löschgruppenfahrzeuge (LF) LF 16 62,00 €	Das Löschgruppenfahrzeug LF 16 wird altersbedingt außer Dienst gestellt. Die Gebühr für das neue HLF 20 wurde von der Fachabteilung neu kalkuliert.
Gebührenverzeichnis zur Feuerwehrgebührensatzung **4. Gebühren für besondere Leistungen (Pauschalsätze)**	**4. Gebühren für besondere Leistungen (Pauschalsätze)** 4.1 Fehlalarm Brandmeldeanlage, vernetzte Rauchwarnmelder und Gefahrenwarnanlage gem. § 2 Absatz 1 Ziffer 7 bis 9 600,00 €	**4. Gebühren für besondere Leistungen (Pauschalsätze)** 4.1 Fehlalarm Brandmeldeanlage 600,00 €	Erweiterung des Gebührensatzes “Fehlalarm” analog der Aufnahme der Gebührenschuldner gem. § 2 Abs. 1 Ziffer 8 und 9.

Kelsterbach, 22.11.2017 Ud

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 332/2017

Dokumentart: **Beschlussvorlage** **13.11.2017 / fn**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Sport, Kultur, Bildung
Fachdienst	Kultur, Sport- u. Vereinsarbeit, Museum, Sport- u. Wellnessbad
Sachbearbeiter	Niedermann, Frank

	Termin	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	vorberatend
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport	06.12.2017	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	beschließend

Betreff:
Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2017

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat nimmt die Aufstellung und die erläuternden Informationen der Verwaltung vom 13.11.2017 zur Kenntnis.

Der Magistrat empfiehlt dem Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport sowie der Stadtverordnetenversammlung, Folgendes zu beschließen:

„Den in der Aufstellung genannten Vereinen, Organisationen, Verbänden, Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften werden aufgrund ihrer Meldungen und Anträge einmalige, freiwillige Zuschüsse im Rahmen der Vereinszuschussrichtlinien der Stadt Kelsterbach für das Jahr 2017 gewährt.

Um die entstandenen finanziellen Nachteile zu reduzieren, werden den Vereinen Evangelischer Posaunenchor Kelsterbach, Hobbykünstler Kelsterbach, Solidaritäts- und Kommunikationszentrum der Türken von West-Thrakien in Griechenland, Sportverein der Hundefreunde 1928 Kelsterbach und Stenografenverein Gabelsberger 1913 Kelsterbach

sowie der Religionsgemeinschaft Marokkanisch-Islamischer Kulturverein Pauschalzuschüsse gemäß der Aufstellung gewährt.

Zur Auszahlung kommen **75%** der festgelegten Modul- bzw. Pauschalbeträge.

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf **79.862,60 €**. Davon entfallen auf die Kostenstelle 04070102 (Kulturelle Vereine) Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke) **22.820,41 €** und auf die Kostenstelle 08010101 (Allgemeine Förderung des Sports) Sachkonto 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke) **57.042,19 €.**"

Sachdarstellung

Ergibt sich aus den erläuternden Informationen zur Gewährung von Zuschüssen gem. der gültigen Vereinszuschussrichtlinien vom 13.11.2017 sowie den beigefügten Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2">79.862,60 €</td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2">2017</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2">04070102 (Kulturelle Vereine) und
08010101 (Allgem. Förderung des Sports)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2">7128000</td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	
Personalrat	
Frauenbeauftragte	

Bürgermeister Manfred Ockel

Anlage(n):

1. VZR2017_Anlage_1_erlaeuternde_Informationen(0)
2. VZR2017_Anlage_2_75Prozentfoerderung
3. VZR2017_Anlage_3_75Prozentfoerderung_Differenz
4. VZR2017_Anlage_4_100Prozentfoerderung
5. VZR2017_Anlage_5_100Prozentfoerderung_Differenz
6. VZR2017_Anlage_6_Moduluebersicht

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 324/2017

Dokumentart: **Sachstandsbericht** **06.11.2017 / Wei**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Organisation/Sitzungsdienst, Zentrale Dienste (Wahlamt)
Sachbearbeiter	Herr Weikl

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	zur Kenntnis
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2017	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	zur Kenntnis

Betreff:
4. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau

Beschlussvorschlag:
Der 4. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2017, wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung
Die 14 Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau und der Kreis Groß-Gerau haben sich im Jahr 2013 in einem gemeinschaftlichen Prozess auf den Weg gemacht, ihre interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) nachhaltig auszubauen. Über die Inhalte und Ergebnisse der Projekte, die Arbeitsmethodik und die Steuerung des Prozesses wurden Gremien und Öffentlichkeit seitdem in regelmäßigen Zwischenberichten jährlich informiert. Die Berichte sind auf der IKZ-Website www.ikz.imkreisgg.de im Bereich „Informationen“ als Downloads abrufbar.

Der vorliegende 4. Zwischenbericht enthält die wesentlichen Aktivitäten und Ergebnisse im vierten Jahr des kreisweiten IKZ-Prozesses in der Zeit von November 2016 bis Oktober 2017.

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	Herr Oberamtsrat S. Weikl
Personalrat	Keine Beteiligung notwendig
Frauenbeauftragte	Keine Beteiligung notwendig

Bürgermeister Manfred Ockel

<u>Anlage(n):</u>

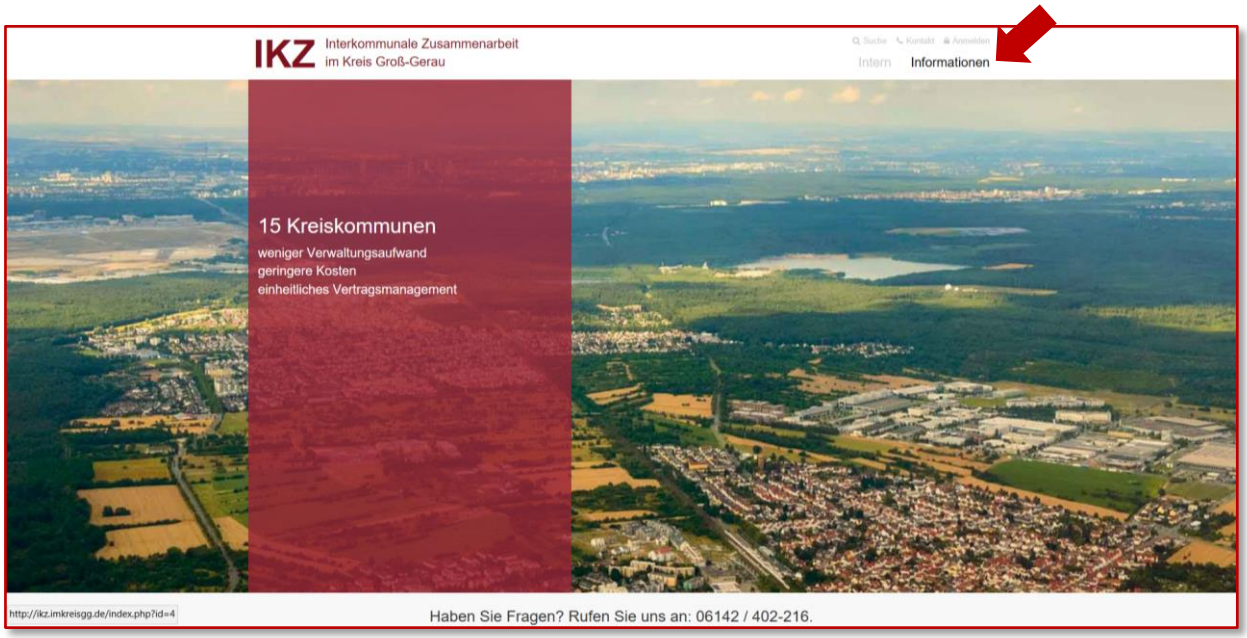
1. 4. Zwischenbericht IKZ-Prozess Stand Herbst 2017 - 2-11-17

Interkommunale Zusammenarbeit
im Kreis Groß-Gerau

4. Zwischenbericht zum Sachstand des kreisweiten Prozesses der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau

(Stand: Oktober 2017)

Die 14 Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau und der Kreis Groß-Gerau haben sich im Jahr 2013 in einem gemeinschaftlichen Prozess auf den Weg gemacht, ihre interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) nachhaltig auszubauen. Über die Inhalte und Ergebnisse der Projekte, die Arbeitsmethodik und die Steuerung des Prozesses wurden Gremien und Öffentlichkeit seitdem in regelmäßigen Zwischenberichten jährlich informiert. Die Berichte sind auf der IKZ-Website www.ikz.imkreisgg.de im Bereich „Informationen“ als Download abrufbar.



Der vorliegende 4. Zwischenbericht enthält die wesentlichen Aktivitäten und Ergebnisse im vierten Jahr des kreisweiten IKZ-Prozesses in der Zeit von November 2016 bis Oktober 2017. Aus Gründen der Vollständigkeit der Darstellung wurden einige Informationen aus früheren Berichten auch nachfolgend – in aktualisierter und erweiterter Form – aufgenommen.

Für Rückfragen zum Bericht oder zu einzelnen IKZ-Projekten und -Umsetzungsmaßnahmen steht als Ansprechpartnerin für die IKZ-Lenkungsgruppe gerne zur Verfügung:

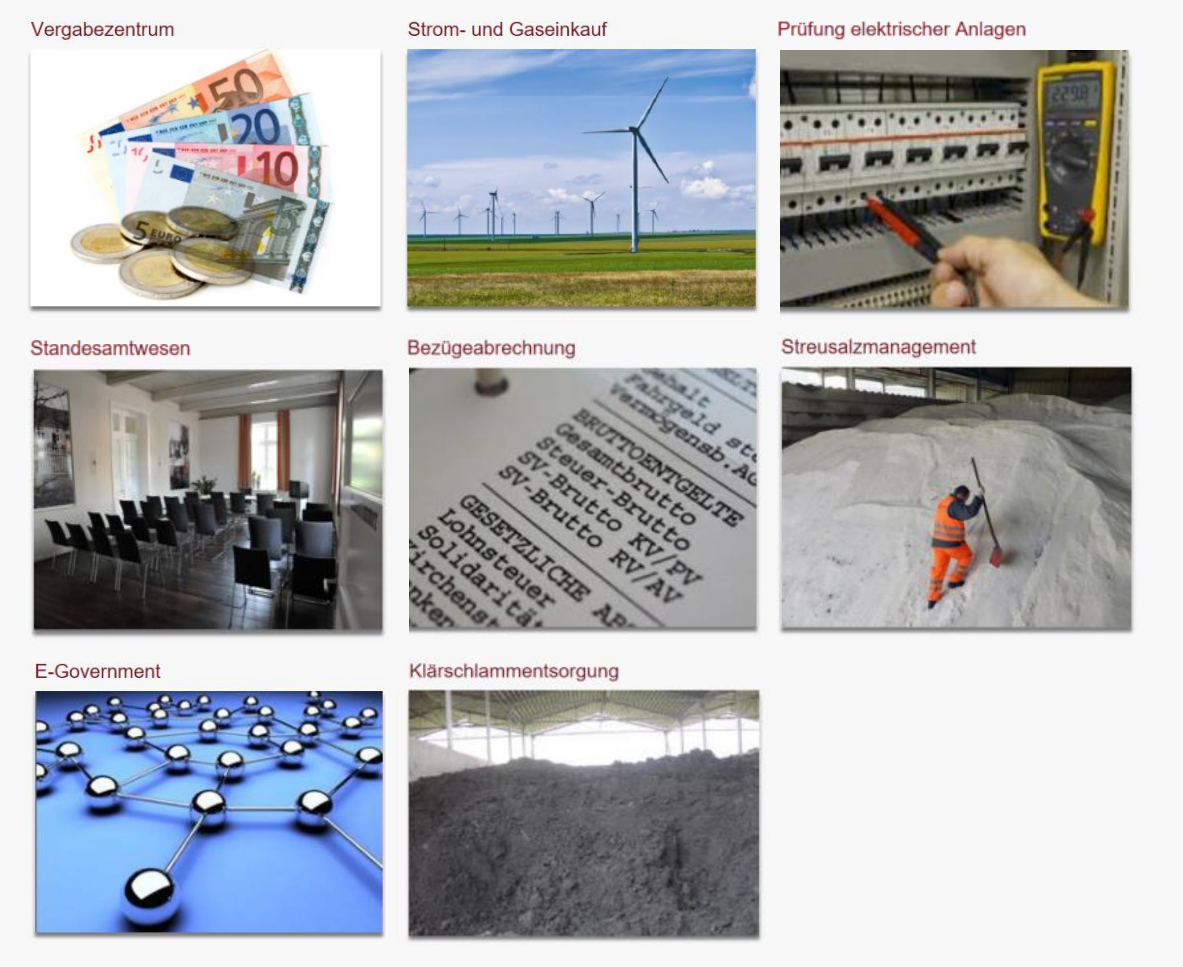
Marion Götz - c/o Stadt Raunheim
Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Finanzen
m.goetz@raunheim.de - 06142 / 402-216

Weitere Informationen unter http://www.ikz.imkreisgg.de

Inhalt

1. Überblick über die kreisweiten IKZ-Projekte und –Umsetzungs-maßnahmen 3

1.1 Sachstand der IKZ-Projekte und -Umsetzungsmaßnahmen 4



1.2 Beispiel für standardisierten Projektablauf 12

1.3 IKZ-Bestandsaufnahme 2.0 - Fortschreibung von 2013 14

2. IKZ-unterstützende Maßnahmen 16

2.1 Steuerung des IKZ-Prozesses 16

2.2 Organisation von Fortbildungen für Projektmanagement 16

2.3 Arbeitsgruppe IKZ der Amtsleitungen 17

2.4 Informationsmanagement 17

2.5 Weitere IKZ-fördernde Aktivitäten 22

2.6 Fazit und Ausblick 23

1. Überblick über die kreisweiten IKZ-Projekte und Umsetzungsmaßnahmen

Folgende **interkommunale Kooperationen** konnten im Jahr **2017 realisiert** werden:

- Kommunales Vergabezentrum
- Strom- und Gaseinkauf
- Prüfung elektrischer Anlagen

Folgende kreisweite **IKZ-Prüfprojekte** wurden **2017 neu gestartet** oder sind aus dem Vorjahr noch **in Bearbeitung**:

- Standesamtswesen
- Streusalzmanagement
- E-Government
- Klärschlammentsorgung (neu ab Juni 2017)

Folgendes kreisweite **IKZ-Prüfprojekt** wurde 2016 abgeschlossen und hat bislang nicht zu neuen Kooperationen geführt:

- Bezügeabrechnung

Der Start neuer IKZ-Projekte erfolgt stets in Abhängigkeit vom Abschluss vorheriger Projekte. Ziel ist die jeweils gleichzeitige Bearbeitung von **fünf Aufgabenfeldern**. Dies gewährleistet einerseits eine hinreichende Breite der IKZ-Bewegung und damit sichtbare Fortschritte im Gesamtprozess der kreisweiten interkommunalen Zusammenarbeit, andererseits ermöglicht es die gebotene Steuerungsintensität und -qualität, um den Erfolg und die Nachhaltigkeit der Projekte und Maßnahmen zu sichern.

Ein erwünschter Begleiteffekt des kreisweiten IKZ-Prozesses ist die Anregung zusätzlicher **örtlicher IKZ-Initiativen** im Kreisgebiet. So haben sich seit 2013 neben dem zentral organisierten kreisweiten IKZ-Geschehen und eingebettet in dieses teilweise umfangreiche örtliche IKZ-Aktivitäten entwickelt. Beispielhaft hierfür ist die Zusammenarbeit der Städte Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim unter dem Motto „Drei gewinnt“ zu nennen. Auf Basis des kreisweiten IKZ-Grundsatzbeschlusses begannen die drei Städte im Jahr 2013, in einem örtlichen IKZ-Prozess mit gleicher Arbeitsmethodik vielfältige Aufgabenfelder der Verwaltung bezüglich der Potenziale einer Zusammenarbeit in Projekten zu analysieren und anschließend Kooperationen dort, wo sie vorteilhaft waren, in die Tat umzusetzen. Ergebnis war u.a. 2015 die Einrichtung einer gemeinsamen Friedhofsverwaltung, 2016 wurden die Baubetriebshöfe von Raunheim und Rüsselsheim in einer Anstalt öffentlichen Rechts zusammengeführt und 2017 folgte u.a. die Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft, der neben Rüsselsheim und Raunheim auch die Kreisstadt Groß-Gerau und die Gemeinde Büttelborn beitraten.
Für die Bereiche Standesamt und Bauhof prüfen seit 2016 auch die Gemeinden Nauheim und Trebur die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer interkommunalen Kooperation. Weitere Schritte zur Realisierung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit folgen in Abhängigkeit von den Beschlüssen der örtlichen Gremien.

Die **Beteiligung der 15 Kreiskommunen** (14 Städte und Gemeinden und Kreis Groß-Gerau) **an den kreisweiten IKZ-Projekten und -Umsetzungsmaßnahmen im Jahr 2017** ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Kreisweiter IKZ-Prozess (15 Kreiskommunen)

Beteiligung an IKZ-Projekten und –Umsetzungsmaßnahmen 2017

(Stand 31.10.2017)

	Vergabe-zentrum (Umsetzung)	Strom- und Gas-Einkauf (Umsetzung)	Prüfung elektrischer Anlagen (Umsetzung)	Standes-amtswesen (Projekt Teil II)	Streusalz-management (Prüfprojekt)	E-Government (Prüfprojekt)	Klärschlamm verwertung (Prüfprojekt)
Biebesheim	X (AG)	X	X	X (PL)	X (PL)	X	X
Bischofs-heim	X (AG)	X	X	X		X (PG)	X
Büttelborn	X (AG)	X		X	X (PG)	X (PG)	
Gernsheim		X		X (PG)		X (PG)	
Ginsheim-Gustavsburg	X (AG)	X	X (AG)	X	*X bis Projekt-Zwischen-bericht*	X (PG)	X
Groß-Gerau			X	X	X (PG)	X (PG)	
Kelsterbach	X (AG)	X	X (AG)	X		X (PG)	
Mörfelden-Walldorf	X (AG)		X (AG)	*nur Teil I*	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Nauheim	X (AG)	X	X	X *(örtliches IKZ-Projekt)*	*X bis Projekt-Zwischen-bericht*	X (PG)	X
Raunheim	X (PL, LKG)	X (LKG)	X (LKG)	X (LKG)	X (LKG)	X (PL, LKG)	X (LKG)
Riedstadt	X (AG)	X	X		X	X (PL)	X
Rüsselsheim			X (AG)	X	X (PG)	X (PG)	X
Stockstadt		X	X	X (PG)	*X bis Projekt-Zwischen-bericht*		X
Trebur	X (AG)	X	X (AG)	X *(örtliches IKZ-Projekt)*	*X bis Projekt-Zwischen-bericht*	X	X
Kreis Groß-Gerau	X (PL)	X	X (AG)		(PL)	X (PG)	
SUMME	11	12	13	12	7	14	10

X — Projektbeteiligung der Kommune UND personelle Vertretung in der Projektgruppe / Arbeitsgruppe:

(PL) = Projektleitung
(PG) = Projektgruppe
(AG) = Arbeitsgruppe
(LKG) = Lenkungsgruppe

X — Projektbeteiligung der Kommune OHNE personelle Vertretung in der Projektgruppe / Arbeitsgruppe

keine Projektbeteiligung

1.1 Sachstand der IKZ-Projekte und -Umsetzungsmaßnahmen

a) Kommunales Vergabezentrum

Im IKZ-Prüfprojekt Beschaffungswesen, das im Jahr 2015 alle Beschaffungsgüter der Verwaltungen zum Gegenstand hatte, wurden vielfältige mögliche Vorteile einer interkommunalen Zusammenarbeit festgestellt. Für eine rechtssichere, wirtschaftlichere und nachhaltigere Aufgabenorganisation hatte die Projektgruppe neben der Bildung von **Beschaffungsgemeinschaften** für den kostengünstigen Einkauf einzelner Güter die Einrichtung eines **Kompetenzzentrums für Beschaffungswesen** empfohlen. Dies ist eine zentrale Stelle, die den Kommunen bei Beschaffungen aller Art mit Rat und Tat zur Seite steht und Vergaben in deren Auftrag für sie durchführt.

Im Jahr 2016 hat daraufhin eine interkommunale Projektgruppe die Voraussetzungen für die Einrichtung eines solchen Kompetenzzentrums vertiefend geprüft und entscheidungsreif vorbereitet. 10 Städte und Gemeinden und der Kreis Groß-Gerau haben auf dieser Grundlage bis Jahresende 2016 die Gründung des **Kommunalen Vergabezentrums (KVZ)** beschlossen und im Februar 2017 die zugehörige öffentlich-rechtliche Vereinbarung unterzeichnet. Beteiligt an diesem Verbund sind die Städte und Gemeinden Biebesheim am Rhein, Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt und Trebur sowie der Kreis Groß-Gerau, in dessen Verwaltung das neue Vergabezentrum angesiedelt ist. Nach gemeinsamer Erarbeitung aller organisatorischen und personel-

len Voraussetzungen hat das Vergabezentrum im Juli 2017 erfolgreich seine Arbeit aufgenommen.

Vorteile dieser zentralen Dienstleistungsstelle für Beschaffungsaufgaben sind u.a.:

- die jederzeit mögliche Inanspruchnahme des Vergabezentrums für die qualifizierte Durchführung von Vergabeverfahren jeder Art in den Kommunen, d.h. **jederzeitige Handlungsfähigkeit der Kommunen im Vergabewesen** auch bei örtlichen personellen Engpässen, im Krankheits- oder Urlaubsfall in den Ämtern vor Ort
- Routine auch in seltener durchzuführenden Beschaffungsarten und in Verfahren für selten zu beschaffende Güter, **Einsparung von Ein- und Bearbeitungsaufwand**, Reduzierung von Vergabefehlern, **höhere Rechtssicherheit**, geringere Vergaberisiken der Kommunen
- **erhebliche Zeit- und Aufwandsersparnis für die Kommunen** bei gemeinsamen Beschaffungen, die das Vergabezentrum zentral für die Auftrag gebenden Städte und Gemeinden durchführt, und in der Regel zudem **günstigere Preise durch höhere Mengen**
- **Einsparungen durch die Entbehrlichkeit externer Dienstleister** für Vergabeverfahren
- **Einsparung von Organisations- und Investitionsaufwand** in den Kommunen für die gesetzlich vorgeschriebene Einführung der **eVergabe i**m Jahr 2018
- Unterstützung der Kommunen bei der **Realisierung strategischer Beschaffungsziele** wie z.B. ökologischen und sozialen Kriterien
- **Personalentwicklungsmöglichkeiten** im Bereich des Vergabewesens (Spezialisierungsmöglichkeit für Mitarbeiter/innen).

Das Land Hessen hat den Modellcharakter des interkommunalen Verbundes im September 2017 mit einer **Zuwendung in Höhe von 100.000 EUR** gewürdigt.

Bild:
Übergabe des Fördermittelbescheids für das Vergabezentrum (v.l.n.r. Landrat Thomas Will, Marion Götz (Leiterin IKZ-Lenkungsgruppe), Staatsminister Peter Beuth)

Der erfolgreiche Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau und das Vergabezentrum als ein beispielhaftes Ergebnis dieses Prozesses sind regional und überregional auf reges Interesse gestoßen. So haben sich zahlreiche hessische Stadt- und Kreisver-

waltungen im Berichtszeitraum eingehend über die hiesigen Entwicklungen informiert. Zudem konnte im September 2017 in Berlin auf Einladung der 19. Beschaffungskonferenz, einem jährlichen zentralen Fachkongress für Vergabeverantwortliche in Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, über die Bildung des Vergabezentrums, seinen rechtlichen und finanziellen Rahmen sowie die Organisation der Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kreis berichtet werden.

Weitere Informationen zum Kommunalen Vergabezentrum sind abrufbar unter

- www.ikz.imkreisgg.de im Bereich „Informationen“ unter „Downloads“ / „Beschlussvorlagen“ (Datei „Bildung eines kommunalen Vergabezentrums (2016)“) und
- www.kreisgg.de/wirtschaft/oeffentliche-ausschreibungen/.

b) IKZ im Strom- und Gaseinkauf

12 Kreiskommunen und 11 kommunale Unternehmen hatten erstmalig im Jahr 2015 im Rahmen eines gemeinsamen IKZ-Projekts ihren Strom- und Gasbedarf gemeinsam beschafft. Das Vergabeverfahren wurde von einer interkommunalen Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Riedwerke als beauftragtem Verfahrensverantwortlichen durchgeführt. Die hervorragenden Ergebnisse der europaweiten Ausschreibung haben in den Jahren 2016 und 2017 eine **Gesamteinsparung** aller Beteiligten in Höhe von **4,482 Mio Euro** zur Folge gehabt. Mehrere regionale und ein lokaler Anbieter hatten sich in den Verfahren erfolgreich durchgesetzt. Die Laufzeit der Verträge begann je nach örtlichem Bedarf zwischen dem 1.1.2016 und 1.1.2017 und endet einheitlich am 31.12.2017.

Zwischen allen Verantwortlichen bestand nach diesem Erfolg Einigkeit, den gemeinsamen Einkauf von Strom und Gas zum Modell der Zukunft zu machen und dauerhaft zu institutionalisieren. Der **Zweckverband Riedwerke** wurde daher 2016 **beauftragt**, auch künftig diese Aufgabe für alle beteiligungsinteressierten Kommunen und Kommunalunternehmen im Kreis Groß-Gerau wahrzunehmen. Auch ein **einheitliches Vertragsmanagement** findet seitdem – begünstigt durch die zeitlich einheitlich getakteten Verträge - dort statt. Neben geringeren Beschaffungspreisen aufgrund der hohen Beschaffungsmenge des kommunalen Verbunds führt die **zentrale Organisation des Strom- und Gas-Einkaufs** auch organisatorisch zu erheblichen Einsparungen. Denn bislang musste jede Stadt und Gemeinde, der Kreis und jedes Kommunalunternehmen für sich allein mit eigenen Ressourcen das komplexe Vergabeverfahren durchführen. Dies findet seit 2015 nur noch einmalig und gebündelt durch die Riedwerke für alle interessierten Kreiskommunen und Kommunalunternehmen statt.

Rechtzeitig vor Auslaufen der o.g. Vertragslaufzeit hat im Sommer 2017 die **zweite gemeinsame europaweite Ausschreibung** des kommunalen Strom- und Gasbedarfs stattgefunden. 12 Kreiskommunen und 11 Kommunalunternehmen haben am gemeinsamen Stromeinkauf teilgenommen, 12 Kreiskommunen und 8 Kommunalunternehmen waren am gemeinsamen Gaseinkauf beteiligt. Insgesamt wurde ein jährlicher Lieferbedarf von 26.500 MWh Ökostrom und 43.300 MWh Gas für eine Vertragslaufzeit vom 1.1.2018 – 31.12.2020 ausgeschrieben.

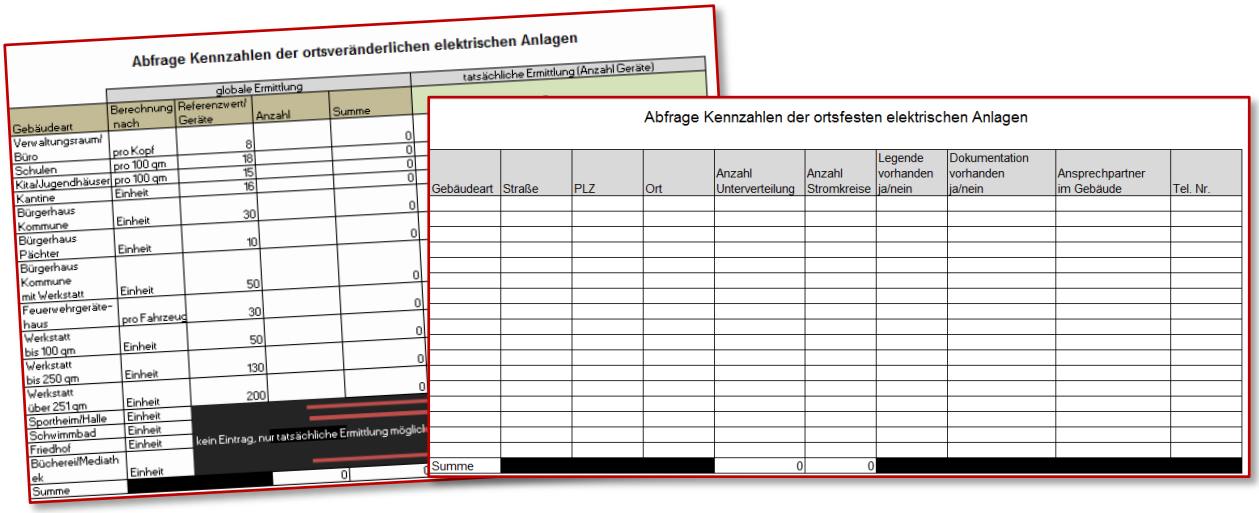
Beide Verfahren haben für alle Beteiligten erneut **sehr gute Ergebnisse** erbracht. Die Angebotspreise für Strom lagen nahezu gleichauf mit denen von 2015, beim Gaseinkauf konnten die damaligen bereits sehr guten Preise sogar nochmals unterschritten werden. Erneut haben

die Ergebnisse der interkommunalen Kooperation somit einen qualifizierten Beitrag zur Entlastung der Haushalte aller an der Einkaufsgemeinschaft beteiligten Kommunen geleistet. Für fünf der sieben ausgeschriebenen Lose ging der Zuschlag an regionale Anbieter, für zwei Lose an ein überregionales Unternehmen.

c) IKZ bei der Prüfung elektrischer Anlagen

13 der 15 Kreiskommunen und 3 Kommunalunternehmen haben im Jahr 2017 in interkommunaler Zusammenarbeit die Prüfung ihrer elektrischen Anlagen neu organisiert. Grundlage hierfür war ein gemeinsames Projekt, in dem 2015 die Möglichkeit einer optimierten Aufgabenorganisation untersucht worden war. Ergebnis der Prüfung war, dass eine **Kooperation der Kommunen im Vergleich zur alleinigen Aufgabenerfüllung zahlreiche Vorteile bieten** würde. Ein Vergleich der Handlungsalternativen „Aufgabenerfüllung durch (noch einzustellendes) kommunales Personal“ und „Auftragsvergabe an externe Dienstleister“ hatte die Vorteilhaftigkeit der externen Vergabe erwiesen.

2016 wurden daraufhin von einer interkommunalen Arbeitsgruppe mit dem Zweckverband Riedwerke als beauftragtem Verfahrensverantwortlichen in mehrmonatiger Detailarbeit die Basisdaten der Kommunen und Kommunalunternehmen zusammengeführt, die ihr Beteiligungsinteresse an einer gemeinsamen Ausschreibung der Dienstleistung bekundet hatten.



Abfrage Kennzahlen der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen

	globale Ermittlung				tatsächliche Ermittlung (Anzahl Geräte)
Gebäudeart	Berechnung nach	Referenzwert/ Geräte	Anzahl	Summe	
Verwaltungsraum/ Büro	pro Kopf	8		0	
Schulen	pro 100 qm	18		0	
Kita/Jugendhäuser	pro 100 qm	15		0	
Kantine	Einheit	16		0	
Bürgerhaus Kommune	Einheit	30		0	
Bürgerhaus Pächter	Einheit	10		0	
Bürgerhaus Kommune mit Werkstatt	Einheit	50		0	
Feuerwehrgeräte-haus	pro Fahrzeug	30		0	
Werkstatt bis 100 qm	Einheit	50		0	
Werkstatt bis 250 qm	Einheit	130		0	
Werkstatt über 251 qm	Einheit	200		0	
Sportheim/Halle	Einheit	kein Eintrag, nur tatsächliche Ermittlung möglich			
Schwimmbad	Einheit				
Friedhof	Einheit				
Bücherei/Mediathek	Einheit				
Summe			0	0	

Abfrage Kennzahlen der ortsfesten elektrischen Anlagen

Gebäudeart	Straße	PLZ	Ort	Anzahl Unterverteilung	Anzahl Stromkreise	Legende vorhanden ja/nein	Dokumentation vorhanden ja/nein	Ansprechpartner im Gebäude	Tel. Nr.
Summe				0	0				

Auf dieser Grundlage wurde im Frühjahr 2017 **erstmalig eine gemeinsame europaweite Ausschreibung der Prüfung elektrischer Anlagen** für die Kommunen im Kreis Groß-Gerau durchgeführt. Gegenstand des Verfahrens waren 95.231 ortsveränderliche und 72.204 ortsfeste elektrische Anlagen in 603 kommunalen Liegenschaften. Für die ortsveränderlichen Anlagen war eine Vertragslaufzeit vom 1.5.2017 - 30.4.2019 vorgesehen, die Verträge für die ortsfesten Anlagen sollten am 1.1.2018 beginnen und einheitlich am 31.12.2021 enden.

Das sehr erfreuliche Ergebnis des interkommunalen Verfahrens waren Angebotspreise in Höhe von **durchschnittlich nur rd. 1/3 der Kosten**, die die Kommunen bei alleiniger Vergabe dieser Leistungen für ihre elektrischen Anlagen bis dahin i.d.R. zu tragen hatten. Für die Gesamtheit der Beteiligten und die Dauer der Vertragslaufzeit ergab sich hieraus ein Einsparpotenzial gegenüber einer eigenständigen Aufgabenwahrnehmung in erheblicher sechsstelliger Höhe. Den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot für die Prüfung der ortsfesten Anlagen hat eine Firma aus dem Kreis Groß-Gerau erhalten.

Nach diesem Resultat bestand Einigkeit aller Beteiligten, **auch künftig die Prüfung der elektrischen Anlagen interkommunal zu organisieren** und hierfür den Zweckverband Riedwerke als spezialisierten Dienstleister für die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibungsverfahren in Anspruch zu nehmen.

d) IKZ-Projekt Standesamtswesen

Eine interkommunale Kooperation im Standesamtswesen kann unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit, Bürgerorientierung und Mitarbeiterorientierung vielfältige Vorteile bieten. Dies beweist das Beispiel von mindestens 35 hessischen Kommunen, die bereits in Standesamtsangelegenheiten zusammenarbeiten. Auch die Projektgruppe des IKZ-Prüfprojekts Standesamtswesen hatte 2015 mögliche Vorteile einer Zusammenarbeit der beteiligten Kreiskommunen festgestellt. Art und Umfang wurden einer näheren Betrachtung der **Bedarfslage in den einzelnen Kommunen vor Ort** vorbehalten.

Eine Abfrage bei den Städten und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau hat anschließend ein breites Interesse ergeben, das Ziel einer Kooperation im Standesamtswesen weiter zu verfolgen. Hierfür sollten zunächst in einem **Pilotprojekt der Südkreiskommunen Biebesheim am Rhein, Gernsheim und Stockstadt am Rhein** die erforderlichen Projektschritte exemplarisch vollzogen und die Ergebnisse danach auch für alle weiteren Kreiskommunen nutzbar gemacht werden. Bereits 2011/2012 hatte es im Südkreis erste Bemühungen um eine Zusammenarbeit gegeben, die jedoch nicht zu einem einvernehmlichen Abschluss gekommen waren. 2016 wurde daher unter Federführung der Gemeinde Biebesheim am Rhein der Handlungsfaden erneut aufgenommen. Nach zwischenzeitlicher Aktualisierung der damaligen Kalkulation sind nun weitere Abstimmungen zwischen den drei Kommunen vorgesehen.

Konkrete Planungen zur gemeinsamen Organisation der Standesamtsaufgaben bestehen in den Gemeinden **Nauheim und Trebur**. Auch diese hatten vor einigen Jahren bereits die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit erstmalig angedacht. Das bevorstehende Ausscheiden von Personal und weitere Faktoren haben nun das erneute Aufgreifen dieser Überlegungen zur Folge gehabt. Als Vorteile einer gemeinsamen Aufgabenorganisation wurden positive Effekte bei den Arbeitsplatzkosten und Öffnungszeiten sowie bezüglich der fachlichen Spezialisierung und Personalentwicklungsplanung festgestellt. Die Gemeindevertretungen beider Gemeinden haben auf dieser Basis im Juni und Juli 2017 ihre Verwaltungen beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die künftige Zusammenarbeit auszuarbeiten. Vorgesehen ist, dem Standesamt Nauheim ab 1.1.2018 zugleich die Geschäfte des Standesamts Trebur zu übertragen. Trauungen sollen dabei auch künftig unverändert in beiden Kommunen stattfinden.

Auch die Städte **Kelsterbach und Raunheim** kooperieren im Aufgabenbereich Standesamt. Ihre Standesbeamten sind zugleich für die jeweilige Nachbarstadt bestellt und leisten wechselseitige Unterstützung bei örtlichem Personalausfall.

Erste Überlegungen zur Intensivierung der Zusammenarbeit bestehen darüber hinaus in **Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim**. Dort ist ein Grundsatzbeschluss für eine Prüfung der Zusammenlegung der Standesämter in Vorbereitung. Im Fall der Zustimmung der

örtlichen Gremien soll die Aushandlung der Details und die finale Beschlussfassung zur Realisierung der Kooperation folgen.

e) IKZ-Projekt Bezügeabrechnung

Im IKZ-Projekt Bezügeabrechnung wurden 2016 u.a. folgende **Vorteile einer gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung** festgestellt:

- Ausfallsicherheit bei personellen Engpässen durch Urlaub, Krankheit oder Ausscheiden von Mitarbeiter/innen
- Optimierung der Dienstleistung durch spezialisierte Mitarbeiter/innen auch für schwierigere und seltenere fachliche Anforderungen (z.B. Pfändungsrecht, Entgeltumwandlung)
- u.U. effizienterer Personaleinsatz
- Kosteneinsparungen z.B. bei Lizenzgebühren für das Personalabrechnungssystem, Fachliteratur, Arbeitsplatzkosten und Fortbildungskosten.

Eine Abfrage bei den Kreiskommunen im Anschluss an das Projekt hatte Ende 2016 jedoch ergeben, dass **kurzfristig kein Interesse** an einer Zusammenarbeit in der Bezügeabrechnung bestanden hat. Auch eine Erweiterung der seit 2006 bereits bestehenden interkommunalen Bezügeabrechnungsstelle Büttelborn um 1 – 2 weitere Kommunen, wie von den Trägerkommunen Büttelborn, Nauheim und Raunheim angestrebt, war so nicht realisierbar. Diese Stelle ist zwischenzeitlich aus personellen Gründen aufgelöst worden.

f) IKZ-Projekt Streusalzmanagement

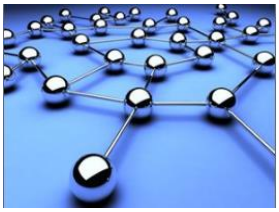
Die bestmögliche Organisation ihres Streusalzmanagements in leistungsbezogener und wirtschaftlicher Hinsicht streben 11 Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau im IKZ-Projekt Streusalzmanagement an. Im Herbst 2016 erfolgte hier durch eine interkommunale Projektgruppe eine Bestandsaufnahme der in den Kommunen eingesetzten Streumittelarten und –mengen, der unterschiedlichen Logistik und Lagerungsformen sowie der örtlichen Organisation. Nach Auswertung der Ergebnisse wurden folgende **Kooperationsmöglichkeiten** betrachtet:

A) gemeinsame Durchführung der Streumittelbeschaffung (Beschaffungsgemeinschaft)
B) zusätzlich zu A) Mitnutzungsmöglichkeit eines bestehenden zentralen Streusalzlagers in Wiesbaden (dieses resultiert aus einem früheren IKZ-Projekt der Stadt Rüsselsheim mit mehreren größeren Städten in Süd- und Mittelhessen)
C) alternativ zu B) Errichtung eines zentralen Streusalzlagers im Kreis Groß-Gerau
D) Kooperation mit Privatfirmen bei Beschaffung, Logistik, Lagerung

Das Fazit der Prüfung war im Frühjahr 2017 die Empfehlung der Projektgruppe, zunächst **niederschwellig in die interkommunale Zusammenarbeit einzusteigen**, d.h. die Alternativen A) und B) zu verfolgen. Die Alternativen C) und D) wurden aufgrund ihrer erwartbaren Unwirtschaftlichkeit und anderer Nachteile für die nachhaltige örtliche Aufgabenorganisation nicht als vorteilhaft beurteilt.

Auf dieser Grundlage werden im weiteren Projektverlauf derzeit die Voraussetzungen einer **gemeinsamen Ausschreibung eines Lager- und Liefervertrags für Streusalz** vorbereitet. Darüber hinaus finden aktuell Abstimmungen statt, um die Mitnutzung von Kapazitäten des interkommunalen Streusalzlagers in Wiesbaden als Notbedarf für besonders „harte“ Winter zugunsten weiterer Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau zu ermöglichen. Der Abschluss des Projekts ist im November 2017 vorgesehen.

g) IKZ-Projekt E-Government



14 von 15 Kreiskommunen nehmen seit September 2016 an einem kreisweiten IKZ-Projekt zu einem **zentralen Zukunftsthema aller Verwaltungen** teil, dem E-Government. Die Verbesserung der Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen durch die Erweiterung elektronischer Kommunikation als wichtiger Standortfaktor, verbesserte Wirtschaftlichkeit durch effizientere Verwaltungsverfahren, Optimierung des Wissensmanagements durch digitale Datenverarbeitung und –archivierung, aber auch die Bereitstellung zeitgemäßer Arbeitsplätze und das Ermöglichen flexiblerer Arbeitsformen für die Beschäftigten sind wesentliche Gründe, warum dieses Handlungsfeld für die Kreiskommunen hohe Priorität besitzt. Darüber hinaus gilt es, die Vorgaben des Gesetzgebers zur elektronischen Durchführung von Verwaltungsverfahren, zur elektronischen Bezahlung, zur elektronischen Verfügbarkeit von Daten u.a.m. zu erfüllen.

Ziel des IKZ-Projekts E-Government ist es, die Kommunen im Kreis Groß-Gerau zu unterstützen,

- ➔ ein grundsätzliches Verständnis der bestehenden rechtlichen Anforderungen und des konkreten individuellen Nutzens von E-Government für Verwaltung und Kunden zu gewinnen,
- ➔ ihre örtlichen Handlungsbedarfe zu identifizieren und
- ➔ die sich daraus ergebenden vor Ort erforderlichen Handlungsschritte abzuleiten.

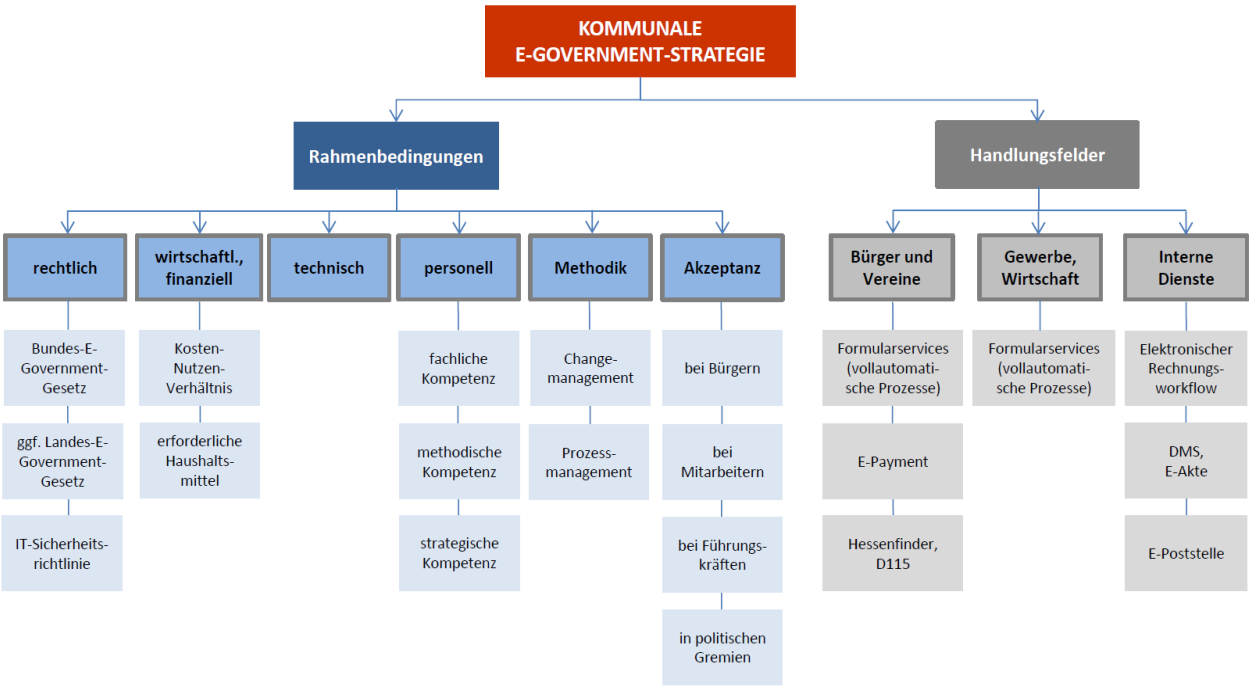
Hierfür werden durch eine interkommunale Projektgruppe **Informationen und Arbeitshilfen** entwickelt, mit denen die Kommunen bei sich vor Ort – allein oder mit anderen Kommunen in gemeinsamen Projekten – ihre **örtliche E-Government-Strategie entwickeln** und wirksame Schritte zur Umsetzung örtlicher E-Government-Maßnahmen vollziehen können.

Aktuell erfolgt im Rahmen des Projekts mit externer Unterstützung in drei beteiligten Städten stellvertretend für alle weiteren Kommunen eine **exemplarische E-Government-Bestandsaufnahme**. Diese umfasst eine Analyse und Bewertung u.a. der örtlichen Organisation, der technischen Voraussetzungen, der bereits genutzten E-Government-Anwendungen sowie der Bedarfslage der Fachämter und Bürger vor Ort im Hinblick auf die Anforderungen einer leistungsfähigen digitalen Verwaltung. Ziel der Bestandsaufnahme ist, die örtlichen Handlungsbedarfe und Digitalisierungspotenziale aufzuzeigen und Vorschläge für konkrete Umsetzungsmaßnahmen in den Kommunen zu entwickeln.

Das methodische Vorgehen wie auch die fachlichen Inhalte der örtlichen Bestandsaufnahmen werden zugleich allen weiteren projektbeteiligten Kommunen zur Verfügung gestellt. Diese beteiligen sich im Gegenzug an der Finanzierung des externen Fachbüros, das durch ein gemeinsames Vergabeverfahren der 14 Kommunen gewonnen wurde. Bereits im aktuellen Stadium des Projekts hat sich die Kooperation somit ausgezahlt, da statt 14 einzelner Aufträge an

unterschiedliche Fachbüros nun alle Kommunen in einem **gemeinsamen Geleitzug** ein einziges Institut beauftragen konnten, und dies zu sehr günstigen Konditionen. Darüber hinaus werden die **Kosten der Beauftragung geteilt**; die Finanzierungsanteile der einzelnen Kommunen betragen nach einem einwohnerbezogenen Schlüssel nur zwischen 883 EUR und 2.745 EUR.

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über einige wesentliche Rahmenbedingungen und Handlungsfelder einer kommunalen E-Government-Strategie:



Auf der Grundlage der Ergebnisse des vorstehenden Basis-Projekts werden im 1. Halbjahr 2018 Empfehlungen der Projektgruppe für **nachfolgende konkrete Umsetzungsprojekte im E-Government** folgen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt besteht Einigkeit aller Beteiligten, dass ein intensiver Austausch und interkommunale Kooperation zur Bewältigung der komplexen Anforderungen im Aufgabengebiet E-Government auch zukünftig unabdingbar sein werden und die Zusammenarbeit auch bei den nachfolgenden Umsetzungsprojekten fortgesetzt wird.

h) IKZ-Projekt Klärschlammentsorgung

Im Kreis Groß-Gerau existieren 12 kommunale Kläranlagen. Jährlich sind rd. 18.000 t Klärschlamm, Rechengut und Sandfang zu entsorgen. Eine interkommunale Kooperation kann nicht nur helfen, in den Kommunen und Abwasserverbänden **Kosten und Arbeitsaufwand zu sparen**, sondern auch gemeinsam erforderliche Anpassungen an die neuen, strengeren Regelungen der Klärschlammverordnung zu ermöglichen. Eine Kostensimulation aufgrund einer Marktrecherche hat im Februar 2017 ergeben, dass bei gemeinsamer Entsorgung der o.g. Mengen eine Einsparung aller Kommunen von rd. 150.000 EUR / Jahr erreicht werden kann. Weitere Kostensenkungen würden sich aus dem gebündelten Transport und zentralen Umschlag des Klärschlamms, Rechenguts und Sandfangs ergeben.

10 Städte und Gemeinden bzw. deren Abwasserverbände haben sich vor diesem Hintergrund am IKZ-Projekt Klärschlammentsorgung beteiligt, das im Juni 2017 seine Arbeit aufgenommen hat. Zunächst wurden die für das Projektziel relevanten Daten - zu entsorgende Mengen und Eigenschaften von Klärschlamm, Rechengut und Sandfang, seitherige Preise der Entsorgung u.a.m. – bei den Kommunen erhoben und ausgewertet. Aktuell findet auf dieser Grundlage eine Betrachtung der Potenziale einer gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung statt.

Auswertung IKZ Klärschlamm, Sandfang und Rechengut

Kläranlage	Art der Schlammbehandlung	Klärschlammmenge in to	TS Gehalt in %	Menge Rechengut	Menge Sandfang	Preis Klärschlamm	Preis Rechengut	Preis Sandfang	Transportkosten	Klärschlamm-menge, Landwirtschaft-lich verwertbar
Summe										

Neben herkömmlichen Entsorgungswegen wie der Verbrennung oder Ausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen werden auch **neue technische Verfahren** wie die Hydrothermale Carbonisierung und Verfahren zur Phosphorrückgewinnung im Projekt betrachtet.

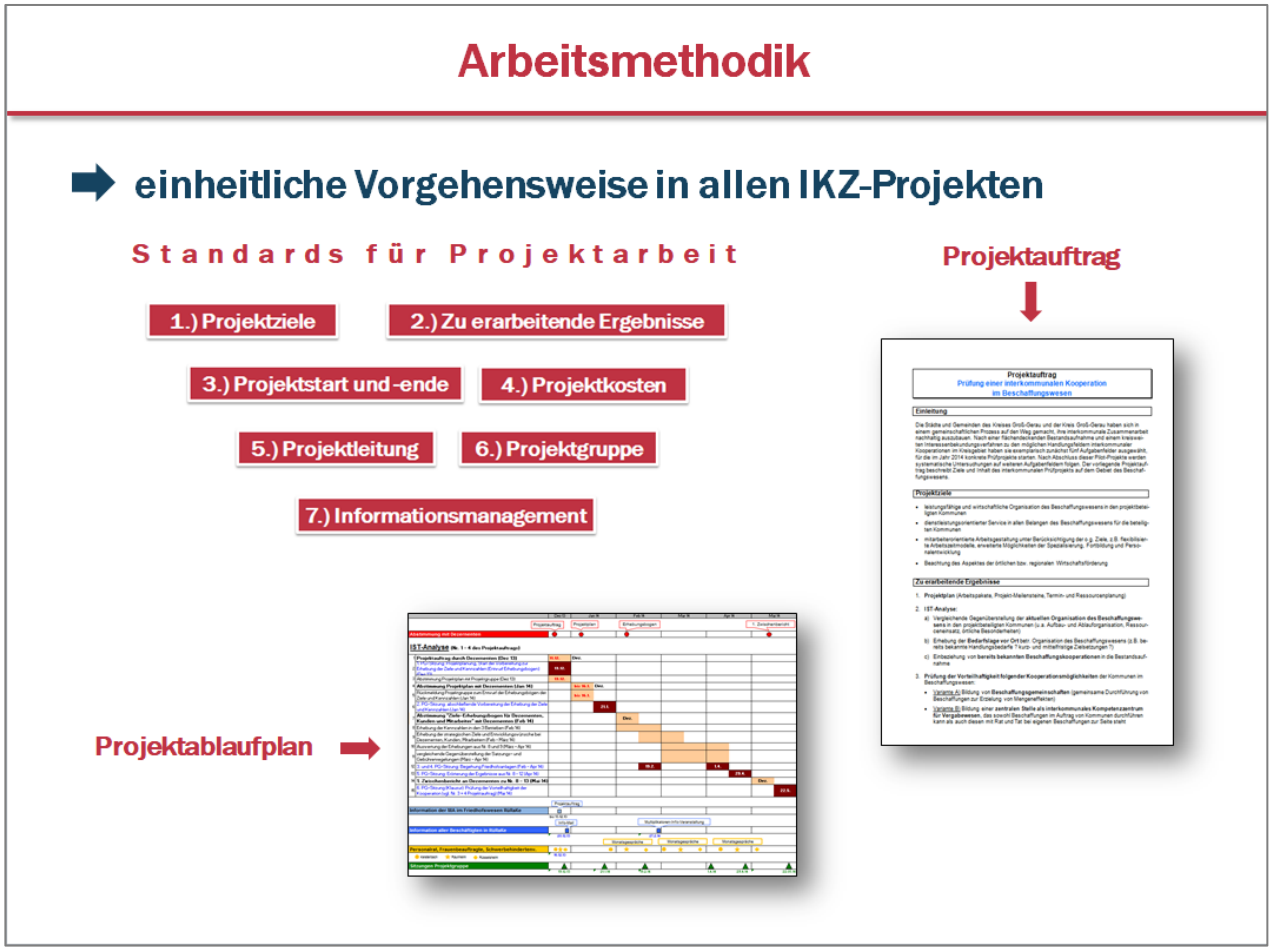
Der Zwischenbericht des Projekts mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen wird von der interkommunalen Projektgruppe im Januar 2018 vorgelegt. Anschließend kann z.B. eine gemeinsame Ausschreibung der zu entsorgenden Mengen für die hieran interessierten Kommunen und die Erarbeitung eines Konzepts für die Bündelung der Transporte folgen.

1.2 Beispiel für standardisierten Projektablauf

Alle in Abschnitt 1.1 aufgeführten Projekte werden von Projektgruppen bearbeitet, die sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Kommunen sowie der Vertreterin der IKZ-Lenkungsgruppe zur Unterstützung der Projektarbeit zusammensetzen. Die Projektarbeit wird von allen Akteurinnen und Akteuren zusätzlich zu ihrer laufenden Tagesarbeit wahrgenommen. Soweit projektbeteiligte Kommunen kein Personal in eine Projektgruppe entsenden können oder möchten, werden deren Dienststellenleitungen durch die IKZ-Lenkungsgruppe (siehe 2.1) über den wesentlichen Projektverlauf regelmäßig informiert und bei Entscheidungen beteiligt. Hierzu gehören z.B. Entscheidungen über den Zeitrahmen des Projekts oder zum weiteren Vorgehen nach Vorlage des Zwischenberichts und des Abschlussberichts der Projektgruppe.

Grundlage der Projektarbeit ist jeweils ein schriftlicher Projektauftrag und ein Projektablaufplan. Die Entwicklung der Projektaufträge erfolgt stets vor dem Projektstart unter Federführung der IKZ-Geschäftsstelle (= Leiterin der IKZ-Lenkungsgruppe) in Zusammenarbeit mit interessierten Mitarbeiter/innen der Kommunen, die in ihren Dienststellen in den jeweiligen Aufgabenfeldern eingesetzt sind. Nach Fertigstellung des Entwurfs wird der Projektauftrag allen Dienststellenleitungen zur Abstimmung vorgelegt. So können die örtlich bestehenden Bedürfnisse und Erwartungen an das Projekt bestmöglich Berücksichtigung finden. Nach Zustimmung aller Dienststellenleitungen wird der Projektauftrag von diesen unterzeichnet und das Projekt beginnt. Die Pro-

jektgruppe erarbeitet unmittelbar nach seinem Start den Projektablaufplan. Dieser wird ebenfalls mit den Auftraggebern (Dienststellenleitungen, die den Projektauftrag unterzeichnet haben) abgestimmt und stellt danach die verbindliche Grundlage für die weitere Projektsteuerung dar.



Die Regeldauer eines IKZ-Prüfprojekts beträgt rund ein Jahr. Ziel eines Prüfprojekts ist die Klärung der grundsätzlichen Vorteilhaftigkeit interkommunaler Zusammenarbeit für eine bestimmte Aufgabe und – falls diese festgestellt wird - die Entwicklung von Handlungsvorschlägen für ihre organisatorische Umsetzung.

Alle IKZ-Prüfprojekte gliedern sich jeweils in folgende Arbeitsabschnitte:

I. Erteilung des **Projektauftrags** durch die Dienststellenleitungen der beteiligten Kommunen

1. Erstellung des Entwurfs des **Projektablaufplans** durch die Projektgruppe, Abstimmung mit den Auftraggebern

2. Durchführung der **Ist-Analyse**, d.h. vergleichende Gegenüberstellung der seitherigen Organisation der Aufgabenwahrnehmung in den projektbeteiligten Kommunen; Voraussetzung hierfür ist jeweils eine örtliche Erhebung (Fragebogen und Interviews) …
   - der örtlichen Aufbau- und Ablauforganisation zur Erfüllung der Aufgabe,
   - des örtlichen Leistungsspektrums,
   - des örtlichen Ressourceneinsatzes für die Aufgabenerfüllung,
   - sonstiger steuerungsrelevanter örtlicher Kennzahlen und Rahmenbedingungen und
   - der örtlichen Bedarfe und Besonderheiten in Bezug auf die Aufgabe.

3. Prüfung der **Vorteilhaftigkeit einer möglichen IKZ** für die Wahrnehmung der Aufgabe, die Projektgegenstand ist

4. **Fazit, ob IKZ empfohlen wird / nicht empfohlen wird / teilweise empfohlen wird**

II. **Zwischenbericht** der Projektgruppe an die Auftraggeber (Dienststellenleitungen)

Soweit im Zwischenbericht der Projektgruppe die IKZ-Vorteilhaftigkeit festgestellt wird und die Auftraggeber auf dieser Basis den Auftrag zur Fortsetzung des Projektes erteilen:

5. **Soll-Konzeption**, d.h. Vorschlag für die optimale Organisations- und Rechtsform der interkommunalen Aufgabenwahrnehmung, Benennung der erforderlichen Arbeitsschritte zur Umsetzung
6. Klärung der Möglichkeit der **Fördermittelakquise** für eine Kooperation
7. regelmäßige Vorbereitung von **Informationen über wesentliche Entwicklungen** im Projektverlauf für die Dienststellenleitungen zur Unterrichtung der Beschäftigten und der Interessenvertretungen (Personalräte, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen)

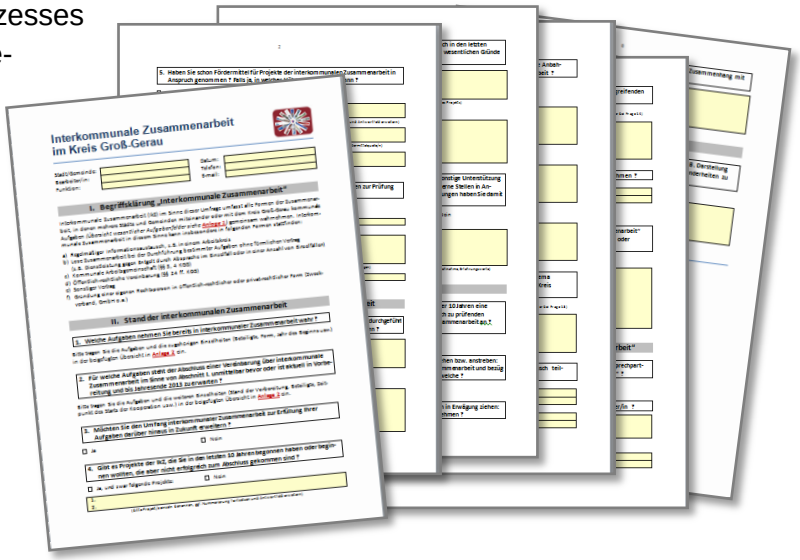
III. **Schlussbericht** der Projektgruppe an die Auftraggeber (Dienststellenleitungen)

Nach Abschluss jedes Prüfprojekts entscheiden die Kommunen über die Umsetzung der von der Projektgruppe empfohlenen Maßnahmen. Die Umsetzung erfolgt nach Beauftragung durch die Dienststellenleitungen in der Regel in einem nachfolgenden Umsetzungsprojekt in intensiver Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Ansprechpartnern der kooperationsinteressierten Kommunen vor Ort.

Nach Beendigung der in Abschnitt 1.1 aufgeführten Projekte werden durch die Dienststellenleitungen der 15 Kreiskommunen sukzessive neue Projekte zur Prüfung der IKZ-Vorteilhaftigkeit auf weiteren Aufgabenfeldern beauftragt.

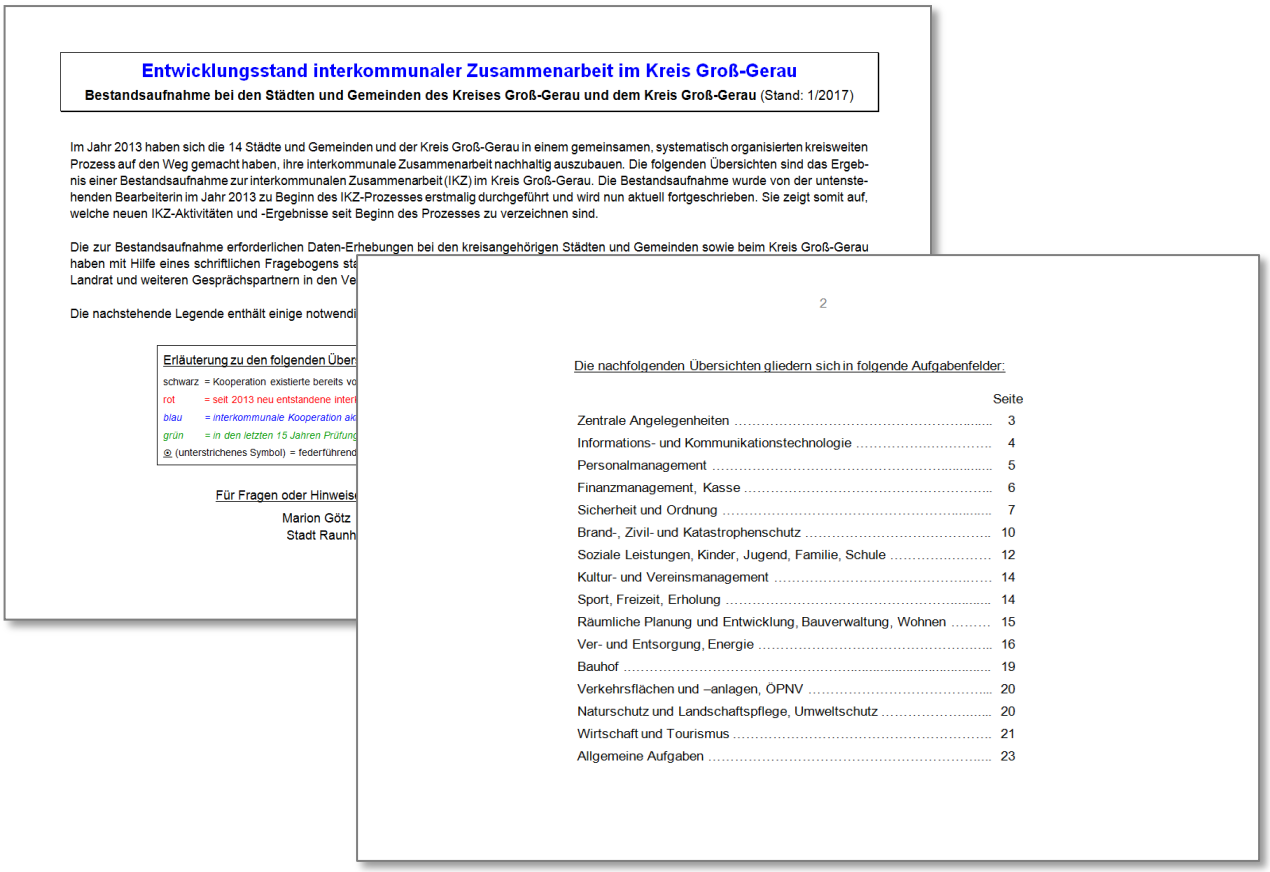
1.3 IKZ-Bestandsaufnahme 2.0 – Fortschreibung von 2013

Startpunkt des kreisweiten IKZ-Prozesses war eine erstmalige systematische Bestandsaufnahme zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau im Jahr 2013. In einem Fragebogen und Interviews mit allen Bürgermeistern und dem Landrat wurden u.a. die damals bestehenden und beabsichtigten Kooperationen der 14 Städte und Gemeinden und des Kreises Groß-Gerau erfasst und auch die in der Vergangenheit gescheiterten Kooperationsbemühungen erhoben.



Seit dieser Bestandsaufnahme haben im Rahmen des kreisweiten IKZ-Prozesses vielfältige Aktivitäten stattgefunden, um die interkommunale Zusammenarbeit im Kreisgebiet voranzubringen und auszubauen. Über diese Projekte und Umsetzungsmaßnahmen hinaus haben einige Kommunen auch örtliche IKZ-Aktivitäten gestartet und Kooperationen realisiert.

Zur Dokumentation dieser Entwicklung und um die damit verbundenen Ergebnisse und Erkenntnisse wieder für alle Kreiskommunen einheitlich nutzbar zu machen, hat im Januar 2017 eine erneute Bestandsaufnahme und Fortschreibung der Dokumentation von 2013 stattgefunden.



Entwicklungsstand interkommunaler Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau

Bestandsaufnahme bei den Städten und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau und dem Kreis Groß-Gerau (Stand: 1/2017)

Im Jahr 2013 haben sich die 14 Städte und Gemeinden und der Kreis Groß-Gerau in einem gemeinsamen, systematisch organisierten kreisweiten Prozess auf den Weg gemacht haben, ihre interkommunale Zusammenarbeit nachhaltig auszubauen. Die folgenden Übersichten sind das Ergebnis einer Bestandsaufnahme zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Kreis Groß-Gerau. Die Bestandsaufnahme wurde von der untenstehenden Bearbeiterin im Jahr 2013 zu Beginn des IKZ-Prozesses erstmalig durchgeführt und wird nun aktuell fortgeschrieben. Sie zeigt somit auf, welche neuen IKZ-Aktivitäten und -Ergebnisse seit Beginn des Prozesses zu verzeichnen sind.

Die zur Bestandsaufnahme erforderlichen Daten-Erhebungen bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie beim Kreis Groß-Gerau haben mit Hilfe eines schriftlichen Fragebogens sta
Landrat und weiteren Gesprächspartnern in den Ve

Die nachstehende Legende enthält einige notwendi

Erläuterung zu den folgenden Über

schwarz = Kooperation existierte bereits vo
rot = seit 2013 neu entstandene interi
blau = interkommunale Kooperation ak
grün = in den letzten 15 Jahren Prüfung
(unterstrichenes Symbol) = federführend

Für Fragen oder Hinweis

Marion Götz
Stadt Raunh

2

Die nachfolgenden Übersichten gliedern sich in folgende Aufgabenfelder:

	Seite
Zentrale Angelegenheiten	3
Informations- und Kommunikationstechnologie	4
Personalmanagement	5
Finanzmanagement, Kasse	6
Sicherheit und Ordnung	7
Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	10
Soziale Leistungen, Kinder, Jugend, Familie, Schule	12
Kultur- und Vereinsmanagement	14
Sport, Freizeit, Erholung	14
Räumliche Planung und Entwicklung, Bauverwaltung, Wohnen	15
Ver- und Entsorgung, Energie	16
Bauhof	19
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	20
Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltschutz	20
Wirtschaft und Tourismus	21
Allgemeine Aufgaben	23

Erneut sind in der Erhebung – wie bereits 2013 – alle **innerhalb des Kreises Groß-Gerau bestehenden interkommunalen Kooperationen** wie auch alle interkommunalen Verbünde von Kreiskommunen **über die Kreisgrenzen hinaus** dargestellt worden. Gegliedert nach Aufgabenbereichen werden die damaligen Ergebnisse aufgeführt und es wird dargestellt, welche Veränderungen, d.h. neue Kooperationen und aktuell laufende IKZ-Projekte, seit 2013 zu verzeichnen sind.

Die Auswertung der Dokumentation zeigt, dass **kreisweit ein Entwicklungsstand der interkommunalen Zusammenarbeit erreicht ist, der über den Stand des Jahres 2013 deutlich hinausgeht**.

Die aktualisierte Übersicht dient nicht nur der Herstellung von **Transparenz** bezüglich der Entwicklungen der vergangenen Jahre und des Sachstands, der infolgedessen auf dem Feld der IKZ zwischenzeitlich erreicht ist, um ggf. auch weitere Initiativen anzustoßen. Sie ist zugleich eine nützliche **Informationsquelle** für den Kontakt mit Aufsichtsbehörden und Landesrechnungshof, wenn in Zusammenhang mit Haushaltsgenehmigungen, Haushaltssicherungskonzepten und überörtlichen Prüfungen turnusmäßig die Frage nach den kommunalen Aktivitäten auf dem Feld der interkommunalen Zusammenarbeit zu beantworten ist.

2. IKZ-unterstützende Maßnahmen

2.1 Steuerung des IKZ-Prozesses

Zur Steuerung des kreisweiten IKZ-Prozesses mit seinem vielfältigen Projektgeschehen wurde von den Dienststellenleitungen der 15 Kreiskommunen 2013 die **IKZ-Lenkungsgruppe** gebildet. Diese nimmt seitdem folgende Aufgaben wahr:

- **Priorisierung und Initiierung von Einzelprojekten der IKZ**
  als Vorschlag für und in Abstimmung mit den Dienststellenleitungen der Kreiskommunen
- **Projektsteuerung**
  Projektauftrag, Abnahme von Projektberichten, Entscheidung über Projekt-Meilensteine
- **Organisation von Unterstützung für IKZ-Projekte**
  methodisch, fachlich, ggf. Vermittlung bei drohendem Scheitern, soweit vor Ort Bedarf
- **Informationsmanagement bzgl. IKZ-relevanter Entwicklungen**
  für Politik und Verwaltungen der Kommunen im Kreis Groß-Gerau
- **Organisation von Wissensmanagement im Gesamtprozess**
  Nutzbarmachung der Erfahrungen aus Einzelprojekten – fachlich, methodisch, Fördermittelakquise usw. – für alle Kommunen, gemeinsames Lernen aus Erfolgen/Misserfolgen, Organisation von Fortbildungen zum Projektmanagement usw.
- **Sonstige Lenkungsaufgaben**
  z.B. Festlegung von Standards und Strukturen
- **Ansprechpartner für den Gesamtprozess**
- **Controlling/Evaluation des Gesamtprozesses**

Die Lenkungsgruppe besteht aus 6 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

➢ 4 Ober-/Bürgermeister als Vertreter von Süd-, Mittel- und Nordkreis sowie der Sonderstatusstadt:	Thomas Schell, Biebesheim am Rhein Carsten Sittmann, Trebur Heinz-Peter Becker, Mörfelden-Walldorf Patrick Burghardt, Rüsselsheim am Main
➢ Landrat des Kreises Groß-Gerau:	Thomas Will, Kreis Groß-Gerau
➢ Leitung:	Marion Götz, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Finanzen, Stadt Raunheim

2.2 Organisation von Fortbildungen für Projektmanagement

Erfolgreiche Projektarbeit setzt neben weiteren Rahmenbedingungen auch geschulte Verwaltungsmitarbeiter/innen voraus, denen die Grundzüge des Projektmanagements vertraut sind. Diese Qualifikation gilt es in den Verwaltungen der Kreiskommunen in ausreichendem Umfang aufzubauen, soweit sie noch nicht vorhanden ist.

Vor diesem Hintergrund wurden für die Beschäftigten der 15 Kreiskommunen durch die IKZ-Geschäftsstelle seit 2014 vier Fortbildungen zu den Grundlagen des Projektmanagements angeboten. Alle Seminare haben zu einem besonders günstigen Preis von 80 € je Teilnehmer als zweitägiges Inhouse-Seminar im Rathaus Raunheim stattgefunden. 44 Mitarbeiter/innen aus 13 Kommunen des Kreises Groß-Gerau haben an den Schulungen teilgenommen. Die dort erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse sind sowohl für IKZ-Projekte als auch in der sonstigen Tagesarbeit in den Kommunen nutzbringend einsetzbar.

2.3 Arbeitsgruppe IKZ der Amtsleitungen

Zur kontinuierlichen Begleitung des kreisweiten IKZ-Prozesses auf der „Arbeitsebene“ sowie als **Plattform für einen regelmäßigen Wissensaustausch** zwischen den Verwaltungen wurde 2013 auch die „Arbeitsgruppe IKZ-interessierter Amtsleitungen“ eingerichtet. Diese besteht aus je 1 – 2 Mitarbeiter/innen der Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen im Kreis Groß-Gerau, die von ihren Dienststellenleitungen entsandt werden. Hierbei handelt es sich in der Regel um die Hauptamtsleitungen bzw. die „IKZ-Beauftragten“ der Kommunen.

Die Organisation und Koordination der Arbeitsgruppe und ihre Verzahnung mit den Arbeitsinhalten der Lenkungsgruppe sowie dem IKZ-Geschehen insgesamt obliegt der Leiterin der IKZ-Lenkungsgruppe. Die Arbeitsgruppe trifft sich in vierteljährlichem Turnus und nach Bedarf. Regelhafter Bestandteil der Sitzungen sind aktuelle Informationen über die laufenden IKZ-Projekte und sonstige IKZ-relevante Entwicklungen, der Austausch über örtlich bestehende Unterstützungswünsche und -bedarfe sowie die Einbringung interessierender Fragen und Themen zur weiteren Bearbeitung.

2.4 Informationsmanagement

Voraussetzung für einen erfolgreichen Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit ist das zielgerichtete und verzahnte Zusammenwirken aller Ebenen und Beteiligten in Verwaltung und Politik im Kreis Groß-Gerau. Um dieses zu unterstützen, erfolgt durch die Leiterin der IKZ-Lenkungsgruppe seit 2013 eine **kontinuierliche und einheitliche Information aller Dienststellenleitungen** über IKZ-relevante Entwicklungen im und für das Kreisgebiet.

Darüber hinaus ist eine **regelmäßige Unterrichtung der ehrenamtlichen Mandatsträger/innen** in den Städten und Gemeinden sowie im Kreis über die wesentlichen Entwicklungen der IKZ für den Erfolg des Prozesses unabdingbar. Sie ist zudem Voraussetzung, um zu gegebener Zeit auch erforderliche Entscheidungen in den politischen Gremien auf einer qualifizierten Informationsbasis treffen zu können.

Um die regelmäßige Unterrichtung aller Beteiligten und Interessierten zu gewährleisten, wird **jährlich ein schriftlicher Zwischenbericht zum Sachstand der IKZ** herausgegeben. Dieser wird den Kreiskommunen stets im November zu den Haushaltsberatungen vorgelegt und darüber hinaus auch Presse und Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

IKZ-Jahresberichte 2014 - 2016

Über die Jahresberichte hinaus werden turnusmäßig **Informationsveranstaltungen** zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau für ehrenamtliche Mandatsträger/innen angeboten. Hierzu werden regelmäßig die Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlungen, Gemeindevertretungen und des Kreistags, die Fraktionsvorsitzenden sowie die Dienststellenleitungen der 15 Kreiskommunen als „Multiplikatoren“ eingeladen. Die nächste Informationsveranstaltung ist im Frühjahr 2018 vorgesehen.

Die aktuelle Information von Presse und Öffentlichkeit über neue IKZ-Entwicklungen erfolgt darüber hinaus durch regelmäßige **Pressemitteilungen**.

Das Echo der Presse zu den Fortschritten der interkommunalen Zusammenarbeit illustriert die folgende beispielhafte Auswahl von **Presseberichten** im Berichtszeitraum.

Donnerstag, 5. Januar 2017

STADT UND KREIS GROSS-GERAU 12

KOMMENTAR

Positive Effekte

Susanne Wildmeister
zu kooperierenden Kommunen

swildmeister@vrm.de

Die Ergebnisse der Interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau können sich sehen lassen. Allein der gemeinsame Strom- und Gaseinkauf bringt eine Kostenersparnis in Millionenhöhe. Nicht nur angesichts leerer kommunaler Kassen ist es sinnvoll, in den Rathäusern über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Steuergeldern gebietet es, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten und Synergien zu nutzen. Eigentlich verwundert es, dass dieser Weg nicht schon viel früher beschritten wurde. Offiziell angestoßen wurde der Prozess auf Kreisebene 2013. Seitdem zeigen vielfältige Projekte, insbesondere im modellhaften Städteverbund „Drei gewinnt" im Nordkreis, was gemeinsam machbar ist, um Ressourcen zu sparen und Kompetenzen zu bündeln. Weitere erfolgversprechende Initiativen sollen folgen. Interessant wird es, die Grenzen der IKZ auszuloten. Dabei müssen unter anderem Mitarbeiter- und Bürgerinteressen gegen verlockende Einsparungen aufgewogen werden. Denn nicht jede Zentralisierung, Vereinheitlichung oder Spezialisierung macht Sinn.

Gemeinsam Ressourcen sparen

Kooperation zahlt sich aus

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT I Projekte auf Kreisebene erzielen Synergien und Einspareffekte

Von Susanne Wildmeister

KREIS GROSS-GERAU. Die Interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden entwickelt sich im Kreis Groß-Gerau immer mehr zur Erfolgsgeschichte. Was Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach mit ihrem Modellprojekt „Drei gewinnt" vorgemacht haben, findet kreisweit immer mehr Anhänger. Ein schlagkräftiges Argument für die Zusammenarbeit über den eigenen Tellerrand hinweg, sind vor allem Einsparpotenziale.

Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach als Vorreiter

Das zeigt sich auch im jüngsten Zwischenbericht der Lenkungsgruppe (Infokasten) unter Leitung von Marion Götz, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste der Stadt Raunheim. Ein bereits abgeschlossenes Vorzeigeprojekt ist der gemeinsame Strom- und Gaseinkauf. Bereits 2015 hatten sich dazu zwölf Kreiskommunen und elf kommunale Unternehmen zusammengeschlossen. Die europaweite Ausschreibung hatte in den Jahren 2016 und 17 eine Gesamteinsparung für alle Beteiligten in Höhe von knapp 4,5 Millionen Euro zur Folge. Die gewinnbringende Kooperation soll nun dauerhaft institutionalisiert werden. Positiv wirke sich neben günstigeren Konditionen durch hohe Beschaffungsmengen auch die zentrale Organisation des komplexen Vergabeverfahrens aus, heißt es im Bericht. Dieses werde künftig gebündelt durch die Riedwerke abgewickelt.

Der Beschaffungsgemeinschaft Papier und Büromaterial haben sich im vergangenen Jahr 12 von 14 Kommunen sowie die Kreisverwaltung angeschlossen. Bereits im Vorjahr hatten die drei Städte Raunheim, Rüsselsheim und Kelsterbach in diesem Bereich einen Einspareffekt in Höhe von 50 000 Euro erzielt. Die Vorteile: Weniger Verwaltungsaufwand, geringere Kosten und ein einheitliches Vertragsmanagement. Statt 13 mal müssten die rechtlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte nun nur noch einmal organisiert werden. Durch große Bestellmengen können zudem günstigere Preise erzielt werden. Beim Einkauf des Büromaterials sparten die einzelnen Kommen im Schnitt 22 Prozent und bis zu 13400 Euro. Für den Papierbedarf könnten die Kosten um bis zu 36 Prozent reduziert werden. „Dies brachte den Kommunen zusätzliche Ersparnisse von bis zu 4000 Euro." Der gemeinsame Einkauf soll künftig im Kompetenzzentrum für Beschaffungswesen organisiert werden (unten stehender Bericht).

Eine positive Bilanz zieht die Lenkungsgruppe auch für die gemeinschaftlich geregelte Prüfung elektrischer Anlagen. Seit Sommer 2016 bereitet eine interkommunale Arbeitsgruppe mit dem Zweckverband Riedwerke erstmals eine gemeinsame europaweite Ausschreibung für 13 Kommunen und fünf Kommunalunternehmen vor. Geplant sei auch hier eine dauerhafte Kooperation.

Aus Prüfprojekten werden dauerhafte Kooperationen

Sieben Kommunen haben sich darüber hinaus im IKZ-Projekt „Bezügeabrechnung" zusammengeschlossen. Hier hatten seit 2006 bereits Büttelborn, Nauheim und Raunheim eine Vorreiterrolle übernommen. Vorteile seien unter anderem die Ausfallsicherheit bei Personalengpässen, die Optimierung der Dienstleistung durch spezialisierte Mitarbeiter oder Kostensenkungen etwa bei Lizenzgebühren für das Personalabrechnungssystem.

Dass sich auch im Standesamtswesen Synergien erzielen lassen, haben hessenweit mehr als 35 Kommunen vorgemacht. Vorteile hätten sich in Sachen Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit sowie Bürger- und Mitarbeiterorientierung ergeben. Ein Pilotprojekt auf Kreisebene, wo zwölf Kommunen Interesse bekunden, gibt es dazu in Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt. Zusätzlich wird das Streusalzmanagement kreisweit gemeinsam organisiert. 13 von 14 Kommunen und der Kreis beteiligen sich am neuesten IKZ-Projekt zum Zukunftsthema E-Government. ▶ KOMMENTAR

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IM KREIS GROSS-GERAU 2016

	Standesamtswesen (Teil II)	Bezügeabrechnung (Teil II)	Prüfung elektrischer Anlagen (Umsetzung)	Vergabezentrum (Umsetzung)	Beschaffungsgemeinschaft Büromaterial und Papier	Streusalzmanagement	E-Government
Biebesheim	●		●	●	●	●	●
Bischofsheim	●	●	●	●	●		●
Büttelborn	●	●		●	●	●	●
Gernsheim	●						●
Ginsheim-Gustavsburg	●		●	●	●	●	●
Groß-Gerau	●		●		●	●	●
Kelsterbach	●	●	●	●	●		●
Mörfelden-Walldorf			●	●	●	●	●
Nauheim	●	●	●	●	●	●	●
Raunheim	●	●	●	●	●	●	●
Riedstadt			●	●	●	●	●
Rüsselsheim	●	●	●		●	●	●
Stockstadt	●		●			●	
Trebur	●		●	●	●	●	●
Kreis Groß-Gerau		●	●	●	●		●
Summe	12	7	13	11	13	11	14

Quelle: IKZ Lenkungsgruppe, Kreis Groß-Gerau

WIE GEHT ES WEITER?

▶ In der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung soll die Entscheidung fallen, welche weiteren Modelle für die kreisweite Umsetzung geprüft werden. Möglichkeiten gebe es praktisch in allen Fachbereichen von der Gebäudereinigung bis zum Brandschutz, von der Kulturverwaltung bis zum Tiefbau, erklärt Marion Götz, Leiterin der IKZ-Lenkungsgruppe.

▶ Die Städtekooperation „3 gewinnt" hat im Nordkreis bereits weitere Projekte realisiert. Hier werden unter anderem das Friedhofs- und Bestattungswesen, Klimaschutzkonzepte und Wirtschaftskontakte nach Fernost gemeinsam organisiert. Die Zusammenlegung der Betriebshöfe von Raunheim und Rüsselsheim zur Anstalt Öffentlichen Rechts war 2016 die umfangreichste Maßnahme. Auch bei Sportstätten und Kulturarbeit will man künftig Synergien erzielen.

▶ Der von Rüsselsheim und Raunheim angestrebten Forstbetriebsgemeinschaft wollen sich auch Groß-Gerau und Büttelborn anschließen. (fri)

STEUERUNG

▶ Gesteuert wird der kreisweite Prozesses der Interkommunalen Zusammenarbeit durch die IKZ-Lenkungsgruppe. Ihr gehören die Bürgermeister Thomas Schell (Biebesheim), Carsten Sittmann (Trebur) und Heinz-Peter Becker (Mörfelden-Walldorf) für den Süd-, Mittel- und Norkreis sowie Oberbürgermeister Patrick Burghardt für die Sonderstatusstadt Rüsselsheim an. Geleitet wird die Gruppe von Marion Götz, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Finanzen der Stadt Raunheim. (fri)

Orientierung geben in unruhiger Zeit

STEFAN SAUER Groß-Gerauer Bürgermeister zu Terror, Brexit, Populismus und Gegenmaßnahmen

KREIS GROSS-GERAU (fri). Den Fragebogen der Redaktion zum Jahreswechsel beantwortet Kreisstadt-Bürgermeister Stefan Sauer (CDU).

Kreisstadt-Bürgermeister Stefan Sauer. Archivfoto: Stadtverwaltung

Die beste Nachricht 2016:
Groß-Gerau startet mit einem ausgeglichen Haushalt in das Jahr 2017 und zwar ohne die Grundsteuer B zu erhöhen oder – anders gesagt – ohne die Bürger zu belasten.

Was mich im Jahr 2016 am meisten überrascht hat:
Die Briten haben für den Austritt aus der Europäischen Union gestimmt. Der Brexit verdeutlicht die Instabilität Europas und lässt uns erkennen, wie nah das scheinbar Unmögliche ist.

Die schlechteste Nachricht 2016:
Terror und Gewalt werden Alltag: Terror weltweit, Terror in Europa, Terror in Deutschland… und die daraus resultierende Angst und Unsicherheit.

MEIN JAHR
Serie: Teil 6

Meine größte Herausforderung 2016
Es war erneut der Umgang mit dem Tod von Menschen aus meinem persönlichen Umfeld, ich denke beispielsweise an Günter Schork und Rainer Landau. Eine Herausforderung war auch der gelungene Abschluss großer Bauaktivitäten wie an Hallenbad und Riedhalle.

Was mich in diesem Jahr beschäftigen wird:
Meine Direktkandidatur für den Deutschen Bundestag 2017. Erkennbar ist, dass sich Wähler Parteien zuwenden, die das Land spalten. Wie kann ich gegensteuern, Orientierung schenken, damit der Populismus nicht dominiert?

Mein Highlight des Jahres:
Der breite Zuspruch vieler Menschen zu meiner Kandidatur bei der Bundestagswahl 2017. Zudem: Die Ortsumgehung Dornheim erhält im Bundesverkehrswegeplan 2030 die Einstufung in den vordringlichen Bedarf. Damit wird einmal mehr deutlich: Engagement lohnt sich.

Meine Wünsche für 2017:
Die politisch Verantwortlichen finden für die Themen, die uns rund um den Globus belasten, zügig Antworten und entwickeln friedliche Lösungen für die Weltbevölkerung. Die demokratischen Parteien in Deutschland zeigen auf, dass es Sinn macht, populistische Thesen und deren Tragfähigkeit zu hinterfragen. Nur so ist das Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen.

Mein Motto 2017:
Chancen nutzen, damit Gutes entstehen kann.

AUF EINEN BLICK

VdK-Ortsverband lädt zu Empfang

GROSS-GERAU (mzh). Der VdK-Ortsverband Groß-Gerau lädt Mitglieder und Freunde für Sonntag, 15. Januar, zum Neujahrsempfang ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Spiegelsaal der Stadthalle Groß-Gerau (Eingang Luisenstraße 9a).

Der VdK bittet um vorherige Anmeldung bei Berthold Laßlör, Telefon 06152-3560, oder Klaus Grosser (06152-8589454). In einem kurzen Vortrag werden die Arbeit und die Leistungen des VdK vorgestellt. Danach steht ein gemütliches Beisammensein samt Imbiss auf dem Programm.

Kompetenzen an zentraler Stelle bündeln

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT II Vergabezentrum im Landratsamt soll künftig für zehn Kommunen und Kreis tätig werden

KREIS GROSS-GERAU (fri). Einspareffekte und eine Bündelung fachlicher Kompetenzen versprechen sich 10 von 14 Städten und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau (Infokasten) sowie die Kreisverwaltung von der Einrichtung eines gemeinsamen Vergabezentrums. Eine zentrale Einheit soll dafür im Landratsamt angesiedelt werden. Sie soll im Juli 2017 die Arbeit aufnehmen. Einem entsprechenden Antrag hat der Kreistag seine Zustimmung erteilt.

Günstigere Preise durch größere Bestellmengen

Synergieeffekte wollen die Kommunen erzielen, indem beispielsweise im Beschaffungswesen durch die Ausschreibung größerer Mengen günstigere Preise etwa bei der Bestellung von Büromaterialien erzielt werden können. Im komplexen und sich dynamisch entwickelnden Vergabewesen könnten künftig laufende Qualifizierungskosten in den einzelnen Rathäusern eingespart werden, während im Landratsamt ein Kompetenzzentrum mit spezialisiertem Personal entsteht. Dieses könne eine rechtssichere Auftragsvergabe gewährleisten. Auch die Beauftragung externer Spezialisten entfalle für die beteiligten Kommunen.

Das Vergabezentrum für 14 Kommunen und den Kreis Groß-Gerau soll im Landratsamt angesiedelt werden. Archivfoto: VF/Dziemballa

Ebenso könne die ab 2018 gesetzlich verpflichtende Umsetzung der elektronischen Vergabe von Experten erledigt werden, ohne dass die einzelnen Kommunen ihre Mitarbeiter dafür schulen müssen. Die neue EU-Vergaberichtlinie habe eine erhebliche Vereinfachung der Vergabeverfahren sowie eine Steigerung von Effizienz und Transparenz zum Ziel. Das Vergabezentrum soll darüber hinaus ein breites Aufgabenspektrum von der Erstellung von Leistungsverzeichnissen über die Bewertung eingehender Angebote bis zur Gewährleistungsverfolgung abdecken.

Geregelt werden die Aufgaben des Vergabezentrums in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die eine Mindestlaufzeit der Kooperation von fünf Jahren vorsieht. Begründet wird dies mit der Komplexität der Beschaffungsprozesse und der erforderlichen Kontinuität der Tätigkeiten. Eine kürzere Frist würde in keinem sinnvollen Verhältnis zum Aufwand der Gründung eines Vergabezentrums stehen, heißt es in der vom Kreistag beschlossenen Vorlage. Auch müssten die beteiligten Kommunen Planungssicherheit haben.

100 000 Euro Landesfördermittel

Die Festschreibung auf zunächst fünf Jahre sei auch Voraussetzung zum Erhalt von Landesfördermitteln im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit. Das Land habe aufgrund des Modellcharakters des Projekts Zuschüsse in Höhe von 100 000 Euro in Aussicht gestellt, wovon alle teilnehmenden Gründungskommunen profitieren sollen.

Die Kosten des Vergabezentrums sollen auf der Grundlage eines Finanzierungsschlüssels auf die beteiligten Kommunen umgelegt werden. Vorgesehen ist ein einheitlicher Sockelbetrag, der zehn Prozent der Kosten deckt. Laut einer Musterrechnung, die eine Personal- und Sachkostenpauschale bei 2,75 Stellen annimmt, würde dieser Sockelbetrag angesichts einer Gesamtsumme von 255 000 Euro jährlich für die zehn Kommunen und den Kreis jeweils rund 2320 Euro betragen. Die restlichen Kosten sollen gewichtet nach Einwohnerzahl auf die beteiligten Kommunen umgelegt werden.

Zusätzliche Einnahmen können beispielsweise durch Dienstleistungen für Dritte generiert werden. Dadurch können sich die Kosten für die teilnehmenden Kommunen noch reduzieren.

BETEILIGTE

▶ Neben dem Kreis Groß-Gerau wollen sich folgende Städte und Gemeinden am kommunalen Vergabezentrum beteiligen: Biebesheim, Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt, Trebur

▶ Bislang kein Interesse haben Rüsselsheim, Groß-Gerau, Gernsheim und Stockstadt signalisiert. (fri)

Mainspitze 5.1.2017

Vertreter von Städten, Gemeinden und des Kreises bei der Vertragsunterzeichnung. Zwei Rathaus-Chefs fehlen. Foto: Kreis GG

Heftpflaster werden billiger

ZUSAMMENARBEIT Kommunen schließen Vertrag, um Geld bei Dingen des alltäglichen Bedarfs zu sparen

VON MATTHIAS HOFFMANN

Das interkommunale Vergabezentrum nimmt am 1. Juli seine Arbeit auf. Gespart werden soll, wo es nur geht.

Kreis Groß-Gerau. Ob Drucker oder Heftpflaster: Geld lässt sich überall sparen. Vor allem, wenn im größeren Stil bestellt wird. Deshalb haben sich jetzt zehn Städte und Gemeinden sowie der Kreis Groß-Gerau zusammengeschlossen. Sie wollen „ihre Auftragsvergaben gemeinsam organisieren und dadurch Vorteile gewinnen", wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Beteiligt an diesem „wegweisenden Verbund" sind Biebesheim, Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Raunheim, Riedstadt und Trebur sowie der Kreis Groß-Gerau. Im dortigen Landratsamt hat das neue Vergabezentrum seinen Sitz.

Für die Aufgabe werden intern Mitarbeiter gesucht. Zwei Vollzeit-Stellen gibt es. Hinzu kommt eine Dreiviertel-Stelle in Teilzeit. Es geht um Sachbearbeitung mit fachlichem Schwerpunkt Vergaberecht. Pro Jahr machen die Kommunen 255 000 Euro locker.

Geld, das offenbar gut angelegt ist: „Wenn jemand im Vergabezentrum Aufgaben übernimmt, die zuvor in jeder Kommune erledigt werden mussten, kann diese Arbeitszeit jetzt dort eingespart werden", erklärt Marion Götz. Sie ist Teil der Lenkungsgruppe der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).

Die Stellen sollen noch im ersten Quartal dieses Jahres besetzt werden – schließlich soll es am 1. Juli losgehen. Die Kooperation der Vertragspartner ist auf fünf Jahren angelegt. „Die Zusammenarbeit soll auch nach den fünf Jahren fortgesetzt werden", bekräftigt Götz.

Geringe Kosten das Ziel

Was sind die Ziele der Zusammenarbeit? Vor allem weniger Verwaltungsaufwand und geringere Kosten. Noch ist nicht klar, wie viel die elf Partner einsparen. „Genaue Zahlen können wir nicht nennen", sagt Götz. Es sei aber von einer sechsstelligen Summe auszugehen – pro Jahr. Dabei soll gespart werden, wo gespart werden kann. Das können sein: Reinigungsmittel für Hausmeister. Werkzeuge für Bauhofmitarbeiter. Drucker für Büros. Saatgut für Grünpflegeämter. Heftpflaster für Angestellte und sowieso.

Konkret sieht das so aus: Das Vergabezentrum verschickt eine E-Mail an die Partner mit der Frage, was demnächst fehlt. Anhand der Rückmeldungen wird ausgewertet, was für wann bestellt werden kann. „Wir gehen das schon in Kürze an", sagt Marion Götz. „Weil wir sonst im Juli plötzlich 150 Anträge auf dem Tisch haben."

Die Finanzierung der Zusammenarbeit erfolgt über eine Umlage durch den Kreis und die beteiligten Städte und Gemeinden. Die jeweilige Summe pro Kommune setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag (10 Prozent) und einer Zahl, die sich auf die Einwohnergröße bezieht (90 Prozent).

So ergeben sich – um auf die 255 000 Euro pro Jahr zu kommen – Summen zwischen 8077 Euro (die kleinste Kommune, Biebesheim) und 36 800 Euro (die größte Kommune, Mörfelden-Walldorf). Der Kreis zahlt pro Jahr 71 200 Euro. Das Land Hessen, so die Verantwortlichen, habe eine Förderung von 100 000 Euro in Aussicht gestellt. Rüsselsheim ist nicht vertreten. Die Opelstädter schoben aus, weil die Kosten die Nutzen übersteigen würden. Zumal Rüsselsheim ein Rechnungsprüfungsamt hat, das mit ähnlichen Aufgaben betraut ist.

Die Vorarbeit leistete eine Projektgruppe aus Beschäftigten der Kommunen. Sie begann ihre Arbeit im Februar 2014. Bis Spätsommer waren die fachlichen Fragen ausgearbeitet, im Oktober wurden sie den Gremien von Städten, Gemeinden und dem Kreis vorgelegt. Diese gaben im November und Dezember grünes Licht, so dass nun der öffentlich-rechtliche Vertrag als Startpunkt für die künftige Zusammenarbeit unterzeichnet wurde.

Rüsselsheimer Echo 4.2.2017

Startsignal für Vergabezentrum

KOOPERATION Zehn Kommunen und Landkreis Groß-Gerau unterzeichnen Vertrag für Modellprojekt

KREIS GROSS-GERAU (fri). Zehn Kommunen und der Kreis Groß-Gerau haben sich zusammengeschlossen, um künftig ihre Auftragsvergaben gemeinsam zu organisieren und hierdurch vielfältige Vorteile zu gewinnen. Beteiligt an diesem Verbund sind Biebesheim, Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt und Trebur sowie der Kreis Groß-Gerau, in dessen Verwaltung das neue Vergabezentrum eingerichtet wird. Die Beteiligten haben nun einen öffentlich-rechtlichen Vertrag unterzeichnet. Die Kooperation ist zunächst auf fünf Jahre angelegt. Die Finanzierung erfolgt über eine Umlage. Das Modellprojekt wird vom Land Hessen mit 100 000 Euro gefördert.

Beschaffungen gemeinsam organisieren

Die künftige gemeinsame Organisation des Vergabemanagements soll den Verwaltungsaufwand reduzieren und Kosten sparen. Die Möglichkeit, zudem regelmäßig auch gemeinsame Beschaffungen zentral und ohne neuen Organisationsaufwand durchzuführen, soll zusätzlich spürbare finanzielle Vorteile mit sich bringen. Dies konnten die Kommunen bereits am Beispiel ihrer erfolgreichen Beschaffungsgemeinschaften für den Einkauf von Strom, Gas, Papier und Büromaterial in der Praxis feststellen.

Das kontinuierlich abrufbare qualifizierte Know-how des spezialisierten Personals im Vergabezentrum garantiere ein hohes Maß an Rechtssicherheit bei komplexen Vergabeverfahren und entlaste die Rathäuser.

START IM JULI

- Die Ansiedlung des Vergabezentrums in der Kreisverwaltung Groß-Gerau ermöglicht aufgrund der dort bereits vorhandenen und mitnutzbaren Strukturen zusätzliche Synergien.
- Im Juli soll die neue Einheit ihre Arbeit dort aufnehmen. (fri)

Mainspitze 4.2.2017

100 000 Euro für Zusammenarbeit

KREIS GROSS-GERAU (mzh). Über 100 000 Euro Fördermittel des Landes Hessen freuten sich die Verantwortlichen des interkommunalen Vergabezentrums für den Kreis Groß-Gerau anlässlich der Bescheid-Übergabe durch Innenminister Peter Beuth (CDU) im Rathaus Raunheim. Stellvertretend für die Kommunen und den Kreis nahmen der Raunheimer Bürgermeister Thomas Jühe (SPD), Landrat Thomas Will (SPD) und die Leiterin der IKZ-Lenkungsgruppe, Marion Götz, den Bescheid entgegen.

Biebesheim, Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt und Trebur sowie der Kreis Groß-Gerau, in dessen Verwaltung das neue Vergabezentrum angesiedelt ist, organisieren ihre Auftragsvergaben seit Juli 2017 gemeinsam und erzielen Einspar-Vorteile.

Groß-Gerauer Echo 11.9.2017

Soziale und ökologische Standards einbezogen

Innenminister Beuth lobte die interkommunale Initiative im Kreis Groß-Gerau, einem „Kernland der IKZ" in Hessen, wie er anmerkte. Landrat Thomas Will berichtete über den erfolgreichen Start des Vergabezentrums. Durch die Kooperation gelinge es auch, soziale und ökologische Standards in die Auftragsvergaben einzubeziehen. Der Dank Wills und Jühes galt Marion Götz, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Finanzen bei der Stadt Raunheim, als „Dirigentin" der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Götz' Angaben zufolge werden bereits weitere Themen mit Potenzial zur Zusammenarbeit betrachtet. Dazu zählen das Streusalzmanagement und die Klärschlammverwertung, geht aus einer Mitteilung hervor.

Frankfurter Rundschau 11.9.2017

„Gute Kooperation von Kreis und Kommunen"

sug. GROSS-GERAU. Ob Streusalzmanagement, ob Klärschlammverwertung oder der bundesweit die Verwaltungen betreffende Ausbau von E-Government: Es gibt viele Felder, auf denen die vierzehn Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau eng mit ihrem Landratsamt zusammenarbeiten könnten. Weil sich die meisten, nämlich zehn Kommunen tatsächlich dazu entschlossen haben, Warenbestellungen und Auftragserteilung dem seit Juli arbeitenden Interkommunalen Vergabezentrum in Groß-Gerau zu übertragen, dürfen sie sich nach Einschätzung von Innenminister Peter Beuth (CDU) fortan über einen „geringeren Verwaltungsaufwand" und aufgrund größerer Beschaffungsmengen in der Regel auch „über günstigere Preise" freuen.

Das Land Hessen heißt die Initiative ausdrücklich gut. Deshalb unterstützt die Landesregierung das Projekt, indem sie es mit 100 000 Euro fördert. Das sagte Beuth ausdrücklich, als er den Bescheid an den Landkreis in der vergangenen Woche überreichte.

Frankfurter Allgemeine Zeitung 12.9.2017

Bei Holzverkauf, Waldbewirtschaftung und Aufforstung versprechen sich vier Kommunen im Kreis Groß-Gerau von einer neugegründeten Forstbetriebsgemeinschaft mehr als von Hessen-Forst. Der Büttelborner Bürgermeister Andreas Rotzinger (Foto oben rechts) ist deren Vorsitzender. Archivfotos: Guido Schiek/Wolfgang Eckhardt/Vollformat/Alexander Heimann

Zusammenarbeit der Kommunen nun im Netz

INTERNET Neue Homepage informiert

Kreis Groß-Gerau. Ab sofort existiert eine Homepage, die über die interkommunale Zusammenarbeit informiert. Unter der Adresse www.ikz.imkreisgg.de gibt es laut einer Pressemitteilung Informationen zu Projekten, in denen die 15 Kreiskommunen in unterschiedlichen Zusammensetzungen zusammenarbeiten.

Nur ein Knopfdruck

Auskunft hierüber geben Jahresberichte, Pressemitteilungen und Präsentationen, die durch einen Klick auf das Feld „Informationen" abgerufen werden können. Mit dem Angebot sollen Gremienmitglieder und interessierte Bürger die Möglichkeit erhalten, sich jederzeit auf Knopfdruck über das kreisweite IKZ-Geschehen zu informieren.

Darüber hinaus dient die Website zur Unterstützung der Arbeit der zwischenzeitlich zahlreichen IKZ-Projektgruppen und kreisweiten Arbeitsgruppen. Deren Mitglieder, die den Verwaltungen und kommunalen Unternehmen der 14 Städte und Gemeinden und des Kreises Groß-Gerau angehören, verfügen damit nun über eine gemeinsame digitale Plattform, um Daten und Unterlagen austauschen und zentral bearbeiten zu können. Die aktiven Gruppen sind bei einem Klick auf das Feld „Intern" zu finden. Der Zugang zu den dortigen Daten ist den Mitgliedern der Arbeitsgruppen vorbehalten. *red*

Rüsselsheimer Echo 21.4.2017

Abkehr von Hessen-Forst

WALD Rüsselsheim, Raunheim, Groß-Gerau und Büttelborn gründen Betriebsgemeinschaft

Von Jörg Monzheimer

KREIS GROSS-GERAU. In einer Forstbetriebsgemeinschaft gehen die Städte und Gemeinden Rüsselsheim, Raunheim, Groß-Gerau und Büttelborn ab sofort einen gemeinsamen Weg zur Bewirtschaftung ihrer Wälder. Nach vielen Vorgesprächen folgte am Mittwoch die Gründungsversammlung im Rüsselsheimer Rathaus.

Die Initiative zur Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft war von einer Arbeitsgruppe der Städte Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach ausgegangen. Weil sie unzufrieden mit dem bisherigen Dienstleister Hessen-Forst waren, entschieden sich auch Groß-Gerau und Büttelborn dafür, es mit dieser Form der interkommunalen Zusammenarbeit zu versuchen. Dass Kelsterbach nun doch nicht an Bord ist, liegt daran, dass die Stadt schon vor einigen Jahren die Kooperation mit dem Landesbetrieb beendet hat und seitdem mit einem eigenen Partner zusammenarbeitet.

Neben den vier Städten und Gemeinden nahmen auch zahlreiche private Waldbesitzer an der Veranstaltung teil. Zehn von ihnen traten der Forstbetriebsgemeinschaft direkt bei, berichtete der zum Vorsitzenden gewählte Büttelborner Bürgermeister Andreas Rotzinger (CDU). Auch Vertreter weiterer Kommunen verfolgten das Geschehen.

Welche Form der Waldbewirtschaftung gewählt wird, ob naturnahem Waldbau und der Erholungsfunktion des Forsts Vorrang gegeben wird, hängt von den Städten und Gemeinden ab. „Wir sehen uns als Dienstleister. Die Kommunen entscheiden, wohin die Reise geht", sagt Rüsselsheims Umweltamtsleiter Reinhard Ebert, stellvertretender Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft.

Kommunen bestimmen, wohin die Reise geht

Eine wichtige Rolle spielten allerdings die Themen Naturschutz, Artenerhalt und Biodiversität. „Wir wollen unseren Wald so bewirtschaften, dass er zukunftsfähig wird", so Ebert. Hierzu gehörten auch der Klimaschutz und ein standortgerechter Waldaufbau. Mit rund 2000 Hektar habe die Betriebsgemeinschaft eine Größe, in der sich die gemeinsame Bewirtschaftung rentiere. Nicht ausgeschlossen sei zudem, dass weitere Kommunen hinzukämen.

Rüsselsheims Oberbürgermeister Patrick Burghardt (CDU) freut sich über ein weiteres Projekt der Interkommunalen Zusammenarbeit. Zur Gemeinschaft gehörten auch private Waldeigentümer – etwa mit kleineren Waldflächen in Königstädten und Bauschheim. „Die gemeinsamen Waldgebiete sollen künftig aus einer Hand bewirtschaftet werden. Davon profitieren alle Mitglieder", ist Andreas Rotzinger überzeugt.

„Auch für den Privatwaldbesitz bringt es viele Vorteile, dass nun eine Institution entsteht, die als Ansprechpartner für sie auftritt und die Interessen des Privatwaldes besonders berücksichtigt. Gemeinsam lassen sich Hölzer rentabel vermarkten und Pflegemaßnahmen effizient durchführen", betont Raunheims Bürgermeister Thomas Jühe (SPD). Der Groß-Gerauer Stadtrat Markus Hanf (Grüne) spricht davon, dass es nun darum gehe, die Forstbetriebsgemeinschaft in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Eine der ersten Aufgaben wird die Ausschreibung des forsttechnischen Betriebs und der forsttechnischen Leitung, also die komplette forstliche Betreuung für die vier Kommunalwaldbesitzer sein. Weitere Aufgaben wie der gemeinsame Absatz des Holzes und sonstiger Forstprodukte, die gemeinsame Ausführung von Forstkulturen und Bestandspflegearbeiten, die Durchführung des Holzeinschlags, Holzaufarbeitung und Holzbringung werden folgen. Rüsselsheim bringt rund 790 Hektar Waldfläche in die Betriebsgemeinschaft ein, Büttelborn 450, Groß-Gerau 415 und Raunheim 310 Hektar.

VORSITZENDER IST ANDREAS ROTZINGER

- Vorsitzender der neuen Forstbetriebsgemeinschaft ist der Büttelborner Bürgermeister Andreas Rotzinger. Zu seinem Stellvertreter wurde Reinhard Ebert gewählt (Leiter des Bereichs Umwelt und Naturschutz Rüsselsheim).
- Beisitzer sind Manfred Albat (Fachdienstleiter Liegenschaften und Wirtschaftsförderung Raunheim), Klaus Gimbel (Privatwaldbesitzer Bauschheim), Stadtrat Markus Hanf (Groß-Gerau) und Wienke Plate (Fachdienst Umwelt und Energie Büttelborn). Schriftführerin wurde Tanja Kraft, Kassenwart Kurt Riebler (beide Umweltamt Rüsselsheim). (mzh)

▶ KOMMENTAR

Mainspitze 3.2.2017

Gemeinsam statt einsam

KOOPERATIONEN Interkommunale Zusammenarbeit bietet weitere Potenziale

VON ROBIN GÖCKES

Mehr Projekte, mehr Zusammenarbeit – so könnte die Zukunft der interkommunalen Zusammenarbeit in Rüsselsheim und dem Kreis Groß-Gerau aussehen. Doch alles steht und fällt mit den handelnden Personen.

Bei gemeinsamen Stadtverordnetensitzungen kommen die Stadtpolitiker aus Raunheim, Rüsselsheim und Kelsterbach zusammen. Foto: Reuß

Rüsselsheim. „Drei Gewinn" – unter diesem Titel firmiert die Zusammenarbeit der Kommunen Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim. Seit 2013 ist das Bündnis der drei Kommunen eine der Speerspitzen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Kreis Groß-Gerau, welche wiederum selbst als vorbildlich gilt. Eng verknüpft ist die Geschichte der IKZ mit den Namen jener Rathauschefs, die sie bislang vorangetrieben haben: Manfred Ockel in Kelsterbach und Thomas Jühe in Raunheim (beide SPD), dazu Patrick Burghardt (CDU) in Rüsselsheim.

Nun wurde Burghardt abgewählt, Udo Bausch übernimmt das Ruder im Rüsselsheimer Rathaus Anfang des Jahres. Thomas Jühe befürchtet, dass es dadurch schwerer werden wird, den eingeschlagenen Kurs der IKZ fortzusetzen.

„Mit Leben füllen"

Marion Götz, die als Ansprechpartnerin für die Lenkungsgruppe der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) im Kreis Groß-Gerau diese in den vergangenen Jahren maßgeblich vorangetrieben hat, erklärt, dass sich mit den Änderungen an der Rathausspitze in Rüsselsheim rein formell nichts ändere. „Sowohl für die Zusammenarbeit von Raunheim, Rüsselsheim und Kelsterbach als auch im Kreis gibt es Grundsatzbeschlüsse", sagt sie. Allerdings sei durchaus entscheidend, dass diese Beschlüsse auch entsprechend mit Leben gefüllt und ausgeführt werden. „Und das hängt dann natürlich auch mit den handelnden Personen zusammen. Wir hoffen, dass es so gut weitergeht wie bisher", sagt Götz.

Hinter ihr und den weiteren Mitgliedern der Lenkungsgruppe liegen ereignisreiche Monate. Die Ergebnisse ihres Schaffens in diesem Jahr werden sie im November vorstellen. Dann wird der vierte Jahresbericht zur IKZ im Kreis präsentiert, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen der Städte und Gemeinden.

Klar ist schon jetzt, dass mehrere neue Projekte Eingang in das Papier finden. Zum Beispiel eines zur Verwertung des Klärschlamms aus den Anlagen des Abwasserverbands Raunheim/Rüsselsheim. Der soll wie berichtet im Rahmen eines Pilotprojekts zu Biokohle werden. Im Entstehen – wenn auch mit Anlaufschwierigkeiten – ist auch die Kooperation von Nauheim und Trebur beim Thema Betriebshof.

Ein Thema, das besonders viele Gemeinden im Kreis in den nächsten Monaten beschäftigen wird, wird mit „E-Government" überschrieben sein. Dabei geht es um die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Klingt spröde, bietet aber viele Potenziale, ist Marion Götz überzeugt. Ein Beispiel sei der Umgang mit Rechnungen innerhalb einer Stadtverwaltung. „Rechnungen müssen oft durch verschiedene Fachabteilungen, sie werden geprüft, kopiert, genehmigt." Wird dieser Weg digitalisiert, erleichtere dies viele Abläufe innerhalb der Verwaltung, was Zeit und Geld spare. „Anfang des kommenden Jahres werden wir bereits ganz konkrete Umsetzungsvorschläge für die Kommunen bei solchen Themen haben", stellt Götz in Aussicht.

Auf dem Gelände der Kläranlage soll ein neues interkommunales Pilotprojekt entstehen. Foto: Reuß

Die Offenheit musste wachsen

POLITIK Viel Lob für die Arbeit in „Drei Gewinnt" und im Kreis

Rüsselsheim. Wenn Claus Spandau nach Rüsselsheim und in den Kreis Groß-Gerau blickt, ist er zufrieden. Der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit in Wiesbaden sieht in vielen Aspekten der interkommunalen Zusammenarbeit in Kreis und Stadt einen Modellcharakter. Wir erleben in vielen Kommunen, dass ein Projekt angegangen und umgesetzt wird. Dann geht es aber nicht so richtig weiter. Das ist hier anders", sagt Spandau. Das hänge stark mit den handelnden Personen zusammen, die den Gedanken der interkommunalen Zusammenarbeit ausfüllen. „Man braucht jemanden, der sich wirklich damit identifiziert", sagt Spandau und hat dabei Marion Götz, die Ansprechpartnerin aus der IKZ-Lenkungsgruppe im Sinn.

Ein Lob aus berufenem Munde, schließlich ist das Kompetenzzentrum seit seiner Gründung 2009 durch das Land Hessen und die kommunalen Spitzenverbände damit betraut, landauf landab Türen für die IKZ zu öffnen, Bedenken abzubauen und die Vorteile herauszustellen. Spandau, einst selbst Bürgermeister, steht dabei seit 2009 an vorderster Front.

Bessere Ergebnisse

Er sieht für viele Kommunen in der Zukunft keine andere Chance, als die IKZ zu verstärken. „Es ist unumgänglich, dass weiter an dem Thema gearbeitet wird", sagt er. Denn mit dem partnerschaftlichen Handeln mehrerer Kommunen werde nicht nur Geld gespart. „Die Aufgabenbreite, die viele Mitarbeiter in den Verwaltungen zu stemmen haben, wird durch die Zusammenarbeit kleiner. Mehr Mitarbeiter können sich spezialisieren, was zu besseren Arbeitsergebnissen führt."

Auf Tagungen informiert das Kompetenzzentrum über Möglichkeiten der IKZ, wie etwa die Zusammenlegung von Feuerwehren. Foto: Niehoff

Zudem biete die IKZ eine Chance, über Jahrzehnte gewachsene Verwaltungsstrukturen aufzubrechen, zu überprüfen und an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Und nicht zuletzt biete die IKZ eine Gelegenheit, kommunale Leistungen günstiger als bislang zu erbringen, was vor allem finanzschwachen und schrumpfenden Kommunen zugute komme. Seit 2009 seien 225 IKZ-Projekte in Hessen gestartet worden, fast 1200 Kommunen seien beteiligt. Trotzdem spüre er oft auch noch Skepsis. „Es gibt die Angst, Kompetenzen aus der Hand geben zu müssen. Aber so ist es ja nicht."

Anfängliche Skepsis ist auch eine Erfahrung, die Marion Götz hier und da machte. „Die Offenheit gegenüber dem Thema musste im Kreis erst einmal wachsen. Die IKZ ist eine zarte Pflanze, die bei uns immer größer und größer geworden ist."

Keine Kommune im Kreis habe sich am Anfang komplett verweigert und die Erfolge, die sich in den vergangen Jahren eingestellt haben, erzeugten nun auch einen Zugzwang. „Alles ist natürlich völlig freiwillig. Aber die Kommunen sehen, dass es funktioniert", sagt sie und nennt ein Beispiel. Die Beschaffungsgemeinschaft für Büromaterial sei im Rahmen von „Drei Gewinnt" von Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim gegründet worden. „Das hat ein Jahr lang gut funktioniert, dann wurde das Projekt ausgeweitet und mehrere weitere Kommunen sind dazu gekommen." *göc*

KOMMENTAR

Robin Göckes

Jede gute Idee braucht einen, der sie vorantreibt. Auch gegen Widerstände. Im Fall der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau und besonders bei „Drei Gewinnt" stand sogar mehr als nur einer in vorderster Reihe. Mit Patrick Burghardt verliert die interkommunale Zusammenarbeit im Kreis zum Jahresende einen ihrer sehr aktiven Fürsprecher. Ändern wird dies erst einmal nichts. Die guten Beispiele sind in der Welt, sie wirken. Und das werden sie auch weiterhin. Auch, weil ja bereits mehrere neue Projekte angestoßen wurden, die kaum einfach so wieder gestoppt werden können.

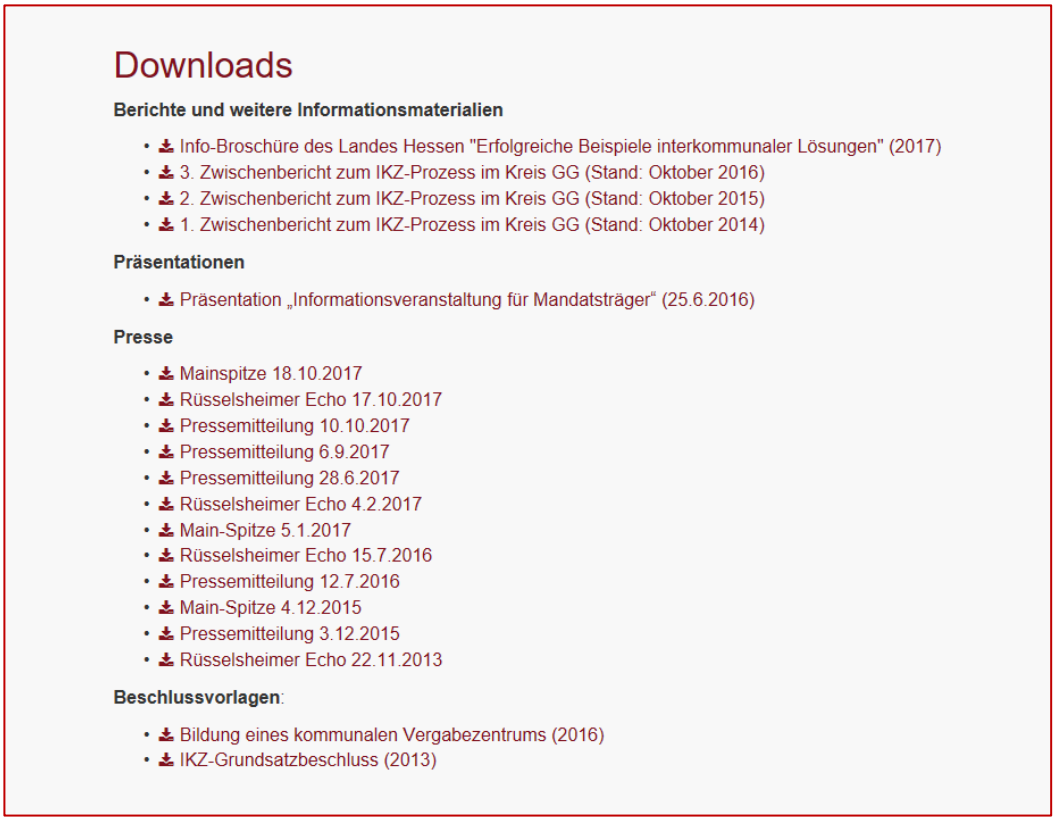
Im Wahlkampf hat sich Burghardts Nachfolger Udo Bausch dafür ausgesprochen, den Blick auch zu erweitern. Die Stadt könnte von seinen früheren beruflichen Verbindungen nach Frankfurt profitieren, meint er. Daraus kann man aber keine Absage an die interkommunale Zusammenarbeit im Kreis ableiten. Die Zeiten, in denen Rüsselsheim sich der einen oder anderen Nachbarkommune aufgrund der Größe der Stadt überlegen fühlte, sind vorbei. Sie müssen vorbei sein, schon alleine aufgrund der desaströsen Haushaltslage. Rüsselsheim braucht die Kommunen im Umland, das Umland braucht Rüsselsheim. Unterschätzt werden sollte aber tatsächlich nicht, dass auch die ganz Großen in der Region längst nicht mehr alleine auskommen können. Auch Frankfurt braucht das Umland, braucht zum Beispiel Rüsselsheim.

Das Rhein-Main-Gebiet wächst alleine schon aufgrund der flächenmäßigen Ausdehnung der Städte immer weiter zusammen. Die Probleme, die mit dem Wachstum in der Region einhergehen, gleichen sich. Die Mieten steigen, das verfügbare Land wird knapper. Lösungen kann es nur gemeinsam geben.

So wie die interkommunale Zusammenarbeit im Kreis eine gute Idee war und ist, wäre es deshalb auch eine gute Idee, die Kooperationsmöglichkeiten über den Kreis hinaus noch einmal stärker als bislang auszuloten.

Rüsselsheimer Echo 17.10.2017

Als neue und von jedermann/-frau nutzbare stets aktuelle Informationsplattform steht seit April 2017 zudem eine eigene **Website zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreisgebiet** zur Verfügung. Unter der Adresse www.ikz.imkreisgg.de wird umfassend über den kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit berichtet. Im Bereich „Informationen“ können alle IKZ-Jahresberichte, Pressemitteilungen, Präsentationen, ausgewählte Beschlussvorlagen und weitere Materialien als Download abgerufen werden. Der Bereich „Intern“ dient zum digitalen Informationsaustausch innerhalb der zahlreichen IKZ-Projekt- und Arbeitsgruppen und ist nicht öffentlich zugänglich.



Downloads

Berichte und weitere Informationsmaterialien

- Info-Broschüre des Landes Hessen "Erfolgreiche Beispiele interkommunaler Lösungen" (2017)
- 3. Zwischenbericht zum IKZ-Prozess im Kreis GG (Stand: Oktober 2016)
- 2. Zwischenbericht zum IKZ-Prozess im Kreis GG (Stand: Oktober 2015)
- 1. Zwischenbericht zum IKZ-Prozess im Kreis GG (Stand: Oktober 2014)

Präsentationen

- Präsentation „Informationsveranstaltung für Mandatsträger“ (25.6.2016)

Presse

- Mainspitze 18.10.2017
- Rüsselsheimer Echo 17.10.2017
- Pressemitteilung 10.10.2017
- Pressemitteilung 6.9.2017
- Pressemitteilung 28.6.2017
- Rüsselsheimer Echo 4.2.2017
- Main-Spitze 5.1.2017
- Rüsselsheimer Echo 15.7.2016
- Pressemitteilung 12.7.2016
- Main-Spitze 4.12.2015
- Pressemitteilung 3.12.2015
- Rüsselsheimer Echo 22.11.2013

Beschlussvorlagen:

- Bildung eines kommunalen Vergabezentrums (2016)
- IKZ-Grundsatzbeschluss (2013)

Bild:
Downloadbereich der IKZ-Website www.ikz.imkreisgg.de im Bereich „Informationen“

Die Website hat sich seit Aufnahme ihres Betriebs als sehr hilfreiches Medium erwiesen, um Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern politischer Gremien sowie IKZ-interessierten Vertreter/innen von Kommunen, Behörden und Institutionen jederzeit alle wesentlichen Informationen über das kreisweite IKZ-Geschehen gebündelt und „auf Knopfdruck“ verfügbar zu machen.

2.5 Weitere IKZ-fördernde Aktivitäten

Über die oben dargestellten Maßnahmen hinaus haben im Berichtszeitraum folgende weitere Aktivitäten zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit stattgefunden:

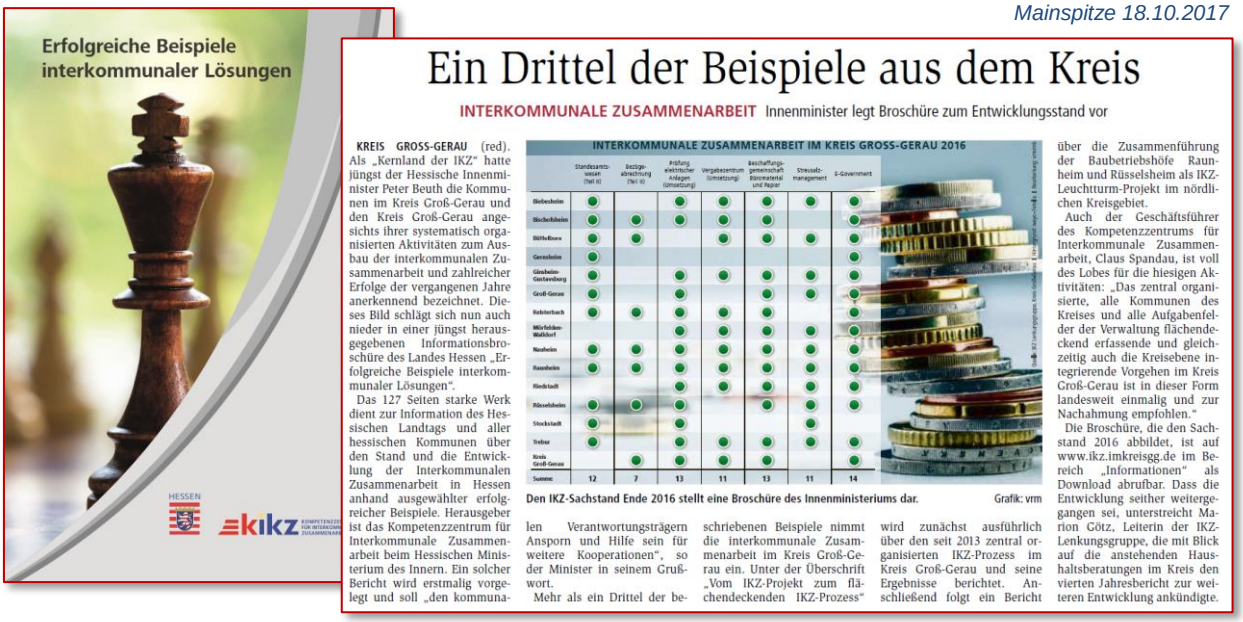
- Unterstützung kreisangehöriger Kommunen bei **Fragen in Zusammenhang mit örtlichen IKZ-Projekten oder sonstigen Projekten** durch Zur-Verfügung-Stellung von Information und Kommunikation
- Unterstützung kreisangehöriger Kommunen bei der **Beantwortung von Fragen der überörtlichen Rechnungsprüfung** zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“ in Bezug auf die jeweilige Kommune

- Unterstützung kreisangehöriger Kommunen bei der **Beantragung von Fördermitteln für IKZ-Maßnahmen**
- Unterstützung kreisangehöriger Kommunen in Verfahrensfragen bei **Anzeigen interkommunaler Kooperationen** an die Aufsichtsbehörde gemäß § 127 a HGO
- **Präsentationen und Informationen** über Verlauf und Ergebnisse des kreisweiten IKZ-Prozesses oder einzelner Projekte in anfragenden Kommunen (Stadt- und Kreisverwaltungen) und Institutionen innerhalb und außerhalb des Kreises Groß-Gerau.

2.6 Fazit und Ausblick

Als „Kernland der IKZ“ hat der Hessische Innenminister Peter Beuth die Kommunen im Kreis Groß-Gerau und den Kreis Groß-Gerau angesichts ihrer systematisch organisierten Aktivitäten zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit und zahlreicher Erfolge der letzten Jahre bei der Übergabe eines Fördermittelbescheids jüngst anerkennend bezeichnet. Dieses Bild schlägt sich auch nieder in der jüngst erschienenen **Informationsbroschüre des Landes Hessen „Erfolgreiche Beispiele interkommunaler Lösungen“**. Das 127 Seiten starke Werk dient zur Information des Hessischen Landtags und aller hessischen Kommunen über den Stand und die Entwicklung der Interkommunalen Zusammenarbeit in Hessen anhand ausgewählter erfolgreicher Beispiele. Herausgeber ist das Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit beim Hessischen Ministerium des Innern. Ein solcher Bericht wurde erstmalig vorgelegt und soll „den kommunalen Verantwortungsträgern Ansporn und Hilfe sein für weitere Kooperationen“, so der Minister in seinem Grußwort.

Mainspitze 18.10.2017



Ein Drittel der Beispiele aus dem Kreis

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT Innenminister legt Broschüre zum Entwicklungsstand vor

KREIS GROSS-GERAU (red). Als „Kernland der IKZ“ hatte jüngst der Hessische Innenminister Peter Beuth die Kommunen im Kreis Groß-Gerau und den Kreis Groß-Gerau angesichts ihrer systematisch organisierten Aktivitäten zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit und zahlreicher Erfolge der vergangenen Jahre anerkennend bezeichnet. Dieses Bild schlägt sich nun auch nieder in einer jüngst herausgegebenen Informationsbroschüre des Landes Hessen „Erfolgreiche Beispiele interkommunaler Lösungen“.

Das 127 Seiten starke Werk dient zur Information des Hessischen Landtags und aller hessischen Kommunen über den Stand und die Entwicklung der Interkommunalen Zusammenarbeit in Hessen anhand ausgewählter erfolgreicher Beispiele. Herausgeber ist das Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit beim Hessischen Ministerium des Innern. Ein solcher Bericht wird erstmalig vorgelegt und soll „den kommunalen Verantwortungsträgern Ansporn und Hilfe sein für weitere Kooperationen“, so der Minister in seinem Grußwort.

Mehr als ein Drittel der beschriebenen Beispiele nimmt die interkommunale Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau ein. Unter der Überschrift „Vom IKZ-Projekt zum flächendeckenden IKZ-Prozess“ wird zunächst ausführlich über den seit 2013 zentral organisierten IKZ-Prozess im Kreis Groß-Gerau und seine Ergebnisse berichtet. Anschließend folgt ein Bericht über die Zusammenführung der Baubetriebshöfe Raunheim und Rüsselsheim als IKZ-Leuchtturm-Projekt im nördlichen Kreisgebiet.

Auch der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit, Claus Spandau, ist voll des Lobes für die hiesigen Aktivitäten: „Das zentral organisierte, alle Kommunen des Kreises und alle Aufgabenfelder der Verwaltung flächendeckend erfassende und gleichzeitig auch die Kreisebene integrierende Vorgehen im Kreis Groß-Gerau ist in dieser Form landesweit einmalig und zur Nachahmung empfohlen.“

Die Broschüre, die den Sachstand 2016 abbildet, ist auf www.ikz.imkreisgg.de im Bereich „Informationen“ als Download abrufbar. Dass die Entwicklung seither weitergegangen sei, unterstreicht Marion Götz, Leiterin der IKZ-Lenkungsgruppe, die mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen im Kreis den vierten Jahresbericht zur weiteren Entwicklung ankündigte.

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IM KREIS GROSS-GERAU 2016

	Standesamtswesen (Teil II)	Bezügeabrechnung (Teil II)	Prüfung elektrischer Anlagen (Umsetzung)	Vergabezentrum (Umsetzung)	Beschaffungsgemeinschaft Büromaterial und Papier	Streusalzmanagement	E-Government
Biebesheim	●		●	●	●	●	●
Bischofsheim	●	●	●	●	●		●
Büttelborn	●	●		●	●	●	●
Gernsheim	●						●
Gänsheim-Gustavsburg	●		●	●	●	●	●
Groß-Gerau	●		●		●	●	●
Kelsterbach	●	●	●	●	●		●
Mörfelden-Walldorf			●	●	●	●	●
Nauheim	●	●	●	●	●	●	●
Raunheim	●	●	●	●	●	●	●
Riedstadt			●	●	●	●	●
Rüsselsheim	●	●	●		●	●	●
Stockstadt	●		●			●	
Trebur	●		●	●	●	●	●
Kreis Groß-Gerau		●	●	●	●		●
Summe	12	7	13	11	13	11	14

Den IKZ-Sachstand Ende 2016 stellt eine Broschüre des Innenministeriums dar. Grafik: vrm

Mehr als ein Drittel der in der Broschüre beschriebenen Beispiele nimmt die interkommunale Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau ein. Unter der Überschrift „Vom IKZ-Projekt zum flächendeckenden IKZ-Prozess“ wird ausführlich und mit Illustrationsmaterial bebildert über den seit 2013 zentral organisierten IKZ-Prozess im Kreis Groß-Gerau und seine Ergebnisse berichtet. Anschließend folgt ein Bericht über die Zusammenführung der Baubetriebshöfe Raunheim und Rüsselsheim als IKZ-Leuchtturm-Projekt im nördlichen Kreisgebiet. Die Broschüre ist unter www.ikz.imkreisgg.de im Bereich „Informationen“ als Download abrufbar.

Auch der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit, Bürgermeister a.D. Claus Spandau, war in einer Pressemitteilung voll des Lobes für die hiesigen Aktivitäten: „Das zentral organisierte, alle Kommunen des Kreises und alle Aufgabenfelder der Verwaltung flächendeckend erfassende und gleichzeitig auch die Kreisebene integrierende Vorgehen im Kreis Groß-Gerau ist in dieser Form landesweit einmalig und zur Nachahmung empfohlen."

Zur Fortsetzung dieser Entwicklung finden in der IKZ-Lenkungsgruppe derzeit die Vorbereitungen für die Auswahl der nächstfolgenden Projektfelder statt. Zwei aktuelle und für alle Kommunen des Kreises bedeutsame Themen werden in der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung zum Projektstart im Jahr 2018 vorgeschlagen.

I.A.

Götz

Stadt Kelsterbach

Drucksache Nr. 328/2017

Dokumentart: **Beantwortung Anfrage** **08.11.2017 / rk**
öffentlich

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Organisation/Sitzungsdienst, Zentrale Dienste (Wahlamt)
Sachbearbeiter	Ramona Krieger

Beratungsfolge	**Termin**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Kelsterbach	21.11.2017	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	11.12.2017	zur Kenntnis

Betreff:
Anfrage an den Magistrat

Beschlussvorschlag:

Die Anfrage von Herrn Stadtverordneten A. Isikli betreffend Veröffentlichung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung in Kelsterbach Aktuell am 20.10.2017 (Ausgabe 42/2017) wird zur Kenntnis genommen.

Der Magistrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Für die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte bereits am 20.10.2017 eine öffentliche Bekanntmachung in „Kelsterbach Aktuell“, um die Einwohnerschaft rechtzeitig auf diese Sitzung und deren Tagesordnung, die u.a. die Einbringung des Haushaltes 2018 beinhaltete, aufmerksam zu machen.

Da die Antragsfrist zu dieser Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2017 endete und innerhalb dieser Frist noch 3 Anträge eingegangen sind, wurde die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.11.2017 mit der um die 3 Anträge erweiterten Tagesordnung noch einmal am 03.11.2017 in „Kelsterbach Aktuell“ öffentlich bekanntgemacht.

Sachdarstellung

/

Finanzielle Auswirkungen:

<table>
<tr><td colspan="2">Finanzielle Auswirkungen</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Haushaltsjahr</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Kostenstelle</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Sachkonto</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Investitionsnummer</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben</td><td colspan="2">Betrag Euro</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Deckungsvorschlag</td><td rowspan="2">Kosteneinsparung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Ertragserhöhung</td><td rowspan="2">Betrag Euro</td><td>Kostenstelle</td></tr>
<tr><td>Sachkonto</td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="4">Sonstige Hinweise:

.
.</td></tr>
</table>

<u>Stellungnahmen:</u>

Fachbereichsleiter	Innere Organisation / Sitzungsdienst
Personalrat	Keine Beteiligung notwendig
Frauenbeauftragte	Keine Beteiligung notwendig

Bürgermeister Manfred Ockel

<u>Anlage(n):</u>

1. Anfrage isikli

FREIE WÄHLER
Kelsterbach

FREIE WÄHLER Kelsterbach
Ayhan Isikli * Rüsselsheimer Str. 30 * D-65451 Kelsterbach

Magistrat der Stadt Kelsterbach
Über Stadtverordnetenvorsteherin Helga Oehne
Stadtverordnetenbüro/Rathaus
Mörfelder Str. 33
D-65451 Kelsterbach

Stadt Kelsterbach
- Vorzimmer Bürgermeister -
27. Okt. 2017
Abt.

FREIE WÄHLER
Ortsvereinigung
Kelsterbach

Ortsvereinigung:
Vorsitzender
Ayhan Isikli
Rüsselsheimer Str. 30
D-65451 Kelsterbach
M +49 170 9298486
ayhani@t-online.de
a.isikli@fw-kelsterbach.de

info@fw-kelsterbach.de
www.fw-kelsterbach.de

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE87 5019 0000 7900 0120 5
BIC: FFVBDEFF

Kelsterbach, den 25.10.2017

Anfrage Stadtverordneten Ayhan Isikli:
Veröffentlichung der TOP der Stadtverordnetenversammlung in der Ausgabe 42/2017 (20.10.2017)

Die Stadtverordnetenvorsteherin wird höflich gebeten zu beantworten:

Warum wurde die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bereits am 20.10.2017 in der Ausgabe 42/2017 von Kelsterbach Aktuell vor Ablauf der Antragsfrist gemäß GO der Stadtverordnetenversammlung veröffentlicht?

Mit freundlichen Grüßen

Ayhan Isikli

Stadtverordneter